



Rechnung 2010

Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
2 Auswertungen	39
2.1 Laufende Rechnung	40
2.2 Investitionsrechnung	41
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	42
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	43
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	44
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	45
2.7 Selbstfinanzierung	46
2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung	47
2.9 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	48
2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	49
2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	50
2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	51
2.13 Bestandesrechnung (Bilanz)	52
2.14 Spezialfinanzierung	53
2.15 Funktionale Gliederung	55
2.16 Abschreibungstabelle	58
3 Erläuterungen	59
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	60
3.2 Kennzahldefinitionen	62
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	63
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	73
4.1 Übersichten	75
4.1.1 Ergebnisse	76
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	77
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	81
4.2 Departemente und Behörden	99
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	101
1000 Gemeinde	102
1005 Gemeinderat	103
1007 Finanzkontrolle	105
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	107
1015 Stadtrat	109
1020 Stadtkanzlei	111
1025 Rechtskonsulent	114
1030 Vormundschaftsbehörde	116
1035 Datenschutzbeauftragte/r	119
1060 Gesamtverwaltung	121
1061 Stadtweite Projekte	124
1070 Betreibungsämter	125
1080 Friedensrichterämter	128
4.2.2 Präsidialdepartement	131
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	132
1501 Kultur	135

1505 Stadtentwicklung Zürich	137
1506 Fachstelle für Gleichstellung	140
1520 Museum Rietberg	143
1530 Bevölkerungsamt	144
1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich	147
4.2.3 Finanzdepartement	151
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	152
2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	160
2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften	161
2015 Finanzverwaltung	162
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	169
2021 Liegenschaftenverwaltung	172
2022 Wohnliegenschaften	175
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	179
2024 Baurechte des Finanzvermögens	181
2025 Restaurants	183
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	186
2027 Gewerbe-Immobilien	190
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	194
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	196
2031 Wohnsiedlungen	198
2032 Parkhäuser	203
2040 Steueramt	205
2050 Human Resources Management	206
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	210
2052 Optimaler Berufseinstieg	212
2053 Lohnnachzahlungen	213
2080 Organisation und Informatik	214
4.2.4 Polizeidepartement	219
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	220
2501 Schutzraumbautenfonds	222
2505 Parkgebühren	223
2506 Blaue Zonen	225
2520 Stadtpolizei	228
2525 Stadtrichteramt	234
2550 Schutz und Rettung	235
2555 Dienstabteilung Verkehr	242
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	247
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	248
3010 Städtische Gesundheitsdienste	253
3015 Stadtärztlicher Dienst	258
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	262
3026 Altersheime der Stadt Zürich	267
3030 Stadtpital Waid	273
3035 Stadtpital Triemli	275
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	277
3085 Stadtküche	281
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	285
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	286
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	289
3504 Parkraumfonds	292

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	293
3515 Tiefbauamt	294
3525 Geomatik + Vermessung	306
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	307
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	317
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	324
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	330
3570 Grün Stadt Zürich	335
4.2.7 Hochbaudepartement	339
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	340
4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	342
4015 Amt für Städtebau	343
4020 Amt für Hochbauten	347
4035 Amt für Baubewilligungen	351
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	354
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	373
4500 Departement der industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	374
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	378
4525 Wasserversorgung	380
4530 Elektrizitätswerk	385
4540 Verkehrsbetriebe	387
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	395
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	396
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	400
5010 Schulamt	403
5026 Jugendmusikschule	413
5050 Schulgesundheitsdienste	416
5063 Fachschule viventa	420
5070 Sportamt	426
4.2.10 Sozialdepartement	427
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	428
5510 Support Sozialdepartement	434
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	437
5520 Laufbahnzentrum	441
5550 Soziale Dienste	445
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	450
5 Bestandesrechnung	457
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	458
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	463
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	464
5.2.2 Eventualguthaben	465
5.2.3 US-Leasingtransaktionen	466
5.2.4 Beteiligungsspiegel	467
6 Verpflichtungskredite	469
7 Angegliederte Organisationen	505
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	507
7.1.1 9501 Asyl-Organisation Zürich	508
7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	513

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	515
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	520
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	525
7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	528

**1 Weisung an den Gemeinderat und
Kurzbericht der Finanzkontrolle**



Rechnung 2010 der Stadt Zürich

**Weisung des Stadtrates
an den Gemeinderat
zur Rechnung 2010
(vom 23. März 2011)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2010.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Rechnung im Überblick	9
1.1 Wirtschaft	9
1.2 Rechnungslegung	9
1.3 Gesamtrechnung	9
1.4 Gemeindebetriebe	12
1.5 Verwaltungsbereich	15
1.6 Globalbudgets	16
1.7 Kennzahlen	17
2. Finanzentwicklung.....	19
2.1 Aufwand	19
2.2 Ertrag	25
2.3 Investitionen des Verwaltungsvermögens	29
2.4 Sachwertanlagen des Finanzvermögens	31
3. Bilanz	32
4. Anstalt und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	33
5. Weitere Auswertungen	34
5.1 Funktionale Gliederung	34
5.2 Verwaltete Legate	34
5.3 Verpflichtungskreditkontrolle	34
5.4 Abschreibungstabelle	34
6. Anträge des Stadtrates	35
7. Kurzbericht der Finanzkontrolle über die Prüfung der Rechnung 2010	36

1. Die Rechnung im Überblick

1.1 Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft kam im internationalen Vergleich gut durch die Rezession 2009 und verzeichnete 2010 eine kräftige Erholung, die auch den Arbeitsmarkt erfasst hat. Im Jahr 2010 ist die gesamte Wirtschaftsleistung stark gewachsen (+2,6%). Das BIP-Wachstum wurde durch die Inlandnachfrage getragen. Insbesondere der private Konsum und die Investitionen (Bau-, Ausrüstungs- und Lagerinvestitionen) bildeten robuste Wachstumstützen. Die gute Verfassung des Bausektors ist ein positives Indiz für die derzeit starke Verfassung der Binnenkonjunktur. Hingegen hat die ebenfalls günstige Exportentwicklung im 2. und 3. Quartal 2010 an Schwung verloren. Massgeblich dafür verantwortlich ist das eingetrübte aussenwirtschaftliche Umfeld (nachlassende Konjunkturdynamik auf vielen Auslandsmärkten plus starke Frankenaufwertung). Das Beschäftigungswachstum konnte sich auch im 3. Quartal verlangsamt fortsetzen. Besser als erwartet behauptete sich der Arbeitsmarkt. Während die Beschäftigung um 0,6% gestiegen ist, betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 3,8% (Prognose: mehr als 4%). Mit einer mittleren Jahreststeuerung von 0,7% verzeichnen auch die Konsumentenpreise einen günstigen Verlauf.

Risiken für die Konjunkturentwicklung 2011 und 2012 bergen die wenig gefestigte weltwirtschaftliche Situation, die Lage an den Finanzmärkten und die ungelöste Verschuldungsproblematik vieler Industrieländer. Diese Schwachpunkte sind Nährboden des Aufwertungsdrucks auf den Franken. Eine fortgesetzte Frankenaufwertung wäre aber in Verbindung mit einer Verschlechterung der internationalen Konjunktur für die Schweiz besonders ungünstig. Hingegen besteht die Chance, dass sich die Binnenkonjunktur auch in den nächsten beiden Jahren weiterhin über den Erwartungen entwickeln kann, was die aussenwirtschaftlich bedingte Konjunkturdelle abfedern würde.

1.2 Rechnungslegung

Auf analytischer Ebene wird die Verwaltungsrechnung unterteilt in die *Schwerpunkte* «Verwaltung» (vorwiegend durch Steuern finanziert) und «Gemeindebetriebe» (durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen können sich aus der Rundung der Zahlen ergeben. Ferner enthält das Kapitel «Auswertungen» weiterführende Tabellen, und im Kapitel «Erläuterungen» sind die Kennzahlen definiert.

Im Berichtsjahr ist die folgende Änderung in der Gliederung nach *Institutionen* zu beachten:

- Finanzdepartement ab 2009:
Für die Baurechtsareale an die gemeinnützigen Wohnbauträger wurde die Institutions-Nr. 2030 geschaffen (Analog zum Übertrag der Wohnsiedlungen in das Verwaltungsvermögen, also rückwirkend auf die Rechnung 2009).

Gestützt auf § 34 f. Abs. 3 der geänderten Verordnung des Regierungsrates über den Gemeindehaushalt (Änderung vom 22. Oktober 2008) bildet der *Kurzbericht der Finanzkontrolle über die Prüfung der Jahresrechnung* fortan Bestandteil der Jahresrechnung. Dieser Kurzbericht ist erstmals der Jahresrechnung 2010 beizufügen und findet sich anschliessend an die Anträge an den Gemeinderat zur Rechnung 2010 (vgl. Kapitel 7 der Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat).

1.3 Gesamtrechnung

Die Einheit der Verwaltungsrechnung umfasst auch die Umsätze der Gemeindebetriebe. Für 2010 präsentiert sich die Verwaltungsrechnung wie folgt:

VERWALTUNGSRECHNUNG	R 2009 ¹⁾	B 2010	ZK 10	R 2010	Veränd. zu B 10 und ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Laufende Rechnung						
Aufwand	7'948.3	7'846.6	58.9	7'770.9	-134.6	-1.7%
Ertrag	7'942.2	7'630.0		7'714.7	84.7	1.1%
Saldo	-6.1	-216.6	58.9	-56.2	219.3	
Investitionsrechnung						
Ausgaben	956.3	1'234.7	36.2	899.0	-371.9	-29.3%
Einnahmen	108.0	131.6		125.6	-6.0	-4.6%
Nettoinvestition	848.3	1'103.1	36.2	773.4	365.9	
Finanzierung						
Selbstfinanzierung	835.3	265.0		507.1	242.1	91.4%
Nettoinvestition (NI)	848.3	1'103.1		773.4	-329.6	-29.9%
Finanzierungssaldo	-13.0	-838.1		-266.4	571.7	-68.2%
Selbstfinanzierung in % NI	98.5%	24.0%		65.6%		

1) Rechnung 2009 bereinigt um Ausgliederung Übertragungsnetz ewz (453 Mio.) und Übertrag der Wohnsiedlung (989 Mio. inkl. Land 61 Mio.) und gemeinnützigen Baurechte (153 Mio.) auf das Verwaltungsvermögen (siehe auch Auswertungen, Tabelle 2.2).

Die *Laufende Rechnung* schliesst bei Erträgen von 7'714,7 Mio. und Aufwendungen von 7'770,9 Mio. mit einem moderaten Defizit von 56,2 Mio. Franken ab. Im Vergleich zu den Annahmen auf Stufe Budget wird ein um 219,3 Mio. Franken (inkl. ZK von 58,9 Mio.) besseres Ergebnis erzielt. In der Rechnung enthalten sind die folgenden *Einmalfaktoren*, die indessen budgetiert waren und somit keinen Einfluss auf die Verbesserung zum Budget hatten:

Bezeichnung	Betrag
Auflösung der stillen Reserve der Eigenversicherung	50 Mio.
Buchgewinne auf Liegenschaften	29 Mio.
Total	79 Mio.

Die Brutto-Investitionen liegen mit 899,0 Mio. um 371,9 Mio. Franken unter dem Budget (- 29,3% inkl. ZK von 36,2 Mio.). Die Netto-Investitionen von 773,4 Mio. unterschreiten die bewilligten Kredite um 365,9 Mio. Franken (inkl. ZK von 36,2 Mio.) und erreichen das Niveau des Vorjahres von 848,3 Mio. Franken nicht ganz (- 74,9 Mio.). Damit findet die Investitionspolitik eine kontinuierliche Fortsetzung.

Einmal mehr hat sich bestätigt, dass die Stadt Zürich den Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise gut Stand halten konnte. Bereits die Hochrechnung zeigte einen günsti-

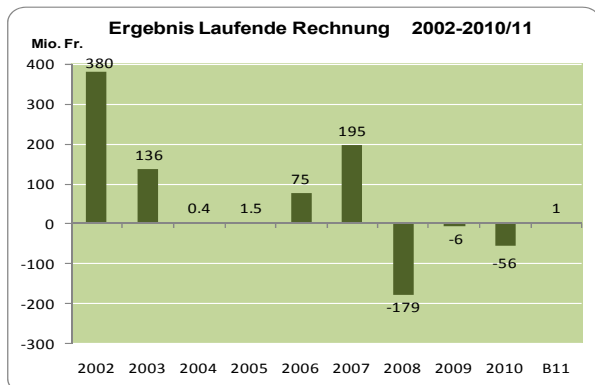
geren Rechnungsverlauf an. Das im Kontext des unsicheren Umfeldes gute Ergebnis geht auf folgende Faktoren zurück:

- starke Steuererträge von 2'346,3 Mio. Franken (+99,4 Mio.) dank aufgehellter Konjunktur und Wachstum von 3% im Grossraum Zürich,
- im Rahmen der Planung gehaltene Sozialkosten,
- gute Budgetdisziplin und solide Ergebnisse der Betriebe (inkl. Spitäler und Pflegezentren) mit der budgetkonformen Gewinnablieferung des ewz von 72,1 Mio. und dem Mittelrückfluss aus der Betriebsrechnung der Fernwärme an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement von 3,0 Mio. Franken.

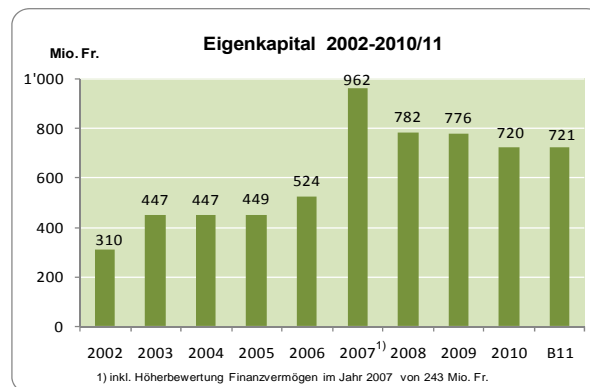
Zum guten Ergebnis beigetragen haben schliesslich nicht ausgeschöpfte Kredite von rund 134,6 Mio. Franken (inkl. ZK), besonders im Sachbereich (- 114,9 Mio., wovon Verwaltung - 51,9 Mio.), aber auch der geringere Personalaufwand (- 10,9 Mio.) und die verminderten Abschreibungen (- 62,0 Mio.) sowie Mehrerträge von insgesamt 84,7 Mio. Franken (wovon Verwaltung +147,5 Mio., während die Gemeindebetriebe einen Minderertrag von - 62,7 Mio. verzeichnen).

Der gegenüber dem Budget höhere Ertrag geht neben dem bereits erwähnten Steuerertrag (+99,4 Mio.) besonders auf die betrieblichen Leistungen in den Gemeindebetrieben, Stadtspitälern und Heimen zurück. Diese Mehrleistungen werden durch die höheren Entgelte reflektiert (+82,0 Mio., wovon Verwaltung +71,5 Mio. und Gemeindebetriebe +10,5 Mio.). Mehrerträge erzielen ferner die Vermögenserträge (+29,3 Mio., wovon Verwaltung 20,5 Mio.). Weiter verzeichnen die Anteile ohne Zweckbindung einen Mehrertrag von 6,4 Mio. Franken. Unter dieser Sachgruppe wird neben dem ZKB-Gewinn (+ 3,9 Mio.) erstmals der Anteil der Stadt Zürich an der CO₂-Abgabe verbucht (+2,5 Mio. rückwirkend für die Jahre 2008 bis 2010). Im Vergleich zum Budget verzeichnen die folgenden Sachgruppen Mindererträge: die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (- 114,2 Mio.), die Beiträge für eigene Rechnung (- 20,8 Mio.) und die internen Verrechnungen (- 5,9 Mio.).

Das Defizit von 56,2 Mio. Franken erfüllt in mittelfristiger Sicht die Anforderungen an einen ausgeglichenen Haushalt. Dank der positiven Abschlüsse der Periode 1999 bis 2007 konnte ein *Eigenkapital* von annähernd einer Milliarde Franken aufgebaut werden. Dieser Puffer hat sich gegenüber den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise als ausreichend erwiesen, beträgt doch das Eigenkapital nach den Defiziten der Jahre 2008 (- 179 Mio.), 2009 (- 6 Mio.) und nun 2010 (- 56 Mio.) noch immer 720 Mio. Franken.



Damit ein genügender finanzieller Spielraum erhalten bleibt, strebt der Stadtrat im Budget 2012 ein Defizit von maximal 100 Mio. Franken an. Die Zielsetzung des Stadtrates umfasst auch den Investitionsplafond der Verwaltung von netto 400 Mio. Franken sowie einen konstanten Steuerfuss auf dem seit 2008 reduzierten Niveau von 119%.



Der *Lastenausgleich* von 103,3 Mio. Franken ist auf der vom Regierungsrat am 18. Juli 2008 für die Periode 2008 bis 2010 an die Teuerung angepassten Basis ausgerichtet worden, nämlich:

Bereich	2005-2007	2008-2010
Kultur	Fr. 24'966'000	Fr. 25'549'000
Polizei	Fr. 48'290'000	Fr. 49'418'000
Sozialhilfe	Fr. 27'666'000	Fr. 28'313'000
Total	Fr. 100'922'000	Fr. 103'280'000

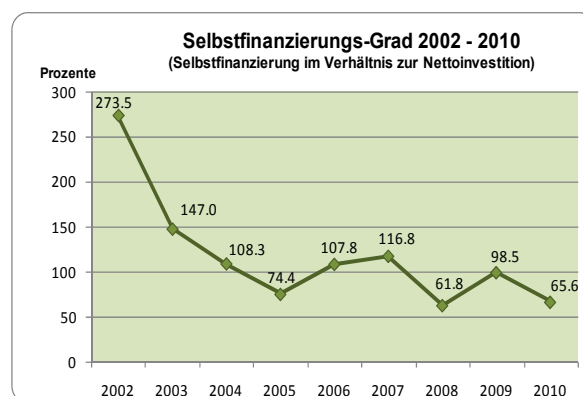
Die Reform des Zürcher Finanzausgleichs (REFA) auf den 1. Januar 2012 berücksichtigt den aktuellen Lastenausgleich und wahrt so den Besitzstand der Stadt Zürich. Die vom Kantonsrat am 12. Juli 2010 beschlossene REFA-Vorlage integriert die Stadt Zürich neu in den Ressourcen-ausgleich (Abschöpfung lt. Vorlage Kantonsrat gut 300 Mio.). Die Ressourcenabschöpfung wird aber im Zentrumslastenausgleich zurück erstattet (neue Abgeltung lt. Vorlage des Kantonsrats: 412 Mio.). Gegen den Beschluss des Kantonsrates hat am 20. September 2010 ein Komitee aus Vertretern der Jungen SVP, Jungfreisinnigen und dem Bund der Steuerzahler erfolgreich ein Referendum mit Gegenvorschlag (= konstruktives Referendum) eingereicht. Das Referendums-komitee lehnt nicht das Reformpaket ab, sondern stemmt sich allein gegen die Beiträge für Zürich und Winterthur. Das konstruktive Referendum beantragt, der Stadt Zürich jährlich 52 Mio. und der Stadt Winterthur jährlich 21 Mio. Franken weniger Zentrumslastenausgleich auszurichten, als der Kantonsrat beschlossen hat. Damit wird die Stadt Zürich gegenüber heute schlechter gestellt. Diesen Angriff auf den Besitzstand der Städte werden die Stadträte von Zürich und Winterthur mit Blick auf die Volksabstimmung vom 15. Mai 2011 entschieden bekämpfen.

Die *Selbstfinanzierung* fällt mit 507,1 Mio. Franken um 242,1 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Namentlich das wesentlich geringere Defizit von 56,2 Mio. anstelle der budgetierten 216,6 Mio. Franken stärkt die Eigenfinanzierung. Zudem verbessert die gegenüber dem Budget höhere Netto-Einlage (+ 140,5 Mio.) die Selbstfinanzierung.

Der Selbstfinanzierungsgrad (= Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) liegt im Berichtsjahr mit 65,6 % zwar unter dem Wert des letzten Jahres (98,5%). Die erzielte Eigenfinanzierung erreicht indessen den finanzpolitisch anzustrebenden Soll-Wert von 60-70%.

Aufgrund der gegenüber dem Budget tieferen Nettoinvestition (- 329,6 Mio. inkl. ZK) muss der geplante Finanzierungsfehlbetrag (- 838,1 Mio.)

mit lediglich 266,4 Mio. Franken, also nur zu rund einem Drittel beansprucht werden (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von 13,0 Mio.).



1.4 Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe verzeichnen einen Aufwand von 1'902,2 Mio. und einen Ertrag von 1'974,2 Mio. Franken (je inkl. interne Verrechnungen). Der resultierende Überschuss von 72,1 Mio. Franken entspricht der budgetkonformen Gewinnablieferung des ewz. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine tiefere Ablieferung zu verzeichnen (- 9,5 Mio.). Wird zur realisierten Ablieferung des ewz die gesteigerte Rückvergütung der Fernwärme an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (TED) von 3,0 Mio. addiert (Vorjahr: 0,5

Mio.) und mit dem Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) für den öffentlichen Verkehr verrechnet (95,5 Mio.), so belasten die Gemeindebetriebe den städtischen Haushalt mit 20,4 Mio. Franken (Vorjahr: 3,2 Mio.).

Die Gemeindebetriebe investieren 407,8 Mio. Franken. Nach Abzug der erwarteten Einnahmen von 21,2 Mio. verbleibt eine Nettoinvestition von 386,5 Mio. Franken (Vorjahr: 430,4 Mio.).

Gemeindebetriebe Mio. Fr.	R 2009	B 2010	ZK 10	R 2010	Veränd. zu B 10 mit ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int. Verrechnung	2'071.1	1'835.3	9.2	1'767.5	77.0	4.2%
Interne Verrechnung	125.7	128.7		134.7	-5.9	-4.6%
Aufwand gesamt	2'196.8	1'964.0	9.2	1'902.2	71.0	3.6%
Ertrag ohne int. Verrechnung	-2'208.3	-1'970.3		-1'901.4	-68.9	-3.5%
Interne Verrechnung	-70.1	-66.7		-72.8	6.1	9.2%
Ertrag gesamt	-2'278.4	-2'037.0		-1'974.2	-62.7	-3.1%
Saldo (= Ablieferung ewz)	-81.6	-73.0	9.2	-72.1	8.3	

In den Betriebsrechnungen der Gemeindebetriebe werden die Reserveeinlagen und -entnahmen als Aufwand bzw. Ertrag verbucht. Um ein Bild über den eigenen finanziellen Spielraum zu erhalten, sind deshalb die Reservebewegungen in den entsprechenden Kontengruppen (38 Einlagen bzw. 48 Entnahmen) zu lokalisieren. Nach dieser Analyse wird der operative Erfolg offen gelegt, und der neue Stand der Reserve für Betriebs- und Erneuerungsrisiken kann nachvollzogen werden.

Im Berichtsjahr verzeichnen die Gemeindebetriebe vor der Ergebnisverwendung einen Aufwand von 1'741,2 Mio. Franken, dem Erträge von 1'833,4 Mio. Franken gegenüberstehen. Der resultierende Gesamtüberschuss von 92,2 Mio. Franken wird zu 72,1 Mio. der Stadtkasse abgeliefert, während per Saldo 20,1 Mio. den Aus-

gleichsreserven der Betriebe zugewiesen werden. Den höchsten Zufluss verzeichnet die Erneuerungsreserve zur Substanzerhaltung der Wohnsiedlungen (34,1 Mio.). Der saldownwirksame Ertragsüberschuss von 72,1 Mio. resultiert aus der budgetkonformen Ablieferung des Elektrizitätswerks. Damit wird die obere Bandbreite gemäss Stromsparbeschluss von 1989 ausgeschöpft, nämlich 9% des Umsatzes. Indessen erfordert die Betriebsrechnung des ewz eine Netto-Entnahme aus der Ausgleichsreserve von 22,9 Mio. Franken. Wiederum erfreulich ist das gute Ergebnis der Fernwärme, das einen Mittelrückfluss von 3,0 Mio. Franken an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement erbringt (Vorjahr: 0,5 Mio.).

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio.Fr.)	Aufwand ohne Einlagen in Reserven	Ertrag ohne Entnahmen aus Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Reserven	Reserven
ERZ: Abwasser	146.6	121.7		-24.9	106.3
ERZ: Abfall	126.1	137.8		11.7	130.5
ERZ: Fernwärme	68.3	65.6		-2.7	34.1
Wasserversorgung	92.8	118.3		25.5	59.7
Elektrizitätswerk ¹⁾	668.5	717.7	72.1	-22.9	911.0
Verkehrsbetriebe	566.5	565.8		-0.7	37.0
Wohnsiedlungen ²⁾	72.4	106.5		34.1	369.1
Total	1'741.2	1'833.4	72.1	20.1	1'647.7

1) Ohne WOV-Reserve von 17.3 Mio. Fr.

2) Inkl. Einlage von 4.8 Mio. Fr. in das Amortisationskonto. Reserve exkl. Stand des Amortisationskontos.

In der Betriebsrechnung von *ERZ-Abwasser* steht der Reserveentnahme von 27,4 Mio. Franken eine Einlage von 2,5 Mio. Franken gegenüber, was die Netto-Entnahme von 24,9 Mio. Franken ergibt. Diese Entnahme finanziert einerseits die Zusatzabschreibung (13,7 Mio. zur Erneuerung der Anlagen) und entlastet andererseits den Ertragsausfall (rund 21,0 Mio.) für die bis Ende 2010 befristeten Bonusaktion. Der Hauptertrag (Abwassergebühr) schliesst mit 95,7

Mio. budgetkonform ab (- 0,3 Mio.), liegt aber unter dem Ertrag ohne Bonuseffekt (Ertrag 2007: 115,5 Mio.). Die Investitionen von 28,7 Mio. Franken liegen unter dem Budget (- 18,7 Mio.), jedoch auf Niveau Vorjahr (26,3 Mio.). Investiert wurde besonders im Klärwerk Werdhölzli, nämlich: Biologie/Filtration 15,7 Mio., Sanierung Fahrzeugeinstellhalle 3,5 Mio., Ersatz Elektrotechnik 2,4 Mio. und Elimination von Geruchsbelästigungen 1,3 Mio. Franken.

Der Bereich *ERZ-Abfall* verzeichnet eine Einlage in die Reserve von 28,0 Mio., der eine Entnahme von 16,3 Mio. Franken für die Erneuerung der Anlagen gegenübersteht. Die Netto-Einlage von 11,7 Mio. Franken entspricht dem operativen Gewinn und verbessert die Reserve. Die budgetkonform erzielten Kehrichtgebühren von 118,6 Mio. Franken unterschreiten das Vorjahr (- 6,9 Mio.). Die Investitionen von 28,6 Mio. (Vorjahr: 26,3 Mio.) flossen im Wesentlichen in den Neubau Hagenholz (Verbrennungslinien 1 und 3: 1,7 bzw. 20,6 Mio.) sowie den Neubau des Logistikzentrums (4,6 Mio.).

Die *ERZ-Fernwärme* erzielt eine Einlage in die Reserve von 12,4 Mio. Franken. Allerdings steht der Einlage ein Bezug für Erneuerungen von 15,1 Mio. gegenüber, wodurch die Reserve um 2,7 Mio. Franken abnimmt und Ende Berichtsjahr einen Stand von 34,1 Mio. Franken erreicht. Erfreulich ist erneut der Umstand, dass der Betriebserfolg den aus allgemeinen Mitteln des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes (TED) anspruchsberechtigten Finanzdienstes um 3,0 Mio. übertrifft (Finanzierungskonzept gemäss GDE-Beschluss vom 28. November 2004). Dieser Betrag fliesst an das TED zurück. Budgetiert war ein Rückfluss von 0,6 Mio. Franken. Die Investitionen von 18,9 Mio. Franken werden verwendet für: Prozessleitsystem (5,8 Mio.), Spitzenlastkessel (5,2 Mio.) und Verteilanlagen (Zürich Nord 4,7 Mio. und Zürich West 1,1 Mio.). Einnahmen resultieren u. a. aus Anschlussgebühren (1,8 Mio.).

Die *Wasserversorgung* verzeichnet einen operativen Gewinn von 25,5 Mio. Franken, der in die Reserve eingelegt wird. Der Ertrag aus Wassergebühren von 107,5 Mio. Franken liegt etwas über dem Budget (106,5 Mio.), jedoch unter dem Vorjahr (117,4 Mio.). Die Investitionen von 52,7 Mio. verlaufen etwas über der Vorjahreshöhe (49,1 Mio.) und werden besonders für das Leitungsnetz (33,7 Mio.), den Umbau von Liegenschaften (7,2 Mio.) sowie die Wasser- (6,2 Mio.) und Pumpwerke eingesetzt (2,1 Mio.). Aus Anschlussgebühren resultieren Einnahmen von 5,0 Mio., während die Kantons- und übrigen Beiträge 1,5 Mio. bzw. 5,7 Mio. Franken betragen.

Das *Elektrizitätswerk* erreicht ein operatives Ergebnis von 49,2 Mio. Franken (Vorjahr: 211,8

Mio. u.a. aufgrund Aufwertung Übertragungsnetz). Das ewz liefert den gemäss Stromsparbeschluss von 1989 maximalen Anteil (=9% des Umsatzes) in die Stadtkasse ab. Die Ablieferung erreicht mit 72,1 Mio. Franken den gemäss Budget erwarteten Betrag. Per Saldo wurden der Reserve 22,9 Mio. Franken entnommen. Die Reserve per Ende Berichtsjahr von 911,0 Mio. Franken (exkl. WOV-Reserve von 17,3 Mio.) hat mehrfache Betriebsrisiken abzudecken. Die Investitionen von 145,2 Mio. Franken (Vorjahr: 174,4 Mio. bereinigt um die Aufwertung des Übertragungsnetzes) fliessen im Schwerpunkt in die Verteilanlagen (54,6 Mio.), die übrigen Anlagen (15,8 Mio.), die Telekommunikation (12,2 Mio.) die Beteiligungen an Windkraftanlagen (16,3 Mio.) sowie die Erneuerung der Liegenschaften (7,7 Mio.). Die bewilligten Beteiligungen in Windkraftanlagen werden unterschritten (- 94,1 Mio.), weil sich der Liberierungszeitpunkt in das Folgejahr verschoben hat.

Die Betriebsrechnung der *Verkehrsbetriebe (VBZ)* wird durch die vertragliche Entschädigung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 487,7 Mio. Franken ausgeglichen (Budget: 493,3 Mio. oder - 5,6 Mio.). Der Transportvertrag des ZVV ermächtigt die VBZ zur Führung einer «gebundenen» und einer «freien» Reserve. Im Berichtsjahr werden der Reserve 0,7 Mio. Franken entnommen, womit der Reservebestand per Ende Jahr auf 37,0 Mio. Franken zurückgeht. Die Investitionen von 120,9 Mio. Franken fliessen zur Hauptsache in die Gleisanlagen (57,3 Mio.), die Fahrzeugbeschaffung (26,2 Mio.) sowie die Hochbauten (14,4 Mio. für Garagen, Depots, Haltestellen).

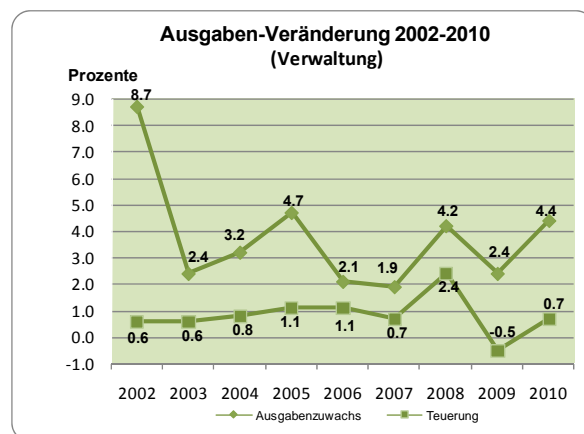
Die *Wohnsiedlungen* (inkl. gemeinnützige Baurechte) werden seit 1. Januar 2009 im Verwaltungsvermögen bewirtschaftet. Gemäss kantonalen Vorgabe (Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten der Direktion der Justiz und des Innern vom 9. Dezember 2009) wird das Land der Wohnsiedlungen nicht abgeschrieben. Vom Gebäudewert sind jährlich ½ % in ein Amortisationskonto einzulegen, während die Erneuerungsreserve wie bis anhin geöffnet wird.

Im Berichtsjahr konnten die Wohnsiedlungen eine Gesamteinlage von 38,9 Mio. Franken tätigen. Davon fließen 34,1 Mio. in die Erneuerungsreserve, und 4,8 Mio. Franken werden in das Amortisationskonto (Rückstellung) eingelegt. Die Erneuerungsreserve (ohne Amortisationskonto) erreicht per Ende 2010 369,1 Mio. Fran-

ken. Für den Unterhalt und die Renovation sind im Berichtsjahr 15,5 Mio. Franken aufgewendet worden (Vorjahr: 14,9 Mio.), während die wertvermehrenden Investitionen 12,7 Mio. Franken betragen.

1.5 Verwaltungsbereich

Im Verwaltungsbereich (ohne Gemeindebetriebe) verbleibt bei einem Aufwand von 5'868,7 Mio. und einem Ertrag von 5'740,4 Mio. (je inkl. interne Verrechnungen) eine Unterdeckung von 128,3 Mio. Franken. Budgetiert wurde eine Unterdeckung von 289,6 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget (inkl. Zusatzkredite von 49,7 Mio.) resultiert ein Minderaufwand von 63,5 Mio. Franken oder - 1,1 %. Der im Vorjahresvergleich resultierende Ausgabenzuwachs nach Elimination der unechten Positionen gemäss Tabelle 2.8 der Auswertungen (Abschreibungen, Einlagen, Durchlauf, interne Verrechnungen) beträgt 4,4% (+ 2,0%). Werden beim Ausgabenzuwachs weitere Sonderfaktoren, wie Lohnnachzahlungen, Sozialversicherungsbeitrag mit neuem Familiengengesetz u. dgl. berücksichtigt, resultiert ein Ausgabenzuwachs von 2,3 %, der unter dem BIP-Wachstum von 2,6 % liegt.



Verwaltungsbereich Mio. Fr.	R 2009	B 2010	ZK 10	R 2010	Veränd.zu B 10 mit ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int. Verrechnung	4'917.4	5'060.5	48.6	5'058.5	50.7	1.0%
Interne Verrechnung	834.0	822.1	1.0	810.3	12.8	1.6%
Aufwand gesamt	5'751.5	5'882.6	49.7	5'868.7	63.5	1.1%
Ertrag ohne int. Verrechnung	-4'774.1	-4'708.8		-4'868.3	159.5	3.4%
Interne Verrechnung	-889.6	-884.1		-872.2	-12.0	-1.4%
Ertrag gesamt	-5'663.7	-5'593.0		-5'740.4	147.5	2.6%
Saldo	87.7	289.6	49.7	128.3	211.0	

Die Investitionen der Verwaltung erreichen 491,3 Mio. Franken. Dies sind 130,1 Mio. Franken weniger als budgetiert (inkl. Zusatzkredite von 27,0 Mio.) und ebenfalls etwas weniger als im Vorjahr (- 17,1 Mio.). Nach Abzug der Einnahmen von

104,3 Mio. resultieren Nettoinvestitionen von 387,0 Mio. Franken (- 115,6 Mio.). Im Vorjahr erreichten die Nettoinvestitionen 417,9 Mio. Franken.

1.6 Globalbudgets

Im Jahr 2010 haben 10 Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt. 9 Pilotbetriebe gehören zum Verwaltungsbereich, während die Ge-

meindebetriebe nach konstanter Praxis durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

Abschluss Globalbudgets 2010 ¹⁾ (Beträge in Fr. 1'000)	Saldo Rechnung	Saldo Budget	Brutto-Ziel- Abweich.	Aufrech- nungen	Netto-Ziel- Abweich.	Betrieb	Stadt- kasse
Kulturförderung	72'145.0	73'023.7	878.7	-542.8	335.9	167.9	168.0
Museum Rietberg	8'487.9	8'227.8	-260.1	238.5	-21.6	-21.6	0
Steueramt ²⁾	26'481.5	27'760.7	1'279.2	-681.7	597.5	298.7	298.8
Stadtrichteramt ³⁾	6'375.2	7'025.0	649.8	-649.8	0	0	0
Stadtspital Waid ³⁾	38'682.0	37'960.4	-721.6	1'099.5	377.9	188.9	189.0
Stadtspital Triemli ³⁾	56'281.2	77'541.2	21'260.0	-19'403.1	1'856.9	928.4	928.5
Geomatik+Vermessung	3'269.9	4'349.7	1'079.8	-809.5	270.3	135.1	135.2
Grün Stadt Zürich	70'270.7	70'903.8	633.1	-604.9	28.2	14.1	14.1
Elektrizitätswerk	-72'066.6	-72'970.8	-904.2	3'427.8	2'523.6	1'261.8	1'261.8
Sportamt	76'938.9	77'326.9	388.0	385.1	773.1	386.5	386.6
Total	286'865.7	311'148.4	24'282.7	17'540.9	6'741.8	3'359.8	3'382.0

1) Für die Dienstzweige mit Globalbudgets gelten die Verordnung des Regierungsrates über das Globalbudget in den Gemeinden vom 22. Januar 1997 und die Ergänzung der Finanzverordnung durch den Gemeinderat vom 2. Oktober 1996.

2) Ohne Steuern, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

3) Ohne Aufwand- und Ertragspositionen, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

Der Abschluss des Globalbudgets legt die Netto-Zielabweichung offen. Diese ist definiert als Differenz zwischen dem bewilligten Budget und der Rechnung, korrigiert um die vom Betrieb nicht beeinflussbaren Faktoren.

Die Globalbudgetabschlüsse verzeichnen mit Ausnahme des Museums Rietberg sowie des ausgeglichenen Abschlusses des Stadtrichteramtes positive Netto-Zielabweichungen. Per Saldo wird eine gesamte Netto-Zielabweichung von 6,7 Mio. Franken erreicht (Vorjahr: 5,3 Mio.). Davon fallen je 3,4 Mio. Franken der Stadtkasse und den Reserven der Betriebe zu.

Die Globalbudgets werden im laufenden Jahr letztmals gestützt auf die Pilotbestimmungen vollzogen (Verordnung des Regierungsrates über das Globalbudget in den Gemeinden vom 22. Januar 1997 und die Ergänzung der Finanzverordnung durch den Gemeinderat vom 2. Oktober 1996). Ab Budget 2012 wird die von der Gemeinde am 26. September 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010) zur Anwendung gelangen. Der Stadtrat hat die erwähnte Verordnung mit Ausnahme von Art. 14 am 9. Februar 2011 auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt.

1.7 Kennzahlen

In Ergänzung zu den Kennzahlen des Gesamthaushaltes (vgl. Kapitel 1.3) werden die fol-

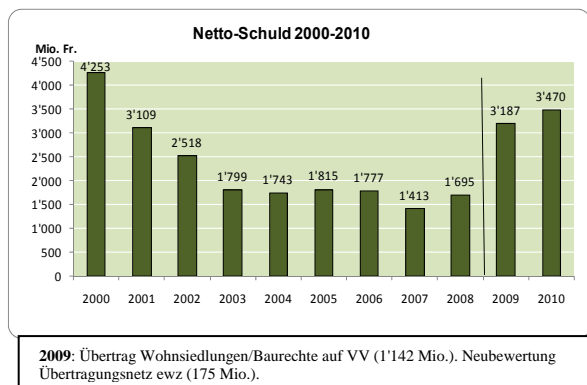
genden Eckwerte dargestellt, die in den Erläuterungen definiert sind.

KENNZAHLEN	R 2009	B 2010	R 2010	Veränderung zu R 09	
				abs.	in %
Mio. Fr.					
Eigenkapital (EK)	776.2	566.0	720.0	-56.2	-7.2%
Nettoschuld ¹⁾	3'187.0	-	3'470.0	283.0	8.9%
Nettozinslast	69.7	77.3	77.1	7.4	10.6%
Steuerertrag zu 100% (StE100)	1'490.4	1'447.9	1'446.8	-43.6	-2.9%
natürliche Personen StE100	930.9	897.5	979.0	48.1	5.2%
juristische Personen StE100	559.5	550.4	467.8	-91.7	-16.4%
Steueranteil juristische Personen	37.5%	38.0%	32.3%	-5.2%	-14.0%

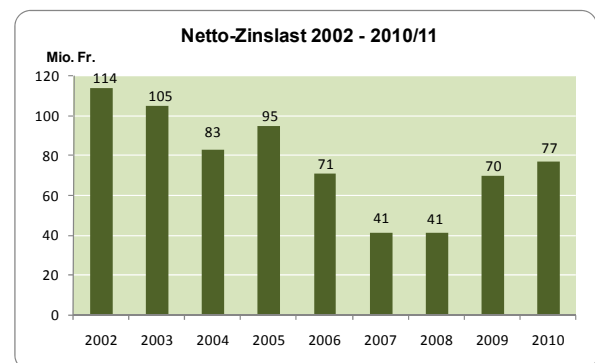
1) = kein Budgetwert

Das *Eigenkapital* geht per Ende Berichtsjahr auf 720,0 Mio. Franken zurück. Dank der positiven Abschlüsse der Periode 1999 bis 2007 konnte ein Eigenkapital von annähernd einer Milliarde Franken aufgebaut werden. Dieser Puffer hat sich gegenüber den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise als ausreichend erwiesen, beträgt doch das Eigenkapital nach den Defiziten der Jahre 2008 (- 179 Mio.), 2009 (- 6 Mio.) und nun 2010 (- 56 Mio.) noch immer 720 Mio. Franken. Dieser finanzielle Spielraum sollte aufgrund der relativ glimpflichen Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise im laufenden Jahr erhalten bleiben.

mögen sprunghaft erhöht (+1'142 Mio.). Gleichzeitig ist das dem Verwaltungsvermögen zugeordnete Übertragungsnetz des ewz aufgewertet worden (+175 Mio.). Beide Vorgänge erfolgten in eigenwirtschaftlichen Betrieben. Demzufolge ist der allgemeine Haushalt nicht stärker belastet worden. Zudem bildeten die Wohnsiedlung kein typisches Finanzvermögen, das zur Reduktion der Netto-Schuld hätte verwendet werden können. Die erfolgte Erhöhung der Netto-Schuld ist deshalb als statistisch zu beurteilen.



Die *Nettoschuld* beträgt 3'470,0 Mio. Franken und hat im Berichtsjahr in etwa im Rahmen der notwendigen Fremdfinanzierung zugenommen (+ 283,0 Mio.). Die Netto-Schuld 2008 von 1'695,5 Mio. wurde im Jahr 2009 mit dem Übertrag der Wohnsiedlungen in das Verwaltungsver-



Die tatsächliche Belastung des Haushaltes wird durch die *Nettozinslast* bestimmt. Diese geht von den bezahlten Schuldzinsen einschliesslich der Kosten für die Fremdmittelbeschaffung aus und bringt die Vermögenserträge sowie die weiterverrechneten Zinsen in Abzug. Die bereinigte Netto-Zinslast von 77,1 Mio. Franken verläuft wie erwartet, steigt aber im Vorjahresvergleich an (69,7 Mio. oder +7,4 Mio.).

Der Anstieg geht auf die Zinskosten aufgrund der zu günstigen Konditionen und mit langen Fristen am Kapitalmarkt beschafften Liquidität zurück (Netto-Aufnahmen am Kapitalmarkt von 200 Mio. bzw. unter Berücksichtigung der Fälligkeit von 250 Mio. von 450 Mio. brutto). Die Nettozinslast belastet den Haushalt mit 5,3 Steuerprozenten (Verhältnis zwischen Nettozinslast und Steuerkraft, wobei das Steuerprozent im Jahr 2010 dem Betrag 14,5 Mio. Franken entsprach).

Der *Steuerertrag* «laufendes Jahr» zu 100% (Steuerkraft) ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (- 2,9%), hat indessen die Prognose des Berichtsjahres leicht übertroffen (+4,8 Mio.). Gemessen am Steuerertrag «laufendes Jahr» zu 100% (Steuerkraft) liegt der Anteil der Unternehmenssteuern mit 32,3% hinter dem Vorjahr zurück (37,5%). Er liegt auch deutlich unter dem Rekordwert 2007 (41,7%). Der Anteil der Unternehmenssteuern, d. h. «laufendes Jahr» und «Vorjahre» zusammen, gemessen am Gesamtsteuerertrag, ist mit 28,0% im Vergleich zum Vorjahr stabil (27,5%), jedoch weit unter dem Rekordwert 2007 (41,3%). Dieser Vergleich zeigt nochmals das starke Ergebnis der «Vorjahres»-Erträge bei den juristischen Personen.

2. Finanzentwicklung

2.1 Aufwand

Der **Personalaufwand** erreicht 2'492,4 Mio. und liegt damit um brutto 10,9 Mio. (0,4%) unter dem Budget inkl. Zusatzkredite von 23,1 Mio. Franken. Die Verbesserung des Resultats ergibt sich einerseits aus Massnahmen im städtischen Lohnsystem SLS für geringer beanspruchte Kosten Lohnanpassungen (- 5,6 Mio.) und nicht ausgeschöpfte einmalige Prämien inkl. Sozialleistungen (- 9,0 Mio.) sowie aus Minderkosten

für Aus- und Weiterbildung des Personals (- 3,4 Mio.). Andererseits werden 194,3 nicht ausgeschöpfte Stellen (- 19,4 Mio.) durch den budgetierten Pauschalabzug für unbesetzte Stellen (+ 27,0 Mio.) kompensiert (+ 7,6 Mio.).

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2010 verteilen sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung:

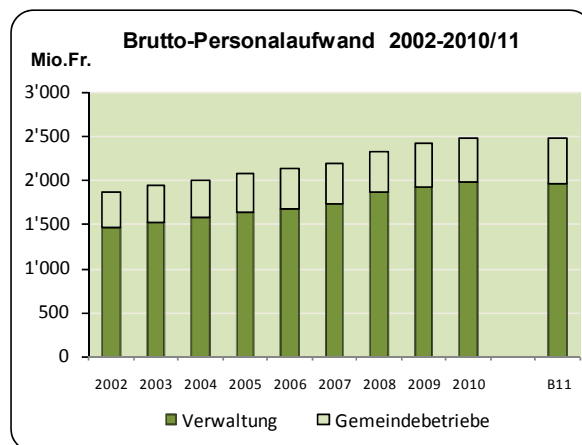
Personalaufwand (Beträge in Mio.Fr.)	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 10 + ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	1'930.3	1'981.2	14.8	1'984.2	-11.8	-0.6
Gemeindebetriebe	495.5	499.0	8.3	508.2	0.9	0.2
Total brutto	2'425.8	2'480.2	23.1	2'492.4	-10.9	-0.4
- Rückvergütung Personal ¹⁾	-54.2	-44.8	0.0	-60.2	-15.4	-34.4
Total netto	2'371.6	2'435.4	23.1	2'432.2	-26.3	-1.1

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen für Kinderzulagen von der Familienausgleichskasse. In der Rechnung 2010 ist die Kostenbeteiligung der Krankenversicherer aus Lohnnachzahlungen für städtisches Gesundheitspersonal aus 2008 in Höhe von 2,7 Mio. Franken enthalten.

Im Vergleich zur Rechnung 2009 erhöht sich der Bruttopersonalaufwand um 66,6 Mio. Franken (+2,7%). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus:

- Mehrkosten für 315,0 zusätzliche Stellen (+ 31,5 Mio.),
- Ausgleich der Jahresteuern 2010 für das städtische Personal von 0,9 % (+14,8 Mio.),
- weitere Kosten für Lohnanpassungen aus SLS-Massnahmen 2010 (+14,9 Mio.),
- mehr Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen aufgrund höherer Lohnsummen (+ 8,8 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich weniger Kosten aus Lohnnachzahlungen 2002 - 2008 im Bereich Gesundheitswesen (- 2,9 Mio.).



Per Ende 2010 waren insgesamt 19'616,3 Stellen (Vorjahr 19'301,3 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 315,0 Stellen entspricht. Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen.

Stellenwerte ¹⁾ gegliedert nach Departementen	R 2009	B 2010	Δ B 2010 ²⁾	R 2010	Veränderung zu B 2010 + ΔB 2010	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	314.7	341.0	-2.2	314.5	-24.3	-7.2
Präsidialdepartement	369.3	362.5	0.0	360.7	-1.8	-0.5
Finanzdepartement	804.8	824.9	16.2	811.9	-29.2	-3.5
Polizeidepartement	2'611.1	2'625.0	-0.5	2'612.0	-12.5	-0.5
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'530.9	5'568.8	10.1	5'579.0	0.1	0.0
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'578.8	1'612.3	0.0	1'590.2	-22.1	-1.4
Hochbaudepartement	584.1	599.8	-2.0	587.6	-10.2	-1.7
Departement der Industriellen Betriebe	3'394.6	3'543.1	0.0	3'460.7	-82.4	-2.3
Schul- und Sportdepartement	2'718.8	2'811.0	85.0	2'889.2	-6.8	-0.2
Sozialdepartement	1'394.2	1'388.1	27.5	1'410.5	-5.1	-0.4
Total Verwaltungsrechnung	19'301.3	19'676.5	134.1	19'616.3	-194.3	-1.0

- 1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalente.
 Budget: Soll-Stellenwert entspricht dem vom Stadtrat bewilligten «budgetierten» Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Neuorganisation im SAP HCM Organisationsmanagement.
 Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).
- 2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenplanänderungen im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenverschiebungen und Stellen aufhebungen.

Die wesentlichen Stellenzuwächse zwischen Rechnung 2009 und Rechnung 2010 gehen zurück auf:

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä ¹⁾
OIZ	Sicherstellung des Betriebs nach Konsolidierung der IT-Strategie.	17.7
Altersheime	Wiedereröffnung und Erweiterung Altersheim Wildbach.	10.7
Pflegezentren	Mehr Stellenwerte wegen der im Herbst neu eröffneten Pflegewohngruppen «Katzenbach II» und «Sunnige Hof» sowie des zusätzlichen Angebotes für Patient/innen mit besonderem Pflegebedarf im Pflegezentrum Gehrenholz. Des weiteren zusätzliche Stellenwerte für den Betrieb des sanierten Hauses A des Pflegezentrum Mattenhof sowie infolge Einsatz von Pflegespezialisten/innen für die Optimierung der Krankenkassenerträge.	9.7
Triemli	Stellenzuwachs aufgrund Einführung der diagnosebezogenen Fallgruppen, der Expansion der Frauenklinik sowie für den Ersatz von Langzeitabsenzen (Mutterschaftsurlaub, Krankheit und Unfall).	8.2
Schulamt	Zusätzlicher Stellenbedarf beim Lehrpersonal für Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Aufgabenstunden/Begabtenförderung und integrative Förderung (72 Stw.Ä). Mehrbedarf im Sonderschulbereich mit 27 Stw.Ä. sowie für den Ausbau der Horte mit 67 Stw.Ä. Weiterer Mehrbedarf in den Kreisschulpflegen mit 5 Stw.Ä.	171.0
VBZ	Auf- und Ausbaus der Glatttallinie und des neuen Halbstundentaktes im Nachtbus.	24.5

1) Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä).

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä ¹⁾
EWZ	Ausbau des Geschäftsbereiches «Erneuerbare Energie und Energieeffizienz» mit den Geschäftsfeldern Energiedienstleistungen, Handel und Anlagen; Umsetzung des Stromversorgungsgesetzes und der Strategie Kleinwasserkraft; Ausdehnung der Handelstätigkeit von fünf auf sieben Tage; Roll-out von ewz.zürinet sowie sukzessive Ausrüstung aller Unterwerke mit Stationsleittechnik.	38.8
Soziale Dienste	Stellenwerterhöhung Spezialteam für die Missbrauchsbekämpfung in der Sozialhilfe aufgrund des Bedarfs, Ausbau der internen Fallkontrolle und der Qualitätssicherung in der Sozialhilfe sowie Abbau der Unterschreitung des Stellenplanes.	11.5

1) Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä).

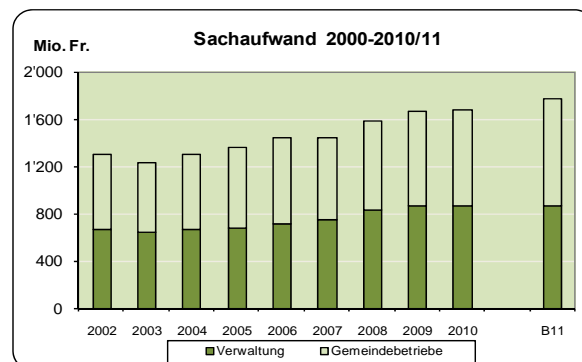
Der **Sachaufwand** erreicht 1'677,7 Mio. oder 114,9 Mio. Franken weniger als budgetiert (- 6,4%). An den nicht ausgeschöpften Krediten partizipieren die Verwaltung mit - 51,9 Mio. und

die Gemeindebetriebe mit - 63,0 Mio. Franken. Der Sachaufwand verteilt sich wie folgt auf die Hauptbereiche:

Sachaufwand	R 2009	B 2010	ZK 10	R 2010	Veränd. zu B 10 mit ZK	
Mio. Fr.					abs.	in %
Verwaltung	860.6	907.4	11.2	866.7	-51.9	-5.6%
Gemeindebetriebe	800.3	873.1	0.9	811.0	-63.0	-7.2%
Total	1'660.9	1'780.5	12.1	1'677.7	-114.9	-6.4%

Im Bereich *Verwaltung* verzeichnen besonders die Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt (- 25,6 Mio.), die Dienstleistungen Dritter (- 17,3 Mio.) und die Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen (- 7,7 Mio.) einen Minderbedarf. Mehr erfordern hingegen die Verbrauchsmaterialien (+ 6,7 Mio.).

Die *Gemeindebetriebe* liegen bei den Dienstleistungen Dritter unter dem Budget (- 32,1 Mio.). Weniger erfordern ferner die Dienstleistungen für den baulichen Unterhalt und der Energiebezug (je - 15,3 Mio.) sowie die Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen (- 3,1 Mio.). Einen Mehrbedarf weisen die Verbrauchsmaterialien aus (+ 1,1 Mio.).

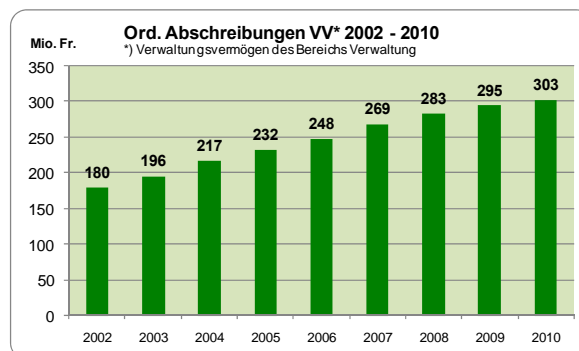


Die **Passivzinsen** liegen mit 191,4 Mio. um 10,3 Mio. Franken über dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Zunahme um 13,8 Mio. Franken. Im Berichtsjahr wurden zu sehr vorteilhaften Konditionen zwei Anleihen in der Höhe von insgesamt 450 Mio. aufgenommen. Neben den günstigen Zinssätzen (250 Mio. zu 2.125% und 200 Mio. zu 2.55%) konnte insbesondere die Aufnahmedauer verlängert werden, ist es doch Ende Februar 2010 gelungen, die 2006 lancierte 30-jährige Anleihe um 200 Mio. Franken aufzustocken. Ferner wurde eine fällig gewordene Anleihe von 250 Mio. abgelöst, womit im Berichtsjahr das Gesamt-Engagement am Kapitalmarkt um 200 Mio. Franken erhöht wurde. Dementsprechend verliefen die langfristigen Zinsen über dem Budget (+ 3,0 Mio.) und über dem Vorjahr (+ 13,9 Mio.). Mehr als budgetiert erfordern auch die übrigen Passivzinsen (+ 10,2 Mio., während die Zinsen für kurzfristige Schulden und die Zinsen an die Pensionskasse weniger beanspruchen als geplant (- 1,2 Mio. bzw. - 1,7 Mio.).

Die **Abschreibungen** unterschreiten mit 585,5 Mio. das Budget um 62,0 Mio. und das Vorjahr um 14,9 Mio. Franken. Mit 39,8 Mio. Franken schliessen die Wertberichtigungen auf dem Finanzvermögen budgetkonform ab (- 0,8 Mio.). Gleiches gilt für die planmässige Abschreibung auf dem Barwert der Verpflichtung gegenüber der Pensionskasse von 45,9 Mio. Franken. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 499,7 Mio. Franken teilen sich wie folgt auf (Beträge in Mio. Franken):

Abschreibung (AS)	R 2010	Abw. B10
Verwaltung:	316.6	-31.5
- ordentliche AS	302.8	-14.7
- zusätzliche AS	13.8	-16.8
Gemeindebetriebe:	183.1	-50.8
- ordentliche AS	140.0	-10.5
- zusätzliche AS	43.1	-40.3
Total VV	499.7	-82.3

Die Zusatzabschreibung der Verwaltung von 13,8 Mio. Franken ist gedeckt durch Vorfinanzierungen, nämlich zur Abtragung des Nachholbedarfs beim Erneuerungsunterhalt von Schul- und Verwaltungsgebäuden (7,2 Mio.) und für Stromsparmassnahmen (5,5 Mio.). Ferner löst das Stadtspital Triemli für die Sanierung der Personalhäuser eine Rückstellung auf (1,1 Mio.).



Die **Entschädigungen an Gemeinwesen für Dienstleistungen** liegen mit 194,1 Mio. Franken etwas über dem Budget (+ 1,7 Mio.) und über dem Vorjahr (+ 4,1 Mio.). Von dieser Sachgruppe betreffen 184,5 Mio. die Entschädigung an den Kanton für Lehrerlöhne und 9,2 Mio. Franken diejenige für den Bezug von Gemeindesteuern (Quellensteuer 8,9 Mio., Steuerauscheidung 0,3 Mio.). Ein Betrag von insgesamt 0,4 Mio. Franken entfällt auf die Vormundschaftsbehörde, die Stadtpolizei und die Abteilung Verkehr. Die Entschädigung für Lehrerbesoldungen entspricht dem budgetierten Betrag (+0,3 Mio.) und verzeichnet im Vorjahresvergleich eine Zunahme von 4,0 Mio. Franken.

Die **eigenen Beiträge** schliessen mit 1'350,9 Mio. Franken über dem Budget ab (+ 18,6 Mio.). Die eigenen Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

Beiträge	R 2009	B 2010	ZK 10	R 2010	Veränd. zu B 10 mit ZK	
Mio. Fr.					abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund	0.4	0.4		0.4	0.0	0.0%
Kanton	13.0	11.5	0.6	13.1	1.0	8.3%
Gemeinden	0.5	0.5		0.5	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	3.4	5.4		5.7	0.3	5.6%
Öffentliche Unternehmungen	171.8	179.0		187.3	8.3	4.6%
Private Institutionen	272.9	272.9	11.0	281.4	-2.5	-0.9%
Private Haushalte	798.7	840.1	8.2	859.8	11.5	1.4%
das Ausland	2.3	2.5	0.2	2.7	0.0	0.0%
Total	1'263.0	1'312.3	20.0	1'350.9	18.6	1.4%

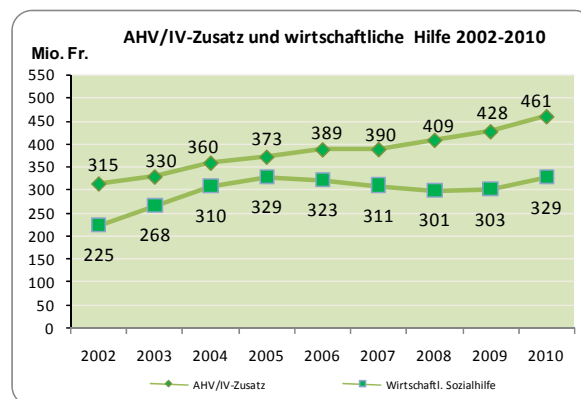
Die Beiträge an private Haushalte beanspruchen mit 859,8 Mio. Franken annähernd 2/3 der Beiträge an Dritte (63,6%). Den Mehrbedarf (+ 18,6 Mio.) begründen namentlich die Beiträge an private Haushalte (+ 11,5 Mio.) und die Beiträge an öffentliche Unternehmungen (+ 8,3 Mio.), während die Beiträge an private Institutionen etwas weniger beanspruchen (- 2,5 Mio.). Die grössten Positionen fallen den folgenden Aufgabengebieten zu (Beträge in Mio. Fr.):

Beiträge an Private	R 2010	Abw. B10
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe*)	348.1	+11.6
Zusatzleistungen zur AHV/IV	460.7	-0.6
Total	749.9	+11.0

*) ohne Asylfürsorge von 19.3 Mio. = 328.8 Mio. (vgl. Grafik)

Die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe von 348,1 Mio. Franken umfasst auch die im Jahr 2010 durch die Sozialen Dienste ausgerichtete Sozialhilfe an die Asyl- und Flüchtlingsfürsorge (19,3 Mio.). Weil dieser Betrag bis zur Verselbständigung der Asyl-Organisation ausserhalb der Sozialen Dienste verbucht wurde, ist der Betrag zu Vergleichszwecken auszuklammern. Die Grafik zeigt den Verlauf des bereinigten Wertes (2010: 328,8 Mio.). Der seit 2002 anhaltende Zuwachs der Sozialhilfe konnte ab 2006 gebrochen werden. Seit dem Höchststand 2005 haben sich die Fallzahlen verringert. Zürich war bisher nicht so stark von der Finanz- und Wirt-

schaftskrise betroffen, wie angenommen werden musste. Hingegen sind nicht alle Risiken beseitigt. Einerseits beginnt das neue Arbeitsmarktgesetz zu wirken und andererseits bleibt die Arbeitsmarktsituation ungewiss, was allenfalls auch die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe belasten kann.



Die **durchlaufenden Beiträge** von 98,8 Mio. Franken erfordern im Vergleich zum Budget etwas mehr (+ 3,1 Mio.) bleiben jedoch unter dem Vorjahr (105,4 Mio.).

Die ergebnisabhängigen **Einlagen in Spezialfinanzierungen** erreichen 235,0 Mio. Franken und liegen über dem Budget (+ 26,4 Mio.). Die Einlagen verteilen sich wie folgt:

Einlagen (in Mio.Fr.)	R 2010	Abw. B10
Verwaltung:	50.6	+17.7
Gemeindebetriebe:	184.4	+8.7
Total	235.0	+26.4

Von den höheren getätigten Einlagen der Verwaltung sind die höher als erwartet ausgefallenen Einlagen in die Erneuerungsreserven von Rechnungskreisen der Liegenschaftsverwaltung zu nennen (+12,9 Mio., wovon Wohnliegenschaften +4,7 Mio., Gewerbe-Immobilien +3,8 Mio., Restaurants +4,4 Mio.). Weiter sind die mit der

Rechnung 2009 genehmigten WOV-Reserven eingelegt worden (+2,6 Mio.).

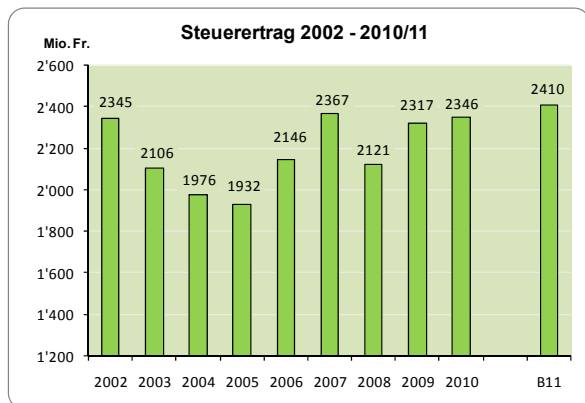
Bei den Gemeindebetrieben stärken besonders ERZ-Abfall (+14,1 Mio.) und die Wohnsiedlungen (+10,3 Mio., wovon 9,2 Mio. Erneuerungsreserve und +1,1 Mio. Amortisationskonto) ihre Betriebsreserven mit Einlagen. Weiter können die Fernwärme (+4,0 Mio.) und die Wasserversorgung (+5,0 Mio.) mehr aus dem Betriebsergebnis in die Reserven einlegen. Hingegen liegen die Einlagen von ERZ-Abwasser (- 15.4 Mio.) und des ewz (- 12,5 Mio.) unter der angestrebten Einlage.

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 945,0 Mio. Franken ausgewiesen (Vorjahr: 959,8 Mio.). Gegenüber dem Budget wurde damit im Betrag von 6,9 Mio. Franken weniger verrechnet. Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

Verrechnungen	R 2009	B 2010	ZK 10	R 2010	Veränd. zu B 10 mit ZK	
Mio. Fr.					abs.	in %
Verrechnete Zinsen	238.7	233.3		240.7	7.4	3.2%
Verrechnete Leistungen:						
- Vergütung an OIZ	49.7	60.2		49.6	-10.6	-17.6%
- Vergütung an SBMV	19.2	20.4	0.5	20.8	-0.1	-0.5%
- Vergütung an IMMO	364.9	370.6		369.8	-0.8	-0.2%
- Vergütung für Abgeltungen	244.4	225.5	0.5	223.7	-2.3	-1.0%
Übrige Verrechnungsposten	42.9	40.9		40.4	-0.5	-1.2%
Total	959.8	950.9	1.0	945.0	-6.9	-0.7%

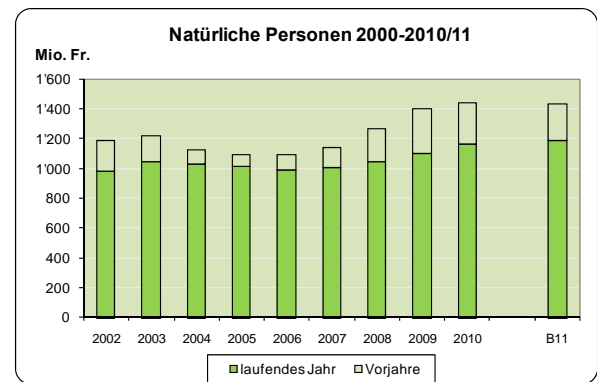
2.2 Ertrag

Der gesamte **Steuerertrag** von 2'346,3 Mio. (ohne Hundesteuer von 0,8 Mio.) schliesst über dem Budget von 2'246,9 Mio. Franken ab (+ 99,4 Mio. oder + 4,4%). Im Vergleich zum Vorjahr resultiert bei unverändertem Steuerfuss von 119% ein Anstieg von 29,0 Mio. Franken (+ 1,3%). Das Ergebnis des Berichtsjahres egalisiert damit das gute Resultat 2002 (2'345 Mio.) und verzeichnet seit dem Rückschlag 2008 eine kontinuierliche Erholung. Das über der Erwartung liegende Resultat 2010 wurde einerseits dadurch begünstigt, dass im Jahr 2008 der Ertrag der juristischen Personen unverzüglich an die Folgen der Finanzmarktkrise angepasst wurde (Einbruch 2008 bei den juristischen Personen um 413 Mio. gegenüber Budget). Andererseits hat die rasche Überwindung der Rezession und die im Berichtsjahr aufgehellte Konjunktur die Erträge der juristischen Personen stimuliert. Insbesondere die Erträge der juristischen Personen verzeichnen Mehrerträge (+ 135,1 Mio., wovon die Vorjahre 106,4 Mio. ausmachen). Die Steuerausfälle der Grossbanken konnten innerhalb der juristischen Personen teilweise kompensiert werden. Besser als budgetiert schliessen auch die Erträge der natürlichen Personen ab (+ 6,8 Mio.). Die Ertragsstütze der natürlichen Personen profitiert auch vom günstigen Verlauf der Stadtentwicklung.

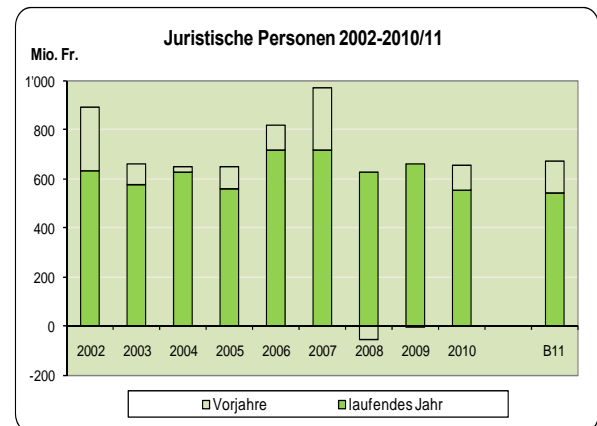


Der Ertrag «laufendes Jahr» von *natürlichen Personen* wurde für 2010 auf 1'188,0 Mio. Franken prognostiziert (2009: 1'107,8 Mio.). Im letzten Herbst zeigte die Hochrechnung (Stand Ende August 2010) eine Verschlechterung der Prognose an (- 32,5 Mio.). Diese Erwartung wird

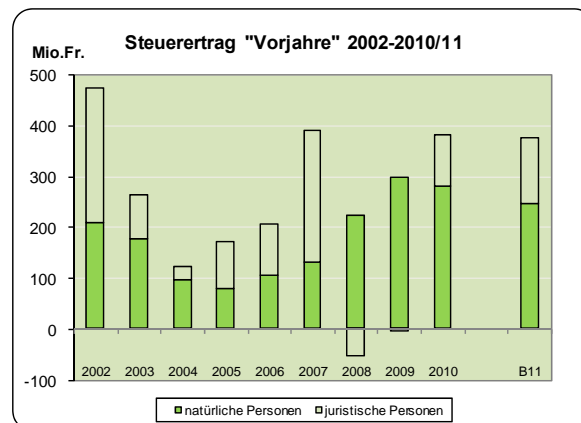
durch das effektive Ergebnis von 1'165,0 Mio. Franken verbessert, wird doch das Budget leicht unterschritten (- 23,0 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr wird bei gleichem Steuerfuss von 119% ein Anstieg von 57,2 Mio. Franken (+5,2%) verzeichnet.



Die Hochrechnung 2010 (Stand Ende August 2010) liess beim Ertrag von *juristischen Personen* «laufendes Jahr» ein Jahresergebnis von 553,0 Mio. Franken erwarten. Damit wäre das Budget 2010 mit 528,0 Mio. Franken mehr als erfüllt worden (+ 25,0 Mio.). Das nun realisierte Ergebnis von 556,7 Mio. liegt leicht über der Hochrechnung (+ 3,7 Mio.), aber deutlich über Budget (+ 28,7 Mio.). Im Vergleich zu 2009 (665,8 Mio.) resultiert ein Rückgang um 109,1 Mio. Franken (- 16,4%), der aber dank den «Steuern Vorjahre» (+ 106,4 Mio.) praktisch wettgemacht wird.



Die Erträge aus «Vorjahren» erbrachten für natürliche Personen 279,8 Mio. Franken, was die Hochrechnung per Ende August 2010 signalisiert hatte (277,0 Mio.). Im Vergleich zum Budget wird damit ein Mehrertrag von 29,8 Mio. Franken erzielt, während im Vorjahresvergleich eine Abnahme um 17,7 Mio. Franken verzeichnet wird. Die Vorjahreserträge von juristischen Personen überwinden den Minusbereich (Vorjahr: - 5,7 Mio., Budget: - 5,0 Mio.) und schliessen mit erfreulichen 101,4 Mio. Franken ab. Sie erbringen damit im Vergleich zum Budget einen deutlichen Mehrertrag von 106,4 Mio. Franken.



Unter der Erwartung bleiben die Grundstückgewinn- (- 15,9 Mio.) und die Quellensteuern (- 31,5 Mio.), während die Nachsteuern etwas mehr erbringen (+4,9 Mio.).

Steuern* (in Mio. Franken)	R 2009	B 2010	R 2010	Veränderung zu B 10	
				abs.	in %
Natürliche Personen:	1'405.3	1'438.0	1'444.8	6.8	0.5%
- laufendes Jahr	1'107.8	1'188.0	1'165.0	-23.0	-1.9%
- Vorjahre	297.5	250.0	279.8	29.8	11.9%
Juristische Personen:	660.1	523.0	658.1	135.1	25.8%
- laufendes Jahr	665.8	528.0	556.7	28.7	5.4%
- Vorjahre	-5.7	-5.0	101.4	106.4	-2128.0%
Vermögensgewinnsteuern	103.9	125.0	109.1	-15.9	-12.7%
- Grundstückgewinnsteuern	103.9	125.0	109.1	-15.9	-12.7%
- Handänderungssteuern	-	0.0	-	-	-
Uebrigsteuern:	148.0	160.9	134.3	-26.6	-16.5%
- Personalsteuern	6.9	6.9	6.9	-	0.0%
- Quellensteuern	127.8	145.0	113.5	-31.5	-21.7%
- Nachsteuern	13.3	9.0	13.9	4.9	54.4%
Total Steuerertrag	2'317.3	2'246.9	2'346.3	99.4	4.4%
Steuerfuss	119%	119%	119%	0%	

*) Ohne Hundesteuer (0.8 Mio.).

Die Erträge aus **Regalien und Konzessionen** liegen mit 11,2 Mio. Franken über dem Budget (+ 4,8 Mio.). Der Mehrertrag geht auf höhere Konzessionsgebühren des Tiefbauamtes (+ 5,0 Mio.) und etwas geringere Erträge aus Plakatwerbung des Amtes für Städtebau zurück (- 0,2 Mio.). Die folgenden Positionen sind in dieser Sachgruppe verbucht (Beträge in Mio.Fr.):

Konzessionen	R 2010	Abw. B10
Vertragliche Vergütung des «Tagblatts»	1.0	-
Konzessionsgebühren des Tiefbauamtes	6.5	+5.0
Plakatwerbung des Amtes für Städtebau	<u>3.7</u>	<u>-0.2</u>
Total	11.2	+4.8

Die **Vermögenserträge** verzeichnen 373,8 Mio. und übertreffen das Budget um 29,3 Mio. Franken. Mehr als budgetiert erbrachten vor allem die Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens (+11,3 Mio.), die Zinsen von Guthaben (+8,7 Mio.), die Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (+7,0 Mio.) und die übrigen Erträge (+2,5 Mio.).

Die **Entgelte** (einschliesslich Bruttoerlös der Gemeindebetriebe) erreichen 2'498,1 Mio. Franken. Dies sind 82,0 Mio. Franken oder 3,4% mehr als budgetiert. Am Mehrertrag beteiligt sind gemäss nachfolgendem Überblick besonders die Verwaltung (+71,5 Mio. oder 5,6%), aber auch die Gemeindebetriebe (+10,5 Mio. oder 0,9%).

Entgelte	R 2009	B 2010	R 2010	Veränderung zu B 10	
Mio. Fr.				abs.	in %
Verwaltung	1'270.1	1'277.2	1'348.7	71.5	5.6%
Gemeindebetriebe	1'280.9	1'138.9	1'149.4	10.5	0.9%
Total	2'551.0	2'416.1	2'498.1	82.0	3.4%

Im Bereich *Verwaltung* erzielen die Rückerstattungen (+ 44,9 Mio.), die Spital- und Heimtaxen (+ 21,9 Mio.), die Gebühren für Amtshandlungen (+7,6 Mio.), die Verkäufe (+3,2 Mio.) und die Benutzungsgebühren (+1,0 Mio.) Mehrerträge. Unter dem Budget bleiben erneut die Bussen (- 5,9 Mio.) sowie die Eigenleistungen für Investitionen (- 2,6 Mio.).

Die *Gemeindebetriebe* realisieren bei den übrigen Entgelten (- 5,1 Mio.), im Kerngeschäft (Benutzungsgebühren - 4,4 Mio.) und bei den Eigenleistungen für Investitionen (- 2,9 Mio.) weniger als budgetiert. Besser als erwartet fallen die Rückerstattungen (+16,3 Mio.) und die Verkäufe aus (+ 6,5 Mio.).

Die **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung** von insgesamt 32,4 Mio. Franken umfassen den Anteil der Stadt Zürich am Gewinn der Zürcher Kantonalbank (29,9 Mio.) sowie den erstmals ausbezahlten Anteil an der CO₂-Abgabe (2,5 Mio.). Der Anteil an der CO₂-Abgabe wurde rückwirkend für die Jahre 2008 bis 2010 ausgerichtet,

umfasst also drei Jahresbeträgnisse. Der Anteil am ZKB-Gewinn basiert auf dem Geschäftsergebnis 2009 und erreichte 3,9 Mio. Franken mehr als budgetiert (Budget: 26,0 Mio.; Vorjahr: 27,2 Mio.). Vom Gewinn der ZKB fallen zwei Drittel dem Kanton zu, während der Gemeindedrittel einwohnerproportional aufgeteilt wird.

Mit 45,6 Mio. erreichen die leistungsgebundenen **Rückerstattungen von Gemeinwesen** das Budget (+0,4 Mio.). Die Rückerstattungen des Kantons schliessen mit 31,8 Mio. um 2,1 Mio. Franken besser ab als budgetiert, während diejenigen der Gemeinden (- 1,1 Mio.) und des Bundes (- 0,6 Mio.) etwas weniger erbringen.

An **Beiträgen für eigene Rechnung** sind 1'145,5 Mio. Franken eingegangen, was einer Unterschreitung des Budgets um 20,7 Mio. Franken entspricht. Die Beiträge gliedern sich wie folgt:

Beiträge für eigene Rechnung	R 2009	B 2010	R 2010	Veränd. zu B 10 mit ZK	
				abs.	in %
Mio. Fr.					
Betriebsbeiträge von:					
Bund	61.6	66.2	65.3	-0.9	-1.4%
Kanton	490.7	549.4	542.8	-6.6	-1.2%
Gemeinden	27.4	38.6	27.8	-10.8	-28.0%
von eigenen Arbeitsstellen	4.7	10.8	11.3	0.5	4.6%
von gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen	477.7	493.3	487.7	-5.6	-1.1%
von privaten Unternehmen	4.3	5.1	6.1	1.0	19.6%
von übrigen	4.3	2.8	4.5	1.7	60.7%
Total	1'070.7	1'166.2	1'145.5	-20.7	-1.8%

Die Bundesbeiträge erfüllen mit 65,3 Mio. Franken das Budget (- 0,9 Mio.), während die Kantonsbeiträge von 542,8 Mio. das Budget etwas unterschreiten (- 6,6 Mio.). Die Beiträge von Gemeinden erreichen 27,8 Mio. oder 10,8 Mio. Franken weniger als budgetiert. Unter den Beiträgen von öffentlichen Unternehmungen ist der Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes an die VBZ von 487,7 Mio. Franken verbucht. Die im Vergleich zum Budget um 5,6 Mio. Franken tiefere Entschädigung des ZVV gleicht die Betriebsrechnung der VBZ aus.

Die **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** erreichen 217,4 Mio. Franken. Sie sind im Bereich der geschlossenen Rechnungskreise ergebnisabhängig und unterschreiten das Budget um 114,2 Mio. Franken. Tiefere Entnahmen verzeichnen namentlich die Spezialfinanzierungen (- 94,8 Mio.) und die Vorfinanzierungen (- 16,2 Mio.). Unter dem Budget liegen weiter die

Entnahmen aus Rückstellungen (- 3,5 Mio.) und aus Spezialfonds (- 1,2 Mio.). Die nicht budgetierte Entnahme aus WOV-Reserven (+1,6 Mio.) war zum Ausgleich der Netto-Zielabweichungen in den WOV-Abschlüssen 2009 von Grün Stadt Zürich (+1,5 Mio.) und des Museums Rietberg nötig (+0,1 Mio.). Die Aufteilung der Entnahmen gliedert sich wie folgt:

Entnahmen (Mio.Fr.)	R 2010	Abw. B 10
Verwaltung:	71.7	-29.4
Gemeindebetriebe:	145.7	-84.8
Total	217.4	-114.2

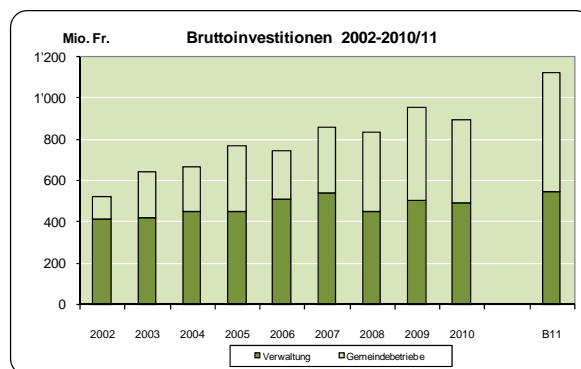
Die **durchlaufenden Beiträge** und die **internen Verrechnungen** wurden unter dem Aufwand erläutert.

2.3 Investitionen des Verwaltungsvermögens

Die **Investitionsausgaben** von 899,0 Mio. wurden im Vergleich zum Budget um 371,9 Mio. Franken unterschritten (inkl. ZK von 36,2 Mio.). Im Vergleich zum Budget verzeichnen sämtliche Investitionskategorien einen Minderbedarf, und zwar: Darlehen/Beteiligungen (- 110,3 Mio.), Mobilien/Fahrzeuge (- 82,0 Mio.), Hochbau (- 81,5 Mio.), Tiefbau (- 64,2 Mio.), eigene Beiträge (- 21,6 Mio.) sowie Übriges (- 12,3 Mio.).

Die Brutto-Investitionen des Berichtsjahrs erreichen das Niveau des Vorjahres nicht ganz (- 57,3 Mio.). Trotzdem leisten die Investitionen einen verlässlichen Beitrag an eine nachhaltige

Stadtentwicklung und die weitere Stabilisierung der Konjunktur.



Investitionsausgaben Mio. Fr.	R 2009 ¹⁾	B 2010	ZK	R 2010	Anteil%	Veränd. zu B10 + ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	335.0	399.6	15.0	350.4	39.0%	-64.2	-15.5%
Hochbau	319.1	384.4	-3.6	299.3	33.3%	-81.5	-21.4%
Mobilien/Fahrzeuge	173.8	239.0	-0.2	156.8	17.4%	-82.0	-34.3%
Darlehen/Beteiligungen	79.7	128.1	11.7	29.5	3.4%	-110.3	-78.9%
Eigene Beiträge	24.6	34.4	13.3	26.1	2.9%	-21.6	-45.3%
Übriges	24.1	49.2		36.9	4.1%	-12.3	-25.0%
Ausgaben gesamt	956.3	1'234.7	36.2	899.0	100.0%	-371.9	-29.3%

1) Rechnung 2009: Bereinigung der Investitionsausgaben (in Mio. Fr.):

Bezeichnung	Betrag	Sachgruppe
Aufwertung des Übertragungsnetzes des ewz	-175.1	Tiefbau
Beteiligung des ewz an privatrechtlicher Übertragungsnetz AG	-278.5	Darlehen/Beteiligungen
Übertrag Wohnsiedlungen in VV – Landwert	- 61.1	Übriges
- Gebäudewert	-928.2	Hochbau
Übertrag der gemeinnützigen Baurechte in VV	-152.9	Übriges
Total	-	
	1'595.8	

Die höchsten Investitionsanteile verzeichnen die folgenden Kategorien: Tiefbau (39,0%), Hochbau (33,3%), sowie Mobilien und Fahrzeuge (17,4%). Die übrigen Investitionskategorien partizipieren mit dem Anteil der Darlehen und Beteiligungen (3,4%) sowie den Anteilen der eigenen Beiträge (2,9%) und der übrigen Investitionen (4,1%).

Im *Tiefbau* werden 350,4 Mio. Franken in folgende Unterkategorien investiert:

Infrastrukturbauten der Werke	175.9 Mio.
Bau von Strassen	51.2 Mio.
Bau von Gleisanlagen	57.3 Mio.
Bau von Fussgänger- und Radfahranlagen	25.1 Mio.
Bau von Grün- und Freiräumen	17.8 Mio.
Verkehrs- und Parkieranlagen sowie übrige Tiefbauten	23.1 Mio.

Die Mittel für *Hochbauten* von 299,3 Mio. Franken sind in folgende Unterkategorien geflossen:

Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	60.3 Mio.
Erneuerungsunterhalt	128.2 Mio.
Umbau von Liegenschaften	93.3 Mio.
Einbauten in gemietete Liegenschaften	3.1 Mio.
Übrige Hochbauten	14.4 Mio.

Die *Anschaffung von Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen* beansprucht 156,9 Mio. Franken. Den Schwerpunkt der Bruttoinvestition bilden wegen diverser Fahrzeug- und Grossgerätebeschaffungen, die Anschaffung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen mit 105,7 Mio. Franken (wovon VBZ: 39,1 Mio., Abfall 19,5 Mio., Abwasser 18,0 Mio., Fernwärme 12,3 Mio., Stadtpolizei 6,6 Mio. und Schutz und Rettung 5,6 Mio.). Im Weiteren sind beschafft worden: IT-Anlagen für 40,8 Mio., medizinische Geräte für 5,3 Mio. und übrige Mobilien für 5,0 Mio. Franken.

Für Darlehen und Beteiligungen sind 29,5 Mio. Franken (2009: 79,7 Mio.) ausgegeben worden. Davon sind 16,9 Mio. an öffentliche und 12,5 Mio. an private Unternehmen geflossen. Ins Gewicht fallen die Beteiligungen des ewz zu Lasten des Windkraftkredites (16,3 Mio., wobei eine bedeutende Summe nicht ausgeschöpft werden konnte, weil sich die Fälligkeit der Beteiligungen in das Folgejahr verschoben hat). Ferner sind die Beteiligungen des Finanzde-

partementes von insgesamt 8,2 Mio. Franken zu erwähnen. Davon betreffen Beträge von mehr als 1 Mio. den Jugendwohnkredit (1,5 Mio.), die Baugenossenschaft «mehr als Wohnen» (1,9 Mio.) und die Israelitische Cultusgemeinde Zürich (1,9 Mio.). Weiter hat sich das Gesundheits- und Umweltdepartement mit 3,7 Mio. Franken beteiligt, nämlich an der neu gegründeten Zentralwäscherei Zürich AG (3,4 Mio.) sowie mit einem verzinslichen Darlehen an den WohnPflegeHeimen Schwamendingen (0,3 Mio.).

Die *eigenen Investitionsbeiträge* von 26,1 Mio. Franken sind in folgende Bereiche geflossen:

Eigene Unternehmungen	11.0 Mio.
Öffentliche Unternehmungen	2.9 Mio.
Private Unternehmungen	12.2 Mio.

Unter den *durchlaufenden Beiträgen* – namentlich an eigene Amtsstellen – sind 21,9 Mio. Franken ausgewiesen. Der Budgetkredit unter den *übrigen* Investitionen (20 Mio.) wurde für Entschädigungsentschädigungen eingestellt, jedoch nicht beansprucht. Der vorsorglich eingestellte Betrag wäre durch die Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der neuen Bau- und Zonenordnung gedeckt gewesen.

Die **Investitionseinnahmen** erreichen 125,6 Mio. und unterschreiten damit die Erwartung um 6,0 Mio. Franken. Mindereinnahmen verzeichnen namentlich die Beiträge (- 4,2 Mio.) und die durchlaufenden Beiträge (- 7,3 Mio.).

Investitionseinnahmen Mio. Fr.	R 2009 ¹⁾	B 2010	R 2010	Anteil%	Veränderung zu B10	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	8.0	-	4.4	3.5%	4.4	
Nutzungsabgaben	8.1	9.3	6.8	5.4%	-2.5	-26.9%
Rückzahlung Darl./Bet.	4.3	1.3	2.6	2.1%	1.3	100.0%
Rückerstattungen	2.0	-	2.1	1.7%	2.1	
Rückzahlung Beiträge	0.1	-	0.2	0.2%	0.2	
Beiträge	65.3	91.8	87.6	69.7%	-4.2	-4.6%
Durchlaufende Beiträge	20.2	29.2	21.9	17.4%	-7.3	-25.0%
Einnahmen gesamt	108.0	131.6	125.6	100.0%	-6.0	-4.6%

1) Rechnung 2009: Bereinigung der Investitionseinnahmen (in Mio. Fr.):

Bezeichnung	Betrag	Sachgruppe
Ausgliederung des Übertragungsnetzes des ewz in eine privatrechtliche Gesellschaft	-278.5	Abgang von Sachgütern

Der *Abgang von Sachgütern* von 4,4 Mio. Franken geht im Schwerpunkt auf die Übertragung der Heizzentrale Hardau vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zurück (3,3 Mio.).

Die *Nutzungsabgaben* von 6,8 Mio. Franken betreffen die Anschlussgebühren der Wasserversorgung (5,0 Mio.) und der Fernwärme (1,8 Mio.).

Die *Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen* ergeben 2,6 Mio. Franken (+ 1,3 Mio.) Weiter verzeichnen die folgenden Einnahmenkategorien einen nicht erwarteten Rückfluss: *Rückerstattungen* (+2,1 Mio.) und *Rückzahlung von Beiträgen* (+0,2 Mio.).

Die *Investitionsbeiträge für eigene Rechnung* erbringen 87,6 Mio. Franken, womit das Budget um

4,2 Mio. Franken unterschritten wird. Weniger erbringen die Bundes- (- 1,3 Mio.) und Staatsbeiträge (- 12,2 Mio.), während die übrigen Beiträge (+ 5,6 Mio.), die Beiträge von eigenen Unternehmungen (+ 2,4 Mio.) und die Beiträge von Gemeinden (+ 1,2 Mio.) mehr erbringen. Die folgenden Körperschaften haben Investitionsbeiträge geleistet:

Bund	0.4 Mio.
Kanton	73.1 Mio.
Gemeinden	1.2 Mio.
Eigene Unternehmungen, übrige	12.9 Mio.

2.4 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderungen der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) sind auf Stufe Rechnung offen zu legen. Sachwertanlagen im Finanzvermögen bewirtschaften die nachstehend aufgeführten Rechnungskreise der Liegenschaftsverwaltung. Die Wohnsiedlungen erscheinen nicht mehr unter den Sachwertanlagen des Finanzvermögens, wurden doch das Land (61,1 Mio.) und die Gebäude (928,8 Mio.)

gemäss der Anweisung des Kantons per 1. Januar 2009 auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Gleiches gilt für die gemeinnützigen Baurechte, die ebenfalls dem Verwaltungsvermögen zugeordnet und seit 2009 in der Institutions-Nr. 2030 vereinigt sind. Die Rechnungskreise des Finanzvermögens bilanzieren im Berichtsjahr die folgenden Zu- und Abgänge (Beträge in Mio. Franken):

Sachwertanlagen des Finanzvermögens	Zugang ¹⁾	Abgang ²⁾
Mio. Fr.		
Wohnliegenschaften	14.4	9.3
Baurechtsareale	-	-
Restaurants	1.6	9.6
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	81.6	27.9
Gewerbe-Immobilien	1.0	0.4
Parkhäuser	0.2	-
Total	98.8	47.2

1) Inkl. interne Übertragungen und die Übertragung von Buchgewinnen und Höherbewertungen in die Laufende Rechnung, und zwar Wohnliegenschaften (6.6 Mio.), Restaurants (0.4 Mio.), Baulandreserven (24.4 Mio.) und Parkhäuser (0.2 Mio.).

2) Inkl. interne Übertragungen und die Übertragung von Abschreibungen in die Laufende Rechnung, und zwar Restaurants (9.5 Mio.), Baulandreserven (1.8 Mio.) und Gewerbe-Immobilien (0.4 Mio.).

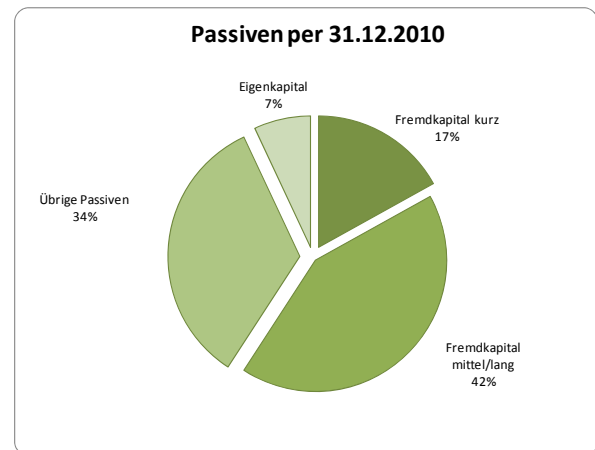
3. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 12'064,3 Mio. Franken (vgl. Tabelle); sie hat gegenüber dem Vorjahr um 105,8 Mio. Franken zugenommen. Bei den **Aktiven** hat das Finanzvermögen um 121,8 Mio. Franken auf 5'149,9 Mio. Franken abgenommen. Ursache sind die etwas tieferen liquiden Mittel am Ende des Berichtsjahres. Das Verwaltungsvermögen von 6'397,5 Mio. ist um 273,7 Mio. Franken gewachsen. Dieser Zuwachs reflektiert die konstante Investitionstätigkeit (773,5 Mio. netto). Die Vorschüsse an Spezialfinanzierungen weisen Ende Berichtsjahr mit 516,9 Mio. Franken eine Abnahme von 46,1 Mio. Franken auf. Die Abnahme geht im Schwerpunkt auf die planmässige Abschreibung von 45,9 Mio. Franken auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse zurück (neuer Barwert: 505,5 Mio.).

Bilanz am 31. Dez.	2009	2010	Veränd.
Mio. Fr.			
AKTIVEN			
Finanzvermögen	5'272	5'150	-122
Verwaltungsvermögen	6'123	6'397	+274
Spezialfinanzierungen	563	517	-46
Total	11'958	12'064	+106
PASSIVEN			
Fremdkapital	8'402	8'564	+162
Spezialfinanzierungen	2'780	2'780	-
Eigenkapital	776	720	-56
Total	11'958	12'064	+106

Bei den **Passiven** verzeichnet das Fremdkapital eine Zunahme von 161,9 Mio. auf 8'564,0 Mio. Franken, während die Spezialfinanzierungen unverändert auf 2'780,4 Mio. Franken verharren (+ 0,1 Mio.). Das Eigenkapital wird um das Defizit in der Laufenden Rechnung (- 56,2 Mio.) ge-

schmälert. Es sinkt per Ende Berichtsjahr auf einen Bestand von 719,9 Mio. Franken.



Die **Nettoschuld** als wichtige Bilanzkennzahl ist definiert als «Fremdkapital plus Schulden der Spezialfonds abzüglich das Finanzvermögen sowie abzüglich die Vorschüsse an die Spezialfonds». Ende Berichtsjahr beträgt die Nettoschuld 3'470,0 Mio. Franken (Vorjahr: 3'187,0 Mio.). Die Zunahme von 283,0 Mio. bewegt sich im Rahmen der getätigten Fremdfinanzierung von 263,4 Mio. Franken.

Im Bereich der **Schuldenbewirtschaftung** ermächtigte der Gemeinderat den Stadtrat am 11. Dezember 2009, bis zum Betrag von 950 Mio. Franken Anleihen und Darlehen sowie Kassascheine für den Vollzug des Budgets aufzunehmen. Im Jahr 2010 sind Anleihen von 450 Mio. aufgenommen worden, während eine Anleihe von 250 Mio. Franken fällig wurde. Der Kapitalmarkt ist per Saldo mit 200 Mio. Franken beansprucht worden, womit die Ermächtigung des Gemeinderates eingehalten wurde

Im **Anhang** der Bilanz sind die Eventualverpflichtungen und -guthaben und weitere Finanzverbindungen der Stadt aufgeführt.

4. Anstalt und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die Anstalten und die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit verzeichnen einen Aufwand von 101,9 Mio. und Erträge von 117,6 Mio. Franken. Die Reserven werden um 15,7 Mio. gestärkt und erreichen Ende Berichtsjahr einen Stand von 235,6 Mio. Franken. Das Grund-

kapital (Dotationskapital bei Asylorganisation und Stiftungskapital bei Stiftungen) beläuft sich unverändert auf 125,0 Mio. Franken. Die Rechnungen und Bilanzen der selbständigen Stiftungen und der AOZ sind im Anhang enthalten.

Anstalten / Stiftungen	Aufwand	Ertrag	Veränd.Res.	Reserve	Grundkapital
Mio. Fr.					
Anstalt					
-Asylorganisation ¹⁾	51.6	52.3	0.7	10.5	2.0
Stiftung					
-kinderreiche Familien	6.0	9.6	3.6	55.0	11.4
-Alterswohnungen	21.3	26.4	5.1	69.5	61.6
-preisgünstiger Wohn- und Gewerberaum	23.0	29.3	6.3	100.6	50.0
Total	101.9	117.6	15.7	235.6	125.0

1) Der erzielte Gewinn von 0.7 Mio. Franken wird der Reserve zugewiesen (vgl. auch Ziff. 4 des Dispositivs).

Die *Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien* der Stadt Zürich entnimmt der Erneuerungsreserve 0,8 Mio. und tätigt unter verschiedenen Titeln Einlagen in die Reserven von 4,4 Mio. Franken. Damit nimmt der Reservebestand per Saldo um 3,6 Mio. Franken zu. Das Zuwachskapital beträgt Ende Berichtsjahr unverändert 19,8 Mio. Franken, während die Pflichteinlage in das Amortisationskonto mit 2,1 Mio. erfüllt wird (Stand: 24,0 Mio.). Der Erneuerungsfonds steigt per Ende Berichtsjahr auf 10,5 Mio. Franken an.

Die *Stiftung Alterswohnungen* der Stadt Zürich schliesst mit einem Überschuss von 5,1 Mio. Franken ab. Dieser wird in den Erneuerungsfonds (5,0 Mio.) und in allgemeine Reserven (0,1 Mio.) eingelegt. Per Ende Berichtsjahr wird die Erneuerungsreserve mit 45,4 Mio. Franken ausgewiesen, während der Stand der allgemeinen

Reserve 2,5 Mio. beträgt. Das Zuwachskapital verbleibt unverändert auf 4,7 Mio. Franken.

Die Rechnung der *Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen* erzielt nach planmässiger Dotierung des Erneuerungsfonds (4,5 Mio. netto, Stand Ende 2010: 32,3 Mio.) einen Überschuss von 6,3 Mio. Franken. Bei unverändertem Stiftungskapital von 50,0 Mio. steigt das Zuwachskapital per Ende Berichtsjahr auf 68,3 Mio. Franken. Ende 2010 bilanzierte die Stiftung Liegenschaften im Gesamtbetrag von 361,1 Mio. Franken (Vorjahr 406,3 Mio.), die zu 36,5% (Hypotheken von 258,0 Mio.) mit stiftungseigenen Mitteln finanziert waren.

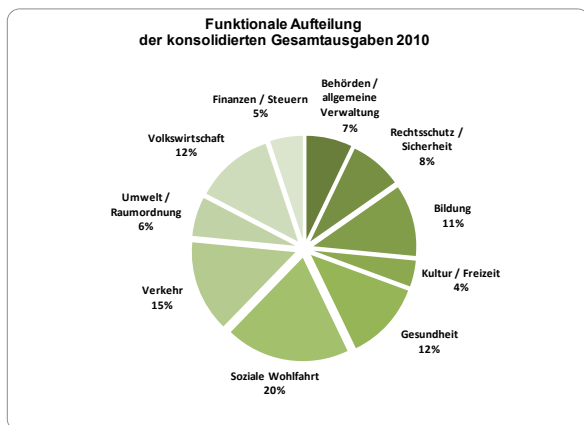
5. Weitere Auswertungen

5.1 Funktionale Gliederung

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzählungen werden ausgeschlossen, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden.



5.2 Verwaltete Legate

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die wesentlichen Zu- und Abgänge dargestellt.

5.3 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderates oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

5.4 Abschreibungstabelle

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt (vgl. § 137 Gemeindegesetz). Die ordentlichen Abschreibungen vom Restbuchwert betragen bei Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigen Verwaltungsvermögen 10 %, bei Mobilien 20 %. Die Abschreibungen der Gemeindebetriebe richten sich nach den vom Kanton erlassenen Richtlinien über Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Die BAV lässt auch im IT-Bereich lineare Abschreibungen vom Anschaffungswert zu. Ferner wurde die BAV am 9. Dezember 2009 um den neu in das Verwaltungsvermögen überführten Bereich der kommunalen Wohnsiedlungen und der gemeinnützigen Baurechte erweitert.

6. Anträge des Stadtrates

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Die Verwaltungsrechnung 2010 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Die Rechnung 2010 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird genehmigt.
3. Aufgrund der Rechnung 2010 werden per Saldo Einlagen in die Bestandeskonten der Pilotbetriebe zulasten der Rechnung 2011 von Fr. 3'359'800 genehmigt.
4. Die Rechnung 2010 der Asyl-Organisation Zürich und die Zuweisung des Gewinnes von Fr. 660'514.52 zur Reserve werden gestützt auf Artikel 6, Ziffern 3 und 4 der Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich vom 2. März 2005 genehmigt.
5. Von den Rechnungen 2010 der Stiftungen «Wohnungen für kinderreiche Familien» und «Alterswohnungen der Stadt Zürich», die dem Gemeinderat zur Ausübung seines Aufsichtsrechtes im Sinne von Artikel 84 Absatz 2 des Zivilgesetzbuches vorgelegt werden, nimmt der Rat in zustimmendem Sinne Kenntnis.

Zürich, 23. März 2011

Im Namen des Stadtrates:

Der I. Vizepräsident:

Der Stadtschreiber-
Stellvertreter:

Martin Vollenwyder

Beat Gähwiler

7. Kurzbericht der Finanzkontrolle

über die Prüfung der Rechnung 2010 der Stadt Zürich

Gestützt auf § 140 und § 140 a des Gemeindegesetzes, die Verordnung über den Gemeindehaushalt, die Kreisschreiben der Direktion des Innern und die Finanzverordnung der Stadt Zürich haben wir die Rechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (bestehend aus Laufender Rechnung und Investitionsrechnung), die Bestandesrechnung (inkl. Anhang) sowie die Verpflichtungskredite für das Jahr 2010 (Seite 39 bis 503 der gedruckten Rechnung) im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Verantwortung des Stadtrates und der Finanzverwaltung

Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung, verantwortlich ist der Stadtrat. Unsere Aufgabe besteht darin, die Rechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39^{ter} Abs. 2 der Gemeindeverordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen der Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisionsberichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Rechnung 2010 der Stadt Zürich zuhanden der zuständigen Gemeindeorgane den gesetzlichen Vorschriften. Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2010 im Umfang von 505,5 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten ist im gleichen Betrag als Kontokorrentschuld (Konto 2006) verbucht.
- Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Die verleaste und zurück geleaste Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.
- Die Rückkaufkosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen einer Zinsabsicherung wurden in den Transitorischen Aktiven abgegrenzt. Die Amortisation der Position erfolgt über die Laufzeit der abgesicherten Anleihen im Zinsaufwand (Aufwand 2010: 4,7 Mio. Franken).

- Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10.10.1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG wird in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellungen in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Nominalwert verbucht. Es handelt sich bei diesem Vorgehen um die seit mehreren Jahren angewendete Praxis. Würden nicht realisierte Kursgewinne beziehungsweise -verluste über die Laufende Rechnung gebucht, wäre das Ergebnis des Rechnungsjahres 2009 um 21,7 Mio. Franken besser ausgefallen.
- Das Steueramt hat die in den Jahren 2006 bis 2008 gebildete Rückstellung für laufende Steuerauscheidungen im Umfang von 42,8 Mio. Franken reduziert. Gemäss Steueramt gelangten die entsprechenden Fälle definitiv zur Veranlagung. Wir konnten die Auflösung der Rückstellung rechnerisch nachvollziehen. Eine materielle Beurteilung dieser Auflösung kann unsererseits nicht vorgenommen werden, weil dies die Einsichtnahme in die Steuerakten eines einzelnen Steuersubjektes erfordern würde. Mit Verweis des Steueramtes auf die gesetzlich verankerte Geheimhaltungspflicht gemäss § 120 Abs. 1 und 2 des kantonalen Steuergesetzes und § 19 lit. a der Verordnung über die Organisation des kantonalen Steueramtes, wurde uns keine Einsicht in die Detailunterlagen gewährt.

Prüfurteil

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen können wir trotz der vorerwähnten Bemerkungen der Rechnungsprüfungskommission empfehlen, dem Gemeinderat die Abnahme der Jahresrechnung 2010 zu beantragen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit gemäss der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates (Art. 21^{bis} Finanzreglement) ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung noch nicht in allen Verwaltungsbereichen definitiv abgeschlossen ist. Das interne Kontrollsystem für die Finanzprozesse soll bis 31. Dezember 2011 eingeführt sein.

Zürich, 17. März 2011

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH



Thomas Maurer, Teamleiter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Franco Magistris, Direktor
Zugelassener Revisionsexperte

2 Auswertungen

2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	6'988.6	6'895.8	57.8	6'826.0	127.7	1.8%
Interne Verrechnung	959.8	950.8	1.0	945.0	6.9	0.7%
Aufwand gesamt	7'948.3	7'846.6	58.9	7'770.9	134.6	1.7%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-6'982.4	-6'679.1		-6'769.7	90.6	1.4%
Interne Verrechnungen	-959.8	-950.8		-945.0	-5.9	-0.6%
Ertrag gesamt	-7'942.2	-7'630.0		-7'714.7	84.7	1.1%
Saldo	6.1	216.6	58.9	56.2	219.3	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Verwaltungsbereich	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	4'917.4	5'060.5	48.6	5'058.5	50.7	1.0%
Interne Verrechnung	834.0	822.1	1.0	810.3	12.8	1.6%
Aufwand gesamt	5'751.5	5'882.6	49.7	5'868.7	63.5	1.1%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-4'774.1	-4'708.8		-4'868.3	159.5	3.4%
Interne Verrechnungen	-889.6	-884.1		-872.2	-12.0	-1.4%
Ertrag gesamt	-5'663.7	-5'593.0		-5'740.4	147.5	2.6%
Saldo	87.7	289.6	49.7	128.3	211.0	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Gemeindebetriebe	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	2'071.1	1'835.3	9.2	1'767.5	77.0	4.2%
Interne Verrechnung	125.7	128.7		134.7	-5.9	-4.6%
Aufwand gesamt	2'196.9	1'964.0	9.2	1'902.2	71.0	3.6%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-2'208.3	-1'970.3		-1'901.4	-68.9	-3.5%
Interne Verrechnungen	-70.1	-66.7		-72.8	6.1	9.2%
Ertrag gesamt	-2'278.5	-2'037.0		-1'974.2	-62.7	-3.1%
Saldo	-81.6	-73.0	9.2	-72.1	8.3	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	2'552.1	1'234.7	36.2	899.0	371.9	29.3%
Einnahmen	-386.5	-131.6		-125.6	-6.0	-4.6%
Nettoinvestition	2'165.6	1'103.1	36.2	773.5	365.9	32.1%
Verwaltungsbereich	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	661.3	594.4	27.0	491.3	130.1	20.9%
Einnahmen	-90.5	-118.8		-104.3	-14.5	-12.2%
Nettoinvestition	570.8	475.6	27.0	387.0	115.6	23.0%
Gemeindebetriebe	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	1'890.8	640.3	9.2	407.8	241.8	37.2%
Einnahmen	-296.0	-12.8		-21.2	8.5	66.1%
Nettoinvestition	1'594.8	627.6	9.2	386.5	250.2	39.3%

Die Nettoinvestitionen der Rechnung 2009 von insgesamt 2'165.6 Mio. enthalten 1'317.3 Mio. aus Neubewertung Übertragungsnetz ewz 175.1 Mio., Übertrag Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau 152.9 Mio. und Übertrag Wohnsiedlungen ins Verwaltungsvermögen 989.3 Mio. Ohne diese ausserordentlichen Vorgänge betragen die Nettoinvestitionen in der Rechnung 2009 848.3 Mio.

2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	2'425.8	2'480.2	23.1	2'492.4	32.1%	10.9	0.4%
31 Sachaufwand	1'660.9	1'780.5	12.1	1'677.7	21.6%	114.9	6.4%
32 Passivzinsen	177.6	181.1		191.4	2.5%	-10.3	-5.7%
33 Abschreibungen	600.4	645.2	2.4	585.5	7.5%	62.0	9.6%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	190.0	192.4		194.2	2.5%	-1.8	-0.9%
36 Eigene Beiträge	1'263.0	1'312.3	20.0	1'350.9	17.4%	-18.6	-1.4%
37 Durchlaufende Beiträge	105.4	95.4	0.3	98.8	1.3%	-3.1	-3.2%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	565.5	208.7		235.0	3.0%	-26.3	-12.6%
39 Interne Verrechnungen	959.8	950.8	1.0	945.0	12.2%	6.9	0.7%
Aufwand gesamt	7'948.3	7'846.6	58.9	7'770.9	100.0%	134.6	1.7%

Verwaltungsbereich	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	1'930.3	1'981.2	14.8	1'984.2	33.8%	11.7	0.6%
31 Sachaufwand	860.6	907.4	11.2	866.8	14.8%	51.9	5.7%
32 Passivzinsen	177.5	181.0		191.3	3.3%	-10.3	-5.7%
33 Abschreibungen	394.0	429.0	2.4	401.0	6.8%	30.4	7.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	190.0	192.4		194.2	3.3%	-1.8	-0.9%
36 Eigene Beiträge	1'196.2	1'248.4	20.0	1'278.9	21.8%	-10.5	-0.8%
37 Durchlaufende Beiträge	98.3	88.2	0.3	91.5	1.6%	-3.1	-3.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	70.5	32.9		50.6	0.9%	-17.7	-53.6%
39 Interne Verrechnungen	834.0	822.1	1.0	810.3	13.8%	12.8	1.6%
Aufwand gesamt	5'751.5	5'882.6	49.7	5'868.7	100.0%	63.5	1.1%

Gemeindebetriebe	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	495.5	499.0	8.3	508.2	26.7%	-0.8	-0.2%
31 Sachaufwand	800.3	873.1	0.9	811.0	42.6%	63.0	7.2%
32 Passivzinsen	0.1	0.1		0.1	0.0%	-0.0	-53.2%
33 Abschreibungen	206.4	216.1		184.5	9.7%	31.6	14.6%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen							
36 Eigene Beiträge	66.8	63.9		72.0	3.8%	-8.1	-12.7%
37 Durchlaufende Beiträge	7.0	7.3		7.3	0.4%		0.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	495.0	175.8		184.4	9.7%	-8.7	-4.9%
39 Interne Verrechnungen	125.7	128.7		134.7	7.1%	-5.9	-4.6%
Aufwand gesamt	2'196.9	1'964.0	9.2	1'902.2	100.0%	71.0	3.6%

2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2009	B 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'318.2	-2'247.7	-2'347.1	30.4%	99.4	4.4%
41 Regalien Konzessionen	-5.4	-6.4	-11.2	0.1%	4.8	74.3%
42 Vermögenserträge	-579.5	-344.4	-373.8	4.8%	29.3	8.5%
43 Entgelte	-2'551.0	-2'416.1	-2'498.1	32.4%	82.0	3.4%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-27.2	-26.0	-32.4	0.4%	6.4	24.5%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-44.1	-45.3	-45.6	0.6%	0.4	0.8%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-1'070.7	-1'166.3	-1'145.5	14.8%	-20.8	-1.8%
47 Durchlaufende Beiträge	-105.4	-95.4	-98.8	1.3%	3.4	3.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-280.9	-331.6	-217.4	2.8%	-114.2	-34.4%
49 Interne Verrechnungen	-959.8	-950.8	-945.0	12.2%	-5.9	-0.6%
Ertrag gesamt neu	-7'942.2	-7'630.0	-7'714.7	100.0%	84.7	1.1%

Verwaltungsbereich	R 2009	B 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'318.2	-2'247.7	-2'347.1	40.9%	99.4	4.4%
41 Regalien Konzessionen	-5.4	-6.4	-11.2	0.2%	4.8	74.3%
42 Vermögenserträge	-298.3	-240.6	-261.4	4.6%	20.9	8.7%
43 Entgelte	-1'270.1	-1'277.2	-1'348.7	23.5%	71.5	5.6%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-27.2	-26.0	-32.4	0.6%	6.4	24.5%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-42.7	-43.7	-44.1	0.8%	0.5	1.1%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-591.8	-670.8	-653.0	11.4%	-17.8	-2.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-102.1	-95.4	-98.8	1.7%	3.4	3.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-118.4	-101.0	-71.6	1.2%	-29.4	-29.1%
49 Interne Verrechnungen	-889.6	-884.1	-872.2	15.2%	-12.0	-1.4%
Ertrag gesamt neu	-5'663.7	-5'593.0	-5'740.4	100.0%	147.5	2.6%

Gemeindebetriebe	R 2009	B 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-281.2	-103.9	-112.4	5.7%	8.5	8.2%
43 Entgelte	-1'280.9	-1'138.8	-1'149.4	58.2%	10.5	0.9%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.6	-1.5	0.1%	-0.1	-6.3%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-478.9	-495.5	-492.5	24.9%	-3.0	-0.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-3.3					
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-162.5	-230.6	-145.7	7.4%	-84.8	-36.8%
49 Interne Verrechnungen	-70.1	-66.7	-72.8	3.7%	6.1	9.2%
Ertrag gesamt neu	-2'278.5	-2'037.0	-1'974.2	100.0%	-62.7	-3.1%

2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	510.2	399.6	15.0	350.4	39.0%	64.2	15.5%
Hochbau	1'247.4	384.4	-3.6	299.3	33.3%	81.5	21.4%
Möbilien/Fahrzeuge	173.7	239.0	-0.2	156.9	17.4%	81.9	34.3%
Darlehen/Beteiligungen	358.2	128.1	11.7	29.5	3.3%	110.3	78.9%
Eigene Beiträge	24.6	34.4	13.2	26.1	2.9%	21.6	45.3%
Übriges	238.1	49.2		36.9	4.1%	12.3	25.0%
Ausgaben gesamt	2'552.1	1'234.7	36.2	899.0	100.0%	371.9	29.3%

Verwaltungsbereich	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	125.0	107.2	6.3	117.2	23.9%	-3.6	-3.2%
Hochbau	276.9	305.7	1.2	244.3	49.7%	62.6	20.4%
Möbilien/Fahrzeuge	45.8	80.2	-0.2	55.1	11.2%	24.9	31.1%
Darlehen/Beteiligungen	12.1	17.6	6.4	12.6	2.6%	11.4	47.4%
Eigene Beiträge	24.6	34.4	13.2	26.1	5.3%	21.6	45.3%
Übriges	177.0	49.2		35.9	7.3%	13.3	27.0%
Ausgaben gesamt	661.3	594.4	27.0	491.3	100.0%	130.1	20.9%

Gemeindebetriebe	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	385.1	292.4	8.7	233.2	57.2%	67.9	22.5%
Hochbau	970.5	78.7	-4.8	55.0	13.5%	18.9	25.6%
Möbilien/Fahrzeuge	128.0	158.8		101.7	24.9%	57.0	35.9%
Darlehen/Beteiligungen	346.1	110.5	5.3	16.8	4.1%	98.9	85.5%
Eigene Beiträge							
Übriges	61.1			1.0	0.2%	-1.0	0.0%
Ausgaben gesamt	1'890.8	640.3	9.2	407.8	100.0%	241.8	37.2%

In der Rechnung 2009 sind Sondereffekte enthalten: Neubewertung Übertragungsnetz ewz 175.1 Mio. Fr., Beteiligung ewz an der Übertragungsnetz AG 84 Mio. Fr., Darlehen ewz an die privatrechtliche ewz Übertragungsnetz AG 194.5 Mio. Fr., Übertrag Land von 61.1 Mio. Fr. und Gebäude von 928.2 Mio. Fr. der Wohnsiedlungen in das Verwaltungsvermögen, Übertrag der gemeinnützigen Baurechte in das Verwaltungsvermögen 152.9 Mio. Fr. Die um diese Sonderfaktoren von 1'595.8 Mio. Fr. bereinigten Investitionsausgaben betragen in der Rechnung 2009 noch 956.3 Mio.

2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2009	B 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-286.5		-4.5	3.6%	4.5	0.0%
Nutzungsabgaben	-8.1	-9.3	-6.8	5.4%	-2.5	-26.8%
Rückzahlung Darl./Bet.	-4.3	-1.3	-2.6	2.1%	1.3	99.4%
Rückerstattungen	-2.0		-2.1	1.6%	2.1	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-0.1		-0.2	0.1%	0.2	0.0%
Beiträge	-65.2	-91.8	-87.5	69.7%	-4.3	-4.7%
Durchlaufende Beiträge	-20.1	-29.2	-21.9	17.4%	-7.3	-25.0%
Einnahmen gesamt	-386.5	-131.6	-125.6	100.0%	-6.0	-4.6%

Verwaltungsbereich	R 2009	B 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-8.0		-0.6	0.6%	0.6	0.0%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-4.3	-1.3	-2.1	2.0%	0.8	60.9%
Rückerstattungen	-2.0		-1.0	1.0%	1.0	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-0.1		-0.2	0.2%	0.2	0.0%
Beiträge	-55.9	-88.3	-78.6	75.3%	-9.8	-11.0%
Durchlaufende Beiträge	-20.1	-29.2	-21.9	21.0%	-7.3	-25.0%
Einnahmen gesamt	-90.5	-118.8	-104.3	100.0%	-14.5	-12.2%

Gemeindebetriebe	R 2009	B 2010	R 2010	Anteil	Abw. zu B 2010	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-278.5		-3.9	18.5%	3.9	0.0%
Nutzungsabgaben	-8.1	-9.3	-6.8	32.0%	-2.5	-26.8%
Rückzahlung Darl./Bet.	-0.0		-0.5	2.3%	0.5	0.0%
Rückerstattungen			-1.1	5.0%	1.1	0.0%
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-9.3	-3.5	-9.0	42.2%	5.5	155.9%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-296.0	-12.8	-21.2	100.0%	8.5	66.1%

In der Rechnung 2009 ist ein Sondereffekt enthalten: Ausgliederung des Übertragungsnetzes ewz in die privatrechtliche ewz Übertragungsnetz AG 278.5 Mio. Fr. Die um diesen Sondereffekt bereinigten Investitionseinnahmen betragen noch 108 Mio. Fr. in der Rechnung 2009.

2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2009	B 2010	R 2010	Abw. zu B 2010	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	512.6	558.6	499.8	-58.8	-10.5%
Barwert der Einkaufssummen PK	44.2	45.9	45.9	0.0	0.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-6.1	-216.6	-56.2	160.4	-74.1%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	565.5	208.7	235.0	26.3	12.6%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-280.9	-331.6	-217.4	114.2	-34.4%
Selbstfinanzierung	835.3	265.0	507.1	242.1	91.4%
Nettoinvestitionen *)	848.3	1'103.1	773.5	-329.6	-29.9%
Selbstfinanzierungsgrad in %	98.5%	24.0%	65.6%		
Fremdfinanzierungssaldo (- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)	-13.0	-838.1	-266.4	571.7	-68.2%

*) Die Nettoinvestitionen der Rechnung 2009 von insgesamt 2'165.6 Mio. sind um 1'317.3 Mio. aus ausserordentlichen Vorgängen bereinigt worden (Neubewertung Übertragungsnetz ewz 175.1 Mio., Übertrag Baurechte gemeinnütziger Wohnungsau 152.9 Mio. und Übertrag Wohnsiedlungen ins Verwaltungsvermögen 989.3 Mio.).

2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2009	R 2010	Veränderung zu R 09	
			nominal	in %
Ausgabenzuwachs Verwaltung				
I. Aufwand Verwaltungsbereich	5'751.5	5'868.7	117.2	2.0%
- interne Verrechnungen	-834.0	-810.3		
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-346.3	-316.6		
- Abschreibungen auf Barwert	-44.2	-45.9		
- Durchlaufende Beiträge	-99.0	-91.5		
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	-70.5	-50.6		
- an Betriebe verrechnete Zinsen	-78.2	-85.4		
Ausgaben I	4'279.3	4'468.4	189.1	4.4%
II. Sonderfaktoren				
- Zunahme Zusatzleistungen		-32.5		
- Zunahme Löhne/Sozialleistungen Schulamt		-12.7		
- Zunahme Löhne für Lehrkräfte		-4.9		
- Zunahme Entschädigung an Kanton für Lehrkräfte		-4.1		
- Zunahme Beitrag an ZVV		-10.2		
- Zunahme Vergütungszinsen auf Steuern		-3.7		
- Zusatzaufwand für Sanierung Hardbrücke		-8.0		
- Archäologische Arbeiten durch Dritte		-5.5		
- Zunahme Beiträge für Kindertagesstätten		-5.3		
- Zunahme Sozialhilfe		-26.3		
- Abnahme Beiträge an soziale/berufliche Integration		3.5		
- Abnahme Unterhalt Schulliegenschaften		4.5		
- Abnahme Steuern, Abgaben und Bankspesen wegen weniger Anlehensaufnahmen		13.4		
Ausgaben II	4'279.3	4'376.6	97.3	2.3%

2.9 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
B2011	119	580.0	1'193.0	1'773.0	1'489.9	3.0%

2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 + ZK	
					abs.	in %
Löhne aufgeteilt:						
Behörden und Kommissionen	16.4	16.6	0.3	17.3	-0.4	-2.4
Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'868.2	1'913.0	10.3	1'914.1	9.2	0.5
Lehrkräfte	119.3	124.6	0.1	125.4	-0.7	-0.6
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	8.7	10.2	0.4	11.0	-0.4	-3.8
Total	2'012.6	2'064.4	11.1	2'067.8	7.7	0.4
Personalversicherung						
Sozialversicherungsbeiträge	141.5	142.0	2.2	145.5	-1.3	-0.9
Pensionskassenbeiträge	191.6	193.3	4.8	194.7	3.4	1.7
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9.7	9.7	0.9	11.4	-0.8	-7.5
Total	342.8	345.0	7.9	351.6	1.3	0.4
Übriger Personalaufwand						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	21.0	21.5	0.0	22.1	-0.6	-2.8
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	8.4	6.7	0.0	7.4	-0.7	-10.4
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.8	23.9	0.0	20.5	3.4	14.2
Personalwerbung	7.5	6.5	0.4	6.7	0.2	2.9
Verbilligungen für das Personal	1.8	2.0	0.0	1.9	0.1	5.0
Übrige Personalkosten	10.9	10.2	3.7	14.4	-0.5	-3.6
Total	70.4	70.8	4.1	73.0	1.9	2.5
Gesamter Personalaufwand (brutto)	2'425.8	2'480.2	23.1	2'492.4	10.9	0.4

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2009	B 2010	ZK 2010	R 2010	Abw. zu B 2010 + ZK	
					abs.	in %
Löhne						
Behörden und Kommissionen	16.4	16.6	0.3	17.3	-0.4	-2.4
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	966.5	996.9	0.0	991.7	5.2	0.5
Personal der Gemeindebetriebe	399.0	400.4	6.0	409.8	-3.4	-0.8
Personal der Spitäler und Heime	502.7	515.7	4.3	512.6	7.4	1.4
Lehrkräfte	119.3	124.6	0.1	125.4	-0.7	-0.6
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8.7	10.2	0.4	11.0	-0.4	-3.8
Total	2'012.6	2'064.4	11.1	2'067.8	7.7	0.4
Versicherungsbeiträge	342.8	345.0	7.9	351.6	1.3	0.4
Übrige Personalkosten	70.4	70.8	4.1	73.0	1.9	2.5
Bruttopersonalaufwand	2'425.8	2'480.2	23.1	2'492.4	10.9	0.4
Rückvergütung Personal	-54.2	-44.8	0.0	-60.2	15.4	34.4
Nettopersonalaufwand	2'371.6	2'435.4	23.1	2'432.2	26.3	1.1

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals, ab 2009 inkl. Rückerstattungen für Kinderzulagen von der Familienausgleichskasse aufgrund neuem Familienzulagengesetz.

2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2009	B 2010	Δ B 2010	R 2010	Veränderung zu B 2010 + ΔB 2010	
					abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'714.4	1'754.0	13.6	1'719.7	-47.9	-2.7
Rechtsschutz und Sicherheit	2'611.1	2'625.0	-0.5	2'612.0	-12.5	-0.5
Bildung	2'460.8	2'562.6	84.0	2'635.9	-10.7	-0.4
Kultur und Freizeit	380.9	368.7	0.4	363.5	-5.6	-1.5
Gesundheit	4'585.9	4'601.6	9.9	4'623.4	11.9	0.3
Soziale Wohlfahrt	2'339.1	2'355.3	27.7	2'366.0	-17.0	-0.7
Verkehr	2'184.9	2'257.2	0.0	2'209.4	-47.8	-2.1
Umwelt und Raumordnung	1'544.8	1'593.7	0.0	1'576.6	-17.1	-1.1
Volkswirtschaft	1'198.8	1'271.7	0.0	1'239.7	-32.0	-2.5
Finanzen und Steuern	280.6	286.7	-1.0	270.1	-15.6	-5.5
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'301.3	19'676.5	134.1	19'616.3	-194.3	-1.0

nach Departementen	R 2009	B 2010	Δ B 2010	R 2010	Veränderung zu B 2010 + ΔB 2010	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	314.7	341.0	-2.2	314.5	-24.3	-7.2
Präsidialdepartement	369.3	362.5	0.0	360.7	-1.8	-0.5
Finanzdepartement	804.8	824.9	16.2	811.9	-29.2	-3.5
Polizeidepartement	2'611.1	2'625.0	-0.5	2'612.0	-12.5	-0.5
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'530.9	5'568.8	10.1	5'579.0	0.1	0.0
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'578.8	1'612.3	0.0	1'590.2	-22.1	-1.4
Hochbaudepartement	584.1	599.8	-2.0	587.6	-10.2	-1.7
Departement der Industriellen Betriebe	3'394.6	3'543.1	0.0	3'460.7	-82.4	-2.3
Schul- und Sportdepartement	2'718.8	2'811.0	85.0	2'889.2	-6.8	-0.2
Sozialdepartement	1'394.2	1'388.1	27.5	1'410.5	-5.1	-0.4
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'301.3	19'676.5	134.1	19'616.3	-194.3	-1.0

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalente. Budget (Soll-Stellenwert): Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten „budgetierten“ Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Neuorganisation im SAP HCM Organisationsmanagement. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

2.13 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2009	31.12.2010	Anteil	Veränderung	
AKTIVEN					
Finanzvermögen	5'271.7	5'149.9	42.7%	-121.8	-2.3%
Flüssige Mittel	848.3	626.2	5.2%	-222.1	-26.2%
Guthaben	1'826.5	1'813.2	15.0%	-13.3	-0.7%
Anlagen	2'381.5	2'465.3	20.4%	83.8	3.5%
Transitorische Aktiven	215.4	245.3	2.0%	29.9	13.9%
Verwaltungsvermögen	6'123.8	6'397.5	53.0%	273.7	4.5%
Sachgüter	5'341.9	5'609.0	46.5%	267.1	5.0%
Darlehen und Beteiligungen	654.3	655.9	5.4%	1.6	0.2%
Investitionsbeiträge	125.8	131.1	1.1%	5.2	4.2%
Übrige aktivierte Ausgaben	1.7	1.5		-0.2	-10.0%
Spezialfinanzierungen	563.0	516.9	4.3%	-46.1	-8.2%
TOTAL AKTIVEN	11'958.5	12'064.3	100.0%	105.8	0.9%
PASSIVEN					
Fremdkapital	-8'402.1	-8'564.0	71.0%	-161.9	-1.9%
Laufende Verpflichtungen	-1'981.2	-1'856.0	15.4%	125.2	6.3%
Kurzfristige Schulden	-172.0	-215.8	1.8%	-43.8	-25.5%
Mittel- und langfristige Schulden	-4'917.4	-5'118.2	42.4%	-200.8	-4.1%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-79.4	-83.7	0.7%	-4.3	-5.4%
Rückstellungen	-1'003.5	-1'012.8	8.4%	-9.3	-0.9%
Transitorische Passiven	-248.5	-277.6	2.3%	-29.1	-11.7%
Spezialfinanzierungen	-2'780.3	-2'780.4	23.0%	-0.1	
Eigenkapital	-776.2	-719.9	6.0%	56.2	7.2%
TOTAL PASSIVEN	-11'958.5	-12'064.3	100.0%	-105.8	-0.9%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

2.14 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2009	Einlagen 2010		Entnahmen 2010		Bestand am 31.12. 2010
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Gesamttotal		-2'769'430	-211'254	-1'032	210'452	2'270	-2'768'994
1281	Vorschüsse an Spezialfonds		11'176		-305			10'871
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	11'176		-305			10'871
1283	Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe		432			122		554
	Museum Rietberg	Art. 4 FVO Pilot	432			122		554
2280	Schulden an Spezialfinanzierungen		-2'543'032	-207'511		196'621		-2'553'922
	Fachstelle Versicherungen (Alternative Risikofinanzier. ewz)	§ 70 KS	-278'991	-9'950				-288'941
	Fachstelle Versicherungen (Alternative Risikofinanzier. WVZ)	§ 70 KS	-13'793	-1'090				-14'883
	Fachstelle Versicherungen (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-180'582	-2'480		51'059		-132'003
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-226'205	-16'431				-242'636
	Restaurants	§ 70 KS	-21'343	-4'372				-25'715
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-141'305	-10'837				-152'142
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-335'037	-34'057				-369'094
	Parkhäuser	§ 70 KS	-37'365			2'612		-34'753
	Parkgebühren	§ 70 KS	-4'758			1'058		-3'700
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-10'848	-731				-11'579
	Stadtküche	§ 70 KS	-300			300		
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	26'513			13'681		40'194
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-157'680	-2'500		13'760		-146'420
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-25'880			1'976		-23'904
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-92'910	-28'000		14'280		-106'630
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-36'812	-12'408		15'090		-34'130
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-34'153	-25'483				-59'636
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-836'031			20'043		-815'988
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-93'971	-57'000		60'823		-90'148
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-3'899	-2'172		1'244		-4'827

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2009	Einlagen 2010		Entnahmen 2010		Bestand am 31.12. 2010
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-27'845			695		-27'150
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-9'837					-9'837
2281	Schulden an Spezialfonds		-67'800		-727	1'723	5	-66'799
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-1'849		-403	15		-2'237
	Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-53'905			1'708		-52'197
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'046		-324		5	-12'365
2282	Schulden an Vorfinanzierungen		-122'428	-280		10'511	2'265	-109'932
	Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	§ 70 KS	-81'173			3		-81'170
	Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften	§ 70 KS	-2'563			2'563		
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-20'000				2'265	-17'735
	Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	§ 70 KS	-8'559			7'945		-614
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-10'133	-280				-10'413
2283	Reserven von WOV-Pilotbetrieben		-47'778	-3'463		1'475		-49'766
	Kultur	Art. 4 FVO Pilot	-269	-538				-807
	Steueramt	Art. 4 FVO Pilot	-2'211	-84				-2'295
	Stadtrichteramt	Art. 4 FVO Pilot	-219					-219
	Stadtpital Waid	Art. 4 FVO Pilot	-4'019	-225				-4'244
	Stadtpital Triemli	Art. 4 FVO Pilot	-7'914	-1'387				-9'301
	Stadtpital Triemli (Reserven aus Globalbudget mit Kanton)	Art. 4 FVO Pilot	-13'685	-10				-13'695
	Geomatik + Vermessung	Art. 4 FVO Pilot	-650	-80				-730
	Grün Stadt Zürich	Art. 4 FVO Pilot	-1'611			1'475		-136
	Elektrizitätswerk	Art. 4 FVO Pilot	-16'395	-867				-17'262
	Sportamt	Art. 4 FVO Pilot	-805	-272				-1'077

Allgemeiner Hinweis zu Konto 2280 [Elektrizitätswerk (naturmade star)]: Im ausgewiesenen Bestand per 31.12.2009 von 3'899'486.90 Franken sind 756'295.56 Franken enthalten, die aufgrund der Integration neu zertifizierter Kraftwerke (Höngg, Solis und Lizun) unter den Spezialfinanzierungen aus Konto 2040 "Rückstellungen der Laufenden Rechnung" übertragen wurden.

2.15 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	-Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	-Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							+Nettoertrag			gungen	beiträge	+Nettoertrag		
GESAMTTOTAL	7'770'916	2'492'411	1'677'711	1'643'919	944'952	1'011'922	56'247	899'033	821'606	29'453	47'974	772'789	6'904'458	
0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	798'533	208'156	227'287	13'489	101'347	248'253	16'645	122'351	119'836		2'515	117'772	571'404	
Legislative und Exekutive	18'036	10'451	3'489	465	3'615	16	17'467						14'405	
Gemeindeverwaltung	566'328	197'705	107'302	3'638	53'307	204'376	-49'884	50'997	48'482		2'515	50'131	359'642	
Leistungen für Pensionierte														
Verwaltungsliegenschaften	214'168		116'495	9'387	44'425	43'861	49'061	71'355	71'355			67'642	197'356	
1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	610'599	393'346	66'971	50'414	58'925	40'944	265'060	22'533	22'131		403	19'892	533'266	
Rechtspflege	171'484	73'165	15'047	50'184	19'290	13'797	55'547						138'399	
Polizei	349'426	265'897	32'722	215	34'714	15'878	188'223	16'575	16'575			16'575	315'409	
Rechtssprechung	23'375	8'824	4'082		2'042	8'428	-9'778						12'905	
Feuerwehr und Feuerpolizei	58'756	41'253	12'030		2'880	2'593	25'221	5'556	5'556			3'318	58'839	
Militär														
Zivilschutz	7'560	4'207	3'089	15		248	5'846	403			403	0	7'714	
2 BILDUNG	897'564	344'597	111'379	249'391	186'680	5'516	778'022	75'169	75'169			73'463	780'537	
Kindergarten	43'544	3'469	697	28'113	11'265		43'467						32'280	
Volksschule	673'334	235'136	99'660	172'568	160'600	5'370	611'689	69'300	69'300			67'593	576'664	
Sonderschulung	119'727	65'964	5'349	43'673	4'741	0	84'424						114'986	
Berufsbildung	51'250	32'013	5'274	3'772	10'045	146	31'731	5'870	5'870			5'870	46'929	
Bildungswesen Übriges	9'709	8'016	399	1'265	29	0	6'711						9'679	
3 KULTUR UND FREIZEIT	353'979	69'947	58'703	123'177	83'759	18'393	241'271	48'795	36'940	6'122	5'732	40'247	300'622	
Kulturförderung	159'147	12'443	15'260	114'023	13'935	3'485	98'139	11'164	1'633	5'712	3'819	11'164	152'891	
Denkmalpflege, Heimatschutz	14'365	4'497	7'017	1'551	1'137	163	12'894						13'065	
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen														
Parkanlagen, Wanderwege	40'544	17'190	9'516	175	7'111	6'552	26'471	17'935	17'935			16'337	44'817	
Sport	128'174	33'478	24'820	3'603	59'524	6'748	97'568	17'040	16'512		528	10'768	78'942	
Übrige Freizeitgestaltung	11'749	2'338	2'089	3'825	2'053	1'445	6'199	2'656	860	410	1'386	1'978	10'907	
Kirche														
4 GESUNDHEIT	882'752	563'319	183'836	49'624	69'371	16'601	185'075	72'040	68'784		3'256	29'926	868'820	

		LAUFENDE RECHNUNG						INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	-Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	-Nettobe-	Gesamt-
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben
							+Nettoertrag			gungen	beiträge	+Nettoertrag	
Spitäler	519'586	333'238	134'823	9'153	32'264	10'107	66'558	55'712	52'722		2'990	17'470	532'926
Kranken- und Pflegeheime	221'568	161'979	33'388	1'322	24'352	527	24'972	11'883	11'617		266	8'210	208'572
Ambulante Krankenpflege	36'452	1'049	281	35'016	106		36'122						36'346
Krankheitsbekämpfung	4'818	1'390	299	2'932	198		4'328						4'621
Schulgesundheitsdienst	15'986	11'500	2'180	45	2'243	18	12'078						13'725
Lebensmittelkontrolle	2'069	1'688	157		203	22	1'464						1'845
Gesundheitswesen Übriges	82'272	52'475	12'708	1'157	10'006	5'927	39'554	4'445	4'445			4'247	70'785
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1'358'893	272'983	63'507	947'899	65'660	8'845	668'450	37'181	28'605	2'732	5'844	33'748	1'321'569
Sozialversicherung Allgemeines	278			278			278						278
Krankenversicherung	154'245	2'577	275	150'558	836		29'137						153'410
Zusatzleistungen zur AHV/IV	393'014	11'723	383	377'959	2'270	679	236'536						390'065
Jugendschutz	78'247	20'811	1'865	52'546	3'025	0	67'959	1'880	978	902		1'880	77'102
Invalidität	3'459			3'459			2'242	810		810		-43	4'269
Sozialer Wohnungsbau	8'215	773	18	1	5	7'417	7'430	6'828		984	5'844	5'960	7'620
Altersheime	154'099	98'198	27'967	1'198	26'614	123	20'843	18'513	18'513			16'806	145'875
Fürsorge	564'076	138'901	33'000	358'640	32'910	626	300'765	9'150	9'114	36		9'144	539'691
Hilfsaktionen	3'259			3'259			3'259						3'259
6 VERKEHR	997'827	349'006	232'269	164'990	151'610	99'952	215'367	233'619	209'850		23'770	188'099	979'884
Staatsstrassen	65'287				65'287		0	22'346	1'185		21'160	-357	22'346
Gemeindestrassen	268'682	79'161	99'415	109	49'037	40'960	118'626	88'045	87'716		329	65'570	266'730
Privatstrassen													
Bundesbahnen													
Regionalverkehr	663'617	269'845	132'614	164'881	37'285	58'992	96'500	123'228	120'948		2'280	123'003	690'568
Schifffahrt	241		241				241					-118	241
Luftfahrt													
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	477'264	128'385	174'791	6'418	38'998	128'672	37'804	111'551	111'118	82	351	98'022	421'186
Wasserversorgung	119'086	33'091	29'463		9'161	47'370	516	52'698	52'698			40'498	115'252
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	137'359	25'945	82'516	1'885	5'339	21'675	0	28'578	28'578			27'386	138'924
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	154'133	41'766	48'612	280	8'120	55'356	0	28'554	28'554			28'554	119'212
Schlachthöfe	3'758		3'313		2	444	243						3'313
Friedhof und Bestattung	37'267	13'272	6'627	47	13'752	3'570	16'787	533	533			533	20'520
Gewässerunterhalt und -verbauung	7		7				7						7
Naturschutz	8'006	2'743	1'042	3'747	222	253	7'428	130	130			100	7'662
Übriger Umweltschutz	16'984	11'568	2'999	10	2'401	5	12'162	624	624			518	15'202

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	-Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	-Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							+Nettoertrag			gungen	beiträge	+Nettoertrag		
Raumordnung	665		214	448	3		662	433		82	351	433	1'095	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	845'405	145'077	495'059	9'861	37'535	157'873	-89'534	175'793	149'172	20'517	6'103	171'619	825'790	
Landwirtschaft	1'426	1'345	33		48		-47						1'378	
Forstwirtschaft	4'645	2'029	2'359	11	45	201	2'113	1'894	1'894			1'894	6'293	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	2'405	1'437	415	15	538	0	2'220						1'868	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	6'835	679	202	2'133		3'821	-23'158						3'014	
Energieversorgung	818'684	134'387	486'226	7'702	36'518	153'850	-70'240	170'199	147'278	16'817	6'103	166'025	798'514	
Sonstige Gemeindebetriebe	11'409	5'199	5'824		386		-422	3'700		3'700		3'700	14'723	
9 FINANZEN UND STEUERN	548'100	17'596	63'908	28'656	151'067	286'873	-2'261'911						301'379	
Gemeindesteuern	42'678			5'856		36'822	-2'334'695						26'079	
Finanzausgleich														
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	459'496	17'596	63'908	22'800	151'067	204'125	70'745						275'300	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	45'927					45'927	2'039						0	

*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

2.16 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01. 2010	Nettoinvesti- tionen 2010	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2010		Buchwert per 31.12. 2010
					ordentliche	zusätzliche	
	Gesamttotal	6'123'763'411	773'475'341	6'897'238'752	442'831'182	56'950'062	6'397'457'508
1140	Grundstücke	225'843'276	14'960'651	240'803'927	820'563	0	239'983'364
1141	Tiefbauten	1'529'616'370	307'339'398	1'836'955'768	119'282'790	6'862'668	1'710'810'310
1143	Hochbauten	2'781'181'938	249'904'911	3'031'086'849	191'802'254	15'293'849	2'823'990'746
1145	Waldungen	24'300	0	24'300	2'430	0	21'870
1146	Mobilien	805'250'887	148'509'066	953'759'953	90'272'624	29'308'132	834'179'197
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	61'414'312	0	61'414'312	5'941'431	0	55'472'881
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	487'096'654	16'049'861	503'146'515	11'802'149	0	491'344'366
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	105'816'154	10'816'739	116'632'893	7'565'502	0	109'067'391
1160	Investitionsbeiträge an Bund	4'723'110	0	4'723'110	472'311	0	4'250'799
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	2'649'510	0	2'649'510	264'951	0	2'384'559
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	17'010	0	17'010	1'701	0	15'309
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	38'553'447	10'863'465	49'416'912	4'941'697	896'629	43'578'586
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	22'485'915	2'848'173	25'334'088	2'587'410	0	22'746'678
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	57'408'968	12'183'077	69'592'045	6'905'213	4'588'784	58'098'048
1170	Enteignungsentschädigungen	1'681'560	0	1'681'560	168'156	0	1'513'404

3 Erläuterungen

3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. In der Spalte 'ZK (Jahr)' der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte 'Abweichung zu Budget + ZK' der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte 'Veränderung' bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minder- ausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde

GR = Gemeinderat

StR = Stadtrat

RR = Regierungsrat

OIZ = Organisation und Informatik

IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung

FVO = Finanzverordnung

GRB = Gemeinderatsbeschluss

StRB = Stadtratsbeschluss

RRB = Regierungsratsbeschluss

SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung

R = Rechnung

B = Budget/Voranschlag

ZK = Zusatzkredite

10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
Selbstfinanzierung: + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
Finanzierungssaldo: + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.
Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
Ausgabenzuwachs + Aufwand der Verwaltung i. e. Sinn - Durchlauf - Einlagen/Entnahmen - interne Verrechnungen (Veränderung gegenüber Vorjahr)	Veränderung der Ausgaben der Verwaltung i.e. Sinn gegenüber dem Vorjahr. Vergleich mit der Teuerung und dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum.
Nettozinslast + Passivzinsen - Zinsrückfluss von Gemeindebetrieben und Fiskalliegenschaften	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.
Nettoschuld + Fremdkapital + Spezialfonds - Finanzvermögen - Vorschüsse an Spezialfonds	Für die Finanzierung des Verwaltungsvermögens benötigte Fremdmittel. Verschuldung absolut.
Steuerertrag zu 100% Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen laufendes Jahr umgerechnet zum gültigen Steuerfuss auf 100%	Steuerfussneutraler Steuerertrag laufendes Jahr der Stadt (1/100 = Steuerprozent der Stadt).

3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltsführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

Verpflichtungs- und Budgetkredite

Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen und Abschreibungen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 **Personalaufwand.** Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Mio. Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Mio. Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Mio. Franken bis zu 20 Mio. Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Mio. Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [RVO]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

Abschluss der Verwaltungsrechnung

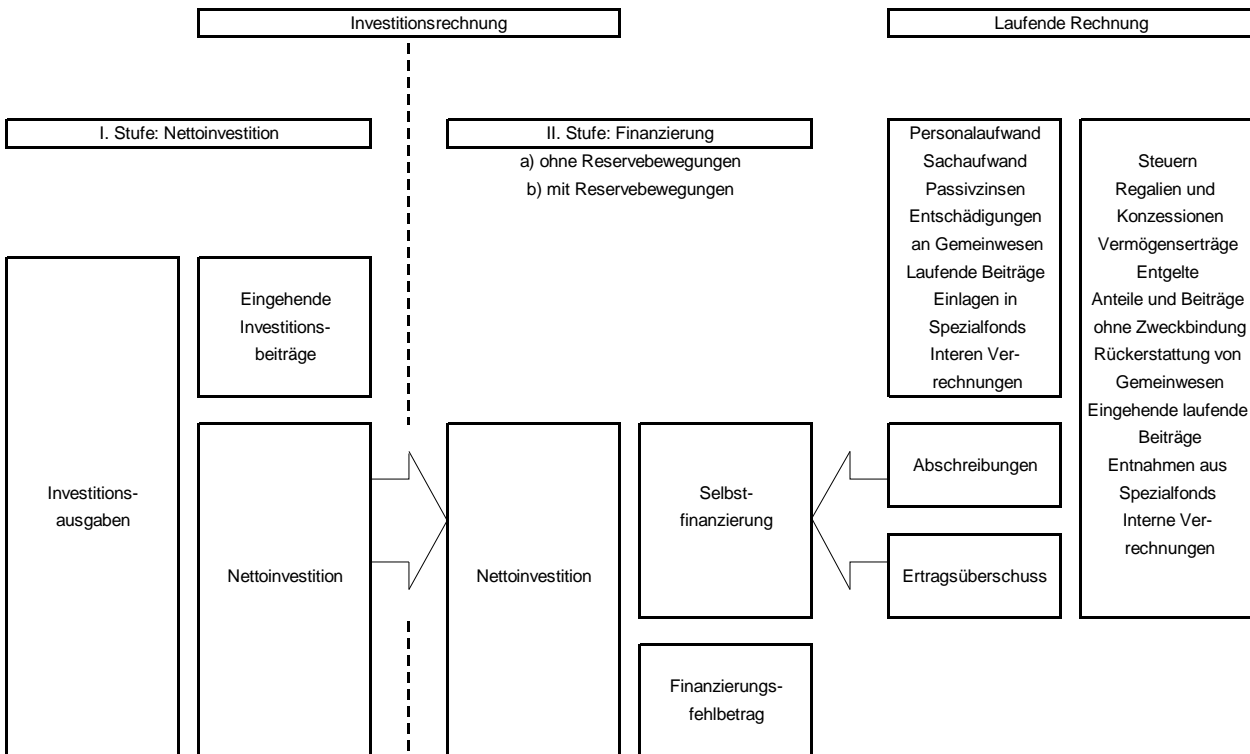
I. Stufe: Nettoinvestition

24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Aufbau der Kontonummer

26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto							
		3 5	1 5	3	1	4	9	0	3	0	2
		Institution		Sachgruppengliederung							
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt											
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung											
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand											
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt											
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen											
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige											

Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 4stellige Einzelkonti. Reicht diese Feingliederung nicht aus, werden Unterkonti zu einem Einzelkonto hinzugefügt. Diese dienen der Präsentation zusätzlicher Details (z.B. einzelne Beschlüsse für neue Ausgaben in der Investitionsrechnung).

Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
Finanzvermögen	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
Verwaltungsvermögen		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: 10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen, 20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen und Beteiligungen	Nach kaufmännischen Grundsätzen. Nominalwert, sofern innert 20 Jahren zurückbezahlt, ansonsten bis auf Erinnerungsfranken abschreiben.	GG § 137 Abs. 3 VHG § 17 Abs. 2
- IT-Investitionen	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
Vorfinanzierungen	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VHG § 28 Abs. 2
Gemeindebetriebe		
- Norm Betriebe	Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

GG Gesetz über das Gemeinwesen (Gemeindegesezt) vom 6. Juni 1926
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)
VHG Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.

- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 RVO). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

Bestandesrechnung

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

Sonderrechnungen

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung, Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV)

- 45 Die Gemeinde bewilligte am 10. März 1996 die Durchführung zeitlich befristeter Pilotprojekte in bestimmten Verwaltungszweigen zur Erprobung der Grundsätze der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (Verwaltungsreform). Die Kompetenz zur Bezeichnung der an den Pilotprojekten beteiligten Verwaltungszweige wurde dem Stadtrat übertragen.
- 46 Für die Verwaltungsreform gelten folgende kommunale und kantonale Rechtsgrundlagen:
- Stadt:
- Art. 119 der Gemeindeordnung (Experimentierartikel vom 10. März 1996),
 - Rahmenbestimmungen für die Pilotabteilungen für die Dauer der Pilotphase (GRB vom 2. Oktober 1996; Ergänzung der Finanzverordnung).
- Kanton:
- Gesetz über die Rahmenbestimmungen für die Verwaltungsreform (Verwaltungsreformrahmen-gesetz vom 1. Dezember 1996),
 - Verordnung des Regierungsrates über das Globalbudget in den Gemeinden vom 22. Januar 1997.
- 47 Die Ziele der Verwaltungsreform lauten auf Ebene Rechnungswesen:
- Definition der Produkte, Produktgruppen und Kennzahlen jeder Pilotabteilung,
 - Führung des Globalbudgets anstelle des kontenweisen Budgets,
 - Leistungsorientierte Steuerung anstelle der heutigen Budget-/Rechnungskontrolle,

- Leistungsvereinbarung und Verrechnung der Querschnittskosten,
- Einführung der Kostenrechnung und des internen Controllings.

48 Auf Stufe Rechnungswesen gelten die folgenden Abweichungen:

- globale Budgetierung je Produktgruppe anstelle kontenweiser Budgets,
- Ergebnisvortrag anstelle Jährlichkeit der Budgetkredite,
- trimesterweise Berichterstattung anstelle Zusatzkredite,
- Abweichungsanalyse beim Rechnungsabschluss anstelle Differenzbegründungen.

49 Schematische Darstellung des Globalbudgets

Sportamt

5070

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschlüsse

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2002			Budget 2003			Rechnung 2003		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	31'862.8	3'082.9	-28'779.9	32'099.2	3'156.8	-28'942.4	31'806.0	3'411.6	-28'394.4
2 Sportförderung und Beratung	2'777.4	550.4	-2'227.0	2'956.1	555.8	-2'400.3	2'886.8	612.3	-2'274.5
3 Leistungen für die Volksschule	10'110.0	10'110.0	0.0	10'563.2	10'563.2	0.0	10'217.5	10'217.5	0.0
4 Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	33'962.8	6'283.0	-27'679.8	34'418.1	6'269.6	-28'148.5	34'092.5	8'055.7	-26'036.8
TOTAL	78'713.0	20'026.3	-58'686.7	80'036.6	20'545.4	-59'491.2	79'002.8	22'297.1	-56'705.7
Brutto-Zielabweichung	(Differenz zwischen Budget und Rechnung)								2'785.5
Exogene Faktoren:	(Kurz begründungen zu den nicht beeinflussbaren Einwirkungen)								
PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	- Einlage des Anteils des WOV-Pilotbetriebes am Jahresergebnis 2002 in Reserven 3.2 - Zentral bei der Gesamtverwaltung budgetierte Lohnmassnahmen 2003, Anteil PG 1 117.7 - Beitragsreduktion an die Dolder-Kunsteisbahn (Gemeinderatsbeschluss) -25.0 - Einsparungen bei den Energiekosten dank Änderung EWZ-Tarif -46.2 - Einsparung bei den EDV-Kosten (Verzögerung bei der Einführung Information-Manager) -50.6 - Nicht budgetierte Zusatzerträge (Bewilligung eines zusätzlichen Open Air-Konzerts) -120.0 - Tiefere Verrechnung von Querschnittskosten (Kosten Raum/Miete und Zinsen) als budgetiert -354.5								
PG 2: Sportförderung und Beratung	- Zentral bei der Gesamtverwaltung budgetierte Lohnmassnahmen 2003, Anteil PG 2 14.3 - Günstigere Anpassung Internet-Auftritt dank gesamtstädtischer CMS-Plattform -51.0 - Einsparung bei den EDV-Kosten (Verzögerung bei der Einführung Information-Manager) -14.4 - Tiefere Verrechnung von Querschnittskosten (Kosten Raum/Miete und Zinsen) als budgetiert -12.2								
PG 3: Dienstleistungen für die Volksschule	- Keine exogenen Faktoren mit Auswirkungen auf die Rechnung des Sportamtes. Der Saldo dieser Produktgruppe wird der Rechnung der Volksschule belastet. (Abweichungen siehe Detailblatt Produktgruppe 3).								0.0
PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	- Tieferer Nettoaufwand des Produkts Sommerbadeanlagen (nicht budgetierte Mehreinnahmen dank des schönen Sommerwetters 2003) -1'130.5 - Zentral bei der Gesamtverwaltung budgetierte Lohnmassnahmen 2003, Anteil Hallenbäder 79.4 - Im Voranschlag noch nicht berücksichtigte Sparmassnahme (Reduktion Abwasser) -392.8 - Tiefere Verrechnung von Querschnittskosten (Kosten Raum/Miete und Zinsen) als budgetiert -379.6								
Netto-Zielabweichung									423.3
Verwendung	- Stadtkasse 211.7 - Betrieb 211.6								
Entwicklung Reserven des Betriebes (+) / Vorschüsse der Stadt (-)	Stand per 31.12.2002 229.4 Anteil Jahresergebnis 2002 (+ Einlage / - Entnahme) 3.2 Stand per 31.12.2003 ¹⁾ 232.6								

¹⁾ Ohne Anteil Jahresergebnis 2003, da die Verwendung der Netto-Zielabweichung 2003 erst nach Genehmigung durch den Gemeinderat verbucht wird.

- 50 Zum Globalbudget gehört eine Leistungsumschreibung, die im wesentlichen umfasst:
- übergeordnete Ziele, Zweck,
 - enthaltene Produkte,
 - Steuerungsvorgaben zu Leistungen und Wirkungen der einzelnen Produktgruppen,
 - zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten.
- 51 Die Berichterstattung umfasst:
- den Trimesterbericht, mit dem auch wesentliche und notwendige Änderungen des Globalbudgets dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen sind,
 - die Erfüllung der Leistungsumschreibung bzw. eine Abweichungsanalyse beim Jahresabschluss.
- 52 Die Finanzstatistik der Stadt- und Gemeinderechnungen (Finanzierungsausweis, Sachgruppenstatistik, funktionale Gliederung) muss gewährleistet werden. Zu diesem Zweck schlüsseln die Pilotabteilungen ihre Globalbudgets nach dem harmonisierten REMO-Kontenplan auf. Diese nach bisherigem Kontenplan gemeldeten Globalbudgets werden in der internen Ausgabe von Budget und Rechnung ausgewiesen. Die Vergleichbarkeit von Aufwand und Ertrag bzw. Ausgaben und Einnahmen ist somit nach der Einheit der Verwaltungsrechnung gewährleistet und zuhanden der übergeordneten Stellen (Kanton, Bund) verfügbar.
- 53 Die Pilotbetriebe bauen das Rechnungswesen mit einer Kostenrechnung aus, die ihrerseits nach einem zielorientierten internen Controlling ruft. Diese Instrumente sollen die finanzielle und organisatorische Führung und Steuerung unterstützen und die laufende Überwachung des Globalbudgets sicherstellen.
- 54 Die Investitionen sind dem Globalbudget nicht unterstellt. Sie werden gemäss den herkömmlichen Bestimmungen geführt, jedoch im Globalbudget informativ dargestellt.

4 **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)**

4.1 Übersichten

4.1.1 Ergebnisse

			Ergebnisse		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.		Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Laufende Rechnung		
			Aufwand		
6'988'556'762.13	6'895'786'100	57'828'800	Aufwand ohne interne Verrechnungen	6'825'964'425.44	127'650'475
959'763'665.54	950'814'700	1'041'700	Interne Verrechnungen	944'951'942.92	6'904'457
7'948'320'427.67	7'846'600'800	58'870'500	Total Aufwand	7'770'916'368.36	134'554'932
			Ertrag		
-6'982'420'809.49	-6'679'137'700		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-6'769'716'975.76	90'579'276
-959'763'665.54	-950'814'700		Interne Verrechnungen	-944'951'942.92	-5'862'757
-7'942'184'475.03	-7'629'952'400		Total Ertrag	-7'714'668'918.68	84'716'519
			Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)		
6'135'952.64	216'648'400	58'870'500	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	56'247'449.68	219'271'450
6'135'952.64	216'648'400	58'870'500	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	56'247'449.68	219'271'450
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'552'096'399.25	1'234'718'300	36'213'600	Total Ausgaben	899'033'469.98	371'898'430
-386'450'450.43	-131'604'200		Total Einnahmen	-125'558'128.26	-6'046'072
2'165'645'948.82	1'103'114'100	36'213'600	Nettoinvestitionen	773'475'341.72	365'852'358
			Finanzierung		
2'165'645'948.82	1'103'114'100	36'213'600	Nettoinvestitionen	773'475'341.72	365'852'358
512'651'513.84	558'640'600	2'330'200	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	499'781'244.64	61'189'555
			Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
44'160'470.00	45'926'900		Abschreibungen Barwert	45'926'891.00	9
-6'135'952.64	-216'648'400	-58'870'500	Saldo Laufende Rechnung	-56'247'449.68	-219'271'450
565'467'372.62	208'698'700		Einlagen in Spezialfinanzierungen	235'024'161.19	-26'325'461
-280'902'152.51	-331'592'000		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-217'376'470.12	-114'215'530
-1'330'404'697.51	-838'088'300	-92'753'900	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-266'366'964.69	-664'475'235
			Investitionen Finanzvermögen		
100'451'207.88			Total Ausgaben	98'764'333.58	-98'764'334
-1'211'806'613.65			Total Einnahmen	-47'199'798.75	47'199'799
-1'111'355'405.77			Nettoveränderungen	51'564'534.83	-51'564'535

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse. Investitionen Rechnung 2009: Die ausserordentlichen Vorgänge der Investitionsrechnung in der Rechnung 2009 sind in Tabelle 2.2, 2.5 und 2.6 erklärt.

4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			TOTAL		
			Laufende Rechnung		
7'948'320'427.67	7'846'600'800	58'870'500	Aufwand	7'770'916'368.36	134'554'932
-7'942'184'475.03	-7'629'952'400		Ertrag	-7'714'668'918.68	84'716'519
6'135'952.64	216'648'400	58'870'500	Saldo	56'247'449.68	219'271'450
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'552'096'399.25	1'234'718'300	36'213'600	Ausgaben	899'033'469.98	371'898'430
-386'450'450.43	-131'604'200		Einnahmen	-125'558'128.26	-6'046'072
2'165'645'948.82	1'103'114'100	36'213'600	Saldo	773'475'341.72	365'852'358
			Investitionen Finanzvermögen		
100'451'207.88			Ausgaben	98'764'333.58	-98'764'334
-1'211'806'613.65			Einnahmen	-47'199'798.75	47'199'799
-1'111'355'405.77			Saldo	51'564'534.83	-51'564'535
			10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
			Laufende Rechnung		
127'455'442.35	78'097'500	-16'830'000	Aufwand	76'888'750.95	-15'621'251
-32'457'078.92	-39'739'300		Ertrag	-32'307'219.41	-7'432'081
94'998'363.43	38'358'200	-16'830'000	Saldo	44'581'531.54	-23'053'332
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
214'158'824.48	215'895'400	1'018'900	Aufwand	216'358'250.05	556'050
-88'046'097.89	-84'356'200		Ertrag	-87'437'290.75	3'081'091
126'112'726.59	131'539'200	1'018'900	Saldo	128'920'959.30	3'637'141
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'721'842.36	12'246'000	7'300'000	Ausgaben	2'499'492.29	17'046'508
-1'935'000.00			Einnahmen		
-213'157.64	12'246'000	7'300'000	Saldo	2'499'492.29	17'046'508
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Saldo		
			20 FINANZDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
960'465'208.13	1'000'008'700	7'782'200	Aufwand	969'006'390.39	38'784'510
-3'277'823'125.28	-3'106'597'100		Ertrag	-3'205'260'957.23	98'663'857
-2'317'357'917.15	-2'106'588'400	7'782'200	Saldo	-2'236'254'566.84	137'448'367
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'177'565'090.54	91'771'000	6'100'000	Ausgaben	72'162'738.77	25'708'261
-1'476'628.43	-327'000		Einnahmen	-4'759'635.24	4'432'635
1'176'088'462.11	91'444'000	6'100'000	Saldo	67'403'103.53	30'140'896
			Investitionen Finanzvermögen		
100'451'207.88			Ausgaben	98'764'333.58	-98'764'334
-1'211'806'613.65			Einnahmen	-47'199'798.75	47'199'799
-1'111'355'405.77			Saldo	51'564'534.83	-51'564'535
			25 POLIZEIDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
550'957'385.00	558'945'300	7'328'600	Aufwand	557'471'420.96	8'802'479
-308'083'735.79	-318'949'800		Ertrag	-314'645'247.76	-4'304'552
242'873'649.21	239'995'500	7'328'600	Saldo	242'826'173.20	4'497'927
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
18'269'097.41	23'460'000	-220'000	Ausgaben	21'348'393.33	1'891'607
-7'172'174.45	-3'272'900		Einnahmen	-3'040'750.35	-232'150
11'096'922.96	20'187'100	-220'000	Saldo	18'307'642.98	1'659'457
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'022'086'636.49	1'036'819'900	17'417'200	Aufwand	1'045'974'853.07	8'262'247
-779'256'833.91	-816'306'800		Ertrag	-834'333'149.41	18'026'349
242'829'802.58	220'513'100	17'417'200	Saldo	211'641'703.66	26'288'596
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
10'807'909.17	32'980'000	110'000	Ausgaben	21'105'977.93	11'984'022
-3'233'696.25	-13'938'300		Einnahmen	-6'342'476.55	-7'595'823
7'574'212.92	19'041'700	110'000	Saldo	14'763'501.38	4'388'199
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Saldo		
			35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
765'443'650.42	831'107'500	4'653'400	Aufwand	769'757'497.61	66'003'402
-570'929'114.25	-642'161'300		Ertrag	-595'450'269.38	-46'711'031
194'514'536.17	188'946'200	4'653'400	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	174'307'228.23	19'292'372
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
241'567'855.73	243'610'900	7'502'800	Ausgaben	213'884'535.75	37'229'164
-61'150'091.90	-64'837'000		Einnahmen	-54'392'602.22	-10'444'398
180'417'763.83	178'773'900	7'502'800	Saldo	159'491'933.53	26'784'766
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			40 HOCHBAUDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
463'206'986.39	465'402'600	7'288'100	Aufwand	462'785'996.26	9'904'704
-449'772'113.80	-449'549'100		Ertrag	-451'107'991.81	1'558'892
13'434'872.59	15'853'500	7'288'100	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	11'678'004.45	11'463'596
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
275'886'696.77	292'431'000	6'685'000	Ausgaben	238'761'273.34	60'354'727
-18'789'866.20	-38'510'500		Einnahmen	-43'346'359.15	4'835'859
257'096'830.57	253'920'500	6'685'000	Saldo	195'414'914.19	65'190'586
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE		
			Laufende Rechnung		
1'802'618'297.92	1'537'044'600	7'657'600	Aufwand	1'524'084'920.78	20'617'279
-1'819'166'527.08	-1'506'270'700		Ertrag	-1'493'392'221.55	-12'878'478
-16'548'229.16	30'773'900	7'657'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	30'692'699.23	7'738'801
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
824'958'157.27	536'219'400	8'700'000	Ausgaben	327'215'885.37	217'703'515
-292'692'993.20	-10'718'500		Einnahmen	-13'670'804.75	2'952'305
532'265'164.07	525'500'900	8'700'000	Saldo	313'545'080.62	220'655'819
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Einnahmen Saldo		
			50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
918'151'703.42	949'014'200	4'913'600	Aufwand	958'432'762.86	-4'504'963
-132'244'832.85	-137'812'200		Ertrag	-155'051'424.74	17'239'225
785'906'870.57	811'202'000	4'913'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	803'381'338.12	12'734'262
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
944'750.00	1'600'000		Ausgaben	1'619'373.20	-19'373
			Einnahmen		
944'750.00	1'600'000		Saldo	1'619'373.20	-19'373
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			55 SOZIALDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'123'776'293.07	1'174'265'100	17'640'900	Aufwand	1'190'155'525.43	1'750'475
-484'405'015.26	-528'209'900		Ertrag	-545'683'146.64	17'473'247
639'371'277.81	646'055'200	17'640'900	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	644'472'378.79	19'223'721
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
375'000.00	400'000	35'800	Ausgaben	435'800.00	
			Einnahmen	-5'500.00	5'500
375'000.00	400'000	35'800	Saldo	430'300.00	5'500
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		

4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
7'948'320'427.67	7'846'600'800	58'870'500	3 Aufwand	7'770'916'368.36	134'554'932
2'425'755'932.52	2'480'202'200	23'062'800	30 Personalaufwand	2'492'411'286.42	10'853'714
16'443'082.92	16'627'400	333'000	300 Behörden und Kommissionen	17'346'870.45	-386'470
9'152'954.00	8'479'000	-23'000	3000 Löhne der Behörden	10'015'938.45	-1'559'938
7'290'128.92	8'148'400	356'000	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'330'932.00	1'173'468
1'876'844'455.06	1'923'169'400	10'643'400	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'924'997'704.27	8'815'096
1'814'013'085.71	1'855'152'600	9'719'700	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'856'970'724.33	7'901'576
8'723'666.20	10'178'900	412'800	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	10'973'196.35	-381'496
37'084'580.00	39'483'800	405'900	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	37'859'591.28	2'030'109
17'023'123.15	18'354'100	105'000	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	19'194'192.31	-735'092
119'262'092.80	124'563'700	110'500	302 Löhne der Lehrkräfte	125'418'441.00	-744'241
109'080'861.24	114'230'100	-589'500	3020 Löhne der Lehrkräfte	114'639'229.64	-998'630
3'623'011.67	3'872'100		3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'661'862.81	210'237
6'558'219.89	6'461'500	700'000	3029 Entschädigungen an VikarInnen	7'117'348.55	44'151
141'512'911.42	141'957'600	2'211'900	303 Sozialversicherungsbeiträge	145'499'340.88	-1'329'841
141'512'911.42	141'957'600	2'211'900	3030 Sozialversicherungsbeiträge	145'499'340.88	-1'329'841
191'583'512.78	193'292'800	4'858'500	304 Personalversicherungsbeiträge	194'726'918.24	3'424'382
191'583'512.78	193'292'800	4'858'500	3040 Personalversicherungsbeiträge	194'726'918.24	3'424'382
9'719'237.80	9'676'000	895'600	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'394'878.46	-823'278
9'719'237.80	9'676'000	895'600	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'394'878.46	-823'278
20'999'594.07	21'511'700	27'500	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	22'140'494.71	-601'295
6'854'866.70	7'136'100	20'000	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'032'263.78	123'836
14'144'727.37	14'375'600	7'500	3062 Verpflegungszulagen	15'108'230.93	-725'131
8'406'337.77	6'737'300		308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	7'390'585.92	-653'286
8'406'337.77	6'737'300		3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	7'390'585.92	-653'286
40'984'707.90	42'666'300	3'982'400	309 Übriger Personalaufwand	43'496'052.49	3'152'648
20'806'648.85	23'883'600	25'000	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	20'466'567.24	3'442'033
7'509'508.52	6'575'700	380'000	3092 Personalwerbung	6'686'843.63	268'856
1'797'942.17	2'007'600		3096 Verbilligungen für das Personal	1'890'668.46	116'932
10'870'608.36	10'199'400	3'577'400	3099 Übriger Personalaufwand	14'451'973.16	-675'173
1'660'900'476.83	1'780'502'800	12'098'900	31 Sachaufwand	1'677'711'264.31	114'890'436
52'349'926.73	54'909'200	153'000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	53'688'844.16	1'373'356
7'069'811.86	7'024'300		3100 Büromaterial	6'696'671.28	327'629

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
11'922'600.27	12'495'400	62'000	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'433'986.65	123'413
1'964'861.58	2'266'800		3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1'970'173.09	296'627
11'811'865.08	11'476'600		3103 Lehrmittel	12'405'574.79	-928'975
335'407.07	445'400		3104 Kurs- und Lehrmaterial	344'496.06	100'904
1'465'109.96	1'826'900	75'000	3106 Amtliche Publikationen	1'682'134.11	219'766
17'780'270.91	19'373'800	16'000	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'155'808.18	1'233'992
69'607'223.81	83'117'400	537'000	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	72'892'021.17	10'762'379
859'448.81	1'815'400		3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'277'904.82	537'495
29'783'423.76	34'161'700	95'000	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	32'360'438.61	1'896'261
7'436'915.99	6'960'200	135'000	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'069'935.41	25'265
8'418'117.68	17'202'100	222'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'240'069.00	8'184'031
3'149'885.94	2'857'200	-5'000	3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'016'331.34	-164'131
50'355.93	79'200		3115 Anschaffungen Viehhabe	74'287.17	4'913
2'867'254.58	3'331'100		3116 Anschaffungen medizinische Geräte	2'601'342.36	729'758
543'040.86	328'500		3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	870'988.39	-542'488
16'498'780.26	16'382'000	90'000	3119 Anschaffungen übrige Mobilien	16'380'724.07	91'276
352'731'363.82	364'041'900	202'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	360'279'198.61	3'964'701
352'731'363.82	364'041'900	202'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	360'279'198.61	3'964'701
201'558'649.88	196'967'400	501'000	313 Verbrauchsmaterialien	205'226'394.35	-7'757'994
64'463'179.57	61'610'100	35'000	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	64'017'984.20	-2'372'884
4'419'283.57	3'432'400	466'000	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'285'061.03	-386'661
594'809.53	897'800		3132 IT-Verbrauchsmaterialien	418'433.37	479'367
43'678'476.12	43'488'600		3135 Lebensmittel	44'923'964.42	-1'435'364
88'402'901.09	87'538'500		3136 Medizinische Bedürfnisse	91'580'951.33	-4'042'451
351'552'528.29	387'709'100	1'664'200	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	348'432'263.22	40'941'037
131'526'392.62	126'827'900	-1'110'000	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	121'526'629.88	4'191'270
33'194'864.04	51'334'400	610'000	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	32'175'230.53	19'769'169
2'931'732.38	3'396'600		3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'199'592.41	197'008
34'971'453.50	47'010'600	818'200	3145 Strassenunterhalt	43'298'247.57	4'530'552
1'514'122.90	3'416'000		3148 Gewässerunterhalt	2'829'468.76	586'531
147'413'962.85	155'723'600	1'346'000	3149 Unterhalt übriger Anlagen	145'403'094.07	11'666'506
90'092'908.61	101'203'800	-883'000	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	93'054'396.37	7'266'404
3'721'983.39	3'175'700		3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'944'352.24	-768'652
50'583'938.11	53'538'300	7'000	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	49'990'355.74	3'554'944
6'265'723.18	9'414'500	-1'170'000	3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'116'132.64	1'128'367
21'668'692.70	26'599'200	295'000	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	23'102'335.02	3'791'865
510'715.74	630'800	-15'000	3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	564'249.82	51'550

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
4'995'901.78	5'397'500		3156 Unterhalt medizinische Geräte	5'581'963.17	-184'463
2'345'953.71	2'447'800		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'755'007.74	-307'208
54'648'688.52	58'603'500	148'200	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	54'538'001.42	4'213'699
47'119'536.41	50'294'300		3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	46'828'526.32	3'465'774
5'057'394.14	4'763'900	148'200	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'596'016.29	316'084
2'471'757.97	3'545'300		3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	3'113'458.81	431'841
19'397'040.62	18'351'100	190'000	317 Spesenentschädigungen	19'448'640.94	-907'541
7'900'011.44	7'743'000	120'000	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	7'969'857.83	-106'858
6'530'696.92	5'420'700	70'000	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'459'098.04	-968'398
4'966'332.26	5'187'400		3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'019'685.07	167'715
459'008'888.70	499'654'600	9'681'500	318 Dienstleistungen Dritter	459'949'601.98	49'386'498
223'735'131.08	251'546'900	5'343'500	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	227'417'336.30	29'473'064
26'798'511.23	25'183'600	4'000	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	25'034'371.43	153'229
35'875'616.51	60'277'700	400'000	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	48'334'062.39	12'343'638
13'940'031.10	10'306'900		3183 Bankspesen	6'233'716.04	4'073'184
30'677'197.89	29'370'100		3184 Sachversicherungsprämien	28'665'059.36	705'041
396'850.36	443'200		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	443'783.82	-584
12'196'304.21	19'677'300	154'000	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	13'063'450.25	6'767'850
71'782'609.49	56'009'500	10'000	3187 Steuern und Abgaben	65'151'866.00	-9'132'366
371'733.89	446'900		3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	403'931.05	42'969
43'234'902.94	46'392'500	3'770'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	45'202'025.34	4'960'475
9'953'257.85	15'944'800	-95'000	319 Übriger Sachaufwand	10'201'902.09	5'647'898
4'788'838.56	8'216'600		3190 Schadenersatzleistungen	4'432'101.47	3'784'499
727'226.57	824'000		3194 Freier Kredit	895'186.56	-71'187
181'303.04	177'100		3196 Abgeltung von Rechten	288'774.28	-111'674
1'931'262.00	1'940'000	-95'000	3197 Mitgliederbeiträge	2'037'646.33	-192'646
41'931.25	44'600		3198 Rückerstattungen von Gebühren	12'855.45	31'745
2'282'696.43	4'742'500		3199 Übriger Sachaufwand	2'535'338.00	2'207'162
177'602'373.87	181'068'400		32 Passivzinsen	191'382'581.90	-10'314'182
753'986.76	99'600		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	58'115.00	41'485
753'986.76	99'600		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	58'115.00	41'485
1'242'159.10	1'838'100		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	595'071.40	1'243'029
1'242'159.10	1'838'100		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	595'071.40	1'243'029
128'170'134.60	139'027'100		322 Zinsen für langfristige Schulden	142'067'077.40	-3'039'977
128'170'134.60	139'027'100		3220 Zinsen für langfristige Schulden	142'067'077.40	-3'039'977
26'250'203.91	25'437'600		323 Zinsen an Sonderrechnungen	23'773'966.40	1'663'634
26'250'203.91	25'437'600		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	23'773'966.40	1'663'634
21'185'889.50	14'666'000		329 Übrige Passivzinsen	24'888'351.70	-10'222'352
21'185'889.50	14'666'000		3290 Übrige Passivzinsen	24'888'351.70	-10'222'352

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
600'447'219.45	645'168'100	2'378'600	33 Abschreibungen	585'515'655.03	62'031'045
43'635'235.61	40'600'600	48'400	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	39'807'519.39	841'481
43'534'096.85	37'700'600	48'400	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	39'782'640.89	-2'033'641
101'138.76	1'600'000		3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	24'878.50	1'575'122
	1'300'000		3305 Abschreibungen auf Liegenschaften des FV		1'300'000
443'091'376.22	444'649'300	2'330'200	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	442'831'182.40	4'148'318
414'981'137.12	412'195'100	1'568'200	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	402'180'661.56	11'582'638
13'350'217.57	13'472'700	762'000	3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	25'309'081.76	-11'074'382
14'551'355.83	16'813'300		3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	15'173'283.08	1'640'017
208'665.70	2'168'200		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	168'156.00	2'000'044
69'560'137.62	113'991'300		332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	56'950'062.24	57'041'238
64'239'541.92	90'141'300		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	51'464'649.63	38'676'650
5'124'161.70	5'850'000		3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	5'485'412.61	364'587
196'434.00	18'000'000		3329 Zus. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV		18'000'000
44'160'470.00	45'926'900		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	45'926'891.00	9
44'160'470.00	45'926'900		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	45'926'891.00	9
189'991'683.80	192'391'500		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	194'185'781.85	-1'794'282
189'957'642.25	192'391'500		351 Entschädigungen an Kanton	194'135'814.10	-1'744'314
189'957'642.25	192'391'500		3510 Entschädigungen an Kanton	194'135'814.10	-1'744'314
34'041.55			352 Entschädigungen an Gemeinden	49'967.75	-49'968
34'041.55			3520 Entschädigungen an Gemeinden	49'967.75	-49'968
1'263'027'718.40	1'312'306'700	20'038'500	36 Eigene Beträge	1'350'924'612.27	-18'579'412
400'000.00	400'000		360 Beiträge an Bund	400'000.00	
400'000.00	400'000		3600 Beiträge an Bund	400'000.00	
12'981'641.70	11'503'500	600'000	361 Beiträge an Kanton	13'116'193.54	-1'012'694
12'981'641.70	11'503'500	600'000	3610 Beiträge an Kanton	13'116'193.54	-1'012'694
500'000.00	500'000		362 Beiträge an Gemeinden	500'000.00	
500'000.00	500'000		3620 Beiträge an Gemeinden	500'000.00	
3'388'006.55	5'396'100		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	5'678'632.80	-282'533
3'388'006.55	5'396'100		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	5'678'632.80	-282'533
171'799'112.86	179'062'400		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	187'331'184.80	-8'268'785

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
171'799'112.86	179'062'400		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	187'331'184.80	-8'268'785
272'904'227.80	272'890'100	11'013'500	365 Beiträge an private Unternehmungen	281'413'490.65	2'490'109
178'819'451.44	177'371'800	11'013'500	3650 Beiträge an private Unternehmungen	186'698'487.99	1'686'812
94'084'776.36	95'518'300		3652 Kulturförderungsbeiträge	94'715'002.66	803'297
798'739'729.49	840'054'600	8'225'000	366 Beiträge an Private	859'785'110.48	-11'505'510
785'335'300.19	825'865'900	7'925'000	3660 Beiträge an Private	846'143'904.09	-12'353'004
1'342'717.00	1'288'700		3661 Kostenanteile an Taxen	1'197'704.50	90'996
1'980'200.00	1'900'000	300'000	3662 Stipendien	2'396'300.00	-196'300
10'081'512.30	11'000'000		3663 Alimentenbevorschussung	10'047'201.89	952'798
2'315'000.00	2'500'000	200'000	367 Beiträge ans Ausland	2'700'000.00	
2'315'000.00	2'500'000	200'000	3670 Beiträge ans Ausland	2'700'000.00	
105'363'984.64	95'447'700	250'000	37 Durchlaufende Beträge	98'809'082.47	-3'111'382
96'499'983.05	85'672'100		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	89'456'120.23	-3'784'020
96'499'983.05	85'672'100		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	89'456'120.23	-3'784'020
3'000'000.00	3'000'000		374 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'365'000.00	-365'000
3'000'000.00	3'000'000		3740 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'365'000.00	-365'000
5'864'001.59	6'775'600	250'000	376 Durchlaufende Beiträge an Private	5'987'962.24	1'037'638
5'864'001.59	6'775'600	250'000	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	5'987'962.24	1'037'638
565'467'372.62	208'698'700		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	235'024'161.19	-26'325'461
565'467'372.62	208'698'700		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	235'024'161.19	-26'325'461
335'256'014.76	188'716'900		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	207'511'978.50	-18'795'079
11'956'924.61			3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds		
399'709.50			3802 Einlage in Bestandeskonto der Vorfinanzierung	280'097.10	-280'097
214'992'523.75	19'981'800		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	23'770'287.59	-3'788'488
2'862'200.00			3804 Einlage in Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	3'461'798.00	-3'461'798
959'763'665.54	950'814'700	1'041'700	39 Interne Verrechnungen	944'951'942.92	6'904'457
1'250'847.00	1'260'500		390 Anteil Personalaufwand	989'734.00	270'766
1'250'847.00	1'260'500		3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	989'734.00	270'766
439'363'050.85	452'854'400	570'000	391 Anteil Sachaufwand	441'826'396.82	11'598'003
49'668'609.25	60'182'200	10'000	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	49'608'894.00	10'583'306
19'247'008.60	20'361'000	560'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	20'780'187.10	140'813
5'312'490.15	1'406'800		3912 Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'405'949.40	851
362'199'118.20	367'919'900		3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	366'961'305.37	958'595

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
2'683'924.65	2'730'100		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'795'530.95	-65'431
251'900.00	254'400		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	274'530.00	-20'130
238'727'738.70	233'261'400		392 Anteil Passivzinsen	240'725'126.29	-7'463'726
67'604'183.30	61'007'300		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	67'176'745.10	-6'169'445
171'123'555.40	172'254'100		3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	173'548'381.19	-1'294'281
280'422'028.99	263'438'400	471'700	398 Pauschalverrechnungen	261'410'685.81	2'499'414
127'498'844.00	158'235'900	471'700	3980 Vergütung für Sonderaufwand	156'679'234.08	2'028'366
45'550'552.03			3981 Vergütung für Ausgleich der Betriebsrechnung		
2'758'145.10	2'595'000		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'613'135.00	-18'135
61'755'023.00	61'752'600		3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	61'755'023.00	-2'423
42'859'464.86	40'854'900		3989 Übrige Pauschalverrechnungen	40'363'293.73	491'606

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-7'942'184'475.03	-7'629'952'400		4 Ertrag	-7'714'668'918.68	84'716'519
-2'318'177'892.55	-2'247'670'000		40 Steuern	-2'347'050'898.85	99'380'899
-2'213'463'751.55	-2'121'900'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'237'179'539.85	115'279'540
-1'746'065'913.95	-1'685'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'663'382'906.55	-21'617'093
-291'837'979.75	-245'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-381'204'707.35	136'204'707
-6'891'664.70	-6'900'000		4003 Personalsteuern	-6'934'613.35	34'613
-127'813'833.20	-145'000'000		4004 Quellensteuern	-113'464'712.85	-31'535'287
-86'470'957.75	-83'000'000		4006 Aktive Steuerauscheidungen	-97'454'216.10	14'454'216
42'764'957.50	30'000'000		4007 Passive Steuerauscheidungen	31'530'171.35	-1'530'171
16'189'594.55	22'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	7'603'534.15	14'396'466
-13'337'954.25	-9'000'000		4009 Nachsteuern	-13'872'089.15	4'872'089
-103'938'034.00	-125'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-109'054'799.00	-15'945'201
-103'938'034.00	-125'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-109'054'799.00	-15'945'201
-4'712.00			404 Vermögensverkehrssteuern		
-4'712.00			4040 Handänderungssteuern		
-771'395.00	-770'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-816'560.00	46'560
-771'395.00	-770'000		4061 Hundesteuern	-816'560.00	46'560
-5'419'120.75	-6'400'000		41 Regalien und Konzessionen	-11'151'728.70	4'751'729
-5'419'120.75	-6'400'000		411 Konzessionen	-11'151'728.70	4'751'729
-5'419'120.75	-6'400'000		4110 Konzessionen und Patente	-11'151'728.70	4'751'729
-579'528'754.62	-344'422'400		42 Vermögenserträge	-373'767'795.23	29'345'395
-988'948.84	-90'300		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-1'650'781.10	1'560'481
-152'031.00	-49'400		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-300'366.75	250'967
-836'917.84	-40'900		4201 Zinsen von Postkonten	-1'350'414.35	1'309'514
-27'961'522.98	-22'589'100		421 Zinsen von Guthaben	-31'292'199.64	8'703'100
-421'706.53	-633'800		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-831'404.85	197'605
-1'001'272.58	-1'731'500		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-1'355'994.67	-375'505
-26'494'903.47	-20'223'800		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-29'055'301.62	8'831'502
-43'640.40			4213 Zinsen von Sonderrechnungen	-49'498.50	49'499
-8'453'183.77	-7'614'900		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-8'721'962.22	1'107'062
-66'868.22	-70'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-56'674.87	-13'325
-1'490'614.75	-1'473'300		4221 Zinsen von Darlehen	-1'473'211.65	-88
-6'895'700.80	-6'071'600		4225 Dividenden	-7'192'075.70	1'120'476
-198'549'667.13	-112'313'600		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-113'140'012.65	826'413
-198'536'467.13	-112'298'000		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-113'125'612.65	827'613
-13'200.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-14'400.00	-1'200

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-61'687'841.05	-18'825'000		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-21'740'181.28	2'915'181
-39'290'214.00	-8'355'000		4240 Kursgewinne aus Anlagen des FV		
			4241 Höherbewertung von Liegenschaften des FV		-8'355'000
-22'397'627.05	-10'470'000		4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-21'740'181.28	11'270'181
-8'449'105.43	-8'233'100		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-9'470'888.42	1'237'788
-8'449'105.43	-8'233'100		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-9'470'888.42	1'237'788
-6'407'784.75	-6'452'500		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-9'872'771.61	3'420'272
-6'407'784.75	-6'452'500		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-9'872'771.61	3'420'272
-75'722'499.93	-168'163'900		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-175'195'018.86	7'031'119
-55'320'589.39	-140'663'100		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-144'840'930.29	4'177'830
-920'436.00	-920'100		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-944'946.15	24'846
-16'658'170.82	-15'015'500		4272 Vergütungen für Benutzungen	-16'990'001.73	1'974'502
-2'323'303.72	-2'265'200		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'559'286.09	294'086
-500'000.00	-9'300'000		4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV	-9'859'854.60	559'855
-191'308'200.74	-140'000		429 Übrige Vermögenserträge	-2'683'979.45	2'543'979
-175'141'306.59			4292 Höherbewertung von Verwaltungsvermögen		
-16'166'894.15	-140'000		4299 Übrige Vermögenserträge	-2'683'979.45	2'543'979
-2'550'971'257.95	-2'416'072'700		43 Entgelte	-2'498'095'392.66	82'022'693
-82'266'208.47	-70'557'900		431 Gebühren für Amtshandlungen	-78'290'952.43	7'733'052
-82'266'208.47	-70'557'900		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-78'290'952.43	7'733'052
-620'480'244.11	-668'040'600		432 Spital- und Heimplatz, Kostgelder	-689'968'465.58	21'927'866
-492'210'256.78	-547'255'600		4320 Kostgelder und Taxen	-549'651'588.21	2'395'988
-128'269'987.33	-120'785'000		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-140'316'877.37	19'531'877
-19'278'979.13	-20'768'200		433 Schul- und Kursgelder	-20'846'264.14	78'064
-19'278'979.13	-20'768'200		4330 Kursgelder	-20'846'264.14	78'064
-1'332'769'403.53	-1'193'263'800		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'189'945'123.55	-3'318'676
-1'332'769'403.53	-1'193'263'800		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'189'945'123.55	-3'318'676
-55'929'217.81	-55'563'800		435 Verkäufe	-65'279'963.84	9'716'164
-55'929'217.81	-55'563'800		4350 Verkäufe	-65'279'963.84	9'716'164
-277'303'145.16	-242'293'600		436 Rückerstattungen	-303'445'265.38	61'151'665
-159'326'031.68	-133'817'400		4360 Rückerstattungen Dritter	-175'041'951.14	41'224'551
-5'671'663.17	-4'346'700		4361 Sachversicherungsleistungen	-5'018'269.24	671'569

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-2'823'018.07	-3'400'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-3'046'676.23	-353'324
-4'143'450.50	-227'100		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-4'487'928.95	4'260'829
-5'740'620.12	-6'245'400		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'176'049.05	-1'069'351
-40'571'174.85	-30'340'500		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-43'776'468.25	13'435'968
-13'588'435.89	-14'491'800		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-16'451'035.12	1'959'235
-12'741'372.52	-15'224'700		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-14'209'253.40	-1'015'447
-32'697'378.36	-34'200'000		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-36'237'634.00	2'037'634
-81'052'530.22	-82'400'000		437 Bussen	-76'482'179.75	-5'917'820
-81'052'530.22	-82'400'000		4370 Ertrag aus Bussen	-76'482'179.75	-5'917'820
-57'169'760.75	-63'599'900		438 Eigenleistungen für Investitionen	-58'685'273.42	-4'914'627
-57'169'760.75	-63'599'900		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-58'685'273.42	-4'914'627
-24'721'768.77	-19'584'900		439 Übrige Entgelte	-15'151'904.57	-4'432'995
-13'373'081.40	-11'763'600		4390 Prämieingänge	-11'630'528.40	-133'072
			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-75'807.70	75'808
-11'348'687.37	-7'821'300		4399 Übrige Entgelte	-3'445'568.47	-4'375'732
-27'218'556.25	-26'000'000		44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-32'355'744.20	6'355'744
-27'218'556.25	-26'000'000		449 Übrige Beiträge	-32'355'744.20	6'355'744
-27'218'556.25	-26'000'000		4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'862'291.10	3'862'291
			4491 Anteil CO2-Abgabe	-2'493'453.10	2'493'453
-44'134'226.30	-45'272'600		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-45'648'360.30	375'760
-3'214'420.00	-3'900'400		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'293'112.00	-607'288
-3'214'420.00	-3'900'400		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'293'112.00	-607'288
-30'698'249.75	-29'714'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-31'796'291.75	2'082'292
-30'698'249.75	-29'714'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-31'796'291.75	2'082'292
-10'221'556.55	-11'658'200		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'558'956.55	-1'099'243
-10'221'556.55	-11'658'200		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'558'956.55	-1'099'243
-1'070'704'863.92	-1'166'260'300		46 Beiträge für eigene Rechnung	-1'145'461'503.23	-20'798'797
-61'637'856.87	-66'229'300		460 Beiträge des Bundes	-65'312'451.37	-916'849
-61'637'856.87	-66'229'300		4600 Beiträge des Bundes	-65'312'451.37	-916'849
-490'660'922.85	-549'432'000		461 Beiträge des Kantons	-542'844'871.92	-6'587'128
-490'660'922.85	-549'432'000		4610 Beiträge des Kantons	-542'844'871.92	-6'587'128
-27'355'047.00	-38'675'000		462 Beiträge von Gemeinden	-27'833'038.00	-10'841'962
-27'355'047.00	-38'675'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-27'833'038.00	-10'841'962
-4'703'505.80	-10'691'500		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-11'290'748.75	599'249
-4'703'505.80	-10'691'500		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-11'290'748.75	599'249

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-477'701'075.26	-493'312'700		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-487'652'593.24	-5'660'107
-477'701'075.26	-493'312'700		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-487'652'593.24	-5'660'107
-4'306'568.94	-5'121'200		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'078'825.68	957'626
-4'306'568.94	-5'121'200		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'078'825.68	957'626
-4'339'887.20	-2'798'600		469 Übrige Beiträge	-4'448'974.27	1'650'374
-4'339'887.20	-2'798'600		4690 Übrige Beiträge	-4'448'974.27	1'650'374
-105'363'984.64	-95'447'700		47 Durchlaufende Beiträge	-98'809'082.47	3'361'382
-3'000'000.00	-3'000'000		472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000.00	365'000
-3'000'000.00	-3'000'000		4720 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000.00	365'000
-97'236'139.90	-86'397'700		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-90'240'020.23	3'842'320
-97'236'139.90	-86'397'700		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-90'240'020.23	3'842'320
-704'500.00	-500'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-948'400.00	448'400
-704'500.00	-500'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-948'400.00	448'400
-4'423'344.74	-5'550'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'255'662.24	-1'294'338
-4'423'344.74	-5'550'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'255'662.24	-1'294'338
-280'902'152.51	-331'592'000		48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-217'376'470.12	-114'215'530
-280'902'152.51	-331'592'000		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-217'376'470.12	-114'215'530
-205'200'083.47	-291'460'600		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-196'621'664.50	-94'838'936
	-2'926'000		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-1'722'260.80	-1'203'739
-9'644'072.34	-26'748'600		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-10'511'177.48	-16'237'423
-64'406'796.70	-10'456'800		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-6'924'867.34	-3'531'933
-1'651'200.00			4804 Entnahme aus Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	-1'596'500.00	1'596'500
-959'763'665.54	-950'814'700		49 Interne Verrechnungen	-944'951'942.92	-5'862'757
-1'250'847.00	-1'260'500		490 Anteil Personalaufwand	-989'734.00	-270'766
-1'250'847.00	-1'260'500		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-989'734.00	-270'766
-439'363'050.85	-452'854'400		491 Anteil Sachaufwand	-441'826'396.82	-11'028'003
-49'668'609.25	-60'182'200		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-49'608'894.00	-10'573'306
-19'247'008.60	-20'361'000		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-20'780'187.10	419'187
-5'312'490.15	-1'406'800		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-1'405'949.40	-851
-362'199'118.20	-367'919'900		4913 Vergütung für Raumkosten	-366'961'305.37	-958'595
-2'683'924.65	-2'730'100		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'795'530.95	65'431
-251'900.00	-254'400		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-274'530.00	20'130
-238'727'738.70	-233'261'400		492 Anteil Passivzinsen	-240'725'126.29	7'463'726

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-67'604'183.30	-61'007'300		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-67'176'745.10	6'169'445
-171'123'555.40	-172'254'100		4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-173'548'381.19	1'294'281
-280'422'028.99	-263'438'400		498 Pauschalverrechnungen	-261'410'685.81	-2'027'714
-127'498'844.00	-158'235'900		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-156'679'234.08	-1'556'666
-45'550'552.03			4981 Vergütung für Ausgleich der Betriebsrechnung		
-2'758'145.10	-2'595'000		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'613'135.00	18'135
-61'755'023.00	-61'752'600		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-61'755'023.00	2'423
-42'859'464.86	-40'854'900		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-40'363'293.73	-491'606

Investitionen Verwaltungsvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
2'552'096'399.25	1'234'718'300	36'213'600	5 Ausgaben	899'033'469.98	371'898'430
2'149'044'313.40	1'023'034'300	11'275'000	50 Sachgüter	821'606'167.34	212'703'133
217'787'220.66			500 Grundstücke	14'991'500.79	-14'991'501
217'787'220.66			5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	14'991'500.79	-14'991'501
510'150'258.73	399'630'400	15'040'000	501 Tiefbauten	350'446'326.78	64'224'073
21'725'984.35	18'097'000	1'880'000	5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	20'756'026.48	-779'026
5'122'603.61	2'227'000	850'000	5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	4'427'382.82	-1'350'383
7'640'036.06	7'900'000	-90'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkieranlagen	7'189'083.36	620'917
12'177'612.01	19'576'000	400'000	5013 Bau von Strassen und Brücken	8'493'771.46	11'482'229
45'126'056.68	30'019'800	3'300'000	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	42'705'613.56	-9'385'814
61'460'600.00	58'098'000		5015 Bau von Geleiseanlagen	57'338'450.00	759'550
18'142'003.66	14'850'000		5016 Bau von Grün- und Freiräumen	17'774'580.02	-2'924'580
5'304'069.55	6'516'100		5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	5'493'772.70	1'022'327
318'374'798.82	227'791'500	8'700'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	170'403'965.70	66'087'534
15'076'493.99	14'555'000		5019 Übrige Tiefbauten	15'863'680.68	-1'308'681
1'247'380'457.11	384'403'800	-3'565'000	503 Hochbauten	299'301'131.48	81'537'669
1'012'788'029.12	86'633'700	-5'115'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	60'268'534.18	21'250'166
46'861'241.70	103'262'200	-500'000	5031 Umbau von Liegenschaften	93'335'383.76	9'426'816
7'938'817.28	15'761'000	1'300'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	3'070'607.58	13'990'392
177'693'369.01	154'509'900	750'000	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	128'246'605.96	27'013'294
2'099'000.00	24'237'000		5039 Übrige Hochbauten	14'380'000.00	9'857'000
173'726'376.90	239'000'100	-200'000	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	156'867'208.29	81'932'892
132'212'698.19	147'952'100	400'000	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	105'747'330.93	42'604'769
31'512'935.64	56'768'000	-600'000	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'804'817.80	15'363'182
5'739'973.10	12'180'000		5066 Anschaffungen medizinische Geräte	5'269'336.92	6'910'663
4'260'769.97	22'100'000		5069 Anschaffungen übrige Mobilien	5'045'722.64	17'054'277
358'181'476.00	128'050'000	11'715'800	52 Darlehen und Beteiligungen	29'453'179.00	110'312'621
346'122'371.00	110'450'000	5'380'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	16'917'379.00	98'912'621
346'122'371.00	110'450'000	5'380'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	16'917'379.00	98'912'621
12'059'105.00	17'600'000	6'335'800	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	12'535'800.00	11'400'000
12'059'105.00	17'600'000	6'335'800	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	12'535'800.00	11'400'000
24'559'915.53	34'437'000	13'222'800	56 Eigene Beiträge	26'087'121.69	21'572'678
5'696'124.00	11'240'000	2'720'000	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	11'042'521.45	2'917'479
5'696'124.00	11'240'000	2'720'000	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	11'042'521.45	2'917'479
8'375'750.00	2'141'000	592'800	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'848'173.20	-114'373

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
8'375'750.00	2'141'000	592'800	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'848'173.20	-114'373
10'488'041.53	21'056'000	9'910'000	565 Beiträge an private Unternehmungen	12'196'427.04	18'769'573
10'488'041.53	21'056'000	9'910'000	5650 Beiträge an private Unternehmungen	12'196'427.04	18'769'573
20'092'434.62	29'197'000		57 Durchlaufende Beiträge	21'887'001.95	7'309'998
595'665.00	1'426'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	1'031'281.53	394'718
595'665.00	1'426'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	1'031'281.53	394'718
19'496'769.62	27'771'000		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	20'855'720.42	6'915'280
19'496'769.62	27'771'000		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	20'855'720.42	6'915'280
218'259.70	20'000'000		58 Übrige zu aktivierende Ausgaben		20'000'000
218'259.70	20'000'000		580 Materielle Enteignungen		20'000'000
218'259.70	20'000'000		5800 Enteignungsentschädigungen		20'000'000

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-386'450'450.43	-131'604'200		6 Einnahmen	-125'558'128.26	-6'046'072
-286'533'197.90			60 Abgang von Sachgütern	-4'516'371.85	4'516'372
			600 Abgang von Grundstücken	-30'850.00	30'850
			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV	-30'850.00	30'850
-278'488'321.00			601 Abgang von Tiefbauten	-621'041.00	621'041
-278'488'321.00			6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV	-621'041.00	621'041
-7'366'643.00			603 Abgang von Hochbauten	-3'568'153.15	3'568'153
-7'366'643.00			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV	-268'153.15	268'153
			6035 Interne Übertragung von Hochbauten	-3'300'000.00	3'300'000
-678'233.90			606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-296'327.70	296'328
-678'233.90			6061 Veräußerung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-296'327.70	296'328
-8'136'670.00	-9'290'000		61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'796'903.35	-2'493'097
-8'136'670.00	-9'290'000		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'796'903.35	-2'493'097
-8'136'670.00	-9'290'000		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'796'903.35	-2'493'097
-4'312'494.43	-1'297'400		62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-2'586'579.24	1'289'179
-333'518.00	-218'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-867'518.00	649'018
-333'518.00	-218'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-867'518.00	649'018
-3'978'976.43	-1'078'900		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-1'719'061.24	640'161
-3'978'976.43	-1'078'900		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-1'719'061.24	640'161
-2'036'239.10			63 Rückerstattungen für Sachgüter	-2'064'119.55	2'064'120
-2'036'239.10			631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-2'064'119.55	2'064'120
-2'036'239.10			6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-2'064'119.55	2'064'120
-136'817.00			64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-187'156.00	187'156
-87'767.00			643 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-179'056.00	179'056
-87'767.00			6430 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-179'056.00	179'056
-49'050.00			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-8'100.00	8'100
-49'050.00			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-8'100.00	8'100
-65'202'597.38	-91'819'800		66 Beiträge für eigene Rechnung	-87'519'996.32	-4'299'804
-678'955.35	-1'662'000		660 Beiträge des Bundes	-353'934.00	-1'308'066
-678'955.35	-1'662'000		6600 Beiträge des Bundes	-353'934.00	-1'308'066

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-58'845'511.82	-85'307'800		661 Beiträge des Kantons	-73'108'699.87	-12'199'100
-58'845'511.82	-85'307'800		6610 Beiträge des Kantons	-73'108'699.87	-12'199'100
-351'656.41			662 Beiträge von Gemeinden	-1'192'678.30	1'192'678
-351'656.41			6620 Beiträge von Gemeinden	-1'192'678.30	1'192'678
-52'500.00			663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'382'719.75	2'382'720
-52'500.00			6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'382'719.75	2'382'720
-5'273'973.80	-4'850'000		669 Übrige Beiträge	-10'481'964.40	5'631'964
-5'273'973.80	-4'850'000		6690 Übrige Beiträge	-10'481'964.40	5'631'964
-20'092'434.62	-29'197'000		67 Durchlaufende Beiträge	-21'887'001.95	-7'309'998
	-1'026'000		671 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-304'641.53	-721'358
	-1'026'000		6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-304'641.53	-721'358
-19'496'769.62	-27'771'000		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-20'855'720.42	-6'915'280
-19'496'769.62	-27'771'000		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-20'855'720.42	-6'915'280
-595'665.00	-400'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-726'640.00	326'640
-595'665.00	-400'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-726'640.00	326'640

Investitionen Finanzvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
100'451'207.88			7 Ausgaben	98'764'333.58	-98'764'334
70'462'249.13			70 Grundeigentum	67'405'140.15	-67'405'140
55'848.12			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	50'017'696.75	-50'017'697
74'300.00			7010 Kauf von Grundstücken	50'000'000.00	-50'000'000
-18'451.88			7011 Erschliessung von Grundstücken	17'696.75	-17'697
69'478'189.16			702 Überbaute Liegenschaften	14'327'909.65	-14'327'910
55'998'000.00			7020 Kauf von Gebäuden	3'232'700.00	-3'232'700
13'480'189.16			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	11'095'209.65	-11'095'210
928'211.85			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	3'059'533.75	-3'059'534
928'211.85			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	3'059'533.75	-3'059'534
29'988'958.75			79 Übertragungen	31'359'193.43	-31'359'193
20'900'927.05			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	19'672'304.33	-19'672'304
20'900'927.05			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	19'672'304.33	-19'672'304
9'088'031.70			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	11'686'889.10	-11'686'889
9'088'031.70			7930 Interne Übertragungen im FV	11'686'889.10	-11'686'889

Investitionen Finanzvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Rechnung 2010 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-1'211'806'613.65			8 Einnahmen	-47'199'798.75	47'199'799
-1'202'718'581.95			80 Grundeigentum	-35'512'909.65	35'512'910
-27'073'758.45			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-30'395'220.00	30'395'220
-25'732'787.20			8010 Verkauf von Grundstücken	-26'148'169.00	26'148'169
-1'340'971.25			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-4'247'051.00	4'247'051
-1'175'644'823.50			802 Überbaute Liegenschaften	-5'117'689.65	5'117'690
-7'446'400.30			8020 Verkauf von Gebäuden	-5'117'689.65	5'117'690
-1'168'198'423.20			8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV		
-9'088'031.70			89 Übertragungen	-11'686'889.10	11'686'889
-9'088'031.70			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-11'686'889.10	11'686'889
-9'088'031.70			8930 Interne Übertragungen im FV	-11'686'889.10	11'686'889

Die ausserordentlichen Vorgänge der Investitionsrechnung in der Rechnung 2009 sind in Tabelle 2.2, 2.5 und 2.6 erklärt.

4.2 Departemente und Behörden

4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1000 Gemeinde							
Laufende Rechnung							
3'767'769.04	4'485'000	305'000		Aufwand	4'139'761.36	+650'238	
-3'767.23				Ertrag	-5'350.40	+5'350	
3'764'001.81	4'485'000			Saldo	4'134'410.96	+655'589	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'099'143.60	1'200'000	200'000 Z2	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'336'320.50	+63'679	
125.70	3'000		3100 0000	Büromaterial	135.50	+2'864	
45'177.66	135'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	99'851.26	+35'148	
974.60	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	183.55	+2'816	
84'398.20	90'000	75'000 Z2	3106 0000	Amtliche Publikationen	159'094.60	+5'905	
39'719.95	40'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'358.70	+33'641 *	Teilweiser Verzicht auf Neuanschaffungen von Hardware für Wahlbüros und Beschaffung von Occasions- anstatt Neugeräten.
936.10			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
8'746.80	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	7'665.40	+334	
58.35			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
3'965.25	6'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'477.70	+4'522	
1'495.50	7'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	-354.50	+7'854	
970.85	2'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'523.40	-23	
153'883.63	220'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	152'916.45	+67'083	
1'215'883.95	1'200'000		3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	910'739.85	+289'260 *	Kein zweiter Wahlgang für die Erneuerungswahl Stadtrat oder Stadtpräsidium, dadurch Wegfall eines Urnengangs.
387'185.40	750'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	599'992.00	+150'008 *	Geringerer IT-Aufwand für die Verarbeitung und Durchführung der Erneuerungswahlen.
600'425.60	700'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	717'121.25	-17'121	
124'677.90	120'000	30'000 Z1	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	145'735.70	+4'264	
-3'767.23			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'350.40	+5'350	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1005 Gemeinderat				
				Laufende Rechnung			
5'304'825.84	4'589'500	294'300		Aufwand	4'555'870.85	+327'929	
-158'314.35	-141'100			Ertrag	-149'078.41	+7'978	
5'146'511.49	4'448'400			Saldo	4'406'792.44	+335'907	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'398'730.02	2'342'700	150'000	Z2	3001 0000	2'339'958.55	+152'741 *	Mehrere Kurzsitzungen von Oktober bis Dezember und Wegfall der ordentlichen Budgetdebatte.
1'370'470.75	910'100	114'500	Z2	3010 0000	987'499.75	+60'900	
		23'800	Z4				
131'258.35	109'500	1'600	Z4	3030 0000	128'958.75	-17'858	
102'942.80	94'400	2'200	Z4	3040 0000	91'315.55	+5'284	
2'521.60	20'100			3050 0000	19'079.30	+1'020	
8'600.00	8'200			3062 0000	8'200.00		
				3091 0000	2'700.00	-2'700	
21'125.80	15'000			3092 0000	12'688.65	+2'311	
1'351.00	1'200			3096 0000	1'053.50	+146	
50'838.45	3'000	2'200	Z4	3099 0000	442.65	+4'757	
4'951.30	3'500			3100 0000	2'431.50	+1'068	
15'151.25	5'000			3101 0000	16'122.40	-11'122 *	Verrechnung Grosskopierer erfolgt neu über Konto 3101 0000 statt über 3911 0000.
2'158.15	1'500			3102 0000	1'707.15	-207	
148'441.50	130'000			3106 0000	153'834.35	-23'834	
				3111 0000	368.40	-368	
635.00				3112 0000	2'759.90	-2'759	
7'050.00	2'500			3113 0000	242.10	+2'257	
833.00	1'500			3119 0000	149.55	+1'350	
3'957.90	5'000			3130 0000	5'949.95	-949	
2'904.55	3'500			3132 0000	2'317.60	+1'182	
123'621.20	170'900			3153 0000	109'629.55	+61'270 *	Zu hoch budgetiert aufgrund Erfahrungswerte der Jahre 2006 bis 2008.
1'655.00				3160 0000	300.00	-300	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'247.90	36'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'580.75	+6'219	
275'112.85	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	46'666.80	+53'333 *	Zu hoch budgetiert aufgrund Erfahrungswerte der Jahre 2006 bis 2008.
35'655.50	38'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	27'318.40	+10'681	
28.32			3183 0000	Bankspesen			
3'718.25	1'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'430.00	-430	
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		
	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	+150	
197.90	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	201.00	+799	
534.25			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
233'100.00	233'100		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00	-12'600	
1'400.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+2'700	
39'734.00	62'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	43'968.65	+18'531	
30'929.50	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	28'860.80	+11'139	
17'850.00			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
84'432.00	86'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	85'988.00	+612	
118'680.25	139'500		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	126'061.30	+13'438	
17'007.50			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	10'836.00	-10'836 *	Externe Rechnungsführung Parlamentsdienste.
-118'680.25	-139'500		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-126'061.30	-13'438	
-35'443.15	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'730.50	+4'130	
-4'042.45			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-17'284.15	+17'284 *	Rückerstattung Lohn Mutterschaftsurlaub.
-148.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
			4399 0000	Übrige Entgelte	-2.46	+2	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1007 Finanzkontrolle							
Laufende Rechnung							
3'240'127.04	3'665'000	82'600		Aufwand	3'569'538.55	+178'061	
-1'326'501.00	-1'337'600			Ertrag	-1'336'533.10	-1'066	
1'913'626.04	2'327'400			Saldo	2'233'005.45	+176'994	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
233'080.20	233'200	1'500 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	237'174.60	-2'474	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'021'562.90	2'356'600	64'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'356'001.75	+65'398	
158'999.75	183'100	4'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	182'876.85	+4'923	
268'909.20	297'300	5'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	295'766.10	+7'433	
4'745.90	5'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'938.50	+561	
16'800.00	20'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'500.00	+900	
32'072.45	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'225.10	+8'774	
6'906.85	12'000		3092 0000	Personalwerbung		+12'000 *	Keine Fluktuation im Jahr 2010.
1'452.00	1'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'452.00	+348	
5'326.40	5'000	5'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'249.85	+6'350	
825.40	1'000		3100 0000	Büromaterial	372.85	+627	
7'437.05	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'350.60	-350	
3'436.65	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	843.85	+156	
9'369.44	9'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	86.97	+8'913	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
673.45	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	570.80	+429	
31'181.30	34'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	32'205.13	+1'794	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	800.00	-800	
13'719.60	16'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'877.40	+1'122	
23'358.60	25'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'727.05	+13'272 *	Nicht alle geplanten Projekte wurden im Jahr 2010 realisiert.
8'480.55	3'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'455.50	+1'744	
7'510.65	10'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'874.50	-874	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'906.00	5'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'677.00	+3'323	
7'349.65	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'752.40	+1'247	
37.80	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	44.00	+456	
5'725.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'558.00	+6'442	
55'193.00	68'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	34'608.00	+34'192	
18'761.35	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'242.90	+1'757	
154.90	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	155.85	+44	
127'308.00	127'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	127'308.00	-8	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
-292.05	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-96.70	-903	
-26'838.40	-9'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-23'916.70	+14'216 *	Rückerstattung von Unfalltaggeldern und Familienzulagen (nicht planbar).
-699.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'145.00	+145	
-118'680.25	-139'500		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-126'061.30	-13'438	
-91'891.30	-97'200		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-96'113.40	-1'086	
-1'088'100.00	-1'089'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'089'200.00		

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen				
				Laufende Rechnung			
1'045'629.10	1'087'900	12'800		Aufwand	1'097'184.88	+3'515	
-5'576.25	-2'500			Ertrag	-3'282.20	+782	
1'040'052.85	1'085'400			Saldo	1'093'902.68	+4'297	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
225'880.20	226'000	1'500 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	227'574.60	-74	
14'944.80	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14'242.15	+3'757	
373'166.85	371'900	8'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	390'578.15	-10'178	
64'925.25	64'800	400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	65'412.75	-212	
46'509.10	46'300	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	48'119.35	-1'119	
73'610.05	75'800	800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	77'031.45	-431	
1'275.00	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'198.40	+101	
3'900.00	6'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'100.00	+1'900	
920.20	3'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'160.00	+1'840	
484.00	400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	484.00	-84	
		900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	228.00	+672	
471.80	300		3100 0000	Büromaterial	563.70	-263	
4'257.80	14'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'255.95	-255	
6'088.65	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'388.00	+612	
7'902.20	8'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	7'855.65	+144	
	9'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	9'200.35	-200	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
1'299.70	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'355.70	+144	
185.05	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	89.35	+210	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	200		3135 0000	Lebensmittel		+200	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+200	
819.65	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	79.00	+921	
12'482.45	21'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	22'075.95	-1'075	
7'452.35	2'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'128.05	+471	
8.05			3183 0000	Bankspesen	20.23	-20	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+100	
	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
1'806.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'687.60	+312	
			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600.00	-600	
16'572.00	25'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	21'781.00	+3'619	
8'834.85	6'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'142.10	+357	
46.10			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	46.40	-46	
120'264.00	120'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'264.00	+36	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
-2'549.25	-2'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'210.20	+710	
-3'000.00			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-27.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-72.00	+72	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1015 Stadtrat							
Laufende Rechnung							
5'243'989.13	5'280'300	1'970'400		Aufwand	7'421'662.33	-170'962	
-107'506.72	-101'300			Ertrag	-104'430.60	+3'130	
5'136'482.41	5'179'000			Saldo	7'317'231.73	-167'831	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'394'444.40	2'202'800	14'800 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	2'309'368.05	-91'768 *	Mehrkosten infolge Rücktritt. Diese Leistung ist im Sammelkredit 1060 Gesamtverwaltung mitberücksichtigt.
134'988.25	134'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	132'541.95	+1'858	
159'053.05	148'900	1'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	155'690.10	-5'690	
298'740.45	301'600	1'953'200 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'241'957.90	+14'142	
		1'300 Z4					
2'894.40	2'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'580.15	+319	
	15'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+15'000 *	Keine Aktivitäten im Jahr 2010.
	50'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+50'000 *	Begründung Kto. 3911
	100'900		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+100'900 *	Begründung Kto. 3911
10'234.45	15'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'607.45	+2'392	
44.72			3183 0000	Bankspesen			
682'714.87	735'000		3194 0000	Freier Kredit	838'371.31	-103'371 *	Die Überschreitung ergab sich aufgrund von ausserordentlichen Ereignissen wie den Verabschiedungen von drei Mitgliedern des Stadtrats sowie der Verdoppelung von Unterstützungsgesuchen von Dritten. Zum Zeitpunkt der Beantragung der Zusatzkredite konnte die Höhe der Überschreitung noch nicht hinreichend exakt bestimmt werden
350.24	8'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	40.00	+7'960	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	0.02		
			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	163'571.00	-163'571 *	Anschaffung IT-Anlagen/Techn. Ausrüstung für den Stadtratsaal wurde über SBMV verrechnet, jedoch auf den Konti 3111/3112 budgetiert.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'154'424.00	1'154'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'154'612.00	-212	
91'891.30	97'200		3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	96'113.40	+1'086	
314'209.00	314'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-91'891.30	-97'200		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-94'842.00	-2'358	
-1'051.20	-1'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'289.10	+189	
-14'450.00	-3'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-8'250.00	+5'250	
-114.22			4399 0000	Übrige Entgelte	-49.50	+49	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1020 Stadtkanzlei				
				Laufende Rechnung			
10'969'082.26	13'774'700	146'800		Aufwand	10'738'780.60	+3'182'719	
-3'898'720.19	-3'254'200			Ertrag	-3'186'226.97	-67'973	
7'070'362.07	10'520'500			Saldo	7'552'553.63	+3'114'746	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'117'130.00	5'231'700	109'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'191'037.10	+150'262	
365'232.80	371'200	7'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	370'524.65	+8'575	
477'704.55	495'300	9'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	490'732.60	+14'267	
12'171.10	11'700	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'095.20	+904	
18'630.70	35'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	34'154.20	+845	
60'400.00	50'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	54'500.00	-4'500	
21'242.45	25'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'216.30	+6'783	
7'827.60	24'000		3092 0000	Personalwerbung	2'539.40	+21'460 *	Weniger Inseratekosten.
3'737.50	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'477.00	+23	
21'771.65	25'000	12'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'256.00	+11'044	
2'334.10	5'000		3100 0000	Büromaterial	807.65	+4'192	
774'304.60	1'145'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	897'674.15	+247'325 *	Schwer kalkulierbarer Aufwand, da Anzahl und Umfang der Stadtratsbeschlüsse (inkl. Beilagen) sehr unterschiedlich ausfallen.
10'350.39	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'990.20	+5'009	
135'131.35	169'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	112'756.10	+56'243 *	Weniger publikationspflichtige Geschäftsfälle.
	12'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'476.85	+6'523	
36'243.20	85'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	484.20	+84'515 *	Es wurden keine Fahrzeuge ersetzt (längere Nutzungsdauer).
7'866.15	228'700		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'356.90	+225'343 *	Anschaffung IT-Anlage/Techn. Ausrüstung für den Medienraum wurde über SBMV verrechnet, jedoch auf Kto. 3112 budgetiert.
3'151.85	45'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+45'000 *	Geplante Projekte ins Jahr 2011 verschoben.
91.45	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+2'000	
17'202.91	16'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	13'971.10	+2'528	
669.35	8'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	536.50	+7'463	
4'639.70	13'000	7'000 Z2	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'079.55	+2'920	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30.00	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
3'941.50	167'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	544.75	+166'455 *	Verschiebung von Kosten für Actis ins Jahr 2011. Etappe 2 des Projekt Actis wird anstatt im Jahr 2010 erst 2011 abgeschlossen.
	6'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'300.00	+4'700	
300.00			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
39'193.20	41'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'792.65	+607	
214'769.55	250'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	254'013.30	-4'013	
88'758.50	34'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	122'070.65	-88'070 *	Nettobudgetierung der Portokosten, der Ertrag aus den Weiterbelastungen erfolgte jedoch auf Kto. 4360.
2'168.00	5'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'637.60	+362	
26'163.10	285'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	9'253.04	+275'746 *	Es wurde keine Projektbegleitung in Anspruch genommen.
608.60	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben		+2'000	
1'472'560.41	1'967'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	822'349.56	+1'144'650 *	Verschiebung von Kosten für Actis ins Jahr 2011. Etappe 2 des Projekt Actis wird anstatt im Jahr 2010 erst 2011 abgeschlossen.
500.00	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'000	
400.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	350.00	+650	
34'900.00	35'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	5'179.00	+29'821 *	Weniger Rückerstattungen als budgetiert.
184.80	300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	939.65	-639	
13'216.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'166.00	+8'834	
788'083.00	1'730'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	883'078.25	+847'521 *	Verschiebung von Kosten für Actis ins Jahr 2011. Etappe 2 des Projekt Actis wird anstatt im Jahr 2010 erst 2011 abgeschlossen.
120'339.70	120'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	244'840.30	-124'840 *	Begründung Kto. 3112.
3'089.50	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	191.20	+8	
672'396.00	710'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	696'052.00	+14'748	
2'020.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	480.00	+520	
8'750.00			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77	
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'651'375.00	-2'100'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'874'100.00	-225'900 *	Die kleinere Anzahl an Gesuchsarbeiten bedingen einen geringeren Ertrag.
-1'618.20	-10'000		4350 0000	Verkäufe	-1'692.60	-8'307 *	Aufgrund von kostenlosen, elektronisch verfügbaren Informationen, Rückgang des Verkaufs von kostenpflichtigen Drucksachen.
-167'766.84	-110'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-237'082.20	+127'082 *	Begründung Kto. 3181.
-61'692.15	-34'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-71'643.20	+37'443 *	Mehrerträge aus UVG/EO und Rückerstattung HRZ aus Vorjahren.
-16'268.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'680.00	+1'680	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-28.97	+28	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1025 Rechtskonsulent							
Laufende Rechnung							
910'104.65	952'800	11'900		Aufwand	946'955.05	+17'744	
-6'918.85	-2'400			Ertrag	-2'436.00	+36	
903'185.80	950'400			Saldo	944'519.05	+17'780	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
603'500.20	621'300	9'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	621'959.15	+8'440	
42'170.80	42'500	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	43'255.40	-155	
74'898.05	74'500	800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	73'681.85	+1'618	
1'116.60	1'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'003.50	+96	
4'000.00	4'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'800.00	+200	
4'783.65	4'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'298.40	-298	
484.00	300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	484.00	-184	
2'543.90	1'300	1'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'885.70	-185	
440.65	300		3100 0000	Büromaterial	240.55	+59	
1'036.75	12'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'968.00	+2'032	
16'730.30	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'775.80	+224	
	300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+300	
	100		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+100	
	100		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+100	
	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
41.80	100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	39.40	+60	
	100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+100	
16'497.60	18'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'871.25	-371	
7'667.70	12'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	8'272.30	+3'727	
5'568.75	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	314.00	-14	
290.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	330.00	+70	
100.00	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	200.00	+400	
3'300.00	9'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	9'583.35	+116	
3'457.65	2'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'112.10	-1'112	
8.25			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	8.30	-8	
59'736.00	68'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	65'140.00	+3'260	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'000.00	-1'000	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
-45.60			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-6'810.25	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00		
-63.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-36.00	+36	

1030 Vormundschaftsbehörde

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1030 Vormundschaftsbehörde							
Laufende Rechnung							
13'278'081.12	12'746'300	177'300		Aufwand	13'413'712.21	-490'112	
-2'161'325.09	-1'778'700			Ertrag	-2'154'205.56	+375'505	
11'116'756.03	10'967'600			Saldo	11'259'506.65	-114'606	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'715'469.05	1'267'500	-118'600 Z1 8'600 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'788'459.65	-630'959 *	Abfindungsleistungen für Behördemitglieder. Sind in zentralem Kredit in 1060 Gesamtverwaltung eingestellt.
65'692.85	48'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	42'039.55	+5'960	
6'152'903.95	6'055'300	118'600 Z1 131'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'388'062.65	-82'662	
53'886.30	65'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	64'736.35	+563	
553'050.15	520'400	10'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	575'096.75	-44'596	
983'046.50	812'600	12'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	848'787.80	-23'687	
17'054.60	16'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'848.35	+551	
63'500.00	65'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	78'800.00	-13'800	
74'610.05	70'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	67'325.55	+2'674	
21'882.50	30'000		3092 0000	Personalwerbung	12'317.35	+17'682 *	Weniger Fluktuationen.
6'302.00	7'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'709.00	+1'091	
27'752.00	19'000	14'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'265.10	+7'034	
1'677.20	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'085.75	+1'914	
	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	409.70	+590	
23'056.69	38'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	32'098.62	+5'901	
298.30	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	52.00	+448	
10'035.65	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	2'437.50	+17'562 *	Zufolge mehrerer Rücktritte innerhalb der Behörde werden die vorgesehenen Aktivitäten im 2011 durchgeführt.
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	421.85	+578	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'089.90	-1'089	
10'614.30	7'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'431.20	+568	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
456.45	7'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+7'000	
598.90	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'274.50	-3'274	
1'035.75	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	95.40	+404	
594.85	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	770.35	+229	
54.25	4'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	27.75	+3'972	
1'036.40	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'352.10	+647	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	960.40	+1'039	
1'817.45	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'811.25	+188	
22'173.40	20'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'264.35	-1'264	
599.10	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	696.15	+303	
1'486'677.14	1'440'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'328'012.82	+111'987	
125'567.22	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'940.58	-940	
21'918.75	80'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	47'248.95	+32'751	
22'921.00	30'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	29'931.55	+68	
122'692.25	150'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	171'155.45	-21'155	
	4'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	11'010.40	-7'010 *	Versicherungsleistungen noch auf Konto 3184 anstatt Konto 3190 budgetiert. Mehrausgaben auf Konto 3190 werden durch Minderausgaben von Konto 3184 kompensiert.
4'768.05	9'000		3194 0000	Freier Kredit	1'729.35	+7'270	
200.00	700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00	+400	
	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+500	
82'792.52	110'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	56'988.04	+53'011 *	Weniger Abschreibungen angefallen (nicht planbar).
101'116.10	100'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	124'133.30	-24'133	
41'795.20	60'000		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	59'919.55	+80	
3'200.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'148.00	-1'148	
135'373.40	282'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	208'139.15	+73'960	
69'352.10	70'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	60'686.05	+9'313	
239.75	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	241.15	-41	
780'376.00	782'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	783'708.00	-808	
31'600.00	32'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	32'400.00		
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	

1030 Vormundschaftsbehörde

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
438'293.00	438'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'293.00	+7	
-81.20	-100		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-73.60	-26	
-37.95	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-34.25	-65	
-1'467'380.10	-1'300'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'586'512.26	+286'512 *	Anpassung der Gebührentarife an die Teuerung (ab zweiter Hälfte 2009) / mehr gebührenpflichtige Beschlüsse.
-559'952.64	-400'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-465'383.21	+65'383	
-128'371.90	-75'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-99'194.20	+24'194	
-4'077.50	-3'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'516.30	-483	
-1'423.80	-500		4399 0000	Übrige Entgelte	-491.74	-8	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1035 Datenschutzbeauftragte/r				
				Laufende Rechnung			
600'748.77	777'800	45'400		Aufwand	661'091.33	+162'108	
-2'136.00	-2'400			Ertrag	-4'322.36	+1'922	
598'612.77	775'400			Saldo	656'768.97	+164'031	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
173'606.25	154'400	39'000 Z2 1'000 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	194'327.60	+72	
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20	
228'661.80	216'800	3'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	217'257.20	+3'242	
14'079.60	60'000	400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	51'900.15	+8'499	
29'733.30	30'600	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'060.30	-2'060	
41'219.95	44'500	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	46'869.90	-1'969	
937.40	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	905.90	-5	
4'100.00	4'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'300.00	+100	
20.00	5'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'950.00	+3'550	
242.00	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	736.00	-236	
3'122.85	1'800	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'432.65	+867	
71.10	700		3100 0000	Büromaterial		+700	
3'662.00	6'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'306.10	+1'693	
4'773.72	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'667.88	+332	
	5'800		3106 0000	Amtliche Publikationen	17.40	+5'782	
	6'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+6'000	
2'845.55	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	7'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+7'000	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
15.80	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
22.95	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
	3'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+3'500	
611.45	500		3135 0000	Lebensmittel	877.25	-377	
	100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+100	
	600		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		+600	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+2'000	
56.90	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
2'891.00	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	776.00	+1'224	
300.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	+1'700	
	1'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'500	
2'635.70	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'808.10	+191	
3'648.45	33'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'471.10	+30'528 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
	400		3183 0000	Bankspesen		+400	
	100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+100	
	2'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+2'000	
15'666.55	45'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	151.80	+44'848 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
3'052.50	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'053.00	-53	
63.50			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	800.00	+600	
7'176.00	33'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	9'954.00	+23'046 *	Tiefere Kosten infolge neuen Verrechnungsmodells OIZ.
4'835.95	8'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'726.95	+4'773	
21.95			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	22.05	-22	
38'604.00	67'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	63'600.00	+3'800	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
-1'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'195.20	+795	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'126.50	+1'126	
-736.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.66		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1060 Gesamtverwaltung				
				Laufende Rechnung			
46'305'748.23	1'086'500	-20'306'500		Aufwand	718'472.60	-19'938'472	
	-9'119'900			Ertrag	-16'000.00	-9'103'900	
46'305'748.23	-8'033'400			Saldo	702'472.60	-29'042'372	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	-27'000'000		3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen		-27'000'000 *	Pauschal eingestellte Kürzung für nicht besetzte Stellen. Eine effektive Einsparung erfolgt direkt in den einzelnen Dienstabteilungen.
	1'000'000	1'799'500 Z2	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+2'799'500 *	Zentraler Kredit für Abfindungen und Lohnfortzahlungen aufgrund unverschuldeter Entlassungen gemäss Art. 25 Abs. 3 und Art. 28 ff. Personalrecht. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsbegründungen auf den zentral eingestellten Kredit verweisen.
	35'000'000	-30'134'200 Z4	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+4'865'800 *	Sammelkredit für Lohnmassnahmen im neuen städtischen Lohnsystem SLS, welcher auf die Konten der Dienstabteilungen übertragen wurde.
	5'034'500	-4'253'000 Z4	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+781'500 *	Sammelkredit für Sozialleistungen aus Lohnmassnahmen im neuen städtischen Lohnsystem SLS, welcher auf die Konten der Dienstabteilungen übertragen wurde.
		14'843'100 Z1 -14'843'100 Z4	3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen			
		12'281'200 Z4	3010 0918	Sammelkredit für Lohnmassnahmen - WOV-Piloten		+12'281'200 *	Separat ausgewiesener Anteil aus den zentral eingestellten Sammelkrediten für Lohnmassnahmen, welche den WOV-Pilotabteilungen direkt belastet wurden.

1060 Gesamtverwaltung

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	350'000		3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	Pauschalkredit für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten.
	-1'000'000		3092 0000	Personalwerbung		-1'000'000 *	Pauschalkürzung gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 9.12.2009 im Budget 2010. Die effektiven Kosten aus Personalwerbung sind direkt in den Dienstabteilungen verbucht.
	-700'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		-700'000 *	Pauschalabzug: Die effektiven Einsparungen erfolgten in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-250'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		-250'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3101 0000.
	-3'900'000		3112 0300	Pauschalabzug bei den Anschaffungen IT-Anlagen Hardware für voraussichtlich aus terminlichen Gründen nicht zu realisierende Projekte		-3'900'000 *	Pauschalkürzung: Die Kürzung bezieht sich auf die Konti 3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware und 3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software. Die effektiven Einsparungen erfolgten in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-600'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		-600'000 *	Pauschalkürzung: Die Kürzung bezieht sich auf die Konti 3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware und 3153 Unterhalt IT-Anlagen Software. Die effektiven Einsparungen erfolgten in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-3'450'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		-3'450'000 *	Pauschalkürzung: Die effektiven Einsparungen erfolgten in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-700'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		-700'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3180 0000.
	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'900.00	+100	
	-1'200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		-1'200'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3180 0000.
31'541.55	50'000		3186 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform (Spezialprojekte)	35'608.95	+14'391	

1060 Gesamtverwaltung

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
421'659.65	500'000		3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	480'963.65	+19'036	
	-2'500'000		3189 0300	Pauschalabzug bei den IT-Leistungen Dritter für voraussichtlich aus terminlichen Gründen nicht zu realisierende Projekte		-2'500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3180 0000.
	250'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+250'000 *	Sammelkredit Eigenbehalt für Dienstabteilungen, die selber keinen eigenen Eigenbehalt budgetieren. Allfällige Aufwendungen für Schadenersatzleistungen wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht.
1'995.00			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
300'000.00	200'000		3980 0891	Vergütung an SBMV für Abgeltung von gewährten Rabatten	200'000.00		
45'550'552.03			3981 0292	Vergütung an OIZ für Ausgleich der Betriebsrechnung			
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-16'000.00	+16'000 *	Abgeltung durch Menu and More AG für städtische Dienstleistungen.
	-6'492'000		4610 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des Kantons und des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-6'492'000 *	Pauschalbetrag für mutmasslich höhere Beiträge des Kantons an die Stadtspitäler und Krankenhäuser bzw. des ZVV an die Verkehrsbetriebe aufgrund Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung erfolgt direkt in den Dienstabteilungen.
	-2'627'900		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'627'900	

1061 Stadtweite Projekte

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1061 Stadtweite Projekte			
				Laufende Rechnung			
7'900'000.00				Aufwand			
7'900'000.00				Ertrag			
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'900'000.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1070 Betriebsämter							
Laufende Rechnung							
25'378'465.37	26'215'600	400'900		Aufwand	26'135'457.46	+481'042	
-23'396'902.48	-22'594'300			Ertrag	-23'931'704.08	+1'337'404	
1'981'562.89	3'621'300			Saldo	2'203'753.38	+1'818'446	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'143'119.25	2'255'400	14'900 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	2'713'439.60	-443'139 *	Rücktritt eines Behördenmitglieds im Betriebsamt Zürich 9, mit entsprechender Lohnzahlungspflicht
91'638.60	106'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	92'367.50	+14'132	
12'824'117.80	13'112'100	303'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'985'658.40	+430'241 *	Budgetierte Stellen mussten teilweise nicht besetzt werden. Abbau einer 1/2 Stelle BA ZH 4
224'608.10	188'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	239'469.80	-51'169 *	Anstellung zusätzlicher Lernender. Zu tiefe Budgetierung BA ZH 3
1'077'992.30	1'097'000	23'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'126'020.55	-6'020	
1'389'858.15	1'360'500	28'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'398'027.15	-9'327	
36'093.10	34'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'885.90	+1'414	
9'310.50	14'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'088.00	+7'312	
173'440.00	181'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	198'980.00	-17'480	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
104'823.60	200'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	146'532.95	+53'967	
1'893.85	47'800		3092 0000	Personalwerbung	11'196.10	+36'603 *	Rekrutierung von Personal war ohne Werbeaufwand möglich
12'086.50	12'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'084.50	+815	
38'211.75	61'500	31'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'724.85	+46'775 *	Vorgesehene Ausgaben mussten nicht getätigt werden
25'841.04	27'500		3100 0000	Büromaterial	26'794.00	+706	
3'744.10	9'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'834.80	+6'165	
31'073.60	49'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	54'511.85	-5'011	
140'031.50	211'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	126'087.55	+85'412	
5'734.85	8'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	99.70	+8'400	
6'489.35	16'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'254.20	+13'945 *	Nur kleinere Anschaffungen nötig

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'833.30	64'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	31'643.60	+32'356 *	Beschaffung IT-Anlagen geschieht vornehmlich über OIZ, deshalb geringere Auslagen
3'074.15	21'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'574.65	+19'625 *	
841.00	3'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+3'300	
297.00	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'319.35	-819	
2'902.30	5'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'295.25	+3'504	
1'001.37	6'600		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	497.20	+6'102	
841.50	700		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	68.80	+631	
2'232.87	6'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'938.88	+3'361	
2'854.70	4'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'388.85	+1'411	
39'589.25	26'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'694.71	+24'805 *	Unterhalt IT-Anlagen vornehmlich über OIZ, deshalb geringere Auslagen
165'377.40	163'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	148'116.55	+15'483	
2'493.00	2'700		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'539.00	+161	
527.25			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	419.65	-419	
	300		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	697.25	-397	
75'021.45	93'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	77'161.20	+16'338	
	4'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'500	
796'358.76	855'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	765'853.65	+89'146	
1'614'272.26	1'508'900		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'576'168.93	-67'268	
4'243.02	5'100		3183 0000	Bankspesen	4'616.89	+483	
457.10	6'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	11'376.50	-4'776	
571.60	2'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	478.45	+1'821	
35'063.55	60'700		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'609.35	+37'090 *	IT-Leistungen vornehmlich über OIZ, deshalb geringere Auslagen.
3'017.10	2'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'726.00	-426	
1'210.00	2'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'730.00	+370	
1'620.60	1'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	74.85	+1'425	
8'123.10	9'100		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'069.25	+30	
10'065.00	12'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'332.00	+6'468	
263'054.80	372'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	287'267.35	+85'432	
282'411.50	293'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	266'774.60	+26'225	
8'296.70	1'700		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'495.30	+204	
2'540'796.50	2'522'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'531'172.00	-8'472	
72'278.00	79'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	80'252.00	-452	

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'583.30	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00		
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52	
-42'966.03	-39'400		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-42'915.23	+3'515	
-16'606.50	-15'800		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-15'312.45	-487	
-2'368.95	-31'500		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben		-31'500 *	Keine Anlage von Festgeldern. Insbesondere beim BA ZH 3 zu hoch budgetiert (20'000). Umlagerung von Festgeld auf PC-Konto wegen besserer Verzinsung (BA ZH 4).
-5'350.00	-6'600		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-4'800.00	-1'800	
-23'029'913.46	-22'300'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'621'742.75	+1'321'742 *	Geschäftszunahme, dadurch höhere Gebühreneinnahmen. (Bsp:BA ZH 4 Verbesserung um Fr.230'000.00).
-1'675.00			4350 0000	Verkäufe	-235.00	+235	
-648.25	-10'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-279.30	-10'020 *	Nur wenige Rückerstattungen
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-254.40	+254	
-228'109.30	-184'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-243'223.25	+58'423 *	Insbesondere ergaben Mutterschaftsurlaube (BA ZH 1, BA ZH 4) höhere Einnahmen aus EO.
-3'715.50	-3'900		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'598.00	-1'302	
-65'549.49	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-343.70	-1'656	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1080 Friedensrichterämter				
				Laufende Rechnung			
3'510'871.80	3'436'100	29'100		Aufwand	3'490'263.73	-25'063	
-1'389'410.76	-1'404'900			Ertrag	-1'413'649.73	+8'749	
2'121'461.04	2'031'200			Saldo	2'076'614.00	-16'314	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'069'279.30	914'900	6'100 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'019'014.65	-98'014 *	Rücktritt eines Behördenmitgliedes im Friedensrichteramt 4+5 mit entsprechender Lohnfortzahlungspflicht.
33'748.10	28'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	29'065.00	-265	
883'470.85	891'500	16'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	897'389.00	+10'911	
134'858.25	125'600	2'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	135'468.10	-7'768	
188'046.70	186'100	2'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	205'100.45	-16'900	
4'167.15	3'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'754.25	+145	
13'400.00	18'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	16'900.00	+1'600	
22'270.00	10'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'047.85	-6'247 *	Im Hinblick auf die EZPO (Eidg. Zivilprozessordnung ab 1.1.2011) wurde das Kanzleipersonal (pro Amt zwei Personen) mehrfach an Ganz und/oder Halbtagen weitergebildet. Diese Ausgaben waren in diesem Umfang nicht vorhersehbar.
	1'500		3092 0000	Personalwerbung	2'518.30	-1'018	
1'275.50	2'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	968.00	+1'232	
4'751.70	4'000	2'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'903.45	+4'096	
10'744.40	6'600		3100 0000	Büromaterial	8'892.95	-2'292	
7'609.50	9'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'754.40	+7'645	
9'091.53	11'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'893.60	-1'193	
900.60			3106 0000	Amtliche Publikationen	29.80	-29	
5'964.00	3'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	207.40	+3'292	
491.85	2'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'200	
383.00	1'300		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	189.00	+1'111	
	1'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50.00	+950	
127.85	1'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	228.60	+1'071	

1080 Friedensrichterämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
427.65	1'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	265.10	+1'334	
	1'600		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'600	
	3'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+3'700	
202.75	3'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'500	
28'816.90	24'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'374.30	+3'725	
719.70	6'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	297.20	+6'602	
23'895.70	32'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	20'075.95	+12'624	
134'928.52	130'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	118'969.78	+11'530	
	500		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+500	
18'935.70	16'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'446.35	+13'053 *	Wegen allfälliger Anpassungen von Formularen (Eidg. Zivilprozessordnung ab 1.1.2011) wurden Mehrausgaben budgetiert die nicht eingetroffen sind.
300.00	600		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren		+600	
237'343.65	269'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	284'412.75	-15'412	
1'416.00	1'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'158.00	+342	
25'084.00	66'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	35'492.00	+30'508	
30'997.30	36'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'773.50	+2'526	
80.65			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	81.00	-81	
390'252.00	390'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	390'252.00	-52	
4'060.00	3'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	5'460.00	-2'060	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
-33.40			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-45.55			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-143.85	+143	
-1'355'319.50	-1'380'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'355'951.50	-24'048	
-158.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-125.00	+25	
-9'621.01	-7'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-7'638.30	-61	
-10'238.55	-10'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-36'880.00	+26'280 *	Rückerstattungen von HRZ aus Vorjahren.
-63.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-94.50	+94	
-13'931.75	-6'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-12'816.58	+6'316	

4.2.2 Präsidialdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
3'858'457.27	4'210'500	-31'100		Aufwand	4'042'568.15	+136'831	
-901'400.38	-829'800			Ertrag	-853'935.00	+24'135	
2'957'056.89	3'380'700			Saldo	3'188'633.15	+160'966	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
			3000 0000	Löhne der Behörden	350.00	-350	
73'245.75	100'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	97'430.59	+2'569	
2'100'561.30	2'000'900	50'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'120'415.30	-68'615	
2'829.25	60'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+60'000 *	Es bestanden keine Beschäftigungsmöglichkeiten für PraktikantInnen.
148'807.95	146'000	3'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	144'442.05	+5'257	
276'940.30	251'800	4'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	205'115.55	+51'184	
4'655.90	4'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'960.20	+539	
15'776.05	12'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	17'266.20	-5'266 *	Der Bezug von Lunchchecks hatte sich gegenüber den Vorjahren erhöht d.h. die Bezugsmöglichkeiten wurden stärker ausgeschöpft, der Kredit war zudem knapp budgetiert.
14'885.70	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35.10	+11'964 *	Es wurden vermehrt interne Weiterbildungen besucht, vgl. auch Konto 3900 0000. Es fanden zudem zweijährige Ausbildungen statt, die bereits 2009 abgegolten werden mussten, der Kredit wurde 2009 entsprechend stärker belastet.
15'946.05	20'000		3092 0000	Personalwerbung	20'058.60	-58	
2'122.50	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'815.00	-315	
27'037.50	7'000	4'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'110.48	-22'410 *	Der Aufwand für die Personalzeitschrift wird neu korrekt im Konto 3099 0000 verbucht. Es handelt sich um eine saldoneutrale Verschiebung innerhalb des Buchungskreises.
4'726.65	4'000		3100 0000	Büromaterial	1'292.60	+2'707	
13'173.50	4'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'969.10	-969	
6'185.42	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'728.20	-728	
	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen		+1'000	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
989.65			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
20'405.30	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	71.95	+1'928	
836.70			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
375.60			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
10.00			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	407.50	-407	
219.50	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
1'956.50	2'000		3135 0000	Lebensmittel	1'846.00	+154	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
1'432.95	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	860.80	-860	
3'229.80			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
30'758.40	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	27'207.35	+2'792	
148'892.08	250'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	146'921.08	+103'078 *	Das Konto enthält auch einen Anteil für unvorhergesehene Aufträge, welcher nicht beansprucht werden musste.
48.00			3180 0110	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Veranstaltungen, Gutachten, Ausstellungen, Reparaturen usw.			
33'932.20			3180 0210	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Besondere Veranstaltungen, Übrige	13'043.85	-13'043 *	Die Verbuchung erfolgte irrtümlich über das Unterkonto anstatt über das Konto 3180 0000.
57'434.78	6'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	11'985.30	-5'485 *	Zu tiefes Budget aufgrund fehlender Erfahrungswerte nach neuer Verrechnung der Telefonie (seit 2010 neu unter 3910 0000).
4.00			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
20'236.10	50'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	36'676.10	+13'323	
107'285.00	105'000	-95'000 Z1	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'034.00	-2'034	
2'760.14	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'074.65	-74	
93'315.00	230'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	227'714.00	+2'286	
3'808.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'300.00	-4'300	
75'123.00	358'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	350'942.95	+7'557	
106'444.20	90'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	78'175.70	+11'824	
238.55	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	239.95	-39	
437'028.00	440'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	459'968.00	-19'068	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	3'306.00	-3'306	Der Ertrag kann nicht beeinflusst werden.
-1'260.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-566.90	+566	
-13'436.75	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-28'191.85	+23'391 *	
-157.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-144.00	+144	
-36'546.13			4399 0000	Übrige Entgelte	-32.25	+32	
-850'000.00	-825'000		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-825'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1501 Kultur			
				Laufende Rechnung			
125'468'277.58	127'384'700			Aufwand	126'658'371.34	+726'328	
-54'809'706.01	-54'361'000			Ertrag	-54'513'411.69	+152'411	
70'658'571.57	73'023'700			Saldo	72'144'959.65	+878'740	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'721'842.36	12'246'000	7'300'000		Ausgaben	2'499'492.29	+17'046'507	
-1'935'000.00				Einnahmen			
-213'157.64	12'246'000			Nettoinvestition	2'499'492.29	+17'046'507	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
1'471'842.36		7'000'000	Z3	550003	2'199'492.29	+4'800'507 *	Minderausgaben aufgrund einer zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht absehbaren längeren Planungsphase.
250'000.00	6'746'000			550004		+6'746'000 *	Einmalbeitrag, ursprünglich im Jahr 2010 zur Auszahlung geplant. Die effektive Auszahlung hängt vom Ergebnis der kantonalen Volksabstimmung im Jahr 2011 und vom Projektfortschritt in deren Folge ab.
				550005			Einmalbeitrag, ursprünglich im Jahr 2010 zur Auszahlung geplant, mit kreditschaffender Weisung für das Jahr 2011 beantragt und vom GR bewilligt (GR Nr. 2010/453).
	5'000'000			550006		+5'000'000 *	Einmalbeitrag, ursprünglich im Jahr 2010 zur Auszahlung geplant. Auf Sanierung wird vorläufig verzichtet.
	500'000			550007		+500'000 *	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'935'000.00		200'000 Z1 100'000 Z1	550008 550010 560001	Befristetes Darlehen an Stiftung Miller's Studio Beteiligung an Schiffbau Immobilien AG Rückzahlung des Darlehens an Schauspielhaus Zürich AG zur Verbesserung der betrieblichen und räumlichen Verhältnisse	200'000.00 100'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1505 Stadtentwicklung Zürich							
Laufende Rechnung							
9'294'854.64	9'543'200	321'200		Aufwand	9'652'819.12	+211'580	
-941'815.14	-850'600			Ertrag	-1'395'719.27	+545'119	
8'353'039.50	8'692'600			Saldo	8'257'099.85	+756'700	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
23'559.00	26'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'880.00	+7'120	
3'066'345.10	3'188'800	80'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'218'065.40	+51'334	
34'288.00	60'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	34'650.20	+25'349	
56'575.00	40'100		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	46'398.65	-6'298	
223'755.55	231'900	5'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	232'613.10	+4'986	
297'560.35	354'200	7'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	309'228.65	+52'171	
7'375.70	7'200	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'843.85	+556	
27'820.65	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	29'564.20	-564	
14'856.20	25'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'876.70	+4'123	
	5'000		3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
5'256.90	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'886.50	-386	
7'208.15	10'000	7'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'189.00	+14'311 *	Budget wurde nicht ausgeschöpft.
	1'000		3100 0000	Büromaterial	163.00	+837	
67'381.25	110'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	90'341.60	+19'658	
3'341.83	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'774.79	+225	
39'276.45	50'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	42'838.75	+7'161	
	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+3'000	
1'359.50	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	767.90	+2'232	
3'344.75	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
870.50	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	250.10	+3'749	
132.65	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
22'420.95	20'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	25'495.75	-5'495 *	Zusatzkosten durch Miete Werd für die Fachtagung "Städte im Föderalismus der Zukunft" und Miete Kongresshaus für den Schweizerischen Städtetag

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'381.00	5'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	16'754.30	-11'754 *	von je ca. 4'000 Fr. (Rückerstattung der Kosten Städtetag vgl. Konto 4360). Zusatzkosten von 8'051 Fr. durch Miete technischer Geräte im Kongresshaus für den Städtetag (Rückerstattung vgl. Konto 4360) sowie diverse Technikkosten für zusätzliche Begrüssungsveranstaltungen für Neuzugezogene in der Helferei und im Volkshaus.
480.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	50.00	-50	
38'377.25	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'828.66	+13'171	
1'700'104.71	1'440'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'439'165.56	+834	
59'299.20	22'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	27'070.40	-4'770	
			3183 0000	Bankspesen	16.00	-16	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
	200		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'587.00	-1'387	
4'840.50	2'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'560.89	+439	
74'931.92	105'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	88'289.52	+16'710	
611.68			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'156.89	-1'156	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	135.00	-135	
2'942'529.00	3'160'600	220'000 Z1	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'414'642.86	-34'042	
2'200.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'300.00	+800	
73'138.40	92'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	70'809.35	+21'390	
44'405.50	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'057.55	-15'057 *	Die Mehrkosten wurden verursacht durch den (Rück-) Umzug ins Stadthaus, welcher insbesondere bei der Integrationsförderung neue Drucksachen mit dem neuen Standort nötig machte.
284'364.00	310'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	280'104.00	+30'596	
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-20	
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
150'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		
-49'950.00	-40'000		4330 0000	Kursgelder	-39'785.00	-215	
-520.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-9.60	+9	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-48.00			4350 0000	Verkäufe	-96.00	+96	
-37'200.00	-3'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-34'552.10	+31'552 *	Rückvergütung durch den Schweizerischen Städteverband über 25'000 Fr für die Durchführung des Städtetags in Zürich; Vergütung der AXA Versicherung über 5'000 Fr. für den Einbruch vom Aug 07.
-11'871.00			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-56'952.75	-24'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-96'914.20	+72'314 *	Mutterschaftsversicherungsleistungen für vier Mitarbeiterinnen.
-101'770.00	-113'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-246'562.65	+133'562 *	Mehreinnahmen durch Rückerstattungen von der DEZA für das Honorar des Projektleiters der Städtepartnerschaft Kunming für die Jahre 2008, 2009 und 2010 (durch Wechsel in der Projektleitung erhöhter Betrag).
-1'009.09			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'413.42	+1'413	
-219'000.00	-200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-200'000.00		
-344'000.00	-470'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-502'800.00	+32'800	
-104'494.30			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-263'703.15	+263'703 *	Nicht budgetierte Einnahmen aus dem zentralen LSP Kredit in der Höhe von Total 261'000 Fr. für verschiedene Projekte im Rahmen des LSP "Allianzen - Politik über die Grenzen" und für Konzeptarbeiten für den neuen LSP "Stadt und Quartiere gemeinsam gestalten".
			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-339.00	+339	
-15'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge	-9'544.15	+9'544	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1506 Fachstelle für Gleichstellung							
Laufende Rechnung							
1'750'845.44	1'836'200	25'700		Aufwand	1'775'932.22	+85'967	
-123'765.04	-128'000			Ertrag	-145'891.77	+17'891	
1'627'080.40	1'708'200			Saldo	1'630'040.45	+103'859	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
899'079.25	890'100	20'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	884'814.35	+25'285	
44'323.15	38'000	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	84'270.95	-45'970 *	Fachstelle ermöglicht mit diesem Kredit Wiedereinstiegspraktika in Abteilungen der Stadtverwaltung für Frauen nach Familienpause; Ausbau der Praktika (bisher nur für Frauen mit kaufmännischer Ausbildung) durch solche für Frauen mit akademischem Berufsprofil. Bei dem Ausbau der Praktika handelt es sich um ein Pilotprojekt mit der HSG, welches erst im Herbst 2010 gestartet wurde, die Nachfrage aus der Stadtverwaltung war sehr ungewiss.
16'999.80	29'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	19'015.00	+9'985	
68'913.40	67'700	1'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	69'186.45	+13	
125'408.10	133'500	1'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	147'592.65	-12'292	
2'302.25	2'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'080.60	+119	
6'900.00	7'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	7'500.00	+100	
86'568.00	130'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	77'219.05	+52'780 *	Ob das Budget für das Bildungsangebot für städtische Angestellte jeweils ausgeschöpft werden kann, wird erst im Herbst des laufenden Jahres deutlich. Wie sich das abzeichnete, wurde eine Umverteilung der Ausgaben zugunsten dem verstärktem Ausbau von Wiedereinstiegspraktika vorgenommen (siehe Begründung zu Budgetüberschreitung bei 3012 0000).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'000		3092 0000	Personalwerbung	17'021.80	-12'021 *	Zwei zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbare Stellenneubesetzungen wegen vorzeitiger Pensionierung.
1'517.50	1'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'396.50	-296	
1'983.95	1'400	2'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'757.00	-2'257	
1'446.30	500		3100 0000	Büromaterial	467.60	+32	
38'727.70	55'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	53'060.45	+1'939	
5'643.23	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'979.44	+20	
25'796.70	25'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'159.75	-5'159	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
43.35			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
2'520.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'090.00	-5'090 *	In Rechnung gestellt werden meist Benutzungskosten und Raummiete zusammen, Abgrenzung bei Verbuchung deshalb schwierig. Die Ausgaben auf den beiden Konto 3160 und 3161 zusammengenommen unterschreiten die budgetierten Kosten.
100.00	9'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'441.60	+7'558	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	169.80	-169	
7'595.45	9'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'174.35	+25	
262'354.80	250'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	203'285.48	+46'714	
16'295.80	8'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'799.90	+1'300	
536.80			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	17.00	-17	
2'658.00	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'315.60	-315	
0.31			3199 0000	Übriger Sachaufwand	136.80	-136	
6.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	5.00	-5	
1'200.00	800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	758.00	+42	
10'222.00	17'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	16'659.35	+740	
7'903.60	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'757.75	-5'757 *	Sämtliche Kopierkosten (Kopiergerät gemietet von SBMV) werden neu über dieses Konto abgerechnet.
82'224.00	111'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	82'224.00	+28'776	
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	

1506 Fachstelle für Gleichstellung

Präsidialdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-77'435.00	-75'000		4330 0000	Kursgelder	-67'220.00	-7'780	
-8'565.90	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-5'508.80	+508	
-1'274.80	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'581.90	+581	
-17'629.00	-12'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-21'782.15	+9'782	
-832.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-823.50	+823	
-27.84			4399 0000	Übrige Entgelte	-65.42	+65	
	-10'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-30'000.00	+20'000 *	Unterstützung des Bundesamts für Migration für Projekt Zwangsheirat, Zusage erfolgte nach Budgetierung.
-18'000.00	-25'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-18'910.00	-6'090	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1520 Museum Rietberg			
				Laufende Rechnung			
12'727'067.30	12'290'800			Aufwand	14'104'125.86	-1'813'325	
-4'466'349.47	-4'063'000			Ertrag	-5'616'232.16	+1'553'232	
8'260'717.83	8'227'800			Saldo	8'487'893.70	-260'093	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1530 Bevölkerungsamt				
				Laufende Rechnung			
50'948'593.64	47'961'100	571'300		Aufwand	47'918'590.32	+613'809	
-26'555'805.85	-23'844'600			Ertrag	-24'694'511.12	+849'911	
24'392'787.79	24'116'500			Saldo	23'224'079.20	+1'463'720	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'000.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'610.00	+390	
17'787'622.85	17'642'100	404'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'144'924.10	-98'824	
86'427.00	78'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	88'186.85	-10'186	
1'282'923.45	1'266'200	29'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'307'333.40	-12'033	
1'791'953.40	1'702'600	35'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'586'705.35	+151'594	
44'279.70	41'500	1'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	40'926.15	+1'573	
30'935.45	28'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	27'759.10	+240	
220'566.70	210'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	230'108.55	-20'108	
160'744.85	150'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	144'572.65	+5'427	
25'962.80	20'000		3092 0000	Personalwerbung	5'912.60	+14'087 *	Weniger Stellenausschreibungen in den Printmedien.
15'893.00	24'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	16'066.00	+7'934	
52'587.60	40'000	41'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	69'350.60	+12'149	
13'115.45	10'000		3100 0000	Büromaterial	10'165.80	-165	
49'939.45	32'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	31'214.60	+1'185	
7'026.89	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'596.42	+1'403	
164'994.35	171'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	163'014.55	+7'985	
15'435.30	14'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	9'637.75	+4'362	
4'680.90	101'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	88'001.75	+12'998	
144'320.45	165'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	173'822.90	-8'822	
23'446.75	36'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	36'725.15	-725	
2'000.00	20'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'935.95	+4'564	
159.00			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
194'748.60	190'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	178'536.15	+11'463	
1'301'926.00	1'275'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'247'200.79	+27'799	
256.25	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	546.60	-46	
2'917.60	3'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'226.95	+773	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'889.70	26'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23'537.75	+2'462	
1'871.25	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'263.45	+736	
1'544.20	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'280.85	+719	
4'390.20	4'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'024.35	+475	
74'431.40	130'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	124'348.00	+5'652	
41'503.40	38'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'926.70	-2'926	
1'636.90	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	685.00	+1'315	
5'739'587.43	3'780'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'993'834.04	-213'834 *	Höhere Gebührenablieferungen wegen der Einführung des neuen Ausländerausweises (Kreditkartenformat).
660'404.75	400'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400'018.42	-18	
17'747.58	14'000		3183 0000	Bankspesen	17'080.42	-3'080	
6'549.00	10'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'971.40	+128	
29'979.00			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	27'841.50	-27'841 *	Externes Projektcontrolling für Projekt TopaZ wurde irrtümlicherweise auf Konto 3910 budgetiert.
1'616.70	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'247.45	+752	
53'500.00		60'000 ZZ	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	57'052.50	+2'947	
20.00	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	350.00	+650	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'066.20	-1'066	
5'016.22	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'584.73	-184	
	1'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren		+1'000	
14'102.39	2'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	747.65	+1'852	
38'958.85	37'500		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	41'111.95	-3'611	
26'335.88	28'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	25'561.62	+2'438	
19'840.00	16'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	15'872.00	+128	
48'316.50	65'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	43'217.00	+21'783	
20'003.00	14'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'632.00	-632	
5'586'841.00	4'141'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'044'609.70	+96'890	
341'401.35	345'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	334'869.30	+10'130	
4'675.05	1'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	996.85	+3	
5'150'740.00	5'448'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'193'696.00	+255'204 *	Tiefere Mietkosten infolge späteren Umzugs ins Stadthaus.
9'000.00	9'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000.00		
4'246.50			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'027'784.90	4'540'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'390'296.60	+149'703	
3'974'256.90	4'079'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'882'563.38	+196'436 *	Weniger Abgaben für Bepflanzung an GSZ infolge Rückgang des Gräberbestandes.
25'731.80	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	27'414.80	+585	
-13'760'957.84	-10'215'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'171'789.23	+956'789 *	Zu vorsichtig budgetiert auf Grund der angesagten Finanzkrise.
-3'864'522.24	-3'517'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'525'649.35	+8'649	
-619'047.30	-650'000		4350 0000	Verkäufe	-613'511.65	-36'488	
-7'884'994.43	-9'046'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'954'272.67	-91'727	
-2'017.80	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-9'113.15	+7'113	
-234'638.20	-241'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-243'300.85	+2'100	
-360.00	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-733.90	-1'066	
-136'620.00	-120'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-123'580.00	+3'580	
-13'689.19	-14'100		4399 0000	Übrige Entgelte	-11'448.37	-2'651	
-38'958.85	-37'500		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-41'111.95	+3'611	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
10'110'728.61	12'668'900	131'800		Aufwand	12'205'843.04	+594'856	
-247'256.00	-279'200			Ertrag	-217'589.74	-61'610	
9'863'472.61	12'389'700			Saldo	11'988'253.30	+533'246	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
4'716'319.10	4'652'900	103'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'707'182.50	+49'017	
31'799.20	136'900	700 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	43'125.60	+94'474 *	Statistik: Zu hoch budgetiert.
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	7'144.50	-7'144 *	Stadtarchiv: Rückwirkend notwendig gewordene Anstellung eines Projektmitarbeiters von 2009.
343'965.05	340'600	7'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	340'911.55	+7'188	
624'251.30	590'800	9'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	500'751.85	+99'348	
11'409.55	10'900	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'259.30	+740	
47'210.50	50'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	44'400.00	+5'600	
33'766.40	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	33'493.75	+6'506	
5'334.95	23'000		3092 0000	Personalwerbung	15'700.70	+7'299	
4'431.50	4'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'542.50	+157	
14'401.45	5'000	10'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	7'344.80	+8'555	
1'214.10	1'700		3100 0000	Büromaterial	604.55	+1'095	
17'128.75	44'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	-24'363.26	+68'363 *	Statistik: Nichtausschöpfung Budgetbetrag durch Fehlbuchung auf Konto 3150.
41'335.67	47'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	40'488.70	+6'511	
3'819.30	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'682.05	+15'317 *	Statistik: Projektverschiebung auf 2011.
	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'760.75	+5'239	
547.15	2'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'167.95	+332	
4'426.30	15'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	181.85	+14'818 *	Statistik: Buchungen erfolgten irrtümlich unter 3113.
8'951.35	13'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	34'732.65	-21'732 *	Statistik: Zum Teil hätte das Konto 3112 belastet werden müssen.
711.85	6'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	279.00	+5'721	
960.50	3'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	786.60	+2'713	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
80.85	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	15.00	+185	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	75'899.20	-73'899 *	Statistik: Der Betrag wurde unter 3101 budgetiert und sollte diesem Konto belastet werden.
1'387.60	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'543.60	-543	
2'713.80	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
48'626.40	94'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	130'044.96	-36'044 *	Statistik: Mehrkosten Update cobra CRM nicht budgetiert.
1'138.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'354.00	-2'354	
5'476.05			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	67'872.85	-67'872 *	Statistik: Betrag wurde unter dem Konto 3911 budgetiert.
11'393.80	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
31'922.10	39'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29'597.15	+9'402	
379'749.15	2'300'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'198'806.60	+101'193	
61'356.00	82'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	36'223.55	+45'876 *	Statistik: Zu hoher Betrag budgetiert. Einsparungen durch Umstellung auf VoIP-Telefonie.
97.79	300		3183 0000	Bankspesen	4.02	+295	
	1'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'600	
20'454.90	15'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+15'000 *	Statistik: Verschiebung Projekt auf 2011.
	4'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	5'764.45	-1'164	
482'893.30	149'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	337'374.55	-188'374 *	Statistik: Muss zusammen mit dem Konto 3910 beurteilt werden, da OIZ DL Drittfirmen weitergegeben hat. Rechnungen GWZ hier nicht budgetiert, aber abgerechnet statt unter 3910.
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
628.40	2'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	53.80	+1'946	
19'841.00	9'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	19'382.00	-10'382 *	Stadtarchiv: KOST neu bei Mitgliederbeiträgen budgetiert.
72.53			3199 0000	Übriger Sachaufwand	62.22	-62	
110.62			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	0.80		
7'833.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'650.00	-1'650	
879'108.40	1'625'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'274'394.00	+350'606 *	Stadtarchiv: Projekt EDMS auf 2011 verschoben; Statistik: Umlagerung Leistungen Dritte statt OIZ.
205'964.95	260'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	188'012.35	+71'987	
339.00	300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	341.05	-41	
1'695'756.00	1'709'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'709'688.00	+12	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'220.00	3'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'000.00	-1'000	
338'581.00	338'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	338'581.00	+19	
-30'352.00	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-29'044.33	-955	
-16'337.31	-97'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'153.69	-90'846 *	Statistik: Zu hoch budgetiert.
-81'027.85	-85'000		4350 0000	Verkäufe	-56'883.20	-28'116 *	Statistik: Fehleinschätzung Einnahmen durch Verkäufe.
-2'350.65	-2'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'144.24	+144	
-51'610.30	-25'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-37'014.50	+11'814	
-3'306.85			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'631.20	+9'631	
-21'690.44			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'715.18	+2'715	
-4'680.60	-30'000		4610 0000	Beiträge des Kantons		-30'000 *	Statistik: Unter dem Konto 4690 verbucht.
-35'900.00	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-74'003.40	+64'003 *	Statistik: Mehreinnahmen durch Sponsoringbeiträge und vermehrter Verrechnung von Dienstleistungen.

4.2.3 Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
26'866'790.43	28'638'100	269'400		Aufwand	27'780'542.93	+1'126'957	
-1'605'822.25	-1'346'900			Ertrag	-1'815'463.50	+468'563	
25'260'968.18	27'291'200			Saldo	25'965'079.43	+1'595'520	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
4'631'554.10	22'291'000	6'100'000		Ausgaben	15'031'400.00	+13'359'600	
-1'476'628.43	-327'000			Einnahmen	-1'046'635.24	+719'635	
3'154'925.67	21'964'000			Nettoinvestition	13'984'764.76	+14'079'235	
225'592.95	290'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	253'010.85	+36'989	
3'049'090.55	2'923'400	53'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'911'448.50	+65'851	
229'481.75	219'000	3'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	220'989.30	+1'910	
340'573.80	332'400	4'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	348'909.75	-11'809	
6'831.15	6'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'891.25	+908	
23'600.00	24'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	26'600.00	-2'600	
37'703.23	38'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'612.84	+2'387	
	3'000		3092 0000	Personalwerbung	16'192.20	-13'192 *	Insertionskosten (je ein Inserat in Alpha und NZZ) für die Nachfolge eines Departementssekretärs (Pensionierung per Mai 2011).
2'067.00	4'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'309.00	+1'691	
16'564.65	14'000	6'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	19'996.35	+903	
288.15	2'000		3100 0000	Büromaterial	627.80	+1'372	
6'868.95	8'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'234.70	+4'865	
9'365.95	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'698.75	+2'301	
			3106 0000	Amtliche Publikationen	653.70	-653	
5'145.25	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	259.00	+741	
391.55	1'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	391.55	+608	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'719.45	-1'719	
48.00	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	79.80	+920	
2'257.00	1'500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200.94	+1'299	
616.95	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	563.55	+2'436	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'055.00	47'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'735.95	+7'464	
34'296.55	60'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	62'772.84	-2'772	
32'389.80	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	80.00	+920	
	1'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'100	
95'285.20	200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	135'459.35	+64'540 *	Für externe Projektaufträge, die schwierig zu budgetieren sind, ist weniger Aufwand angefallen als geplant.
19'551.45	18'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19'071.00	-571	
8'213.83	15'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'278.25	+10'621 *	Eine ursprünglich geplante Mitgliedschaft der Fachstelle Beschaffungskoordination fiel mit einer Mitgliedschaft als förderndes statt ordentliches Mitglied wesentlich günstiger aus.
651.80	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	70.00	+2'930	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	100'000.00	-100'000 *	Verein policemusicfestival.ch: Der für die Sicherung der Durchführung des 10. International Zurich Police Music Festivals 2010 gewährte Überbrückungskredit konnte infolge Liquiditätsproblemen des Vereins nicht zurückbezahlt werden. Der Betrag wurde deshalb abgeschrieben.
47'250.00	42'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	42'525.00	-25	
11'083'909.57	11'598'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	11'238'367.76	+359'632 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2010 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
4'316'151.10	5'232'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'549'770.00	+682'530 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
500'000.00	500'000		3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000.00		
277'671.00	282'500		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	278'393.00	+4'107	
3'275'800.00	3'304'400		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'318'500.00	-14'100	
15'000.00	65'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	65'000.00		
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		
767.95	500		3650 0852	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 02.02.1964	537.50	-37	
437.65	200		3650 0853	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 20.05.1973	222.10	-22	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
100'000.00			3670 0133	Beitrag für die medizinische Nothilfeaktion im Gazastreifen			
		100'000 Z3	3670 0134	Beitrag für die Nothilfeaktion der Erdbebenopfer in Haiti	100'000.00		
		100'000 Z3	3670 0135	Beitrag für die Nothilfeaktion der Flutopfer in Pakistan	100'000.00		
2'215'000.00	2'500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'500'000.00		
4'200.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'300.00	+1'700	
251'758.00	280'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	269'408.15	+10'991	
20'556.35	23'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'453.95	+1'546	
85.30	100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	85.80	+14	
416'700.00	416'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	415'550.00	+1'150	
10'200.00	10'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	10'200.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27	
-29'200.00	-31'500		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-67'940.00	+36'440 *	Die neue Gebührenordnung für die Ausübung der Stiftungsaufsicht trat per 1. Januar 2010 in Kraft. Die erstmalige Berechnung der jährlichen Gebühren nach neuer Gebührenordnung ergab eine wesentlich höhere Gesamtsumme als im Vorjahr.
-200.00			4350 0000	Verkäufe			
-133'788.35	-150'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-126'269.45	-23'730	
-90'000.00			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-414'475.00	-200'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-770'049.00	+570'049 *	Nicht angekündigte Subventionsrückzahlungen für 33 Wohnungen der Baugenossenschaften ABZ, ASIG, Glattal, Limmattal und St. Jakob.
-22'964.25	-14'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-22'645.25	+8'245	
-915'194.65	-871'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-828'559.80	-42'440	
	-80'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-80'000 *	Erblose Güter.
	1'000'000		525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich	250'000.00	+750'000 *	Auszahlung nach Planungsfortschritt (geplante Teilinstandsetzung).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'500.00			525105	Verzinsliche Darlehen an Fahrende			
30'000.00	300'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften		+300'000 *	Es sind keine Bauten abgerechnet worden, die im Zusammenhang mit einem Antrag auf städtische Beteiligung stehen.
165'605.00			525109	Wohnbauaktion 1995: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
287'000.00			525110	Wohnbauaktion 2002: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
1'184'000.00	800'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+800'000 *	Der Betrag ist für allfällige Schlusszahlungen (Siedlung Hofäcker/Farbhof, BG Graphika oder Siedlung Brunnenpark, BG Brunnenhof je rund Fr. 350'000) oder eine erste Teilzahlung eines neuen Geschäfts (Ringling, GBMZ) reserviert. Weder konnten die erstgenannten Geschäfte abgeschlossen noch das neue eröffnet werden (Ringling durch diverse Rekurse verzögert).
	750'000		525112	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Patumbah	750'000.00		
	100'000		525114	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	1'000'000.00	-900'000 *	Die Schlusszahlung von Fr. 1 Mio. des Darlehens von insgesamt Fr. 26 Mio. wurde erst nach Eingang und Prüfung der Schlussabrechnung, d.h. gegen Ende des Berichtsjahres ausbezahlt. Gemäss Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung kann auf Einzelkonten der Investitionsrechnung ein Konto überschritten werden, ohne dass ein Zusatzkredit gestellt werden muss, solange der bewilligte Gesamtkredit nicht überschritten wird.
100'000.00	4'000'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	1'500'000.00	+2'500'000 *	Die für die Stiftung Studentisches Wohnen auf privatem Baurechtsland zu erstellende Siedlung Bächlerstrasse konnte noch nicht beitragsreif behandelt werden (-Fr. 4'000'000 Teilzahlung). Dafür konnte eine 1. Teilzahlung zugunsten derselben Stiftung für die Erneuerung der Culmannstrasse 26 (+Fr. 1'200'000) und eine weitere Teilzahlung an das StudentHostel ausbezahlt werden (+Fr. 300'000). Aufgrund dieser Rochade ist nun vorgesehen, dass das Projekt

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'000'000.00	900'000		525120	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnheim Frankental WHF	900'000.00		Bächlerstrasse aus dem Jugendwohnkredit 2010 unterstützt wird.
1'000'000.00			525124	Unverzinsliches Darlehen an Mathilde Escher Stiftung			
	1'500'000		525125	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Tobias-Haus		+1'500'000 *	Infolge baulicher Verzögerungen wird das Darlehen voraussichtlich erst im 2011 beansprucht.
85'000.00			525126	Verzinsliches Darlehen an Symphonisches Orchester Zürich			
	1'500'000		525130	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnstätten Zwysigstrasse		+1'500'000 *	Da sich der Baubeginn für das Projekt Loogarten, Neubau für Schwer-Mehrfachbeeinträchtigte und Betagte, bis ins 1. Quartal 2011 verzögert, wird auch das Darlehen erst im 2011 ausbezahlt.
	2'000'000		525131	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für Tagessonderschule Intermezzo		+2'000'000 *	Auf die Beanspruchung des Darlehens wurde seitens Stiftung verzichtet.
		1'900'000 Z1	525133	Verzinsliches Darlehen an "baugenossenschaft mehr als wohnen"	1'900'000.00		
		4'200'000 Z3	525135	Jugendwohnkredit 2010		+4'200'000 *	Neu bewilligter Jugendwohnkredit 2010. Der eingestellte Betrag ist für die Siedlung Bächlerstrasse vorgesehen. Er konnte aber noch nicht ausbezahlt werden.
			525137	Verzinsliches Darlehen an Israelitische Cultusgemeinde Zürich (ICZ)	1'900'000.00	-1'900'000 *	Das von der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ) bereits im 2009 eingereichte Gesuch um ein Darlehen an die Gesamtsanierung und den Umbau des ICZ-Gemeindezentrums Lavaterstrasse hat sich verwaltungsintern wegen finanzrechtlicher Abklärungen hinsichtlich Darlehensbedingungen stark verzögert. Eine Verschiebung der Darlehensauszahlung in das Budget 2011 liess sich deshalb nicht verantworten, insbesondere weil das Bauvorhaben abgeschlossen und die ICZ aus Liquiditätsgründen auf die raschmögliche Auszahlung des Darlehens angewiesen war. Die finanzrechtlichen Abklärungen waren bis zur

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
272'449.10	400'000		563012	Langstrassenkredit: Darlehen und Beiträge zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	51'400.00	+348'600 *	Eingabe der 2. Serie Zusatzkredite noch nicht abgeschlossen. Mit StRB 119/2007 wurde für das Pilotprojekt "Langstrassenkredit" für die Dauer von fünf Jahren ein Kredit von 2.0 Mio. Franken bewilligt. Von diesem Betrag wurden bis Ende 2009 nur rund Fr. 670'000 an 27 Projekte vergeben. Die jährlich vorgesehenen Tranchen von Fr. 400'000 konnten aus verschiedenen Gründen nicht ausgeschöpft werden. Aufgrund dieser Erfahrungen hat der Stadtrat entschieden, das Pilotprojekt im März 2010 vorzeitig abzuschliessen. Im Berichtsjahr wurden noch 2 Projekte unterstützt.
	500'000		563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen		+500'000 *	Ein ursprünglich aus der Wohnbauaktion 1990 geleisteter Beitrag von Fr. 1'500'000 an werterhaltende Massnahmen konnte richtigerweise nachträglich dem Zweckerhaltungsfonds belastet werden. So steht dieser Betrag wieder für Gesuche zur Verfügung und ist teilweise erstmals per 2010 ohne konkretes Gesuch budgetiert worden. Er wird voraussichtlich für die Siedlung Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen (SAW) verwendet.
269'000.00	500'000		563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	744'000.00	-244'000 *	Die für 2009 vorgesehene Schlusszahlungen für die Erneuerung der Wohnsiedlung Heumatt (Liegenschaftsverwaltung, +Fr. 144'000) konnte erst 2010 ausbezahlt werden. Die Schlusszahlung für die Familienwohnungen II des Ersatzneubaus Brunnenhof (Stiftung Wohnungen für Kinderreiche Familien, -Fr. 400'000) erfolgt erst 2011. Hingegen konnte kurzfristig eine 1. Teilzahlung zugunsten der Alterssiedlung Feldblume der Stiftung Alterswohnungen statt aus der Wohnbauaktion 2005 aus der Wohnbauaktion 1995 ausbezahlt werden (+Fr. 600'000).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500'000		563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		+500'000 *	Die vorgesehene Schlusszahlung für den Ersatzneubau der Wohnsiedlung Werdwies (Liegenschaftsverwaltung, -Fr. 700'000) erfolgt wegen der noch immer ausstehenden Bauabrechnung erst später. Die Schlusszahlung für die Familienwohnungen I des Ersatzneubaus Brunnenhof (Stiftung Wohnungen für Kinderreiche Familien, -Fr. 440'000) erfolgt erst 2011.
	2'700'000		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	2'100'000.00	+600'000 *	Kurzfristig konnte die 1. Teilzahlung zugunsten der Alterssiedlung Feldblume der Stiftung Alterswohnungen statt aus der Wohnbauaktion 2005 aus der Wohnbauaktion 1995 ausbezahlt werden (-Fr. 600'000).
	300'000		563107	Beitrag an Stiftung Zürcher Lehrhaus	300'000.00		
	3'000'000		563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	3'000'000.00		
231'000.00	541'000		564101	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2000-2005)	636'000.00	-95'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
	1'000'000		564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)		+1'000'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
-405'171.43			592123	Rückzahlung der Beteiligung durch Zürich Forum AG	-57'029.00	+57'029 *	Im Zuge der Liquidation der Gesellschaft erfolgte eine Schlusszahlung an die Aktionäre.
-121'500.00	-220'500		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-215'500.00	-5'000	
-235'000.00			592201	Rückzahlung der Beteiligung an Zielpunkt AG	-4'985.24	+4'985	
-77'665.00	-30'500		592302	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für den Wohnungsbau für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 03.09.1961	-27'911.00	-2'589	
-101'389.00	-66'000		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-118'193.00	+52'193 *	Einzelne nicht im Voraus zu bestimmende Subventionsrückzahlungen für 11 Wohnungen der Baugenossenschaften Glattal und Vitasana, sowie der Stiftung Hadlaub.
-31'550.00	-10'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-27'730.00	+17'730 *	Die Rückzahlungen dieser Darlehenskategorie werden zurückhaltend budgetiert. Im Berichtsjahr fielen die Rückzahlungen um Fr. 17'730 höher aus als erwartet.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-407'986.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-245'335.00	+245'335 *	Einzelne nicht im Voraus zu bestimmende Subventionsrückzahlungen für 24 Wohnungen der Baugenossenschaften Bahoge und GISA.
			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	-139'230.00	+139'230 *	Einzelne nicht im Voraus zu bestimmende Subventionsrückzahlungen für 3 Wohnungen der Baugenossenschaft ASIG.
-8'600.00			594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-31'666.00	+31'666 *	Die Rückzahlungen von Darlehen aus dem Langstrassenkredit verteilen sich auf drei Positionen und machen in der Summe rund Fr. 31'700 aus. Bei zwei Darlehen erfolgte die Rückzahlung bzw. die Teilrückzahlung vorzeitig.
-48'656.00			594503	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von Beiträgen an Neubauten von Wohnsiedlungen	-179'056.00	+179'056 *	Einzelne nicht im Voraus zu bestimmende Subventionsrückzahlungen für 2 Wohnungen der Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich.
-39'111.00			594508	Wohnbauaktion 2005: Rückzahlung von Beiträgen zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen			

2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung			
				Laufende Rechnung			
222'459.70	20'003'100			Aufwand	3'100.00	+20'000'000	
-222'459.70	-20'003'100			Ertrag	-3'100.00	-20'000'000	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
218'259.70	20'000'000			Ausgaben		+20'000'000	
218'259.70	20'000'000			Einnahmen		+20'000'000	
				Nettoinvestition			
21'825.70	2'000'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV		+2'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 580000.
196'434.00	18'000'000		3329 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV		+18'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 580000.
4'200.00	3'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'100.00		
-222'459.70	-20'003'100		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-3'100.00	-20'000'000	
218'259.70	20'000'000		580000	Enteignungsentschädigungen		+20'000'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale für Bauverbotsentschädigungen. Auszahlung in Abhängigkeit der laufenden Verfahren.

2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften				
				Laufende Rechnung			
486'842.90	500			Aufwand	2'563'371.95	-2'562'871	
-486'842.90	-500			Ertrag	-2'563'371.95	+2'562'871	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
482'980.90			3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	176'875.05	-176'875 *	Entnahme für die Renovation Restaurant Adlisberg.
3'362.00			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	9'135.60	-9'135 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	2'376'861.30	-2'376'861 *	Übertrag des Restsaldos aus der Auflösung der Vorfinanzierung auf Konto 4730 0210 im RK 2025 .
500.00	500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	500.00		
-486'842.90	-500		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-2'563'371.95	+2'562'871	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2015 Finanzverwaltung							
Laufende Rechnung							
311'653'134.92	307'777'900	85'100		Aufwand	310'067'176.80	-2'204'176	
-412'261'190.38	-350'136'600			Ertrag	-362'161'494.60	+12'024'894	
-100'608'055.46	-42'358'700			Saldo	-52'094'317.80	+9'820'717	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'463'932.75	3'687'400	65'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'329'308.10	+423'691 *	Im Jahresdurchschnitt waren 3.5 Stellen nicht besetzt, weil freie oder freigewordene Stellen nicht oder erst mit Verzögerung besetzt wurden.
246'314.30	260'900	4'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	236'730.05	+28'969	
436'519.60	395'300	5'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	370'247.20	+30'852	
7'607.90	7'900	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'597.25	+1'502	
31'600.00	32'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	29'000.00	+3'000	
9'004.00	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'039.60	+10'960 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet.
8'391.80	16'000		3092 0000	Personalwerbung	14'875.80	+1'124	
3'146.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'146.00	+354	
15'836.50	15'000	8'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'562.60	-2'862	
429.95	500		3100 0000	Büromaterial	879.30	-379	
134.80	500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	589.65	-89	
3'955.25	2'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'331.25	+168	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	299.25	-299	
			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'377.95	-2'377	
2'762.10	20'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'067.00	+17'933 *	Auf verschiedene geplante Anschaffungen wurde verzichtet.
	30'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+30'000 *	Der geplante Update für Electronic Banking-Software (ELBA) wird erst später vorgenommen.
1'902.80	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'194.15	-194	
244.10	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'111.05	-611	
518.65	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'082.70	-82	
659.55	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
822.80	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'742.60	71'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	69'778.70	+1'721	
	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	+700	
18'263.85	22'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'693.20	+4'306	
35'229.95	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	83'481.50	+16'518	
17'351.05	30'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	15'941.05	+14'058	
35'283.90	2'000		3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'407.40	+592	
13'244'867.37	9'414'500		3183 0000	Bankspesen	5'673'711.07	+3'740'788 *	Auf diesem Konto werden die Kommissionen und Spesen im Zusammenhang mit den Geldaufnahmen am Kapitalmarkt verbucht. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf tiefere Übernahmekommissionen für öffentliche Anleihen zurückzuführen, weil im Vergleich zum Budget Fr. 400 Mio. weniger Geldaufnahmen (Fr. 450 Mio. anstatt Fr. 850 Mio.) getätigt wurden.
	768'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'203.65	+762'796 *	Mit dem Projekt neue Rechnungslegung wird später gestartet als im Budget angenommen (+694'796). Die für die Begleitung des Projektes CHARM und die Beratung bei Geldaufnahmen vorgesehenen Beträge mussten nicht beansprucht werden (+68'000).
15'060'389.35	10'200'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	9'240'000.00	+960'000 *	Diesem Konto werden die eidg. Abgaben (Stempelsteuer), die bei der Emission öffentlicher Anleihen zu entrichten sind, belastet. Pro Laufzeitjahr beträgt die Abgabe 0.12% des Nominalwertes einer Anleihe. Im Budget war die Emission zehnjähriger Anleihen im Umfange von Fr. 850 Mio. vorgesehen. Tatsächlich wurden Fr. 450 Mio. aufgenommen, was auf der Basis zehnjähriger Anleihen einen Minderaufwand von Fr. 4.8 Mio. zur Folge hatte. Dieser Minderaufwand wurde bis auf den Betrag von Fr. 0.96 Mio. kompensiert, weil Fr. 200 Mio. mit einer Laufzeit von 26 Jahren anstatt 10 Jahren begeben wurden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
557'497.45	235'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	134'229.57	+100'770 *	Der für das Projekt SAP Portal vorgesehene Betrag musste nur zu einem kleineren Teil beansprucht werden.
360.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00	+100	
187.63	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	248'551.11	-248'051 *	Auf diesem Konto werden u.a. Kursverluste auf Fremdwährungspositionen sowie negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Die Bewertung der Fremdwährungspositionen ergab aufgrund des rückläufigen EUR-Kurses einen Verlust von insgesamt Fr. 0.235 Mio. Die negativen Kursdifferenzen im Zusammenhang mit ausgehenden Fremdwährungszahlungen machten in der Summe weitere Fr. 0.013 Mio. aus (siehe Begründung zu Konto 4399 0000). Ein Zusatzkredit wurde nicht eingeholt, weil zum Zeitpunkt der Zusatzkreditbegehren die Kursentwicklung und die betragsmässige Auswirkung in der Summe noch nicht absehbar waren.
13'633.31	62'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	13'611.30	+48'388 *	Der Minderaufwand wurde im Wesentlichen durch tiefere Zinsen als angenommen (0.125% anstatt 0.6%) verursacht.
1'021'572.95	1'552'100		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	393'671.25	+1'158'428 *	Die Verbesserung ist auf eine tiefere kurzfristige Verschuldung und einen um ca. 1.3% tieferen Zinssatz als angenommen zurückzuführen.
128'118'363.90	138'979'100		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	142'028'600.00	-3'049'500 *	Der Mehraufwand hat im Wesentlichen folgende Ursachen: (1) Bei der Aufstockung der Anleihe Fr. 250 Mio., 2.55%, 2006-2036, um Fr. 200 Mio. war ein nicht im Budget enthaltener Disagio von Fr. 1.246 Mio. zu verzeichnen. Diesem Disagio steht auf Konto 4299 0000 ein Agio von Fr. 2.506 Mio. gegenüber. (2) Aufgrund von Marktopportunitäten erfolgten die langfristigen Mittelaufnahmen im Umfange von Fr. 450 Mio. früher und mit einer längeren Laufzeit als im Budget angenommen, so dass sich ein Mehraufwand von Fr. 1.807 Mio.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'250'203.91	25'437'600		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	23'773'966.40	+1'663'633 *	<p>ergab. Diesem stehen Minderaufwendungen von Fr. 2.87 Mio. bei den anderen Passivzinsen und von Fr. 4.6 Mio. bei den Begebungskosten Anleihen gegenüber. Insgesamt konnte die budgetierte Nettozinslast eingehalten werden. Ein Zusatzkredit wurde aus folgenden Gründen nicht eingeholt: (1) In genereller Hinsicht sind Budgetabweichungen und -verschiebungen auf den Konti für den Zinsendienst unvermeidlich, weil bei Budgetierung die Entwicklung der Zinsen und des Kapitalmarktes nicht bekannt sind. Es kann nicht vorausgesagt werden, mit welcher Laufzeit, zu welchem Zinssatz, mit welchem Agio/Disagio und in welchem Zeitpunkt Geldaufnahmen möglich sind. Um auf Marktopportunitäten reagieren zu können, ist zudem eine hohe Flexibilität gefragt. (2) Die Budgetüberschreitungen haben zum Teil rein buchungstechnische Gründe (keine Verrechnung von Disagio und Agio aufgrund des Bruttoprinzips) und sie werden durch Minderaufwendungen auf Konti, die mit dem Konto 3220 0000 eine logische Einheit bilden, kompensiert. (3) Die Geldaufnahmen bewegten sich innerhalb des Betrages, zu dem der Gemeinderat mit Beschluss vom 11. Dezember 2009 die Ermächtigung gab. Der Minderaufwand ist zur Hauptsache auf einen um ca. 1.3% tieferen Zinssatz als angenommen zurückzuführen.</p>
4'666'000.00 3.00	4'666'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	4'666'000.00		
44'160'470.00	45'926'900		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	5.00	-5	
3'800.00	5'000		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	45'926'891.00	+9	
			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'116.00	+2'884	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
257'969.65	449'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	211'438.65	+238'461 *	Geringerer Aufwand für SAP Change Requests sowie Leistungen für das SAP Portal geringer als angenommen.	
37'880.35	42'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'068.65	+8'931		
196.10	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	197.25	+2		
385'068.00	396'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	371'628.00	+24'472		
67'604'183.30	61'007'300		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	67'176'745.10	-6'169'445		
5'639'660.60	3'649'100		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	5'675'875.10	-2'026'775		
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15		
38'958.85	37'500		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	41'111.95	-3'611		
-108'730.42	-10'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-257'348.82	+247'348 *		Der höhere Ertrag im Berichtsjahr ist darauf zurückzuführen, dass mangels attraktiver Anlagemöglichkeiten die Liquidität teilweise in Form höherer Kontokorrentguthaben gehalten wurde.
-814'137.69	-25'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-1'333'766.70	+1'308'766 *		
-37'051.05	-227'500		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-38'183.50	-189'316 *	Aufgrund der deutlich geringeren Beanspruchung des Kontokorrents der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ergibt sich ein Minderertrag von rund Fr. 0.2 Mio.	
-998'903.63	-1'700'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-1'355'994.67	-344'005 *	Für die tieferen Zinserträge sind leicht tiefere Festgeldzinsen und die Tatsache, dass mangels attraktiver Anlagemöglichkeiten mehr Liquidität auf den Bank- und Postkonten gehalten wurde als angenommen, verantwortlich (siehe Begründungen zu den Konten 4200 0000 und 4201 0000).	
-43'640.40			4213 0000	Zinsen von Sonderrechnungen	-49'498.50	+49'498 *	Zinserträge Kontokorrent der Pensionskasse der Stadt Zürich.	
-1'490'614.75	-1'473'300		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-1'473'211.65	-88		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'888'500.80	-6'071'600		4225 0000	Dividenden	-7'184'875.70	+1'113'275 *	Die Dividende der Flughafen AG fiel um rund Fr. 0.921 Mio. höher aus als budgetiert (davon Fr. 0.768 Mio. Sonderdividende). Eine um Fr. 0.192 Mio. höhere Dividende (Sonderdividende) richtete zudem die Parkhaus Urania AG aus.
-39'290'214.00			4240 0000	Kursgewinne aus Anlagen des FV			
-1'354'975.00	-1'503'800		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'397'885.50	-105'914 *	Der Minderertrag ist darauf zurückzuführen, dass budgetierte Zinsen nicht oder nur teilweise eingegangen sind, weil die Auszahlung der betreffenden Darlehen noch nicht, nur teilweise oder zu einem späteren Zeitpunkt als ursprünglich angenommen erfolgt ist.
-702'633.75	-593'100		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-653'700.05	+60'600	
-15'946'322.35			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-2'506'500.00	+2'506'500 *	Auf diesem Konto werden allfällige Agios bei Mittelaufnahmen am Kapitalmarkt vereinnahmt. Im Berichtsjahr waren Agios von Fr. 2.506 zu verzeichnen. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: (1) Fr. 2.26 Mio. aus Anleihe Fr. 250 Mio., 2.125%, 2010-2020 (2) Fr. 0.246 Mio. aus zeitlicher Abgrenzung Agio Vorjahre.
-375'077.00	-351'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-375'199.65	+24'199	
	-500		4350 0000	Verkäufe		-500	
-11'066.15	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'026.70	+26	
-1'509'167.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-2'631'070.00	+2'631'070 *	Aufgrund von ausserordentlichen Rückzahlungen von drei teilweise bzw. bereits vollumfänglich abgeschriebenen Darlehen ergibt sich ein Ertrag von Fr. 2.255 Mio. Hinzu kommt der Eingang der Schlusszahlung von Fr. 0.375 Mio. im Zuge des Verkaufs der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad.
-21'298.35	-7'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'696.50	+10'896 *	Höhere Rückerstattungen Kinder- und Ausbildungszulagen als im Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.
-468.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-234.00	+234	
-208'335.94	-500		4399 0000	Übrige Entgelte	-184'628.33	+184'128 *	Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen ausgewiesen. Diese ergeben sich

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-27'218'556.25	-26'000'000		4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'862'291.10	+3'862'291 *	bei Veränderungen des Umrechnungskurses und daraus resultierenden Differenzen gegenüber den im SAP-System monatlich aktualisierten Kursen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen (siehe Begründung zu Konto 3199 0000). Der im Jahre 2010 ausbezahlte Anteil am Gewinn der ZKB basiert auf dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2009. Aufgrund eines besseren Ergebnisses als angenommen liegt die Gewinnausschüttung um Fr. 3.86 Mio. höher.
-2'703'999.00	-2'762'500		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-2'741'683.00	-20'817	
-70'000'000.00	-50'000'000		4730 0190	Übernahme der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-50'000'000.00		
-14'100'927.05	-19'270'000		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-29'032'158.93	+9'762'158	
	-8'355'000		4730 0202	Übernahme Höherbewertungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung		-8'355'000	
-500'000.00	-750'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-750'000.00		
-165'483'894.80	-168'605'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-167'864'058.30	-740'941	
-697'654.00	-676'400		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-694'460.00	+18'060	
-61'755'023.00	-61'752'600		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-61'755'023.00	+2'423	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement				
				Laufende Rechnung			
98'928'336.30	71'006'000	16'500		Aufwand	67'884'248.90	+3'138'251	
-98'928'336.30	-71'006'000			Ertrag	-67'884'248.90	-3'121'751	
				Saldo		+16'500	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
502'298.25	524'000	13'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	504'828.05	+32'471	
34'813.55	36'800	900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	36'293.60	+1'406	
52'210.05	55'300	1'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	100'384.30	-43'984	
723.40	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	841.80	+158	
2'700.00	2'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'900.00	-1'900	
1'920.05	2'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'300.00	+700	
	7'000		3092 0000	Personalwerbung	9'285.40	-2'285	
484.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	484.00	-484	
7'585.80	2'000	1'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	7'318.00	-4'118	
1'200.00	2'000		3100 0000	Büromaterial	300.00	+1'700	
	3'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	835.40	+2'164	
137.40	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	114.65	+885	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	337.40	+162	
	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+50'000 *	Die im Berichtsjahr geplante IT-Anschaffung hat sich verzögert und erfolgt erst im Jahr 2011.
	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'000	
300.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
3'152.35	2'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'182.20	+817	
92'624.65	121'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	73'266.65	+47'733	
5'906.95	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	349.20	+4'650	
29'871.10	65'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	34'491.10	+30'508	
7'384'075.30	2'401'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'687'137.55	+713'862 *	Die Verrechnung der Versicherungsprämien erfolgte vermehrt als budgetiert durch die Versicherungsgesellschaften direkt an die zuständigen Dienstabteilungen. Bei RVZ verbleiben

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'239'078.15	5'000'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'695'098.55	+3'304'901 *	insbesondere die Prämien für die pauschale Haftpflicht- und Sachversicherungslösung. Die aufgrund des neuen Risiko- und Versicherungskonzepts budgetierten Schadenersatzleistungen sind nicht in der erwarteten Höhe eingetreten. Aufgrund des neuen Konzepts konnten bei der Budgetierung keine Erfahrungszahlen aus der Vergangenheit herbeigezogen werden.
1'050.00	1'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	400.00	+700	
25.00			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
0.20			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
70'000'000.00	50'000'000		3730 0190	Übertrag der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	50'000'000.00		
11'421'351.23	11'461'700		3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz	9'949'642.30	+1'512'057	
1'154'203.50	1'152'900		3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ	1'089'659.95	+63'240	
4'504'330.52			3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	2'480'198.05	-2'480'198	
2'110'000.00			3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	100'500.00	-100'500 *	Über dieses Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle gebildet. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden.
	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	500.00	+1'500	
252'652.00	12'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	11'696.00	+704	
4'202.85	2'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'512.75	-512	
27.75			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
39'636.00	39'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	39'636.00	-36	
29'920.25			3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
36'700.00	36'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	36'600.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'156.00	15'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'156.00	-56	
-468'325.60	-434'300		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-457'846.85	+23'546	
-34'700.00	-9'000		4350 0000	Verkäufe	-14'500.00	+5'500	
-42'607.40	-5'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-106'015.90	+101'015 *	Nicht in dieser Höhe budgetierte Rückerstattung von Schadenbearbeitungskosten und Schadenerledigungskosten durch die Dienstabteilungen gemäss dem neuen Risiko- und Versicherungskonzept.
-13'200.00	-13'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'600.00	+7'400	
-36.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-36.00	+36	
-4'216'081.40	-2'395'600		4390 0000	Prämieingänge	-2'494'328.40	+98'728	
-8'157'000.00	-8'368'000		4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz	-8'136'200.00	-231'800 *	Einlage in alternative Risikofinanzierung gemäss vertraglicher Vereinbarung.
-1'000'000.00	-1'000'000		4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ	-1'000'000.00		
-72'996'625.65	-52'028'600		4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-51'059'442.65	-969'157	
-230'000.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-101'500.00	+101'500 *	Über dieses Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle aufgelöst. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden.
-5'312'490.15	-1'406'800		4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-1'405'949.40	-850	
-6'457'270.10	-5'295'500		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-3'076'890.05	-2'218'609	
	-50'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-10'939.65	-39'060	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2021 Liegenschaftenverwaltung							
Laufende Rechnung							
19'806'936.98	20'686'100	556'500		Aufwand	20'686'309.10	+556'290	
-19'806'936.98	-20'686'100			Ertrag	-20'686'309.10	+209	
				Saldo		+556'500	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
12'760'925.30	13'289'600	196'000 Z1 250'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'249'357.45	+486'542 *	Zur Hauptsache Lohneinsparung aus vorübergehend unbesetzten Stellen sowie Gutschrift aus Heizkostenabrechnung.
76'599.30	94'900		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	78'106.60	+16'793	
912'819.35	948'300	14'000 Z1 18'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	949'862.48	+30'537	
1'404'223.55	1'419'300	22'000 Z1 22'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'488'619.50	-25'219	
31'092.35	30'200	2'100 Z1 600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'288.55	+3'611	
15'610.20	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	17'019.75	-2'019	
133'700.00	131'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	142'000.00	-11'000	
141'892.25	161'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89'472.35	+71'527 *	Reduktion geplanter Weiterbildungen in der Vertiefung Immobilienbewerter/in durch verschobenen Abschluss von September 2010 auf Mai 2011 sowie geringere Kosten für externe Weiterbildungskurse, insbesondere in der Informatik, für Wohnungsabnahmekurse und für Teamentwicklung.
107'721.90	90'000		3092 0000	Personalwerbung	82'470.65	+7'529	
13'259.00	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	7'418.00	+5'582	
45'292.35	45'000	31'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	58'956.20	+17'343	
4'610.83	3'000		3100 0000	Büromaterial	2'459.45	+540	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'405.54	34'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'426.19	-4'426	
11'348.45	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'301.35	+698	
3'084.90	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'673.65	+326	
4'691.85	15'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+15'000 *	Einerseits wurden SAP-Lizenzen für das BI (Data-Warehouse) nicht benötigt und andererseits wurde die Pauschale für Kleinanschaffungen nicht beansprucht.
2'473.95	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	528.80	+9'471	
1'978.10	20'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	110.00	+19'890 *	Geringe Beanspruchung der Pauschale für Kleinunterhalt (Abgrenzung gegenüber IMMO).
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	484.20	+1'515	
160'484.45	173'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	134'686.95	+38'313	
118'561.70	130'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	127'319.60	+2'680	
75'610.95	75'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	73'148.15	+1'851	
433'905.90	320'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	330'753.63	-10'753	
5'593.05	10'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	5'920.60	+4'079	
366'218.37	621'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	658'341.86	-37'341	
1'820.99	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'884.04	+115	
15'606.00	25'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'407.00	+10'593	
843'556.30	936'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	906'675.85	+29'324	
133'207.15	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	157'135.50	-27'135 *	Mehraufwand für Anschaffungen wegen reorganisierter Aktenablage.
6'792.00	2'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'376.35	-376	
868'680.00	868'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	967'584.00	-98'884 *	Erhöhung infolge Anpassung der Dienstleistungsvereinbarung der IMMO für das Büromobiliar an die aktuellen Verrechnungspreise.
102'240.00	102'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	102'240.00	-40	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
6'035.95	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'025.40	-25	
193'150.00	175'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	175'450.00	-50	
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245	
-25'000.00	-25'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-25'000.00		
-289.80			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			

2021 Liegenschaftenverwaltung

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-183'831.95	-140'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-180'669.60	+40'669	
	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-900.00	-1'100	
-1'378'035.87	-1'749'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'701'862.51	-47'137	
-972'898.10	-990'900		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'069'934.00	+79'034	
-878'664.96	-777'400		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-779'569.46	+2'169	
-16'368'216.30	-17'001'800		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-16'928'373.53	-73'426	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2022 Wohnliegenschaften							
Laufende Rechnung							
62'939'503.48	58'164'900			Aufwand	62'132'899.29	-3'967'999	
-62'939'503.48	-58'164'900			Ertrag	-62'132'899.29	+3'967'999	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Finanzvermögen							
9'993'592.49				Ausgaben	14'355'328.31	-14'355'328	
-10'682'770.70				Einnahmen	-9'244'740.65	+9'244'740	
-689'178.21				Nettoinvestition	5'110'587.66	-5'110'587	
48'122.10	56'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	62'573.45	-6'573	
9'930.00	12'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'589.00	+8'411	
1'268'505.80	1'199'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'147'063.80	+51'936	
858.25	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'015.80	+984	
10'150'334.30	9'508'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	9'461'837.86	+46'162	
1'583'059.00	4'450'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'594'945.90	+1'855'054 *	Tiefere Belastung durch Projektverzögerungen an der Seestrasse 534 (Fr. -300'000); verzögerte Weiterverrechnung der Renovationskosten bei den Projekten Schipfe 24/26 (Fr. -304'000), Schönleinstrasse 14 (Fr. -865'000), Herzogenmühlestrasse 25 (Fr. -714'000) und Kraftstrasse 22 (Fr. -327'000); nicht budgetierter Beitrag GVZ bei Brandfall Grütstrasse 17 (Fr. -21'000). Dafür höhere Belastung durch verzögerte Weiterverrechnung aus dem Vorjahr an der Trottenstrasse 48 (Fr. 147'000), Flössergasse 15 (Fr. 84'000), Kernstrasse 48/50 und Marmorgasse 9 (Fr. 358'000); zusätzlich notwendige Renovation an der Gablerstrasse 23 (Fr. 87'000).
773.50	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'589.30	-2'589	
34'041.80	27'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	32'963.00	-5'963	

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
805'899.68	736'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	943'463.84	-207'463 *	Mehraufwendungen für die Erfassung der Liegenschaften mit Stratus durch das AHB (Fr. 150'000) und für Reinigungen durch Dritte in zahlreichen Liegenschaften (Fr. 36'000). Häufigere Feuerungskontrollen und höhere Aufwendungen für Vermessungen in zahlreichen Liegenschaften (Fr. 21'000).
774'187.35	779'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	809'436.95	-30'436	
4'591.60	4'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'892.25	+1'107	
1'132'409.90	1'287'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'407'059.50	-120'059 *	Nicht budgetierte Sammelrechnung AHB für zahlreiche Kleinaufträge.
363'812.10	352'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	363'707.25	-11'707	
1'029'476.95	1'090'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'005'153.70	+84'846	
15'634.88	18'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	44'080.94	-26'080 *	Mehraufwendungen für Heizkosten auf nicht mehr vermieteten Wohnungen vor oder während eines Umbaus.
13'253.15	35'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	35'455.65	-455	
30'819.80	8'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	85'432.44	-77'432 *	Abschreibung einer Mietzinsforderung von Fr. 58'000 nach erfolgloser Betreuung bezüglich dem Areal Schaffhauserstrasse 509, Seebach (ehemals Gärtnerei, heute Neuüberbauung Stiftung Alterswohnungen) und erhöhter Abschreibungsbedarf in Einzelfällen (Fr. 19'000).
	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale für Abschreibung von allfälligen Altlastensanierungen oder anderen Aufwendungen.
2'154'761.35	1'600'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	4'755'431.68	-3'155'431 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
19'983'614.97	11'712'900		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	16'430'890.18	-4'717'990	
27'221.00	25'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	24'343.85	+756	
18'850'605.80	19'833'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	17'998'191.35	+1'834'808	
29'000.00	32'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'000.00		
3'865'827.10	4'105'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'040'197.50	+64'802	
325'463.00	390'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	406'173.75	-16'173	
229'778.00	228'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	255'355.00	-27'355	

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
207'522.10	174'900		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	186'055.35	-11'155	
-27'501.80	-86'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-130'239.90	+44'239 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-357.00			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'000.75	+1'000	
-48'058'928.55	-46'700'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-47'462'894.98	+762'894 *	Höherer Mietertrag nach wertvermehrenden Renovationen und nach Mieterwechseln (Fr. 690'000). Nicht budgetierte Einnahmen aus Vermietung Werbeflächen (Fr. 45'000). Nicht budgetierter Ertrag Hüttenkopfstasse 74 (Fr. 29'000).
-5'654'761.35	-2'100'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-4'755'431.68	+2'655'431 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-741.00	-2'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-70'000.00	+68'000 *	Entschädigung für ein Näherbaurecht an der Wildbachstrasse.
-87'760.20	-79'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-76'938.85	-2'061	
-1'039'723.69	-909'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-897'332.05	-11'667	
-10'622.75			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-33'329.15	+33'329 *	Vergütung durch GVZ für die Brandfälle Neumarkt 29, Gerechtigkeitsgasse 12 und Wagnergasse 16.
-274'073.45	-1'748'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-653'958.25	-1'094'041 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-37'364.69	-31'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-32'170.08	+1'170	
-233'000.00	-400'000		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-365'000.00	-35'000	
-6'702'169.00	-5'515'800		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'927'503.60	+1'411'703	
-812'500.00	-594'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-727'100.00	+133'000	
			512000	Kauf von Gebäuden	1'912'700.00	-1'912'700	
2'884'236.89			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	3'265'185.43	-3'265'185	
922'488.55			513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke	195'808.70	-195'808	
76'863.80			513044	Schipfe 30/32/57: Umbau/Instandsetzung mit Einbau von Wohnungen	589'614.60	-589'614	
414'000.55			513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung	1'771'834.50	-1'771'834	
41'241.35			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	79'571.40	-79'571	

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'154'761.35			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	2'655'431.68	-2'655'431	
3'500'000.00			518016	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Seestrasse 431			
			518019	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Zürichbergstrasse 93	2'100'000.00	-2'100'000	
			520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	1'785'182.00	-1'785'182	
			522000	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen	-4'247'051.00	+4'247'051	
-1'379'219.00			523000	Verkauf von Gebäuden	-2'897'689.65	+2'897'689	
-2'200'000.00			523016	Verkauf von Gebäuden: Zürichbergstrasse 93	-2'100'000.00	+2'100'000	
-3'200'000.00			523017	Verkauf von Gebäuden: Seestrasse 461			
-963'273.75			529000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-2'940'277.95			529013	Interne Übertragung Grundstück Seestrasse 431 an Rechnungskreis 2024 (Baurechtsareale)			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung							
Laufende Rechnung							
3'418'538.60	4'499'500			Aufwand	3'289'636.60	+1'209'863	
-4'553'344.65	-4'212'700			Ertrag	-4'518'706.65	+306'006	
-1'134'806.05	286'800			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-1'229'070.05	+1'515'870	
464.55	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	524.60	+475	
1'302.20	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	990.25	+1'009	
138'571.70	150'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	99'331.90	+50'668 *	Aufwand geringer als erwartet.
28'681.20	1'000'000		3142 0103	Altlastensanierungen	15'905.85	+984'094 *	Es sind in Schlieren keine grösseren Altlastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).
18'109.55	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'334.45	+36'665 *	Aufwand geringer als erwartet (weniger Rechtsaufwand und Gutachten im Zusammenhang mit Baurechtszinsanpassungen).
1'766.25	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'628.15	+371	
1'854.55	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'496.70	+503	
1'128'000.00	1'043'000		3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	1'185'405.00	-142'405 *	Die Einlage entspricht der Verzinsung der bestehenden Rückstellung für Altlastensanierungen zu 3,0625 % (gewichteter Referenzzinssatz für 2010).
1'803'838.60	1'943'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'665'081.70	+277'918	
14'300.00	7'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	7'000.00		
235'235.80	240'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	246'272.95	-6'272	
19'804.45	27'500		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	24'758.55	+2'741	
13'982.00	18'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	15'565.35	+3'034	
12'627.75	12'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	11'341.15	+1'058	
-368'486.92	-368'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-368'038.32	+38	
-2'841'855.90	-2'743'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'779'461.80	+36'461	
-28'367.63	-50'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-101'395.68	+51'395 *	Rückerstattungen von Mietern und Baurechtsnehmern höher als budgetiert

2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-28'681.20	-1'000'000		4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	-15'905.85	-984'094 *	(nachträgliche Rückerstattungen aus Kanalisationsreinigungsprojekt 2009). Entnahme ist in Abhängigkeit der Altlastensanierungen (siehe Begründung zu Konto 3142 0103).
-1'285'953.00	-51'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'253'905.00	+1'202'205	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2024 Baurechte des Finanzvermögens							
Laufende Rechnung							
7'912'583.40	13'185'800			Aufwand	6'354'260.65	+6'831'539	
-11'320'007.85	-16'089'800			Ertrag	-10'482'881.15	-5'606'918	
-3'407'424.45	-2'904'000			Saldo	-4'128'620.50	+1'224'620	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Finanzvermögen							
4'105'767.30				Ausgaben			
-152'863'700.76				Einnahmen			
-148'757'933.46				Nettoinvestition			
	100'000		3142 0103	Altlastensanierungen		+100'000 *	Pauschale für Altlastensanierungen nicht beansprucht.
28'633.85	20'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'347.90	+16'652 *	Aufwand geringer als erwartet.
1'030'097.35	5'850'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung		+5'850'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
6'650'532.20	7'000'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	6'135'920.75	+864'079	
6'200.00	7'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	7'200.00		
164'635.85	168'300		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	171'759.05	-3'459	
13'860.65	18'400		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	17'267.45	+1'132	
9'785.65	13'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	10'855.80	+2'744	
8'837.85	8'300		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'909.70	+390	
-554.00			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-10'034'798.50	-10'070'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-10'117'001.15	+47'001	
-1'030'097.35	-5'850'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV		-5'850'000 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar (Verzögerungen bei den Baurechtsabgaben Winkelwiese 10 und Weinegg).
-10'368.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-120'080.00	+120'080 *	Unvorhergesehene Entschädigungen für Dienstbarkeitseinräumungen.
-590.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-243'600.00	-169'800		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-245'800.00	+76'000	

2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'750.00			510002	Kauf von Grundstücken			
133'642.00			515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
1'030'097.35			518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
2'940'277.95			520013	Interne Übertragung Grundstück Seestrasse 431 von Rechnungskreis 2022 (Wohnliegenschaften)			
-152'863'700.76			524002	Übertragungen von Gebäuden in das VV			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2025 Restaurants				
				Laufende Rechnung			
15'181'636.46	16'655'600			Aufwand	16'221'197.11	+434'402	
-15'181'636.46	-16'655'600			Ertrag	-16'221'197.11	-434'402	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
17'403'102.08				Ausgaben	1'650'654.25	-1'650'654	
-667'181.30				Einnahmen	-9'636'707.10	+9'636'707	
16'735'920.78				Nettoinvestition	-7'986'052.85	+7'986'052	
59'377.25	65'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	51'092.85	+13'907	
71'375.15	200'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	213'600.36	-13'600	
235'097.90	220'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	209'475.10	+10'524	
2'216'467.81	2'310'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'285'527.08	+24'472	
3'735'793.71	7'715'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'577'131.55	+5'137'868 *	Minderaufwendungen infolge Verschiebung (Rest. Ziegelhütte Fr. 3 Mio., Degenried Fr. 800'000 und Frieden Fr. 750'000) sowie Sistierung (Belvoirpark Fr. 700'000).
100'608.85	91'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	161'320.80	-70'320 *	Mehraufwendungen infolge Anhebung der Konzessionsgebührenansätze für See- und Landanlagen durch den Kanton.
256.10	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'451.40	+1'548	
93'616.10	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	146'577.90	+23'422	
27'642.00	30'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	17'783.95	+12'216	
489.85			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
630'336.70	1'270'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'547'896.65	-277'896 *	Mehraufwendungen für Projektierung Bauvorhaben Ziegelhütte.
54'324.20	55'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	52'772.20	+2'227	
151'268.25	173'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	143'632.10	+29'367	
3'336.21	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'941.78	-1'941	
14'958.40	68'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	51'136.65	+16'863	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	123.55	+59'876 *	Geringe Beanspruchung der budgetierten Pauschale.
3'364'961.88			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	4'372'073.29	-4'372'073	
	1'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+1'000	
4'142.00	4'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'934.15	+65	
3'206'106.20	2'911'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	3'074'870.40	-163'870	
18'000.00	20'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'100.00		
996'800.10	1'028'600		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'063'620.70	-35'020	
83'920.35	127'900		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	106'929.15	+20'970	
59'248.05	73'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	67'224.65	+6'375	
53'509.40	57'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	48'980.85	+8'419	
-28'992.90	-81'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-115'037.05	+34'037	
-12'068'507.74	-11'629'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-11'859'647.37	+230'647 *	Mehreinnahmen infolge höherer umsatzabhängiger Mietzinse und neu wiedereröffneten Betrieben.
-6'346.25	-5'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'030.65	+1'030	
-602'463.42	-517'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-749'543.41	+232'543 *	Mehr Weiterverrechnungen an Wirte.
	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-20'000 *	Keine Schadenfälle.
	-525'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-84'537.90	-440'462 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-148'583.15	-152'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-224'109.33	+72'109 *	Abrechnung Biervertrag des Jahres 2009 enthielt auch noch die Schlusszahlung aus dem Jahr 2008.
-1'583'556.00			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-2'376'861.30	+2'376'861	
	-2'965'500		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'965'500	
-584'287.00	-601'500		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-653'630.10	+52'130	
-158'900.00	-159'600		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-151'800.00	-7'800	
			512003	Kauf von Gebäuden	170'000.00	-170'000	
9'498'000.00			512013	Geroldstrasse 31/33: Erwerb			
2'701'914.98			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	1'095'654.25	-1'095'654	
18'707.10			515003	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
137'160.00			520003	Interne Übertragungen im FV	385'000.00	-385'000	

2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'047'320.00			520014	Interne Übertragung Kiosk Shop Ville von Rechnungskreis 2027 (Gewerbe-Immobilien)			
-667'181.30			523003	Verkauf von Gebäuden	-120'000.00	+120'000	
			529015	Interne Übertragung Geroldstrasse 31/33 an Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven)	-9'516'707.10	+9'516'707	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt				
				Laufende Rechnung			
39'330'740.43	37'722'500			Aufwand	41'185'760.51	-3'463'260	
-20'292'880.42	-16'130'100			Ertrag	-20'270'338.10	+4'140'238	
19'037'860.01	21'592'400			Saldo	20'915'422.41	+676'977	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
16'046'634.85				Ausgaben	81'576'401.50	-81'576'401	
-27'073'758.45				Einnahmen	-27'933'351.00	+27'933'351	
-11'027'123.60				Nettoinvestition	53'643'050.50	-53'643'050	
3'045.90	8'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'036.80	+963	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'753.65	-1'753	
124'345.45	112'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	128'000.80	-16'000	
592'384.38	618'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	475'628.56	+142'371	
247'480.00			3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV			
	500'000		3142 0103	Altlastensanierungen	556'432.80	-56'432 *	Im Rechnungsjahr sind höhere Kosten für Altlastensanierungen angefallen als geplant; insb. bei den Arealen Schaffhauserstrasse (Seebach) und Frieden (Affoltern). Beide Areale werden zur Zeit von der Stiftung Alterswohnungen überbaut.
7'500.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	30'000.00	-30'000 *	Nicht budgetierte Entschädigung für externe Lagerkosten (vgl. auch Begründung zu Rechnung 2009).
447'511.50	448'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	481'778.55	-33'778	
10'148.90	11'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	10'845.95	+154	
659'743.05	2'500'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'099'224.80	+400'775 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
16'197.65	13'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	19'505.10	-6'505 *	Höhere Aufwendungen aufgrund von Zugängen neuer Liegenschaften (u.a. Heineken-Areal und Geroldstrasse).
185'471.50	196'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	192'070.30	+3'929	

2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	7'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+7'000	
1'130.00			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
	25'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	66'848.65	-41'848 *	Abschreibung einer Mietzinsforderung nach erfolgloser Betreibung bezüglich dem Areal Schaffhauserstrasse, Seebach (ehemals Gärtnerei, heute Neuüberbauung Stiftung Alterswohnungen).
10'916'068.35	2'520'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	14'916'872.65	-12'396'872 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
	8'355'000		3730 0202	Übertrag Höherbewertungen auf die Finanzverwaltung		+8'355'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4241 0000.
3'300'000.00			3730 0760	Übertrag Buchgewinne auf die Wasserversorgung			
	1'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+1'000	
1'183.00	1'300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'673.65	-373	
20'799'277.85	20'263'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	20'069'704.20	+193'295	
27'000.00	25'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	25'400.00		
1'663'941.90	1'686'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'678'308.20	+8'591	
140'086.85	217'200		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	204'757.60	+12'442	
98'901.80	117'300		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	139'867.30	-22'567	
89'322.35	97'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	80'050.95	+17'349	
-18'104.25			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-41'686.20	+41'686 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-5'553'198.17	-4'772'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-4'828'021.20	+56'021	
	-8'355'000		4241 0000	Höherbewertung von Liegenschaften des FV		-8'355'000 *	Eine Überführung von Bauland in Schlieren vom Verwaltungsvermögen (Grün Stadt Zürich) ins Finanzvermögen konnte nicht schon wie vorgesehen 2010 erfolgen, sondern erst 2011, weshalb 2010 keine Aufwertung erfolgte.
-14'216'068.35	-2'520'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-14'916'872.65	+12'396'872 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-9'251.00	-18'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-5'538.00	-12'462 *	Vorsorglich budgetierte Entschädigungen für Dienstbarkeitseinräumungen sind nicht im vorgesehenen Umfang angefallen.
-381.95			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-84'690.05	-104'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-161'522.55	+57'522 *	Der zeitliche Anfall und die Höhe der Weiterverrechnung von Nebenkosten sind nur beschränkt planbar.
-829.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-102'314.35			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-300.30	+300	Budgetierte Pauschale nicht beansprucht, daher keine Entnahme aus der Rückstellung.
-441.30	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-756.20	-243	
	-300'000		4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Alllastensanierungen Hunziker-Areal		-300'000 *	
-307'602.00	-60'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-315'641.00	+255'541	
72'550.00			510004	Kauf von Grundstücken			
			510013	Hardturmareal: Erwerb	50'000'000.00	-50'000'000	
-18'451.88			511004	Erschliessung von Grundstücken	17'696.75	-17'696	
			512004	Kauf von Gebäuden	1'150'000.00	-1'150'000	
272'482.13			513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	899'490.55	-899'490	
			513049	Badenerstrasse: Vorinvestition für die Erstellung von Fundamenten	2'095'672.10	-2'095'672	
540'712.50			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	309'358.35	-309'358	
			515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark	2'670'604.00	-2'670'604	
1'817'041.30			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	3'664'979.00	-3'664'979	
2'513'590.90			518015	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Untere Allmend, Schlieren			
9'885'436.15			518017	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Bolleystrasse			
			518018	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Pflingstweidstrasse/Mühleweg	2'444'120.65	-2'444'120	
			518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark	8'807'773.00	-8'807'773	
963'273.75			520004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
			520015	Interne Übertragung Geroldstrasse 31/33 von Rechnungskreis 2025 (Restaurants)	9'516'707.10	-9'516'707	
-3'213'387.20			521004	Verkauf von Grundstücken	-4'430'109.00	+4'430'109	
-9'550'000.00			521025	Verkauf von Grundstücken: Untere Allmend, Schlieren			

2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'018'340.00			521026	Verkauf von Grundstücken: Rietwies-Himendal			
-9'951'060.00			521027	Verkauf von Grundstücken: Wasserreservoir Bolleystrasse			
			521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark	-15'190'000.00	+15'190'000	
			521029	Verkauf von Grundstücken: Areal Seebach	-2'137'660.00	+2'137'660	
			521030	Verkauf von Grundstücken: Pfingstweidstrasse/ Mühleweg	-4'390'400.00	+4'390'400	
-1'340'971.25			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
			529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-1'785'182.00	+1'785'182	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2027 Gewerbe-Immobilien				
				Laufende Rechnung			
35'637'144.21	34'908'700	890'000		Aufwand	34'578'295.63	+1'220'404	
-35'637'144.21	-34'908'700			Ertrag	-34'578'295.63	-330'404	
				Saldo		+890'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
51'730'927.26				Ausgaben	1'000'631.77	-1'000'631	
-31'224'480.00				Einnahmen	-385'000.00	+385'000	
20'506'447.26				Nettoinvestition	615'631.77	-615'631	
	1'000		3100 0000	Büromaterial	72.40	+927	
41'472.66	44'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	34'545.70	+9'454	
18'860.25	21'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'500.20	+4'499	
696'794.12	759'000	120'000 Z1	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	889'746.22	-10'746	
855.00	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'106.10	-106	
2'577'223.68	2'257'000	550'000 Z1	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	3'471'010.97	-664'010 *	Shop Ville, höhere Kosten für die von der IMMO per 1.1.2010 übernommenen Service-Abonnemente und Unterhaltsaufwendungen (Fr. 165'000), sowie Beitrag an SBB für Erneuerung und Ausweitung der Verkehrssteuerung (Fr. 200'000). Unvorhergesehene Massnahmen bei den Liegenschaften Albisriederstr. 199, Villa Hohenbühlstr. 15, Am Wasser 55 (zusammen Fr. 294'000).
5'077'846.44	10'165'000	60'000 Z1	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'973'802.59	+6'251'197 *	Minderaufwendungen infolge Verzögerung oder Sistierung folgender Projekte: Theaterstr. 10 (Corso), Hirschengraben 22, Hohenbühlstr. 15, Hofwiesenstr. 379, Sihlfeldstr. 67, Josefstr. 20 und Seestrasse 497.
73'504.70	79'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	92'429.60	-13'429	
1'083.80	2'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'449.90	+550	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
928'766.75	984'000	150'000	Z1 3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'354'625.97	-220'625 *	Shop Ville; höhere Kosten für die von IMMO per 1.1.2010 übernommenen Aufwendungen für Bewachung und Reinigung.
45'290.30	41'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	40'691.40	+308	
3'602.95			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
319'774.00	980'000	10'000	Z1 3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	606'112.95	+383'887 *	In Abhängigkeit mit den Renovationen.
169'543.80	207'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	160'419.20	+46'580	
	1'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+1'000	
206'946.70	322'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	244'227.60	+77'772	
47'488.05	45'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	46'156.65	-1'156	
5'967.15	26'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	17'645.10	+8'354	
120'031.45	89'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	24'617.85	+64'382 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
6'923.15			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'296.85	-4'296	
1'583'556.00			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
11'317'700.10	7'061'300		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	10'837'427.64	-3'776'127	
	5'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+5'000	
10'888.00	10'300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	11'215.55	-915	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'960.00	-4'960	
10'775'359.15	10'045'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	10'983'496.85	-938'496	
23'600.00	24'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'900.00		
1'323'021.70	1'383'400		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'403'175.60	-19'775	
111'384.86	172'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	144'081.65	+28'518	
78'638.10	101'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	120'581.85	-18'781	
71'021.35	77'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	65'999.24	+11'400	
-15'112.00	-94'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-64'964.25	-29'035 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-27'694'060.19	-29'216'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-28'861'540.16	-354'459 *	Mindererlös aus Umsatzmieten Shop Ville (Baustellen Durchmesserlinie SBB und Sanierung Deckenstatik) sowie Werbeflächen und Mietzinsreduktionen Lochergut (Bauimmissionen FLAMA West).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'600.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-21'419.31	-16'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-19'114.19	+3'114	
-616'387.85	-547'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-827'407.47	+280'407 *	Höhere Erlöse aus Energiepauschalen, Heizkosten, Kabelnetzgebühren und Unterhalt.
-466'888.39	-390'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-41'287.80	-348'712 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'304.82			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'997.36	+1'997	
-399'842.90			4600 0000	Beiträge des Bundes			
-100'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-1'583'556.00			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-4'276'072.75	-4'208'800		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'327'484.40	+118'684	
-460'900.00	-436'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-434'500.00	-2'400	
46'500'000.00			512012	Siemens-Areal: Erwerb			
1'714'882.41			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	-121'438.06	+121'438	
23'707.30			513011	Shop-Ville: Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage	-566.87	+566	
52'834.90			513014	Ladenzentrum Lochergut: Erneuerung			
90'310.45			513015	Zähringerstrasse 17: Um- und Ausbau Pestalozzibibliothek	611.55	-611	
186'458.55			513016	Wohnsiedlung Werdwies: Erstellung Gewerbeteil			
35'566.40			513017	Wasserwerkstrasse 129: Um- und Ausbau des Gewerbe- und Tanzhauses			
2'163'655.90			513043	Drahtzugstrasse 76/78: Umbau und Umnutzung für Zwecke des Vereins Werkstätte Drahtzug	-7'609.05	+7'609	
769'602.45			513048	Leutschenbachstrasse 71: Grundausbau für Schulnutzung	1'129'634.20	-1'129'634	
193'908.90			515005	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
-26'040'000.00			524014	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Siemens an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)			
-137'160.00			529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-385'000.00	+385'000	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'047'320.00			529014	Interne Übertragung Kiosk Shop Ville an Rechnungskreis 2025 (Restaurants)			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
				Laufende Rechnung			
2'094'181.71	2'809'000			Aufwand	2'542'312.16	+266'687	
-2'636'390.59	-2'711'500			Ertrag	-2'539'337.91	-172'162	
-542'208.88	97'500			Saldo	2'974.25	+94'525	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	805'000			Ausgaben	17'500.00	+787'500	
	805'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	17'500.00	+787'500	
428.65			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'599.20	-14'599 *	Kosten für Gebäudezustandsaufnahmen und die Vermietungsbroschüre der Liegenschaft Beckenhofstrasse 31-37 (Beckenhof, Unterstrass).
67'594.70	68'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	72'111.05	-4'111	
776'593.55	703'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	620'268.00	+82'732	
	525'000		3142 0103	Altlastensanierungen	378'504.70	+146'495	
20'223.35	21'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	86'203.75	-65'203 *	Planungs- und Beratungsaufwand für nicht budgetierte Kanalisationsinstandsetzung Beckenhofstrasse 31-37 (Fr. 11'000); Altlastenuntersuchung bezüglich Land an der Mühlacker-/Aspholzstrasse (Fr. 11'000), Abklärungen betreffend Seestrasse 557 (Campingplatz; Fr. 10'000) und statische Abklärungen am Werkstattgebäude Schaffhauserstrasse 510, Seebach (Fr. 35'000).
14'757.60	12'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	12'424.10	-424	
7'000.00	225'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	190'974.00	+34'026	
22'730.95	24'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	22'467.05	+1'532	
70'488.60	51'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	53'981.60	-2'981	
1'746.31	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'892.30	-892	
1'705.05	4'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+4'000	

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'859.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	956.10	-956	
250'376.00	305'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	226'278.00	+78'722	
29'070.00	26'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	26'163.00	-163	
1'539.00	1'700		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'651.90	+48	
100'112.35	88'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	84'698.45	+3'301	
15'600.00	16'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	16'800.00		
589'953.40	581'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	605'345.03	-23'445	
49'668.00	77'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	60'857.21	+16'242	
35'065.80	43'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	38'260.00	+5'640	
31'669.40	34'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	27'876.72	+6'723	
-3'584.65	-7'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-2'524.35	-4'475	
-2'535'897.36	-2'478'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'453'775.76	-24'224	
-300.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-1'616.30	-1'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'463.60	+463	
-60'674.88	-46'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-54'056.20	+8'056	
	-150'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-150'000 *	Verzögerung des Renovationsprojekts Studentenwohnhaus Altstetterstrasse 183.
-617.40	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-818.00	-182	
-33'700.00	-28'500		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-26'700.00	-1'800	
	380'000		503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	17'500.00	+362'500 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	425'000		503711	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)		+425'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau				
				Laufende Rechnung			
5'964'726.35	17'255'500	1'568'200		Aufwand	15'355'102.86	+3'468'597	
-8'303'441.25	-18'251'000			Ertrag	-20'234'987.50	+1'983'987	
-2'338'714.90	-995'500			Saldo	-4'879'884.64	+5'452'584	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
156'645'385.66				Ausgaben	13'876'097.34	-13'876'097	
156'645'385.66				Einnahmen			
				Nettoinvestition	13'876'097.34	-13'876'097	
465'001.00	2'040'000		3142 0103	Altlastensanierungen	415'344.41	+1'624'655 *	Die budgetierte Pauschale wurde nicht ausgeschöpft. Zudem fällt aufgrund zeitlicher Verzögerungen ein Teil der mit Novemberbrief budgetierten Altlastenbereinigungen (Baurechte der Stiftung Alterswohnungen Seefeldstrasse und Feldstrasse) erst im Rechnungsjahr 2011 an. Die budgetierte Altlastenbereinigung auf dem Areal Schaffhauserstrasse Seebach fällt infolge Verkauf des Landes an die Stiftung Alterswohnungen nicht mehr im RK 2030 sondern im RK 2026 an (siehe auch dortige Begründung zu Konto 3142 0103).
155'661.00	161'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	152'207.25	+8'792	
20'118.15	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'478.15	+38'521 *	Aufwand geringer als erwartet.
1'319.00		1'568'200 Z3	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+1'568'200 *	Die budgetierte Abschreibung betrifft die Baurechtsabgabe an die Stiftung Alterswohnungen zum Richtlinienlandwert in Seebach/Köschenrüti. Der Baurechtsvertrag ist beurkundet und genehmigt (vgl. GRB 2009/476), kann aber erst nach Erhalt der Baubewilligung vollzogen werden. Die Abschreibung von 1,568 Mio. Franken wird

2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	9'300'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	9'359'854.60	-59'854	auf den Zeitpunkt des Vertragsvollzugs, d.h. voraussichtlich 2012, vorgenommen.
5'006'889.20	5'378'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'080'190.45	+297'809	
263'706.35	263'300		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	277'757.80	-14'457	
22'201.35	28'900		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	27'923.85	+976	
15'674.25	21'400		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	17'555.30	+3'844	
14'156.05	12'900		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	12'791.05	+108	
-39'763.15			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-115'948.40	+115'948 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	-8'801'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV		-8'801'000 *	Einnahmen auf Konto 4270 0201.
-8'114'220.10			4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-10'036'532.10	+10'036'532 *	Einmalige Mehreinnahme (Nachzahlung) infolge Vertragsverlängerung (Baurecht Rautistrasse der Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal, (vgl. GRB 2009/137).
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-7'000.00	+7'000	
	-9'300'000		4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV	-9'359'854.60	+59'854	
-2'458.00	-3'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'458.00	-542	
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-165'194.40	+165'194 *	Nicht budgetierte Rückerstattungen von Projektierungskosten nach Baurechtsverleihungen.
-147'000.00	-147'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-548'000.00	+401'000	
152'896'152.96			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	13'650'013.74	-13'650'013 *	Der zeitliche Vollzug von Baurechtsabgaben ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
3'749'232.70			500021	Guggachareal: Altlastensanierung	226'083.60	-226'083 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2031 Wohnsiedlungen				
				Laufende Rechnung			
100'711'763.72	100'792'800			Aufwand	105'701'715.89	-4'908'915	
-100'711'763.72	-100'792'800			Ertrag	-105'701'715.89	+4'908'915	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
993'863'975.19	5'070'000			Ausgaben	12'748'242.01	-7'678'242	
				Einnahmen	-3'713'000.00	+3'713'000	
993'863'975.19	5'070'000			Nettoinvestition	9'035'242.01	-3'965'242	
				Investitionen Finanzvermögen			
				Ausgaben			
				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
-989'294'722.44							
-989'294'722.44							
85'409.55	80'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	96'418.20	-16'418	
159'520.15	91'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	160'537.40	-69'537 *	Ausserplanmässiger Ersatz von zwei Aufsitzrasenmähern (eine Reparatur lohnte sich nicht mehr).
489.40			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
3'218'603.98	3'311'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'949'136.20	+361'863 *	Aperiodische Verrechnung sowie Mehr- und Minderverbrauch an Energie und Wasser in diversen Wohnsiedlungen.
9'785.95	9'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'416.80	+7'583	
12'846'639.31	16'076'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	12'953'278.21	+3'122'721 *	Budget enthält auch die Aufwendungen des Kontos 3141 0102. Einerseits Mehraufwendungen für den Liegenschaftunterhalt (Fr. 290'000) und verzögerte Verrechnung aus abgeschlossenen Bauvorhaben (Fr. 740'000; Utohof, Grossacker, Sihlfeld, Furtal und Riedtli), andererseits Minderaufwendungen infolge Verzögerung bei der

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'097'012.00			3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	2'549'269.20	-2'549'269 *	Renovation der Wohnsiedlung Nordstrasse (Fr. 1'600'000).
34'971.55	25'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	53'575.45	-28'575 *	Siehe Konto 3141 0000. Nicht vorhersehbare Reparaturen an Rasenmähern und Traktoren.
67'096.25	7'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'366.75	-366	
2'283'897.40	2'289'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'418'687.16	-129'687 *	Mehraufwand für die Optimierung von Heizanlagen (Energie-Monitoring und Grossverbrauchermodell; gem. Vereinbarung mit Kanton) und Entschädigung des AHB für die Planarchivierung.
2'104'291.20	2'099'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'097'558.00	+1'442	
101'214.60			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
1'636'798.90	4'352'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'852'391.32	+2'499'608 *	Projektverschiebungen mit Minderaufwand (WS Paradies Fr. 925'000, Rebhügel Fr. 300'000, Kehlhof Fr. 350'000, Rautistrasse Fr. 200'000, Unteraffoltern III Fr. 580'000 und Glatt I Fr. 430'000), sowie Mehraufwand für Tramdepot Hard (Fr. 170'000) und div. Kleinprojekte.
562'278.00	551'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	561'958.50	-10'158	
2'591'190.55	3'012'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'659'116.60	+352'883 *	Aperiodische Verrechnung sowie zu hohe Budgetierung der Kehricht- und Abwassergebühren.
67'222.19	59'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	61'533.37	-2'533	
27'635.35	30'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	81'054.40	-51'054 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
51'770.70	48'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	38'477.40	+9'522	
128'629.82	70'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	73'527.86	-3'527	
	1'000'000		3301 0240	Wohnbauaktion 2005: Abschreibungen von Investitionen des Finanzvermögens aus Beiträgen für Sanierungen von Wohnsiedlungen		+1'000'000 *	Siehe Konto 4630 0240.
6'364'407.20			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
39'151.00	61'000		3660 0000	Beiträge an Private	27'241.90	+33'758 *	Minderaufwand, da das Projekt Spielanimation in der WS Farbhof beendet und das Siedlungsfest Limmat II noch nicht vollständig abgerechnet wurde.

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'910'369.92	24'909'100		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	34'057'299.71	-9'148'199	
4'333'683.18	3'700'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'828'429.91	-1'128'429 *	Zum Zeitpunkt der erstmaligen Budgetierung (nach Übertragung der Wohnsiedlungen in das Verwaltungsvermögen) waren die Anlagewerte der Gebäude, welche die Grundlage für die Abschreibungsberechnung bilden, noch nicht im Detail bekannt. Zudem gab es zwischenzeitlich Aktivierungen von Bauvorhaben, die als Berechnungsgrundlage noch nicht zur Verfügung standen.
	87'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+87'000 *	Die neu durch die OIZ verrechneten Telefongebühren sind gesamthaft im Konto 3910 0000 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen im Rechnungskreis 2021 enthalten.
37'490.55	37'300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	37'406.90	-106	
31'806'527.95	30'565'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	29'825'520.40	+739'479	
40'600.00	45'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	45'000.00		
6'769'410.40	7'127'400		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	7'025'201.80	+102'198	
569'914.92	562'400		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	582'862.70	-20'462	
402'361.90	336'700		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	368'819.65	-32'119	
363'389.85	252'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	288'630.10	-36'530	
-186'227.10	-74'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-311'240.20	+237'240 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'844.75			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'321.85	+2'321	
-85'689'069.93	-84'335'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV			
			4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-85'838'356.08	+1'503'356 *	Zu tief budgetierter Ertrag nach Abschluss der Renovation von div. Wohnsiedlungen, nicht budgetierter Mietertrag der WS Überlandstrasse 477/483 (Tauschobjekt von der Stiftung Alterswohnungen), für Werbeflächen sowie allgemein weniger Leerstände im Rahmen von Bauvorhaben.
-900.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'399.35	+1'399	
-210'663.90	-189'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-175'337.65	-13'662	
-86'185.58	-70'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-75'468.81	+5'468	

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'457'854.25	-2'274'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'417'023.80	+143'023	
-120'114.05	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-38'476.20	+18'476 *	Entschädigungen der Gebäudeversicherung für Brandfall WS Lochergut und Hagelschaden WS Stiglen.
-8'915.60	-650'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'231'152.00	+581'152 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-91'713.71	-78'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-90'476.20	+12'476	
-537'355.00	-559'000		4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-504'788.50	-54'211	
			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'385'363.00	+3'385'363 *	Nicht budgetierte Übernahme des Erneuerungsfonds für die von der Stiftung Alterswohnungen übernommenen WS Überlandstrasse.
	-1'000'000		4630 0240	Wohnbauaktion 2005: Beiträge für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-1'000'000 *	Beitrag Rautistrasse ausstehend wegen Projektverzögerung.
			4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen	-80'000.00	+80'000 *	Nicht budgetierter Beitrag für die Renovation der WS Hardau II.
-10'176'619.85	-10'439'100		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-10'260'512.25	-178'587	
-1'143'300.00	-1'104'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'289'800.00	+185'100	
61'091'835.00			500018	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	985'000.00	-985'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
928'202'887.44			503018	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	7'163'030.50	-7'163'030 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
98'621.75			503021	Wohnsiedlung Werdwies, Grünau: Ersatzneubau			
173'036.00			503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	158'691.80	-158'691 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
1'558'566.20	5'070'000		503718	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)	1'336'728.51	+3'733'271 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
346'585.55			503721	Wohnsiedlung Riedtli: Renovation 1. Etappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen			
234'548.60			503722	Wohnsiedlung Heuried: Renovation mit Kindergarten und Hort			
160'379.45			503723	Wohnsiedlung Riedtli: 2. Teil der Renovation (Etappen 2 bis 4) mit Umgebungsarbeiten und Wohnungszusammenlegungen	177'281.80	-177'281 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
399'402.00			503724	Wohnsiedlung Hardau II: Innenrenovation mit Wohnungszusammenlegungen	-6'125.95	+6'125	
2'912.55			503725	Wohnsiedlung Hardau II: Brandschutzmassnahmen	32'751.50	-32'751 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
422'442.55			503726	Wohnsiedlung Utohof: Gesamtrenovation mit Wohnungszusammenlegungen	117'729.85	-117'729 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-69.30			503727	Wohnsiedlung Glaubten III: Fensterersatz und Liftinstandstellung			
-17.90			503728	Wohnsiedlung Unteraffoltern I: Aussen- und Innenrenovation			
163'750.95			503729	Wohnsiedlung Zurlinden: Innen- und Aussenrenovation			
1'009'094.35			503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden	302'423.10	-302'423 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	2'454'972.80	-2'454'972 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	25'758.10	-25'758 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-989'294'722.44			524006	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen			
			560321	Wohnsiedlung Hardau: Übertragung Heizzentral an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)	-3'300'000.00	+3'300'000 *	Übertragung gem. GRB 2009/439 vom 21.04.2010.
			566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-413'000.00	+413'000 *	Beitrag Wohnbauaktion 95 für WS Glaubten 1 (Fr. 269'000) und Heumatt (Fr. 144'000).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2032 Parkhäuser				
				Laufende Rechnung			
10'757'422.75	16'825'100			Aufwand	10'618'734.35	+6'206'365	
-10'757'422.75	-16'825'100			Ertrag	-10'618'734.35	-6'206'365	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
1'171'183.90				Ausgaben	181'317.75	-181'317	
1'171'183.90				Einnahmen			
				Nettoinvestition	181'317.75	-181'317	
724.85			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'841.60	-3'841	
177'184.05			3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	343'380.65	-343'380 *	Rückvergütung von Unterhaltskosten an die Parking Zürich AG (im Rahmen der mietvertraglichen Regelung).
	2'670'000		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV		+2'670'000 *	Abbruchkosten PH Hardturm im Rahmen der Beteiligung der Stadt Zürich am neuen Stadion Zürich im Hardturm (siehe auch Konto 4630.0000). Infolge der erneuten Verzögerung verschiebt sich der für 2010 vorgesehene Abbruch.
5'251'543.90	6'890'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	4'923'079.15	+1'966'920 *	Minderaufwand wegen Verschiebung der Sanierung PH Hohe Promenade.
42'720.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'360.00	-21'360 *	Konzessionsgebühren für die Benutzung von öffent. Grund bei der Waschanlage Sihlquai, welche weiterverrechnet werden.
58'683.20			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
4'088.80	470'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	100'150.20	+369'849 *	Der Projektierungsaufwand Hohe Promenade in der Höhe von Fr. 370'000 wurde dem bereits laufenden Bauvorhaben belastet.
47'186.95	50'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	48'639.55	+1'360	
37'191.75	60'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+60'000 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
2'328.10			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'300'000		3305 0000	Abschreibungen auf Liegenschaften des FV		+1'300'000 *	Verschiebung Abbruch PH Hardturm (siehe auch Konto 3142 0100).
500'000.00	750'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000.00		
3'314.00	3'400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'499.60	+900	
4'030'570.60	3'991'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	3'786'314.65	+204'685	
8'400.00	10'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	10'700.00		
495'683.70	417'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	416'734.90	+265	
41'731.44	127'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	126'250.60	+749	
29'462.55	36'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	35'849.10	+150	
26'608.86	50'000		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	49'934.35	+65	
-46'886.75	-60'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-114.95	-59'885 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-6'227'561.23	-6'800'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-6'849'007.67	+49'007	
-3'180.81			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-174.10	+174	
-24'065.00	-500'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-500'000 *	Rückerstattung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	-2'600'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-2'600'000 *	Noch keine Rückerstattung für Abbruchkosten PH Hardturm (siehe auch Konto 3142 0100).
-3'003'281.66	-5'665'900		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-2'612'455.13	-3'053'444	
-1'311'947.30	-1'152'500		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'144'282.50	-8'217	
-140'500.00	-46'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-12'700.00	-34'000	
772'466.95			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop	100'486.50	-100'486	
398'716.95			513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung	80'831.25	-80'831	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2040 Steueramt			
				Laufende Rechnung			
89'072'936.62	76'020'500			Aufwand	89'451'177.71	-13'430'677	
-2'369'539'723.59	-2'291'859'800			Ertrag	-2'401'194'928.45	+109'335'128	
-2'280'466'786.97	-2'215'839'300			Saldo	-2'311'743'750.74	+95'904'450	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2050 Human Resources Management							
Laufende Rechnung							
21'590'580.21	22'995'800	306'700		Aufwand	22'607'732.32	+694'767	
-3'877'837.04	-3'471'700			Ertrag	-3'197'988.37	-273'711	
17'712'743.17	19'524'100			Saldo	19'409'743.95	+421'056	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
		6'000 Z2	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'185.30	+4'814	
9'894'379.85	9'592'700	225'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'232'431.23	-414'331 *	Mehraufwand aufgrund Auszahlungen von Überzeit und Mehrstunden sowie zwingend notwendige Arbeitseinsätze von Mitarbeitende im Stundenlohn im Zusammenhang mit dem städtischen Lohnsystem und Optimierungen am System SAP HCM. Desweiteren enthält die Abweichung die Zahlung von Abfindungsleistungen, welche zentral in 1060 Gesamtverwaltung eingestellt sind. Es erfolgte keine Einreichung von Zusatzkreditbegehren, da im Jahresverlauf die zusätzlichen Aufwände durch Mutationsgewinne, verzögerte Stellenwiederbesetzungen sowie Abbau von befristeten Anstellungen kompensiert werden sollten.
1'835'443.60	1'500'000	13'200 Z4	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'673'542.70	-160'342 *	Mehrkosten für Sozialstellen, welche mit dringlichem Ausgabenbeschluss vom Stadtrat bewilligt wurden.
468'623.70	563'500	600 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	583'900.75	-19'800	
1'615.60	7'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+7'000	
852'435.55	829'300	17'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	879'986.55	-33'586	
1'087'422.15	1'090'400	21'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'230'573.70	-118'873	
40'856.10	26'500	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	34'192.44	-7'192	
6.40			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
135'687.20	158'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	139'100.00	+19'700	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'656'653.53	1'963'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'519'070.73	+444'829 *	Weniger Aufwand für nicht realisierte Aus- und Weiterbildungen des eigenen Personals sowie für nicht durchgeführte Kurse im gesamtstädtischen Aus- und Weiterbildungsangebot.
124'690.15	107'000		3092 0000	Personalwerbung	130'101.00	-23'101	
14'706.50	11'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'150.00	-650	
123'230.90	191'500	22'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	129'634.05	+84'465	
4'522.85	11'200		3100 0000	Büromaterial	2'356.55	+8'843	
177'658.10	272'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	216'422.60	+56'477	
13'629.85	31'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'978.70	+14'321	
958.75			3106 0000	Amtliche Publikationen	2'373.55	-2'373	
2'857.00	4'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+4'500	
777.00			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'595.65	-5'595 *	Mehraufwand hauptsächlich aus Anschaffung eines zentralen Zeiterfassungsterminals für das neu aufgebaute Zeitwirtschaftssystem per Ende 2010.
21'052.40	15'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	419.80	+14'580 *	Weniger Kosten, da die bestehende Stellenmarkt-Applikation nicht ersetzt wurde.
1'950.48	15'000	16'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	16'525.30	+14'474	
310.90			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	5'537.05	-5'537 *	Mehrkosten für Archivierungsmaterial sowie ein neues Rednerpult im Bildungszentrum Werd, welches auf Konto 3100 0000 Büromaterial budgetiert wurde.
11'464.34	10'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	7'760.93	+2'239	
1'575.20	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'701.25	+298	
3'663.20	12'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	365.85	+11'634 *	Geplanter Unterhalt von Büromaschinen und -geräten wurde nicht durchgeführt.
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'474.00	-7'474 *	Unterhaltskosten für Geräte der Cafeteria, welche neu von Soziale Einrichtungen und Betrieben (SEB) gewartet werden. Leider wurde es versäumt, rechtzeitig einen Zusatzkredit zu beantragen.
		15'000 Z1	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	13'678.15	+1'321	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	171.80	-171	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	130.00	-130	
66'627.00	70'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	76'069.90	-6'069	
78'739.47	109'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	94'822.15	+14'977	
399'322.40	252'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	233'306.90	+19'193	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
80.67	300		3183 0000	Bankspesen	125.77	+174	
194'061.65	701'000	-81'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	308'862.05	+311'137 *	Minderaufwand in der Hauptsache aus verschobenen Prozessoptimierungen, mehr Eigenleistungen im Projekt TalentManagement sowie Verzögerung bei der Datensicherstellung der Alt-Systemen PIZ und ZAP.
539'504.91	729'000	50'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	394'993.10	+384'006 *	Weniger benötigte Mittel aufgrund Verzögerungen des Hersteller im Projekt Dokumentenmanagement sowie nicht realisierte Anpassungen am System SAP HCM.
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'354.70	-1'354	
9'905.00	15'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'980.00	+5'520	
32'234.86	2'200		3199 0000	Übriger Sachaufwand	15'529.37	-13'329 *	Mehraufwand infolge Kontobereinigungen per Ende 2010.
127'229.10			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	52.35	-52	
12'778.55			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
38'400.00	48'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	30'720.00	+17'280	
1'162'801.00	2'103'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'118'232.30	-15'132	
264'697.95	360'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	238'809.75	+121'390 *	Weniger Kosten aufgrund verschobener Kampagne im Projekt Betriebliche Gesundheitsförderung sowie reduzierte Auflagen von Bildungsbroschüren. Weiter wurden durch Verzögerungen im Projekt Veranstaltungs-Management keine Schulungsunterlagen benötigt.
249.35	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	250.85	-50	
1'709'640.00	1'709'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'747'906.50	-38'306	
8'400.00	8'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'500.00	+4'900	
	300		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	120.00	+180	
469'737.00	469'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
-11.95			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-90'805.00	-100'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-101'446.00	+1'446	
-662'526.53	-607'000		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-597'328.36	-9'671	
-89.70			4350 0000	Verkäufe	-145.55	+145	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-158'395.71	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-39'257.70	+19'257 *	Mehreinnahmen aus Rückerstattungen.
-266'422.85	-71'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-187'393.45	+115'593 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-474'554.90	-583'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-448'854.35	-134'145 *	Verbuchung der Quellensteuerprovision auf Konto 4340 0000.
-1'792.30			4399 0000	Übrige Entgelte	-4'353.96	+4'353	
-1'250'847.00	-1'260'500		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-989'734.00	-270'766	
-972'391.10	-829'400		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-829'475.00	+75	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz							
Laufende Rechnung							
4'052'813.65	4'358'800	360'100		Aufwand	5'083'378.20	-364'478	
-61'129.45	-29'200			Ertrag	-152'726.70	+123'526	
3'991'684.20	4'329'600			Saldo	4'930'651.50	-240'951	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'371'846.05	2'144'200	48'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'224'562.45	-31'962	
911'837.90	1'245'000	250'000 Z1 9'100 Z4	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'925'267.10	-421'167 *	Mehrkosten für Reintegrationsstellen, welche mit dringlichem Ausgabenbeschluss vom Stadtrat bewilligt wurden.
234'528.90	241'700	17'000 Z1 4'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	293'966.95	-31'066	
326'929.90	335'900	20'900 Z1 5'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	420'969.10	-59'069	
12'890.80	11'100	300 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'241.45	-3'841	
33.00			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
18'227.15	43'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	21'500.00	+22'200 *	Weniger Lunch-Checks-Bezug als geplant.
27'117.05	89'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'838.75	+60'161 *	Durch verschobenen Release der Software eCase wurden keine Schulungen für die Case Managerinnen und Case Manager benötigt.
	5'000		3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
	2'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'037.00	+463	
19'290.50	50'000	5'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	31'865.65	+23'234	
3'059.90	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'275.00	-3'275	
314.60	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	699.50	+4'300	
17'976.30	19'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'239.05	+760	
84'247.30	110'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	74'147.00	+35'853	
9'199.80	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'199.80	+800	

2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'882.00	10'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'662.00	+38	
2'200.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'850.00	-1'850	
2'232.50	35'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	57.40	+34'942 *	Geplanter Druck von Flyern im stadtweiten Case Management konnte im 2010 nicht durchgeführt werden.
-22'365.25			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-38'764.20	-29'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-152'726.70	+123'526 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2052 Optimaler Berufseinstieg							
Laufende Rechnung							
1'566'702.00	1'456'800	25'700		Aufwand	1'204'153.48	+278'346	
-8'814.80				Ertrag	-11'416.25	+11'416	
1'557'887.20	1'456'800			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	1'192'737.23	+289'762	
1'417'669.80	1'299'700	19'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'087'305.67	+231'994 *	Minderaufwand im Zusammenhang mit vorzeitiger Beendigung der befristeten Anstellungen einzelner Teilnehmer im Berufserfahrungsjahr aufgrund Anschlusslösung.
102'754.80	93'400	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	78'422.35	+16'377	
25'629.85	24'000	1'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	20'076.65	+5'623	
3'575.20	3'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'485.81	+614	
96.70			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	59.20	-59	
11'506.45	25'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'700.00	+15'500 *	Siehe Konto 3010 0000.
580.00	6'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'850.00	+3'750	
	1'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	474.00	+1'326	
	1'000	3'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'406.80	+2'593	
2'871.20			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
573.00	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	573.00	+427	
1'445.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	800.00	-800	
	1'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen		+1'000	
-8'814.80			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-11'416.25	+11'416 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

2053 Lohnnachzahlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2053 Lohnnachzahlungen				
				Laufende Rechnung			
3'589'178.50				Aufwand	15'226.90	-15'226	
-10'241.70				Ertrag	-2'693'570.35	+2'693'570	
3'578'936.80				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'678'343.45	+2'678'343	
2'519'578.20			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'479.50	-1'479	
149'717.10			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'479.50	-1'479	
214'483.35			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
7'973.05			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
907.55			3106 0000	Amtliche Publikationen			
99.50			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	324.30	-324	
103'023.20			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'943.60	-11'943 *	Nicht geplante Nacharbeiten im Zusammenhang mit den Lohnnachzahlungen für den Bereich Gesundheitswesen im Jahr 2009.
4'063.80			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
12.00			3183 0000	Bankspesen			
35'200.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
553'862.15			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
258.60			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
-99.60			4340 0107	Dienstleistungen für Dritte			
-10'142.10			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'693'570.35	+2'693'570 *	Kostenbeteiligung der Krankenversicherer aus Lohnnachzahlungen für städtisches Gesundheitspersonal aus 2008.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2080 Organisation und Informatik				
				Laufende Rechnung			
98'680'254.81	144'245'700	3'704'000		Aufwand	123'680'057.05	+24'269'642	
-98'680'254.81	-63'315'000			Ertrag	-55'597'245.48	-7'717'754	
	80'930'700			Saldo	68'082'811.57	+16'551'888	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
22'205'915.89	43'605'000			Ausgaben	30'489'499.42	+13'115'500	
22'205'915.89	43'605'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	30'489'499.42	+13'115'500	
33'712'725.55	35'869'400	820'000 Z1 728'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	36'667'424.55	+749'975 *	Verzögerung Rekrutierung aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation.
			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	5'427.85	-5'427 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
238'407.10	229'800	2'000 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	346'289.20	-114'489 *	2 Praktikantenstellen wurden auf 3012 0000 gebucht und im 3010 0000 geplant.
2'403'366.75	2'492'000	60'000 Z1 52'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'620'237.00	-15'837	
3'302'524.10	3'524'900	71'000 Z1 64'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'646'956.45	+13'443	
78'629.60	79'300	1'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	77'023.10	+3'976	
313'900.00	310'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	346'300.00	-36'300	
28'293.70	100'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	95'973.75	+4'026	
895'929.27	1'068'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	940'088.23	+128'011	
466'215.20	600'000	300'000 Z1	3092 0000	Personalwerbung	669'241.25	+230'758 *	siehe Begründung zu Konto 3010 0000.
23'316.00	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'548.00	-4'548	
146'565.00	105'000	84'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	130'244.13	+59'155 *	Die Ausgaben wurden aufgrund des Kostendruckes in der Stadt auf das nötigste beschränkt.
1'886.94	3'500		3100 0000	Büromaterial	2'529.09	+970	
83'831.13	81'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	81'036.81	-36	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
108'806.32	113'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	109'609.08	+3'790	
1'411.05	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'690.75	+309	
	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'717.10	+282	
183'655.80	200'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'641.46	+99'358 *	Fahrzeuge für Supporteinsätze und zentrale Dienste werden länger als geplant benutzt.
1'095'441.55	3'292'900		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	678'217.08	+2'614'682 *	Die Kosten nach dem städtischen Arbeitsplatz Rollout wurden falsch eingeschätzt.
1'210'741.07	2'082'500		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	1'870'330.73	+212'169 *	Weniger Hardware Beschaffung für die Dienstabteilungen als geplant.
2'916'697.53	9'136'900		3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	4'449'330.66	+4'687'569 *	Der Software Bedarf der bis 2010 ausgerollten Arbeitsplätze wurde falsch eingeschätzt.
1'354'650.22	2'735'000		3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	966'002.95	+1'768'997 *	Weniger Software Beschaffung für die Dienstabteilungen als geplant.
162.40	26'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	37'826.77	-11'826 *	Diverse ungeplante Kleinbeschaffungen für die Rechenzentren Albis und Hagenholz.
626'546.56	743'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	680'892.10	+62'807	
26'071.60	41'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	32'021.85	+8'978	
12'956.90	171'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	25'262.95	+146'237 *	Reduzierter Verbrauch bei den Backup Tapes aufgrund der Optimierung.
178'806.32	191'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	154'600.22	+36'399	
249.65			3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen			
28.40	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
27'906.72	37'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'871.70	+10'128	
3'711'162.70	7'182'700	-1'200'000 Z1	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'757'719.13	+1'224'980 *	Optimierung der Wartung im Unix Umfeld (Konzentration auf 2 Grossrechner) und Minderinvestitionen im Server und Arbeitsplatzumfeld (IT Strategie)
7'220'106.24	11'343'900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	8'793'578.68	+2'550'321 *	Tiefere Softwareunterhaltskosten als geplant durch weniger Softwarekäufe.
712.30	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
57'701.66	217'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	84'725.96	+132'374 *	Die Kosten sind auf dem Konto 3913 0000 angefallen.
145'829.65			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	559.50	-559	
1'404'752.45	1'997'900		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'778'685.81	+219'214 *	Geringere Steigerung der Mietleitungen als erwartet.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
163'891.21	107'200	120'000 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	189'051.18	+38'148	
803'540.71	3'042'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'206'463.56	+1'835'636 *	Veränderte Projektplan bei den Rechenzentren Albis und Hagenholz (Abstimmungstermin).
373'284.98	6'529'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'481'269.56	+47'730	
525.89			3183 0000	Bankspesen	38.07	-38	
5'560.00	23'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	17'941.10	+5'558	
1'701'104.92	4'319'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'038'602.57	+1'280'797 *	Weniger Planer durch veränderten Projektplan bei den Rechenzentren Albis und Hagenholz.
50'893.42	21'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	44'609.08	-23'609 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
17'061'180.17	19'636'500	2'600'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	20'706'825.37	+1'529'674 *	Verschiebung Serverkonsolidierung (erst nach Bezug der Rechenzentren)
8'242.65	15'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'619.65	+1'380	
10'660.49	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'734.45	+18'265 *	vom Geschäftsgang abhängig.
11'409'532.89	20'433'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	17'419'235.42	+3'014'064 *	Tiefere Abschreibungen durch tiefere Investitionen.
11'916.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	11'824.00	-11'824 *	Die Ausbildungskosten wurden auf dem Konto 3091 0000 geplant.
136'328.45	165'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	135'018.40	+29'981	
34'130.60	23'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	21'753.55	+1'346	
2'833'524.00	2'898'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'192'280.00	-293'580 *	Vorzeitiger Bezug im Gebäude Albis um den Service Desk der Stadt Zürich an einem Ort zu konsolidieren. Ausserdem wurden Mietkosten auf dem Konto 3160 0000 geplant.
66'850.20	67'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	66'400.20	+599	
1'687'747.20	2'012'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen		+2'012'600	
	600'000		3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000.00		
44'366.60	29'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	29'800.00		
296'987.00	297'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	296'987.00	+13	
-29'215.00			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-30'836.00	+30'836 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'166'516.10			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-2'648'220.30	+2'648'220 *	Vom Geschäftsgang abhängig (Bezogene Produkte, welche die Dienstabteilungen in die Investitionsrechnung aufnehmen).
-1'634'875.60	-2'301'000		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-2'567'864.20	+266'864 *	Höhere Umsätze im Bereich Schulung und Schulinformatik für stadtexterne Betriebe/Schulen.
-34'798.80			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-40'978.15	+40'978 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-21'975.78			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-29'819.87	+29'819 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'732.10			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-553'005.60	-781'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-641'993.80	-139'806 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-16'191.60	-50'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'955.00	-29'045 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'782.95			4399 0000	Übrige Entgelte	-7'684.16	+7'684	
-49'668'609.25	-60'182'200		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-49'608'894.00	-10'573'306	
-45'550'552.03			4981 0292	Vergütung der Gesamtverwaltung für Ausgleich der Betriebsrechnung			
1'936'656.82	4'571'000		503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	895'996.90	+3'675'003 *	Siehe Begründung zu Konto 3180 0000.
20'269'259.07	39'034'000		506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	26'419'171.27	+12'614'828 *	Weniger Investitionen aufgrund der Verschiebung der Serverkonsolidierung (erst nach Bezug der Rechenzentren) und des Arbeitsplatz-Rollouts der Blaulichtorganisationen.
			506221	Anschaffungen von Glasfaserkabeln	3'174'331.25	-3'174'331 *	Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde im Budget nicht separat ausgewiesen und auf dem Konto 506201 verbucht.

4.2.4 Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
4'126'658.10	4'207'200	52'000		Aufwand	4'226'052.54	+33'147	
-95'413.25	-73'400			Ertrag	-120'443.60	+47'043	
4'031'244.85	4'133'800			Saldo	4'105'608.94	+80'191	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
17'780.35	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14'064.58	+15'935 *	Der tiefere Aufwand resultiert aus den tieferen Spesenaufwendungen, die sich nicht zuletzt durch das Interregnum beim Legislaturwechsel begründen.
2'308'723.40	2'288'600	40'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'400'391.00	-71'591	
162'955.90	159'100	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	169'238.25	-7'238	
255'034.10	260'300	3'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	267'272.40	-3'372	
4'881.90	4'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'489.10	+110	
17'500.00	17'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'800.00	-3'800	
4'362.60			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
21'194.40	25'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'290.00	+16'710 *	Statt externe Kurse wurden vermehrt interne Ausbildungen absolviert, s. Konto 3900 0000.
300.00	3'000		3092 0000	Personalwerbung		+3'000	
1'694.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'344.00	+156	
50'586.75	50'000	5'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	59'205.45	-3'905	
2'052.90	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'424.45	+1'575	
4'265.90	900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'442.15	-2'542	
7'005.80	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'322.35	+677	
7'569.00	5'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'329.15	-3'129	
1'485.05			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'665.00	-1'665	
245.00	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
973.20	800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	411.95	+388	
345.40	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	522.30	+477	
8'411.05	8'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	8'298.15	+201	
	500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+500	
43'968.55	36'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'266.12	-3'266	
104'612.50	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	114'001.60	-14'001	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'078.35	1'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	434.45	+1'065	
	700		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+700	
63'459.25	134'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	39'157.99	+94'842 *	Für die Projekte Polizeischule und Rotlicht wurden noch keine Mittel benötigt.
3'472.00	13'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'250.00	+10'450 *	Der Mitgliederbeitrag "Entwicklung öffentlicher Raum" wurde nicht benötigt, da das Forum nicht zustande gekommen ist und nun eine Arbeitsgruppe im Städteverband eingerichtet wird.
632.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
3'900.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'150.00	-3'150	
32'886.00	65'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	63'060.35	+2'139	
27'966.75	34'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	32'617.75	+1'382	
870'736.00	882'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	882'024.00	-24	
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-8'086.90	-12'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'138.50	+1'138	
-399.90			4350 0000	Verkäufe	-51.25	+51	
-24'405.15	-8'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'245.25	+745	
-23'461.30	-17'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-40'598.85	+22'698 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-39'060.00	-35'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-57'385.20	+22'385 *	Es konnte ein ausserordentliches Mandat von der Stadt Grenchen gewonnen werden.
			4399 0000	Übrige Entgelte	-24.55	+24	

2501 Schutzraumbautenfonds

Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2501	Schutzraumbautenfonds			
				Laufende Rechnung			
2'900.00	100'000			Aufwand	14'584.45	+85'415	
-2'900.00	-100'000			Ertrag	-14'584.45	-85'415	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
262'665.00	100'000			Ausgaben	402'640.00	-302'640	
-262'665.00	-100'000			Einnahmen	-402'640.00	+302'640	
				Nettoinvestition			
	100'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	14'584.45	+85'415 *	Der Betrag ist abhängig von den Projekt-Bewilligungen des Amtes für Militär und Zivilschutz und wird daher exogen gesteuert.
2'900.00			3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
-2'900.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
	-100'000		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-14'584.45	-85'415	
-262'665.00	-100'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-402'640.00	+302'640 *	Der Betrag wurde zu niedrig budgetiert, er ist jedoch ausgabenneutral, da es sich um einen durchlaufenden Posten (siehe Konto 570010) handelt.
262'665.00	100'000		570010	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	402'640.00	-302'640 *	Siehe Begründung zu Konto 567501

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2505 Parkgebühren				
				Laufende Rechnung			
15'842'487.85	17'412'000			Aufwand	16'581'504.35	+830'495	
-15'842'487.85	-17'412'000			Ertrag	-16'581'504.35	-830'495	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'411.80	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'367.20	+2'632	
	100'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+100'000 *	Es sind keine Ersatzbeschaffungen von Austausch-Akkumulatoren für die mobilen Datenerfassungsgeräte MDE angefallen.
403'062.15	1'400'000		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	1'318'346.35	+81'653	
22'635.10	26'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	21'267.40	+4'732	
74'373.20	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	56'124.20	+28'875	
740'947.45	820'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	718'593.75	+101'406	
424'122.00	680'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	416'587.30	+263'412 *	Der Unterhalt an Parkuhren, Sammelparkuhren und Signalisationseinrichtungen hat sich auf einem tieferen Niveau stabilisiert. Zudem ereigneten sich weniger Schadenfälle und Sachbeschädigungen an Parkuhren. Dies belastete den Unterhalt und die Reparaturen weniger als erwartet.
527'878.20	638'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	495'742.20	+142'257	
8'608.00	25'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'608.00	+16'392 *	Die Benutzungskosten für Parkflächen von Fussballmatchbesuchenden auf dem Areal der Engros-Markthalle haben sich aufgrund der Schliessung des Fussballstadions Hardturm verringert. Die bestehende Vereinbarung wird jedoch für Grossanlässe im Stadion Letzigrund einstweilen beibehalten.
1'475.00	3'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	755.50	+2'544	
464'833.90	500'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	454'749.60	+45'250	
597'617.40	610'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	569'162.85	+40'837	
1.75	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+500	

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
54'421.90			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		
5'100'000.00	5'100'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	5'100'000.00		
22'100.00	22'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'200.00		
-38'800.00	-45'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-29'200.00	-15'800 *	Durch die Umgestaltung des Parkplatzes Hardau in eine Freizeit- und Erholungsanlage, wurde das Mietverhältnis für die Plakatstellen in der zweiten Jahreshälfte aufgelöst. Die Vermietung von Winterlagerplätzen für Boote auf dem Parkplatz der Wasserschutzpolizei wurden weniger beansprucht als erwartet.
-15'348'422.43	-16'100'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'189'466.39	-910'533 *	Die Parkuhrenkontrollgebühren sind im Normal- und Hochtarif unter dem Vorjahresniveau. Die budgetierten Einnahmen wurden aufgrund der grossen Anzahl an Baustellen in der Innenstadt z. B. am Theaterplatz und der Schillerstrasse nicht erreicht.
-25.00	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-22'464.00	+12'464 *	Die Rückerstattungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
	-35'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'018.85	-33'981 *	Die Rückerstattungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-48.85			4399 0000	Übrige Entgelte			
-192'529.77	-967'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-1'058'300.31	+91'300	
-160'909.90	-145'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-148'704.50	+3'704	
-101'751.90	-110'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-132'350.30	+22'350	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2506 Blaue Zonen				
				Laufende Rechnung			
13'606'846.50	14'393'000	9'300		Aufwand	13'998'910.50	+403'389	
-13'606'846.50	-14'393'000			Ertrag	-13'998'910.50	-394'089	
				Saldo		+9'300	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
451'380.05	440'600	7'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	448'115.35	-415	
32'110.55	30'900	500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	31'837.45	-437	
36'920.40	38'200	700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	38'755.95	+144	
1'123.00	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'001.00	-1	
4'905.45	3'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600.00	-800	
3'863.15	15'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'547.85	+4'752	
	1'500		3092 0000	Personalwerbung	672.50	+827	
605.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	549.50	+50	
1'796.15	2'500	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'136.80	+363	
948.00	2'000		3100 0000	Büromaterial	496.45	+1'503	
33'837.35	30'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'483.25	-3'483	
153.25	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
1'140'214.95	1'480'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	655'279.74	+824'720 *	Das Projekt Ersatzbeschaffung der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) wurde bereits 2009 abgeschlossen, weshalb im Rechnungsjahr keine Kosten mehr entstanden. Bei der Beschaffung von Arbeitskleidern für die Frontmitarbeitenden Kontrolle Ruhender Verkehr (KRV), dauert das Bewilligungsverfahren länger als erwartet.
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	11'082.80	+8'917	
2'701.55	20'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	516.50	+9'483	
587.50	10'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	7'105.06	+8'894	
14'768.19	16'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	508'269.50	+21'730	
511'529.55	530'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	122'483.05	+100'516 *	Durch die Ersatzbeschaffung der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) reduzierten sich die Unterhaltskosten mehr als geplant. Es wurden weniger Reparaturen nach Aufwand benötigt.
104'059.45	223'000						

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	16'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	
5'018.70	4'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'100.00	-1'100	
285'763.25	305'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	295'394.95	+9'605	
99'100.31	110'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	92'771.41	+17'228	
	25'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+25'000 *	Es sind keine Planungs- und Projektierungskosten für die Blauen Zonen und Begegnungszonen im Rechnungsjahr angefallen.
45'518.41	44'000		3183 0000	Bankspesen	52'800.17	-8'800	
6'440.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	7'510.00	+490	
73'324.89			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	731'156.97	-731'156	
200.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
186'093.40	280'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	174'996.00	+105'004 *	Die vorgesehene Weiterentwicklung der Parkkartenverwaltung, die Nachbearbeitung der Schnittstellen ins SAP und die Anbindung an das Projekt Top Applikation Zürich (TopaZ) wurden nicht umgesetzt.
110'355.00	100'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	91'647.25	+8'352	
40'428.00	40'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'428.00	-28	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00		
1'900'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00		
1'850'000.00	1'850'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	1'850'000.00		
34'400.00	34'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	34'500.00		
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1	
-13'076'665.00	-12'380'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-13'441'632.65	+1'061'632 *	Bei den Anwohnerparkkarten, Gewerbekarten und dem Verkauf von Tagesbewilligungen ist eine Zunahme zu verzeichnen. Die Erträge wurden zu vorsichtig budgetiert.
	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'000	

2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'200.00	-9'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-14'991.10	+5'391	
-1'170.00	-1'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'170.00	-30	
	-1'511'200		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-1'511'200	
-350'194.00	-300'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-339'016.40	+39'016	
-168'617.50	-190'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-202'100.35	+12'100	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2520 Stadtpolizei				
				Laufende Rechnung			
340'475'201.20	344'032'600	5'129'600		Aufwand	345'440'213.30	+3'721'986	
-173'647'247.63	-175'333'200			Ertrag	-171'622'553.22	-3'710'646	
166'827'953.57	168'699'400			Saldo	173'817'660.08	+11'339	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
3'494'648.10	7'860'000			Ausgaben	7'521'475.31	+338'524	
3'494'648.10	7'860'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	7'521'475.31	+338'524	
2'400.00	4'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'200.00	+1'800	
206'818'216.40	206'007'700	3'827'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	208'129'985.80	+1'704'814 *	Die mit den Lohnmassnahmen zur Verfügung gestellten Prämien wurden unter Berücksichtigung des StRB 'Lohnmassnahmen 2010' zur Förderung von Beruf und Familie sowie zur Wertschätzung der Mitarbeitenden als Naturalprämie (Geschenkkarte City-Vereinigung) ausgerichtet (siehe Konto 3099 0000).
41'897.75			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
8'115'007.25	7'611'800	51'300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	7'100'778.10	+562'321 *	Anstelle der budgetierten 60 Aspiranten konnten nur 43 rekrutiert werden.
358'576.90	345'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	344'006.85	+993	
15'453'869.30	15'051'400	279'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'517'761.40	-187'061	
20'809'191.25	20'999'500	343'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	20'931'333.25	+411'366	
527'152.95	641'500	8'900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	478'658.75	+171'741	
2'569'287.78	2'575'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	2'650'715.00	-75'715 *	Eine Lagerabnahme der Bekleidungsvorräte führte zu diesen Ergebnis.
2'435'945.80	2'555'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'481'808.35	+73'191	
2'692'062.47	2'939'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'604'616.30	+335'283 *	Die kleinere Anzahl an Aspiranten führt zu tieferen Kosten.
721'382.15	657'000		3092 0000	Personalwerbung	709'070.75	-52'070	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
147'359.50	210'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	145'093.00	+64'907	
435'436.65	437'000	484'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'855'614.98	-933'814 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000.
62'895.45	83'800		3100 0000	Büromaterial	67'023.57	+16'776	
107'164.40	70'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	69'573.30	+426	
169'384.92	181'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	171'906.24	+9'193	
66'018.55	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	74'033.40	-4'033	
795'476.59	805'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	726'298.40	+78'701	
1'660'163.25	1'440'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	1'512'477.15	-72'477	
3'695'996.67	7'613'500		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	7'223'481.18	+390'018 *	Minderausgaben bei der Digitalisierung der automatischen Verkehrskontrolle führten zu diesem Ergebnis.
699'403.90	700'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	736'568.25	-36'568	
659'316.98	875'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	854'734.58	+20'265	
30'379.25	38'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	25'100.90	+13'399	
24'965.90	24'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	19'769.60	+4'730	
985'997.76	1'182'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'034'695.95	+147'304	
1'516'912.94	1'519'200		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'374'202.56	+144'997	
1'522.30	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'880.75	+119	
583'550.10	600'000		3135 0000	Lebensmittel	603'339.19	-3'339	
	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	865.60	+134	
326'418.48	300'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	312'159.45	-12'159	
540'284.95	824'000		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	551'043.35	+272'956 *	An den Steg- und Hafenanlagen der Stadt Zürich mussten weniger Reparaturen ausgeführt werden. Zudem wurden für die Digitalisierung der automatischen Verkehrskontrolle weniger Bauten durchgeführt (siehe auch Begründung 3111 0303).
553'820.81	640'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	638'009.89	+1'990	
1'588'746.78	1'694'200		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'451'423.77	+242'776 *	Im Zuge der bevorstehenden Einführung der neuen Schutzausrüstung für den Ordnungsdienst wurde auf den Unterhalt der Ausrüstungsgegenstände zulasten einer Lagerreduktion verzichtet.
222'447.65	242'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	202'302.67	+40'597	
1'808'848.22	1'765'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'768'560.83	-3'560	
9'950.10	15'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'372.10	+7'627	
182'138.00	225'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	191'623.80	+34'176	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
73'728.09	110'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	109'060.40	+1'139	
105'811.60	120'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	116'043.60	+3'956	
2'005'822.85	1'740'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'013'742.28	-273'442 *	Die neue Verbuchungspraxis der Pauschalspesen wurde bei der Budgetierung irrtümlich nicht berücksichtigt.
3'925'419.06	4'397'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'962'608.57	+434'691 *	Auf die gegenseitige Verrechnung von Dienstleistungen der Forensischen Institute wird verzichtet (siehe Mindereinnahmen 4340 0102). Zudem sind für das Abschleppen von Fahrzeugen tiefere Kosten angefallen.
3'218'385.67	1'692'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'421'299.79	+271'000 *	Der Rückgang an Ordnungsbussen führt zu tieferen Frankierungskosten. Zudem sind die Telekommunikationskosten tiefer ausgefallen.
360'828.60	425'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	401'265.10	+23'734	
25'107.35	20'500		3183 0000	Bankspesen	23'886.02	-3'386	
419'284.90	946'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	908'130.45	+38'469	
70'636.72	100'000	135'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	182'608.42	+52'391	
594'035.95	563'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	602'033.25	-39'033	
330'409.44	400'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	365'096.30	+34'903	
2'569'961.02	2'444'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'586'877.00	-142'377 *	Im Rahmen des Betriebes des Polizei-Informationssystems (Polis) mussten zusammen mit der Kantonspolizei Zürich zwingend zusätzliche Erneuerungsarbeiten des Datenbanksystems ausgeführt werden. Diese Ausgaben waren nicht beeinflussbar und erst im Herbst bekannt. Der Betrag wurde jedoch im Konto 3910 0000 eingespart.
95'110.72	175'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	70'572.33	+104'427 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
37'457.79	43'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	39'343.95	+4'456	
6'127.39	11'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	10'873.87	+126	
290'668.14	360'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	301'506.50	+58'493	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'908'061.91	10'070'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'489'055.75	-419'055 *	Der Halterdatenbezug durch die Länder Italien und Frankreich wurde aus Kapazitätsgründen eingeschränkt. Zwei in der Bilanz erfasste Anlagen wurden ausser Betrieb genommen und deshalb abgeschrieben.
5'079'457.10	5'284'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'384'000.31	-99'500	
1'440.00	1'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'296.00	+204	
4'050.00	4'500		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	3'645.00	+855	
161'085.00	170'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	161'490.00	+8'510	
51'322.95	54'300		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	53'579.45	+720	
19'400.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'400.00	+3'600	
3'102'023.40	4'801'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'575'203.10	+226'196 *	Im Rahmen der Einführung des städtischen Standard-IT-Arbeitsplatzes konnten im Bereich der Software die Ausgaben reduziert werden. Zudem mussten bei den bestehenden Applikationen weniger Change Requests erteilt werden.
1'498'637.45	1'529'700		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'521'006.35	+8'693	
541'713.60	13'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	13'912.10	-112	
19'941'405.00	20'010'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	19'907'532.00	+102'968	
882'976.40	907'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	960'396.40	-52'496	
70'583.00			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	
-771'395.00	-770'000		4061 0000	Hundesteuern	-816'560.00	+46'560	
-2'474'597.69	-2'400'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'474'337.02	+74'337	
-7'216'515.64	-6'990'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-8'298'341.94	+1'308'341 *	Bei der Benutzung des öffentlichen Grund zu Bauzwecken (Fr. 1.2 Mio.) und den Winterboulevardcafés wurden massiv mehr Bewilligungen ausgestellt.
-2'832'602.65	-2'668'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'949'427.99	+281'427 *	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'266'264.97	-2'487'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'457'518.35	-29'481	ausgestellten Bewilligungen (Bauzwecke, Boulevardcafés, Lärm) führten zu Mehreinnahmen.
-3'032'418.10	-5'570'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'511'848.69	-2'058'151 *	Die Verrechnung von Polizeianlässen bei Sportveranstaltungen wurde Infolge von Rekursen sistiert. Siehe zudem Begründung zu Konto 3180 0000.
			4350 0000	Verkäufe	-1'005'302.65	+1'005'302 *	Die Umsätze des Personalrestaurants werden neu diesem Konto gutgeschrieben.
-467'492.16	-430'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-560'562.10	+130'562 *	Der Verkauf eines Arbeitsschiffs sowie Mehreinnahmen beim Verkauf von Dienstkleidern führten zu diesem Ergebnis.
-812'969.05	-1'066'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'106'285.75	+39'985	
-644'845.20	-220'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-360'005.25	+140'005 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-846'644.45	-1'200'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-10'193.35	-1'189'806 *	Siehe Begründung zu Konto 4350 0000.
-4'169'250.25	-3'915'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'407'740.05	+492'640 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'474'402.70	-2'452'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'450'552.55	-1'647	
-69'432'173.02	-69'000'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-64'367'237.02	-4'632'762 *	Die Auswirkungen der Westumfahrung bzw. der damit zusammenhängenden flankierenden Massnahmen (FLAMA) sowie die Sanierung der Hardbrücke wirkten sich massiv auf die Fallzahlen aus.
-20'390.07	-40'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-85'838.86	+45'838 *	Die Währungsbewertung führt zu diesem Ergebnis.
-3'214'420.00	-3'300'400		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'293'112.00	-7'288	
-842'921.75	-820'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-852'248.60	+32'248	
-426'482.00	-425'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-498'669.00	+73'669	
-49'418'000.00	-49'418'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-49'418'000.00		
-2'375.30	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-50.00	-9'950 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-56'218.63			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-466'702.05	+466'702 *	Die Ausstände von Ordnungsbussen im Ausland haben abgenommen und die Rückstellungen konnten reduziert werden.
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'100'000.00	-5'100'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-5'100'000.00		
-474'000.00	-474'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-474'000.00		
-1'484'869.00	-1'411'200		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'492'020.00	+80'820	
-1'850'000.00	-1'850'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-1'850'000.00		
1'543'759.05	1'070'000		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	944'902.65	+125'097	
726'545.15	440'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	457'931.20	-17'931	
1'224'343.90	6'350'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	6'118'641.46	+231'358 *	Durch den tieferen Euro-Kurs konnten die Funkgeräte im Projekt Polycom günstiger beschafft werden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2525 Stadtrichteramt			
				Laufende Rechnung			
21'356'321.95	21'922'200			Aufwand	19'884'466.25	+2'037'733	
-30'170'169.97	-25'577'200			Ertrag	-31'739'368.83	+6'162'168	
-8'813'848.02	-3'655'000			Saldo	-11'854'902.58	+8'199'902	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2550 Schutz und Rettung			
				Laufende Rechnung			
123'672'227.15	124'155'000	1'789'300		Aufwand	125'090'655.47	+853'644	
-61'518'704.11	-72'120'300			Ertrag	-67'046'112.25	-5'074'187	
62'153'523.04	52'034'700			Saldo	58'044'543.22	-4'220'543	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'871'748.25	7'600'000	-130'000		Ausgaben	6'235'194.66	+1'234'805	
-2'558'841.45	-3'000'000			Einnahmen	-2'342'114.35	-657'885	
4'312'906.80	4'600'000			Nettoinvestition	3'893'080.31	+576'919	
62'865'793.30	64'455'300	1'276'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	63'983'713.05	+1'747'686 *	Der Stellenplan konnte über das Jahr nicht vollständig besetzt werden, daher entstanden Minderkosten bei den Festanstellungen, was vor allem im Rettungsdienst der Fall war. Ein Teil des Ressourcenbedarfes im Rettungsdienst wurde durch den Beizug von Freelancern/Freelancerinnen für die zahlreichen Veranstaltungen kompensiert, was zum entsprechenden Mehrbedarf im Konto 3018 0000 führte. Zudem wurden die Leistungsprämien teilweise in Naturalprämien umgewandelt und für Aktionen aufgrund der Mitarbeiterbefragung 2008 verwendet.
3'113'996.40	3'210'400	20'500 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'430'141.80	-199'241 *	Es wurde zum Planungszeitpunkt von einer niedrigeren Anzahl an auszubildenden Rettungskräften ausgegangen. Um den gestiegenen Ressourcenbedarf zu decken, wurde dieser erhöht, was zu einer Erhöhung der Ausbildungslohnkosten führte. Im Wissen, dass der nicht besetzte Stellenplan im Rettungsdienst zu Einsparungen im Lohnkonto 3010 führen würde, der diese resultierenden Ausgaben mehr als kompensiert, wurde kein Zusatzkredit beantragt.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
392'304.85	329'900		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	630'660.50	-300'760 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000
4'732'037.95	4'820'500	93'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'836'466.00	+77'434	
6'957'244.30	6'502'800	114'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6'790'636.15	-173'036	
160'369.60	158'100	2'900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	148'742.00	+12'258	
691'215.23	660'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	712'108.25	-52'108	
252'265.90	300'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	312'593.05	-12'593	
901'849.43	900'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	885'871.29	+14'128	
54'483.25	63'500		3092 0000	Personalwerbung	60'431.65	+3'068	
180'777.55	180'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	196'345.50	-16'345	
423'625.45	425'600	151'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	703'245.05	-126'045 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000
4'035.66	11'000		3100 0000	Büromaterial	8'445.65	+2'554	
101'406.00	126'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	130'058.03	-3'558	
26'953.26	35'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	32'501.49	+2'998	
70'431.64	108'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	115'722.44	-7'722	
63'428.55	47'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	48'190.35	-1'190	
2'143'900.43	2'158'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'255'177.64	-96'677 *	Der geplante Bedarf wurde um 4,5% zu niedrig bemessen. Zum Zeitpunkt der Eingabe des Zusatzkredites waren die Zusatzaufwendungen nicht bekannt. Es handelte sich hierbei vor allem um ungeplante Ersatzbeschaffungen.
53'350.85	70'000		3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	73'718.75	-3'718	
194'970.67	255'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	274'141.44	-19'141	
428'795.38	200'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	190'118.19	+9'881	
75'198.72	84'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	87'284.01	-3'284	
269'895.80	167'500		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	169'578.95	-2'078	
192'838.22	257'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	237'879.72	+19'120	
556'972.06	480'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	580'746.54	-100'746 *	Vom Geschäftsgang (Preisentwicklung sowie Energiebedarf) abhängig.
1'940'843.26	2'482'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'360'392.30	+121'607	
76'535.03	70'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	48'891.24	+21'108	
1'161'888.40	1'280'500		3135 0000	Lebensmittel	1'335'837.82	-55'337	
626'090.90	791'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	845'799.19	-54'799	
841'451.16	851'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	915'779.06	-64'779	
516'189.51	525'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	510'881.29	+14'118	

2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
733.00			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	365.85	-365	
1'268'667.37	1'648'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'477'531.67	+170'568 *	Vom Geschäftsgang abhängiger Bedarf: Die Investitionen in einen modernen Maschinen- und Fahrzeugpark beeinflussen die Instandhaltungsaufwände tendenziell positiv.
16'404.24	15'000		3151 0201	Unterhalt Korpsmaterial und Ausrüstung	13'818.00	+1'182	
34'175.65	29'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	32'550.31	-2'650	
846'952.77	840'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	892'555.08	-51'755	
258'470.80	279'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	301'661.27	-22'661	
88'273.40	100'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	99'619.90	+380	
3'005'709.10	3'358'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'308'163.50	+49'836	
63'424.95	169'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	30'175.90	+138'824 *	Es fand eine Ausgabenverschiebung zu Konto 3913 0000 statt, da die Immobilien-Bewirtschaftung Leistungen neu übernimmt.
	124'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	136'171.80	-12'171	
276'475.38	250'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	230'206.66	+19'793	
3'597'626.48	3'273'100	100'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'719'985.67	-346'885 *	Die Rückerstattung der durch SRZ fakturierten Notarzt-Leistungen an die Spitäler sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden zu niedrig bemessen. Zum Zeitpunkt der Eingabe des Zusatzkredites waren die Zusatzaufwendungen in der konkreten Höhe nicht bekannt.
2'087'901.65	2'000'000	-100'000 Z1	3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'832'189.40	+67'810	
784'287.53	85'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'376'286.64	-1'291'286 *	Die Pager-Gebühren für die Rettungsdienste, die Feuerwehr und den Zivilschutz, die durch die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich mit einem Betrag von Fr. 1'223'592.-- in Rechnung gestellt wurden, sind bisher mit dem Beitrag an den Betrieb der Einsatzleitzentrale verrechnet worden. Diese Modalität wurde im 2010 geändert. Der entsprechende Ertrag wurde mit Fr. 1'093'071.-- dem Konto 4610 0000 gut geschrieben.
489.40			3183 0000	Bankspesen	5'007.60	-5'007 *	Bankspesen wurden nicht budgetiert.
448'664.75	776'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	744'517.10	+32'382	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
289'999.42	250'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	265'082.70	-15'082	
37'215.42	36'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	46'591.35	-10'091 *	Das Budget wurde aufgrund der Vorjahreswerte und damit zu niedrig erhoben. Es fielen mehr Abgaben an das Strassenverkehrsamt wegen Ausweis-Änderungen und Prüfungen an.
10'060.60	11'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	8'300.55	+2'699	
842'545.24	758'800	100'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	926'270.92	-67'470	
14'197.15	45'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	38'641.20	+6'358	
59'534.60	39'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	46'716.31	-7'716	
1'596.43			3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'182.09	-2'182	
367'836.51	182'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	365'838.60	-183'838 *	Der Abschreibungsbedarf wurde zu niedrig eingeschätzt und ist abhängig vom Geschäftsgang. Es mussten auch im Jahr 2010 noch zahlreiche pendente Dossiers aus den Vorjahren abgeschrieben werden. Zudem wurde eine grössere Zahl von Kostenerstattungen durch das Sozialamt des Kantons abgelehnt. Andererseits ist ebenfalls der Ertrag aus Mahnverfahren auf Konto 4399 0000 deutlich erhöht und kompensiert den Aufwand teilweise.
8'830'343.40	5'050'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'416'450.31	-366'450 *	Bei der Ermittlung des Abschreibungsbedarfes wurde wegen der Fehlerkorrekturen des Vorjahres von falschen Buchwerten anfangs Jahr ausgegangen und somit das Budget zu niedrig bemessen.
3'240.00	3'600		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'916.00	+684	
46'451.00	27'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'444.00	-1'044	
1'335'236.10	4'155'600	30'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'227'010.75	+1'958'589 *	Diverse geplante Projektkosten (Zielnavigation, SAP-MM-Einführung) fielen im Jahr 2010 nicht an und verschieben sich zeitlich nach hinten. Die Telekommunikationskosten wurden zu hoch bemessen.
232'898.65	270'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	259'378.90	+10'621	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
335'071.25	1'500		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'544.85	-44	
6'586'256.00	6'545'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'516'958.00	+28'742	
97'582.20	91'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	92'656.20	-956	
1'732'768.00	1'732'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-7'319.42	+7'319	
-337'285.65	-340'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-347'110.10	+7'110	
	-3'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-21'966.25	+18'966 *	Es konnten mehr Mieteinnahmen generiert werden als erwartet.
-102'434.90	-78'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-113'353.65	+35'353	
-4'143'682.45	-4'200'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'087'663.30	-1'112'336 *	Das Budget für die Einnahmen der feuerpolizeilichen Kontrollen wurde auf Basis der Rechnung 2009 und unter der Annahme bemessen, dass die neue Gebührenverordnung bereits Mitte des Jahres in Kraft gesetzt werden würde und damit Mehreinnahmen generiert. Die Fakturierung der Leistungen bei den Baukontrollen verläuft einerseits in unregelmässigen Zyklen, da zwischen der Leistungserbringung und der Fakturierung nach Endabnahme ein sehr langer Zeitraum liegen kann. Dies gilt vor allem für die aufwändigen Grossprojekte. Andererseits konnte die neue Gebührenverordnung nun erst per 01.01.2011 in Kraft gesetzt werden. Diese Faktoren führten zu den zu hoch bemessenen Ertragserwartungen.
-28'673'515.70	-30'500'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-28'179'437.35	-2'320'562 *	Die Einnahmen für die fakturierbaren Leistungen der Feuerwehr sind grundsätzlich abhängig vom Geschäftsgang, der sich auf Vorjahresniveau bewegte. Es wurde jedoch davon ausgegangen, dass die neue Gebührenverordnung bereits Mitte des Jahres in Kraft gesetzt werden würde, was zu Mehreinnahmen geführt hätte. Die neue

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-20'846'960.81	-21'500'000		4340 0203	Krankentransporte	-21'474'830.40	-25'169	Gebührenverordnung wurde nun per 01.01.2011 verabschiedet.
-590'408.60	-915'000		4350 0000	Verkäufe	-845'780.95	-69'219	
-324'849.02	-325'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-360'582.64	+35'582	
-160'811.40	-150'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-220'190.50	+70'190 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-1'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-74.40	-925	
-1'704'375.40	-1'363'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'912'295.80	+548'995 *	Versicherungsleistungen für das Personal sind abhängig vom Geschäftsgang. Hinzu kommt, dass ein zusätzlicher Teilbetrag fälschlich auf Konto 4367 0000 budgetiert wurde, was die Abweichung mit Fr. 725'000.-- zum grossen Teil kompensiert.
-88'007.05	-800'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-75'772.25	-724'227 *	Siehe Konto 4366 0000.
-73'755.38	-25'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-108'407.44	+83'407 *	Es wurden auch im Jahr 2010 noch zahlreiche pendente Dossiers aus den Vorjahren abgeschrieben, sowie aktuelle Ausstände konsequent betrieben. Die erhöhten Einnahmen sind auf Erträge aus den Mahnverfahren zurückzuführen, also die Rückerstattung der Betriebskosten.
-70'000.00	-60'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-50'000.00	-10'000	
-279'394.10	-270'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-291'302.45	+21'302	
-3'852'328.65	-11'290'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-9'918'506.55	-1'371'493 *	Der erwartete Beitrag des Kantons an die Leistungen der Höheren Fachschule für Rettungsberufe wurde im Umfang von ca. Fr. 500'000.-- im 2010 noch nicht zugesprochen und verschiebt sich somit in das nächste Geschäftsjahr. Für die Alarmierungsleistungen der Feuerwehr und den Betrieb der beiden Einsatzleitzentralen wird eine neue Leistungsvereinbarung mit der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich angestrebt. Die Kostenerstattung ist daher auf niedrigerem Niveau als angenommen.
-270'895.00	-200'000		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-16'934.35	-183'065 *	Siehe Konto 4610 0000 betreffend die höhere Fachschule für Rettungsberufe.

2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-100'000		4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds	-14'584.45	-85'415 *	Der Betrag ist abhängig von den Projekt-Bewilligungen des Amtes für Militär und Zivilschutz und daher exogen gesteuert. Siehe auch Buchungskreis 2501 Schutzraumbautenfonds.
5'983'535.89	4'800'000	400'000 Z1	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	5'630'279.17	-430'279	
888'212.36	2'800'000	-530'000 Z1	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	604'915.49	+1'665'084 *	Im Budgetbetrag war Fr. 1'000'000.-- für das Projekt ELZ 2011 provisorisch eingestellt, da die Rahmenbedingungen der Finanzierung zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt waren. Dieser Betrag wurde im Jahr 2010 noch nicht benötigt. Neben Ersatzbeschaffungen entfielen auch die im Rahmen des Projektes «mobile Datenkommunikation/Zielnavigation» budgetierten Hardwarekosten, welche nunmehr erst im Jahr 2011 und folgend benötigt werden.
-591'033.90			560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-296'327.70	+296'327 *	Es konnten ungeplante Verkäufe von Fahrzeugen realisiert werden.
-1'967'807.55	-3'000'000		566100	Beiträge des Kantons	-2'045'786.65	-954'213 *	Im Budgetbetrag wurde eine Rückerstattung der ELZ 2011 Projektkosten durch die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich provisorisch eingestellt, da die Rahmenbedingungen der Finanzierung zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt waren. Siehe auch Konto 506200 im Sinne eines durchlaufenden Postens. Diese Rückerstattung kam nicht zum tragen und hebt sich mit Konto 506200 auf.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Laufende Rechnung							
31'874'742.25	32'723'300	348'400		Aufwand	32'235'034.10	+836'665	
-13'199'966.48	-13'940'700			Ertrag	-13'521'770.56	-418'929	
18'674'775.77	18'782'600			Saldo	18'713'263.54	+417'736	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
7'640'036.06	7'900'000	-90'000		Ausgaben	7'189'083.36	+620'916	
-4'350'668.00	-172'900			Einnahmen	-295'996.00	+123'096	
3'289'368.06	7'727'100			Nettoinvestition	6'893'087.36	+744'012	
10'150'619.70	10'096'200	201'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'251'185.45	+46'814	
39'369.00	39'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	39'177.45	-177	
727'215.80	721'100	14'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	736'226.65	-626	
1'148'024.85	1'041'100	17'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'183'536.40	-124'536	
24'541.85	23'100	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'279.05	+1'320	
13'732.15	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	20'647.15	-5'647 *	Der Bestand an Polo-Shirts für die Mitarbeitenden des Werkhofs war im Frühjahr aufgebraucht. Um die Verfügbarkeit aller Kleidergrössen sicherzustellen, musste mehr als ein Jahresbedarf beschafft werden. Aufgrund der voraussichtlich geringen Kostenüberschreitung wurde keine Kreditübertragung beantragt.
98'332.45	94'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	101'137.90	-6'237	
41'227.30	56'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	38'606.64	+17'393	
4'597.38	10'000		3092 0000	Personalwerbung	15'964.05	-5'964 *	Bei der Rekrutierung von zwei Fachspezialisten/-spezialistinnen reichte das Online-Portal nicht aus und waren Inserate notwendig.
8'182.50	8'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	9'559.00	-1'159	
97'865.20	68'000	23'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	81'257.85	+10'442	
2'332.95	6'000		3100 0000	Büromaterial	1'230.80	+4'769	
49'037.20	55'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	34'576.30	+20'423	
16'225.47	22'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	18'301.85	+3'698	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'545.45	65'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	59'202.80	+5'797	
73'773.30	123'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	123'705.00	-705	
949'089.57	880'000	-60'000 Z2	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	898'776.55	-78'776 *	Die Anschaffungen bzw. Ersatz von Verkehrsleiteinrichtungen konnten nicht wie geplant reduziert werden. Eine Anzahl an Ersatzbeschaffungen wurden aufgrund von Schadenfällen nötig.
		60'000 Z2	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	64'075.80	-4'075	
		90'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	92'836.80	-2'836	
430.40	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'506.35	+1'493	
485'270.30	550'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	459'113.45	+90'886	
51'000.60	60'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	54'730.00	+5'270	
133'516.64	110'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	116'790.60	-6'790	
1'848'169.05	1'350'000	-15'000 Z1	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1'352'267.55	-17'267	
4'521'292.55	4'640'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'912'498.65	-272'498 *	Die Anzahl Schadenfälle an Verkehrsleiteinrichtungen war grösser als geplant und führte zu mehr Reparaturen und Schadenbehebungen durch Dritte. Es wurde mit dem zweiten Zusatzkredit keine Kostenüberschreitung erwartet. Im Herbst ereignete sich ein ausserordentlicher Schadenfall mit einer 6-stelligen Schadenssumme.
23'484.80	25'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	13'805.60	+11'194	
455'103.55	366'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	498'770.05	-132'770 *	Aufgrund der Vereinbarung mit dem EWZ werden die Kosten für das Material und die Arbeitsleistungen an den blau-weissen Inselschutzposten nach Aufwand abgerechnet. Es wurde nicht von einer Kostenüberschreitung ausgegangen, weshalb keine Kreditübertragung beantragt wurde.
480.00	500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	480.00	+20	
		15'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	14'780.20	+219	
107'201.50	105'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	107'157.60	-2'157	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'772'375.57	1'585'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'751'725.74	-166'725 *	Die zusätzlichen Lager- und Logistikleistungen für die blau-weissen Inselschutzpfosten sind nicht durch die verwaltungsinterne Vereinbarung mit dem EWZ abgedeckt. Der Lagerbedarf wurde vom EWZ selber beansprucht und musste daher einmalig entschädigt werden. Die Dienstabteilung Verkehr hatten keine Kenntnisse vom Eigenbedarf des EWZ, deshalb wurde keine Kreditübertragung beantragt.
131'498.65	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	16'808.05	+3'191	
449'502.90	325'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	212'216.00	+112'784 *	Es wurden weniger Planungs- und Projektierungsaufträge an Ingenieure erforderlich.
24'917.50	78'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	70'479.10	+8'020	
12'139.20	13'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	18'669.45	-4'869	
20'887.85	20'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'058.30	-58	
75'639.30	30'000	40'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	95'244.66	-25'244 *	Die Migration und Umsetzung der städtischen IT-Strategie hatte ungeplante Anpassungen bestehender Fachapplikationen zur Folge. Das Einrichten der Applikationen auf dem Züri Netz musste in Zusammenarbeit mit den Lizenzgebern erfolgen.
5'376.74	5'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'248.80	-48	
1.17			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
96.85			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'704.30	-3'704	
5'501'637.06	6'939'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'794'534.36	+1'144'465 *	Die Abschreibungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
7'020.00	7'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+7'000	
115'833.00	160'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	109'006.00	+50'994 *	Die Betriebskosten für die Verkehrsunfallstatistik VUSTA werden mit einem festen Kostenteiler zwischen den Partnern, Kantonspolizei Zürich, Stadtpolizei Winterthur und Zürich, aufgeteilt. Die Betriebskosten sind in diesem Jahr tiefer ausgefallen als geplant.
6'700.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'900.00	+3'100	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)		
208'207.40	636'500	-40'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	439'828.45	+156'671 *	Die geplanten Projekte Erneuerung des Leitungskatasters (GIS) und Verkehrsanlagenmanagement (VAM) konnten aufgrund von anderen Prioritäten nicht aufgenommen werden.		
45'316.00	38'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'438.30	-6'438			
62'363.55	8'700		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	8'721.05	-21			
1'806'468.00	1'806'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'806'468.00	+32			
23'100.00	25'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	25'800.00				
474'000.00	474'000		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	474'000.00				
-6'403'204.20	-6'900'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-6'095'003.35	-804'996 *		Die budgetierten Einnahmen für den gesteigerten Gemeingebrauch wurden aufgrund der grossen Bautätigkeit und temporären Aufhebung von Parkplätzen in der Innenstadt, z. B. am Theaterplatz und der Schillerstrasse, nicht erreicht. Die Parkierungsgebühren sind unter Vorjahresniveau.	
-898'291.90	-967'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'127'065.60	+160'065 *			Bei den Bewilligungsgebühren, Gebühren für Amtshandlungen und dem Verkauf von Tagesbewilligungen ist eine Zunahme zu verzeichnen. Der Erträge wurden zu vorsichtig budgetiert.
-1'300'775.40	-1'304'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'280'184.00	-23'816			
-1'511.00	-18'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-16'076.45	-1'923			
-111'320.69	-136'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-79'852.98	-56'147 *	Die Rückerstattungen sind vom Geschäftsgang abhängig.		
-576'110.96	-550'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-800'391.15	+250'391 *			
	-27'100		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-27'100.00				
-149'849.15	-77'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-116'599.70	+38'999 *	Die Rückerstattungen sind vom Geschäftsgang abhängig.		
-58'620.25	-61'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-59'186.35	-1'813			
-282.93			4399 0000	Übrige Entgelte	-61.98	+61			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-890'000.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-910'249.00	+20'249	
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-1'900'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		
7'640'036.06	7'900'000	-90'000 Z1	501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	7'183'902.96	+626'097 *	Die Kosten von 0.5 Mio. für die Ersatzbeschaffung der LED-Leuchtfelder für Lichtsignalanlagen, werden aufgrund der verzögerten Auslieferung erst im 2011 anfallen.
			501211	Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund	5'180.40	-5'180 *	Die Bauarbeiten für das Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund wurden im Herbst 2010 aufgenommen. Im Anschluss an den Umbau der Pflingstweidstrasse können die Verkehrseinrichtungen installiert werden.
	-72'900		596250	Rückzahlung von Darlehen durch Parkleitsystem Zürich AG	-72'900.00		
-4'350'668.00	-100'000		596610	Beiträge des Kantons	-223'096.00	+123'096 *	Der Zeitpunkt für die Rückerstattung von Baupauschalen des überkommunalen Strassenbaus, kann nicht beeinflusst werden.

4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung				
				Laufende Rechnung			
43'900'996.92	39'026'500	-17'094'700		Aufwand	21'982'617.13	-50'817	
-9'704'831.39	-20'625'100			Ertrag	-12'348'184.96	-8'276'915	
34'196'165.53	18'401'400			Saldo	9'634'432.17	-8'327'732	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
821'991.00	4'960'000	110'000		Ausgaben	3'966'041.00	+1'103'959	
				Einnahmen	-94'770.00	+94'770	
821'991.00	4'960'000			Nettoinvestition	3'871'271.00	+1'198'729	
7'105.90	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	19'176.85	-1'176	
4'485'315.40	4'597'300	113'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'707'419.90	+3'780	
22'469.10	44'400	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	24'118.45	+20'581	
322'882.40	329'200	8'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	336'578.35	+721	
586'095.40	498'500	10'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	506'394.90	+2'105	
10'731.00	10'400	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'140.45	+459	
45'900.00	49'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	46'700.00	+2'300	
36'247.05	45'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'272.05	+26'727 *	Minderbedarf, weil die Nachfrage nach Bildungsangeboten durch die Mitarbeitenden geringer war als erwartet.
17'815.85	12'000		3092 0000	Personalwerbung	32'008.25	-20'008 *	Im Berichtsjahr mussten mehr Stellen ausgeschrieben werden als geplant, was höhere Inseratekosten zur Folge hatte. Es wurde kein Zusatzkredit eingereicht, da nicht voraussehbar war, wie sich die Fluktuation entwickelt.
4'317.00	5'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'714.00	+786	
29'209.65	14'000	10'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'493.49	-9'693 *	Mehrbedarf infolge Änderung der Verbuchungspraxis durch HRZ: Leistungsprämien (Konto 30100000) wurden in Naturalprämien umgewandelt, welche diesem Konto belastet

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
2'933.75	1'300		3100 0000	Büromaterial	1'879.00	-579	werden. Diese Tatsache war erst nach den Zusatzkredit-Terminen bekannt geworden.	
51'897.50	23'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'632.80	+10'367		
14'459.38	14'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'085.77	+2'714		
1'964.30	6'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'154.40	+2'345		
10'255.00	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	21'035.25	-1'035		
	400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	631.65	-231		
24'093.50	2'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+2'000		
2'391.40	2'100	5'000 Z2	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'207.15	-2'107		
15'807.80	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'394.25	+7'605		
483.30	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	221.00	+279		
1'745.80	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'229.35	+270		
944.95	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500		
1'041.05	1'500		3135 0000	Lebensmittel	1'181.60	+318		
3'239.05	2'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'344.00	+356		
402.00	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36.00	+964		
2'770.70	2'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'790.30	-890		
29'071.40	26'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	22'045.00	+3'955		
6'675.00	11'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'422.00	+7'578		
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	80.00	-80		
43'129.00	40'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	44'371.86	-4'271		
488'372.93	510'000	-10'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	155'304.25	+344'695 *		Diverse Projekte im GUD wurden zeitlich verschoben oder mittels Eigenleistungen erbracht. Dies führte zu entsprechenden Minderkosten.
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	16'722.65	+7'277		
			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4		
	1'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'500		
107'070.45	276'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	273'961.75	+2'038		
	100	10'000 Z1	3187 0000	Steuern und Abgaben	7'343.90	+2'756		
100'777.10	380'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	87'529.05	+292'470 *		Im Projekt EAP (Elektronischer Austausch von PatientInnen Daten) wurde 2010 erst ein Projektantrag für ein Teilprojekt erarbeitet. Aufgrund von Ressourcen-Engpässen konnte die Arbeit

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'507.85 299.16	23'800 100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	24'398.91	-598	nicht wie geplant vorangetrieben werden und dadurch musste der Start der Realisierung auf 2011 verschoben werden.
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	734.00	-634	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	400.00	-400	
63'059.00	63'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	63'059.00	-59	
973'350.00	877'000	340'000 Z1 422'000 Z2	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'573'702.00	+65'298	
1'465'614.00	1'472'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'345'657.00	+126'343	
304'340.00	248'900		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	148'220.00	+100'680 *	
32'344'263.10	27'005'000	-18'000'000 Z1	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	10'087'840.30	-1'082'840 *	
1'155'162.90 3'874.00	1'180'000 8'500		3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'223'222.50	-43'222	
			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'408.00	+4'092	

Im Zusammenhang mit der Liquidation der Krankenpflegeschule Zürich wurde eine ausstehende Schlusszahlung zu hoch budgetiert (Fr. 35'000). Für die Krankenstation Schimmelstrasse musste keine Beitragszahlung geleistet werden, weil kein Defizit entstand (Fr. 20'000). Beiträge für Umweltorganisationen fielen tiefer aus, weil geringere Forderungen geltend gemacht wurden (Fr. 20'000) - dies gilt ebenso für das Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz (Fr. 20'500).

Die Betriebsdefizite der grösseren beitragsberechtigten Institutionen fielen höher aus als budgetiert (z.B. Spital Zollikerberg und Sanitas), was höhere Beitragszahlungen zur Folge hatte. Es ist schwierig abzuschätzen, ob ein Zusatzkredit beantragt werden muss oder nicht, weil es sich um privatrechtliche Organisationen handelt und erst gegen Jahresende prognostiziert werden kann, ob die budgetierten Beitragszahlungen ausreichen oder nicht.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
74'831.00	148'300	-5'000	Z2 3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	116'739.35	+26'560	
40'701.45	120'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	43'687.00	+76'813 *	Aus Spargründen wurden weniger Drucksachen in Auftrag gegeben.
317.75	300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	319.60	-19	
670'680.00	670'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	694'272.00	-23'572	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
	600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+600	
			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	7'224.00	-7'224 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-900.00	+900	
-452.00	-300		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-343.35	+43	
-186'400.00	-164'900		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-266'850.00	+101'950 *	Einmaliger Mehrertrag infolge Einnahme der Management Fee 2009 von Menu and More AG.
-2'204.40	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-404.10	-595	
-19'007.20	-11'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-24'432.40	+12'932 *	Mehrertrag infolge Überlassung der Vorlage des Ratgebers 'Selbständig zu Hause Wohnen' an zwei Gemeinden für eine auf die eigene Bedürfnisse angepasste Version.
-977'054.95			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-446'728.10	+446'728 *	Ertrag aus der Schlussabrechnung 2009 von Ärztefon und Krankenhaus Rehalp.
-116'320.20	-35'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-77'701.25	+42'301 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-17'775.00	-12'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-8'240.00	-3'760	
-178.94			4399 0000	Übrige Entgelte	-440.86	+440	
			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-2'483'927.15	+2'483'927 *	Die Rückerstattung der CO2-Abgabe erfolgte rückwirkend für die Jahre 2008 bis 2010. Budgetiert wurde nur die Rückerstattung für ein Jahr.
	-600'000		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes		-600'000 *	Die Rückerstattung der CO2-Abgabe wurde auf dem falschen Konto budgetiert (siehe Konto 44910000).
-809'916.70	-900'000		4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime	-626'879.75	-273'120 *	Der Kanton monierte, für das Rechnungsjahr 2007 zu viel bezahlt zu haben und verrechnete die Rückforderung mit seiner Beitragszahlung 2010.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'575'522.00	-18'900'000		4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten	-8'411'338.00	-10'488'662 *	Nebst Beiträgen der Vertragsgemeinden an die Krankenhauskosten wird auf diesem Konto auch die Spitalregionen-Zuteilung budgetiert (das GUD hat am 27.1.2005 bei der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich ein Gesuch um Anpassung der Spitalregionen-Zuteilung eingereicht). Aus der darin geforderten Neuzuteilung von Gemeinden zum Spitalkreis Zürich werden zusätzliche Einnahmen von rund 7,1 Mio. erwartet. Der Kanton hat teilweise Neuzuteilungen verfügt. Dagegen wurden teilweise Rechtsmittel ergriffen, welche noch pendent sind. Die Gemeinden mit abgeschlossenen Rechtsverfahren werden die Beiträge im Jahr 2011 bezahlen. Im Weiteren fielen die Bauinvestitionen 2010 für das Stadtspital Triemli geringer aus als geplant, was zur Folge hatte, dass die Vertragsgemeinden tiefere Beitragszahlungen zu leisten hatten (ca. Fr. 3,4 Mio.).
257'000.00	360'000		500002	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüschlikon für Pflegezentrum Erlenhof		+360'000 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
84'500.00	300'000		500003	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüschlikon für Pflegezentrum Nidelbad		+300'000 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
83'354.00	200'000		500004	Beitrag an Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg für Krankenhaus Rehalp		+200'000 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
357'137.00	400'000		500005	Beitrag an Diakoniat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Küsnacht	263'185.00	+136'815 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
	3'400'000		500007	Beteiligung an Zentralwäscherei Zürich AG	3'400'000.00		
40'000.00		110'000 Z1	500008	Beitrag an Wohn- und Krankenstation SUNE-EGGE	2'856.00	+107'144 *	Der Projektierungskredit für Vorstudien zur Standortverlagerung des Sune-Egge wurde nicht ausgeschöpft, da die evaluierten Standorte nicht geeignet sind.
	300'000		500009	Verzinsliches Darlehen an WohnPflegeHeime Schwamendingen	300'000.00		
			560001	Rückzahlung von Darlehen durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster	-94'770.00	+94'770 *	Die Stiftung Neumünster zahlte das Darlehen ohne Ankündigung und ohne Begründung zurück.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3010 Städtische Gesundheitsdienste							
Laufende Rechnung							
61'897'110.13	65'544'100	27'286'000		Aufwand	91'984'161.83	+845'938	
-18'168'482.80	-19'011'700			Ertrag	-19'577'303.47	+565'603	
43'728'627.33	46'532'400			Saldo	72'406'858.36	+1'411'541	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'000.00	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		+2'000	
9'380'940.30	9'890'800	225'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'825'368.25	+290'631 *	Der Stellenplan wurde durchschnittlich zu 98.1% ausgeschöpft.
117'066.75	124'600	700 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'281.90	+84'018 *	Mangelnde Nachfrage aus den Ausbildungseinrichtungen führte zu einem Jahr fast ohne Auszubildende in der Suchtbehandlung Frankental.
679'337.55	710'400	16'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	706'159.55	+20'740	
901'323.60	944'000	20'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	915'391.20	+48'608	
23'177.30	23'200	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'945.70	+1'554	
68'921.90	72'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	80'150.05	-7'350	
16'250.00	15'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+15'000 *	Keine externen Praktika sowie kein Bedarf an externem temporärem Personal in der Suchtbehandlung Frankental.
63'333.80	112'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	51'108.55	+61'691 *	Geringerer Weiterbildungsbedarf als geplant.
7'304.55	41'300		3092 0000	Personalwerbung	5'862.35	+35'437 *	Tiefe Fluktuation. Zudem wurden die Stelleninserate fast ausschliesslich im Internet anstatt in Zeitungen publiziert.
9'720.00	11'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	9'291.50	+2'208	
40'646.65	51'900	23'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	58'490.90	+16'709	
4'785.35	10'900		3100 0000	Büromaterial	3'181.65	+7'718	
10'585.65	18'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	17'832.20	+667	
111'469.88	114'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	143'049.17	-28'449 *	Höhere Kosten als erwartet für die Elternbriefe der Pro Juventute, namentlich wegen eines höheren Bestellbedarfs infolge einer Produkteablösung auf Ende Jahr. Bis zum Zeitpunkt der zweiten Zusatzkreditserie konnte noch damit

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
98'745.90	191'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	109'848.10	+82'051 *	gerechnet werden, dass die Kosten unter Fr. 139'600.- zu liegen kommen und somit nicht differenzbegründungspflichtig sind. Keine Aktionen in der Suchtbehandlung Frankental und bei den Medizinisch-sozialen Diensten durchgeführt. Geringere Kosten bei den beiden Projekten "LEILA" und "Kompass" im Rahmen des Gesundheitsnetzes 2025.
774.00	3'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'056.85	+2'443	
6'129.80	26'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	61'193.90	-34'993 *	In der Suchtbehandlung Frankental musste ein Fahrzeug ersetzt werden. Die Ersatzbeschaffung über rund Fr. 43'000.- war nicht vorhersehbar und wurde erst nach Abschluss der zweiten Zusatzkreditserie im November getätigt.
1'962.90	11'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'082.80	+2'417	
67'645.22	140'000	-70'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'116.35	+61'883 *	Da die Ablösung des Klinischen Informationssystems (KIS) im Ambulatorium Kanonengasse auf den 1.2.2011 verschoben wurde, fallen die Lizenzkosten für das neue KIS erst im Rechnungsjahr 2011 an.
6'023.55	8'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'192.81	+3'807	
15'970.65	16'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	13'137.50	+2'862	
54'580.57	60'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	85'777.01	-24'977 *	Höhere Kosten als erwartet für verschiedene neue Mobilien in der Suchtbehandlung Frankental. Die Informationen über die effektiven Kosten der Umbauten der Praxisräumlichkeiten in der Suchtbehandlung Frankental von rund Fr. 23'000.- lagen erst nach Abschluss der zweiten Zusatzkreditserie vor.
70'155.78	84'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	95'459.75	-10'959	
85'315.47	101'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	88'693.34	+12'506	
505.00	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	639.85	+1'360	
203'913.62	192'200		3135 0000	Lebensmittel	203'424.03	-11'224	
646'862.24	674'500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	673'449.22	+1'050	
164'730.73	188'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	187'035.09	+1'664	
42'033.88	40'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'180.65	+13'819	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
366.55	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	71.40	+1'928	
13'712.95	25'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	14'415.05	+10'584	
5'082.40	7'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	6'285.05	+714	
192'184.00	200'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	196'547.05	+4'252	
11'798.40	11'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'293.20	+6	
34'485.95	44'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'729.65	+3'270	
29'716.15	18'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	40'358.50	-22'358 *	Höhere Kosten als erwartet in der Stationären Therapie der Suchtbehandlung Frankental, auch infolge der sehr hohen Auslastung von rund 101%. Die Informationen über die effektiven Kosten der Sommeraktivitäten in der Stationären Therapie der Suchtbehandlung Frankental von rund Fr. 9'000.- lagen erst im Dezember und somit nach Abschluss der zweiten Zusatzkreditserie vor.
2'227'831.29	2'924'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'860'541.25	+63'758	
233'020.65	177'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	161'744.70	+15'255	
475.59	500		3183 0000	Bankspesen	442.10	+57	
5'715.45	9'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'698.20	-798	
78'830.10	59'300		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	69'730.00	-10'430	
180'156.20	391'200		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	191'072.35	+200'127 *	Die bisher angefallenen Kosten für die wissenschaftliche Begleitung und fachliche Unterstützung der beiden Projekte "LEILA" und "Kompass" des Gesundheitsnetzes 2025 sind bedeutend tiefer als angenommen (-Fr. 141'000.-).
2'944.92	2'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'443.59	+856	
74'863.05	37'500	70'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	78'592.50	+28'907	
6'320.80	10'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'114.80	+285	
10'989.24	22'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	34'853.27	-12'253 *	Für die Unterstützung der SWICA Gesundheitsorganisation für das Projekt "LEILA" des Gesundheitsnetzes 2025 wurden im Frühjahr 2009 Fr. 10'000.- budgetiert. Die Vertragsverhandlungen ergaben eine Belastung von Fr. 20'000.-. Auf das Einholen eines Zusatzkredites wurde verzichtet, da bis zum Abschluss der zweiten Zusatzkreditserie nicht ganz

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
42'324.95	129'600		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	78'576.25	+51'023 *	Klar war, ob die erforderliche Schwelle (Fr. 28'250.-) erreicht wird oder nicht.
		27'000'000 Z1	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	27'591'580.10	-591'580 *	Infolge der in Aussicht stehenden bundesweiten Neuregelung der Handhabung der Prämienausstände Krankenversicherung und der damit verbundenen voraussichtlichen Möglichkeit, dass bisher infolge von Leistungsaufschüben der Krankenversicherer nicht vergütete Leistungen zukünftig beglichen werden, wurden Abschreibungen zurückhaltend vorgenommen.
8'426'321.95	9'500'000		3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien	10'136'246.10	-636'246 *	Höhere Beiträge als erwartet. Ein Zusatzkredit wurde nicht eingereicht, da die Budgetüberschreitung erst mit der dritten Trimesterrechnung des Stadtsitals Waid entstand, die rund Fr. 510'000.- höher war als der Durchschnitt der Rechnungen der ersten beiden Trimester.
35'298'644.25	35'498'500		3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindefrankenpflegen	34'719'800.40	+778'699 *	Die Zahl der von den Krankenversicherern geltend gemachten Verlustscheine für uneinbringliche Krankenkassenprämien ist gestiegen (die Übernahmen gehen vollumfänglich zu Lasten der Prämienverbilligungsmittel von Bund und Kanton, siehe Konto 4510 0210). Ein Zusatzkredit wurde nicht beantragt, da das Geschäft erfolgsneutral ist.
292'200.00	290'000	-50'000 Z2	3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	284'000.00	-44'000	Tiefere Beiträge für hauswirtschaftliche Leistungen (- Fr. 524'000.-) und für die Nachtpitex (- Fr. 280'000.-) infolge im Vergleich zum Budget geringerer Kosten.
284'285.00	250'000	50'000 Z2	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	333'555.00	-33'555	
9'340.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'558.00	+13'442 *	Geringerer Weiterbildungsbedarf als geplant.
446'257.50	701'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	554'013.00	+147'787	
108'293.25	136'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	126'755.25	+10'144	
4'333.60	300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	262.85	+37	
656'903.60	885'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	661'479.60	+224'320 *	Die Umbaukosten für die Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS) wurden von der

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'800.00	1'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800.00		Dienstabteilung Immobilien-Bewirtschaftung getragen.
34'752.75	20'200		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	33'255.40	-13'055	
3'400.00	3'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'400.00		
277'547.00	277'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	277'547.00	-147	
-7'205.45			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben			
-4'452'376.45	-4'744'300		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-4'717'715.04	-26'584	
-153'495.20	-186'600		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-170'251.75	-16'348	
-157'072.75	-174'700		4350 0000	Verkäufe	-176'083.95	+1'383	
-240'186.40	-631'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-551'228.73	-80'371 *	Geringere Rückerstattungen beim Projekt "LEILA" im Rahmen des Gesundheitsnetzes 2025 (- Fr. 125'000.-).
-5'919.80	-4'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-10'717.70	+6'217	
-885'000.00			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-19'004.00	-17'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-20'229.00	+3'229	
-164'070.45	-62'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-137'354.35	+75'354 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-348'879.50	-353'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-347'081.35	-6'418	
-25'529.85	-23'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-21'511.50	-1'488	
-8'426'321.95	-9'500'000		4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien	-10'136'246.10	+636'246 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0110.
-3'253'896.00	-3'289'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'267'184.00	-22'316	
-29'525.00	-25'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-21'700.00	-3'300	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3015 Stadtärztlicher Dienst							
Laufende Rechnung							
8'040'764.03	7'464'200	428'000		Aufwand	8'356'111.34	-463'911	
-6'842'579.18	-6'925'900			Ertrag	-6'778'263.43	-147'636	
1'198'184.85	538'300			Saldo	1'577'847.91	-611'547	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
6'131'081.75	5'596'200	296'000 Z1 102'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'322'772.55	-328'472 *	Durch vorzeitige Pensionierungen, die z.Zt. der Budgetierung noch nicht bekannt waren, erhöhten sich die Aufwendungen betr. Überbrückungsrenten und Teiltreueprämien. Auch hatten diese Pensionierungen Einfluss auf einen leicht erhöhten Personalbedarf (betr. z.B. Überschneidungen bei Übergabe an die Nachfolge). Ein Zusatzkredit wurde aus Versehen nicht eingeholt.
2'028.00	13'000	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+13'100 *	Die Ausbildungsstelle "Unterassistent" konnte nicht besetzt werden, da keine Bewerbungen vorlagen.
426'348.90	381'700	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	440'989.95	-51'989	
634'007.35	577'300	9'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	649'952.15	-63'652	
12'641.75	11'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'784.15	-384	
21'700.00	23'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	26'000.00	-3'000	
46'953.86	32'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	49'445.80	-17'445 *	Es wurde ein Nachdiplomstudium einer Kaderärztin bewilligt. Der dadurch notwendige Zusatzkredit wurde versehentlich nicht eingeholt.
11'038.05	5'000		3092 0000	Personalwerbung	6'466.90	-1'466	
3'453.50	4'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'277.00	+723	
17'550.30	5'000	13'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	19'578.80	-1'378	
414.30	500		3100 0000	Büromaterial	237.20	+262	
4'184.45	2'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'073.75	-573	
11'688.76	11'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'265.39	-5'265 *	Die FMH hat eine neue Vorgabe betreffend der AssistenzärztInnen-Ausbildung erlassen. Diese Vorgabe betrifft die Pflicht des Arbeitgebers, mehrere führende teure medizinische

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
20'789.80	26'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	20'836.15	+5'163	
401.90	400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11.80	+388	
67.95	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'000	
1'333.00	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'000	
69.95	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'799.95	-4'799	
	100		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+100	
1'561.97	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'457.95	-457	
	200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	29.80	+170	
20'303.35	18'200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	22'550.85	-4'350	
683.95	1'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'326.25	-826	
13'600.00	17'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	17'000.00		
2'582.15	3'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+3'000	
17'820.00	17'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	18'000.00	-1'000	
36'829.90	42'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	42'063.10	+436	
151'564.85	203'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	213'329.40	-9'929	
35'449.25	8'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'865.30	+1'134	
13'068.10	23'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	23'148.50	+351	
679.40	1'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	11'814.20	-10'714 *	Aufgrund der notwendigen Umstellung auf Einzelleistungsverrechnung von Arztleistungen mussten die Betriebsbewilligungen, die als Grundlage für die Erteilung einer für die Abrechnungen gültigen Zahlstellenregisternummer notwendig sind, erneuert werden. Dies betraf die Betriebsbewilligungen aller Bereiche und dieser Umstand war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt. Die differenzbegründungspflichtige

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'428.50	1'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'965.50	-5'965 *	Überschreitung des Budgets war zum Zeitpunkt der Einreichung der zweiten Zusatzkreditserie noch nicht klar, da Rechnungen im Umfang von über Fr. 6'000.- erst ab Ende August eintrafen. Bei der Vitomed-Software, die für die Verrechnung krankenkassenpflichtiger Leistungen des Psychiatrisch Psychologischen Dienstes eingesetzt wird, mussten grössere Umstellungen vorgenommen werden. Der technische Aufwand erwies sich als unerwartet hoch. Der Grossteil der Leistungen wurde im Dezember 2010 erbracht, so dass zum Zeitpunkt der zweiten Zusatzkredit-Serie die Überschreitung der differenzbegründungspflichtigen Summe um Fr. 965.- nicht erkannt werden konnte.
5'620.00	5'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'152.00	-2'152	
0.49	300		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+300	
100'000.00	96'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00	-4'000	
3'174.00	800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'333.00	-1'533	
20'878.00	59'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	39'920.35	+19'479	
37'551.65	39'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	34'583.60	+4'416	
1'134.90			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
211'440.00	211'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	211'440.00	-40	
4'140.00	4'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'140.00	-40	
13'500.00	13'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	13'500.00		
-43'437.10	-35'500		4350 0000	Verkäufe	-39'561.45	+4'061	
-288.00	-2'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-259.85	-1'740	
-124'137.35	-76'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-125'688.30	+49'088 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-5'779'132.40	-5'911'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'684'063.60	-227'736 *	Die Rückerstattungen wurden zu positiv budgetiert. Insbesondere wurde der verrechenbare Durchschnittslohn vorgängig höher berechnet. Die teuren KaderärztInnen mussten aber, aufgrund anfallender zusätzlicher Aufgaben, vermehrt

3015 Stadtärztlicher Dienst

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1.27			4399 0000	Übrige Entgelte	-15.38	+15	im nicht verrechenbaren hoheitlichen Bereich eingesetzt werden.
-895'583.06	-900'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-928'674.85	+28'674	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
217'801'990.14	222'683'000	3'870'700		Aufwand	221'867'873.13	+4'685'826	
-186'770'527.00	-196'070'600			Ertrag	-197'268'363.06	+1'197'763	
31'031'463.14	26'612'400			Saldo	24'599'510.07	+5'883'589	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
	690'000			Ausgaben	686'639.76	+3'360	
	690'000			Einnahmen	686'639.76	+3'360	
				Nettoinvestition			
130'594'838.90	131'588'300	125'000 Z1 -150'000 Z2 2'810'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	132'973'568.45	+1'400'431 *	Es wurden 1.2% weniger Pflagetage erbracht als budgetiert.
4'628'323.20	5'612'400	20'800 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'963'162.35	+670'037 *	Praktikanten konnten nicht im vorgesehenen Rahmen angestellt werden.
114'321.10	185'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	97'582.25	+87'417 *	Verschiebung der Kosten von unselbständig Erwerbenden zu selbständig erwerbenden Dozenten im Schulungszentrum Gesundheit.
9'604'105.70	9'665'100	8'800 Z1 203'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	9'774'174.65	+103'425	
11'256'056.30	11'046'800	16'300 Z1 251'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	11'382'479.90	-68'279	
334'967.50	366'300	6'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	309'493.35	+63'506	
36'300.00	47'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	40'100.00	+7'100	
929'684.15	1'457'400		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	892'771.50	+564'628 *	Der Einsatz temporärer Mitarbeiter richtet sich nach den Ausfällen (z.B. Mutterschaft) und der Notwendigkeit des Ersatzes und ist somit schwer budgetierbar.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'408'043.55	1'505'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'352'234.70	+152'965 *	Die Ausbildungsinstitutionen können die Ausbildungskosten für überbetriebliche Kurse neu in 3 Jahrestanchen bezahlen. Dadurch fallen Kosten von Fr. 147'000.- weg, welche aber in 2011 bzw. 2012 einfließen werden.
352'248.25	300'900		3092 0000	Personalwerbung	184'279.35	+116'620 *	Weniger Print-Inserate durch gezielte Internet-Inserierung.
88'609.00	132'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	96'706.00	+35'594	
776'379.84	682'500	150'000 Z2 309'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'028'874.58	+113'025	
54'795.38	75'700		3100 0000	Büromaterial	57'725.23	+17'974	
99'795.65	34'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	74'130.80	-39'330 *	Höherer Bedarf als budgetiert durch die Anpassung diverser Broschüren. Infolge kurzfristiger Einführung der neuen Pflegefinanzierung konnte kein Zusatzkredit beantragt werden.
28'571.06	35'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	33'555.61	+1'544	
88'827.46	212'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	91'125.27	+121'074 *	Projekte konnten zum Teil günstiger als budgetiert realisiert werden. Zudem wurden einige Aktionen auf das Jahr 2011 verschoben.
406'552.35	225'800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	105'447.72	+120'352 *	Anstatt einen Ersatzkauf des SQL-Servers zu tätigen, wird dieser bei der OIZ gemietet.
174'979.00	180'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	170'394.40	+9'605	
325'388.78	202'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	253'031.95	-50'631 *	Höherer Bedarf als budgetiert. Beim damaligen Stand des Projektes "Berufskleidung" zeichnete sich keine Budgetüberschreitung ab. Deshalb wurde kein Zusatzkredit beantragt.
681'022.51	684'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	713'633.15	-29'633	
1'063'449.00	1'140'000	90'000 Z1	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'177'231.45	+52'768	
2'678'811.28	3'201'100		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'749'228.78	+451'871 *	Aufgrund schwankender Märkte schwierig zu budgetieren.
2'143'664.65	2'127'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'059'081.78	+68'518	
7'219'522.55	7'229'700		3135 0000	Lebensmittel	7'225'742.23	+3'957	
4'894'107.15	4'771'600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'835'401.02	-63'801	
2'952'321.68	2'664'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'647'018.79	+16'981	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
358'801.86	275'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	344'769.57	-69'769 *	Das Konto 3151 0000 muss zusammen mit dem Konto 3159 0000 betrachtet werden (Fr. -25'388.-). Aufgrund vieler nicht planbarer Kleinreparaturen an Maschinen und Geräte jährlich sehr schwankend. Infolge dieser Unregelmässigkeit wurde kein Zusatzkredit beantragt.
41'470.60	140'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	58'413.35	+81'586 *	Wartung Server und Drucker geringer als budgetiert.
108'924.91	160'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	189'861.39	-29'461 *	Lizenzverträge mit der Firma DOMIS wurden der aktuellen Nutzung angepasst. Infolge kurzfristiger Einführung der neuen Pflegefinanzierung konnte kein Zusatzkredit beantragt werden.
289'085.12	300'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	269'629.13	+30'370	
54'636.08	168'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	123'618.01	+44'381	
985'316.10	1'048'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'042'981.25	+5'018	
144'318.68	174'100	28'200 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	229'629.28	-27'329	
22'528.25			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	642.35	-642	
71'991.10	99'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	56'606.52	+42'893	
620.00	6'600		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	545.00	+6'055	
7'312'043.91	8'112'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'889'091.86	+222'908 *	Weniger städtische Gebühren für Abwasser und Betriebskehricht (Fr. -0.1 Mio.) sowie weniger diagnostische und therapeutische Fremdleistungen (Fr. -0.1 Mio.).
382'067.24	346'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	317'969.70	+28'530	
220.91	500		3183 0000	Bankspesen	180.00	+320	
65'654.50	72'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	85'579.51	-12'779	
345'127.56	446'800		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	285'563.90	+161'236 *	Diverse Projektbegleitungen konnten von eigenen Mitarbeitern übernommen werden (Job Enrichment).
32'776.00	34'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	33'378.90	+1'421	
81'731.55	100'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	107'611.65	-7'611	
1'052.40			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
13'019.00	10'500		3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'408.10	+91	
43'429.60	43'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	48'038.10	-4'338	
232'672.73	281'400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	260'265.86	+21'134	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
585'531.00	230'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	388'910.73	-158'210 *	Unregelmässiger Anfall der Debitorenverluste ist nicht vom Geschäftsgang abhängig. Infolge dieser Unregelmässigkeit wurde kein Zusatzkredit beantragt.
13'050.00	10'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	107'539.76	-96'639 *	Neu eröffnete Pflegewohngruppen Sunnige Hof und Katzenbach II waren nicht budgetiert. Es wurde kein Zusatzkredit beansprucht, da dieser Umstand erst beim Jahresabschluss festgestellt wurde.
38'070.00	34'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	34'263.00	+37	
60'988.00	37'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	42'950.00	-5'150	
733'513.60	1'157'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	966'831.05	+190'868 *	Mietkosten tiefer, da OIZ-PC-Migration verschoben wurde.
438'239.20	456'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	454'578.80	+1'821	
9'226.20	2'400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'390.60	+9	
19'923'897.00	20'826'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'825'784.00	+916	
7'960.00	9'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	5'400.00	+3'800	
668'400.05	920'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	594'225.50	+326'374	
59'300.00	61'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	61'400.00		
1'740'641.00	1'740'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'740'641.00	+259	
-226.17	-300		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-1'863.35	+1'563	
-1'070'152.75	-1'013'100		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'074'900.00	+61'800	
-508'728.15	-585'700		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-533'719.12	-51'980	
-175'289'435.70	-184'971'600		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-185'483'347.95	+511'747 *	Die erhöhte Pflegebedürftigkeit der BewohnerInnen führte zu höheren Beiträgen von den Krankenkassen.
-861'066.90	-931'600		4330 0000	Kursgelder	-846'458.00	-85'142 *	Kursgelder konnten nicht im vorgesehenen Ausmass erzielt werden.
-893'701.38	-926'300		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-901'189.16	-25'110	
-2'076'340.36	-2'219'500		4350 0000	Verkäufe	-2'077'875.27	-141'624 *	Geringere Erträge aus dem Verkauf von Cafeteriaartikeln.
-985'956.23	-945'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-964'696.68	+19'396	
-6'834.00	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'431.60	+4'431	

3020 Pflegezentren der Stadt Zürich

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'404'628.64	-1'441'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'523'256.98	+82'256	Vom Geschäftsgang abhängig.
-3'153'951.05	-2'367'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'173'238.30	+805'638 *	
-208'017.62	-233'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-212'316.69	-20'683	
-4'789.05	-6'800		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'394.96	-4'405	
-306'699.00	-427'800		4610 0000	Beiträge des Kantons	-467'675.00	+39'875	
	410'000		503100	Umbau von Liegenschaften	406'700.00	+3'300	
	80'000		506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten	76'188.30	+3'811	
	200'000		506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien	203'751.46	-3'751	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3026 Altersheime der Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
149'563'862.74	150'224'900	2'008'400		Aufwand	150'371'738.98	+1'861'561	
-124'331'865.08	-132'532'000			Ertrag	-133'255'765.09	+723'765	
25'231'997.66	17'692'900			Saldo	17'115'973.89	+2'585'326	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
77'727'335.45	79'993'700	-438'200 Z2 1'558'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	79'478'657.35	+1'634'942 *	Für Notfälle und unvorhergesehene Ereignisse steht ein Stellenpool von 15 Stellenwerten in der Direktion AHZ zur Verfügung. Dieser Pool musste im Berichtsjahr nur in Einzelfällen in Anspruch genommen werden.
3'432'994.50	3'163'000	250'000 Z2 8'600 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'340'250.60	+81'349	
15'207.95	16'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	33'636.85	-17'636 *	Änderung der Verbuchungspraxis im Herbst 2010. Neu werden Besoldungen für Fachlehrer/innen mit tiefem Beschäftigungsgrad auf das Konto 30180000 gebucht (bisher Konto 31100000).
5'750'209.35	6'008'500	112'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'880'889.80	+239'810	
7'277'537.55	7'363'400	138'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'112'693.05	+389'506	
200'709.55	253'700	2'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	185'761.90	+70'538	
30'200.00	31'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	31'500.00	-300	
990'059.75	650'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	887'557.55	-237'557 *	Höhere Kosten durch vermehrten Einsatz von Praktikanten, Teilnehmenden von Arbeitseinsatzprogrammen und Zivildienstleistenden. Gegenüber Rechnung 2009 wurden die Aufwendungen zwar um Fr. 100'000 reduziert, die Reduktion auf Fr. 650'00 konnte jedoch nicht umgesetzt werden. Zum Zeitpunkt der Zusatzkredite waren die effektiven Aufwendungen nicht abschätzbar.
654'827.28	749'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	635'598.33	+114'101	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
231'811.00	200'000		3092 0000	Personalwerbung	184'341.85	+15'658	
67'351.00	110'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	75'021.50	+34'978	
349'935.65	180'200	188'200 Z2 188'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	352'084.25	+204'415 *	Einmalvergütungen (Naturalprämien) wurden nicht vollständig ausgeschöpft.
33'193.30	40'200		3100 0000	Büromaterial	42'163.83	-1'963	
52'456.89	45'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	57'108.67	-12'008 *	Mehrkosten für Broschüren Dienstleistungen der Altersheime für die Quartierbevölkerung. Die Aktion fand im Herbst 2010 statt, so dass keine Zusatzkredite mehr beantragt werden konnten.
51'836.63	54'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	48'158.70	+6'741	
390'096.70	252'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	434'858.93	-182'458 *	Zunahme des Inseratevolumens aufgrund zusätzlicher Veranstaltungen in den Altersheimen. Die Mehrausgaben sind zu reduzieren um Fr. 44'000 für Sponsoring Öffentlichkeitsaktion (Konto 46900000) und Fr. 26'000 für Buchverkäufe (Konto 43500000) aus Mitherausgabe des NZZ Buches "Mein Leben ist mit vielen Geschichten verbunden". Zum Zeitpunkt der Zusatzkredite waren die effektiven Aufwendungen nicht abschätzbar.
8'060.32	10'400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'744.11	+4'655	
259'885.20	281'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	246'915.73	+34'484	
14'609.50	17'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	11'465.30	+5'534	
16'756.90	97'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	82'764.10	+14'235	
516'307.53	554'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	496'273.27	+58'226	
926.40	2'200		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	1'462.40	+737	
344'253.62	343'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	310'832.64	+32'367	
598'482.65	616'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	599'319.19	+17'380	
3'972'123.07	3'924'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'953'715.65	-28'915	
1'440'051.53	1'216'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'349'752.82	-133'652 *	Gegenüber Rechnung 2009 wurden die Ausgaben zwar um Fr. 100'000 reduziert. Eine weitere Reduktion konnte aufgrund des effektiven Bedarfs nicht umgesetzt werden. Zum Zeitpunkt der Zusatzkredite waren die Aufwendungen nicht abschätzbar.
215'761.89	210'900		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	191'558.90	+19'341	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
926.90	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	739.30	+3'260	
7'974'860.87	7'808'600		3135 0000	Lebensmittel	7'892'611.62	-84'011	
715'604.63	601'500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	679'910.40	-78'410 *	Erhöhter Bedarf aufgrund erhöhter Pflegeintensität. Die Mehrkosten werden vollumfänglich kompensiert durch Mehrerträge von Fr. 80'000 (Konto 43500000). Ausgaben für medizinische Bedürfnisse sind aufgrund grosser Schwankungen in der Pflegeintensität schlecht abschätzbar. Aus diesem Grund wurde auf einen Zusatzkredit verzichtet.
4'180'811.22	3'521'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'649'062.00	-127'162 *	Dringende Renovationen der Bewohner/innen-Zimmer. Wechsel sind schwer prognostizierbar. Aus diesem Grund wurde auf einen Zusatzkredit verzichtet.
10'126.60	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'588.55	+4'411	
123'687.05	110'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	122'900.64	-12'400	
15'670.35	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	11'849.50	-1'849	
75'959.40	33'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	48'372.90	-15'272 *	Wartungskosten DOMIS für 2010 wurden irrtümlich bereits im Jahr 2009 verbucht.
30'912.37	30'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	79'056.13	-49'056 *	Obligatorische Wartung der Pflegebetten gemäss Medizinprodukte-Verordnung. Zum Zeitpunkt der Zusatzkredite waren die Aufwendungen noch nicht bekannt.
86'358.05	64'900		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	74'018.17	-9'118	
948'705.60	588'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	623'227.00	-34'827	
61'378.52	50'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	59'206.92	-9'106	
54'287.40	49'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	58'981.70	-9'881	
375'293.55	347'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	400'485.45	-53'485 *	Zusätzliche Aktivitäten für Bewohnende im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsaktion "Thank you for the Music" 2010. Verschiedene Aktivitäten haben bis Ende Jahr stattgefunden. Zum Zeitpunkt der Zusatzkredite wurde davon ausgegangen, dass das Budget eingehalten werden kann.
1'525'458.58	1'347'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'540'404.95	-193'304 *	Konto Wäscherei. Massive Erhöhung der Abwassergebühren um 30% (Fr. 120'000) und der Gebühren für Betriebskehricht (Fr. 80'000).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
432'989.16	340'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	341'436.71	-1'136	Zum Zeitpunkt der Zusatzkredite waren die Aufwendungen nicht abschätzbar.
438.35			3183 0000	Bankspesen	255.75	-255	
21'474.10	26'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	27'397.15	-797	
362'857.30	224'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	329'408.30	-104'708 *	
6'102.60	5'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	6'519.44	-1'219	Mehrkosten für Forschungsauftrag Leben im Altersheim und externe Analyse Hotellerie in einem Altersheim durch Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie Schulung Hygienekonzept im Zusammenhang mit der ISO Zertifizierung 2011. Diverse Praxisberatungen und Coachings für Mitarbeitende in den Altersheimen sind vom Volumen schwer abschätzbar. Aus diesem Grund wurde auf einen Zusatzkredit verzichtet.
34'562.75	376'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	230'968.70	+145'031 *	
19'406.00	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'168.25	+7'831	Verzögerte Einführung der elektronischen Pflegedokumentation führte zu weniger Beratungsaufwand (Fr. 100'000). Verschiebung Update der Kalkulationssoftware Kochtopf (Fr. 20'000) sowie reduzierter Supportbedarf.
13'644.60	5'400		3196 0000	Abgeltung von Rechten	14'378.25	-8'978 *	
103'879.30	115'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	118'590.75	-3'290	Zu tief budgetiert. Versehentlich wurde kein Zusatzkredit beantragt. Im Voranschlag 2011 wurde das Budget richtig eingestellt.
56'064.31	9'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	79'752.94	-69'852 *	
81'665.47	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	122'538.80	-22'538	Entschädigung der AHZ an Bewohnende Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus infolge Baulärmbelästigung. Der Entscheid und die Vergütung der IMMO an die AHZ betr. Mietreduktion in diesem Zusammenhang (Gutschrift auf Konto 39130000) erfolgte erst im Dezember 2010, so dass kein Zusatzkredit beantragt werden konnte.
1'342'717.00	1'288'700		3661 0000	Kostenanteile an Taxen	1'197'704.50	+90'995	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
56'395.00	49'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	60'730.00	-11'030	
526'451.05	568'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	482'901.00	+85'799	
260'503.75	263'100		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	259'473.05	+3'626	
6'616.50	1'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'143.90	-43	
23'316'082.00	23'812'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	23'732'425.00	+79'575	
8'400.00	8'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	16'220.00	-7'820 *	Anmietung zusätzlicher Parkplätze in Einstellhalle Altersheim Wildbach. Siehe Mehreinnahmen Konto 42730000. Versehentlich wurde kein Zusatzkredit beantragt. Im Voranschlag 2011 wurde das Budget richtig eingestellt.
364'409.80	321'200		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	334'042.54	-12'842	
48'600.00	49'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	49'600.00		
1'677'581.45	1'676'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'677'581.45	-1'081	
-25.35			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben			
-846'434.50	-736'200		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-770'110.54	+33'910	
-134'761.94	-132'600		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-144'076.24	+11'476	
-114'789'270.45	-123'807'500		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-123'549'968.25	-257'531 *	Der budgetierte Betrag bei den Tagestaxen von 90.3 Mio. Franken wurde um 0.2 Mio. Franken oder 0.2% unterschritten, bedingt durch Kalkulationsunsicherheit bei Umstellung von einkommens- und vermögensabhängigen Tagestaxen auf fixe Tagestaxen per 01.01.2010.
-15'243.58	-15'000		4330 0000	Kursgelder	-15'273.00	+273	
-344'412.26	-359'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-390'571.08	+31'371	
-4'264'852.65	-4'296'500		4350 0000	Verkäufe	-4'640'738.20	+344'238 *	Höhere Erträge bei Sanitätsmaterialverkauf und Cafeteriaverkäufen.
-1'621'302.96	-1'327'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'417'175.86	+89'975	
-2'820.35	-15'200		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'284.80	-12'915 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-432'932.44	-423'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-421'876.31	-1'123	
-1'761'969.15	-1'313'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'711'330.80	+398'330 *	Erträge im Bereich Personalversicherungsleistungen sind schwer prognostizierbar.

3026 Altersheime der Stadt Zürich

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-11'717.95	-30'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-51'374.25	+21'374 *	Rückerstattung von Bildungsbeiträgen im Zusammenhang mit vorzeitigem Austritt sind schwer prognostizierbar.
-326.60			4399 0000	Übrige Entgelte	-270.20	+270	
-72'572.00	-76'600		4610 0000	Beiträge des Kantons	-87'807.00	+11'207	
-33'222.90			4690 0000	Übrige Beiträge	-44'460.77	+44'460 *	Sponsoringbeiträge Öffentlichkeitsaktion 2010, siehe Konto 31070000.
			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-8'447.79	+8'447	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3030 Stadtpital Waid				
				Laufende Rechnung			
144'847'257.65	143'189'700			Aufwand	146'710'646.31	-3'520'946	
-110'651'176.60	-114'687'000			Ertrag	-120'021'569.75	+5'334'569	
34'196'081.05	28'502'700			Saldo	26'689'076.56	+1'813'623	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
3'347'188.62	7'530'000			Ausgaben	6'159'641.05	+1'370'358	
-119'373.00	-3'840'300			Einnahmen	-2'118'434.00	-1'721'866	
3'227'815.62	3'689'700			Nettoinvestition	4'041'207.05	-351'507	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
-261'290.00	4'430'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'910'416.53	+1'519'583 *	Mehrere Investitionsvorhaben wurden verschoben (Sanierung Zentralsterilisation, Ersatz Blockheizkraftwerk, Ablösung Leitsystem). Die Arbeiten für die Anpassung der Kälteerzeugung wurden im Jahr 2010 noch nicht beendet. Deshalb wird ein Teil der bewilligten Investitionsausgaben erst in den Folgejahren verbucht.
522'895.17	200'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	128'240.80	+71'759 *	Verschiebung eines Projektes (Erarbeitung und Implementierung eines Qualitätsmanagement-Konzepts). Ein Teil der Ausgaben bezieht sich auf Projekte, die in Vorjahren bewilligt wurden.
400'901.35	1'200'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'099'411.62	+100'588	
2'684'682.10	1'700'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	2'021'572.10	-321'572 *	Mehrjährige Projekte, die Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt eher schwierig. Für einige Projekte, die bereits in den Vorjahren bewilligt wurden, fielen 2010

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-119'373.00	-3'840'300		500005	Beiträge des Kantons	-2'118'434.00	-1'721'866 *	Ausgaben an (Einführung PACS und Ablösung Universalröntgenanlage). Die Investitionsbeiträge des Kantons sind einerseits abhängig von der Höhe der getätigten Investitionen und von den Abrechnungen mit dem Kanton. Die Einnahmen erfolgen nicht immer im gleichen Jahr wie die Investitionen.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3035 Stadtpital Triemli				
				Laufende Rechnung			
355'536'749.09	367'500'900			Aufwand	364'083'382.75	+3'417'517	
-299'502'238.80	-302'276'000			Ertrag	-321'900'766.98	+19'624'766	
56'034'510.29	65'224'900			Saldo	42'182'615.77	+23'042'284	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'638'729.55	19'800'000			Ausgaben	10'293'656.12	+9'506'343	
-3'114'323.25	-10'098'000			Einnahmen	-4'129'272.55	-5'968'727	
3'524'406.30	9'702'000			Nettoinvestition	6'164'383.57	+3'537'616	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
2'720'857.05	5'200'000 700'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	5'495'212.55	-295'212	
			500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien		+700'000 *	Im Budget sind vor allem Risikoposten für Einrichtungen der Küche enthalten. Ziel ist es, vor Bezug des Neubaus keine Investitionen mehr zu tätigen.
862'581.50	3'500'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'626'867.05	+1'873'132 *	Projektverzögerungen infolge personeller Veränderungen sowie der vermehrten Zusammenarbeit mit der OIZ und dem Stadtpital Waid.
3'055'291.00	10'400'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	3'171'576.52	+7'228'423 *	Projektverschiebungen aufgrund Ressourcenmangel im Bereich Informatik (z.B. EDV Anästhesie, Patient Data Management System PDMS in der IPS). Diverse Anschaffungen ins Folgejahr (2011) verschoben. Verzögerungen bei den Evaluationsprozessen seitens Lieferanten / Herstellern, z.B. durch verspätete Markteinführung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'114'323.25	-10'098'000		500005	Beiträge des Kantons	-4'129'272.55	-5'968'727 *	von neuen Produkten (z.B. Augenklinik). Geräte konnten teilweise günstiger beschafft werden (<100'000 CHF) und wurden deshalb in der laufenden Rechnung verbucht statt als Investition (z.B. Ultraschallgeräte). Kleinere Beiträge aufgrund von kleinerem Aufwand.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Laufende Rechnung							
28'852'944.15	29'215'200	798'300		Aufwand	29'209'455.80	+804'044	
-11'433'601.01	-11'995'200			Ertrag	-11'352'226.40	-642'973	
17'419'343.14	17'220'000			Saldo	17'857'229.40	+161'070	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'115'842.75	14'310'400	313'600	Z4	3010 0000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'557'512.75	+66'487	
28'689.10	39'000			3012 0000 Löhne des Personals in Ausbildung	48'699.25	-9'699	
1'009'452.80	1'017'300	22'600	Z4	3030 0000 Sozialversicherungsbeiträge	1'041'798.35	-1'898	
1'408'415.40	1'460'000	27'700	Z4	3040 0000 Personalversicherungsbeiträge	1'483'134.80	+4'565	
34'147.95	33'000	700	Z4	3050 0000 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'976.00	+1'724	
29'371.10	41'800			3060 0000 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'213.32	+6'586	
144'572.00	135'800			3062 0000 Verpflegungszulagen	167'501.50	-31'701 *	Die Verbuchung der Verpflegungszulagen erfolgte jeweils im Folgemonat. Aufgrund der Streichung der Verpflegungszulagen für 2011 mussten die Dezember-Bezüge noch der Rechnung 2010 belastet werden, womit diesem Konto demnach im Rechnungsjahr Kosten für 13 Monate verbucht wurden. Überdies wurde im VA 2010 irrtümlicherweise die Erhöhung der Lunchcheck-Abgabe von 11 auf 12 Hefte pro Stellenwert nicht nachvollzogen.
103'106.97	91'500			3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals	86'709.23	+4'790	
48'499.75	35'500			3092 0000 Personalwerbung	32'907.50	+2'592	
14'272.50	10'600			3096 0000 Verbilligungen für das Personal	15'165.00	-4'565	
39'098.35	31'400	33'700	Z4	3099 0000 Übriger Personalaufwand	66'207.30	-1'107	
781.50	2'700			3100 0000 Büromaterial	588.74	+2'111	
86'338.05	104'000			3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	64'902.95	+39'097	
25'908.79	29'000			3102 0000 Fachliteratur und Zeitschriften	24'789.37	+4'210	
8'780.50	11'400			3106 0000 Amtliche Publikationen	5'072.65	+6'327	
375'621.47	758'300			3107 0000 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	467'598.08	+290'701 *	Gemäss Beschluss des Gemeinderats wurden diesem Konto Fr. 250'000 für eine Kampagne zum Atomausstieg gutgeschrieben, die aus rechtlichen

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'787.45	2'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	475.27	+2'024	Gründen nicht lanciert worden ist. Ferner konnten die Kosten verschiedener Veranstaltungen tiefer als budgetiert gehalten werden.
222'022.67	255'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	199'799.64	+55'200	
15'677.80	20'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	17'650.04	+2'349	
47'660.01	35'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	30'338.97	+4'661	
3'353.59			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
894'032.85	845'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	907'918.27	-62'918	
205'648.66	182'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	203'052.35	-20'452	
917.30	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'229.51	+1'770	
	200		3135 0000	Lebensmittel		+200	
597.05	400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+400	
3'334'918.85	2'621'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'643'280.98	-21'580	
782.80	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	165.90	+834	
140'472.51	137'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	146'439.01	-9'239	
5'250.75			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
19'608.52	25'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	24'371.81	+628	
8'719.90	9'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	9'779.15	-779	
92'107.00	98'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	103'385.25	-5'085	
211'082.40	225'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	205'929.74	+19'070	
96'328.65	85'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	92'096.86	-6'196	
2'003'471.89	2'425'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'233'881.59	+191'418 *	
211'272.14	55'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	53'492.09	+2'107	Die Kosten für die bauliche Entwicklung des Schlachthofs konnten gegenüber dem vom Stadtrat beschlossenen Planungskredit durch geringere Auftragsvolumen an Dritte tiefer gehalten werden als in der Projektplanung angenommen.
		400'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	248'478.45	+151'521 *	
55.03	100		3183 0000	Bankspesen	76.12	+23	
64'027.25	70'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	63'830.60	+6'969	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'415.05	17'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+17'000 *	Keine Belastung aufgrund des Verzichts auf den Beizug Dritter.
41'537.20	39'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	36'263.86	+3'036	
136'890.68	100'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	105'769.55	-5'769	
2'900.60	8'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	8'360.75	-360	
11'989.05	12'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'016.00	-1'716	
554.47	1'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'203.45	-503	
18'714.85	11'600		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	26'881.80	-15'281 *	Nicht einbringbare Debitoren-Guthaben nehmen trotz straffer Bewirtschaftung zu und müssen auf der Basis von Verlustscheinen abgeschrieben werden, was betragsmässig nicht vorauszusehen ist.
493'200.00	444'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	443'880.00	+120	
30'012.00	40'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	25'265.00	+14'735	
229'377.80	535'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	399'795.25	+136'104	
109'623.80	105'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	97'428.75	+7'871	
8'603.60	400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	360.00	+40	
2'048'884.00	2'044'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'088'496.00	-43'596	
52'180.00	52'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	53'720.00	-820	
1'300.00	1'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'500.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-377.95	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-913.10	+713	
-2'204'299.40	-2'237'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'224'801.05	-12'698	
-4'476'479.49	-4'925'600		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'541'814.25	-383'785 *	Geringere Erträge aufgrund eines durch eine Kündigung und einen Todesfall reduzierten Personalbestands der Feuerungskontrolle sowie geringerer Gebühren aus Lebensmittelkontrollen (Einnahmen abhängig von Zahl und Umfang der Beanstandungen).
-714'021.62	-780'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-768'892.98	-11'107	
-39'865.18	-30'500		4350 0000	Verkäufe	-48'487.67	+17'987 *	Zunahme Tierorganverkäufe der Veterinärdienste für Schulungszwecken.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'136'528.25	-2'203'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'952'465.80	-251'034 *	Das Budget 2010 enthält Einnahmen aus dem Betrieb der Wärmepumpe für das Schlachthofareal, deren Installation aus technischen Gründen auf das Jahr 2011 verschoben werden musste. Ferner sind die Rückerstattungen des Projekts Öko-Kompass hinter der seinerzeitigen Planung zurückgeblieben. Entsprechend konnten aber auch die Kosten des Projekts in den Konti 3101, 3107 und 3180 tiefer als ursprünglich budgetiert gehalten werden.
-8'962.60	-3'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'692.85	+1'692	
-232'623.05	-243'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-246'081.95	+3'081	
-109'507.30	-89'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-93'302.35	+3'802	
-30.17			4399 0000	Übrige Entgelte	-133.40	+133	
-573'506.00	-545'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-533'241.00	-11'759	
-920'000.00	-920'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000.00		
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3085 Stadtküche							
Laufende Rechnung							
11'644'961.64	11'971'400	120'500		Aufwand	11'408'865.80	+683'034	
-11'851'532.05	-12'183'300			Ertrag	-11'830'706.27	-352'593	
-206'570.41	-211'900			Saldo	-421'840.47	+330'440	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'851'766.75	4'420'900	94'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'139'507.85	+376'092 *	Der Minderbedarf bei den Löhnen hat zwei Gründe: a) Produktionsspitzen wurden konsequent mit Temporär-Kräften abgedeckt. Durch die Zusammenarbeit mit DSR / Hotelis verfügte die Stadtküche über besonders gute Konditionen. b) Es wurde weniger Umsatz als budgetiert erwirtschaftet.
265'190.43	310'500	6'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	289'493.15	+27'706	
297'542.33	440'900	8'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	309'130.50	+140'169	
9'813.10	10'300	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'447.85	+1'152	
59'336.55	48'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	68'720.29	-20'720 *	Durch ein relativ hohes Kontingent an Temporärkräften im letzten Quartal sind Mehraufwände bei der Reinigung der Betriebskleider entstanden. Diese Tatsache ist nach den Zusatzkredit-Terminen eingetroffen.
364'306.18	100'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	307'167.92	-207'167 *	Vgl. Begründung b) bei Konto 3010 0000. Der Mehrbedarf auf Konto 3080 0000 steht im Zusammenhang mit einem Minderbedarf auf Konto 3010 0000. Auf Zusatzkredite wurde verzichtet, da die Löhne für Fest- und Temporärangestellte (Konto 3010 0000 und 3080 0000) deutlich unter den Planwerten liegen.
17'313.26	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'194.43	+4'805	
7'108.27	15'000		3092 0000	Personalwerbung	17'549.96	-2'549	
2'343.45	4'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'912.00	+1'088	
21'184.98	10'000	10'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'383.04	-23'983 *	Der Mehrbedarf ist aufgrund der von der VGU beschlossenen Naturalprämie 2010 an alle

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
3'582.14	2'000		3100 0000	Büromaterial	4'710.71	-2'710	Mitarbeitenden (CHF 21'000.--) entstanden. Dieser Entscheid wurde erst im November 2010 gefällt, nach Ablauf der der Zusatzkredittermine.	
	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	406.62	+593		
1'700.56	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	862.46	+1'137		
	2'000		3106 0000	Amtliche Publikationen		+2'000		
	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'000		
922'612.31	300'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	359'384.40	-59'384 *		Der Mehrbedarf ist aufgrund eines nicht budgetierten Aufwandes für Mobiliar entstanden. Da dieser Aufwand erst im Dezember 2010 bekannt wurde, konnte er nicht über den Zusatzkredit abgehandelt werden.
35'782.28	16'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'804.97	+10'195 *		Geplante Ersatzinvestitionen in Hardware sind auf 2011 verschoben worden.
1'352.70	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	268.59	+2'731		
32'275.04	40'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	43'352.87	-3'352		
185'278.49	200'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	195'267.81	+4'732		
533'818.45	583'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	691'387.70	-108'187 *	Neuprodukte mit höherem Verpackungsaufwand führten zu Mehrkosten. Da die Produkte erst im vierten Quartal 2010 eingesetzt wurden, konnten keine Zusatzkredite eingegeben werden.	
114.73			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			Neukunden 2010 verfügten über einen tieferen Lebensmittelaufwand (Konto 3135 000) als budgetiert. Gesamthaft (Konto 3130 0000 und Konto 3135 000) beläuft sich hingegen der Materialaufwand auf Budgetkurs.	
4'153'930.42	4'493'000		3135 0000	Lebensmittel	4'069'762.81	+423'237 *		
58'170.84	54'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	33'836.53	+20'163	Mehrbedarf aufgrund von wiederholten Ausfällen von Lieferfahrzeugen (Miete von Ersatzfahrzeugen) und der Miete eines externen Lagers (aufgrund	
120'410.55	100'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	109'691.80	-9'691		
1'580.02	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+5'000		
26'516.60	30'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	21'225.52	+8'774		
5'333.28	12'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'851.98	+4'148		
5'665.59	10'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'889.58	-7'889 *		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'622.95	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	6'583.61	-3'583	von limitierten, internen Platzverhältnissen). Der mehrmalige Ausfall von Lieferfahrzeugen ist in diesem Ausmass einmalig. Auf eine Eingabe von Zusatzkrediten wurde verzichtet, da bis nach dem Termin nicht klar war, ob das Budget dennoch eingehalten werden kann.
121'314.97	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	108'136.43	-8'136	
18'686.12			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'156.43	-15'156 *	Mehrbedarf aufgrund von nicht budgetierten Aufwendungen für diverse Mailings von neu lancierten Produktlinien sowie aufgrund von falsch budgetierten Aufwendungen bei Porti. Die diversen Mailings fanden grösstenteils nach den Zusatzkredit-Terminen statt.
66.41	100		3183 0000	Bankspesen	4.00	+96	
5'875.60	18'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'447.30	+9'252	
31'073.74	100'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	19'566.75	+80'433 *	Minderbedarf aufgrund von besonders haushälterischem Umgang mit externen Beratungsmandaten.
11'975.28	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'875.11	+1'124	
74'455.59	117'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	84'051.60	+32'948	
382.34	600		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'500.00	-1'500	
160.99	1'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	75.00	+525	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	15'999.63	-14'199 *	Mehrbedarf aufgrund einer ausserordentlichen Beteiligung für Mehrkosten, die einem Kunden infolge von Produkten der Stadtküche entstanden sind. Da dieser Aufwand einmalig war, wurde er nicht als Zusatzkredit beantragt.
4'050.00	12'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'500.00	+9'500	
19'002.40	36'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	30'478.40	+6'421	
30'264.05	24'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	27'737.10	-3'737	
5'437.30			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	46.85	-46	
229'644.00	229'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	229'644.00	-44	
24'934.85	18'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	18'966.50	-966	
7'400.00	7'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	7'300.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
69'585.75	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'585.75	+14	
-4'841.90	-5'200		4350 0100	Warenverkäufe	-2'507.95	-2'692	
-10'272'526.25	-11'153'500		4350 0200	Mahlzeitenverkäufe	-10'498'173.75	-655'326 *	Minderertrag aufgrund eines Einbruchs im Kundensegment "Altersverpflegung".
-846'337.60	-950'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-892'974.12	-57'025	
-1'823.05	-5'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'178.50	-1'821	
-86'428.25	-63'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-94'496.95	+30'896	
			4690 0000	Übrige Beiträge	-30'000.00	+30'000 *	Mehrertrag infolge einer Ausschüttung Vertriebsgesellschaft (Menu and More AG) an die Produktionsgesellschaft (Stadtküche) aufgrund des guten Resultates 2009.
-610'000.00			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-300'000.00	+300'000	
-29'575.00	-6'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'375.00	+3'375	

4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung					
			Laufende Rechnung					
7'756'870.35	4'946'600	35'300		Aufwand	4'669'048.10	+312'851		
-1'847'386.00	-1'584'400			Ertrag	-4'035'442.50	+2'451'042		
5'909'484.35	3'362'200			Saldo	633'605.60	+2'763'894		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
			Investitionen Verwaltungsvermögen					
7'800'000.00		592'800		Ausgaben	592'800.00			
				Einnahmen				
7'800'000.00				Nettoinvestition	592'800.00			
17'103.60	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'964.50	+7'035		
1'502'168.80	1'665'500	27'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'570'032.10	+122'567		
105'866.30	114'900	1'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	109'442.30	+7'357		
155'256.90	179'200	2'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	165'233.85	+16'366		
3'245.35	3'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'046.50	+353		
11'700.00	13'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	12'600.00	+400		
14'024.15	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'287.50	+5'712		
4'077.60	10'000		3092 0000	Personalwerbung	60'155.15	-50'155 *	Wegen Austritt/Übertritt/Pensionierung der bisherigen Stelleninhaber mussten 2010 folgende Stellen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften ausgeschrieben werden: Departementssekretär/in, Departementsjurist/in, Assistent/in VTE und Direktor/in GeoZ. Im Selektionsverfahren Direktor/in GeoZ war zudem die Durchführung von zwei Einzelassessments notwendig. Trotz abgelehntem Zusatzkreditbegehren konnte wegen der Wichtigkeit dieser Stellen nicht auf die teure Inserierung in Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie auf die Durchführung der Assessments verzichtet werden.	
1'089.00	1'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	968.00	+432		

3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'758.40	17'000	3'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	18'453.80	+2'446	
5'400.20	6'000		3100 0000	Büromaterial	4'342.10	+1'657	
12'796.95	20'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'142.55	+16'857 *	Nachdruck geplanter Broschüren aufgeschoben. Vorgesehene Zeitungsbeilage nicht umgesetzt.
7'348.35	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'310.25	-310	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	19.35	+980	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'005.80	+994	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
326.30	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	123.15	+876	
593.95	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	593.95	+1'406	
352.75	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	592.50	+407	
	6'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	321.80	+5'678	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	700		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+700	
	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+900	
16'749.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	859.20	+4'140	
	100		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+100	
23'740.20	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'570.55	-570	
185'709.10	185'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	49'523.05	+135'476 *	Geplante Projekte in den Bereichen "Zusammenarbeit umliegende Gemeinden", "Begleitende Arbeiten Stadtentwicklung" und "Nachhaltigkeit/2000 Watt-Gesellschaft" wurden nicht durchgeführt.
25'050.45	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'703.45	-703	
	4'200		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+4'200	
7'930.00	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'770.00	-770	
1'901'850.00	1'765'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'770'945.00	-5'945	
	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+20'000 *	Seit 01.01.2005 sind die Kosten für Beteiligungen an den Rechtsschutzkosten der Personalverbände nicht länger als Sammelkredit bei HR Stadt Zürich, sondern pro Departement eingestellt.
1'458.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	200.00	+1'800	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	81'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	32'559.00	+48'841 *	Bei der Budgetierung konnten die zu erwartenden Kosten nicht genau beziffert werden, da die bisher im Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zentral eingestellten IT-Budgets auf die Dienstabteilungen aufgeteilt wurden und die OIZ mit dem Wechsel auf den städtischen Standard-IT Büroarbeitsplatz (SIBAP) ein neues Verrechnungsmodell einführt.
3'640.00	14'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'380.70	+2'619	
441'840.00	436'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	436'752.00	+48	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00		
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
3'181'593.00	180'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	223'948.00	-43'948 *	
-492.00			4350 0000	Verkäufe	-421.50	+421	
-5'000.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-26'680.00	+26'680 *	
-7'200.00	-7'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'900.00	+700	
-432.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-441.00	-559	
-520'000.00	-576'200		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-3'000'000.00	+2'423'800	
-500'000.00	-500'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-314'262.00			4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen			
7'800'000.00		592'800 Z3	564010	Beitrag an Holzheizkraftwerk (HHKW)	592'800.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes				
				Laufende Rechnung			
56'103'987.00	68'088'000			Aufwand	65'287'182.35	+2'800'817	
-56'103'987.00	-68'088'000			Ertrag	-65'287'182.35	-2'800'817	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
25'806'935.17	30'447'000			Ausgaben	20'544'091.00	+9'902'909	
-25'806'935.17	-30'447'000			Einnahmen	-20'544'091.00	-9'902'909	
				Nettoinvestition			
11'954'024.61			3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
890'000.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	910'249.00	-20'249	
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
4'912'955.84	16'810'000		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	15'620'470.70	+1'189'529 *	Es konnten weniger Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
24'108'100.55	36'107'000		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	34'517'556.65	+1'589'443 *	Dem Fonds wurde für die Sanierung Hardbrücke gemäss Zahlungsplan 28.5 Mio. verrechnet. Es wurden weniger Projekte ausgeführt wie geplant. Siehe Konto 3145 0101 im Tiefbauamt.
3'219'906.00	3'262'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+42'094	
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
890'000.00	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	890'000.00		

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		
1'780'000.00	1'780'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	1'780'000.00		
-52'884'081.00	-62'000'000		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-60'359'600.00	-1'640'400 *	Der Beitrag des Kantons an den Unterhalt (Unterhaltspauschale) ist gemäss §47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich.
-3'219'906.00	-3'262'000 -2'826'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-42'094	
			4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-1'707'676.35	-1'118'323	
491'881.55	1'950'000		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	463'737.90	+1'486'262 *	Die vorgesehenen Projekte Bleicherweg, Schweighof-, Tunnel- und Forchstrasse werden voraussichtlich im 2012 realisiert. Zu dieser Verschiebung führten die zusätzlichen Abklärungen über eine mögliche Einführung von Tempo 30, die anspruchsvolle Gestaltung von Lärmschutzwänden sowie zusätzliche Messungen. Beim Projekt FlaMa N4/N20 hat sich bei den Abklärungen gezeigt, dass es sich um überproportional viele nicht lärmempfindliche Räume handelt. Dies führt zu viel weniger Schallschutzfenstersanierungen.
5'818'284.00	200'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	1'185'455.00	-985'455 *	Es konnten mehr baupauschalberechtigte Bauabrechnungen der Werke mit dem Kanton abgerechnet werden als geplant.
	1'026'000		570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandskonto des Spezialfonds	304'641.53	+721'358 *	Die Kostenbeteiligung übersteigt die Ausgaben, deshalb wird der Fehlbetrag des Fonds reduziert.
19'496'769.62	27'271'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	18'590'256.57	+8'680'743 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-124'431.35	-1'170'000		596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	-106'658.00	-1'063'342 *	Geringere anrechenbare Kosten an den Fonds, da nicht alle Projekte im Lärmschutzprogramm realisiert werden konnten.
-21'280'201.00	-28'251'000		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-20'132'791.47	-8'118'208 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss §47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder Gunsten des Fonds.
-4'402'302.82			596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds			
	-1'026'000		596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-304'641.53	-721'358 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.

3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3504	Parkraumfonds			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
723'050.00	550'000			Ausgaben	329'250.00	+220'750	
-723'050.00	-550'000			Einnahmen	-329'250.00	-220'750	
				Nettoinvestition			
390'050.00	250'000		565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	5'250.00	+244'750 *	2010 wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern weniger durch die Ersatzabgabe abgelöste Parkplätze erstellt.
333'000.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	324'000.00	-24'000	
-390'050.00	-250'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-5'250.00	-244'750 *	Siehe Begründung zu Konto 565100.
-333'000.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-324'000.00	+24'000	

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	500'000			Ausgaben	2'265'463.85	-1'765'463	
	-500'000			Einnahmen	-2'265'463.85	+1'765'463	
				Nettoinvestition			
	500'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	2'265'463.85	-1'765'463 *	Die gesamten aufgelaufenen Planungs- und Projektierungskosten wurden gemäss aktuellem Zahlungsplan im 2010 der Vorfinanzierung belastet. Dieser Zahlungsplan lag zur Zeit der Budgetierung nicht vor.
	-500'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-2'265'463.85	+1'765'463 *	Siehe Begründung zu Konto 573101.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3515 Tiefbauamt							
Laufende Rechnung							
138'187'481.41	155'631'400	880'300		Aufwand	148'820'774.41	+7'690'925	
-60'226'536.48	-78'643'000			Ertrag	-83'873'035.69	+5'230'035	
77'960'944.93	76'988'400			Saldo	64'947'738.72	+12'920'961	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
83'816'998.90	68'369'800	6'430'000		Ausgaben	76'333'121.17	-1'533'321	
-21'533'008.72	-27'771'000			Einnahmen	-21'849'516.97	-5'921'483	
62'283'990.18	40'598'800			Nettoinvestition	54'483'604.20	-7'454'804	
29'278'048.45	30'699'900	691'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'501'985.10	+888'914 *	Durch Kündigungen und Pensionierungen entstandene Vakanzen konnten während Monaten nicht besetzt werden. Der Grund liegt darin, dass der Arbeitsmarkt für qualifizierte, erfahrene Arbeitskräfte mit Bauingenieur Studium und benötigter spezifischer Berufserfahrung ausgetrocknet ist und es daher sehr schwierig ist geeignete Kandidaten zu rekrutieren.
248'929.85	334'900	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	276'605.70	+58'394	
2'100.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
2'108'846.10	2'151'600	49'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'181'903.15	+19'396	
3'084'722.55	2'964'200	61'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'218'852.60	-193'452	
297'640.00	290'800	6'100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	405'715.80	-108'815	
449'862.86	414'900		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	400'161.75	+14'738	
338'151.60	360'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	352'706.40	+7'293	
1'721.60			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
403'634.25	530'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	378'147.73	+151'952 *	Verschiedene geplante Projekte und Weiterbildungsveranstaltungen konnten im 2010 nicht realisiert werden.
328'730.70	204'000		3092 0000	Personalwerbung	258'939.25	-54'939 *	Für die meisten Vakanzen, die durch qualifizierte Kandidaten mit spezifischer Berufserfahrung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
23'236.50	30'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	23'012.00	+6'988	zu besetzen waren, ergaben sich erhöhte Insertionskosten. Für diese Spezialistenfunktionen ist der Stellenmarkt ausgetrocknet. Zudem mussten für einige Kaderstellen und qualifizierte Projektleitungsfunktionen die Unterstützung von externen, spezialisierten Personalberatungen (Direct Search) in Anspruch genommen werden. Dies weil die offenen Stellen nicht durch Inserate und Internet besetzt werden konnten und über Direct Searches gesucht werden musste. Dies war insbesondere bei einer Fachbereichsleitung Vakanz der Fall. Diese Stelle konnte nicht wie vorgesehen intern besetzt werden und es musste im 3. Quartal auf einen Direct Search zurückgegriffen werden. Deshalb war auch ein Zusatzkredit nicht vorhersehbar und wurde daher auch nicht beantragt.	
188'568.75	218'000	72'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	219'733.13	+70'466		
12'498.15	20'400		3100 0000	Büromaterial	15'981.24	+4'418		
123'181.39	158'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	83'444.95	+74'555 *		Infolge Zentralisierung des Einkaufs sind geringere Kosten angefallen.
20'158.71	39'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	24'697.06	+14'802		
2'967.80	4'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'686.30	+313		
13'721.70	17'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'240.40	+12'959 *		Es wurden weniger Drittprojekte ausgeschrieben als im 2009. Diese Ausschreibungen variieren von Jahr zu Jahr und sind nicht genau planbar.
1'099'780.43	1'150'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'117'348.76	+32'651		
694.75	14'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'613.95	+12'886 *		Der Aufwand für Ersatzbeschaffungen von Büromaschinen war zu hoch budgetiert. Diverse geplante Anschaffungen mussten nicht getätigt werden.
259'272.73	229'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	267'386.35	-37'886		
	50'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	11'010.10	+38'989 *		Aufgrund der Einführung des stadtweit einheitlichen IT-Büroarbeitsplatzes SIBAP (Standard Informatik Büroarbeitsplatz) konnten die Kosten für

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	18'903.55	+31'096 *	zusätzliche Hardware (Spezialtastaturen, Monitore etc.) reduziert werden. Es wurden weniger Fachapplikationen als erwartet benötigt.
102'168.85	128'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	90'236.70	+37'963	
299.25	6'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'692.30	+4'807	
912'056.73	886'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	875'623.67	+10'876	
2'770'430.47	2'410'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	2'346'704.88	+63'295	
	11'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	90.00	+10'910 *	Im Rahmen der Einführung des stadtweit einheitlichen IT-Büroarbeitsplatzes SIBAP (Standard Informatik Büroarbeitsplatz) wurde auch das Druckerkonzept im Tiefbauamt überarbeitet. Die Kosten für Toner von Druckern und Plottern fallen auf dem Konto 3911 0000 an.
	450'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	445'482.20	+4'517	
7'803'257.49	6'250'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	6'963'992.68	-713'992 *	Infolge Projektverzögerungen waren bei den Projekten Bellerivestrasse und Mythenquai grössere Reparaturmassnahmen nötig. Infolge guter Wetterlage im Spätherbst konnten Unterhaltsarbeiten vorgezogen oder beendet werden, die im 2011 angefallen und geplant waren. Die zusätzlichen Aufwendungen aufgrund der guten Wetterlage waren zum Zeitpunkt der Eingabe des Zusatzkredites noch nicht bekannt. Ein Hinauszögern der Fertigstellung der begonnenen Arbeiten hätte zu Mehrkosten und längeren Bauzeiten geführt. Bei den Reparaturmassnahmen in der Bellerivestrasse und am Mythenquai erfolgte im Herbst eine letzte Begehung zum Abschätzen der Wintertauglichkeit, welche nochmals umfangreichere Massnahmen auslöste und daher war ein Zusatzkredit nicht vorhersehbar.
24'348'310.66	37'807'000		3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	32'300'729.99	+5'506'270 *	Die Risikoanalyse hat ergeben, dass das Projekt Anprallschutz Hardbrücke nicht umgesetzt werden muss. Minderkosten beim Projekt

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
403'046.97	1'230'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	468'340.72	+761'659 *	Ulmergtunnel / Bleicherweg infolge Verzögerung in der Genehmigungsphase. Im 2010 vermehrt kombiniertes Bauen, dadurch weniger Einzelgräben.
	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	6'689.95	+43'310 *	
15'842.80	200'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	213'691.00	-13'691	Kosten sind von Aufträgen Dritter abhängig.
473'729.07	750'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	504'489.08	+245'510 *	Kurzfristige Massnahmen, die in der Budgetplanung schwierig vorauszusehen sind. Es konnten nicht so viele Massnahmen umgesetzt werden, wie zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen wurde.
526.15	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+4'000	
973'056.05	843'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	896'320.70	-53'120	Mehrkosten bei der provisorische Velostation beim Hauptbahnhof für den Leistungsauftrag an "Züri rollt". Das Tiefbauamt wurde erst Ende Oktober darüber informiert, dass Mehrkosten anfallen werden und daher war ein Zusatzkredit nicht vorhersehbar.
	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'903.05	+8'096	
	200'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	154'899.33	+45'100	
137'272.40	331'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	425'921.00	-94'921 *	
7'511.00	5'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'167.00	+33	
135'854.80	218'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	222'852.35	-4'152	Die Hauptinspektionen des Jahres 2009 ergaben einen kleineren Bedarf an notwendigen Bauwerksüberprüfungen für die Auslösung von Sanierungsprojekten. Infolge gesamtstädtischer Koordination verschieben sich die für das Thema Altlasten geplanten Ausgaben in die Folgejahre.
298'144.45	298'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	299'997.29	-1'597	
6'374'644.95	7'191'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'786'729.57	+404'770 *	
304'330.35	96'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	58'695.90	+37'304	
6'130'251.79	6'576'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	5'665'734.49	+910'265 *	Infolge hoher Komplexität verzögerte sich der Planungsprozess. Zudem wurde das Projekt Rosengartenstrasse an der Urne verworfen und die Projekte Schaffhauserstrasse (Bachhus

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
42.25			3183 0000	Bankspesen	85.05	-85	Fischer), Regensdorferstrasse/Frankentalerstrasse, Allmendstrasse (Manegg), Giesshübelstrasse sind durch Einsprachen blockiert. Das Projekt Fuss- Veloverbindung Kreis 4/5 war abhängig vom Planungsfortschritt des Polizei- und Justizzentrums (PJZ). Da dieses vom Kantonsrat abgelehnt wurde, muss auch die Projektierung der Fuss-/ Veloverbindung zurückgestellt werden. Dies führte zu Minderausgaben.
57'332.60	260'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	233'219.30	+27'380	
1'093'625.99	1'200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	948'349.45	+251'650 *	Es wurden weniger Projekte mit externer Unterstützung umgesetzt. Zusätzlich standen auch zu wenig interne Ressourcen zur Verfügung so dass einzelne Vorhaben gestrichen werden mussten.
882'579.35	863'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	896'232.85	-33'232	
	117'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	94'934.60	+22'065	
779'586.00	25'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	17'477.95	+7'522	
11'221.50	21'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'786.85	+10'013	
131'162.04			3199 0000	Übriger Sachaufwand	13'137.68	-13'137 *	Nach dem Bruttoprinzip wurde der Minderbestand von Fr. 12'037 des Wareninventars der Werkhöfe und des Lager Duttweilerstrasse auf dem Konto 3199 0000 und der Mehrbestand von Fr. 11'015 auf dem Konto 4399 0000 verbucht.
704.85			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	12'796.11	-12'796 *	Abschreibungen auf zwei Debitorenforderungen aus den Jahren 2008 und 2009, welche aufgrund von Konkurs und Wegzug ins Ausland nicht einbringbar sind. Es war erst im 4. Quartal des Jahres definitiv klar, dass die beiden Forderungen abgeschrieben werden müssen und daher war ein Zusatzkredit nicht vorhersehbar und wurde auch nicht beantragt.
28'868'047.18	28'885'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	31'409'303.20	-2'524'303 *	Angepasster Abschreibungsbedarf aufgrund des erhöhten Investitionsvolumen 2009 und 2010. Bis anhin wurde für den Abschreibungsbedarf nie

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
939'780.00	845'800		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	845'802.00	-2	ein Zusatzkredit beantragt. In Zukunft wird das Tiefbauamt dies jeweils beantragen.
67'147.00	80'200		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	32'623.00	+47'577 *	Infolge Tiefbauamt spezifischen Weiterbildungen wurde teilweise auf geplante individuelle Weiterbildungen verzichtet.
	1'825'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	600'761.45	+1'224'238 *	Geplante Anpassungen im SAP wurden verschoben. Die geplanten SAP-Projekte cProjects und WebShop wurden verschoben.
132'718.30	305'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	252'950.40	+52'049	
192'891.40			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
3'281'205.35	3'615'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'286'688.00	+329'012 *	Das Budget war gemäss den Vorgaben der IMMO zu hoch eingestellt.
84'150.00	96'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'600.00	-600	
4'850.00	11'500		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'800.00	+8'700	
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
99'791.90	140'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	108'145.20	+31'854	
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
628'420.40			3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen			
-1'115'122.75	-1'500'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-6'470'371.35	+4'970'371 *	Eine schon lange andauernde juristische Auseinandersetzung konnte beigelegt werden und daher ist ein unplanmässiger Ertrag von 4.4 Mio. für eine einmalige Konzessionsgebühr angefallen. Mehrertrag bei den einmaligen Konzessionsgebühren, welche nicht steuerbar und schwer voraussehbar sind.
-1'496'700.00			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften	-2'056'357.00	+2'056'357 *	Einnahmen aus Landabtretung Trichtenhausenstrasse, Weinplatz und Erschliessung Grünmatt.
-502'324.85	-475'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-193'758.45	-281'241 *	Ein Mietvertrag für Lager- und Parkplatzflächen wurde storniert und soll durch einen neuen

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'235.15	-7'700		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-8'829.05	+1'129	Konzessionsvertrag abgelöst werden, welcher jedoch noch nicht rechtskräftig ist.
-600.00	-30'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'019.00	-25'981 *	Es konnten weniger Benutzungsgebühren verrechnet werden, als bei der Budgetierung angenommen wurde.
-880'387.55	-730'000		4350 0000	Verkäufe	-834'172.75	+104'172	
-1'536'799.23	-355'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'308'528.75	+953'528 *	Mehrertrag infolge Zusatzaufträge. Ein Teil des Budget wurde auf dem Konto 4360 0124 eingestellt, die Erträge fielen jedoch auf dem Konto 4360 0000 an.
-2'693'917.06	-1'800'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-1'472'650.95	-327'349 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0000.
-859'258.42	-530'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-1'364'921.85	+834'921 *	Zu tief budgetiert. Es konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden, als bei der Budgetierung angenommen wurde.
-5'666'621.13	-3'700'000		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-4'345'444.17	+645'444 *	Es konnten mehr Leistungen für Amtsstellen erbracht werden, als bei der Budgetierung angenommen wurde.
-27'670.85			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-11'894.60	+11'894 *	Vergütung für Kasko Schadenfälle.
-717'889.55	-604'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-740'728.55	+136'628	
-489.70			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-300.00	+300	
-5'110'192.85	-6'761'700		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'061'515.91	-2'700'184 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umgebucht. Dieses Konto ist sehr schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genehmigt werden.
-6'274'866.85	-5'090'500		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'743'581.05	+653'081 *	Der Ertrag der Eigenleistungen entspricht 7.5% des Investitionsvolumens. Aufgrund des erhöhten Investitionsvolumens im 2010 sind die Einnahmen zu tief budgetiert.
-13'348.25			4399 0000	Übrige Entgelte	-11'982.32	+11'982 *	Siehe Begründung zu Konto 3199 0000.
-1'010'953.45	-700'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'762'441.34	+1'062'441	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'912'955.84	-16'810'000		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-15'620'470.70	-1'189'529	
-24'108'100.55	-36'107'000		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-34'517'556.65	-1'589'443	
-3'219'906.00	-3'262'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-42'094	
-71'196.45	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-123'605.25	-56'394	
4'872'550.10	4'097'000	1'680'000 Z1	510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	5'681'580.50	+95'419	
270'819.94			510201	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg			
			510203	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Riedgrabenweg - Aubruggstrasse	1'041.40	-1'041	
3'534'630.86	585'000		510204	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Bahnhof Oerlikon: Oerliker Bahnhofumsteigezentrum	878'413.60	-293'413 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
307'561.35	900'000		510205	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Bahnhof Hardbrücke, Aufwertung (2. Etappe)	601'798.15	+298'201 *	Projektverzögerung infolge neuer Detaillierung des Bauablaufs.
1'332'026.95	550'000		510702	Bau von Fussgängeranlagen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse	1'158'071.21	-608'071 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	2'200'000		510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes		+2'200'000 *	Projektverzögerung durch Archäologie.
1'297'479.60			510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	1'315'070.20	-1'315'070 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
318'301.40			510705	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West	5'883'413.30	-5'883'413 *	Gebäudeplattform der privaten Bauwerke war viel schneller fortgeschritten als planmässig angenommen. Das Tiefbauamt musste enges Zeitfenster für Realisierung nutzen, ansonsten hätte dies hohe Mehrkosten zur Folge gehabt. Projektrohbau wurde bis Ende 2010 abgeschlossen, Innenausstattung wie z.B. Lift, Geländer und Beleuchtung erfolgt bis April 2011,

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'391'070.75	900'000		510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiese	355'339.10	+544'660 *	Projektabschluss und Eröffnung ist auf Ende Mai 2011 geplant.
13'158.15	3'200'000		510758	Bau von Fussgängeranlagen: Mühlerackerstrasse, Zehntenhausstrasse - Wehntalerstrasse	421'587.32	+2'778'412 *	Schnellerer Baufortschritt im 2009, dadurch weniger Kosten im 2010 als geplant. Projektverzögerung infolge Einsprache.
1'714'471.13	300'000		510760	Bau von Fussgängeranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse	1'247'473.06	-947'473 *	Zeitliche Verschiebung der Hauptarbeiten vom 2009 ins 2010, wegen hoher Komplexität der Stahlbauarbeiten, welche zu einer zeitlichen Verzögerung des ganzen Projektes führte.
270'147.65	500'000		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	126'802.65	+373'197 *	Projektverzögerung infolge Einsprachen.
2'346'823.18	100'000		510762	Bau von Fussgängeranlagen: Platzbereich Stadelhoferplatz	62'842.90	+37'157	
			510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	134'470.65	-134'470 *	Die Projektweisung konnte schneller verfasst und genehmigt werden. Bei den aufgelaufenen Kosten, handelt es sich um die Umbuchung der Projektierungskosten.
3'301'213.41	2'227'000	1'050'000 Z1	510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	3'767'892.53	-490'892 *	Für den Erwerb der Abbruchliegenschaft Hohlstrasse 107 waren 3 Mio. budgetiert. Durch die Verzögerungen auf dem Rechtsweg (Einsprache bis Bundesgericht) wird die Auszahlung im 2011 fällig. Die Kostenaufteilung erfolgt auf den Konten 510901 und 514996.
495'143.60	1'055'000	50'000 Z1	511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	1'487'633.03	-382'633 *	Beim Plan Lumière Hardbrücke wurde der Kauf der Beleuchtungselemente vorgezogen.
4'776'474.29	3'301'000	350'000 Z1	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	3'232'559.49	+418'440 *	Projektverzögerung des Projektes Tobelhofstrasse.
40'851.60	500'000		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	1'158'803.35	-658'803 *	Der geplante Baubeginn des Projektes Schweighofstrasse wurde im 2009 durch Einsprachen verzögert. Die Kosten fielen dadurch im 2010 an.
32'970'809.78	22'014'800	300'000 Z1	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	31'586'327.96	-9'271'527 *	Bei folgenden Projekten wurde aufgrund der Koordination der Baubeginn vorgezogen, was auf diesem Konto Mehrkosten von 7.7 Mio. gegenüber dem Budget verursachte: Mittelbergsteig, Freudenberg- bis Forsterstrasse /

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
50'329.65			514200	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Riedgrabenweg - Aubruggstrasse			Furka-, Saumacker-, Grimsel-, Luggwegstrasse / Steinentischstrasse / Freie-, Jupiter-, Streuli-, Eidmatt-, Asylstrasse / Merkur-, Neptun-, Minerva-, Englischviertel, Arter-, Kasinostrasse / Glattstegweg / Altwiesenstrasse / Säntis-, Kornelius-, Helena-, Fröhlichstrasse / Drusbergstrasse / Furttalstrasse / Armin-, Funkwiesenstrasse / Geibel-, Uhlandstrasse / Malojaweg / Stocker-, Gartenstrasse. In Folge von Projektverzögerung durch Einsprachen im 2009 konnten die Ausgaben von 1.5 Mio. bei den Projekten Albisstrasse und Tannenrauchstrasse erst 2010 getätigt werden.
			514202	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Sportweg, Ersatz	-15'242.55	+15'242 *	Gutschrift der Baudirektion Kanton Zürich für Leistungen aus dem Jahre 2008.
1'458'145.20	850'000		514203	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg	16'070.00	+833'930 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
2'954.15			514509	Bau von Strassen: Kasernenstrasse, Haltestelle Sihlpost			
328.00			514543	Bau von Strassen: Am Wasser 100 - 129, Überbauung Limmatgut			
3'899'938.46	9'420'000		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	4'232'439.33	+5'187'560 *	Der Beitrag des Infrastrukturfonds war noch nicht gesichert. Deshalb wurde das Budget 2010 Brutto eingestellt.
787'386.70	500'000		514582	Bau von Strassen: Einhausung der Autobahn Schwammendingen	505'309.65	-5'309	
752'500.00			514583	Bau von Strassen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	268'750.00	-268'750 *	Entgegen der angenommenen Vorfinanzierung durch den Kanton mussten die Kosten entsprechend dem Baufortschritt durch die Stadt übernommen werden.
3'607'182.93	1'250'000		514602	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse	595'064.46	+654'935 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolg.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'397'293.50	5'000		514656	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bäcker- und Müllerstrasse	10'172.13	-5'172 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
		2'300'000	Z1 514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Triemli - Waldegg	1'796'156.44	+503'843 *	Späterer Baubeginn als geplant.
			514658	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rämistrasse, Zürichbergstrasse - Schmelzbergstrasse	522'211.20	-522'211 *	Dringliche ausserplanmässige Gleissanierung mit Folgearbeiten für das Tiefbauamt.
		700'000	Z1 514659	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Zentralstrasse - Ämtlerstrasse inkl. verschiedene Querstrassen	1'979'469.67	-1'279'469 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	342'282.95	-342'282 *	Die Projektweisung konnte schneller verfasst und genehmigt werden. Bei den aufgelaufenen Kosten, handelt es sich um die Umbuchung der Projektierungskosten.
	1'400'000		514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	89'900.90	+1'310'099 *	Projektverzögerung durch Einflüsse aus den Projekten an der Birmensdorferstrasse.
1'017'883.65	3'200'000		514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg	1'911'806.71	+1'288'193 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolg.
5'714'180.53	4'150'000		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	1'608'178.95	+2'541'821 *	Für den Erwerb der Abbruchliegenschaft Hohlstrasse 107 waren 3 Mio. budgetiert. Durch die Verzögerungen auf dem Rechtsweg (Einsprache bis Bundesgericht) wird die Auszahlung im 2011 fällig. Die Kostenaufteilung erfolgt auf den Konten 510901 und 514996.
2'669'526.57	3'565'000		515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	1'393'550.14	+2'171'449 *	Es waren keine Projekte bereit, welche den notwendigen Bewilligungsprozess durchlaufen haben, um die zusätzlich gesprochenen Mittel diesem Konto belasten zu können.
5'374.35			516109	Bau von Radfahreranlagen: Andreasstrasse, Schaffhauserstrasse - Aubruggstrasse			
1'387'277.45	900'000		516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise	354'499.45	+545'500 *	Schnellerer Baufortschritt im 2009, dadurch weniger Kosten im 2010 als geplant.
1'656'540.22	300'000		516114	Bau von Radfahreranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse	1'207'316.59	-907'316 *	Zeitliche Verschiebung der Hauptarbeiten vom 2009 ins 2010. Grund dafür war die Komplexität der Stahlbauarbeiten, welche zu einer zeitlichen Verzögerung des ganzen Projektes führte.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
184.15			528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt	19'878.55	-19'878 *	Ungeplante Kosten für Velobox am Bahnhof Tiefenbrunnen.
156'439.65	400'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	394'186.20	+5'813	
-2'036'239.10			591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-993'796.55	+993'796 *	Diverse Beiträge von Dritten.
-19'496'769.62	-27'271'000		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-18'590'256.57	-8'680'743 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
	-500'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-2'265'463.85	+1'765'463 *	Die gesamten aufgelaufenen Planungs- und Projektierungskosten wurden gemäss aktuellen Zahlungsplan im 2010 der Vorfinanzierung belastet.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3525 Geomatik + Vermessung			
				Laufende Rechnung			
14'201'845.81	11'319'300			Aufwand	10'747'222.11	+572'077	
-11'415'511.61	-6'969'600			Ertrag	-7'477'337.87	+507'737	
2'786'334.20	4'349'700			Saldo	3'269'884.24	+1'079'815	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	140'000			Ausgaben		+140'000	
	140'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition		+140'000	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
	140'000		562000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware		+140'000 *	Die anfallenden Anschaffungen konnten über die laufende Rechnung abgewickelt werden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser							
Laufende Rechnung							
167'777'547.04	202'214'600	652'400		Aufwand	149'145'712.62	+53'721'287	
-167'777'547.04	-202'214'600			Ertrag	-149'145'712.62	-53'068'887	
				Saldo		+652'400	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen							
26'305'332.47	47'397'400			Ausgaben	28'714'030.15	+18'683'369	
-351'656.41				Einnahmen	-1'192'678.30	+1'192'678	
25'953'676.06	47'397'400			Nettoinvestition	27'521'351.85	+19'876'048	
25'135'881.30	25'887'700	505'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'586'734.55	+806'865 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
116'245.80	94'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	172'045.35	-77'345 *	In den Werkstattbetrieben konnten bereits früher als geplant mehr Lernende ausgebildet werden. Zusätzliche Mehrkosten entstanden infolge nicht bestandenen Lehrabschlussprüfungen und kurzfristigem Einsatz von Praktikanten. Das Ausmass der Mehrkosten wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
1'803'943.10	1'841'100	36'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'834'311.25	+43'188	
2'720'985.20	2'695'700	44'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'671'172.95	+69'327	
309'936.90	300'300	4'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	456'024.05	-151'324	
59'165.60	44'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	62'997.02	-18'997 *	Es mussten mehr persönliche Dienstkleider (insbesondere Winterausrüstungen) als geplant beschafft werden (vergl. auch Rechnung 2009). Das Ausmass der zusätzlich notwendigen Beschaffung wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
287'774.20	314'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	298'427.20	+15'572	
171'561.48	55'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	83'090.32	-28'090 *	Aufgrund der hohen Bautätigkeit in der Stadt konnte eine zeitlich begrenzte Spitzenbelastung in der Liegenschaftsentwässerung nur durch temporäre Arbeitskräfte abgebaut werden. Das Ausmass der notwendigen temporären Arbeitskräfte wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
543'184.91	628'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	511'971.56	+116'328	
206'003.03	155'000		3092 0000	Personalwerbung	134'553.31	+20'446	
15'628.32	23'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'328.46	+5'371	
142'874.77	193'500	60'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	151'246.63	+103'153 *	Geringere Kosten infolge Einsparungen bei den Festaktivitäten. Der Zusatzkredit für die einmaligen Prämien wurde nicht ausgeschöpft.
60'663.07	92'000		3100 0000	Büromaterial	38'362.34	+53'637 *	Der Vertrag mit dem externen Lieferant von Büromaterial ist ausgelaufen. Das Büromaterial wird wieder bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (SBMV) eingekauft (vergl. auch Begründung zu Konto 3911 0000).
338'073.05	510'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	393'726.65	+116'873	
32'368.90	38'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'570.80	+9'429	
377.45	4'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	757.01	+3'242	
75'810.57	164'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	126'463.77	+37'536	
122'122.27	173'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	165'673.32	+7'326	
1'192'382.96	1'834'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'643'307.55	+191'192 *	Einzelne Anschaffungen wurden sistiert, andere konnten wesentlich kostengünstiger beschafft werden. Zusätzlich musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden.
85'276.75	95'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	33'246.57	+61'753 *	Geringere Kosten durch die städtische IT-Strategie. Kleinerer Bedarf an Spezial-Hardware und vermehrter Einsatz von SIBAP-PC's (IT-Standard-Hardware).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'575.65	130'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	56'218.79	+73'781 *	Verzicht auf die Beschaffung von zusätzlichen Geomedia-Lizenzen, da die vorhandenen Lizenzen nach wie vor ausreichend sind.
37'439.43	58'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	81'371.28	-23'371 *	Zusätzlicher Ersatz von grösseren Posten Sicherheitsbekleidungen für die Betriebsangehörigen notwendig, unter anderem infolge zu geringer Ersatzbeschaffung in den Vorjahren. Das Ausmass der zusätzlich notwendigen Beschaffung wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
57'439.68	195'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	125'610.63	+69'389 *	Die Anschaffungen für die Neugestaltung der Besucherführungen mussten infolge Projektverzögerungen ins Folgejahr verschoben werden.
946'728.94	1'099'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'080'318.26	+18'881	
5'633'056.23	5'766'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'508'740.84	+257'759 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Diesel- und Benzinpreise im Vergleich zum Budget und geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen als budgetiert.
27'855.15	35'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	24'351.07	+10'648	
308'499.23	350'000		3135 0000	Lebensmittel	399'695.36	-49'695	
2'554'277.31	3'144'600		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'336'997.53	+807'602 *	Verschiedene Vorhaben wurden verschoben oder nicht ausgeführt (z.B. Beitrag an den Steg des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Limmatraum, Ersatz von Gaswarngeräten, Verbindung zwischen Klärwerk und Kompostierwerk Werdhölzli). Zusätzlich hat sich das Projekt Besucherführungen verzögert und diverse Bauausführungen konnten günstiger ausgeführt werden.
1'514'122.90	3'360'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	2'820'828.81	+539'171 *	Keine grösseren Schäden aufgrund von starken Unwettern an den Bächen zu beheben. Zusätzlich konnten Sanierungen günstiger als geplant ausgeführt werden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'614'859.97	45'250'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	48'268'123.92	-3'018'123 *	Die Kanalsanierung in der Grundwasserzone Hardhof konnte erst 2010 fertiggestellt werden (vergl. auch Begründung zu Konto 4803 0000). Einerseits wurde der Zusatzaufwand durch Auflösung von Reserven finanziert und andererseits konnten die Endkosten zum Zeitpunkt der Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) noch zu wenig genau prognostiziert werden.
16'587.07	42'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	15'720.30	+26'279 *	Weniger Unterhaltskosten infolge Ablösung der schnurlosen DECT-Telefongeräten und insgesamt weniger Reparaturen notwendig.
5'356'509.61	5'280'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'095'317.83	+184'882	
101'415.01	115'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	52'135.89	+62'864 *	Einsparungen bei den Wartungskosten infolge neuen Wartungsverträgen und praktisch keine Reparaturkosten in der Berichtsperiode.
202'798.80	223'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	204'066.87	+18'933	
34'427.16	44'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	40'830.30	+3'169	
948.55	15'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'865.35	+8'134	
41'926.50	30'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	40'419.30	-9'819 *	Aufgrund eines Systemwechsels wurden bei der Budgetierung bei den Wohnungen der Pumpenwärter die Mietkosten der Pumpstationen zu tief angesetzt und kurzfristig mussten temporär bei den Werkstattbetrieben zusätzliche Abstellflächen für städtische Fahrzeuge eingemietet werden. Das Ausmass der Mehrkosten wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
106'429.13	140'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	85'563.57	+54'436 *	Auf diverse geplante Einmietungen von externen Aggregaten konnte verzichtet werden (z.B. Kanalunterhalt, Abwasserreinigung, Kompostberatung).
143'993.04	224'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	174'792.27	+49'207	
15'476'171.34	16'404'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'543'008.60	+1'861'791 *	Tiefere Kosten für Transport und Entsorgung von Klärschlamm infolge besserer Entwässerung mit der neuen Klärschlammmentwässerungsanlage sowie Reduktion der Fremdvergabe von

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
152'490.79	166'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	172'907.95	-6'407	Ingenieurleistungen und übrigen Dienstleistungen Dritter.
864'170.68	1'200'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	953'116.92	+246'883 *	Geringere Kosten infolge Projektverschiebungen, hauptsächlich bei der neuen Klärschlammverwertungsanlage und bei der Elimination von Geruchsbelästigungen.
	3'000		3183 0000	Bankspesen		+3'000	
299'798.85	425'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	400'566.90	+24'533	
175'911.81	342'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	187'316.79	+154'683 *	Die Dienstleistungen der Betriebsärztin sowie weitere Beratungshonorare inkl. Reserven für Unvorhergesehenes mussten nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen werden.
534'031.08	676'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	529'074.17	+147'225	
1'021'577.98	1'315'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	885'036.30	+430'463 *	Das Projekt für die IT-technische Unterstützung der betrieblichen Prozesse im Kanalunterhalt konnte noch nicht gestartet werden. Zusätzlich weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig sowie Nichtrealisierung von kleinen IT-Projekten.
9'819.27	32'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	15'349.16	+16'650 *	Weniger Unfälle und Schäden durch den Netzbetrieb an privaten Einrichtungen (vom Geschäftsgang abhängig).
21'855.78	41'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	28'716.03	+12'783	
78'436.36			3199 0000	Übriger Sachaufwand	29'839.93	-29'839 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 4399 0000).
654'027.70	600'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	386'821.12	+213'178 *	Um einen unterbruchsfreien Betrieb zu garantieren, führt das Klärwerk Werdhölzli Ersatzteillager mit aktivierten Lagerartikeln (Sicherheitsbestand). Bei einem Ersatz von Anlagen müssen jeweils die Lager bereinigt werden.
122'194.00	180'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	122'192.00	+57'808 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'953'676.06	47'397'400		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	13'760'675.91	+33'636'724 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich neu zu 50% zulasten der Reserve abgeschrieben.
433'354.80	456'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	438'117.60	+17'882	
4'188'831.63	4'681'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'278'232.00	+3'402'768 *	Tiefere Sanierungskosten bei der Sondermülldeponie Kölliken wegen Verzögerung des Rückbaus (vergl. auch Begründung zu Konto 3803 0000 und 4803 0000).
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00		
113'327.00	200'000		3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	165'058.20	+34'941	
	17'947'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	2'500'000.00	+15'447'000	
6'750'000.00	2'500'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000.00	-2'500'000 *	Höhere Rückstellungen aufgrund des Finanzplans des Konsortiums für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) notwendig. Die Rückstellungen wurden erst im Rahmen des Jahresabschlusses mit dem aktuellen Finanzplan abgestimmt und den effektiven Verhältnissen angepasst.
17'748.00	38'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'106.00	+25'894 *	Das Budget wurde zu hoch angesetzt und zusätzlich wurden auch weniger städtische Kurse besucht im Vergleich zum Vorjahr.
531'961.30	672'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	526'031.20	+146'568	
3'987.10	2'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'082.05	-24'082 *	Der Vertrag mit dem externen Lieferant von Büromaterial ist ausgelaufen. Das Büromaterial wird wieder bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (SBMV) eingekauft (vergl. auch Begründung zu Konto 3100 0000). Der Entscheid zum Lieferantenwechsel wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) gefällt.
221'004.40	115'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	114'998.60	+101	
905'016.00	905'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	905'016.00	-16	
550'983.20	380'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	616'575.90	-236'575	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
500'000.00	500'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
71'196.45	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	123'605.25	+56'394 *	Keine grösseren Schäden aufgrund von starken Unwettern an den Bächen zu beheben.
192'740.00	188'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	188'140.00	+60	
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9	
3'052'895.47	3'287'200		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'175'958.21	+111'241	
-993'231.50	-841'500		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'747'619.48	+906'119 *	Beitragszahlung von OIZ für die Erstellung der Glasfaserverbindung zwischen dem Klärwerk Werdhölzli und dem Kehrlichheizkraftwerk Josefstrasse.
-33'913.12	-35'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-37'902.78	+2'902	
-466'643.81	-371'400		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-460'481.67	+89'081	
-97'242'442.85	-95'974'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-95'652'338.87	-321'661 *	Mindererlöse bei den Werkstattbetrieben Wallisellen im Kundenbereich ERZ und Tiefbauamt aufgrund des geringeren Bedarfs an Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen infolge Flottenerneuerungen.
-1'182'395.06	-1'594'000		4350 0000	Verkäufe	-1'348'582.33	-245'417 *	Mindereinnahmen bei den Treibstoffverkäufen infolge tieferen Einkaufspreisen (vergl. Begründung zu Konto 3130 0000) sowie geringere Verpflegungsverkäufe der ara glatt im Rahmen von Seminarveranstaltungen.
-26'228.69	-30'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-44'711.30	+14'711	
	-30'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-100'439.80	+70'439 *	Sachversicherungsleistungen für Fahrzeug- und Motorschäden sind abhängig vom Geschäftsgang.
-587'808.00	-417'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-676'774.60	+259'574 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig sowie im Budget nicht enthaltene Ausbildungszulagen für Jugendliche, da diese zum Zeitpunkt der Budgeterstellung teilweise noch nicht bewilligt sind.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-440'500.00			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-310'000.00	+310'000 *	Nicht budgetierte Aktivierung der Projektierungskosten des Projektes Ersatz Elektrotechnik Klärwerk Werdhölzli.
-948'062.79	-1'277'400		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-1'467'163.50	+189'763 *	Mehr Eigenleistungen für die folgenden wichtigsten Investitionsprojekte: Erneuerung Biologie/Filtration, Neubau Klärschlammwässerung, Sanierung Fahrzeugeinstellhalle, Ersatz Elektrotechnik, Ersatz Prozessleittechnik und Elimination von Geruchsbelästigungen.
-101'676.49			4399 0000	Übrige Entgelte	-37'762.72	+37'762 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 3199 0000).
-1'426'244.00	-1'600'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'499'818.00	-100'182 *	Aufgrund des Bevölkerungswachstums in der Stadt Zürich in den letzten Jahren ist der durch die Gemeinden zu entrichtende Anteil gesunken.
-961.90			4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'843.87	+2'843	
-17'525.09			4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen	-95'418.22	+95'418 *	Subventionszahlungen des Kantons für ältere abgeschlossene Bachprojekte.
-28'426'064.64	-80'637'600		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-27'441'451.63	-53'196'148	
-19'689'000.00	-4'681'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-3'428'000.00	-1'253'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Kanalverlegung im Hardhof und für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK).
-5'186'771.80	-3'812'500		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'098'966.05	+286'466	
-635'336.20	-500'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-314'343.40	-185'656	
-9'786'949.20	-9'787'000		4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'786'949.20	-50	
-486'000.00	-486'000		4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000.00		
-99'791.90	-140'000		4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-108'145.20	-31'854	
183'187.50	200'000		500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	159'938.41	+40'061 *	Leichter Verzug bei der Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	200'000		500003	Anschaffungen von Maschinen, technischen Apparaten und Geräten	135'679.01	+64'320 *	Die Teilerneuerung des Maschinenparks für den Holzbau bei den Werkstattbetrieben konnte günstiger als geplant durchgeführt werden.
2'157'313.09	900'000		500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	660'246.70	+239'753 *	Die erste Rate der Fahrzeuge ist bereits im Jahre 2009 bezahlt worden.
-351'656.41			500012	Beiträge von Gemeinden: Übrige Anlagen			
832'286.32	294'900		504020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammwässerungsanlage, Bau	587'399.42	-292'499 *	Der Abbruch der alten Schlammwässerungsanlage verursachte Mehrkosten, die jedoch im Projektkredit enthalten sind.
3'329'145.26	850'000		504021	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammwässerungsanlage, Verfahren	1'154'018.59	-304'018 *	Unvorhersehbare Mehrkosten nach der Inbetriebsetzung der neuen Klärschlammwässerungsanlage, die jedoch im Projektkredit enthalten sind.
26'026.96	4'032'400		505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	2'380'005.02	+1'652'394 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
868'522.64	705'700		505030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Prozessleittechnik	711'965.56	-6'265	
16'458'301.11	21'304'500		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	15'710'384.23	+5'594'115 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
21'804.14			508020	Infrastruktur für Siloanlagen der Stadtreinigung: Neubau			
1'364'867.95	961'600		509010	Klärwerk Werdhölzli: Neubau und Neuinstallationen zwecks Elimination von Geruchsbelästigungen	1'333'944.09	-372'344 *	Nach der Inbetriebsetzung des Biofilters und der Einhausung der Fremdannahmestelle sind unvorhersehbare Mehrkosten entstanden, die jedoch im Projektkredit enthalten sind.
1'063'877.50	4'121'300		509030	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung der bestehenden Fahrzeugeinstellhalle	3'503'799.51	+617'500 *	Die Sanierung konnte kostengünstiger ausgeführt werden als ursprünglich geplant. Kleinere Abschlussarbeiten verzögern sich ins 2011.
	7'095'300	-4'800'000 Z1	509040	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Vergär- und Kompostierwerk am alten Standort		+2'295'300 *	Das Projekt wird nicht durch ERZ realisiert. Die inzwischen gegründete Biogas Zürich AG wird das Vergär- und Kompostierwerk erstellen und betreiben (vergl. Begründung zu Konto 510010).
	1'047'700		509050	Vorgezogene Versorgungsstelle WH	644'525.56	+403'174 *	Verschiedene Arbeiten konnten wesentlich kostengünstiger vergeben werden als geplant.

3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'684'000		509060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Werkhof für die Stadtreinigung		+5'684'000 *	Auf die Realisierung dieses Projektes wird verzichtet.
		4'800'000 Z1	510010	Beteiligung an Biogas Zürich AG		+4'800'000 *	Die Gründung der Biogas Zürich AG hat erst im Januar 2011 stattgefunden.
			510090	Klärwerk Werdhölzli: Anpassungen Areal	539'445.75	-539'445 *	Auf dem Areal des Kompostierwerkes mussten verschiedene nicht geplante Anpassungen vorgenommen werden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall				
				Laufende Rechnung			
155'441'399.13	154'739'400	823'000		Aufwand	154'133'242.19	+1'429'157	
-155'441'399.13	-154'739'400			Ertrag	-154'133'242.19	-606'157	
				Saldo		+823'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
26'324'776.84	38'991'700			Ausgaben	28'554'240.19	+10'437'459	
26'324'776.84	38'991'700			Einnahmen			
				Nettoinvestition	28'554'240.19	+10'437'459	
32'663'946.05	32'921'000	637'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33'059'994.75	+498'305 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt sowie Abbau von Ferien- und Überzeitrestanzen.
169'218.30	165'000	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	154'913.65	+10'286	
49'106.80			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
2'316'882.35	2'341'200	45'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'384'200.70	+2'899	
3'509'025.90	3'897'700	56'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'793'977.60	+160'122	
450'217.00	432'000	5'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	654'822.65	-217'022	
103'454.61	125'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	142'333.07	-17'333	
396'384.00	434'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	400'800.00	+34'100	
365'658.57	144'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	34'483.40	+109'516 *	Weniger Personalausfälle führten zu geringerem Bedarf an temporären Arbeitskräften.
758'766.15	1'023'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	852'596.89	+170'703 *	Mehr interne Ausbildung on the job. Die Weiterbildung für Heizwerkführer wurde den geänderten Bedürfnissen angepasst und mehrheitlich durch eigene Mitarbeitende ausgeführt.
115'587.97	141'000		3092 0000	Personalwerbung	71'645.41	+69'354 *	Geringere Rekrutierungskosten infolge weniger notwendigen Stellenbesetzungen.
22'778.00	40'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	21'904.00	+18'096	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
167'608.52	230'000	77'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	194'215.26	+113'184 *	Die Einweihungsfeier Abschluss Anlagestrategie Hagenholz für ERZ-Mitarbeitende wurde auf 2011 verschoben. Der Zusatzkredit für die einmaligen Prämien wurde nicht ausgeschöpft.
66'222.28	99'000		3100 0000	Büromaterial	62'614.41	+36'385	
441'784.90	610'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	551'216.90	+59'483	
19'692.44	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'397.67	+6'602	
138.65	2'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	19.53	+1'980	
162'612.39	334'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	162'577.97	+171'922 *	Die Einweihungsfeier Abschluss Anlagestrategie Hagenholz wurde auf 2011 verschoben. Bei den Containerservices waren weniger temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit notwendig.
130'050.97	166'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	133'362.33	+32'637	
869'382.01	908'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	379'842.36	+528'257 *	Minderkosten infolge Verzögerungen bei den Baumassnahmen an den Wertstoffsammelstellen und geringerer Bedarf an Kleinfahrzeugen. Die Erneuerung der Lagereinrichtung wurde verschoben.
15'062.50	60'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	11'540.12	+48'459 *	Geringere Kosten durch die städtische IT-Strategie. Kleinerer Bedarf an Spezial-Hardware und vermehrter Einsatz von SIBAP-PC's (IT-Standard-Hardware).
42'882.61	25'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'588.75	+16'411 *	Kein Bedarf an budgetierter Spezial-Software, was jeweils zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht genau bekannt ist.
2'281'802.22	5'000 1'918'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'382.40	-382	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'623'116.08	+295'383 *	Minderkosten infolge weniger Bauten für Zürisack-Unterflurcontainer (fehlende Tiefbauamt-Bauprojekte) und infolge weniger Ersatz-Rollcontainern. Die Anschaffungen für die Neugestaltung der Besucherführungen mussten infolge Projektverzögerungen ins Folgejahr verschoben werden.
1'022'613.69	1'225'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	926'160.07	+298'839 *	Dank den neuen Anlagen im Hagenholz ist kein Erdgas für die Vorwärmung der Rauchgasanlage mehr notwendig.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'592'646.74	3'475'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'903'636.37	+571'863 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Chemikalien-, Diesel- und Benzinpreise im Vergleich zum Budget.
22'775.19	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	15'763.20	+14'236	
854'965.54	851'000		3135 0000	Lebensmittel	793'847.92	+57'152	
4'542'237.29	7'456'200		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'585'081.77	+1'871'118 *	
10'281'381.10	14'515'600		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	12'765'325.76	+1'750'274 *	Bei der Anlage Josefstrasse wurde nur noch der notwendigste Unterhalt ausgeführt und bei der Anlage Hagenholz wurde auf einzelne geplante Projekte verzichtet. Zusätzlich hat sich das Projekt Besucherführungen verzögert und diverse Bauausführungen konnten günstiger ausgeführt werden.
29'477.40	40'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	23'172.66	+16'827	Geringere Kosten infolge tieferem Euro-Kurs und Verzicht auf einzelne Vorhaben an der Anlage Josefstrasse. Keine Trottoirabsenkungen für Rollcontainer realisiert und weniger Reparaturarbeiten an Unterflurcontainern für Zürisäcke.
2'425'346.85	2'582'600		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'424'908.36	+157'691 *	
61'834.58	95'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	52'230.90	+42'769	Tiefere Fahrzeug-Unterhaltskosten durch die Werkstattbetriebe Wallisellen infolge weniger notwendigen Reparaturen an den Abfallsammelfahrzeugen.
152'862.19	182'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	158'186.92	+24'313	
3'439.42	7'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'739.10	+2'260	
12'817.34	247'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	50'254.38	+197'245 *	
90'682.21	150'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	113'188.43	+36'811	
76'435.63	100'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	78'536.28	+21'463	Tiefere Reparatur- und Revisionskosten am Cargo- und E-Tram (inkl. Drehgestelle).
169'272.15	232'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	197'132.90	+35'367	
13'983'751.11	15'087'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'997'694.77	+89'805	
438'759.61	452'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	471'873.16	-19'873	
878'236.69	610'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	478'897.85	+131'102	
440.60			3183 0000	Bankspesen			

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
379'591.05	986'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'004'413.55	-18'013	
764'940.73	761'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	666'925.14	+94'074	
1'161'594.57	1'229'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'004'361.10	+225'438 *	Weniger Vorsteuerkürzungen infolge neuer MwSt-Gesetzgebung.
628'673.85	820'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	521'030.17	+298'969 *	Die Erweiterung Fleet-Management und mobile Datenerfassung wurde nicht realisiert. Weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig sowie Nichtrealisierung von kleinen IT-Projekten.
195'680.62	150'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	148'207.13	+1'792	
40'372.24	43'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	44'045.21	-945	
56'896.14	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	220'363.13	-217'363 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 4399 0000).
17'406.95			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
84'335.41	200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	495'108.09	-295'108 *	Notwendige Abschreibung von nicht mehr verwendbaren Ersatzteilen von den alten Verbrennungslinien. Die Inventur wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) durchgeführt.
8'050'080.79	9'225'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'583'697.20	+1'641'602 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
13'162'391.02	18'070'900		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	14'277'119.66	+3'793'780 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50% zulasten der Reserve abgeschrieben.
392'669.37	453'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	279'887.20	+173'112 *	Tiefere Kosten für den Betrieb der Sondermülldeponie Kölliken wegen Verzögerung des Rückbaus.
35'000'000.00	13'900'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	28'000'000.00	-14'100'000	
2'000'000.00	5'000'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000.00		
29'728.00	26'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'438.00	+11'062	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
443'620.10	615'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	438'105.20	+177'194 *	Weniger System-Anpassungen in Zusammenarbeit mit OIZ notwendig als geplant.
5'610.00	4'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'050.20	-3'050	
806'378.60	199'500		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	199'531.55	-31	
6'100.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00	-600	
2'577'054.70	4'535'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'447'585.75	+2'087'414	
500'000.00	500'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
206'150.00	209'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	209'050.00	-50	
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'053'295.47	3'287'200		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'175'958.21	+111'241	
-7'200.00			4225 0000	Dividenden	-7'200.00	+7'200	
-22'243.75			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-21'145.40	+21'145 *	Nicht budgetierter Darlehenszins von der Rolf Bossard AG.
-40'370.00	-104'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-105'602.00	+802	
-90'586.28	-65'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-88'460.38	+23'460	
-122'460'226.56	-118'664'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-118'643'150.17	-21'049	
-2'504'371.49	-2'656'200		4350 0000	Verkäufe	-2'953'742.04	+297'542 *	Mehrerlöse wegen höheren Altmetall- und Glaspreisen.
-348'020.09	-229'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-575'317.68	+345'417 *	Rückerstattung von Beitragszahlungen an den Zürcher Abfallverwertungs-Verbund (ZAV) infolge eines neuen Zahlungsplans. Höhere Entschädigungen aufgrund von Konventionalstrafen bei verspäteter Containerlieferung durch den Lieferanten und Schadenersatzzahlungen wegen Beschädigungen von Wertstoffsammelstellen.
-32'860.31	-27'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-38'611.50	+11'111	
-788'935.30	-431'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-850'660.30	+419'360 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig sowie im Budget nicht enthaltene Ausbildungszulagen für Jugendliche, da diese zum Zeitpunkt der Budgeterstellung teilweise noch nicht bewilligt sind.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-218'360.00	-198'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-197'955.10	-44	
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-620'000.00	+620'000 *	Nicht budgetierte Aktivierung der Projektierungskosten des Projektes Logistikzentrum Hagenholz.
-319'185.68	-366'500		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-210'022.49	-156'477 *	Weniger Eigenleistungen möglich infolge Verzögerungen bei den Investitionsprojekten und damit allgemein tieferen Investitionskosten.
-1'644'444.06	-1'156'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'374'121.29	+218'121 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 3199 0000) sowie infolge höheren vorgezogenen Entsorgungsgebühren auf Grund der Glas-Menge.
-15'593'181.18	-18'732'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-16'255'643.14	-2'476'356	
-3'229'959.50	-3'342'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-3'712'193.40	+370'193	
			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-10'195.40	+10'195	
-8'141'454.93	-8'766'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'469'221.90	-296'778	
180'981.90			500001	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Erneuerung thermische Anlage, Bau			
6'061'332.46	1'045'700		500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren	1'609'324.37	-563'624 *	Vorgezogene Arbeiten aufgrund des Baufortschrittes.
949'565.88	843'000		500003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Bau	108'697.58	+734'302 *	Geringere Restzahlungen aufgrund des Baufortschrittes.
12'226'316.88	16'116'100		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	16'498'174.91	-382'074	
4'609'592.15	4'069'900		500005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Bau	4'132'070.98	-62'170	
	10'083'800		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	4'553'869.46	+5'529'930 *	Projektverzögerung durch verspätete Volksabstimmung und dadurch verspätetem Start der Bauarbeiten gegenüber der Planung.
1'678'430.43	2'750'000		500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	470'085.85	+2'279'914 *	Verzögerungen bei der Ersatzbeschaffung von Kehrichtfahrzeugen.
44'395.68			500013	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Klärschlammmitverbrennung			

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
194'077.80	200'000		500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	167'468.74	+32'531 *	Leichter Verzug bei der Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur.
380'083.66	108'200		500016	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Erneuerung thermische Anlage, Verfahren	8'664.25	+99'535 *	Tiefere Schlusszahlung als ursprünglich geplant.
	925'000		540003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Verstärkung ewz-Netzanschluss auf 17MVA	925'000.00		
	2'850'000		540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung	80'884.05	+2'769'115 *	Projektverzögerung durch verspäteten Kreditbeschluss (Ende November 2010) und dadurch verspätetem Start der Bauarbeiten gegenüber der Planung.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme							
Laufende Rechnung							
71'906'179.36	81'902'400	120'400		Aufwand	80'687'965.83	+1'334'834	
-71'906'179.36	-81'902'400			Ertrag	-80'687'965.83	-1'214'434	
				Saldo		+120'400	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen							
30'043'671.55	22'205'000	480'000		Ausgaben	18'908'760.39	+3'776'239	
-3'282'320.60	-2'290'000			Einnahmen	-3'045'356.35	+755'356	
26'761'350.95	19'915'000			Nettoinvestition	15'863'404.04	+4'531'595	
5'222'963.70	5'459'200	92'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'379'774.40	+171'425	
366'562.10	386'900	6'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	374'859.20	+18'640	
533'699.30	640'300	8'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	555'769.80	+92'630	
53'453.65	54'000	800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	68'908.70	-14'108	
8'109.71	13'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'582.34	+4'417	
48'400.00	58'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	48'200.00	+10'000	
176'777.00	185'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	108'030.00	+76'970 *	Die hohe Personalverfügbarkeit bewirkte einen geringeren Bedarf an temporärem Personal.
107'632.16	169'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	101'324.59	+68'175 *	Geplante Ausbildungsmassnahmen konnten teilweise nicht durchgeführt werden. Mehr interne Ausbildung on the job. Die Ausbildungen erfolgten teilweise auch direkt im Rahmen der Projektrealisierungen.
26'732.35	20'000		3092 0000	Personalwerbung	34'097.95	-14'097 *	Die Rekrutierung von Mitarbeitenden des Bereiches Verkauf nahm auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt längere Zeit in Anspruch. Das Ausmass der dadurch entstandenen Mehrkosten wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
3'146.00	5'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'751.00	+1'649	
9'314.54	30'400	12'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	31'096.36	+12'203	
11'474.70	8'500		3100 0000	Büromaterial	13'270.24	-4'770	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
65'500.79	94'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	68'708.16	+25'891	
3'053.42	4'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'296.05	+1'203	
1'471.61	8'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	239.36	+8'260	
13'558.67	35'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	35'806.35	-806	
2'051.00	36'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	34'796.66	+1'203	
102'265.13	101'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	75'431.71	+25'568	
249.12	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+10'000	
66'803.13	55'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	29'180.41	+25'819	
	2'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+2'000	
3'357.30	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'348.13	-348	
24'382'935.51	32'041'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	28'327'205.78	+3'714'194 *	Der Gaspreis war tiefer als budgetiert. Zudem war der Ölverbrauch geringer als angenommen.
716'722.67	826'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	725'676.65	+100'923	
1'840.00	8'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'661.00	+6'339	
15'836.17	15'000		3135 0000	Lebensmittel	12'537.18	+2'462	
422'432.78	731'200		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	690'958.04	+40'241	
2'514'111.76	3'429'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	2'828'454.50	+600'545 *	Nicht alle Unterhaltsarbeiten in den Verteilnetzen konnten plangemäss ausgeführt werden und verschieben sich teilweise ins Jahr 2011. Zusätzlich wurden Budgetreserven für Unvorhergesehenes nicht beansprucht.
923.65	6'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	630.00	+5'370	
91'705.32	102'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	75'877.92	+26'622	
35'407.02	55'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	36'965.38	+18'034	
63'341.64	96'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	80'101.35	+15'898	
40'369.98	42'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	40'802.00	+1'798	
292'654.14	298'400		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	285'401.52	+12'998	
32'054.67	37'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'057.96	+942	
791'989.47	1'410'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	828'777.82	+582'122 *	Verschobene Projekte führten zu geringeren Kosten für Ingenieurberatungen.
32'217.49	30'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	29'870.49	+129	
30'000.00	80'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+80'000 *	Das Budget für den Umbau der Fernwärmeanlagen im Maschinenlabor der ETH musste nicht beansprucht werden, da ERZ Fernwärme die Anlagen unverändert nutzen konnte.
61'524.40	77'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	79'788.30	-2'088	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'375.00	68'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	34'375.00	+34'225	
71'214.12	33'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	26'581.30	+6'518	
138'230.55	195'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	106'851.04	+88'148 *	Weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig.
137.50	11'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000.00	+9'000	
11'490.00	15'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'970.00	+1'030	
215.94			3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'291.17	-5'291 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 4399 0000).
	30'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+30'000 *	In der Berichtsperiode mussten keine Debitorenverluste verbucht werden.
5'033'684.00	4'100'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'010'813.00	-910'813 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer. Das Ausmass der Mehrkosten wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
16'760'110.95	17'915'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	15'092'233.98	+2'822'766 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Fernwärme werden die Nettoinvestitionen jährlich zu 100% zulasten der Reserve abgeschrieben.
8'939'006.30	8'365'900		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	12'408'871.63	-4'042'971	
100'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
1'700.00	2'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	700.00	+1'800	
51'037.30	71'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	50'737.80	+20'762	
			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	230.00	-230	
60'773.00	41'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	41'640.15	-40	
2'794'876.25	2'697'500		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'754'849.05	-57'349	
520'000.00	576'200		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	3'000'000.00	-2'423'800 *	Das Finanzierungskonzept erlaubt es der Fernwärme, mit dem operativen Ergebnis die betriebswirtschaftlich notwendigen Reserven zu bilden. Das sehr gute Ergebnis der Fernwärme lässt nach der Reservebildung eine höhere Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
60'470.00	62'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	62'270.00	-70	
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
895'516.40	964'300		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	931'614.41	+32'685	
-101'096.67	-160'000		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-300'405.58	+140'405 *	Der Zinssatz des Darlehens an die Holzheizkraftwerk (HHKW) Aubrugg AG war höher als bei der Budgetierung angenommen.
-1'635.68			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV	-500'000.00	+500'000 *	Ausserordentliche und einmalige Rückerstattung der Verkehrsbetriebe Glattal (VBG) für den Rückbau des Industriegleises Birgi in Wallisellen.
-51'915'974.06	-60'033'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-59'833'478.36	-199'521 *	Der relativ tiefe Ölpreis führte zu weniger Umsatz, was durch die grössere verkaufte Energiemenge nicht ganz kompensiert werden konnte.
-9'819.86			4350 0000	Verkäufe	-264'770.85	+264'770 *	Während der Inbetriebsetzungsphase des Holzheizkraftwerks (HHKW) Aubrugg wurden die Kessel teilweise mit Öl betrieben, das von ERZ Fernwärme an die HHKW Aubrugg AG verkauft wurde.
-1'299'397.71	-2'311'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'519'628.85	+208'628 *	Die verkaufte Energiemenge war höher als im Budget vorgesehen. Somit erhöhten sich auch die Rückerstattungen aus der CO2-Abgabe.
-2'127.30			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-7'990.80	+7'990	
-102'515.30	-55'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-132'179.15	+77'079 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig sowie im Budget nicht enthaltene Ausbildungszulagen für Jugendliche, da diese zum Zeitpunkt der Budgeterstellung teilweise noch nicht bewilligt sind.
-248'702.09	-459'700		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-858'948.00	+399'248 *	In den grossen Projekten Spitzenlastkessel und Prozessleitsystem konnten mehr Eigenleistungen erbracht werden. Im Netzbau wurden mehr Anschlüsse als geplant realisiert.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-14'348.04			4399 0000	Übrige Entgelte	-30'198.49	+30'198 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 3199 0000).
-16'760'000.00	-17'915'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-15'090'000.00	-2'825'000	
-1'450'562.65	-968'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'150'365.75	+181'765	
	300'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	291'170.06	+8'829	
6'103'507.31	11'105'000		509101	Spitzenlastkessel	5'152'971.34	+5'952'028 *	Aufgrund von Verzögerungen verschieben sich die letzten Raten des Zahlungsplans ins Jahr 2011.
7'554'596.70	5'800'000		509104	Prozessleitsystem	5'823'481.30	-23'481	
5'920'798.20	2'500'000		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	4'687'869.57	-2'187'869 *	Durch die starke Nachfrage konnten mehr Anschlüsse realisiert werden als geplant. Die Mehrausgaben auf diesem Konto werden teilweise mit Minderausgaben in anderen Netzen kompensiert.
225'663.60	1'500'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	1'149'817.21	+350'182 *	Der Baufortschritt im Toni- und Hardturm-Areal erfolgte langsamer als geplant. Somit konnten nicht die gesamten budgetierten Projekte realisiert werden.
160'638.29	800'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	43'664.91	+756'335 *	Die zweite Bauetappe ist aufgrund von Einsparungen verzögert.
40.00	50'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+50'000 *	Im Netz Wallisellen wurde kein Anschluss realisiert.
78'427.45	150'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	209'463.00	-59'463 *	Durch die starke Nachfrage konnten mehr Anschlüsse realisiert werden.
-3'282'320.60			509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-184'800.00	+184'800 *	Die Subvention vom kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) war nicht budgetiert.
	-1'200'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'127'146.50	-72'853	
	-600'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-491'922.70	-108'077 *	Siehe Begründung zu Konto 509425.
	-360'000		509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-58'246.65	-301'753 *	Siehe Begründung zu Konto 509427.
	-30'000		509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen	-29'813.35	-186	
	-100'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-83'104.15	-16'895	
2'000'000.00			524010	Beteiligung am Holzheizkraftwerk (HHKW) im Heizkraftwerk Aubrugg			

3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'000'000.00			524020	Darlehen an Holzheizkraftwerk (HHKW) im Heizkraftwerk Aubrugg			
		480'000 Z1	524030	Beteiligung an Fernwärme Zürich AG	480'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung							
Laufende Rechnung							
42'682'692.51	42'448'100	2'142'000		Aufwand	45'480'134.65	-890'034	
-10'011'694.51	-9'106'000			Ertrag	-10'294'865.46	+1'188'865	
32'670'998.00	33'342'100			Saldo	35'185'269.19	+298'830	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
2'386'297.40	2'745'000			Ausgaben	2'585'858.60	+159'141	
2'386'297.40	2'745'000			Einnahmen	2'585'858.60	+159'141	
				Nettoinvestition			
17'787'400.00	17'953'700	319'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'746'737.00	+526'663 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung teilweise sehr zeitaufwändig war.
8'157.50			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung			
1'268'729.15	1'270'800	23'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'269'154.60	+24'645	
1'713'454.80	1'809'300	28'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'741'385.25	+96'214	
244'279.80	229'600	2'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	339'014.65	-106'614	
163'506.74	193'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	159'495.10	+33'504	
247'576.00	251'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	244'200.20	+7'599	
223'223.35	293'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	250'426.25	+42'573	
43'539.90	5'000		3092 0000	Personalwerbung	18'960.40	-13'960 *	Durch die Neuorganisation der Stadtreinigung mussten diverse Kaderpositionen neu besetzt werden. Da die Rekrutierung längere Zeit in Anspruch nahm, wurde das Ausmass der Mehrkosten erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) erkannt.
10'043.00	23'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'285.00	+13'015 *	Das Angebot der vergünstigten Reka Rail Bezüge wurde nicht von allen Mitarbeitenden genutzt.
38'380.65	54'100	42'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	88'955.30	+7'444	
12'996.10	13'500		3100 0000	Büromaterial	11'391.80	+2'108	
123'161.36	123'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	128'735.65	-5'035	
2'845.08	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'025.25	+1'974	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'564.10	10'300		3106 0000	Amtliche Publikationen	11'261.45	-961	
41'336.90	34'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	38'014.45	-4'014	
12'234.10	13'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'809.60	+7'190	
1'431'331.72	1'040'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'585'808.00	-545'608 *	Für diverse Projekte (VBZ-Haltestellen Zürich-West, usw.) wurden im Auftrag anderer Dienstabteilungen Hai-Abfallbehälter zu besseren Konditionen beschafft und intern weiter verrechnet (vergl. auch Begründung zu Konto 4360 0000). Es wurde kein Zusatzkredit beantragt, weil die Beschaffungen durch entsprechende Rückerstattungen (stadtinterne Weiterverrechnung) finanziert wurden.
3'578.45	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+10'000	
3'036.70	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	735.85	-735	
40'942.90	30'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	29'723.40	+276	
57'048.85	106'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	71'290.65	+35'309	
1'441'803.38	1'604'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'412'418.31	+192'281 *	Realisierung von Einsparungen durch weniger Verbrauch von Strom und Wasser sowie durch günstigere Diesel- und Benzinpreise im Vergleich zum Budget.
927'311.92	400'000	466'000 Z1	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	1'303'269.58	-437'269 *	Infolge zusätzlichen Winterdienst-Einsätzen im November und Dezember 2010 mussten auch in erhöhtem Masse Streugüter eingesetzt werden. Der Zusatzaufwand ist erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) angefallen.
2'076.70	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'718.45	+3'281	
78'638.75	80'000		3135 0000	Lebensmittel	79'505.30	+494	
111'660.28	105'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	112'016.50	-7'016	
2'337'017.58	1'678'600	818'200 Z1	3145 0000	Strassenunterhalt	3'565'184.18	-1'068'384 *	Zusätzliche Winterdienst-Einsätze im November und Dezember 2010 sorgten für Mehrkosten durch den notwendigen Einsatz von Dritten. Der Zusatzaufwand ist erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) angefallen.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	6'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	1'950.00	+4'050	
1'732'173.74	1'881'500		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'706'888.67	+174'611 *	Da einzelne Parkanlagen nicht wie geplant fertiggestellt werden konnten (Andreasark, Gleisbogen etc.), entstanden auch noch keine Reinigungskosten durch Dritte.
2'171.98	7'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	995.65	+6'204	
2'252'774.83	2'259'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'217'252.40	+42'547	
7'379.50	20'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'969.50	+11'030 *	Einsparungen bei den Wartungskosten infolge neuen Wartungsverträgen und praktisch keine Reparaturkosten in der Berichtsperiode.
2'925.65	5'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	6'804.00	-1'804	
			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	870.90	-870	
393'330.00	391'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	425'000.00	-34'000	
23'422.08	44'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	58'414.60	-13'614 *	Infolge zusätzlichen Winterdienst-Einsätzen im November und Dezember 2010 mussten auch die Traktoren von Grün Stadt Zürich vermehrt eingesetzt werden. Der Zusatzaufwand ist erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) angefallen.
50'360.80	69'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	37'786.60	+31'213	
2'881'450.40	3'155'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'727'372.55	+428'027 *	Bei den Entsorgungskosten konnten Einsparungen erzielt werden. Zudem wurden weniger ERZ-interne Dienstleistungen (Personaldienst, Einkauf, Lager etc.) beansprucht.
84'933.20	100'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	72'218.45	+27'781	
107'707.80	284'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	276'742.00	+7'358	
34'375.00	63'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	54'375.00	+8'625	
99'860.36	110'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	82'993.35	+27'306	
101'231.98	115'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	100'939.10	+14'060	
24'576.65	140'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	23'549.25	+116'450 *	Der budgetierte Betrag für einen Schadenfall aus dem Winterdienst wurde nicht beansprucht, da der Gerichtsentscheid zu Gunsten von ERZ ausfiel.
3'450.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'450.00	-3'450	
2'048.91			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'469.66	-1'469	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'274.53			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'702.59	-3'702	
1'669'495.50	2'062'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'064'222.20	-1'722	
11'790.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'990.00	-2'990	
51'487.30	71'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	54'937.80	+16'562	
3'876.00			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	710.00	-710	
192'615.50	11'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	11'873.80	-73	
1'401'244.00	1'366'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'346'822.00	+19'278	
6'360.00	8'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'380.00	+1'420	
1'010'953.45	700'000	441'700 Z1	3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'762'441.34	-620'741 *	Zusätzliche Winterdienst-Einsätze im November und Dezember 2010 sorgten für Mehrkosten durch den notwendigen Einsatz von Mitteln des Tiefbauamtes. Der Zusatzaufwand ist erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2010) angefallen.
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		
1'139'747.59	1'227'300		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'185'691.07	+41'608	
-28'029.20	-30'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-28'847.60	-1'152	
-98'975.95	-60'000		4350 0000	Verkäufe	-239'182.96	+179'182 *	Ältere Fahrzeuge wurden zu guten Konditionen weiterverkauft. Zudem konnten Mehrerlöse aus den Veloganten erwirtschaftet werden.
-1'658'064.54	-1'005'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'811'887.10	+805'987 *	Rückerstattungen von anderen Dienstabteilungen für die Beschaffung von Hai-Abfallbehältern zu besseren Konditionen (vergl. Begründung zu Konto 3111 0000). Infolge vermehrt notwendiger Schnee- und Eisbeseitigung bei VBZ-Haltestellen konnten zusätzliche Mehreinnahmen erwirtschaftet werden.
-127'643.60	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-40'300.40	+20'300 *	Diverse Schadenfälle aus dem Jahr 2009 konnten in der Berichtsperiode abgeschlossen werden.
-473'995.80	-366'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-518'793.95	+152'693 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig sowie im Budget nicht enthaltene Ausbildungszulagen für Jugendliche, da

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-985.42			4399 0000	Übrige Entgelte	-31'853.45	+31'853 *	diese zum Zeitpunkt der Budgeterstellung teilweise noch nicht bewilligt sind. Entschädigung der Stadtpolizei für die Übernahme von Gratisinseraten in den Gratiszeitungen (offeriert von den Herausgebern für die Entsorgung der liegengebliebenen Gratiszeitungen). Da ERZ Stadtreinigung keinen Bedarf an Gratisinseraten aufweist, wird sie von der Stadtpolizei direkt entschädigt.
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000.00		
2'386'297.40	2'290'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'292'391.40	-2'391	
	455'000		500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	293'467.20	+161'532 *	Mit der offerierten technischen Lösung konnte das spezifische Problem an einer von zwei Anlagen nicht befriedigend gelöst werden, womit vorerst auf weitere Investitionen verzichtet wurde.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3570 Grün Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
111'385'647.81	109'817'700			Aufwand	110'786'215.35	-968'515	
-36'198'873.12	-38'913'900			Ertrag	-40'515'484.87	+1'601'584	
75'186'774.69	70'903'800			Saldo	70'270'730.48	+633'069	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
38'360'793.40	32'265'000			Ausgaben	35'056'920.40	-2'791'920	
-9'453'121.00	-3'279'000			Einnahmen	-5'166'245.75	+1'887'245	
28'907'672.40	28'986'000			Nettoinvestition	29'890'674.65	-904'674	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
50'000.00			55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	130'403.45	-130'403 *	Landkauf Probstei, Ötliberg, Hänsried, Chatzensee (Teilweise Abtausch mit Liegenschaftenverwaltung).
199'750.95	350'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	929'768.12	-579'768 *	Mehrbedarf durch gute Baufortschritte.
2'766'121.25	2'000'000		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'309'162.92	-309'162 *	Mehrbedarf durch gute Baufortschritte.
105'228.85			55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	23'502.60	-23'502 *	Beginn vorgezogene Realisierung, da erwartete Rekurse nicht eintrafen.
87'827.85			55024440	Freibad Letzigraben: Sanierung Parkanlage	4'000.00	-4'000	
13'584'536.31	8'000'000		55024450	Sportanlage Heerenschürli: Neubau von Rasenplätzen	11'355'231.93	-3'355'231 *	Mehrbedarf für Bauabschluss 2010.
1'398'538.45	400'000		55024490	Sportanlage Buchlern: Allwetterplatz 6, Einbau Kunstrasen	161'242.65	+238'757 *	Minderbedarf durch terminliche Verzögerungen in der Realisierung.
	1'700'000		55024500	Sportanlage Hardhof: Allwetterplätze 3 und 5, Ersatz Kunstrasen	2'057'206.35	-357'206 *	Mehrbedarf durch gute Baufortschritte.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	800'000		55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	219'698.00	+580'302 *	Minderbedarf durch terminliche Verzögerungen in der Realisierung.
	800'000		55024520	Sportanlage Steinkluppe: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld, Sanierung Kunstrasenfeld AW2	662'933.15	+137'066	
	800'000		55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld	51'834.30	+748'165 *	Minderbedarf durch terminliche Verschiebung in der Realisierung.
5'297'989.26	4'000'000		55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	6'349'560.75	-2'349'560 *	Mehrbedarf durch gute Baufortschritte.
1'203'101.25	2'000'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	830'721.42	+1'169'278 *	Neuer Kostenverteiler zwischen Tiefbauamt und Grün Stadt Zürich sowie weniger Bedarf in Abhängigkeit der Strassenprojekte Tiefbauamt.
8'384.75			55029330	Zentrum Zürich Nord (ZZN): Neubau Friedrich Traugott-Wahlen-Park			
780'820.40			55029370	Leutschenbach: Neubau Leutschenpark	416'061.25	-416'061 *	Mehrbedarf für Projektabschluss.
244'537.33	4'000'000		55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	3'236'051.72	+763'948 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
1'711'894.55	2'600'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	2'275'389.09	+324'610 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
11'298.30	1'300'000		55029460	Limmatuferweg: Neugestaltung Aufenthaltsbereiche	985'270.70	+314'729 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
			55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	271'825.00	-271'825 *	Gemäss Zahlungsplan Tiefbauamt/Grün Stadt Zürich.
878'800.00			55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
1'016'300.65	2'500'000		55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'894'057.00	+605'943 *	Bauverzögerungen.
815'663.25	265'000		55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	143'000.00	+122'000 *	Teilweiser Verzicht.
7'700'000.00			55250110	Darlehen an Stiftung Wildnispark Zürich			
500'000.00	750'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	750'000.00		
			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	-30'850.00	+30'850 *	Abtausch Land mit der Liegenschaftenverwaltung Chatzensee/Rumpumpsteig.
-7'366'643.00			56030000	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
-87'200.00			56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen			
-655'115.00	-679'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-678'312.00	-688	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-428'563.00			56600450	Beiträge des Bundes: Sportanlage Heerenschürli, Neubau von Rasenplätzen	-300'000.00	+300'000 *	Beitrag Bund für Baseball-Anlage.
			56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen	-47'324.00	+47'324 *	Nicht budgetierte Einnahmen aus dem Strassenfonds (Rechnungsausgleich).
-52'500.00			56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'550'959.75	+1'550'959 *	Umstellung auf Bruttoverbuchung.
-193'100.00	-500'000		56690000	Übrige Beiträge	-59'300.00	-440'700 *	Aufgrund aktuellem Baufortschritt konnten die Beiträge mit dem Bund nicht abgerechnet werden.
	-2'100'000		56690370	Übrige Beiträge: Neubau Leutschenpark	-2'499'500.00	+399'500 *	Vertraglich vereinbarte Grundeigentümerbeiträge.
-670'000.00			56690400	Übrige Beiträge: Zürich West, Neubau Gleisbogen			

4.2.7 Hochbaudepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
10'157'141.94	10'161'000	413'800		Aufwand	9'884'703.81	+690'096	
-227'041.08	-124'000			Ertrag	-159'812.30	+35'812	
9'930'100.86	10'037'000			Saldo	9'724'891.51	+725'908	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
143'721.75	70'000	-70'000		Ausgaben			
143'721.75	70'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition			
3'680.40	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'507.70	+1'492	
3'607'910.00	3'757'900	72'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'730'522.80	+99'377	
202'824.85	201'500	1'000 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	174'063.10	+28'436	
269'824.55	280'800	5'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	278'784.45	+7'315	
387'220.40	440'400	6'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	479'427.00	-32'627	
8'770.55	8'700	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'187.85	+712	
39'700.00	45'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	40'200.00	+5'700	
84'152.15	100'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	75'677.65	+24'322	
21'094.80	10'000		3092 0000	Personalwerbung	8'541.43	+1'458	
3'035.00	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'921.00	+1'579	
61'198.45	60'000	8'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	72'114.05	-3'214	
773.30	1'500		3100 0000	Büromaterial	1'295.60	+204	
2'747.10	16'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'442.80	+11'057 *	Der Druck der Legislaturziele HBD wurde ins Folgejahr verschoben.
12'290.78	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'434.29	+565	
	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen		+1'000	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
102'944.30	100'000	70'000 Z1	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	187'855.26	-17'855	
87'972.91	365'000	-180'000 Z2	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	117'876.84	+67'123 *	Nötiger Ersatz von nicht mehr unterstützter Software verzögerte sich wegen personellen Engpässen.
1'494.90	2'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'023.85	+476	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'348.50	7'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'325.19	+2'674	
26'168.90	30'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	30'440.47	-440	
552'891.59	420'000	180'000 Z2	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	510'909.34	+89'090	
941.60			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'766.40	-3'766	
55'929.60	80'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	78'752.00	+1'248	
238'902.30	185'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	159'048.00	+25'952	
135'973.85	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'812.00	-812	
	1'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'200	
43'729.24	55'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	32'270.45	+22'729	
1'591'657.77	1'235'000	250'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'154'629.89	+330'370 *	Mehrere Vorhaben verzögerten sich durch personelle Engpässe.
	3'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+3'000	
1'425.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'050.00	+950	
306'370.75	190'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	190'993.00	-993	
6'616.00	5'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'016.00	+1'784	
1'442'861.70	1'610'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'583'231.75	+26'768	
85'094.35	110'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	112'479.85	-2'479	
3'421.75	3'400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'441.80	-41	
670'524.00	670'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	676'428.00	-5'928	
3'130.00	3'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'380.00	+620	
11'666.60			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
73'854.00	73'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'854.00	+46	
-20'000.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
			4350 0000	Verkäufe	-9'846.90	+9'846	
-147'369.85	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-111'631.40	+11'631	
-59'342.50	-24'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-38'334.00	+14'334 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-229.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-99.23			4399 0000	Übrige Entgelte			
143'721.75	70'000	-70'000 Z1	500000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude			
				Laufende Rechnung			
8'934'769.74	6'620'000			Aufwand	7'944'705.53	-1'324'705	
-8'934'769.74	-6'620'000			Ertrag	-7'944'705.53	+1'324'705	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
8'934'769.74	6'620'000			Ausgaben	7'944'705.53	-1'324'705	
8'934'769.74	6'620'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	7'944'705.53	-1'324'705	
893'477.00	662'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	794'470.55	-132'470 *	Mehr Abschreibungen entsprechend den Investitionen.
8'041'292.74	5'958'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'150'234.98	-1'192'234 *	Mehr Abschreibungen entsprechend den Investitionen.
-8'934'769.74	-6'620'000		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-7'944'705.53	+1'324'705	
8'934'769.74	6'620'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	7'944'705.53	-1'324'705 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4015 Amt für Städtebau							
Laufende Rechnung							
22'458'108.49	23'295'200	6'298'900		Aufwand	28'862'682.95	+731'417	
-5'767'519.78	-6'120'200			Ertrag	-6'436'086.76	+315'886	
16'690'588.71	17'175'000			Saldo	22'426'596.19	+1'047'303	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
134'541.00	105'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	80'383.28	+24'616	
10'087'390.20	10'050'100	262'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'156'483.15	+156'416	
114'508.55	172'800	1'100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	196'219.40	-22'319	
113'117.25	100'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	115'349.90	-15'349	
739'725.00	717'800	19'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	748'633.10	-11'833	
1'061'329.10	1'025'600	156'000 Z2 23'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'151'053.50	+53'846	
35'151.60	32'800	14'700 Z2 2'300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	48'308.30	+1'491	
170.00			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	170.00	-170	
95'116.65	97'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	108'734.20	-11'434	
95'539.01	110'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	131'612.55	-21'612	
106'959.70	60'000	80'000 Z1	3092 0000	Personalwerbung	191'202.33	-51'202 *	Mehraufwand in Zusammenhang mit der Besetzung von Stellen im Rahmen der im Herbst 2010 umgesetzten Reorganisation des AfS.
9'755.50	9'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	9'255.00	+45	
54'955.77	48'100	23'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	52'980.20	+18'819	
919.85	500		3100 0000	Büromaterial	282.75	+217	
349'987.90	327'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	317'456.90	+9'543	
19'435.07	15'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'569.65	-6'269 *	Mehraufwand entstand in erster Linie durch die Anschaffung einer grösseren Menge Fachliteratur zum Beispiel zu den Themen Farbraum Stadt sowie Pfahlbauten im Bereich der Archäologie.
21'205.40	23'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	23'290.00	-90	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
77'587.80	28'500	155'000 Z1	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	158'503.75	+24'996	
			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	200.00	-200	
2'843.40	5'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'739.20	+1'260	
	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'922.50	+77	
44'157.85	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	26'616.35	+4'883	
11'548.07	22'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'387.45	+19'612 *	Die eigenen Maschinen und Geräte wurden weniger in Anspruch genommen, in dem die Unterwasserarchäologie und Dendrochronologie hauptsächlich an der Rettungsgrabung Parkhaus Opéra tätig waren.
5'185.30	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'777.20	+222	
2'557.55		65'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	66'123.03	-1'123	
47'858.45	35'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'780.10	+1'119	
3'896'286.92	4'566'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'963'076.77	+602'923 *	Für die Neuplanung des Kongresszentrums wurden insgesamt CHF 1.4 Mio. budgetiert, in der Annahme, der Standortentscheid würde im Frühling 2010 vom Stadtrat gefällt. Dieser Entscheid wurde verschoben, was sich entsprechend auf die weiteren Planungsarbeiten auswirkte. Insgesamt wurden nur CHF 0.8 Mio. ausgegeben.
	40'000	4'805'000 Z1 650'000 Z2	3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	5'544'161.07	-49'161	
155'421.75		16'000 Z2	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'228.84	-6'228 *	Die für den Zusatzkredit II herangezogene Hochrechnung der Postgebühren ist aufgrund fehlender Erfahrungswerte zu tief ausgefallen.
173.91	100		3183 0000	Bankspesen	84.49	+15	
5'300.50	1'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'175.60	-8'275 *	Budgetiert waren nur die Versicherungen gemäss Versicherungszentrum ZH, die Versicherung des Stadtmodells hingegen war irrtümlicherweise nicht budgetiert worden.
75'464.50	83'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	101'790.40	-18'790	
322.50	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	484.50	-184	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
410'520.30	365'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	374'821.37	-9'821	
12'536.97	6'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'823.36	+1'376	
71.78			3199 0000	Übriger Sachaufwand	123.36	-123	
22.95			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
102.74	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'884.05	+1'115	
168'570.00	152'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	151'713.00	+287	
13'050.00	12'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	11'745.00	+255	
117'500.00	117'500		3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
347'515.00	400'000		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	383'424.35	+16'575	
355'000.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000.00		
	2'000		3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)	2'000.00		
39'960.05	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	39'960.05	+39	
	12'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	10'000.00	+2'000	
786'500.00	1'050'000		3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'050'000.00		
43'874.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'616.00	+12'384 *	2010 wurden mehr externe Weiterbildungen in Anspruch genommen als interne.
	131'500	25'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	130'124.00	+26'376	
114'518.90	99'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	96'778.95	+2'221	
788.20			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
2'066'496.00	2'156'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'173'468.00	-16'868	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
5'840.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'250.00	-250	
146'726.25	140'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	140'000.00		
7'583.30			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-3'289'448.00	-3'900'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-3'681'357.35	-218'642 *	Die allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich sichtbar auf die Konzessionsgebühren für Reklame

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-245'917.65	-300'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-214'771.50	-85'228 *	(insbesondere für Megaposter) aus. 2010 zeigt bereits eine deutliche Erholung seit 2009, die aber trotzdem leicht unter den Erwartungen lag. Die Revision der Gebührenordnung ist seit Anfangs 2010 hängig. Bei den Gebühren für neu bewilligte Reklameanlagen wirkt sich auch die sich langsamer als erwartet erholende Wirtschaftslage aus.
-1'533'195.16	-1'553'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'894'597.14	+341'597 *	Mehreinnahmen dank der Beteiligung des Bundes an der archäologischen Rettungsgrabung am Parkhaus Opéra.
-5'730.00			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-112'349.05	+112'349 *	Dienstleistungen an das Schulamt in Zusammenhang mit dem Schulprojekt Opéra.
-66'023.76	-40'000		4350 0000	Verkäufe	-45'749.51	+5'749	
-447'728.52	-192'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-314'127.45	+122'127 *	Beteiligung des Kantons Zürichs an die Neuplanung des Kongresszentrums.
-844.80			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-161'399.65	-134'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-168'829.30	+34'629	
-1'552.60			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'989.35	+1'989	
-15'679.64	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'316.11	+1'316	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4020 Amt für Hochbauten				
				Laufende Rechnung			
22'589'553.11	21'734'900	392'600		Aufwand	22'875'670.46	-748'170	
-18'282'864.65	-19'829'200			Ertrag	-19'025'310.25	-803'889	
4'306'688.46	1'905'700			Saldo	3'850'360.21	-1'552'060	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
		2'720'000		Ausgaben	1'922'267.45	+797'732	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'922'267.45	+797'732	
13'867'737.65	13'473'700	308'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'013'844.25	-231'444 *	Im Budget 2010 wurde ein Pauschalabzug von CHF 550'000 für voraussichtlich zeitweise nicht besetzte Stellen vorgenommen. Die Personalrekrutierung konnte jedoch entgegen der Erwartung vermehrt lückenlos erfolgen. Es wurde kein Zusatzkreditbegehren II. Serie gestellt, weil sich das definitive Resultat erst nach dem Termin der Einreichung abzeichnete.
987'516.60	1'001'800	22'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	995'397.10	+28'602	
1'635'946.10	1'482'600	27'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'540'668.00	-30'768	
74'794.70	73'200	2'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	75'763.10	+136	
116'800.00	130'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	134'800.00	-4'800	
33'881.30	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	31'203.25	+8'796	
181'893.50	170'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	179'602.64	-9'602	
152'480.40	100'000		3092 0000	Personalwerbung	162'689.80	-62'689 *	Mehr Stellenausschreibungen als angenommen. Die Mehrkosten zeicheten sich erst im Oktober 2010 ab, ein Zusatzkreditbegehren konnte somit nicht mehr gestellt werden.
12'054.50	12'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'439.50	+660	
82'344.35	30'000	31'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	61'544.25	+155	
1'425.25	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'838.45	+3'161	
76'749.20	85'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	76'031.40	+8'968	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'428.72	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	18'170.16	+11'829	
227.80	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	971.65	+2'028	
	3'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	793.65	+2'206	
426.70			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	235.05	-235	
1'101'673.47	1'000'000		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	1'059'394.26	-59'394	
422.10	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	109.00	+1'891	
127'897.35	120'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	125'951.35	-5'951	
129'522.65	140'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	147'246.75	-7'246	
51'207.30	80'000		3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	113'297.68	-33'297 *	Höhere Ausgaben als aufgrund der Vorjahre zu erwarten war. Es zeichneten sich im August 2010 zwar Mehrkosten ab, aber nicht in einem Umfang, die einen Antrag um Budgetkrediterhöhung mit den Zusatzkreditbegehren II. Serie erforderten.
216'061.65	320'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	194'115.95	+125'884 *	Vermehrte direkte Belastung von Projekten und Bauvorhaben beim Durchführen von Expertisen, Studien und Analysen.
220'202.15	38'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	23'438.30	+14'561	
578'707.70	355'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	684'283.75	-329'283 *	Zu knapp budgetierte Planungskosten für das neue Stadion Zürich. Entgegen der Annahme hat der Gemeinderat dem Antrag um eine Budgetkrediterhöhung (Weisung StR vom 7. Juli 2010) im 2010 nicht zugestimmt. Der Beschluss ist noch pendent.
248.27			3183 0000	Bankspesen	254.11	-254	
88'296.30	100'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	103'223.50	-3'223	
1'500.00			3187 0000	Steuern und Abgaben			
16'430.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'799.00	+10'201 *	Verschiedene Mitgliedschaften wurden nicht mehr erneuert.
4.50			3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'845.01	-9'845 *	Währungsdifferenzen auf den treuhändischen Bauvorhaben, die im Jahr 2008 angefallen sind und im laufenden Jahr zurückerstattet wurden.
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	0.35		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	192'232.45	-192'232 *	Abschreibungen Investitionsbeiträge aufgrund der Rahmenkredite für zusätzliche Energiesparmassnahmen bei städtischen Liegenschaften und städtischen Wohnliegenschaften. Vergleiche auch Konten 563010 und 563020.
42'172.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'666.00	+5'334	
	152'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	169'963.55	-17'963	
187'364.60	190'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	158'634.70	+31'365	
1'688'940.00	1'688'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'691'559.50	-2'659	
49'300.00	59'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	46'600.00	+12'800	
67'090.00	55'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	70'840.00	-15'840 *	Vermehrte Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen, nachdem die Kilometervergütung für den Gebrauch privater Fahrzeuge gestrichen wurde. Entsprechende Minderkosten auf Konto 3914 0000 nach Wegfall der Kilometervergütung. Die Mehrkosten zeigten sich erst nach dem Termin der Einreichung der Zusatzkreditbegehren II. Serie.
7'583.30			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-9'500.00	+9'500	
-134'385.00			4330 0000	Kursgelder	-800.00	+800	
-6'425'763.18	-6'610'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'906'359.40	+296'359 *	Mehreinnahmen aufgrund angepasster Honorarrichtlinie (StRB Nr. 200 / 2009).
-71'734.66	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-67'379.72	+17'379	
-108'476.99	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-65'113.11	+13'113	
-227'185.15	-117'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-199'130.60	+82'130 *	Nicht beeinflussbare Rückvergütungen.
-1'731.30	-200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-8'272.20	+8'072	
			4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-220'500.00	+220'500 *	AHB - Honorar für die Bewirtschaftung der Rahmenkredite für zusätzliche Energiesparmassnahmen und deren Umsetzung.
-814.36			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'057.63	+1'057	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-11'312'774.01	-13'000'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-11'547'197.59	-1'452'802	
		720'000 Z1	563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	283'072.45	+436'927 *	Minderausgaben, da Vorbereitung und Überprüfung der Projekte mehr Zeit als angenommen beanspruchte.
		2'000'000 Z1	563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	1'639'195.00	+360'805 *	Minderausgaben, da Vorbereitung und Überprüfung der Projekte mehr Zeit als angenommen beanspruchte.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4035 Amt für Baubewilligungen				
				Laufende Rechnung			
11'090'903.43	11'391'700	312'500		Aufwand	11'113'579.27	+590'620	
-13'208'581.09	-12'576'300			Ertrag	-12'278'928.87	-297'371	
-2'117'677.66	-1'184'600			Saldo	-1'165'349.60	+293'249	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'538'538.20	7'649'500	161'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'343'267.20	+467'232 *	Zwei Vakanzen konnten nicht auf die geplanten Zeitpunkte besetzt werden. Eine weitere Feststelle wurde nicht belegt. Die Aufgaben wurden durch Mitarbeitende mit befristeten Anstellungen ausserhalb des Stellenplans erledigt.
39'000.00	59'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	140'786.00	-81'786 *	Nach der Einführung der Individualapplikation BAGE (Bauadministration- und Geschäftsabwicklung) änderten sich Arbeitsabläufe und Aufgabenverteilungen. Bis zum Abschluss dieser Reorganisationsphase wurden die jeweiligen Aufgaben durch Mitarbeitende mit befristetem Einsatz abgedeckt.
533'907.55	541'800	11'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	529'685.10	+23'714	
860'047.75	1'044'000	14'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	863'746.30	+194'453	
15'478.00	16'300	1'500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'891.15	-3'091	
9'367.15	9'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'215.85	+184	
63'700.00	70'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	65'900.00	+4'100	
30'497.85	30'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'718.16	+8'281	
24'738.55	20'000		3092 0000	Personalwerbung	47'893.65	-27'893 *	Die Fluktuation war höher als erwartet. Da der Arbeitsmarkt sehr ausgetrocknet war, wurde zusätzlich in Fachzeitschriften inseriert. Somit konnte die Zahl qualifizierter Bewerbungen erhöht werden.
6'413.00	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'566.00	-566	
26'328.65	35'000	18'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	76'830.90	-23'830 *	Die nicht ausgeschöpften Barprämien (Konto 3010 0000) wurden gemäss Lohnmassnahmen

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
906.90	700		3100 0000	Büromaterial	946.85	-246	2010 (StRB Nr. 461 vom 17.03.2010) für Gesundheitsförderung eingesetzt.
4'711.90	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'244.60	-244	
10'130.73	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'629.12	+1'370	
125'383.50	120'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	147'699.20	-27'699 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
1'607.60	2'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'843.30	+356	
826.00	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'503.25	-503	
64'769.75	60'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	65'150.30	-5'150	
131'046.45	100'000	106'200 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	182'285.36	+23'914	
185'354.10	101'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	122'799.48	-21'799	
19.00			3183 0000	Bankspesen			
	2'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+2'300	
3'018.80	3'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'026.00	+274	
9'059.00	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'480.50	+1'519	
6'558.00	30'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'382.00	+16'618 *	Das hohe Auftragsvolumen und die Einführung der IT-Hauptapplikation BAGE (Bauadministration- und Geschäftsabwicklung) erforderten vom Personal einen hohen Einsatz. Die externe Weiterbildung musste zugunsten der Dienstabteilungs-internen Schulung zurückgestellt werden.
	69'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	59'342.65	+9'657	
109'879.00	105'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	85'129.35	+19'870	
946'236.00	946'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	940'377.00	+5'823	
22'600.00	24'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	24'600.00		
12'400.00	15'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	11'260.00	+3'740	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-12'946'379.50	-12'357'100		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'906'003.75	-451'096 *	Trotz grösserem Auftragsvolumen konnten weniger Gebühren verrechnet werden, da weniger Neubauten und mehr Umbauten zu behandeln waren. Im Vergleich zum Vorjahr brachten die 100 grössten Geschäfte CHF 0,9 Mio. weniger Gebühren ein.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-120'327.60	-135'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-226'612.25	+91'612 *	Die Abteilung Aufzugsanlagen hatte im akkreditierten Bereich erneut ein Rekordjahr und konnte gut dreimal mehr Gebühren verrechnen als im Vorjahr.
-755.90	-600		4350 0000	Verkäufe	-603.90	+3	
-1'578.49			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'846.72	+2'846	
-135'390.25	-82'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-139'285.00	+56'785 *	Rückerstattungen sind von Krankheiten und Unfällen des Personals abhängig.
-998.75	-500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-468.00	-32	
-3'150.60	-600		4399 0000	Übrige Entgelte	-3'109.25	+2'509	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4040 Immobilien-Bewirtschaftung							
Laufende Rechnung							
387'976'509.68	392'199'800	-129'700		Aufwand	382'104'654.24	+9'965'445	
-403'351'337.46	-404'279'400			Ertrag	-405'263'148.10	+983'748	
-15'374'827.78	-12'079'600			Saldo	-23'158'493.86	+10'949'193	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
266'808'205.28	285'741'000	4'035'000		Ausgaben	228'894'300.36	+60'881'699	
-18'789'866.20	-38'510'500			Einnahmen	-43'346'359.15	+4'835'859	
248'018'339.08	247'230'500			Nettoinvestition	185'547'941.21	+65'717'558	
28'344'914.55	29'592'200	-196'000 Z1 628'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	29'577'325.65	+447'374 *	Bedingt durch die Arbeitsmarktsituation konnten viele Stellen erst spät im Jahr 2010 besetzt werden. Dadurch resultiert ein Minderaufwand gegenüber dem Budget.
444'785.45	280'000	900 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	377'309.50	-96'409 *	Es mussten im Laufe des Jahres 2010 vermehrt Praktikanten/innen eingesetzt werden, weil viele vorgesehene Stellen nicht besetzt werden konnten.
2'039'153.05	2'084'400	-14'000 Z1 45'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'118'760.90	-3'060	
2'987'386.00	2'748'900	-22'000 Z1 55'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'874'842.50	-92'142	
316'421.20	312'800	-2'100 Z1 148'600 Z2 5'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	452'895.30	+12'104	
10'372.90	10'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'129.80	+870	
313'200.00	290'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	377'600.00	-87'600 *	Die Mitarbeitenden haben das Bezugskontingent voll ausgeschöpft, im Wissen, dass für das Jahr 2011 keine Lunchchecks mehr abgegeben werden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
65'401.20	125'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	58'745.00	+66'255 *	Weniger Einsätze von temporären Arbeitskräften im Regie-Betrieb. Stattdessen vermehrter Einsatz von Praktikanten/innen, siehe auch Begründung Konto 3012 0000.
210'138.31	306'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	299'477.39	+6'522	
303'343.50	200'000		3092 0000	Personalwerbung	215'591.30	-15'591	
26'826.50	35'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	31'642.00	+3'358	
108'160.95	76'000	69'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	94'543.90	+51'056 *	Die Naturalprämien wurden irrtümlich dem Konto 3010 0000 anstatt dem Konto 3099 0000 belastet.
1'099.40	8'000		3100 0000	Büromaterial	2'839.90	+5'160	
92'678.51	135'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	151'410.30	-16'410	
11'826.92	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'341.79	+4'658	
604.00	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	28.55	+971	
2'866.45	5'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	548.95	+4'451	
715'161.75	960'000		3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	683'689.65	+276'310 *	Minderbedarf bei den Neuanschaffungen infolge erhöhtem Unterhalt- und Reparaturaufwand.
971'545.05	900'000		3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	755'596.15	+144'403	
123'011.20	100'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	70'068.40	+29'931	
107'773.95	100'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	107'683.85	-7'683	
61'836.80	50'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	43'760.35	+6'239	
4'007'883.12	4'070'000		3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'211'548.99	-141'548 *	Mehrausgaben diverser Mobiliaranpassungen wie Rochaden bei der Organisation Informatik Zürich und Human Resources Management Zürich. Die finanzielle Auswirkung der Mobiliaranpassungen kann erst im August nach den Sommerferien beziffert werden. Für die Eingabe eines Zusatzkreditbegehrens II. Serie liegen die entsprechenden Zahlen zu spät vor.
3'470'694.71	3'200'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'133'219.73	+66'780	
10'816'666.90	11'090'000	-120'000 Z1	3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	11'511'874.07	-541'874 *	Mehrausgaben aufgrund laufend ändernden Energiepreis- und Verbrauchsschwankungen.
581'270.45	900'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	757'771.38	+142'228	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'120'320.40	2'795'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'029'052.69	-234'052 *	Nicht planbarer Mehrbedarf an Reinigungsmaterial und Reinigungsmittel aufgrund erhöhter Mietflächen und Rochaden. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen beim Konto 4350 0000.
1'943'786.13	1'542'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	1'770'442.37	-228'442 *	Unvorhergesehene Mehrausgaben beim Unterhalt und der Instandhaltung der Schliesstechnik wie Sicherheit und Ersatz aufgrund von Nachbestellungen für Zylinder und Schlüssel.
32'657'460.90	31'460'000	-860'000 Z1	3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	31'388'626.50	-788'626 *	Bis Ende Jahr 2010 wurden rund 75% der Grünanlagen bei den Sozialbauten in den Unterhalt von Grün Stadt Zürich übergeben. Damit verbunden waren einige unvorhergesehene Anpassungen und Instandsetzungen im Bereich Sicherheit wegen technischer Defekte und Mängel bei den Spielgeräten und Belägen.
4'543'194.35	3'000'000	-250'000 Z1	3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	2'755'292.15	-5'292	
37'254'583.55	31'115'000		3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	32'681'196.61	-1'566'196 *	Mehraufwendungen aufgrund höherem technischem Unterhalt. Unvorhergesehene Wasserschäden in den Schulhäusern Scherr und Waidhalden. Zudem wurden verschiedene Kleinumbauten für die Ausführung von Unterhaltsarbeiten zusammengelegt.
1'636'122.34	1'886'000		3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'653'616.01	+232'383 *	Weniger Aufwand aufgrund entfallener Mietgeschäfte aus dem Jahr 2009.
630'957.37	805'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	906'275.21	-101'275 *	Der Mehraufwand ist abhängig von den gemieteten Liegenschaften. Aufgrund einer Kündigung und dem Bezug von einem neuen Objekt entstanden Mehrkosten für die Einrichtung.
149'087.70	600'000	250'000 Z1	3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	408'798.50	+441'201 *	Projekte sind teilweise noch in Ausführung oder wurden noch nicht initiiert. Ausserdem wurden zum Teil Kleinprojekte im Gesundheitswesen zwecks Kostenoptimierung nicht realisiert respektive zurückgestellt.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'404.95	1'860'000	250'000 Z1	3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	531'761.45	+1'578'238 *	Es gab mehr Projekte als angenommen, welche mehr als CHF 100'000 kosteten und somit in der Investitionsrechnung zu verbuchen waren. Zudem wurden Unterhaltsarbeiten in Form von Kleinumbauten zu Lasten des Kontos 3141 0201 zusammengefasst. Dies führt zu erheblichen Minderausgaben.
258'356.15	250'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	53'398.35	+196'601 *	In Aussicht gestellte Kleinprojekte wurden im 2010 nicht realisiert.
400'957.01	260'000		3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	298'797.06	-38'797	
433'165.15	235'000		3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	316'897.00	-81'897 *	Mehrbedarf an Unterhalt und Reparaturen infolge geringeren Neuanschaffungen, siehe auch Konto 3111 0206.
71'210.86	115'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	97'088.86	+17'911	
25'795.35	20'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	5'583.15	+14'416 *	Minderbedarf für den Unterhalt bei den Textilien.
151'020.70	140'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	142'625.63	-2'625	
62'579.80	81'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	89'853.00	-8'853	
22'212'996.75	24'200'000		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	22'376'437.05	+1'823'562 *	Die Ersatzmieten für das Amt für Zusatzleistung für AHV/IV (CHF 600'000) und für die Entlastung der Amtshäuser (CHF 400'000) mussten noch nicht geleistet werden. Ausserdem wurden diverse Ersatzmieten (CHF 600'000) für verschiedene Verwaltungseinheiten auf das Jahr 2011 verschoben. Die Miete der Liegenschaft Bremgartnerstrasse 60 wird neu und richtigerweise auf das Konto 3160 0200 ausgewiesen.
6'032'501.70	5'650'000		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	5'841'905.25	-191'905 *	Umbuchung der Liegenschaft Bremgartnerstrasse 60 von Konto 3160 0100 sowie nicht budgetierte Mietausgaben für das Bogenschiesszentrum des Sportamtes und Kindergartenmieten Renggerstrasse 49 und Mühlackerstrasse 118.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52'940.75	43'000		3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	39'156.65	+3'843	
37'169.95	45'000	40'000 Z2	3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	28'454.95	+56'545 *	Es konnten nicht alle geplanten Instandhaltungs-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten für die Mietuhren ausgeführt werden.
213'403.55	157'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	180'250.05	-23'250	
3'567'358.49	3'013'500	-150'000 Z1	3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'141'214.26	-277'714 *	Nicht eingeplanter unvorhergesehener Mehrbedarf an Videoüberwachungen und Kontrollgänge der Securitas bei den Verwaltungsgebäuden.
903'443.83	953'500		3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	867'119.31	+86'380	
500'431.30	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	420'232.70	-10'232	
469'550.74	45'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	269'989.14	-224'989 *	Bei der Übergabe der Telefoniegebühren an die Organisation für Informatik Zürich auf das Jahr 2010 konnte die Höhe der transitorischen Abgrenzung nicht genau beziffert werden.
13'516'254.85	13'815'700	-10'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	12'853'283.89	+952'416 *	Die Ausgaben entsprechen dem Verlauf respektive dem Fortschritt der Projekte gemäss Mehrjahresplanung.
1'026'562.25	1'331'000		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'086'129.85	+244'870 *	Bei der Budgetierung wurde ein grösserer Anstieg der Prämien für die Gebäudeversicherung Kanton Zürich erwartet und demzufolge auch eingeplant.
889'214.70	920'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	916'482.65	+3'517	
248'116.15	395'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	354'002.65	+40'997	
1'232'922.84	1'440'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'309'125.80	+130'874	
1'215'526.65	1'090'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'133'908.80	-43'908	
63'901.30	40'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000.00	+39'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
8'392.30	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'191.65	-191	
603.86			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'590.00	-1'590	
10'077.80	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'495.25	+1'504	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
177'990'205.01	184'728'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	178'159'912.36	+6'568'687 *	Weniger Abschreibungen infolge nicht vollumfänglicher Realisierung der Investitionsvorhaben.
1'025'441.07	1'178'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'274'645.85	-95'745 *	Mehr Abschreibungen aufgrund von höheren Investitionsvorhaben.
144'720.00	130'200		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	130'248.00	-48	
125'250.00	150'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	127'140.00	+22'860	
57'253.00	47'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	70'671.00	-23'671 *	Durch die Einführung einer Ausbildungsmatrix sind vermehrt stadtinterne Kurse besucht worden.
1'131'955.50	660'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	747'175.65	-87'175 *	Bei der Übergabe der Telefonie an die Organisation Informatik Zürich wurden die anfallenden Aufwendungen eher zu optimistisch budgetiert.
202'138.40	200'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	251'184.15	-51'184 *	Interner Mehrbedarf an Vervielfältigungskosten sowie für Büromaterial.
75'749.40			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
3'327'672.00	3'327'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'528'899.00	-201'199 *	Der erhöhte Raumbedarf an der Hardturmstrasse 161 und steigende Lagerraumbedarf führten zu Mehrkosten bei den Mietausgaben.
44'650.00	42'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	44'220.00	-2'120	
97'050.00	100'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	106'920.00	-6'920	
	550'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	461'664.90	+88'335	
11'312'774.01	13'000'000		3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	11'547'197.59	+1'452'802 *	Minderausgaben, weil verschiedene Bauvorhaben im Jahr 2010 nicht im vorgesehenen Umfang realisiert werden konnten.
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-222.95			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-656.00	+656	
-9'966'458.50	-10'400'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-10'830'885.87	+430'885 *	Der Mehrertrag ist auf die Verbuchung der Miete eines Restaurants von Jahr 2009 auf das Jahr 2010, die Übernahme von 3 Wohnungen an der Fabrikstrasse 3 von Altersheime der Stadt Zürich und auf Wohnungsneuvermietung mit Anpassung an Orts- und Quartierüblichkeit zurückzuführen.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-719'516.60	-700'000		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-729'938.05	+29'938	
-2'220'476.60	-1'890'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'083'002.62	+193'002 *	Mehrertrag infolge Übernahme der Parkgarage Wildbach von der Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich ins Verwaltungsvermögen und verbesserter Auslastung in Garagen.
-2'084'887.87	-520'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-784'418.08	+264'418 *	Mehrerträge für Energielieferungen.
-1'167'306.36	-870'000		4350 0000	Verkäufe	-1'157'506.61	+287'506 *	Mehreinnahmen durch Verkäufe von Betriebsmaterial, siehe auch Mehrausgaben auf Konto 3130 0105, sowie Zusatzeinnahmen aus Entsorgung von Stahl und Metall (bspw. Tresore) der handwerklichen Betriebe.
-4'434'081.34	-1'670'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'978'974.48	+308'974 *	Ausserordentlicher Mehrertrag bezüglich Abschluss Quartierplan Käshalde.
-3'945.25			4360 0500	Rückerstattungen Dritter für Telefongebühren			
-283'366.65	-405'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-40'286.05	-364'713 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-585'033.10	-270'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-552'099.60	+282'099 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-107'086.35	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-105'159.30	+5'159	
-5'733'294.95	-3'000'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-5'794'549.65	+2'794'549 *	Die Einnahmen entsprechen den aktivierten Projekten.
-9'388'332.86	-11'800'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-9'299'309.99	-2'500'690 *	Verminderte Eigenleistungen für Bauvorhaben der Investitionsrechnung.
			4392 0000	Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-75'807.70	+75'807 *	Auflösung von Rückstellungen Spital Waid.
-15'602.03			4399 0000	Übrige Entgelte	-40'386.53	+40'386 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-727'503.35	-200'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-281'617.00	+81'617 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-362'199'118.20	-367'919'900		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-366'961'305.37	-958'594	
-2'683'924.65	-2'730'100		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'795'530.95	+65'430	
-251'900.00	-254'400		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-274'530.00	+20'130	
-632'553.60	-810'000		4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-737'184.25	-72'815	
-146'726.25	-140'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-140'000.00		
	-600'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'852'666.35	6'930'000	-1'830'000 Z1 1'915'000 Z2 -400'000 Z3	500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	3'427'675.02	+3'187'324 *	Minderausgaben, nachdem verschiedene geplante Bauprojekte im 2010 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
10'911'939.93	2'800'000		500103	Sportanlage Heerenschürli: Neubau Garderobengebäude	2'640'158.97	+159'841 *	Baukosten entsprechend dem Baufortschritt.
875.65			500106	Theaterhaus Gessnerallee: Ersatzneubau Werkstattgebäude			
76'172.30			500108	Schulhaus Apfelbaum: Erweiterung	181'925.50	-181'925 *	Nicht budgetierte Restkosten aufgrund Bereinigung der Bauabrechnung.
15'993.45			500109	Schulhaus Buchwiesen: Erweiterung			
-1'587.20			500111	Berufswahlschule Hardau: Erweiterung			
733'906.65	800'000		500113	Schulhaus Falletsche: Erweiterung Turnhalle	485'884.30	+314'115 *	Geringere Restkosten als angenommen.
143'007.20			500114	Schulhaus Zentrum Zürich Nord: Neubau	2'604.55	-2'604	
103'210.80	50'000		500117	Schulhaus Luchswiesen: Erweiterung/Sanierung	25'647.75	+24'352	
11'867'947.35	500'000		500118	Schulanlage Albisrieder Platz: Neubau	1'686'577.10	-1'186'577 *	Ausgaben entsprechend Bauverlauf respektive zu knapp budgetiert.
15'784'434.81	800'000		500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau	3'942'046.30	-3'142'046 *	Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
236'681.67			500120	Primarschulhaus Hardau: Erweiterung			
48'466.45			500121	Sporthalle Hardau: Neubau	68'796.70	-68'796 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'140'616.01	50'000		500122	Schulanlage Hirzenbach: Neubau Turnhalle	170'774.50	-120'774 *	Zu knapp budgetierte Restkosten.
1'358'970.50	200'000		500123	Stadion Letzigrund: Neubau	-7'351'111.01	+7'551'111 *	Nicht budgetierte Mängelbehebung, deren Kosten über die Gewährleistungsgarantie der AXA-Winterthur abgedeckt werden.
3'339.09			500124	Juchhof I: Ersatz Garderobengebäude			
977.25			500125	Juchhof III: Ersatz Garderobengebäude			
			500126	Stadtpital Triemli: Erweiterung Behandlungstrakt	-2'854.15	+2'854	
8'557'318.80	25'300'000		500127	Stadtpital Triemli: Neubau Bettenhaus	21'408'837.00	+3'891'163 *	Baukosten entsprechend dem Bauverlauf.
4'392'826.40	3'600'000		500128	Stadtpital Waid: Neubau Tiefgarage	3'120'599.10	+479'400 *	Baukosten entsprechend dem Bauverlauf.
-18'700'000.00			500131	Museum Rietberg: Erweiterung	-6.40	+6	
1'517'386.85	400'000		500132	Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau: Neubau Wohnhaus	147'888.10	+252'111 *	Geringere Restkosten.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'505'004.89	20'506'000	-500'000 Z1	500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	12'049'556.85	+7'956'443 *	Minderausgaben, nachdem verschiedene Bauprojekte im 2010 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
105'396.00			500135	Umbau/Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75/77/79, Morgartenstrasse 34 und 40 sowie Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30	950'956.30	-950'956 *	Nicht budgetierte Restkosten.
240'055.60	1'000'000		500139	Werdstrasse 75: Einbau Restaurant			
			500141	Gewerbehau Förrlibuckstrasse 59/61: Ausbau für Stadtpolizei		+1'000'000 *	Bauprojekt zurückgestellt, Realisierung ungewiss.
1'369'228.20	8'000'000		500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache	7'198'342.51	+801'657 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
6'573.50			500146	Hohlstrasse 35/Kollerhof: Umbau			
67'216.85			500149	Überbauung Lochergut: Einrichtung Scan Center Steueramt	54'079.60	-54'079 *	Nicht budgetierte Restkosten.
4'767.75			500150	Schulanlage Am Wasser: Umbau Juryraum	30'564.10	-30'564 *	Nicht budgetierte Restkosten.
25'340.50			500154	Pflegezentrum Mattenhof: Umbau Personalhaus	63'841.25	-63'841 *	Nicht budgetierte Restkosten.
12'970'066.50	2'750'000		500155	Altersheim Wildbach: Umbau und Instandsetzung	4'112'607.25	-1'362'607 *	Ausgaben entsprechend dem Bauabschluss respektive zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
2'595.15			500157	Altersheim Wollishofen: Umbau/Nutzungsänderung			
14'288.20			500158	Altersheim Mittelleimbach: Umbau Personalhaus			
256.25			500159	Birmensdorferstrasse 489: Umbau/Einrichtung provisorisches Altersheim			
4'239'441.09	8'660'000	900'000 Z1 400'000 Z3	500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	2'181'961.68	+7'778'038 *	Minderausgaben, nachdem verschiedene Bauprojekte im 2010 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
10'760.00			500166	Sozialzentrum Waidberg: Neueinrichtung			
9'474'424.51	38'035'000	-5'150'000 Z1 1'520'000 Z2	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	7'922'396.87	+26'482'603 *	Minderausgaben, nachdem verschiedene Bauprojekte im 2010 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit,

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'474.70			500170	Freibad Seebach: Instandsetzung			Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
58'691.00			500173	Shop-Ville: Erneuerung			
7'144'522.79	5'500'000		500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	-1'282'248.21	+6'782'248 *	Belastung gemäss Kostenteiler, ausschliessliche Belastung beim Konto "Vorfinanzierung".
30'694.40			500177	Amtshaus Parkring: Instandsetzung und Umbau			
214'623.70			500179	Freibad Letzigraben: Gesamterneuerung	537.42	-537	
17'120.40			500181	Freibad Seebach: Instandsetzung der Gebäude	-71'577.15	+71'577 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'671'655.10	100'000		500184	Amtshaus I: Erneuerung Funkknotzentrale	175'069.70	-75'069 *	Höhere Restkosten. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
708'877.15	100'000		500185	Bürohaus Walche: Instandsetzung/ Optimierung	117'617.05	-17'617	
12'342'393.95	11'500'000		500186	Stadthaus: Instandsetzung und Optimierung	17'547'646.75	-6'047'646 *	Bauausgaben gemäss Abschlussarbeiten respektive zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
115'220.65			500188	Hallenbad Bläsi: Instandsetzungen und betriebliche Verbesserungen	4'500.00	-4'500	
196'434.95			500190	Strandbad Mythenquai: Instandsetzung			
571.60			500191	Dienstgebäude, Eingang, Garderoben			
161'356.65			500194	Amtshaus V/Haus der Industriellen Betriebe: Brandschutzmassnahmen			
-3'422.35			500196	Schulhaus Fluntern: Gesamtsanierung			
5'677'076.40	2'000'000		500199	Schulhaus Döltschi: Instandsetzung	4'554'828.21	-2'554'828 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
445'101.55			500200	Schulanlage Riedenhalde: Instandsetzung	146'860.75	-146'860 *	Nicht budgetierte Restkosten.
15'929'352.88	3'000'000		500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung	2'762'185.96	+237'814 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
9'429'556.15	6'500'000		500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	9'277'224.76	-2'777'224 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt respektive zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
850'936.05	50'000		500203	Schulhaus Luchswiesen: Instandsetzung	55'358.35	-5'358	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
170'382.70			500204	Sportanlage Sihlhölzli: Instandsetzung Garderoben	10'382.50	-10'382 *	Nicht budgetierte Restkosten.
7'860'275.45	1'100'000		500205	Fachschule für Hauswirtschaft und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4: Gesamterneuerung	1'962'679.35	-862'679 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf, Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
5'768'392.60	3'500'000		500206	Schulanlage Holderbach: Instandsetzung	2'239'238.14	+1'260'761 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'459'094.45	100'000		500207	Schulanlage Limmat A/B/C: Instandsetzung	566'972.05	-466'972 *	Höhere Schlusskosten. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
878'388.03	50'000		500208	Schulhaus Auhof: Instandsetzung	62'315.10	-12'315	
2'676'276.31	200'000		500209	Schulhaus Untermoo: Instandsetzung	1'495'356.20	-1'295'356 *	Höhere Schlusskosten. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
133'496.85			500210	Schulanlage Bungertwies: Instandsetzung Turnhallentrakt und Hallenbad			
28'827.15			500211	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Naturkundezimmer/Einrichtung Schulküche			
641'213.45	1'900'000		500215	Stadtpital Waid: Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I	1'823'590.51	+76'409	
19'481'139.50	7'200'000		500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	8'770'168.05	-1'570'168 *	Höhere Baukosten als angenommen. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
8'000.00			500222	Altersheim Wolfswinkel: Feuerpolizeiliche Massnahmen/Liftersatz			
30'707.55			500223	Altersheim Oberstrass: Instandsetzung			
5'091.30			500224	Altersheim Buttenau: Instandsetzung Gebäudehülle	76.55	-76	
862'853.90	600'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	390'171.45	+209'828 *	Minderausgaben durch Verschiebung von Projekten.
670'769.97	4'000'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	241'971.18	+3'758'028 *	Minderbedarf an Mobilien durch Verschiebung von Projekten.
659'174.80	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	664'788.05	-164'788 *	Es handelt sich um vorgezogene Unterhaltsarbeiten im Rahmen des Gesamtvertrages.
352'095.27			500229	Beitrag an Gesamtsanierung der Schiessanlage Albisgüetli	33'901.50	-33'901 *	Nicht budgetierte Abschlussarbeiten für Umgebung und Zufahrt.
-264'797.00	-340'500		500234	Beiträge des Kantons	-364'675.00	+24'175	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-84'000		500237	Beitrag des Kantons: Freibad Letzigraben, Gesamterneuerung		-84'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-20'000		500239	Beitrag des Kantons: Schulhaus Apfelbaum, Erweiterung		-20'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-25'000		500240	Beitrag des Kantons: Schulhaus Buchwiesen, Erweiterung		-25'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-46'000		500241	Beitrag des Kantons: Schulhaus Fluntern, Gesamtsanierung	-45'628.00	-372	
	-51'000		500242	Beitrag des Kantons: Berufswahlschule Hardau, Erweiterung	-72'221.00	+21'221	
	-100'000		500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle		-100'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-35'000		500245	Beitrag des Kantons: Schulhaus Zentrum Zürich Nord, Neubau	-39'700.00	+4'700	
	-11'000		500246	Beitrag des Kantons: Schulhaus Langmatt, Gesamtsanierung		-11'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-45'000		500248	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Erweiterung/Sanierung		-45'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-65'000.00	-50'000		500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau		-50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-50'000		500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau		-50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-41'000		500251	Beitrag des Kantons: Primarschulhaus Hardau, Erweiterung	-43'496.00	+2'496	
	-155'000		500252	Beitrag des Kantons: Sporthalle Hardau, Neubau	-90'100.00	-64'900 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-120'000		500253	Beitrag des Kantons: Schulanlage Hirzenbach, Neubau Turnhalle	-84'500.00	-35'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-45'000		500254	Beitrag des Kantons: Schulanlage Riedenhalde, Instandsetzung		-45'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-22'000		500257	Beitrag des Kantons: Sportanlage Sihlhölzli, Instandsetzung Garderoben	-22'230.00	+230	
	-150'000		500260	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Bettenhäuser E, F, G		-150'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-1'200'000		500261	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I		-1'200'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-13'350'000.00	-13'000'000		500262	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus	-9'250'000.00	-3'750'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500265	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Entlisberg, Instandsetzung Bettenhaus (Trakt A)	-227'066.00	+227'066 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-150'000		500266	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Umbau Personalhaus		-150'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-76'500.00			500270	Beitrag des Kantons: Altersheim Wollishofen, Umbau/Nutzungsänderung			
	-80'000		500271	Beitrag des Kantons: Altersheim Mittelleimbach, Umbau Personalhaus		-80'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-78'000		500272	Beitrag des Kantons: Birmensdorferstrasse 489, Umbau/Einrichtung provisorisches Altersheim	-47'103.00	-30'897 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-74'579.00	-85'000		500273	Beitrag des Kantons: Altersheim Wolfswinkel, Feuerpolizeiliche Massnahmen/Liftersatz		-85'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-57'188.00			500274	Beitrag des Kantons: Altersheim Stampfenbach, Einbau Tagesstruktur			
			500275	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-167'600.00	+167'600 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	2'000'000		500276	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Erweiterung		+2'000'000 *	Bauvorhaben auf ungewisse Zeit zurückgestellt.
1'871'423.61	500'000		500280	Beckenhofstrasse 59: Umbau/Instandsetzung	10'309.55	-10'309 *	Nicht budgetierte Restkosten.
			500281	Hornbachstrasse 8: Umbau/Instandsetzung Stützpunkt Grün Stadt Zürich		+500'000 *	Projektrealisierung ungewiss.
	14'000'000		500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	13'702'295.45	+297'704 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
110'453.25	2'000'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	7'070.00	+1'992'930 *	Baubeginn ungewiss wegen Rekurs.
2'330'412.75	900'000		500286	Schulhaus Hohlstrasse: Instandsetzung	631'009.70	+268'990 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	500'000		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtanierung		+500'000 *	Projekt bis auf Weiteres zurückgestellt.
1'249'183.90			500288	Altersheim Langgrüt: Instandsetzung	318'560.60	-318'560 *	Nicht budgetierte Abschlusskosten.
1'881'593.15	850'000		500289	Schulhaus Entlisberg: Instandsetzung inkl. Umgebung	555'310.20	+294'689 *	Ausgaben entsprechend dem Bauverlauf respektive geringere Restkosten.
785'227.65	1'000'000		500290	Schulhaus Aubrücke: Erneuerung Schwimmanlage	1'178'456.75	-178'456 *	Ausgaben entsprechend dem Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
1'769'787.70	6'500'000		500309	Seebad Tiefenbrunnen: Instandsetzung	6'761'249.00	-261'249	
	-28'000		500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum		-28'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-22'000		500318	Beitrag des Kantons: Schulhaus Auhof, Instandsetzung		-22'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-13'000		500320	Beitrag des Kantons: Schulanlage Bungertwies, Instandsetzung Turnhallentrakt und Hallenbad	-67'500.00	+54'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-50'000		500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung		-50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-16'000		500323	Beitrag des Kantons: Schulanlage Letzi, Instandsetzung Naturkudezimmer/Einrichtung Schulküche		-16'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-28'000		500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung		-28'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-35'000		500325	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Instandsetzung		-35'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-52'743.70	-50'000		500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung	-174'600.00	+124'600 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-50'000		500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung	-60'000.00	+10'000	
	-43'000		500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung		-43'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-150'000		500329	Beitrag des Kantons: Gesamtsanierung der Schiessanlage Albisgüetli		-150'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-400'000		500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude		-400'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-2'016'000.00	-2'000'000		500331	Beitrag des Kantons: Stadion Letzigrund, Neubau	-2'000'000.00		
	-50'000		500333	Beitrag des Kantons: Strandbad Mythenquai, Instandsetzung Dienstgebäude, Eingang, Garderoben	-50'000.00		
	-15'000'000		500335	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Neubau Betriebsgebäude	-23'000'000.00	+8'000'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-620'000.00	-1'600'000		500337	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage	-4'400'000.00	+2'800'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-470'000		500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss		-470'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-680'000.00	-750'000		500339	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus	-1'300'000.00	+550'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-50'000		500340	Beitrag des Kantons: Altersheim Buttenau, Instandsetzung Gebäudehülle		-50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-50'000		500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung		-50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-74'909.50	-30'000		500343	Beitrag des Kantons: Altersheim Oberstrass, Instandsetzung	-22'650.00	-7'350	
-400'000.00	-300'000		500344	Beitrag des Kantons: Altersheim Wildbach, Einrichtung Pflegezimmer	-360'000.00	+60'000	
1'751'959.37	230'000		500351	Dübendorfstrasse 5: Umbau für Zwecke der Quartierwache Schwamendingen	-7'351.00	+237'351 *	Bereinigung Bauabrechnung.
2'569'337.70			500352	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			
755'429.05	2'000'000		500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus	3'766'378.00	-1'766'378 *	Ausgaben entsprechend dem Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
			500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen	-268'153.15	+268'153 *	Übertragung Restbuchwert Liegenschaft Frankengasse 5.
	3'650'000		500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon	6'080'229.72	-2'430'229 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt respektive zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
4'832'160.50			500370	Liegenschaft Dorflindenstrasse 4: Erwerb			
7'269'984.95	9'000'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	19'646'522.50	-10'646'522 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt respektive zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung. Vgl. auch Konto 500373.
	9'000'000		500373	Albisriederstrasse 245: Büroeinrichtung OIZ		+9'000'000 *	Vorläufig werden alle Kosten über das Konto 500372 abgewickelt.
1'817'986.00	14'000'000		500374	Altersheim Dorflinde: Umbau	15'994'991.45	-1'994'991 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	300'000		500375	Quartierhof Rütihof: Neubau/Ausbau Quartiertreff		+300'000 *	Projekt sistiert wegen Rekurs.
	1'500'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtanierung und Umbau		+1'500'000 *	Baubeginn frühestens 2011.
			500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	845'016.10	-845'016 *	Nachdem der Baukredit beschlossen wurde, wurden Planungskosten bereits per 2010 auf die Investitionsrechnung umgelegt.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2'800'000 Z1	500379	Beitrag an Erneuerung/Umbau des Zentrumsgebäudes Inselhof	2'818'805.30	-18'805	
-560'000.00	-70'000		500380	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus		-70'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-495'000.00	-492'000		500381	Beitrag des Bundes: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus		-492'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Bundes.
	2'900'000		500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	309'727.55	+2'590'272 *	Minderausgaben, da Baubeginn erst im 2011 statt 2010.
26'040'000.00			500383	Liegenschaft Albisriederstrasse 245: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
4'086'692.90	9'300'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	6'967'778.15	+2'332'221 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
17'205.00			500385	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Käferberg, Gesamtsanierung			
22'122'482.55	18'530'000		500389	Stadtpital Triemli: Erneuerung Energie- und Medienversorgung	21'932'284.75	-3'402'284 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
369'709.05			500390	Jugendprojekt Sihlquai 240: Einbau Jugendbeiz und -kultursaal	8'592.60	-8'592 *	Nicht budgetierte Restkosten.
	800'000		500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau		+800'000 *	Minderausgaben, da Baubeginn erst im 2011.
	700'000		500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung		+700'000 *	Minderausgaben, da Baubeginn nicht vor 2011.
	600'000		500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung		+600'000 *	Minderausgaben, Baubeginn ungewiss.
	2'000'000		500398	Schulanlage Wengi: Instandsetzung für Fachschule Viventa	2'220'039.67	-220'039 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	1'500'000		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten		+1'500'000 *	Minderausgaben, Baubeginn nicht vor 2011.
	2'000'000		500400	Schulanlage Aemtlern C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle		+2'000'000 *	Minderausgaben, Baubeginn voraussichtlich 2011.
	1'500'000		500401	Gartenstrasse 14: Instandsetzung		+1'500'000 *	Minderausgaben, Baubeginn voraussichtlich 2011.
	3'500'000		500402	Blockheizkraftwerk Hardau: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	3'300'000.00	+200'000 *	Übertragung Heizzentrale Hardau, gemäss StRB 1265 / 2009.
	5'000'000	-1'520'000 Z2	500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	591'280.70	+2'888'719 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf, da die Bewilligung erst im Dezember 2010 erteilt wurde.
	-780'000		500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-590'000.00	-190'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'200'000		500405	Schulanlage Ruggächer: Neubau provisorische Turnhalle		+1'200'000 *	Minderausgaben, Baubeginn frühestens 2011.
1'427'398.90			500406	Globus-Provisorium: Sofortmassnahmen Gebäudesicherheit	547'380.00	-547'380 *	Mehrausgaben, da bei Budgetierung fälschlicherweise davon ausgegangen wurde, dass keine Kosten im Jahr 2010 anfallen.
-20'354.00			500407	Beitrag des Kantons: Schulhaus Ahorn, Erweiterung Klassenzimmer			
		1'000'000 Z1	500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung	429'975.10	+570'024 *	Ausgaben entsprechen dem Bauverlauf respektive zu optimistisch budgetiert.
			500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	673'689.40	-673'689 *	Nachdem der Baukredit beschlossen wurde, wurden die Planungskosten bereits per 2010 auf die Investitionsrechnung umgelegt.
		2'600'000 Z1	500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung		+2'600'000 *	Budgetkredit nicht beansprucht, nachdem Baubeginn nicht vor 2011.
		900'000 Z1	500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	1'083'216.86	-183'216 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
		500'000 Z1	500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	454'004.90	+45'995	
		900'000 Z1	500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung	401'597.30	+498'402 *	Minderausgaben in Folge späterem Baubeginn.
			500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	1'596'516.10	-1'596'516 *	Nachdem der Baukredit beschlossen wurde, wurden Planungskosten bereits per 2010 auf Investitionsrechnung umgelegt.
			500433	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung	-87'740.00	+87'740 *	Förderbeitrag Klimarappen.
			500434	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung	-151'620.00	+151'620 *	Förderbeitrag Klimarappen.
			500435	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Seebad Tiefenbrunnen, Instandsetzung	-3'000.00	+3'000	
			500436	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Amtshaus Parkring, Instandsetzung und Umbau	-8'800.00	+8'800	
			500437	Beitrag des Kantons: Juchhof III, Ersatz Garderobengebäude	-63'220.00	+63'220 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500438	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Ruggächer, Erstellung Pavillon	-6'500.00	+6'500	

4040 Immobilien-Bewirtschaftung

Hochbaudepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500439	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus	-278'257.00	+278'257 *	Förderbeitrag Klimarappen.

4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4500 Departement der industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung				
94'584'954.65	105'256'500	51'800		Aufwand	104'286'495.05	+1'021'804	
-29'535'931.88	-1'511'800			Ertrag	-1'527'165.65	+15'365	
65'049'022.77	103'744'700			Saldo	102'759'329.40	+1'037'170	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen				
4'980'000.00	3'040'000			Ausgaben	2'280'000.00	+760'000	
-323'518.00	-218'500			Einnahmen	-368'518.00	+150'018	
4'656'482.00	2'821'500			Nettoinvestition	1'911'482.00	+910'018	
22'580.90	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	17'059.70	+12'940	
1'701'163.50	2'088'600	40'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'749'866.40	+379'133 *	Die geplanten zwei Stellen wurden verzögert besetzt.
8'755.95			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung			
119'767.00	146'600	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	123'235.90	+26'264	
197'431.35	223'500	3'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	189'397.05	+37'602	
3'381.80	4'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'310.45	+889	
11'800.00	14'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'200.00		
20'453.50	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	43'953.20	-3'953	
59'041.30	80'000		3092 0000	Personalwerbung	13'660.90	+66'339 *	Es konnten mehr eigene Ressourcen zur Abwicklung der Stellenbesetzungen eingesetzt werden.
1'452.00	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'331.00	+369	
3'729.20	7'000	5'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'832.30	+10'167 *	Der Kredit für Naturalprämien wurde nicht gebraucht.
624.00	1'000		3100 0000	Büromaterial	263.45	+736	
4'688.65	18'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'239.65	+3'760	
9'230.25	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'737.15	+1'262	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'092.40	-592	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'546.90	14'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'331.60	+10'668 *	Für die geplanten DIB-Veranstaltungen fielen kaum mehr externe Kosten an. Im 2010 kam nichts Unvorhergesehenes hinzu.
2'579.00	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	29.90	+2'970	
317.90	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	439.00	+561	
1'883.00	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'000	
	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'000	
14.50	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	868.00	+1'132	
99.15	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	249.35	+250	
29.90	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
346.20	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+1'000	
23'589.70	25'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	20'441.05	+5'158	
249'090.80	275'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	187'710.65	+87'289	
39'407.90	35'000		3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	43'500.70	-8'500	
167'603.30	183'100		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	136'971.70	+46'128	
25'546.05	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'138.55	-138	
823.00	30'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	18'789.70	+11'210	
23'650.50	27'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'000.00	+7'000	
41'964.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
2'780.00	16'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'325.00	+1'175	
211.35	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+1'000	
840'990.00	1'060'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	984'891.00	+76'009	
85'316'330.00	95'467'900		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	95'467'882.00	+18	
5'000.00	5'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
3'250'000.00	3'250'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3'250'000.00		
1'276'470.00	1'250'000		3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'455'858.00	-205'858 *	Gemäss Revisions-Empfehlung vom Januar 2011 wird der Monat Dezember 2010 noch der Jahresrechnung 2010 zugewiesen. Durch diese Umstellung werden der Rechnung 2010 dreizehn Monate (Dez. 2009 - Dez. 2010) belastet.

4500 Departement der industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'000.00	12'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'675.00	+6'325	
384'185.60	149'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	46'442.65	+103'057 *	Das Budget für eine IT-gestützte Geschäftskontrolle wurde nicht ausgeschöpft.
19'745.05	30'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	19'518.85	+10'481	
228.45	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	229.80	-29	
336'888.00	336'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	336'888.00	+12	
5'100.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00	+3'000	
319'900.00	320'000		3980 0761	Vergütung an Wasserversorgung für Betriebskosten des Chinagartens		+320'000 *	Per 1.1.2010 wurde der Chinagarten von der Wasserversorgung an Grün Stadt Zürich übertragen. Da Grün Stadt Zürich ein Globalbudget hat, konnte der dazugehörige Budgetkredit nicht übertragen werden.
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
71'035.00	71'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35	
-560.53			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-10'503.25	+10'503 *	Förderbeitrag aus dem Stromsparfonds an eine Energieanalysearbeit (CHF 10'000.-)
-34'655.75	-10'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'870.00	+5'070	
-715.60	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-791.00	-209	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-1.40	+1	
-28'000'000.00			4803 0111	Entnahme aus Rückstellung, Annuitätenverpfl. VBZ			
-500'000.00	-500'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-187'033.00	-187'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	-187'033.00	+33	
-31'485.00	-31'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'485.00	-15	
-105'000.00			562430	Rückzahlung des unverzinslichen Darlehens für Werftneubau der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft	-150'000.00	+150'000 *	Die Zürichsee Schiffahrtsgesellschaft (ZSG) hat das Restdarlehen vollständig zurückbezahlt.

4500 Departement der industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'980'000.00	3'040'000		563001	Beitrag an Tram Zürich-West	2'280'000.00	+760'000 *	Von der gemäss Zahlungsplan budgetierten Jahrest ranche wurden nur 3/4 eingefordert, weil vorgesehene finanzielle Mittel aus dem Infrastrukturfonds des Bundes schon im Jahr 2010 zur Verfügung standen.

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen				
				Laufende Rechnung			
7'015'500.00	7'422'100			Aufwand	7'297'100.00	+125'000	
-7'015'500.00	-7'422'100			Ertrag	-7'297'100.00	-125'000	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
5'742'563.00	6'500'000			Ausgaben	6'103'002.90	+396'997	
-49'050.00				Einnahmen	-8'100.00	+8'100	
5'693'513.00	6'500'000			Nettoinvestition	6'094'902.90	+405'097	
277.50			3183 0000	Bankspesen			
569'351.30	650'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	609'490.29	+40'509	
5'124'161.70	5'850'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'485'412.61	+364'587 *	Die Beiträge an eigene und private Unternehmungen sind in der laufenden Rechnung jeweils ganz abzuschreiben. Die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 90% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
399'709.50			3802 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Vorfinanzierung	280'097.10	-280'097	
920'000.00	920'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000.00		
2'000.00	2'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'100.00		
-7'015'500.00	-7'297'100		4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-7'297'100.00		
	-125'000		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung		-125'000	
447'124.00	1'000'000		563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	996'254.00	+3'746	
5'295'439.00	5'500'000		565000	Beiträge an private Unternehmungen	5'106'748.90	+393'251 *	Gegen Ende des Jahres 2010 waren über Fr. 13'000'000 an Förderbeiträgen vertraglich zugesichert und noch ausstehend. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-49'050.00			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen	-8'100.00	+8'100	vor Jahresende fertig gestellt werden können. Auszahlungen dürfen erst nach Abnahme der Projekte erfolgen.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4525 Wasserversorgung							
Laufende Rechnung							
132'013'298.18	115'607'700	1'701'100		Aufwand	118'264'102.40	-955'302	
-132'013'298.18	-115'607'700			Ertrag	-118'264'102.40	+2'656'402	
				Saldo		+1'701'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen							
49'106'735.27	50'560'000	8'700'000		Ausgaben	52'697'516.47	+6'562'483	
-11'525'382.20	-10'500'000			Einnahmen	-12'199'669.75	+1'699'669	
37'581'353.07	40'060'000			Nettoinvestition	40'497'846.72	+8'262'153	
26'645'420.15	26'978'100	515'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'684'260.75	+808'939 *	Freie Stellen wurden nicht oder nicht sofort wieder besetzt.
115'122.75	76'700	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	89'816.25	-12'916	
1'913'663.70	1'878'100	37'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'911'153.10	+4'046	
3'094'722.50	3'051'700	45'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'625'607.85	+471'692	
359'587.15	345'300	139'000 Z2 4'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	487'149.55	+1'750	
19'538.05	32'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	73'090.40	-40'590 *	Falsch budgetiert. Minderaufwand s. Konto 3114 0000.
292'139.78	312'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	323'453.40	-11'253	
78'952.29	120'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	74'717.93	+45'282	
196'760.08	230'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	195'952.72	+34'047	
63'184.64	121'000		3092 0000	Personalwerbung	59'335.24	+61'664 *	Es konnten mehr Stellen per Internet bzw. mit weniger Inseraten besetzt werden als früher.
24'047.50	23'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	22'627.00	+473	
90'514.53	108'000	63'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	112'565.65	+58'934 *	Budget für Naturalprämien nicht vollständig benötigt. Weniger Personalveranstaltungen.
27'058.50	33'000		3100 0000	Büromaterial	20'217.15	+12'782	
141'845.50	184'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	143'636.63	+41'063	
29'152.70	36'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'172.00	+17'328	
614.87	5'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	97.80	+5'502	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
863'488.92	1'177'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'184'875.27	-7'175	
107'717.97	109'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	62'547.47	+46'452	
31'692.33	53'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	54'388.64	-1'388	
55'477.13	87'900		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	41'121.64	+46'778 *	Falsch budgetiert. Mehraufwand s. Konto 3060 0000.
224'893.62	246'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	252'146.76	-5'346	
5'032'797.96	4'889'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'842'671.66	+47'028	
3'650'472.86	3'810'000	35'000 ZZ	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'529'292.79	-684'292 *	Sehr hoher Lagermaterialbezug im 4. Quartal wegen nicht voraussehbarer Rohrbrüche, die sofort repariert werden mussten.
26'296.29	25'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	23'305.24	+1'694	
621'311.79	667'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	491'448.79	+176'251 *	Weniger Unterhaltsbedarf bei den Wohnliegenschaften.
7'540'152.79	7'324'000	861'000 ZZ	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	8'270'615.40	-85'615	
1'760.48	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'410.86	+1'589	
353'016.97	333'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	338'793.51	-5'093	
149'923.13	118'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	103'751.47	+14'748	
1'081'622.20	1'165'900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	919'906.50	+245'993 *	Weniger Störungen und tiefere Wartungskosten.
18'013.85	22'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	18'163.14	+3'836	
4'114.28	4'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'698.21	+301	
53'511.70	58'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	47'880.00	+10'620	
37'528.02	51'900		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	50'117.38	+1'782	
56'514.27	109'600		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	66'958.96	+42'641	
101'732.60	147'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	93'110.56	+54'489 *	Weniger Dienstreisen.
3'657'284.97	4'680'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'209'824.60	+470'875 *	Geringerer Bedarf an externen Laboruntersuchungen. Gesamthaft keine grossen Rohrschäden mit umfangreichen Wiederherstellungsarbeiten.
216'022.68	235'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	223'215.43	+12'484	
1'778'007.70	1'813'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'818'699.35	-4'899	
9'050.00	75'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	11'599.90	+63'400 *	Projekte konnten resp. mussten verschoben werden.
1'063'410.48	1'077'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'126'851.83	-49'451	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'057'991.50	2'062'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	215'585.70	+1'846'914 *	Der jährliche Selbstbehalt von 2 Mio. Franken bei der Betriebshaftpflichtversicherung wurde dank günstigem Schadenverlauf nur teilweise benötigt.
187'237.55	183'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	181'847.40	+1'152	
12'429.80	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'824.00	+89'176 *	Weniger Debitorenverluste.
101'138.76	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	24'878.50	+75'121 *	Weniger abzuschreibende Lagerartikel.
49'017'437.07	21'629'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	21'654'973.72	-25'573	
11'261'259.32	20'494'900		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	25'482'593.30	-4'987'693	
28'920.00	42'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	22'272.00	+20'128	
980'273.65	1'307'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'164'527.40	+143'072	
44'244.90	51'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	39'886.35	+11'113	
85'332.85	39'200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	39'328.85	-128	
30'036.00	30'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	30'036.00	-36	
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	11'799.95	-11'799 *	Neues Konto. Minderaufwand siehe Konto 3160 0000.
6'363'383.10	5'732'900		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	5'746'076.45	-13'176	
500'000.00	500'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
166'330.00	160'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	160'080.00	+120	
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-11'519.95	+11'519 *	Verkauf Waldgrundstück in der Gemeinde Neuheim ZG.
-399'565.55	-394'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-348'453.00	-45'547	
-54'727.27	-53'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-56'997.52	+3'997	
-97'245'857.21	-86'506'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-86'376'047.43	-129'952 *	Geringere Einnahmen aus der Grundgebühr.
-13'631'078.10	-12'800'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-13'559'870.10	+759'870 *	Folge der angepassten Preise.
-3'081'797.70	-3'606'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'156'409.93	+550'409 *	Mehr verrechenbare Leistungen.
-3'464'392.13	-3'638'000		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'313'829.83	-324'170 *	Weniger verrechenbare Leistungen aus den Bereichen Netzdienst und Qualitätsüberwachung.
-163'448.38	-181'000		4350 0100	Warenverkäufe	-265'352.16	+84'352 *	Mehr verrechenbare Leistungen.
-414'185.59	-356'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-352'054.87	-3'945	

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-228'722.45	-55'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-136'020.29	+81'020 *	Es konnten mehr Schadenersatzforderungen an Dritte verrechnet werden.
-482'581.60	-425'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-607'075.15	+181'675 *	Mehr Entschädigungen aus den Ausgleichskassen.
-1'476.00	-1'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'678.50	+178	
-7'646'197.10	-5'750'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-7'071'419.59	+1'321'419 *	Mehr verrechenbare Eigenleistungen für Investitionsprojekte.
-26'436.00	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-24'293.53	+14'293 *	Mehrertrag aus Inventurdifferenzen.
-392'918.80	-395'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-554'301.15	+159'301 *	Mehr Beiträge der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich für Hydranten.
-191'208.15	-191'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-191'208.15	+208	
-3'300'000.00			4730 0760	Übernahme Buchgewinne aus Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt (2026)			
-63'135.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-161'700.00	-175'800		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-170'300.00	-5'500	
-743'971.15	-750'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'067'271.25	+317'271	
-319'900.00	-320'000		4980 0761	Vergütung des Departementes der Industriellen Betriebe für Betriebskosten des Chinagartens		-320'000	
6'067'115.34	6'440'000		502910	Wasserwerke	6'238'716.01	+201'283 *	Verzögerungen und Verschiebungen im Projektablauf.
467'746.33	2'480'000		502920	Pumpwerke	2'044'213.18	+435'786 *	Verschiebungen im Projekt Erneuerung Zentralsteuerung TEZ II.
436'873.64	2'520'000		502930	Reservoirs	658'125.46	+1'861'874 *	Verschiebungen im Projekt Erneuerung Zentralsteuerung TEZ II.
1'159'121.19	4'000'000		502940	Steuerung und Überwachung	981'238.32	+3'018'761 *	Verschiebungen im Projekt Erneuerung Zentralsteuerung TEZ II.
36'524'207.78	24'520'000	8'700'000 Z2	502950	Leitungsnetz	33'272'967.04	-52'967	
	120'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen		+120'000 *	Keine Neubauten.
3'176'333.43	7'480'000		503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	7'198'532.32	+281'467 *	Tiefere Kosten für das Dienstgebäude und Verschiebung einiger Projekte (z.B. Fugensanierung Parkdeck).

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
344'446.42	1'240'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'195'912.82	+44'087	
930'891.14	1'760'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'107'811.32	+652'188 *	Projektverschiebungen im Bereich der kommerziellen Software SAP.
-5'554'349.40	-7'000'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-5'006'670.00	-1'993'330 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-1'950'209.00	-2'000'000		593300	Beiträge des Kantons	-1'540'549.20	-459'450 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-4'020'823.80	-1'500'000		593400	Übrige Beiträge	-5'652'450.55	+4'152'450 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4530 Elektrizitätswerk			
				Laufende Rechnung			
1'006'501'057.65	751'104'200			Aufwand	727'731'705.01	+23'372'494	
-1'088'098'309.58	-824'075'000			Ertrag	-799'798'335.18	-24'276'664	
-81'597'251.93	-72'970'800			Saldo	-72'066'630.17	-904'169	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
628'345'259.00	300'056'400			Ausgaben	145'186'916.00	+154'869'484	
-278'498'321.00				Einnahmen	-1'120'041.00	+1'120'041	
349'846'938.00	300'056'400			Nettoinvestition	144'066'875.00	+155'989'525	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
21'221'444.00	70'800'000		502910	Kraftwerke	37'756'946.00	+33'043'054 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte, Projektverschiebungen
175'141'307.00			502921	Übertragungsanlagen: Neubewertung			
35'267'974.00	67'895'100		502930	Verteilanlagen	54'552'660.00	+13'342'440 *	Entsprechend der Realisierung diverser Verteilnetzprojekte
20'845'531.00	24'370'500		502940	Übrige Anlagen	15'797'499.00	+8'573'001 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsprojekte
14'857'911.00	19'645'900		502950	Telekommunikation	12'178'756.00	+7'467'144 *	Entsprechend der Realisierung ewz Zürinet, Projektverschiebungen infolge Überprüfung Leistungsauftrag
24'750'339.00	5'849'900		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	7'731'646.00	-1'881'746 *	Budgetierung erfolgte teilweise über 502910 und 502930
138'382.00	1'045'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	210'989.00	+834'011 *	Anschaffungen wurden teilweise auf Folgejahre verschoben.
57'634'050.00	110'450'000		524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	16'337'379.00	+94'112'621 *	Projekte aus Windkredit wurden teilweise auf Folgejahr verschoben

4530 Elektrizitätswerk

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
194'488'321.00			524010	Darlehen an ewz Übertragungsnetz AG			
84'000'000.00			524020	Beteiligung an ewz Übertragungsnetz AG			
-10'000.00			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-499'000.00	+499'000 *	Verkauf Beteiligung swisspower und Swiss Mountain Power AG
-278'488'321.00			560101	Übertragung des Übertragungsnetzes in das Finanzvermögen			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4540 Verkehrsbetriebe				
				Laufende Rechnung			
562'503'487.44	557'654'100	5'904'700		Aufwand	566'505'518.32	-2'946'718	
-562'503'487.44	-557'654'100			Ertrag	-566'505'518.32	+8'851'418	
				Saldo		+5'904'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
136'783'600.00	176'063'000			Ausgaben	120'948'450.00	+55'114'550	
-2'296'722.00				Einnahmen	25'524.00	-25'524	
134'486'878.00	176'063'000			Nettoinvestition	120'973'974.00	+55'089'026	
207'596'090.20	206'455'900	4'196'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	211'416'918.75	-765'018 *	Zunahme der Rückstellung für Personal per 31.12.2010 (Ferien- und Zeitguthaben der Mitarbeitenden).
3'788'543.75	4'373'000	24'900 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'978'135.40	-580'235 *	Die Besoldungen für Aspiranten entsprechen im Jahresmittel 54.2 Stellenwerten (50.0 Stellenwerte im Budget). Abhängig von Personalfluktuatun im Fahrdienst.
14'900'258.15	15'167'600	290'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'305'217.40	+152'682	
20'957'154.45	22'616'100	398'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	21'710'319.40	+1'304'180	
2'126'076.65	2'053'500	470'000 Z2 39'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'758'744.10	-195'644	
1'524'790.72	1'777'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'565'561.18	+211'838 *	Geringerer Dienstkleider-/Schutzkleiderbedarf.
2'727'707.25	2'538'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'907'289.85	-368'789 *	Rechnungsabgrenzung für Essensentschädigungen für das Jahr 2010, die jedoch erst im Jahr 2011 ausbezahlt wurden. Ausschöpfung der Lunchcheck-Kontingente im Hinblick Streichung der Verpflegungszulagen für 2011 (Ablehnung des Budgets 2011 durch den Gemeinderat).

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'795'542.60	1'807'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'187'897.28	-380'897 *	Fehlende Personalressourcen im Tagesgeschäft mussten kurzfristig mit Mietpersonal kompensiert werden.
1'011'741.86	1'234'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	952'672.36	+281'627 *	Auswärtige IT-Schulungen sowie fachspezifische Weiterbildungen wurden nicht im geplanten Umfang beansprucht.
1'486'617.86	1'171'400		3092 0000	Personalwerbung	901'310.30	+270'089 *	Das Budget für Personalwerbekosten wurde nicht vollständig beansprucht.
129'015.00	236'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	146'755.50	+89'844	
3'530'883.41	3'555'600	485'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'150'758.99	-109'658 *	Ausrichtung von Sonderprämien als Naturalleistung aufgrund der verbesserten Servicequalitätsbeurteilung im Dezember durch den Zürcher Verkehrsverbund.
390'977.62	534'000		3100 0000	Büromaterial	322'021.21	+211'978 *	Geringerer Bedarf.
578'488.40	875'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	677'169.70	+197'830 *	Weniger Erstellungskosten für Fahr-/Liniennetzpläne sowie geringere Produktionskosten für Fahrausweise (noch kein flächendeckender Einsatz der neuen Billettautomaten).
96'573.94	97'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	75'906.01	+21'093	
4'696'306.33	5'496'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'967'339.84	+529'560 *	Weniger Aktivitäten/Ausgaben beim Produktmarketing.
41'947.50	105'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	37'498.35	+68'101 *	Geringerer Ersatzbedarf an Bürogeräten sowie vermehrter Einsatz von Multifunktionsgeräten.
654'179.02	520'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	337'850.12	+182'149 *	Geringerer Ersatzbedarf an Dienstfahrzeugen.
954'957.77	1'070'200		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	419'328.58	+650'871 *	Nicht beanspruchte Budgetpositionen.
163'931.95	203'100		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	327'945.59	-124'845 *	Dringende betriebsnotwendige IT-Infrastrukturanpassungen in den Depots für das Leitsystem ZVV. Unaufschiebbarer Ersatzbeschaffung defekter Präsenzzeiterfassungsgeräte.
293'413.05	347'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	431'219.83	-83'919 *	Beschaffung eines IT-Monitoring Systems für vernetzte businesskritische Applikationen und Dienste, die in einem Netzwerk mit über 70 Standorten auf Windows- und Linux-Server betrieben werden.
352'196.72	612'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	352'961.09	+259'238 *	Nicht beanspruchte Budgetpositionen.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'033'268.19	16'345'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	15'290'173.54	+1'055'426 *	Tiefere Traktionsenergiekosten aufgrund günstiger Witterungsverhältnisse (Weichenheizungen).
438'825.67	393'200		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	323'434.64	+69'765	
486'002.72	447'400		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	538'052.11	-90'652 *	Zusätzlicher Reifenbedarf. Aus Sicherheitsgründen wurden die Fahrzeuge auf die Wintersaison auch mit Winterpneus auf der Lenkachse ausgerüstet.
7'748'653.45	7'987'300		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	7'838'143.59	+149'156	
6'924'845.67	5'181'200		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'898'978.69	-1'717'778 *	Vom Geschäftsgang abhängig (Aufwand für Drittaufträge). Siehe auch Konto 4340 0900 und 4350 0000.
111'250.80	170'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	51'125.18	+118'874 *	IT-Verbrauchsmaterial zunehmend über SBMV bezogen (Mehraufwand 3911 0000). Zusätzlich bewirkt die Zentralisierung von Druckern rückläufige IT-Verbrauchskosten.
112'288.92	141'800		3135 0000	Lebensmittel	2'764.65	+139'035 *	Externe Bewirtschaftung der Verpflegungsautomaten.
7'674.87	20'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	17'490.39	+2'509	
7'383'828.15	9'182'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'533'314.54	+1'648'685 *	Infolge nicht wie geplant ausführbarer Substanzerhaltungsprojekte fielen die nicht aktivierbaren Kosten für Gebäude und feste Einrichtungen um CHF 1.2 Mio. tiefer an.
9'806.05	17'900		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	8'848.19	+9'051	
11'181'090.47	8'631'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	12'519'703.72	-3'888'703 *	Mehr ordentlicher Unterhalt im Gleisbau (Jahresbudgetüberschreitung in der Höhe von CHF 1.3 Mio. nicht vorhersehbar). Tramverstärkungsmassnahmen im Zuge der Sanierung der Hardbrücke beanspruchten zusätzliche Finanzmittel in der Höhe von CHF 0.5 Mio.. Im Gleisbau mussten nachträglich Projekte mit Substanzerhaltungscharakter (nicht aktivierbar) der Betriebsrechnung zugewiesen werden (Limmatquai CHF 0.7 Mio., Albisriederstrasse CHF 0.4 Mio. und Heimplatz CHF 0.6 Mio.).
188'534.92	212'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	158'883.39	+53'816	
20'559'945.74	21'563'700		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	21'565'839.24	-2'139	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'451'819.91	10'402'600		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	6'358'679.38	+4'043'920 *	Aufgrund von Lieferungsverzögerungen nicht beanspruchtes Budget bei den Haltestellen-Ausrüstungen (Leitsystem ZVV) CHF 0.8 Mio. Nicht beanspruchte Mittel wegen zeitlicher Verzögerungen diverser Projekte.
447'078.19	372'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	296'477.76	+76'422	
1'086'844.56	1'574'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'376'627.16	+197'772 *	Nicht beanspruchtes Budget für Wartungsleistungen zum S-POS-System.
1'466'172.96	930'900		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'425'335.10	-494'435 *	Dringender zusätzlicher Unterhaltsbedarf bei Tunnel- und Haltestellen-Einrichtungen (nicht voraussehbar).
602'131.95	807'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	589'537.19	+217'862 *	Externe Mietkosten für Dienstfahrzeug-Parkplätze sind nicht für das gesamte Jahr angefallen.
1'094'780.90	1'094'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	880'800.61	+213'199 *	Anteil der Traktionsenergie für die Trasseebenenutzung der Linie 11 auf VBG-Gebiet wird neu in die Nachkalkulation ZVV mit einbezogen und auf dem Konto 3120 0000 verbucht.
772'522.34	1'028'800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	845'851.29	+182'948 *	Aufgrund von zeitlicher Verzögerungen nicht beanspruchte Budgetmittel für Leistungsausbau ZVV-Netzwerk (Leitsystem ZVV und S-POS).
148'533.22	275'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	183'828.29	+91'771	
29'488'515.06	31'546'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'325'477.31	+2'221'422 *	Fahrleistungsaufträge der Transportbeauftragten lagen rund CHF 2.07 Mio. unter dem Budget.
872'786.54	946'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	776'382.54	+169'817 *	Tiefere Telefongebühren für Festnetz.
2'225'409.43	1'962'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'758'384.82	+203'615 *	Nicht beanspruchte Budgetpositionen.
537'039.55	751'900		3183 0000	Bankspesen	376'775.10	+375'124 *	Geringere Kreditkarten-Kommissionskosten infolge rückläufigen Kreditkarteneinsatzes durch Kunden im Fahrausweisverkauf. Geringere Kreditkartenkartengebühren.
4'047'837.10	5'356'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'297'216.00	+58'784	
	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'759.96	-30'759 *	Externe Beratung im Zusammenhang mit der Zentralisation von VBZ-Logistikfunktionen (SAP-Einführung Module Logistik und Instandhaltung per 1.1.2011).

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
782'206.68	772'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	957'579.45	-184'779 *	Nicht budgetierte Aufrechnung von Vorsteuer auf nachträglich Ende Jahr ausgerichteten Baupauschalen (Subventionen). Mehr Betriebsbegehren für ausstehende Taxnachzahlungen.
575'497.23	444'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	813'142.34	-369'142 *	Zusätzliche Externe Beratung für IT-Projekte.
121'543.00	101'600		3190 0000	Schadenersatzleistungen	137'148.87	-35'548 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
197'140.59	214'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	223'973.56	-9'973	
90'121.89	119'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	52'723.70	+66'976 *	Weniger Kurs-/Skontoverluste sowie Waren-/Materiallagerdifferenzen.
780'999.71	686'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	359'181.56	+326'818 *	Geringerer Abschreibungsbedarf auf Debitoren und Lagerwerten.
43'294'610.00	55'660'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	56'662'940.00	-1'002'940 *	Abschreibung von Restbuchwerten infolge von Kursfahrzeug-Uebertragungen an ZVV-Unternehmungen (Ertrag siehe Konto 4350 0000).
61'237'077.41	57'591'300		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	69'413'026.55	-11'821'726 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonti). Gemäss Richtlinie des Zürcher Verkehrsverbundes ist dieser als unechte Aufwandposition auszuweisen.
38'737.50	30'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+30'000 *	Keine Beiträge an Personalverbände für Rechtsschutzkosten.
10'170'386.27			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
79'454.08	1'161'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	1'575'757.58	-414'757 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Erstmalige Abrechnung des Service Select Vertrages (Vereinbarung für Wartung und Instandsetzung in Zusammenhang mit Busbeschaffung).
15'351'385.00			3803 0300	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing			
80'779.00	100'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	53'331.00	+47'369	
819'033.40	834'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	586'411.95	+248'488 *	Tiefere Lizenzkosten für SIBAP-Arbeitsplätze. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei den Projekten Leitsystem ZVV sowie S-POS tiefere Kosten für IT-Mieten und Benützungskosten.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
99'553.35	72'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	125'320.20	-52'720 *	Zunehmend IT-Verbrauchsmaterial über SBMV bezogen (Minderaufwand 3132 0000).
1'743'243.40	421'900		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	421'941.65	-41	
23'387'736.40	27'800'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	24'471'133.70	+3'328'866	
500'000.00	500'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
560'975.00	564'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	564'075.00	-75	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
-522.40	-500		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-114.65	-385	
-3'418'474.30	-3'188'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'201'346.40	+12'546	
-274'403.09	-250'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-273'864.16	+23'364	
-500'000.00			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV			
-61'679.50	-60'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-61'583.25	+1'583	
-10'560'773.78	-10'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-13'365'788.10	+3'165'788 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnung (insbesondere Tramsersatzteile).
-2'917'419.48	-4'433'900		4340 0112	Benutzungsgebühren	-4'553'464.01	+119'564	
-12'856'287.20	-14'533'800		4340 0221	Reklame	-13'491'563.35	-1'042'236 *	Aufgrund der Konjunkturlage tiefere Erträge als budgetiert bei den Werbeflächen-Einnahmen.
-22'120'338.70	-18'257'800		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-22'966'604.56	+4'708'804 *	Vom Geschäftsgang abhängig; mehr Lieferungen und Leistungen für ZVV-Unternehmungen und Dritte.
-3'827'993.53	-2'943'300		4350 0000	Verkäufe	-5'389'124.59	+2'445'824 *	Uebertragung von Kursfahrzeugen zu Restbuchwerten an ZVV-Unternehmungen (Abschreibung Restbuchwerte siehe Konto 3310 0000). Über Budget liegende Verkäufe von Treibstoffen und Handelswaren.
-2'704'482.76	-2'731'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'778'644.95	+47'044	
-3'141'076.70	-2'649'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'923'622.90	+274'122 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-5'102'555.70	-4'066'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'473'363.25	+1'407'163 *	Über Budget liegende Erträge aus Rückerstattungen von Kinderzulagen sowie Leistungen von IV/EO.
-2'600.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'930.00	+10'930 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'620.00	-5'000		4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen	-1'944.00	-3'056	
-24'197.25			4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-29'261.85	+29'261 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-557'103.63	-1'000'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-1'864'818.81	+864'818 *	Aktivierbare Eigenleistungen für Tram Zürich West.
-16'555.99	-20'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-53'842.91	+33'342 *	Höhere Einnahmen aus Kursgewinnen.
-476'478'558.26	-493'312'700		4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-487'652'593.24	-5'660'106 *	Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation unter Aufrechnung gewisser Aufwandpositionen gemäss Transportvertrag.
-1'222'517.00			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement			
			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-694'594.45	+694'594	
-468'820.02			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-540'890.54	+540'890 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Die Jahresrechnungen der Life-Cycle-Cost-Verträge fielen zugunsten der Verkehrsbetriebe aus, weshalb die gebildete Rückstellung reduziert werden konnte.
-15'351'385.00			4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing			
-894'123.15			4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'177'558.35	+1'177'558	
61'460'600.00	58'098'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	57'338'450.00	+759'550 *	Budget nicht vollständig beansprucht.
2'099'000.00	24'237'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	14'380'000.00	+9'857'000 *	Aufgrund von Planungs-/ Realisierungsverschiebungen wurden für folgende Projekte die Budgetmittel nicht oder nur teilweise beansprucht: Instandsetzung Garage Hardau CHF 4.9 Mio., Ausbau Depot Oerlikon CHF 1.9 Mio., Haltestelle Milchbuck CHF 1.0 Mio., Instandsetzung Depot Wollishofen CHF 0.5 Mio., Instandsetzung Garage Hagenholz CHF 0.8 Mio..
5'050'000.00	6'400'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	5'200'000.00	+1'200'000 *	Zeitliche Aufschiebung der Anpassung der Hebestände in den Tramdepots.
1'090'000.00	3'965'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	2'110'000.00	+1'855'000 *	Folgende Investitionsvorhaben wurden aufgeschoben: Stromverstärkungsmassnahmen

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'468'000.00	7'468'000		595050	Fernmeldeanlagen	5'610'000.00	+1'858'000 *	CHF 0.8 Mio., Fahrleitung Regensdorfer-/ Frankentalerstr. CHF 0.5 Mio..
51'936'000.00	51'201'000		595060	Fahrzeuge	26'210'000.00	+24'991'000 *	Verzögerungen beim Projekt Leitsystem ZVV. Folgende budgetierten Ausgaben wurden nicht wie geplant realisiert: Beschaffung Gelenkbusse für Angebotsausbauten CHF 10.4 Mio., Anzahlung für Beschaffung neue Trolleybusse CHF 9.2 Mio., Anpassung Cobra-Trams 2. und 3. Folgeserie CHF 4.5 Mio..
4'090'000.00	6'794'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	5'500'000.00	+1'294'000 *	Aufschub der IT-Investitionsprojekte für das ZVV-Kontakt-Center (CHF 0.4 Mio.) sowie die Individuelle Dienstplanung Fahr-/Netzdienst (CHF 0.3 Mio.). Vorgezogene Investitionsausgaben im Jahr 2009 für das Projekt SIBAP (CHF 0.2 Mio.).
3'590'000.00	17'900'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	4'600'000.00	+13'300'000 *	Verzögerungen bei der Einführung des Projektes S- POS (Billettverkaufsautomaten).
-2'237'198.00			595110	Beiträge des Kantons	-27'200.00	+27'200 *	Kantonsbeitrag für Behindertenmassnahmen am Hegibachplatz.
-59'524.00			595130	Beiträge des Bundes	52'724.00	-52'724 *	Bundesbeitrag für Behindertenmassnahmen am Hegibachplatz. Storno des Investitionsförderungsbeitrages des Bundes (ex 2009) für das Gleisdreieck Knoten Airgate (wird neu als Passivum in der Bilanz ausgewiesen).

4.2.9 Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung				
				Laufende Rechnung			
31'000'654.31	32'113'700	414'500		Aufwand	31'928'758.41	+599'441	
-293'684.35	-191'400			Ertrag	-251'888.95	+60'488	
30'706'969.96	31'922'300			Saldo	31'676'869.46	+659'930	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
944'750.00	1'600'000			Ausgaben	1'619'373.20	-19'373	
944'750.00	1'600'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'619'373.20	-19'373	
6'313.50	22'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'253.70	+10'346	
4'524'179.95	4'632'600	104'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'801'105.80	-64'305	
4'255.20			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
391'733.30	474'800	1'500 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	414'981.25	+61'318	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	45'017.60	-45'017 *	Verschiedene Projekte und Arbeiten wurden mit unselbständig erwerbenden Dritten bestritten (z.B. Prozessverlagerung PFADE-Coaches vom Schulamt in die Zentrale Verwaltung; temporärer Einsatz unselbständig erwerbender Dritter anstelle von Praktikanten). Deshalb Konto 3012 weniger ausgeschöpft bzw. kein Zusatzkredit beantragt.
341'469.05	357'100	7'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	367'170.45	-2'470	
472'491.60	493'300	9'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	505'158.25	-2'558	
11'079.60	11'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'753.90	+646	
4'690.55	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'257.20	+542	
58'300.00	69'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	66'400.00	+3'300	
110'978.70	139'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	98'012.80	+41'487	
14'181.80	20'000		3092 0000	Personalwerbung	7'413.60	+12'586 *	Weniger Rekrutierungen als budgetiert.
5'883.50	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'312.00	-312	
96'252.50	76'200	10'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	77'239.24	+9'860	
3'583.65	4'700		3100 0000	Büromaterial	3'691.05	+1'008	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
39'196.60	36'900	40'000 Z1 -4'700 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'887.65	-8'687	
17'830.05	21'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'906.57	+8'193	
4'288.10	3'500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+3'500	
19'912.65	20'200	10'000 Z1 6'000 Z2	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	49'122.49	-12'922 *	Neubeurteilung der Gestehungskosten der Kampagne "Fertig Puff!", ursprünglich budgetiert unter Konto 3171; a.o. Werbeaktion für Nonam via SBB RailAway in allen Bahnhöfen der deutschen und französischsprachigen Schweiz, Nutzung einmaliger vorteilhafter Konditionen.
418.90	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
10'180.50	10'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'694.10	-6'594 *	a.o. Kosten aus Umsetzung Notfall-Konzept (Sicherheitsbeauftragter); a.o. vorgezogene Anschaffung Klimageräte für Dauerausstellung im Nonam zum Schutz der Ausstellungsobjekte (ursprünglich geplant für 2011, daher kein Zusatzkredit).
976.35			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'656.00	-1'656	
23'529.95			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
10'963.45	30'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	29'209.89	+790	
12'963.60	11'100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	17'578.45	-6'478 *	Neuanschaffung von Spezialvitriolen für Nonam, da Restaurierung infolge Wasserschaden technisch nicht möglich und betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll war (Restaurierung ursprünglich budgetiert unter Konto 3159, daher kein Zusatzkredit).
68'071.96	72'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	62'228.94	+10'271	
	400		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+400	
761.45	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'828.20	-1'328	
10'739.00			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
6'707.45	8'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'431.15	+4'668	
6'608.15	6'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'786.15	+2'313	
311.60			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'248.65	-3'248	
44'897.30	51'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'359.41	+9'940	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'572.85	20'000	10'000 Z1	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	19'614.00	+10'386	
416'319.08	261'000	61'400 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	324'134.95	-1'734	
85'072.01	41'500	-12'000 Z2	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'926.99	+6'573	
410.14	500		3183 0000	Bankspesen	276.60	+223	
-17'051.32	29'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	14'273.50	+15'126 *	Anpassung des Versicherungswertes für die Sammlung im Nonam mit entsprechendem Prämienanstieg kann erst im 2011 vorgenommen werden.
206'076.60	204'000	80'000 Z2	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	140'807.45	+143'192 *	Nicht-Ausschöpfung des Budgets infolge Projektverzögerungen (z.B. Verschiebung Projekt "Support-System" (-96'000)).
1'610.00	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	157.80	+1'842	
113'264.90	40'500	130'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	160'971.85	+9'528	
250.50	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	15'562.00	+6'438	
1'125.34	3'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'910.53	+1'089	
9'858.15	10'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'061.90	+2'338	
388.35			3199 0000	Übriger Sachaufwand	59.60	-59	
200.90			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	109.55	-109	
483'995.00	632'100		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	597'534.20	+34'565	
6'273'701.40	6'350'000		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'384'940.00	-34'940	
492'552.00	500'000		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	492'552.00	+7'448	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		
777'691.00	810'000		3640 0700	Beiträge an andere Schulen und Bildungsstätten	796'705.00	+13'295	
49'500.00	54'800		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	49'500.00	+5'300	
570'532.20	1'190'000		3650 0010	Beiträge an Privatschulen	962'399.10	+227'600 *	Sowohl der Bezug von Lehrmitteln als auch die Inanspruchnahme von Therapieleistungen gemäss Volksschulgesetz fielen geringer aus als erwartet.
18'800.00	20'000		3650 0210	Beiträge an Modeco	18'800.00	+1'200	
355'322.35	280'000		3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	267'320.75	+12'679	
25'000.00	25'000		3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen	25'000.00		
610'000.00	525'500		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	520'500.00	+5'000	
646'837.70	729'500		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	642'448.00	+87'052	
5'400.00	7'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'308.00	+792	
4'350.00	168'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	157'276.35	+11'323	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
203'221.90	297'100	-40'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	244'278.10	+12'821	
2'116.30	2'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'128.70	-28	
1'139'520.00	1'139'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'145'390.00	-5'890	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
500.00	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'340.00	+660	
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-9'450.00	-9'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'320.00	-580	
-86'239.35	-50'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-57'534.60	+7'534	
-91'254.13	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-53'398.28	+3'398	
-17'944.73	-15'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-16'415.30	+915	
-86'469.50	-66'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-100'793.25	+34'793 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'214.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'368.00	+4'368	
-112.14			4399 0000	Übrige Entgelte	-59.52	+59	
			4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000.00	+10'000	
600'000.00	1'000'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	1'000'000.00		
344'750.00	600'000		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	619'373.20	-19'373	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung							
Laufende Rechnung							
24'270'217.72	24'191'900	672'400		Aufwand	25'719'470.21	-855'170	
-25'091'711.92	-24'901'900			Ertrag	-26'057'401.93	+1'155'501	
-821'494.20	-710'000			Saldo	-337'931.72	+300'331	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'266'781.70	3'300'800	55'400	Z4	3010 0000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'332'265.00	+23'935	
37'820.55	39'000			3012 0000 Löhne des Personals in Ausbildung	38'966.85	+33	
236'492.60	237'700	4'000	Z4	3030 0000 Sozialversicherungsbeiträge	239'074.75	+2'625	
320'822.45	325'900	5'000	Z4	3040 0000 Personalversicherungsbeiträge	437'057.70	-106'157	
8'160.65	7'700	200	Z4	3050 0000 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'436.00	+464	
460.80	500			3060 0000 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	460.80	+39	
48'800.00	44'900			3062 0000 Verpflegungszulagen	46'000.00	-1'100	
11'750.00				3080 0000 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
3'884.00	10'000			3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals	6'221.60	+3'778	
3'267.00	5'000			3096 0000 Verbilligungen für das Personal	2'662.00	+2'338	
149'575.97	110'000	7'800	Z4	3099 0000 Übriger Personalaufwand	171'902.71	-54'102 *	Mehr Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich (z.B. Dienstaltersgeschenke, etc.).
5'302'260.86	4'900'800			3100 0000 Büromaterial	4'905'170.56	-4'370	
2'471'960.89	2'700'000			3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'728'743.89	-28'743	
11'895.80	1'500			3102 0000 Fachliteratur und Zeitschriften	1'368.25	+131	
5'600'243.93	5'760'200	600'000	Z2	3103 0000 Lehrmittel	5'823'022.61	+537'177 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
279'727.70	950'000			3110 0000 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	452'712.65	+497'287 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
1'014'483.70	790'000			3111 0000 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'747'302.79	-957'302 *	Mehr Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
	5'000			3112 0000 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
4'269.50	1'800			3114 0000 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'500.85	+299	
505'726.36	270'000			3119 0000 Anschaffungen übrige Mobilien	334'111.17	-64'111 *	Mehr Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
3'259.00	3'000			3120 0000 Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'153.70	-1'153	
102'254.92	130'000			3130 0000 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	102'343.63	+27'656	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
258.90			3135 0000	Lebensmittel			
59'348.66	40'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	53'946.94	-13'946 *	Mehr Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
3'306'442.32	2'694'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'591'223.25	-897'223 *	Mehr Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
86'786.39	200'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	116'122.85	+83'877 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
3'843.10	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'706.90	-706	
3'002.05	50'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	360.00	+49'640 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
45'363.00	45'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	45'663.00	-563	
3'217.35	2'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'503.30	-2'003	
192'313.10	180'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	251'049.85	-71'049 *	Mehr Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich (z.B. Fremdtransporte für Verteilungen, Klaviere stimmen).
26'854.10	7'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'508.12	+4'491	
10.00			3183 0000	Bankspesen			
5'042.20	8'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'130.90	+469	
	60'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+60'000 *	Ein für das Jahr 2010 vorgesehenes Projekt wurde sistiert.
389.70	24'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	220.45	+23'779 *	Verschiebung zu Konto 3196 0001 infolge anderer Kontierung.
	200		3196 0000	Abgeltung von Rechten	20'128.65	-19'928 *	Verschiebung von Konto 3187 0001 infolge anderer Kontierung.
888.45	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	45.00	+955	
21'673.79			3199 0000	Übriger Sachaufwand	23'302.69	-23'302 *	Inventur-Differenz, siehe Konto 4399 000.
1'696.18			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	17.60	-17	
95'670.00	86'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	86'103.00	-3	
5'006.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000.00	+3'000	
125'639.90	210'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	118'285.00	+92'615	
97'500.95	180'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	208'928.20	-28'928 *	In der Cafeteria und in einem Sitzungszimmer wurde je ein Beamer (Totalkosten Fr. 20'000) fest installiert (Entscheid Dezember 2010).
3'626.20			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			

5005 Schul- und Büromaterialverwaltung

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
547'032.00	547'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	547'032.00	-32	
7'200.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200.00		
247'515.00	247'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	
-2'108'003.30	-1'080'000		4350 0000	Verkäufe	-1'707'452.45	+627'452 *	Diverse neu eröffnete Schulhäuser und Horte mussten ausgestattet werden. Diese Erstausrüstungen sind der SBMV bei der Budgetierung nicht bekannt.
-580'019.27	-520'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-553'121.60	+33'121	
	-500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'184.20	+3'684	
-37'348.50	-20'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-68'603.25	+48'203 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-19'332.25			4399 0000	Übrige Entgelte	-23'853.33	+23'853 *	Inventur-Differenz, siehe Konto 3199 000
-19'247'008.60	-20'361'000		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-20'780'187.10	+419'187	
-300'000.00	-200'000		4980 0891	Vergütung der Gesamtverwaltung für Abgeltung von gewährten Rabatten	-200'000.00		
-2'800'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5010 Schulamt				
				Laufende Rechnung			
666'546'989.47	691'888'900	2'529'100		Aufwand	697'281'099.72	-2'863'099	
-50'435'305.60	-57'209'700			Ertrag	-67'206'026.10	+9'996'326	
616'111'683.87	634'679'200			Saldo	630'075'073.62	+7'133'226	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'198'075.35	1'224'800	8'200 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'526'229.70	-293'229 *	Ausserordentliche Abgangsentschädigung für Behördenmitglieder gem. GRB 16.11.2005 (Verordnung über Abgangsleistungen für Behördenmitglieder).
2'574'571.30	3'159'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'546'860.40	+612'539 *	Geringere Kosten als angenommen, z.B. für Schulbesuche oder Spezialaufträge. Ausserdem erfolgte die angenommene Neuverbuchung der bisher unter 3028 0000 "Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit" verbuchten Sitzungsgelder für die Haus- und Kreisämter erst ab Schuljahr 2010/11, d.h. ab August 2010.
114'788'461.27	121'567'900	2'664'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	126'252'531.40	-2'020'331 *	Die Mehrkosten (1.6 %) setzen sich zusammen aus einem höheren durchschnittlichen Stellenbedarf (21.4) sowie höheren Kinderzulagen. Die Mehrkosten für Kinder- und Familienzulagen sind jedoch durch höhere Rückerstattungen auf Konto 4366 0000 "Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal" kompensiert. Der höhere Stellenbedarf setzt sich zusammen aus dem höheren durchschnittlichen Bedarf im Hortbereich und im Betreuungs- und Therapiebereich der städtischen Sonderschulen. Dazu bestand ein geringerer Bedarf für das im Stundenlohn beschäftigte Hauswartzpersonal sowie wurden noch nicht alle Stellen für die Umwandlung der bis anhin als "Verwaltungstätigkeit entschädigte Aufgaben

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'275'668.35	1'518'000	10'200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'357'025.50	+171'174 *	(Konto 3028) für den Schulbereich' im Rahmen des 'Ressourcenmodells der Kreisschulpflegen' benötigt. Die Budgetüberschreitungen entstanden zum grossen Teil erst mit den im Dezember 2010 ausbezahlten Stundenschlussabrechnungen des Hort- und Hauswärtspersonals, daher kein ZK. Einerseits weniger PraktikantInnen angestellt als budgetiert und andererseits erfolgten teilweise Anstellungen über den Berufslehrverband (Fachmann/Frau Betreuung), die auf dem Konto 3180 0000 "Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter" belastet wurden. Kompensation mit dem Konto 3029 0000 "Entschädigungen an VikarInnen", da die Kreisschulpflegen Ressourcen für die Einführung der erweiterten Tagesstrukturen umgewandelt haben von Vikariaten in unselbständig erwerbende Dritte. Teilweise Kompensation mit dem Konto 3029 0000 "Entschädigungen an VikarInnen", da mehr Lehrpersonen festangestellt werden konnten als angenommen und andererseits leicht höhere Durchschnittslöhne als budgetiert. Die prozentuale Abweichung zum Budget beträgt 0.9%. Geringerer Bedarf an Vikariaten für Lehrpersonen, da mehr Lehrpersonen festangestellt werden konnten als ursprünglich angenommen.
248'919.00	128'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	333'057.10	-204'657 *	
68'151'959.15	73'542'700	-397'200 Z1 -700'000 Z2	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	73'093'861.15	-648'361 *	
3'349'834.55	3'500'400		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'372'392.10	+128'007	
5'687'202.40	5'773'300	700'000 Z2	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	6'047'313.95	+425'986 *	
13'916'635.45	13'819'700	-27'800 Z1 193'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'078'503.08	-1'093'503	
17'758'540.65	19'442'100	-39'700 Z1 237'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	18'359'733.19	+1'280'166	
481'444.15	485'100	-1'000 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	472'053.55	+18'246	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		6'200 Z4					
44'433.05	59'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	52'517.85	+6'982	
578'462.95	586'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	653'143.75	-66'543	
18'870.50	15'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	33'389.65	-18'389 *	Temporäreinsatz als Stellvertretung aufgrund einer krankheitshalber abwesenden Person.
2'175'347.30	2'532'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'155'474.53	+376'525 *	Geringere Ausschöpfung der Rahmenkredite für Coachings und Schulung. Einerseits für Führungsausbildungen der 'Fachleitungen Betreuungen' im Hortbereich und andererseits innerhalb des kantonalen Auftrages QUIMS 'Qualität in multikulturellen Schulen'. Teilkompensation mit Konto 3900 0000 "Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung".
117'302.65	138'500		3092 0000	Personalwerbung	109'911.35	+28'588	
123'695.00	106'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	134'627.00	-28'427 *	Mehr MitarbeiterInnen als vorgängig angenommen nutzten den Bezug der Reka-Checks.
469'202.76	328'700	286'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	556'599.86	+58'100	
18'630.17	103'700		3100 0000	Büromaterial	38'077.85	+65'622 *	Kosten für den Bedarf an Büromaterial für QUIMS (Qualität in multikulturellen Schulen) wurden auf das Konto 3103 0000 "Lehrmittel" verbucht.
145'668.03	245'200	-3'300 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	107'990.75	+133'909 *	Kosten für den Bedarf an Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten wurden teilweise auf das Konto 3103 0000 "Lehrmittel" verbucht.
63'654.84	150'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	77'267.56	+73'432 *	Kosten für den Bedarf an Fachliteratur und Zeitschriften für QUIMS (Qualität in multikulturellen Schulen) wurden auf das Konto 3103 0000 "Lehrmittel" verbucht.
5'821'060.42	5'350'000	-600'000 Z2	3103 0000	Lehrmittel	6'208'896.31	-1'458'896 *	Einerseits Mehrbedarf an Lehrmitteln aufgrund Einführung der Integrativen Förderung und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (mehr Lehrmittel, aufgrund von mehr Kinder und Lehrpersonen) und andererseits Kompensation mit den Konten 3100 0000 "Büromaterial", 3101 0000 "Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten", 3102 0000 "Fachliteratur und Zeitschriften" und 3181

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'757.15	20'600		3106 0000	Amtliche Publikationen	34'642.60	-14'042 *	0000 "Post- und Telekommunikationsgebühren". Ein grosser Teil des Aufwandes erfolgte bei Schuljahresbeginn und wurde im Oktober/ November abgerechnet, daher kein ZK. Mehr Stelleninserate für Lehrkräfte in Zeitungen aufgrund Lehrpersonen-Mangel.
181'182.05	28'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	24'234.40	+4'265	
21'120.80	16'100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	17'872.95	-1'772	
297'826.22	265'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	256'015.20	+8'984	
313'256.80	137'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	127'723.55	+9'276	
425'801.11	520'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	189'359.31	+330'840 *	Die im Rahmen des Microsoft-School-Agreements benötigten Software-Lizenzen für KITS-für-Kids- Computer wurden durch die OIZ übernommen.
2'411.85	11'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'137.25	+5'862	
24'180.65	31'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	32'432.66	-1'232	
265'878.75	344'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	360'387.22	-15'587	
9'602'809.20	8'878'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	9'016'781.31	-138'281 *	Höhere Energiepreise, insbesondere für Heizöl als im Budget angenommen, jedoch deutlich tiefer als im Jahr 2009. Die Abrechnungen erfolgen jeweils am Jahresende.
303'686.03	261'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	596'270.38	-334'870 *	Aufgrund des schnellen Wachstums der Hortplätze wurde auch hier mehr gebraucht als geplant. Der Verbrauch erfolgt nicht linear, daher wurde kein ZK beantragt.
	500		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	768.05	-268	
8'940.47	26'700		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	22'308.55	+4'391	
10'914'452.92	10'004'000		3135 0000	Lebensmittel	12'061'922.75	-2'057'922 *	Aufgrund des schnellen Wachstums der Hortplätze vor allem auf den Beginn des neue Schuljahres 10/11, war die Nachfrage an Lebensmittel höher als angenommen. Auf das neue Schuljahr 10/11 wurden 671 Plätze geschaffen und bis Ende des Jahres waren es rund 820 Plätze. Aufgrund dieses Wachstums stiegen auch die Elternbeiträge auf dem Konto 4320 0000 "Kostgelder und Taxen", darum kein ZK beantragt. Zusätzlich hat der höhere

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'434.45	5'700		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	5'554.35	+145	Anteil von Warmanlieferung mehr Kosten pro Mahlzeit verursacht.
1'045'296.40	1'106'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'034'901.36	+71'098	
640.45	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'598.85	-98	
34'344.22	38'900		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	35'798.06	+3'101	
105'708.59	112'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	95'166.03	+16'833	
519'970.83	447'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	500'156.40	-52'556 *	Teilkompensation mit dem Konto 3189 0000 "Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter"; für die Kosten der Wartung der Software für das GKKS (Globales Kredit-/Kreditoren System) sowie des CMS-Systems (Content-Management-System) für E-Learning und Wissensmanagement der Schulen.
2'007.75	12'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'820.30	+9'679	
57'590.45	52'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	27'509.50	+24'490	
12'516.45	62'400		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'997.42	+44'402 *	Kein Bedarf für Miete von Geräte für Schulungsumgebungen im Rahmen des Projektes 'KITS-für-Kids', da dies durch die bestehenden Möglichkeiten in der OIZ sowie im Schulhaus 'Im Birch' abgedeckt ist.
228'199.95	249'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	198'977.97	+50'622	
4'722'688.02	3'735'400		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'634'813.89	-899'413 *	Es wurden mehr Klassenlager und Projektwochen durchgeführt als pauschal angenommen, jedoch weiterhin unterhalb des reglementarisch möglichen Umfangs (Teilkompensation mit Konto 4360 0000 "Rückerstattungen Dritter" durch vermehrte Elternbeiträge für Lager- und Verpflegungsbeiträge). Das Budget wurde erst ab September überschritten, aufgrund der erst zu Beginn des neuen Schuljahres abgerechneten Lager- und Projektwochen. Aus diesen Gründen wurde kein ZK eingereicht.
4'965'613.91	5'187'400		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'019'412.27	+167'987	
3'463'569.69	5'771'700	-47'400 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'942'229.72	+1'782'070 *	Minderbedarf an Dienstleistungen verschiedener Bereiche: - Umsetzung 'Erweiterung der

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'206'309.41	585'900		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	379'340.99	+206'559 *	Schulbibliothek' erfolgt erst ab 2011. - Geringerer Bedarf für Dienstleistungen im Rahmen der Umsetzung des Volksschulgesetzes. - Minderbedarf der Dienstleistungen für KITS-für-Kids. - Geringere Ausschöpfung des Globalkreditrahmens der Schuleinheiten.
			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	128.20	-128	
510.62	200		3183 0000	Bankspesen	2'241.21	-2'041	
4'687.00	4'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'493.80	-3'893	
1'106'094.50	2'548'300	-130'000 Z2	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	390'594.39	+2'027'705 *	Im Rahmen des Globalkredites der Schulen erfolgt die Belastung der Frankaturausgaben für die Schuleinheiten als Teil des 'Materialkredites', welcher insgesamt über das Konto 3103 0000 "Lehrmittel" verbucht wird.
			3187 0000	Steuern und Abgaben	7'719.24	-219	Minderbedarf insbesondere aufgrund von Verzögerungen bei den Umsetzungen sowie zwischenzeitlich abgeschlossenen Projekten: - Verzögerung Kinderkulturhaus. - Minderbedarf des Projektes 'Behördenevaluation'. - Geringerer Bedarf für Projektbegleitungen im Rahmen der Umsetzungen des Volksschulgesetzes.
12'717.28	7'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'308'326.68	+1'001'873 *	- Geringerer Bedarf für Projektbegleitungen der Schuleinheiten im Rahmen des Globalkredites. - Keine Nutzung des Kredites für Projektunterstützungen im Bereich QUIMS (Qualität in multikulturellen Schulen).
2'308'975.44	2'540'200	-230'000 Z1	3190 0000	Schadenersatzleistungen	18'744.00	+3'256	Projekt 'E-Learning und Wissensmanagement für Schulen' wurde zurückgestellt.
29'665.90	22'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'493.00	+22'007 *	Im Jahr 2010 wurden weniger Beiträge ausbezahlt.
24'440.95	35'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	644.51	+1'855	
1'721.46	2'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	354'168.77	-234'168 *	Die Elternbeiträge in der Betreuung (Konto 4320 0000 "Kostgelder und Taxen") sind stark angestiegen aufgrund des raschen
118'856.87	120'000						

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'383'080.00	964'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	964'451.00	-51	Hortausbaus. Damit verbunden stiegen auch die Debitorenverluste in diesem Bereich an.
180'468'349.65	184'261'500		3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	184'534'497.00	-272'997 *	Geringfügige Abweichung von 0.15 %; da Vikariatsentschädigungen höher ausfielen als angenommen.
34'041.55			3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	49'967.75	-49'967 *	Entschädigungen für den Religionsunterricht (Belastung erfolgte erst im Oktober 10, daher kein ZK).
11'193'000.00	10'000'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	11'227'162.50	-1'227'162 *	Mehr Kinder sind ins Langzeitgymnasium übergetreten und geblieben, die definitiven Zahlen stehen jeweils erst nach dem Ablauf der Probezeit (15.12.) fest, daher kein ZK.
982'993.10	3'240'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'628'628.00	-388'628 *	Teilkompensation mit dem Konto 3650 0000 "Beiträge an private Unternehmungen" und höhere Verrechnung als erwartet vom Sozialdepartement für private altersgemischte Kindertagesstätten (Kitas) (diese Abrechnung konnte erst im Januar 2011 erstellt werden, daher kein ZK) und Schlussrechnung aus Vorjahr für Hort Entlisberg.
130'402.50	240'800		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	174'360.00	+66'440	
331'790.75	430'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	463'777.75	-33'777	
28'406'859.79	26'863'200		3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	29'188'112.18	-2'324'912 *	Es gab eine Zunahme von zugewiesenen Aufenthalten, welche meistens erst nach dem Schuljahresbeginn erfolgen, darum kein ZK (Teilkompensation mit Konto 4360 0000 "Rückerstattungen Dritter" für Elternbeiträge der Verpflegungskosten in den Tagessonderschulen).
72'239.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	36'144.00	-36'144 *	Die Anzahl der ausstehenden Rechnung ist grösser, vor allem aufgrund vom starken Anstieg der Anzahl Kinder in Horten. Aus diesem Grund wurde das Delkredere erhöht.
89'004.00	39'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	79'316.00	-39'616 *	Mehr stadtinterner Weiterbildungsbedarf als angenommen; Kompensation mit Konto 3091 0000 "Aus- und Weiterbildung des Personals".

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'902'990.65	9'741'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	7'994'432.10	+1'746'867 *	Geringere Betriebskosten für den Bereich 'KITS I + Schulen ans Verwaltungsnetz'. Neu werden die Betriebskosten der zentral betreuten Verwaltungs-Arbeitsplätze den jeweiligen Dienstabteilungen verrechnet. Die Arbeitsplatzinstallationen im Projekt AdA 'Anbindung an Aussenstellen' erfolgen produktiv erst ab 2011; darum wurden noch keine Mietkosten verrechnet.
8'965'758.45	8'846'300	600'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'482'305.35	-36'005	
14'401.10	10'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	10'619.80	-19	
123'380'298.40	126'962'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	126'980'684.32	-18'584	
684'840.00	672'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	685'560.00	-13'460	
2'650.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	880.00	-880	
1'028'485.45	1'022'200		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	889'332.00	+132'868	
1'484'869.00	1'411'200		3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'492'020.00	-80'820 *	Budgetkürzung konnte nicht umgesetzt werden; es wurden mehr Leistungen in Anspruch genommen als geplant.
13'364'596.20	14'038'800		3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	13'912'669.30	+126'130	
2'800'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
22'000.00	22'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'200.00		
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	
-13'200.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-14'400.00	-1'200	
-890'517.25	-800'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-827'836.05	+27'836	
-275'430.02	-282'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-279'407.93	-2'592	
-16'417'426.10	-17'939'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-20'809'514.15	+2'870'514 *	Durch den stark forcierten Hortausbau im Jahr 2010 (Schaffung von rund 820 Plätzen) waren die Elternbeiträge höher als im Budget angenommen (daher Kompensation von den Konten 3135 0000 "Lebensmittel" und 3130 0000 "Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien").

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'221'549.55	-7'350'000		4330 0000	Kursgelder	-7'121'347.15	-228'652 *	Weniger ausserstädtische SchülerInnen bei der Kunst- & Sportschule Zürich als pauschal angenommen.
-104'101.85	-50'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-195'622.30	+145'622 *	Höhere Erträge für Reinigung von fremdvermieteten Schulräumen und nicht geplante Erträge bei der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB) für Vermietung von Räumlichkeiten und dem Schulbus an externe Parteien.
-9'538.73	-500		4350 0000	Verkäufe	-3'436.31	+2'936	
-1'728'226.94	-1'014'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'673'456.72	+658'756 *	Mehreinnahmen aufgrund von mehr Elternbeiträge für Verpflegungskosten bei Klassenlagern sowie bei den Tagessonderschulen der auswärtigen Sonderschulen (Teilkompensation der Mehrkosten bei Konto 3171 0000 "Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager" bzw. 3660 0130 "Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen").
-5'768.00	-50'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-50'000 *	Keine Forderung für Sachversicherungsleistungen.
-759'074.40	-716'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-850'296.38	+134'296	
-3'400'645.15	-1'905'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'241'841.80	+2'336'241 *	Höhere Entschädigungen für Erwerbsausfall, Unfall und IV als pauschal angenommen, sowie höhere Rückerstattungen für Kinderzulagen aufgrund neuer Gesetzgebung (Teilkompensation mit Lohnkonti 3010 und 3020).
-399'968.22	-800'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-876'236.54	+76'236	
-82'972.56	-41'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-100'500.26	+59'500 *	Vor allem Mehrertrag aus Mahnverfahren im Hortwesen.
-551'180.70	-1'741'800		4600 0000	Beiträge des Bundes	-1'723'885.81	-17'914	
-609'357.95	-450'000		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-830'678.30	+380'678 *	Mehr verrechnungsberechtigte IV-Leistungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB) als angenommen.
-644'355.00			4600 0220	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Allgemeinen			
-16'533'193.12	-21'722'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-25'456'055.32	+3'733'555 *	Höhere Entschädigungen, hauptsächlich aufgrund von mehr Kindern bei den beiden

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-60'800.06	-53'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-67'559.18	+14'559	städtischen Sonderschulen HPS (Heilpädagogische Schule) und SKB (Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte). Ausserdem zusätzlicher Kantonsbeitrag für Sprachheilkindergärten aufgrund nachträglicher Betriebsbewilligung bis Ende Schuljahr 2010/11.
			4690 0000	Übrige Beiträge	-15'951.90	+15'951 *	
-1'728'000.00	-2'278'000		4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00	-160'000	Spendengelder für das Jubiläum von 20 Jahren Theaterpädagogik waren nicht geplant.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5026 Jugendmusikschule							
Laufende Rechnung							
34'026'018.50	34'607'500	588'700		Aufwand	35'536'689.60	-340'489	
-9'280'236.30	-9'099'700			Ertrag	-9'500'735.20	+401'035	
24'745'782.20	25'507'800			Saldo	26'035'954.40	+60'545	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
30'978.15	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	35'966.15	+14'033	
1'872'150.70	1'978'700	58'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'070'421.55	-32'921	
29'371.05	13'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'779.60	+10'220 *	Minderaufwand für Aushilfen, da anfallende Mehrarbeiten durch das Verwaltungspersonal geleistet und kompensiert werden konnten.
23'136'615.44	23'385'900	397'200 Z1	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	23'765'262.34	+17'837	
270'466.92	220'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	261'322.36	-41'322	
441'999.54	400'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	663'686.00	-263'686 *	Mehraufwand infolge mehr Mutterschaften und Militär, Teilabgeltung siehe Konto 4366 0000. Keine Beantragung eines Zusatzkredites, weil die über die Teilabgeltung hinaus unerwartet entstandenen Mehrkosten erst nach Eingabebeschluss des Zusatzkreditbegehrens anfielen.
1'824'041.15	1'819'800	27'800 Z1 4'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'911'162.05	-59'262	
2'597'157.80	2'624'500	39'700 Z1 5'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'757'534.30	-88'134	
63'124.30	64'100	1'000 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	59'763.30	+5'436	
25'700.00	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	30'000.00	-10'000 *	Erstmals vollumfängliche Ausschöpfung der Bezugsrechte für Lunch-Checks. Keine Beantragung eines Zusatzkredites, weil die meisten Bezüge der Lunchchecks erst nach

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
146'299.74	150'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	158'094.55	-8'094	Eingabebeschluss des Zusatzkreditbegehrens anfielen.
19'885.80	10'100		3092 0000	Personalwerbung	17'075.45	-6'975 *	Die Besetzung einer Kaderstelle erforderte einen Mehraufwand. Keine Beantragung eines Zusatzkredites, weil zusätzliche, unerwartete Mehrkosten erst nach Eingabebeschluss des Zusatzkreditbegehrens anfielen.
2'404.50	2'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'571.00	-371	
26'686.80	25'000	4'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	29'627.89	-27	
1'971.98	2'000		3100 0000	Büromaterial	1'602.05	+397	
37'391.40	30'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	37'160.45	-7'160	
2'167.57	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'186.55	-186	
65'400.92	56'400		3103 0000	Lehrmittel	64'626.83	-8'226	
5'441.05	10'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'572.75	+6'827	
19'398.60	16'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	17'666.60	-1'666	
4'843.10	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
1'789.00	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	790.00	+1'210	
269'168.88	407'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	411'168.61	-4'168	
51'891.45	60'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	49'407.35	+10'592	
312.90	800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'869.35	-1'069	
145.25	800		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	234.45	+565	
3'299.20	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'226.75	+773	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	17.00	-17	
119'948.64	110'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	128'605.60	-18'605	
14'795.00	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'205.00	+3'795	
56'142.00	15'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'740.00	-740	
19'247.00	19'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'314.05	-1'714	
194'986.64	170'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	206'253.03	-36'253 *	Mehraufwand wird durch Mehrerträge gedeckt, siehe Konti 4360 0000 und 4650 0000.
104'759.70	85'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	93'389.74	-8'389	
120'118.86	97'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	84'565.70	+12'434	
168.42			3183 0000	Bankspesen	32.00	-32	
		50'000 Z2	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	52'263.40	-2'263	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
36'024.90	320'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	173'647.95	+146'352 *	Ein Teil der geplanten Kosten für das Projekt Sharepoint fällt infolge Verlängerung des Pilotversuchs und durch die Verzögerung bei der Bereitstellung der technischen Plattform durch OIZ erst im Kalenderjahr 2011 an.
16'442.15	16'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'980.40	-980	
3'809.35	2'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'764.37	+235	
848'100.95	750'000		3660 0000	Beiträge an Private	730'561.63	+19'438	
3'624.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'823.00	-4'823	
167'851.10	160'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	144'232.00	+16'068	
172'362.60	180'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	215'036.45	-35'036 *	Dem Mehraufwand für Material für die Raumausstattung, das seit dem neuen Schuljahr über die IMMO bezogen wird, steht ein Minderaufwand auf Konto 3913 0000 gegenüber.
914'873.00	1'026'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	995'819.00	+30'381	
19'992.00	20'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	19'992.00	+8	
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
-7'661.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'898.55	+3'898	
-24'317.45	-21'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-26'939.10	+5'139	
-7'707'900.97	-7'800'000		4330 0000	Kursgelder	-7'992'438.51	+192'438	
-1'840.00			4350 0000	Verkäufe			
-60'405.85	-40'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-58'090.90	+18'090	
-558'947.65	-284'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-473'620.50	+188'720 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-8'562.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-175.50	+175	
-257.53			4399 0000	Übrige Entgelte	0.76		
-884'813.65	-950'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-910'202.90	-39'797	
-25'500.00			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-31'500.00	+31'500 *	Beiträge von privaten Unternehmungen decken den Mehraufwand auf Konto 3171 0000.
-30.00	-3'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-3'870.00	+870	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5050 Schulgesundheitsdienste							
Laufende Rechnung							
22'916'074.92	23'523'700	486'700		Aufwand	23'639'421.73	+370'978	
-6'300'254.31	-6'140'200			Ertrag	-6'420'743.27	+280'543	
16'615'820.61	17'383'500			Saldo	17'218'678.46	+651'521	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'005'155.20	14'322'100	302'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'537'099.90	+87'900	
135'685.95	183'600	700 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	137'369.80	+46'930	
4'590.00	36'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	13'466.35	+22'533 *	Suchtprävention: Weniger LIMIT-Kurse (Gesprächsgruppen für Oberstufenschüler/-innen) durchgeführt als geplant.
			3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	16'613.55	-16'613 *	SSD-interne Verschiebung: Übernahme Lohnanteil der Lehrkräfte Haltungsturnen vom Sportamt.
1'004'277.90	1'019'700	21'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'044'625.25	-3'025	
1'411'011.50	1'391'700	26'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'356'415.30	+62'184	
33'389.75	32'600	600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'336.00	+1'864	
5'218.00	5'100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'743.10	-643	
133'600.00	125'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	148'100.00	-23'100	
5'247.70	46'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	59'355.45	-13'355 *	Mehr Aushilfen benötigt für krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitenden und zur Überbrückung bei Kündigungen. Kein ZK beantragt da nicht absehbar.
104'295.25	97'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	87'537.40	+9'462	
13'913.95	7'200		3092 0000	Personalwerbung	5'027.75	+2'172	
14'119.00	16'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'983.50	-1'983	
57'159.30	44'200	33'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	88'511.95	-10'611	
9'365.75	5'500		3100 0000	Büromaterial	5'942.30	-442	
35'935.30	43'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	32'470.34	+10'829	
15'239.10	17'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'387.74	+7'812	
25'396.80	22'900		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	19'986.58	+2'913	
51'012.05	67'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	59'590.25	+7'409	
1'269.75	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'106.65	-2'606	
3'213.85	1'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'605.35	-2'105	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
270.85	17'400		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'483.90	+6'916	
1'158.30	5'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'919.65	+3'380	
83'509.90	85'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	57'089.30	+27'910	
6'654.47	3'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	239.70	+2'760	
29'770.95	30'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	31'165.90	-865	
41'480.46	48'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	30'812.50	+17'187	
	2'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'500	
			3135 0000	Lebensmittel	300.00	-300	
463'636.95	424'500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	447'125.05	-22'625	
259.25	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'504.00	-4	
11'488.70			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'109.95	-1'109	
3'233.60	9'600		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	740.45	+8'859	
74'533.35	175'900	100'000 Z1	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	184'138.55	+91'761	
54'640.55	72'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	62'979.85	+9'020	
77'491.60	59'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	78'282.40	-19'282 *	Ausfall zahnmedizinischer Geräte, welche repariert statt ersetzt wurden. (siehe Konto 3116 Anschaffung medizinische Geräte CHF +27'910)
2'029.70	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	773.70	+1'226	
1'520.00	3'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'264.00	-264	
1'304.00	10'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	300.00	+9'700	
60'797.90	62'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	66'814.20	-4'014	
1'894.25			3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	358.20	-358	
1'846'133.33	1'789'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'713'850.70	+75'349	
226'925.51	122'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	130'358.93	-7'758	
548.29			3183 0000	Bankspesen	321.12	-321	
110.00	3'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	110.00	+2'890	
24'640.40	19'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'392.20	+5'007	
977.35			3187 0000	Steuern und Abgaben	3'532.70	-3'532	
3'847.55	2'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'104.70	+895	
13'543.59	13'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'557.02	-1'557	
2'729.62			3199 0000	Übriger Sachaufwand	312.25	-312	
9'730.75	46'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	18'267.75	+27'732 *	Es mussten weniger Abschreibungen von nicht bezahlten Rechnungen des zahnärztlichen Dienstes vorgenommen werden.

5050 Schulgesundheitsdienste

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'700.00			3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen			
19'000.00	81'000		3660 0000	Beiträge an Private	46'897.55	+34'102	
19'407.00	19'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	25'408.00	-6'408 *	Mehr stadtinterne Weiterbildungsmaßnahmen zu Lasten der externen Kurse (siehe Konto 3091).
122'653.00	335'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	334'292.35	+1'507	
117'560.65	99'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	150'854.15	-51'854 *	Mehr Druckaufträge über SBMV statt extern (siehe Konto 3101); Schulärztlicher Dienst: Bestellung Zweijahresbedarf von Schülerkarten; nicht geplante Neuauflage der Burnout-Broschüre für Lehrkräfte. Kein Zusatzkredit beantragt da nicht absehbar.
1'882'097.00	1'861'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'887'591.50	-26'291	
20'880.00	19'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	18'075.00	+1'625	
615'820.00	615'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'820.00	-20	
-186.10			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-48.80	+48	
-3'874.00	-2'500		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'430.00	-70	
-1'872.99			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'020.40	+5'020	
-3'300'225.16	-3'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'186'841.20	-13'158	
-26'128.50	-18'000		4350 0000	Verkäufe	-14'433.27	-3'566	
-325'628.50	-190'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-205'931.90	+15'931	
-195'534.30	-153'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-245'455.15	+91'955 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-3'165.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'437.05	+5'437	
-10'638.84			4399 0000	Übrige Entgelte	-462.98	+462	
-2'420'757.00	-2'562'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'714'102.55	+152'102 *	Höhere Beiträge für den Schulpsychologischen Dienstes (+CHF 62'000) und für die Suchtprävention (+CHF 13'000) durch Zunahme der Stadtbevölkerung. Höhere Beiträge an das Projekt "Purzelbaum" (Bewegungskindergarten) von +CHF 80'000, da mehr Kindergärten rekrutiert werden konnten.
-12'243.92	-14'200		4690 0000	Übrige Beiträge	-40'579.97	+26'379 *	Neu: Kostenbeteiligung der Krankenkassen an Ernährungsberatung (CHF 16'000);

5050 Schulgesundheitsdienste

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Suchtprävention: Mehr Beiträge von Schulen und von nicht städtischen Institutionen (CHF 15'000).

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5063 Fachschule viventa				
				Laufende Rechnung			
35'832'111.17	35'690'000	222'200		Aufwand	35'960'349.67	-48'149	
-10'444'854.03	-10'597'700			Ertrag	-14'186'533.31	+3'588'833	
25'387'257.14	25'092'300			Saldo	21'773'816.36	+3'540'683	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
45'224.00	73'100		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50'283.10	+22'816	
3'723'251.95	3'615'700	73'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'945'208.45	-256'408 *	Seit 2010 wird der Lohn der Direktorin auf das Konto 3010 verbucht, früher wurde dieser auf das Konto 3020 (Löhne der Lehrkräfte) gebucht. Da es sich hier um eine kostenneutrale Verschiebung handelt, wurde auf einen Zusatzkredit verzichtet.
49'520.00	45'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	83'526.25	-38'526 *	Pauschalentschädigungen für Referentinnen und Referenten im Erwachsenenbildungsbereich. Da es sich auch hier nur um eine Verschiebung von Kosten im Personalaufwand handelt, haben wir auf einen Zusatzkredit verzichtet.
17'053'284.25	16'531'200	110'500 Z4	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	16'549'681.65	+92'018	
2'710.20	151'700		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	28'148.35	+123'551 *	Mit Einführung des Berufsauftrags für die Lehrpersonen müssen viel weniger Entschädigungen für Zusatzaufgaben ausbezahlt werden.
429'017.95	288'200		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	406'348.60	-118'148 *	Mehr Abwesenheiten der Lehrpersonen wegen Krankheit und Unfall als gerechnet mussten mit Vikariaten überbrückt werden. Krankheiten und Unfälle können nicht geplant werden deshalb haben wir auf einen Zusatzkredit verzichtet.
1'506'309.10	1'365'000	13'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'473'471.85	-95'271	
2'511'802.35	2'030'600	16'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'346'921.80	-300'021	
49'501.05	43'400	600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'664.75	-664	
500.00	1'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	725.00	+275	
43'424.25	40'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	44'950.50	-4'950	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
226'548.61	282'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	171'100.20	+111'199 *	Die Kosten für die Erstellung und Einführung des Schullehrplanes sind nicht so hoch ausgefallen wie ursprünglich gerechnet und die Weiterbildungswünsche des Personals fielen geringer aus als angenommen.
54'435.70	24'000		3092 0000	Personalwerbung	60'236.95	-36'236 *	Der höhere Personalbestand ergibt auch eine höhere Fluktuation beim Personal. Personalwechsel können nicht geplant werden, deshalb wurde kein Zusatzkredit beantragt.
20'868.00	13'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	21'891.50	-8'791 *	Für die Jahre 2009 und 2010 hatten auch Lehrpersonen Anrecht auf den vergünstigten Bezug von Reka-Rail-Checks. Da die Einlösung des Kaufrechts meist erst im Herbst wahrgenommen wird, kann die Grössenordnung der Bezüge nicht bereits im Sommer vorhergesehen werden und deshalb konnte kein Zusatzkredit beantragt werden.
46'903.35	60'000	8'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	64'094.45	+4'405	
6'648.80	6'400		3100 0000	Büromaterial	6'670.40	-270	
24'029.50	30'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'807.25	+7'192	
19'908.62	24'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	18'743.86	+5'256	
325'130.81	308'000		3103 0000	Lehrmittel	307'754.99	+245	
85'791.20	270'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	135'126.25	+134'873 *	Der Zusammenschluss der verschiedenen Angebote führt zu einem verminderten Inseratevolumen.
151'347.40	155'700		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	151'642.25	+4'057	
			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'223.25	-3'223	
138'405.06	171'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	122'592.30	+49'107	
5'399.25	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'914.95	+3'085	
1'883.00	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'818.00	-1'318	
11'936.23	2'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'008.20	-2'008	
73'929.20	68'600		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	63'945.65	+4'654	
313'684.50	285'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	444'093.40	-159'093 *	Im Dezember 2010 haben wir erstmals seit der Übernahme der Berufswahlschule eine Heizkostenabrechnung über CHF 129'087 für das Schulhaus Bullinger erhalten. Diese Abrechnung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
101'311.41	110'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	117'853.70	-7'853	betrifft zwei volle Heizperioden vom Sommer 2008 bis Sommer 2010. Deshalb konnte kein Zusatzkredit beantragt werden.	
985.65	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'223.35	-223		
228'931.32	289'500		3135 0000	Lebensmittel	276'505.16	+12'994		
40'808.55	58'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29'445.10	+29'054		
2'297.30	3'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	801.60	+2'698		
6'980.07	8'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'200.45	+3'299		
	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000		
6'150.90			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'045.00	-21'045 *		
								Die Kosten für Raummieten wurden bisher im Konto 3161 (Mieten und Benutzungskosten) verbucht. Das neue, im Sommer kurzfristig eingeführte - und von den Schülern sehr geschätzte - Angebot Dienstleistung und Schönheit hat zudem zu zusätzlichen Raumkosten in der Höhe von CHF 12'000 geführt. Ein Zusatzkredit konnte nicht mehr beantragt werden.
15'306.90	16'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	801.50	+15'398 *		Siehe Konto 3160.
16'308.05	22'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'722.25	+4'277		
159'555.95	152'200		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	140'190.00	+12'010		
328'430.05	148'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'866.52	-22'866		
117'180.52	94'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	61'694.10	+32'305		
921.30	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'155.20	-2'155		
221'811.65	120'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	143'592.30	-23'592		
9'096.30	1'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'461.45	+38		
70'827.62	100'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	50'292.30	+49'707		
	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	280.00	+720		
3'260.00	3'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'425.00	+75		
291.25			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	166.45	-166		
344.30			3199 0000	Übriger Sachaufwand	139.39	-139		
	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	123'289.55	-113'289 *	Die Fachschule Viventa ist an der Bereinigung der Debitoren OP-Liste. Ein Fehler in der Schnittstelle des Vorsystems nach SAP hat zu falschen Offenen	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
145'158.10	5'000 167'400		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	1'812.00	+3'188	Posten im SAP geführt; diese falschen Offenen Posten müssen abgeschrieben werden. Dieser Fehler wurde erst im Herbst 2010 entdeckt, für die Beantragung eines Zusatzkredites war es bereits zu spät. Da auch fehlerhafte negative Offene Posten generiert wurden, können auch Erträge verbucht werden (siehe Konto 4399).
			3660 0000	Beiträge an Private	212'482.15	-45'082 *	Hier handelt es sich um Kursgeldermässigungen an Kursteilnehmer. Diese sind höher ausgefallen als erwartet. Da ein Grossteil der Kosten erst im Herbst angefallen ist, konnte kein Zusatzkredit mehr beantragt werden. Die Fachschule Viventa hat das Reglement für Kursgeldermässigung auf das Frühlingsemester 2011 überarbeitet, so dass diese Kosten nicht noch weiter steigen sollten.
7'580.00 446'762.60	10'000 889'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'390.00	+5'610	
			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	621'083.55	+268'716 *	Die Umstellung von Windows XP auf Windows Vista und KIDS I nach KIDS II sowie die neue Verrechnungsart von OIZ hat wesentlich tiefere Kosten verursacht als noch bei der Budgetierung angenommen.
301'731.75 788.20 5'515'326.10 71'228.00 200.00 1'091'143.00	698'800 5'720'100 72'200 1'091'100		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	593'861.10	+104'938	
			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'616'605.35	+103'494	
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	72'228.00	-28	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43	
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-21'428.00	+21'428 *	Seit dem Herbstsemester 2009/2010 werden die Benutzungen für z.B. Turnhallen in Schulhäusern der Fachschule Viventa durch die Fachschule Viventa verrechnet. Früher wurden diese Leistungen durch eine andere Dienstabteilung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'445.00	-16'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-15'830.80	-169	innerhalb des Schul- und Sportdepartements in Rechnung gestellt.
-116'320.67			4320 0000	Kostgelder und Taxen			
-2'632'596.45	-2'966'000		4330 0000	Kursgelder	-3'250'313.05	+284'313 *	Die neuen, höheren Elternbeiträge für das Berufsvorbereitungsjahr und mehr Teilnehmer an den Erwachsenenkursen haben zu höheren Einnahmen bei den Kursgeldern geführt.
-115.50			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-175.00	+175	
-73'225.60	-230'000		4350 0000	Verkäufe	-242'307.40	+12'307	
-14'899.15	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'897.20	-3'102	
-362'558.00	-352'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-488'849.50	+136'749 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-940.50	-2'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'377.00	-623	
-3'637.51			4399 0000	Übrige Entgelte	-202'431.06	+202'431 *	Die Bereinigung der falschen negativen Offenen Posten im SAP hat zu einem ausserordentlichen Ertrag geführt.
-1'085'925.20			4510 0000	Rückerstattungen des Kantons			
			4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-113'500.00	+113'500 *	Diverse Lernende aus verschiedenen Gemeinden besuchen neu das Berufsvorbereitungsjahr in der Stadt Zürich. Die Gemeindebeiträge für diese Schüler konnten zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht berechnet werden.
-505'532.00			4600 0000	Beiträge des Bundes	-203'181.54	+203'181 *	Mit der neuen Verordnung über die Berufsvorbereitungsjahre werden keine Bundesbeiträge mehr vorgesehen. Hier sind noch höhere Bundesbeiträge für Leistungen im Jahr 2008 eingegangen als angenommen.
-5'435'329.00	-7'021'600		4610 0000	Beiträge des Kantons	-7'935'964.56	+914'364 *	Die neue Verordnung über die Berufsvorbereitungsjahre sieht höhere Kantonsbeiträge für das Berufsvorbereitungsjahr vor als früher. Wie hoch diese Beiträge ausfallen würden, konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung des Ertrages 2010 noch nicht gesagt werden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'704'278.20	+1'704'278 *	Die Zahlungen der Stiftung Careum werden richtigerweise auf das Konto 4650 gebucht. Bisher wurden diese Zahlungen auf das Konto 4510 "Rückerstattungen des Kantons" gebucht. Im Budget waren sie im Konto 4610 "Beiträge des Kantons" berücksichtigt.
-62'129.45			4690 0000	Übrige Beiträge			
-139'200.00			4804 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes			

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5070 Sportamt			
				Laufende Rechnung			
103'559'637.33	106'998'500			Aufwand	108'366'973.52	-1'368'473	
-30'398'786.34	-29'671'600			Ertrag	-31'428'095.98	+1'756'495	
73'160'850.99	77'326'900			Saldo	76'938'877.54	+388'022	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

4.2.10 Sozialdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
102'820'807.91	102'965'800	2'202'300		Aufwand	102'300'634.20	+2'867'465	
-1'340'784.43	-4'079'600			Ertrag	-4'478'596.09	+398'996	
101'480'023.48	98'886'200			Saldo	97'822'038.11	+3'266'461	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
375'000.00	400'000			Ausgaben	400'000.00		
375'000.00	400'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	400'000.00		
4'480.00	19'000	98'000 Z1	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	36'023.00	+80'977 *	Weniger Sitzungen der Sozialbehörde als budgetiert.
4'148'119.75	4'374'000	99'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'363'067.20	+110'432	
295'303.00	310'500	4'800 Z1	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	311'791.75	+10'608	
		7'100 Z4					
432'226.60	450'800	8'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	454'989.45	+4'610	
9'592.05	9'700	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'218.35	+781	
39'600.00	43'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	41'600.00	+1'900	
21'420.80	24'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'278.41	+23'121 *	Rückzahlung Weiterbildungskosten wegen Austritt eines Mitarbeiters.
4'515.80	4'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'751.00	+549	
17'570.25	12'700	10'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'561.75	+6'438	
1'708.25	3'000		3100 0000	Büromaterial	547.55	+2'452	
52'783.65	70'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'349.05	+36'650 *	Generell rückläufige Druckkosten in der Zentralen Verwaltung.
12'217.65	24'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'648.32	+9'351	
			3106 0000	Amtliche Publikationen	141.25	-141	
276.00	2'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	528.75	+1'471	
262.90	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	370.75	+1'129	
4'958.00	35'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	41'924.80	-6'324	
214.90			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	134.00	-134	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'507.00	6'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'309.00	+2'291	
1'687.25	3'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'268.95	-2'268	
13'930.30	17'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'618.00	+10'182 *	Geringerer Bedarf als budgetiert.
2'525.00	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	785.10	+1'214	
54'115.40	85'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	64'499.75	+21'400	
805'246.58	853'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	606'974.46	+246'425 *	Keine externen Gutachten nötig, weniger Auslandaufträge des Inspektorats als budgetiert, Grossveranstaltung aufgrund neuem Legislatorschwerpunkt verschoben.
47'587.35	5'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	891.55	+4'408	
8.03			3183 0000	Bankspesen	33.61	-33	
507.00	1'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'190.40	+109	
2'061.40	5'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	6'334.95	-1'334	
610'273.00	8'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	9'230.85	-730	
19'743.65	60'000		3194 0000	Freier Kredit	35'085.90	+24'914	
15'546.00	17'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'096.00	+2'304	
	1'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+1'100	
388'590.00	392'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	389'731.00	+2'269	
53'100.00	48'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	47'790.00	+210	
339'927.45			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
173'900.00	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Eheund Familienberatung	173'900.00		
20'000.00	20'000		3650 0188	Beitrag an Infosekta	20'000.00		
130'400.00	130'400		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	130'400.00		
767'400.00	785'400		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	785'400.00		
5'008'944.50	1'668'500		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	1'462'537.00	+205'963 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
330'331.70	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000.00		
39'100.00	39'100		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'100.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
87'000.00	87'000		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	87'000.00		
70'000.00	120'000		3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	70'300.00	+49'700	
6'725'800.00	6'925'800	160'000 Z2	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	6'725'800.00	+360'000 *	Vom Gemeinderat bewilligter Beitrag für ambulante sozialtherapeutische Behandlung konnte teils nicht ausgeschöpft werden (Fr. 200'000), da der Kanton die restliche Finanzierung nicht bewilligt hat. Der Betrag von Fr. 160'000 gemäss Zusatzkrediten 2. Serie 2010 (ZK II / 2010) wurde aufgrund eines Verwaltungsfehlers irrtümlich nicht ausbezahlt. Dieser Betrag wird im 2011 nochmals beim Gemeinderat beantragt. Gleiches gilt für Konto 3650.0303 (Fr. 80'400).
2'412'800.00	2'312'800	-875'000 Z1 100'000 Z2	3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'475'670.00	+62'130	
1'630'500.00	1'630'500		3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'630'500.00		
202'300.00	202'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	202'300.00		
87'000.00	47'000		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	49'738.00	-2'738	
119'600.00	119'600		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	129'899.55	-10'299	
76'100.00	76'100		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	76'100.00		
28'300.00	28'300		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'300.00		
158'200.00	158'200		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	158'200.00		
302'200.00	302'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	298'504.00	+3'696	
265'000.00	206'500	58'500 Z1	3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	265'000.00		
199'900.00	275'900		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	275'500.00	+400	
315'600.00	315'600		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	315'600.00		
467'400.00	467'400		3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	413'490.00	+53'910	
130'400.00	130'400		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	130'400.00		
184'165.00	217'400		3650 0372	Beitrag an Stiftung Röteli	200'165.00	+17'235	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'500.00	49'000		3650 0378	Beitrag an Zürcher Aids-Hilfe (ehemaliger Verein Zürcher Sozialprojekte)	49'500.00	-500	
227'700.00	233'700		3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	285'900.00	-52'200 *	Die finanziellen Anpassungen für die Beratungsstelle "Bastalina" gemäss GRB 4969/2009 wurden irrtümlich im VA2010 nicht abgebildet. Die Korrektur wurde erst im VA2011 vorgenommen. Zukünftig wird für solche Veränderung ein Zusatzkreditbegehren eingereicht.
156'550.00			3650 0383	Beitrag an Gemeinschaft Arche für das Projekt Labora			
25'000.00	49'000		3650 0441	Beitrag an Stiftung Frauenhaus Zürich		+49'000 *	Keine Gesuche von SelbstzahlerInnen.
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		
49'500.00	49'500		3650 0444	Beitrag an Nottelphon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt	49'500.00		
46'000.00	46'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	45'990.00	+10	
27'495.65	40'000		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	28'730.00	+11'270	
43'480.00	43'500		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	43'480.00	+20	
	50'500		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	34'513.00	+15'987	
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
282'400.00	282'400	-250'000 Z1	3650 0503	Beitrag an Verein Chinderhus	24'307.70	+8'092	
25'000.00			3650 0504	Beitrag an Verein Schlupfhuus Zürich			
130'400.00	130'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	130'400.00		
92'400.00	92'400		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	92'400.00		
326'100.00	326'100		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	214'806.60	+111'293 *	Die Leistung wurde nicht vollumfänglich erbracht und demzufolge besteht ein geringerer Anspruch auf Subventionen.
20'000.00	20'000		3650 0512	Beitrag für Aktion "Stadtchind uf em Puurehof"	20'000.00		
158'547.05	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	34'000.00	+229'000 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
855'586.00	1'579'500		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	744'631.50	+834'868 *	Im 2010 wurde der Kantonsbeitrag von rund Fr. 500'000 nicht wie vorgesehen der Stadt, sondern direkt dem Träger überwiesen. Zusätzlicher Minderbedarf, da in der Pilotphase die

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'262'729.00	48'300'000	2'600'000 Z1	3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	50'571'558.95	+328'441 *	Leistungsmenge reduziert und das Konzept bei der Kinderbetreuung angepasst wurde. Das Projekt Bildungsorientierung in Kitas konnte nicht wie geplant im 2010 umgesetzt werden. Die Lehrstellenprämien waren geringer als budgetiert.
16'084'187.55	16'071'100		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	15'926'406.55	+144'693	
130'000.00	130'000		3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	130'000.00		
4'000.00	20'000		3660 0000	Beiträge an Private	19'298.20	+701	
1'800'000.00	1'800'000	180'000 Z2	3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte	1'980'000.00		
	36'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	47'595.35	-11'595 *	Gestiegene Mobiltelefonkosten durch mehr Mitarbeitende im Inspektorat (Ausseneinsätze). Aufgrund des niedrigen Betrages haben wir irrtümlich von der Beantragung eines Zusatzkredites abgesehen.
44'503.25	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'152.30	+6'847	
802.10			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
9'259'381.10	9'219'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'367'295.60	-148'095 *	Anpassung der Portfoliomieten gemäss Verrechnung durch die Immobilienbewirtschaftung (IMMO). Auf ein Zusatzkreditbegehren wurde verzichtet, da die Kostenerwartungen (Nutzerausbauten, zusätzlich angemietete Räume) tiefer als die Limite von Fr. 100'000 eingeschätzt wurden.
12'000.00	15'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00	+3'300	
246'100.00	246'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-19'750.00	-10'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-19'102.00	+9'102	
	-50'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-50'000 *	Keine Inspektoratsaufträge von Drittgemeinden ausgeführt.
-969'460.23	-980'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'011'479.80	+31'479	
-5'000.00			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			
-94'656.55			4364 0303	Rückerstattung von Beiträgen durch Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	-472'960.00	+472'960 *	Rückerstattung von Subventionen im Bereich der Gemeinnützigen Arbeit für 2008 und 2009.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'914.00			4364 0316	Rückerstattung Beitrag, Offene Tür Zürich			
			4364 0383	Rückerstattung Beitrag, Gemeinschaft Arche	-58'738.60	+58'738 *	Rückzahlung Subventionen von nicht erbrachten Leistungen 2008.
-8'120.00			4364 0441	Rückerstattung Beitrag, Stiftung Frauenhaus Zürich			
			4364 0503	Rückerstattung Beitrag, Verein Chinderhus	-79'537.40	+79'537 *	Rückzahlung Subventionen, da Betriebsschliessung per 15.07.2010.
-144'192.00			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-1'745.85	+1'745	
-82'437.65	-21'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-36'363.55	+14'763 *	vom Geschäftsgang abhängig.
-12'935.00	-12'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'252.50	-747	
-319.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-322.74	+322	
	-500'000		4610 0000	Beiträge des Kantons		-500'000 *	In 2010 wurde der Kantonsbeitrag von rund Fr. 500'000 nicht wie vorgesehen der Stadt, sondern direkt dem Träger überwiesen. Siehe auch Konto 3650.0530.
	-2'506'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'787'093.65	+281'093 *	In den Kitas wurden mehr Kindergartenkinder, die vom SSD finanziert werden, betreut als budgetiert.
	100'000		500004	Unverzinsliches Darlehen an Martin Stiftung, Erlenbach	100'000.00		
225'000.00			500007	Unverzinsliches Darlehen an Verein Zürcher Eingliederung			
150'000.00			500008	Unverzinsliches Darlehen an Verein Wohnheime Kreuzstrasse			
	300'000		500009	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Schulheim Dielsdorf	300'000.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5510 Support Sozialdepartement							
Laufende Rechnung							
27'787'678.47	27'952'700	2'032'400		Aufwand	27'827'649.41	+2'157'450	
-264'763.76	-278'800			Ertrag	-259'403.55	-19'396	
27'522'914.71	27'673'900			Saldo	27'568'245.86	+2'138'054	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'067'373.85	13'543'500	551'800 Z1 242'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'308'408.70	+29'691	
			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'988.15	-1'988	
639'072.70	642'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	623'125.30	+19'574	
23'711.25	20'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	21'360.00	-1'360	
1'045'717.35	999'700	41'500 Z1 17'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'059'489.55	-789	
1'544'368.75	1'359'500	55'000 Z1 21'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'343'928.60	+92'071	
35'249.25	32'400	1'400 Z1 500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'362.70	+1'937	
206'200.00	197'500	7'500 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	209'000.00	-4'000	
209'385.10	62'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	59'279.40	+2'720	
226'472.75	204'200	25'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	196'204.51	+32'995	
359'929.55	250'000		3092 0000	Personalwerbung	257'488.75	-7'488	
18'321.00	20'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	19'168.00	+932	
67'958.10	45'000	31'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	77'578.65	-678	
1'817.70	2'000		3100 0000	Büromaterial	2'110.75	-110	
11'641.40	19'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'057.00	+8'743	
15'127.54	14'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'009.74	+5'490	
373.90			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte			
29.90	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	499.00	+501	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
84'044.90	105'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	78'849.10	+26'150	
80'467.87	170'000	366'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	606'469.90	-70'469	
135.00	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	99.90	+400	
4'347.15	3'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'973.85	+1'026	
	3'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+3'000	
9'273.40	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	9'626.05	+373	
472'341.29	502'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	499'746.80	+2'253	
1'250.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
18'687.90	22'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'613.10	+11'386 *	Für die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen wurden vermehrt eigene Räume im VZ Werd oder in den Sozialzentren berücksichtigt.
22'236.15	29'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'621.15	-2'821	
23'705.00	18'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	22'212.37	-4'212	
72'232.45	75'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	56'120.80	+18'879	
284'769.30	155'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	126'479.65	+28'520	
4.00			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
14'334.65	50'000	50'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	97'211.75	+2'788	
2'855'102.37	3'936'800	620'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'768'532.09	+1'788'267 *	Der Minderbedarf ist eine Folge des Marschhaltes beim Projekt ELUSA (frühere Bezeichnung: Fallmanagement Modell Zürich / FAMOZ).
1'000.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'210.00	-210	
222.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	38.00	+962	
287'878.00	4'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'186.00	+14	
111'204.00	78'200		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	74'836.00	+3'364	
2'873'411.95	3'211'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'132'553.25	+78'446	
107'470.70	170'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	119'080.30	+50'919 *	Dank der SDS-internen Zentralisierung der Bewirtschaftung der Büromaterialbestellungen konnten abermals Einsparungen realisiert werden.
2'774.30	2'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'790.55	+9	
1'719'268.00	1'721'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'681'568.00	+39'832	
	400		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen		+400	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
268'768.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'768.00	-68	
-24'393.50	-55'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-20'590.00	-34'410 *	Entschädigungen aus dem Verkauf von Liegenschaften von KlientInnen (im Rahmen der vormundschaftlichen Massnahmen) fallen unregelmässig an, bzw. sind von der Anzahl und vom Umfang der entsprechenden Aufträge der Vormundschaftsbehörde abhängig.
-11'628.00	-12'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-11'448.05	-551	
-227'987.45	-210'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-224'390.15	+14'090	
-1'359.00	-1'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'972.00	+1'472	
604.19			4399 0000	Übrige Entgelte	-3.35	+3	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV							
Laufende Rechnung							
442'547'465.80	469'094'900	7'131'500		Aufwand	475'723'667.80	+502'732	
-225'057'308.48	-239'217'100			Ertrag	-243'106'555.39	+3'889'455	
217'490'157.32	229'877'800			Saldo	232'617'112.41	+4'392'187	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
9'126'195.45	9'516'800	205'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'543'537.75	+178'862	
72'621.50	75'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	64'789.30	+10'610	
7'845.00	8'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	6'110.00	+1'890	
660'089.80	679'600	14'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	684'874.80	+9'525	
959'465.95	933'000	18'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'125'889.00	-174'689	
22'629.95	22'600	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'204.50	+1'895	
112'400.00	105'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	126'000.00	-20'800	
71'226.20	89'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	66'847.30	+22'552	
31'421.00	25'000		3092 0000	Personalwerbung	21'536.20	+3'463	
11'999.00	10'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'747.00	-1'447	
47'063.00	40'000	22'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	49'970.40	+12'429	
3'917.00	5'100		3100 0000	Büromaterial	4'024.20	+1'075	
1'539.80	1'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+1'800	
17'441.30	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'594.45	+5'405	
	7'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'500	
2'592.50	1'400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	269.40	+1'130	
3'720.00	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+10'000	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'242.85	+757	
1'818.90	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'198.50	-198	
119.00	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	818.00	+4'182	
753.20	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	753.20	+4'246	
5'959.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'005.50	+994	
758.80	1'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	913.45	+786	
11'812.85	13'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'492.15	+507	
	2'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+2'500	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'702.85	81'200	-50'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	47'890.50	-16'690 *	Mehrbedarf auf 3180 0000, dafür Minderaufwand auf Konto 3186 0000. Im Ganzen gesehen wurde Budget eingehalten. Der Kreditübertrag von Konto 3180 0000 auf Konto 3186 0000 von Fr. 50'000.- im ZK II war etwas zu hoch ausgefallen, entsprach aber dem damaligen Wissensstand.
225'287.80	170'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	157'300.40	+13'199	
24'825.25	20'000	50'000 Z2	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	51'416.00	+18'584	
101'486.40	80'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	72'612.90	+7'387	
7'967.85	4'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'710.75	-8'210 *	Zufällige Häufung von Gerichtsentscheidungen im Jahr 2010 und vermehrt Rückweisungen des Gerichts mit Kostenfolgen aufgrund des Wegfalls der Rechtsmittelinstanz Bezirksrat. Die Überschreitung war Ende August (ZK II) noch nicht absehbar.
2'625.00	2'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'625.00	+75	
277.90	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	248.40	+751	
393'696.00	390'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	679'009.00	-289'009 *	Einige grössere Abschreibungen infolge Verjährung (ATSG Art. 25). Saldoneutral, siehe Mehrertrag auf Konto 4360 0000. Keine Eingabe ZK II, da eine genaue Überschreitung noch nicht klar war und zudem der Aufwand saldoneutral ist.
249'242'688.00	269'183'600		3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	268'283'082.00	+900'518 *	Minimaler Minderaufwand, Abweichung beträgt 0.3%.
5'767'511.00	5'825'500	1'300'000 Z2	3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'033'824.00	+91'676	
173'106'494.00	179'371'200	5'570'000 Z2	3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	185'351'954.00	-410'754 *	Minimaler Mehraufwand, die Abweichung beträgt 0.2 %. Ein Zusatzkredit von 5.57 Mio. wurde in ZK II eingegeben.
1'916.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'224.00	-1'224	
1'357'060.80	1'154'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'155'416.35	-716	
152'837.70	184'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	164'714.05	+19'285	
421.05	400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	423.50	-23	
666'228.00	766'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	673'348.00	+92'852	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-3'465.45	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'970.95	-1'029	
-46'275.90	-40'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-57'543.45	+17'543	
-465'854.45	-455'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-755'641.80	+300'241 *	Siehe Begründung zu Konto 3300 0000.
-9'897'354.00	-7'640'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-11'836'270.00	+4'196'270 *	Erträge aus Rückerstattungen sind stark schwankend und entsprechend schwierig zu prognostizieren.
-127'577.00	-93'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-478'495.00	+385'495 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-5'011'003.00	-5'267'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'086'845.00	+819'845 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-94'584.40	-64'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-136'247.35	+71'647 *	Unfalltaggelder und Mutterschaftsentschädigungen.
-130'998.45	-123'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-128'672.75	+4'972	
-13.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-5.60	+5	
-959'426.70	-1'000'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-954'816.35	-45'183	
-22'264'731.06	-24'811'400		4600 0150	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-24'311'316.32	-500'083 *	Leicht tiefere Bruttoleistungen (siehe Konto 3660 0100) und höhere Rückerstattungen führen zu tieferen Subventionserträgen .
-454'945.72	-501'200		4600 0250	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-507'364.40	+6'164	
-14'797'596.84	-16'499'400		4600 0350	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-16'616'388.45	+116'988	
-76'000'947.40	-82'704'700		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-80'137'715.80	-2'566'984 *	Bedingt durch leicht tiefere Bruttoleistungen (siehe Konto 3660 0100) und höhere Rückerstattungen auf Konto 4360 0100 ergeben sich tiefere Nettoleistungen und somit auch weniger Subventionsertrag.
-22'264'731.05	-24'811'400		4610 0151	Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-24'311'316.31	-500'083 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-1'928'097.90	-1'911'900		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'247'406.10	+335'506 *	Mehr Subventionsertrag resultierend aus Zusatzkrediten, für welche die Auswirkungen auf den Ertrag nicht berücksichtigt werden können, siehe Konto 3660 0200.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-454'945.72	-501'200		4610 0250	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-507'364.41	+6'164	
-55'357'163.60	-56'289'800		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-57'414'786.90	+1'124'986 *	Mehr Subventionsertrag resultierend aus Zusatzkrediten, für welche die Auswirkungen auf den Ertrag nicht berücksichtigt werden können, siehe Konto 3660 0300.
-14'797'596.84	-16'499'400		4610 0350	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-16'616'388.45	+116'988	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5520 Laufbahnzentrum							
Laufende Rechnung							
18'964'987.91	18'726'900	1'066'200		Aufwand	20'309'302.37	-516'202	
-6'398'240.12	-6'456'900			Ertrag	-7'019'679.43	+562'779	
12'566'747.79	12'270'000			Saldo	13'289'622.94	+46'577	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
5'532.10	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'780.00	+1'220	
9'755'470.75	9'849'200	225'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'017'290.30	+57'809	
		140'500 Z1	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	110'426.25	+30'073	
58'136.65	59'000	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	57'035.25	+2'264	
702'925.45	696'500	9'500 Z1	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	721'004.55	+1'195	
		16'200 Z4					
1'054'233.85	1'067'700	20'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'177'290.05	-89'590	
24'134.25	22'500	600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'363.55	+736	
101'500.00	94'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	102'900.00	-8'600	
129'598.45	126'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	137'476.00	-10'976	
11'916.15	8'000		3092 0000	Personalwerbung	968.40	+7'031	
9'321.50	8'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'699.70	-2'899	
35'979.45	35'000	23'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	55'782.69	+2'417	
3'275.35	7'000		3100 0000	Büromaterial	3'181.70	+3'818	
87'664.60	72'000	30'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	115'106.75	-13'106	
11'420.16	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'042.65	+1'457	
195'456.94	220'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	165'259.76	+54'740	
50'822.40	55'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	164'568.71	-109'568 *	Mehraufwand Lehrstellenmarketing. Refinanzierung durch Beiträge des Vereins Lehrstellenforum siehe Konto 4610 0101. Verzicht auf Zusatzkredit, da die grosse Nachfrage der Firmen an der Plakataktion nicht absehbar war.
320.65	5'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	39.90	+4'960	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'228.72	-9'228 *	Ersatz Audio/Video-Medien in den Schulungsräumen des

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
38'033.70	25'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	26'299.15	-1'299	Berufsinformationszentrums. Verzicht auf Zusatzkredit wegen zu geringem Betrag.
6'627.05	30'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'591.70	+14'408	
734.65	2'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'091.85	+1'408	
28'673.45	40'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	7'284.15	+32'715 *	
4'817.30	3'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	6'583.90	-3'283	Minderaufwand wegen Bezug der Toner über Schul- und Büromaterial (siehe Konto 3911 0000). Verzicht auf Kreditübertragung, da der Minderaufwand noch nicht absehbar war.
114'260.70	30'000	30'000 Z2	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	50'464.40	+9'535	
470.20	10'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+10'000	
163'058.20	160'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	177'064.05	-17'064	
5'415.20	3'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'132.10	-9'632 *	
60.00	10'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	10'075.90	-75	
59'052.35	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	60'918.55	-10'918	
1'541'248.78	1'589'700	-150'000 Z1 90'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'574'425.78	-44'725	
111'136.50	53'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	48'224.25	+4'775	Mehraufwand aufgrund Anpassungen der Fachapplikationen Berufs-/Laufbahnberatung sowie der Fachapplikation Stipendien.
122.52			3183 0000	Bankspesen	135.39	-135	
32'848.60	23'300		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	19'235.30	+4'064	
188'513.85	170'000	80'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	311'958.00	-61'958 *	
2'310.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'890.00	-890	
3'266.05	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	640.00	+1'360	
103'126.56	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	19'018.22	+981	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'980'200.00	1'900'000	300'000 Z2	3662 0100	Städtische Stipendien	2'396'300.00	-196'300 *	Zunahme der Stipendiengesuche und Erhöhung der einzelnen Ausbildungsbeiträge aufgrund der Konjunkturlage.
704'500.00	500'000	250'000 Z2	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	948'400.00	-198'400 *	Zunahme der Gesuche an Stipendienstiftungen (Einnahmen siehe Konto 4750 0500).
13'839.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	11'248.00	-1'248	
146'321.60	269'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	218'446.80	+51'253	
62'998.95	60'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	84'525.95	-24'525 *	Mehraufwand wegen Bezug der Toner über Schul- und Büromaterial (siehe Konto 3132 0000) sowie Miete von Multifunktionsgeräten anstelle von Druckern. Verzicht auf Kreditübertragung, da der Mehraufwand noch nicht absehbar war.
1'188'224.00	1'190'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'190'484.00	+16	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
222'620.00	222'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20	
-55'165.00	-90'000		4330 0000	Kursgelder	-64'345.00	-25'655 *	Rückgang der Nachfrage nach Seminaren im Bereich Personalentwicklung in Unternehmen.
-428'620.37	-494'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-443'185.18	-50'814 *	Mindereinnahmen im Bereich Laufbahnberatung sowie Personalentwicklung in Unternehmen.
-454'154.65	-470'900		4350 0000	Verkäufe	-459'759.00	-11'141	
-124'092.22	-43'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-195'965.73	+152'565 *	Mehreinnahmen Lehrstellenmarketing (Firmenbeiträge für Plakataktion).
-119'636.30	-125'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-188'022.65	+62'122 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-4'000	
-1'683.86			4399 0000	Übrige Entgelte	-569.50	+569	
-2'333'001.85	-2'535'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'457'339.81	-77'660 *	Reduzierter Beitrag des Kantons für Beratungsleistungen Berufs- und Laufbahnberatung aufgrund des Verteilschlüssels des Kantons Zürich um CHF 200'000. Refinanzierungsbeitrag des Lehrstellenforums für Massnahmen des Lehrstellenmarketings.
-428'060.40	-510'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-468'840.00	-41'160	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-540'214.27	-609'700		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-609'825.66	+125	Mehreinnahmen aufgrund der hohen Nachfrage nach Praktikumsplätzen Job Plus FUTURA.
-130'125.00	-153'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdagnostik	-185'925.00	+32'925	
-407'829.55	-250'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-364'170.85	+114'170 *	
-671'156.65	-671'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-633'331.05	-37'668	
-704'500.00	-500'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-948'400.00	+448'400	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5550 Soziale Dienste							
Laufende Rechnung							
433'459'855.56	454'538'500	3'424'700		Aufwand	463'861'352.99	-5'898'152	
-203'976'235.44	-212'835'800			Ertrag	-226'171'209.11	+13'335'409	
229'483'620.12	241'702'700			Saldo	237'690'143.88	+7'437'256	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
180'567.10	210'000	-98'000 Z1	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	104'461.20	+7'538	
63'527'251.80	65'650'000	1'628'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'066'524.20	+1'212'375 *	Der Stellenplan wurde leicht unterschritten und neu rekrutierte Mitarbeiter/innen im Rahmen der Laufbahnmodelle tiefer eingestuft als budgetiert.
439'320.10	500'000	3'400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	526'063.00	-22'663	
133'252.40	140'000	105'000 Z1	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	213'892.65	+31'107	
4'575'358.65	4'717'900	1'600 Z1 117'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'772'467.12	+64'532	
6'373'282.35	6'783'300	144'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6'707'005.65	+220'694	
157'336.60	153'800	300 Z1 3'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	148'590.60	+9'309	
686'600.00	653'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	729'100.00	-75'500 *	Höhere Ausschöpfung der Bezugsrechte für Lunch-Checks durch das Personal. Kein Zusatzkredit wegen stark erhöhtem Bezug im Dezember.
12'261.35	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	22'225.85	-12'225 *	Kurzfristige Anstellungen von Service-Aushilfen im Restaurant Karl der Grosse wegen krankheitsbedingten Ausfällen im dritten Trimester; daher auch keine Zusatzkreditbegehren.
780'264.89	628'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	625'576.93	+2'923	
73'273.00	70'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	77'130.50	-6'730	
154'221.60	130'800	154'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	223'847.63	+61'452	
23'719.38	30'000		3100 0000	Büromaterial	10'877.80	+19'122 *	Bezug über die SBMV (Kto. 3911 0000).
243'040.76	315'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	237'612.51	+77'387	
76'216.27	100'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	58'448.11	+41'551	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29.00	2'000		3103 0000	Lehrmittel	22.00	+1'978	
2'861.99	2'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	4'144.43	-2'144	
67'202.15	81'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	61'887.65	+19'112	
37'559.64	40'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	48'284.80	-8'284	
2'252.90	9'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'303.05	+3'696	
80'138.34	120'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	113'719.95	+6'280	
6'451.10	8'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'198.46	+5'201	
47'595.71	66'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	49'590.68	+16'409	
290'965.47	286'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	260'131.64	+25'868	
809'612.31	840'000		3135 0000	Lebensmittel	860'344.61	-20'344	
124'203.95	132'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	138'602.55	-6'602	
5'332.80	3'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'122.05	-622	
36'256.46	56'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39'316.57	+16'683	
15'414.60	20'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	18'956.95	+1'043	
8'888.28	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'255.95	+5'744	
1'410.00	18'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'090.00	-3'090	
116'968.38	107'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	114'318.87	-7'318	
213'345.15	220'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	258'622.05	-38'622	
33'961.35	35'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	28'978.40	+6'021	
1'534'535.64	1'830'000	-111'700 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'541'719.54	+176'580 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
1'124'606.34	410'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	407'830.49	+2'169	
2'503.57	1'500		3183 0000	Bankspesen	2'741.51	-1'241	
6'263.60	8'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'953.40	+646	
272'082.31	400'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	327'123.77	+72'876	
30'016.80	23'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	34'752.40	-11'752 *	Erhöhte Fernseh- und Suisagebühren (korrigiert im Voranschlag 2011). Angesichts des relativ kleinen absoluten Betrags wurde irrtümlich kein Zusatzkreditbegehren gestellt.
1'860.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	54'455.25	-54'455 *	Einbruchdiebstahl (mit maximalem Selbstbehalt); Deckung von Vermögensschäden; Schadenbearbeitungskosten Versicherung. Kein Zusatzkreditbegehren, da Schadenereignisse erst im 4. Quartal festgestellt wurden.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'605.15	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	29'573.90	+2'426	
3'260.63	1'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'615.95	-1'115	
872.95			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	2'685.45	-2'685	
1.90			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2.57	-2	
1'222'781.90	900'000	600'000 Z1	3610 0000	Beiträge an Kanton	1'318'199.44	+181'800 *	Der Kanton hat den Verwaltungskostenbeitrag für Abklärungen und Durchführungen von sonderpädagogischen Massnahmen überschätzt.
600'000.00	530'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	530'000.00		
	406'500		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+406'500 *	Für Teillohnangebote Dritter mussten keine Defizitfinanzierungen übernommen werden.
321'805'932.65	335'678'000	875'000 Z1	3660 0000	Beiträge an Private	348'106'154.43	-11'553'154 *	Leicht mehr Existenzsicherungsfälle als budgetiert sowie höhere Kosten für die medizinische Grundversorgung, die Arbeitsintegrationsprogramme und erzieherische Hilfen (Platzierungen nach Sozialhilfegesetz und Sonderschulungen). Nettoaufwand ist wegen höheren Rückerstattungen Dritter (vgl. Kto. 4360 0000) tiefer als budgetiert. Keine Zusatzkreditbegehren wegen Unsicherheiten zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie bezüglich der 2010 neu eingeführten Verrechnung der städtischen Arbeitsintegrationsprogramme.
2'207'338.00	4'150'000		3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	2'987'746.50	+1'162'253 *	Auszahlungsrückgang wegen Fallabnahme.
10'081'512.30	11'000'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	10'047'201.89	+952'798 *	Fallabnahme und leicht tiefere Auszahlungen pro Fall.
4'423'344.74	5'550'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	4'255'662.24	+1'294'337 *	Abnahme der Zahl der zu vermittelnden Kinderalimente und tiefere Vermittlungsbeiträge pro Fall.
	590'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	628'453.00	-38'453	
554'580.65	550'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	559'020.65	-9'020	
2'572.80			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
9'060'419.00	9'169'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'295'767.00	-126'367 *	Anpassung der Portfoliomieten gemäss Verrechnung durch die Immobilienbewirtschaftung (IMMO). Wegen Unterschätzung der Mietzinsanpassungen nach der Gebäudesanierung im Sozialzentrum Dorflinde wurde eine Abweichung

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
43'868.80	43'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	44'079.20	-1'079	von weniger als Fr. 100'000 erwartet, weshalb kein Zusatzkreditbegehren gestellt wurde.
24'680.00	25'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	28'100.00	-3'100	
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-115.05			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-53.90	+53	
-6'046.90			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-1'117.75	+1'117	
-66'868.22	-70'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-56'674.87	-13'325	
-227.70	-2'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-2'500	
-58'147.20	-85'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-41'166.10	-43'833 *	Verminderte Kostenbeiträge wegen Rückgangs der durch den Fachbereich Pflegekinder mitfinanzierten Pflegekinderhältnisse.
-62'469.70	-55'000		4330 0000	Kursgelder	-59'419.00	+4'419	
-3'080'163.48	-3'210'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'324'735.29	+114'735	
-1'991'728.91	-2'218'000		4350 0000	Verkäufe	-2'102'447.24	-115'552 *	Umsatzziel des Restaurants Karl der Grosse wurde nicht erreicht.
-74'197'629.00	-61'810'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-83'642'731.41	+21'832'731 *	Höhere Rückerstattungen von Sozialversicherungen (IV und AHV inkl. Zusatzleistungen) gegenüber den bereits überdurchschnittlichen beiden Vorjahren 2008 und 2009. Das Rechnungsergebnis liegt daher deutlich über dem für die Budgetierung verwendeten 4-Jahresschnitt (2005-2008).
-2'498.60			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-893.85	+893	
-2'823'018.07	-3'400'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'046'676.23	-353'323 *	Weniger Rückerstattungen wegen weniger Alimentenbevorschussungen (vgl. Konto 3663 000).
-1'279'631.90	-1'051'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'279'808.30	+228'508 *	Höhere Rückerstattungen von Familien- und Ausbildungszulagen.
-96'610.60	-90'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-79'319.50	-10'680	
-516.36			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'018.47	+2'018	
			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-2'334.65	+2'334	

5550 Soziale Dienste

Sozialdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'614'926.35	-6'025'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-4'753'653.30	-1'271'346 *	Weniger Leistungen an Klient/innen, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden konnten.
-15'041'021.60	-16'280'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-14'932'054.60	-1'347'945 *	Entgegen den Erwartungen waren sowohl 2009 als auch 2010 keine Kostensteigerungen bei den Krankenkassenprämien und folglich auch weniger Beiträge des Bundes und des Kantons zu verzeichnen.
-15'353'289.60	-16'665'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-15'317'220.25	-1'347'779 *	vgl. Konto 4600 0000.
-6'808'709.10	-8'580'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-8'656'264.73	+76'264	
-25'770'468.28	-40'380'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-34'896'478.60	-5'483'521 *	Weniger Leistungen an Ausländer mit weniger als 10 Jahren Aufenthaltsdauer im Kanton, die an den Kanton weiterverrechnet werden können.
-14'377'851.03	-13'550'000		4610 0147	Beiträge des Kantons für Asylfürsorge	-15'789'453.73	+2'239'453 *	Höhere Beiträge des kantonalen Sozialamtes aufgrund höherer Pauschalen pro Person und Tag sowie mehr Fälle mit Nothilfe.
-28'313'000.00	-28'313'000		4610 0210	Beiträge des Kantons an den Lastenausgleich der Sozialhilfe	-28'313'000.00		
-5'600'000.00	-5'500'000		4610 0501	Beiträge des Kantons an die Verwaltungskosten der Jugend- und Familienhilfe	-5'600'000.00	+100'000	
-7'953.05	-1'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-18'025.10	+17'025 *	Kulturförderungsbeiträge Dritter für Theaterprojekt des Jugendkulturhauses Dynamo.
-4'423'344.74	-5'550'000		4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'255'662.24	-1'294'337	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				
				Laufende Rechnung			
98'195'497.42	100'986'300	1'783'800		Aufwand	100'132'918.66	+2'637'181	
-47'367'683.03	-65'341'700			Ertrag	-64'647'703.07	-693'996	
50'827'814.39	35'644'600			Saldo	35'485'215.59	+1'943'184	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
		35'800		Ausgaben	35'800.00		
				Einnahmen	-5'500.00	+5'500	
				Nettoinvestition	30'300.00	+5'500	
7'801.10	3'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'748.00	-948	
47'837'041.30	48'664'900	1'164'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'553'501.92	+1'275'498 *	Der Stellenplan wurde vollständig ausgeschöpft. Die Budgetierung des Personalkredites erfolgte mit einer zu hohen Annahme der durchschnittlichen Einstufungen.
5'930'231.75	7'432'600		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	7'256'544.30	+176'055	
1'311'670.90	1'361'200	4'700 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'334'220.93	+31'679	
55'850.00	40'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'849.05	+34'150 *	Wegen anhaltendem Bedarf der erbrachten Leistungen erfolgte die Festanstellung einer ehemals unselbständig erwerbenden Person.
3'911'034.45	4'005'300	84'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'054'270.55	+35'129	
4'589'574.70	4'576'300	103'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'638'016.10	+41'683	
237'218.20	239'100	2'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	274'688.14	-32'988	
12'493.82	26'400	20'000 Z1	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	43'988.25	+2'411	
408'006.55	426'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	426'020.65	+379	
17'900.15	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	13'083.60	-3'083	
706'908.06	759'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	763'821.04	-4'021	
56'679.50	49'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	58'590.00	-9'190	
62'026.90	94'600	114'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	63'406.83	+145'693 *	Die zugesprochenen Lohnmassnahmen für ausserordentliche Leistungen wurden nicht ausgeschöpft.
19'910.75	28'600		3100 0000	Büromaterial	16'502.50	+12'097	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
118'398.38	116'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	88'523.85	+27'476	
54'003.99	63'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	58'400.50	+5'199	
11'528.50	20'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	9'540.05	+10'959 *	Minderbedarf an neuem Lehrmaterial in den Betrieben der Arbeitsintegration.
19'831.03	40'100		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	38'228.80	+1'871	
2'474.10	3'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'535.40	+1'664	
654'124.80	575'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	637'794.04	-62'594	
228'161.28	187'900	-5'000 Z1	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	207'019.00	-24'119	
39'331.43	67'000		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	65'824.77	+1'175	
48'960.50	4'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	3'485.62	+714	
378'653.48	321'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	283'397.25	+37'902	
943'786.02	724'900	202'000 Z1	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	793'812.85	+133'087	
2'761'349.74	2'635'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'611'623.91	+23'976	
34'559.10	45'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	43'343.18	+1'656	
2'267'303.95	2'549'900		3135 0000	Lebensmittel	2'355'822.84	+194'077 *	Interne Lebensmitteleinkäufe im Werk- und Wohnhaus zur Weid werden gemäss Kontierungspraxis auf dem Konto 3989 0000 gebucht (vgl. Mehraufwand Konto 3989 0000), Fr. 106'000; Senkung der Warenkosten durch verbessertes Kostenmanagement in den Gastronomiebetrieben, Fr. 88'000.
935'803.06	926'600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	855'728.96	+70'871	
455'909.10	326'100		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	295'820.65	+30'279	
250'290.90	246'400		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	246'958.15	-558	
388'569.50	420'200		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	455'153.30	-34'953	
3'594.10	3'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'223.60	+2'276	
455'458.15	346'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	421'812.76	-75'812 *	Ein erhöhter Reparaturbedarf wegen Überalterung der Fahrzeugflotte wurde bereits in der Erwartungsrechnung erkannt. Die antizipierte Überschreitung des Budgetkredits war gemäss Hochrechnung innerhalb der Toleranzgrenze und es wurde auf ein Zusatzkreditbegehren verzichtet. Eine unerwartet hohe Anzahl unaufschiebbarer und teurer Reparaturarbeiten im 4. Quartal, insbesondere Kaskoschäden, verursachten

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'476.75	26'900	-15'000	Z1 3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'021.45	+9'878	zusätzliche Kosten von Fr. 32'900 und führten zur begründungspflichtigen Abweichung. Rückerstattungen von Kaskoschäden werden unter Konto 4361 0000 vereinnahmt.
797.30	1'500		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	5'222.35	-3'722	
5'405.30	15'900		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	12'477.40	+3'422	
6'744'083.75	6'904'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'402'636.15	+501'563 *	
64'448.70	62'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	63'870.71	-1'070	Minderaufwand bei den Notwohnungen wegen rückläufiger Nachfrage (Reduktion der Anzahl angemieteter Wohnungen), Fr. 321'000; Minderaufwand im Begleiteten Wohnen durch optimierte Raumplanung bei der Belegung der Liegenschaften, Fr. 180'000;
148'024.30	150'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	129'584.27	+21'115	
382'824.71	413'200	60'000	Z1 3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	496'381.05	-23'181	
2'279'748.44	2'476'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'280'971.77	+195'028 *	
481'034.72	101'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	110'521.20	-8'921	Minderaufwand durch geringeren Bedarf an externen Evaluationen, Fr. 119'000; Minderbedarf bei Supervision insbesondere wegen Einführung der kollegialen Beratung (Intervision), Fr. 76'000.
28.15	100		3183 0000	Bankspesen	270.73	-170	
96'144.80	119'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	89'179.90	+30'620	
318'020.26	383'900		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	374'053.82	+9'846	
92'546.85	120'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	92'685.40	+27'914	
57'944.75	61'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	66'798.50	-5'698	
10'376.00	15'900		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	10'475.90	+5'424	
4'245.45	9'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	8'113.20	+1'386	
37'394.50	39'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	47'498.65	-8'398	
21'786.19	26'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	24'795.10	+1'304	
93'741.61	18'800	48'400	Z2 3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	66'909.72	+290	
48'317.00	38'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	38'654.00	-354	
839'900.00	843'600		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	843'603.00	-3	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
736'156.85	725'600		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	783'900.00	-58'300	
	330'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	323'482.65	+7'217	
318'339.10	298'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	303'111.25	-4'211	
41'190.40			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
7'541'647.00	7'746'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'744'313.00	+2'287	
77'879.05	76'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	69'852.00	+6'148	
500.00	300		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'240.00	-1'940	
270'005.40	254'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	230'873.55	+23'726	
24'300.00	24'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'200.00		
477'923.00	477'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	477'923.00	-23	
1'754'827.85	1'880'300		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'023'997.60	-143'697 *	Interne Einkäufe (Lebensmittel und Heizmaterial) im Werk- und Wohnhaus zur Weid wurden auf den Konten 3135 0000 und 3120 0000 budgetiert (vgl. Minderaufwand auf den Konten 3135 0000 und 3120 0000), Fr. 134'000. Der Budgetierungsfehler wurde zu spät erkannt, daher konnte im ZK2 keine Kreditübertragung mehr vorgenommen werden.
-28'464.40	-24'700		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-36'044.40	+11'344	
-149'217.00	-152'400		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-147'866.70	-4'533	
	-1'100		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'100	
-7'507'268.32	-33'930'200		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-32'140'728.25	-1'789'471 *	Mindereinnahmen aufgrund der Rücknahme der Vollkostentarife in der Einrichtung Begleitetes Wohnen gemäss Rücksprache mit dem Bezirksrat.
-130'553.77	-173'500		4330 0000	Kursgelder	-139'351.24	-34'148 *	Mindereinnahmen bei den Spielaktionen der Jugendangebote aufgrund wetterbedingter Absagen.
-5'726'043.39	-5'320'400		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'766'056.37	+445'656 *	Mehreinnahmen als Folge von erhöhter Anzahl Räumungen, Transporte und Reinigung im Magazindienst, Fr.162'000; Mehreinnahmen im Betrieb Metallbearbeitung durch zusätzliche Aufträge im Einzelkundengeschäft, Fr. 125'000; Umsatzsteigerung in der Mensa im

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'913'378.69	-7'175'600		4350 0000	Verkäufe	-6'677'860.52	-497'739 *	Birch, Fr. 87'000; erhöhte Nachfrage nach Graffiti-entfernungen, Fr. 70'000. Mindereinnahmen in der Arbeitsintegration: Fr. 190'000 wegen Auftragseinbruch in der Sargproduktion, Fr. 156'000 wegen verzögerter Eröffnung der Personalcafeteria Stadthaus; interne Verkäufe im Werk- und Wohnhaus zur Weid werden auf dem Konto 4989 0000 verbucht (vgl. Konto 3989 000), Fr. 134'000.
-1'278'185.66	-1'653'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'244'700.13	-408'699 *	Mindereinnahmen durch Unterauslastung der Kooperationseinsätze in der Arbeitsintegration sowie der Einzeleinsatzplätze in den Jugendangeboten, Fr. 187'000; Aufhebung der Mehrwertsteuerverrechnung per 01.01.2010 bei stadinterner Leistungserbringung, Fr. 141'000; Rückgang in der Vermittlung von privatwirtschaftlichen Praktika in der Arbeitsintegration, Fr. 25'000; Beiträge des Kantons auf Konto 4610 0000 verbucht, Fr. 24'000.
-38'705.10	-22'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-38'113.85	+15'613 *	Vom Geschäftsgang abhängig, insbesondere Rückerstattungen von Kaskoschäden.
-115'838.85	-122'400		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-120'697.80	-1'702	
-1'537'222.45	-821'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'711'533.30	+890'233 *	Nicht budgetierte Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen für Teilnehmende in den Teillohnbetrieben der Arbeitsintegration, Fr. 627'000; Höhere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen für Mitarbeiter, Fr. 263'000;
-25'932.40	-10'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'529.50	-3'970	
-8'162'851.90	-28'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-23'367.31	-5'132	
			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-7'191.30	+7'191	
-7'562.20	-33'200		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-29'252.20	-3'947	
-2'809'544.00	-2'314'100		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'902'660.00	+588'560 *	Mehrsbventionen infolge von zusätzlich bewilligten Einsatzplätzen mit hohem Förderbedarf in den Motivationssemestern der Arbeitsintegration, Fr. 360'000; Aperiodische Mehrsbventionen

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'097'518.00	-2'167'400		4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'760'162.00	-407'238 *	des Bundes bei den Motivationssemestern der Arbeitsintegration, Fr. 228'000. Mindereinnahmen des Programms Berufliche Massnahmen in der Arbeitsintegration infolge Unterauslastung, Fr. 262'000; Fehler bei transitorischer Abgrenzung im Jahresabschluss 2009, Fr. 145'000.
-5'344'812.30	-4'936'400		4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'173'644.55	+237'244 *	Mehrsubventionen aufgrund Erhöhung der Plätze im Werk- und Wohnhaus zur Weid.
-903'616.65	-730'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-841'534.35	+111'534	
-3'102'381.25	-3'112'200		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'072'511.70	-39'688	
2'398.00	-6'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-6'000 *	Budgetierungsfehler.
-736'156.85	-725'600		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-783'900.00	+58'300	
-1'754'827.85	-1'880'300		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'023'997.60	+143'697	
		35'800 Z2	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	35'800.00		
			595107	Rückzahlung von Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	-5'500.00	+5'500	

5 Bestandesrechnung

5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2009 Fr.	Konto		31. Dezember 2010 Fr.	Veränderung Fr.
11'958'491'640.12	1	Aktiven	12'064'304'419.88	105'812'780
5'271'716'641.73	10	Finanzvermögen	5'149'945'256.94	-121'771'385
848'306'725.74	100	Flüssige Mittel	626'191'523.93	-222'115'202
2'629'120.68	1000	Kasse	2'618'319.72	-10'801
774'085'548.21	1001	Post	478'603'016.20	-295'482'532
71'592'056.85	1002	Banken	144'970'188.01	73'378'131
1'826'467'448.20	101	Guthaben	1'813'189'564.83	-13'277'883
5'535'024.55	1010	Vorschüsse	224'521.15	-5'310'503
-4'422'210.29	1011	Kontokorrente	7'750'235.93	12'172'446
260'298'804.00	1012	Steuerrestanzen	268'274'491.70	7'975'688
129'007'210.13	1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen		-129'007'210
	1014	Beiträge von Gemeinwesen	137'774'744.14	137'774'744
835'855'395.71	1015	Debitoren	808'453'117.75	-27'402'278
570'000'000.00	1016	Festgelder	550'000'000.00	-20'000'000
	1017	Abrechnungskonten		
30'193'224.10	1019	Übrige Guthaben	40'712'454.16	10'519'230
2'381'505'269.59	102	Anlagen	2'465'259'861.30	83'754'592
205'049'056.70	1021	Aktien und Anteilscheine	226'905'625.00	21'856'568
58'099'023.80	1022	Darlehen	57'011'995.05	-1'087'029
2'021'199'974.75	1023	Grundeigentum	2'072'764'509.58	51'564'535
194'792.00	1024	Mobilien	197'465.00	2'673
96'962'422.34	1025	Vorräte	108'380'266.67	11'417'844
215'437'198.20	103	Transitorische Aktiven	245'304'306.88	29'867'109
215'437'198.20	1030	Transitorische Aktiven	245'304'306.88	29'867'109
6'123'763'410.37	11	Verwaltungsvermögen	6'397'457'507.45	273'694'097
5'341'916'770.37	114	Sachgüter	5'608'985'485.45	267'068'715
225'843'275.66	1140	Grundstücke	239'983'363.00	14'140'087
1'529'616'370.00	1141	Tiefbauten	1'710'810'310.35	181'193'940
2'781'181'937.94	1143	Hochbauten	2'823'990'745.76	42'808'808
24'300.00	1145	Waldungen	21'870.00	-2'430
805'250'886.77	1146	Mobilien	834'179'196.34	28'928'310
	1149	Übrige Sachgüter		
654'327'120.00	115	Darlehen und Beteiligungen	655'884'638.00	1'557'518
61'414'312.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	55'472'881.00	-5'941'431
487'096'654.00	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	491'344'366.00	4'247'712
105'816'154.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	109'067'391.00	3'251'237
125'837'960.00	116	Investitionsbeiträge	131'073'980.00	5'236'020
4'723'110.00	1160	Investitionsbeiträge Bund	4'250'799.00	-472'311
2'649'510.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	2'384'559.00	-264'951
17'010.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	15'309.00	-1'701

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2009 Fr.	Konto		31. Dezember 2010 Fr.	Veränderung Fr.
38'553'447.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	43'578'587.00	5'025'140
22'485'915.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	23'286'678.00	800'763
57'408'968.00	1165	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	57'558'048.00	149'080
1'681'560.00	117	Übrige aktivierte Ausgaben	1'513'404.00	-168'156
1'681'560.00	1170	Enteignungsentschädigungen	1'513'404.00	-168'156
563'011'588.02	12	Spezialfinanzierungen	516'901'655.49	-46'109'933
563'011'588.02	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	516'901'655.49	-46'109'933
11'176'369.02	1281	Vorschüsse an Spezialfonds	10'871'727.49	-304'642
431'900.00	1283	Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe	553'500.00	121'600
551'403'319.00	1285	Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	505'476'428.00	-45'926'891

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2009	Konto		31. Dezember 2010	Veränderung
Fr.			Fr.	Fr.
-11'958'491'640.12	2	Passiven	-12'064'304'419.88	-105'812'780
-8'402'052'390.75	20	Fremdkapital	-8'563'976'527.66	-161'924'137
-1'981'217'779.87	200	Laufende Verpflichtungen	-1'855'973'060.97	125'244'719
-884'870'358.70	2000	Kreditoren	-792'113'372.17	92'756'987
-225'257'329.34	2001	Depotgelder	-256'121'256.53	-30'863'927
-256'635.00	2004	Eigene Beiträge	-269'206.00	-12'571
-228'894.15	2005	Durchlaufende Beiträge	-172'094.35	56'800
-703'753'049.99	2006	Kontokorrente	-631'354'781.20	72'398'269
-166'851'512.69	2007	Abrechnungskonten		
	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-175'942'350.72	-9'090'838
-171'974'532.26	201	Kurzfristige Schulden	-215'802'865.57	-43'828'333
-7'428'000.00	2010	Banken	-4'952'000.00	2'476'000
-164'546'532.26	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-210'850'865.57	-46'304'333
-4'917'428'645.00	202	Langfristige Schulden	-5'118'179'560.00	-200'750'915
-14'252'945.00	2020	Hypotheken	-14'947'717.00	-694'772
-78'175'700.00	2021	Langfristige Darlehen	-78'231'843.00	-56'143
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-200'000'000.00	
-4'625'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-4'825'000'000.00	-200'000'000
-79'396'101.48	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-83'656'649.48	-4'260'548
-42'754.27	2030	Eigene Unternehmungen	-19'513.28	23'241
-71'979'665.04	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-72'371'411.78	-391'747
-7'373'682.17	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-11'265'724.42	-3'892'042
-1'003'509'305.18	204	Rückstellungen	-1'012'767'984.53	-9'258'679
-1'002'423'352.18	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-1'011'885'884.53	-9'462'532
-1'085'953.00	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-882'100.00	203'853
-248'526'026.96	205	Transitorische Passiven	-277'596'407.11	-29'070'380
-248'526'026.96	2050	Transitorische Passiven	-277'596'407.11	-29'070'380
	21	Verrechnungen		
	210	Steuern Rechnungsjahr		
	2100	Zahlungen und Rückzahlungen Jahresabrechnung		
	2101	Ablieferungen und Bezugskosten Jahresabrechnung		
	214	Quellensteuern		
	2140	Quellensteuern I		
-2'780'283'433.17	22	Spezialfinanzierungen	-2'780'419'525.70	-136'093

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2009	Konto	31. Dezember 2010	Veränderung	
Fr.		Fr.	Fr.	
-2'780'283'433.17	228	Schulden an Spezialfinanzierungen	-2'780'419'525.70	-136'093
-2'542'277'550.77	2280	Schulden an Spezialfinanzierungen	-2'553'924'160.33	-11'646'610
-67'799'780.11	2281	Schulden an Spezialfonds	-66'798'909.31	1'000'871
-122'427'936.29	2282	Schulden an Vorfinanzierungen	-109'931'392.06	12'496'544
-47'778'166.00	2283	Reserven von WOV-Pilotbetrieben	-49'765'064.00	-1'986'898
-776'155'816.20	23	Eigenkapital	-719'908'366.52	56'247'450
-776'155'816.20	239	Eigenkapital	-719'908'366.52	56'247'450
-776'155'816.20	2390	Eigenkapital	-719'908'366.52	56'247'450

Hinweis zu Konto 1285 'Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse': Die aktivierten Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in höher versicherte Besoldungen für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.

5.2 Anhang zur Bestandesrechnung

5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ¹⁾	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs- darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnützige Wohnbauträger aus Mitteln der Pensionskasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	CHF	342'326'430
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex ¹⁾	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	CHF	max. 20'000'000
4530 Elektrizitätswerk	RWE Net AG	Aktionariat	-	Bürgschaft für Abwicklung von Handelsgeschäften	EUR	480'000
	EnBW AG	Aktionariat	-	Bürgschaft für Abwicklung von Handelsgeschäften	EUR	550'000
	ewzert AG	Aktionariat	-	nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	200'000
4540 Verkehrsbetriebe	Eidgenössische Steuerverwaltung	Bund	-	Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes für Mehrwertsteuerschulden	CHF	n/e
5070 Sportamt	Leichtathletik EM 2014 AG	Aktionariat	-	Defizitdeckungsgarantie für Durchführung der Leichtathletik EM 2014 in Zürich (kann mit Darlehen von max. Fr. 3'300'000 verrechnet werden)	CHF	max. 5'000'000
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	selbständige Stiftung des privaten Rechts	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstück- gewinnsteuer bei Veräusserung der Liegenschaft Flims	CHF	ca. 450'000
5550 Soziale Dienste	Vermieterschaft	diverse	Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantie bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten	CHF	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	CHF	n/e

1) Die aufgeführten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

n/e nicht ermittelbar

5.2.2 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Eventualguthaben			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	2'508'629	2'275'675
3504 Parkraumfonds			
Bürgscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	763'000	601'000
3515 Tiefbauamt			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	9'013'000	9'013'000

5.2.3 US-Leasingtransaktionen

US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)			
<p>Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.</p>			
	\$ (USD)	Rechnung 2009 Fr.	Rechnung 2010 Fr.
Wasserversorgung			
Büro- und Unterhaltsgebäude der WVZ, Hardhof 9, 8064 Zürich (ausgenommen die Pumpenstation und den Lagerraum für Chemikalien)			
Schätzwert	45'185'958	46'509'907	42'321'168
Abschluss-Stichtag (closing date)	01. Februar 1998		
Laufzeit	mindestens 23 Jahre		
Elektrizitätswerk			
Bürogebäude des EWZ, Tramstrasse 35, 8050 Zürich			
Schätzwert	62'565'172	64'398'332	58'598'540
Abschluss-Stichtag (closing date)	01. Februar 1998		
Laufzeit	mindestens 25 Jahre		
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)			
Schätzwert	495'000'000	509'503'500	463'617'000
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 19 Jahre		
Kraftwerkanlagen Bergell (Kraftwerke: Lizun, Plancanin, Löbbia, Castasegna, Bondo, Staumauer: Albigna)			
Schätzwert	475'000'000	488'917'500	444'885'000
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 16 Jahre		
Verkehrsbetriebe			
Büro- und Betriebsgebäude der VBZ, Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich			
Schätzwert	130'344'108	134'163'190	122'080'292
Abschluss-Stichtag (closing date)	01. Februar 1998		
Laufzeit	mindestens 21 Jahre		
Büro- und Betriebsgebäude der VBZ, Luggwegstrasse 67, 8048 Zürich			
Schätzwert	43'448'036	44'721'063	40'693'431
Abschluss-Stichtag (closing date)	01. Februar 1998		
Laufzeit	mindestens 21 Jahre		
Tramdepots (4) und Busgarage (1), diverse Adressen			
Schätzwert	141'136'620	145'271'923	132'188'558
Abschluss-Stichtag (closing date)	16. Dezember 1998		
Laufzeit	mindestens 23 Jahre		

US-Dollarkurs 2009 (Kurswert 31.12.2009): Fr. 1.0293

US-Dollarkurs 2010 (Kurswert 31.12.2010): Fr. 0.9366

5.2.4 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Stadt Zürich			31.12.2010 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- Fr. norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
						Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
Finanzvermögen															
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307'018'750	15'351'000	5.0 %	12.5 %	5.0 %	117'281'640	95'559'975	n/e	IFRS	2015	2015	1)
Erdgas Zürich AG	Zürich	Energie	AG	69'000'000	66'317'510	96.1 %	100.0 %	96.1 %	105'447'724	105'447'724	105'447'724	GAAP FER	2015	4500	2)
Parkhaus Urania AG	Zürich	Verkehr	AG	800'000	800'000	100.0 %	80.0 %	100.0 %	1'120'000	1'120'000	1'120'000	OR	2015	2015	
Verwaltungsvermögen															
ewz (Übertragungsnetz) AG	Zürich	Energie	AG	84'000'000	84'000'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	84'000'000	84'000'000	84'000'000	OR	4530	4530	3)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitex	Stiftung ö. R.	61'595'000	61'595'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	37'397'701	41'553'001	61'595'000	OR/HRM	2000	3000	
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350'000'000	43'500'000	15.0 %	17.7 %	15.0 %	43'500'000	43'500'000	43'500'000	GAAP FER	4530	4530	4), 5), 8)
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Düsseldorf	Energie	GmbH	43'334'023	43'334'023	100.0 %	n/a	100.0 %	36'693'205	28'768'050	43'334'023	HGB	4530	4530	6)
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120'000'000	20'000'000	16.7 %	16.7 %	16.7 %	20'000'000	20'000'000	20'000'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100'000'000	19'500'000	19.5 %	20.0 %	19.5 %	19'500'000	19'500'000	19'500'000	GAAP FER	4530	4530	4)
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Laufenburg	Energie	AG	90'000'000	18'450'000	20.5 %	20.0 %	20.5 %	18'450'000	18'450'000	18'450'000	GAAP FER	4530	4530	4), 5)
Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50'000'000	50'000'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	10'760'769	11'956'410	50'000'000	OR/HRM	2000	2000	
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60'000'000	10'200'000	17.0 %	18.2 %	17.0 %	10'200'000	10'200'000	10'200'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100'000'000	10'000'000	10.0 %	10.0 %	10.0 %	10'000'000	10'000'000	10'000'000	GAAP FER	4530	4530	4)
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	Energie	AG	15'000'000	7'500'000	50.0 %	50.0 %	50.0 %	7'500'000	7'500'000	7'500'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11'400'000	11'400'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	5'314'411	5'904'901	11'400'000	OR/HRM	2000	2000	
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6'500'000	2'542'800	39.1 %	33.3 %	39.1 %	3'203'955	3'559'950	n/e	OR	2000	2000	
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2'000'000	800'000	40.00%	20.00%	40.00%	3'060'000	0	3'400'000	OR	3000	3000	
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	48'052'600	1'800'000	3.7 %	9.1 %	3.7 %	2'551'000	2'551'000	n/e	GAAP FER	2000	2000	
Holzheizkraftwerk Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5'000'000	2'000'000	40.0 %	40.0 %	40.0 %	2'000'000	2'000'000	2'000'000	OR	3555	3555	
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2'000'000	2'000'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	2'000'000	2'000'000	2'000'000	OR/HRM	5500	5500	
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	15'000'000	1'891'341	12.6 %	7.7 %	12.6 %	1'891'341	1'891'341	1'891'341	GAAP FER	4530	4530	
Energie Naturelle Mollendruz SA	Mollendruz	Energie	AG	1'575'000	1'500'000	95.2 %	50.0 %	95.2 %	1'500'000	1'500'000	1'500'000	OR	4530	4530	7)
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7'500'000	963'800	12.9 %	7.7 %	12.9 %	963'000	963'000	963'800	GAAP FER	4530	4530	
City Parkhaus AG	Zürich	Verkehr	AG	3'828'000	191'000	5.0 %	14.3 %	5.0 %	649'000	649'000	802'200	OR	2000	3515	
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3'000'000	1'000'000	33.3 %	28.6 %	28.6 %	590'490	656'100	1'000'000	OR	5500	5500	
Zürich Holz AG	Kyburg	Energie	AG	2'120'000	605'000	28.5 %	14.3 %	28.5 %	438'858	487'620	605'000	OR	3570	3570	
European Energy Exchange AG b)	D-Leipzig	Energie	AG	64'349'136	706'958	1.1 %	0.00%	1.1 %	230'000	230'000	706'958	HGB / AktG	4530	4530	6)
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1'500'000	565'000	37.7 %	33.3 %	37.7 %	123'930	137'700	452'000	OR	1510	1510	
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12'207'000	1'378'000	11.3 %	14.3 %	11.3 %	2	2	n/e	OR	2015	4500	9)
Sihtal Zürich Uetliberg Bahn	Zürich	Verkehr	AG	9'723'800	3'168'900	32.6 %	12.5 %	32.6 %	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft	Zürich	Verkehr	AG	11'000'000	2'024'400	18.4 %	12.5 %	18.4 %	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Engrosmarkt-Immobilien-gesellschaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6'300'000	1'650'000	26.2 %	28.6 %	26.2 %	1	1	n/e	OR	2015	2015	

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Stadt Zürich					31.12.2010 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	diverse	n/e	13'980'760	n/e	n/a	n/a	77	77	13'980'760	OR	2000	2000	
Zürich Forum AG (liquidiert)	Zürich	Projektierung	AG	7'000'000	1'956'000	27.9 %	18.2 %	27.9 %	0	1'073'096	1'956'000	OR	2000	2000	
Zielpunkt AG (liquidiert)	Zürich	Beratung	AG	500'000	500'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0	53'370	500'000	OR	2000	2015	
übrige Beteiligungen									2'286'135	2'131'086					
Pensionskasse Stadt Zürich c)			Stiftung ö.R.						0	0					
Zürcher Kinder- u. Jugendheime c)			Stiftung p.R.						0	0					
Unfallversicherung Stadt Zürich c)			Anstalt ö.R.						0	0					
Total Beteiligungen									548'653'241	523'343'406					

Erläuterungen zu den Einzelnen Beteiligungen:

- Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- Bei diesen Institutionen handelt es sich um selbständige Stiftungen (Pensionskasse Stadt Zürich, Stiftung Zürcher Kinder- u. Jugendheime) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz.

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- Fluglärmproblematik
- Warme Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechung internationale Hochdruckleitungen
- Werthaltigkeit der Anlagen gemäss Strom VG
- Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- Wertschwankungen Entsorgungsfonds / Pflicht zur Nachzahlung
- Währungsrisiko
- Projektrisiko
- Nicht einbezahltes Aktienkapital von Fr. 9.0 Mio.
- Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzel aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen (z.B. Menu and More AG) sind als Sammelposition in der Zeile "übrige Beteiligungen" zusammengefasst.

6 Verpflichtungskredite

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Gesamttotal			4'833'096'106	2'306'466'146	393'042'974	2'699'509'120	2'133'586'986
1501 Kultur							
Beitrag für die Sanierung und den Umbau des Kunsthhauses Zürich Objektkredit	24.09.2000	GDE	28'750'000 28'750'000	30'835'000	-	30'835'000	-2'085'000
Erweiterung des Kunsthhauses Zürich, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	26.03.2008 14.04.2010	GR GR	18'000'000 6'500'000 11'500'000	2'254'329	2'199'492	4'453'821	13'546'179
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000 10'000'000	-	-	-	10'000'000
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000 9'200'000	-	-	-	9'200'000
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000 10'400'000	-	-	-	10'400'000
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000 5'900'000	-	-	-	5'900'000
1505 Stadtentwicklung Zürich							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011 Objektkredit	03.12.2008	GR	2'739'000	640'202	835'019	1'475'221	1'263'779
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000	4'586'000	-	4'586'000	414'000
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche Objektkredit	30.03.1988	GR	10'000'000	9'806'000	-	9'806'000	194'000
Krediterhöhung	07.02.1990	GR	5'000'000				
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000	19'088'145	-179'056	18'909'089	6'090'911
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000	12'000'197	-245'335	11'754'862	3'245'138
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000	7'997'000	744'000	8'741'000	1'259'000
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000	9'445'695	-139'230	9'306'465	693'535

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Ausbau und Erweiterung des Zoologischen Gartens Zürich <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			20'300'000	20'300'000	-	20'300'000	-
Objektkredit	02.03.1997	GDE	20'300'000				
Unverzinsliches Darlehen an Schweiz. Stiftung für Sozialtourismus für Renovation Jugendherberge Zürich <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			3'000'000	3'000'000	-	3'000'000	-
Objektkredit	25.06.1997	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	14.05.2003	GR	1'000'000				
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen, Ausbaustufe 2000 bis 2005			4'800'000	4'040'000	636'000	4'676'000	124'000
Objektkredit	17.01.2001	GR	4'800'000				
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen			10'000'000	8'844'000	-	8'844'000	1'156'000
Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000				
Investitionsbeitrag zur Reduktion des Landwertes für Abgabe im Baurecht an AG Hallenstadion			18'082'600	18'082'600	-	18'082'600	-
Objektkredit	18.05.2003	GDE	18'082'600				
Verzinsliches Darlehen an AG Hallenstadion für Sanierung und Modernisierung des Hallenstadions			20'000'000	20'000'000	-	20'000'000	-
Objektkredit	18.05.2003	GDE	20'000'000				
Beteiligung an der Stadion Zürich AG <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			47'666'500	3'391'357	524'138	3'915'495	43'751'005
Objektkredit	07.09.2003	GDE	47'666'500				
Verzinsliches, rückzahlungspflichtiges Darlehen an die ZLE Betriebs AG für die Übergangssaison 2004/2005 (mit Aus- und Rückbau der Kunsteisbahn Oerlikon) <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			2'500'000	-	-	-	2'500'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	10.03.2004	GR	2'500'000				
Sportanlage Heerenschürli, verzinsliches, rückzahlungspflichtiges Darlehen an die ZSC Lions Trainingscamp AG an die Finanzierung des Neubaus einer Eissporthalle <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			5'500'000	-	-	-	5'500'000
Objektkredit	09.06.2004	GR	5'500'000				
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11			17'200'000	15'239'000	-	15'239'000	1'961'000
Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000				
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11			1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000				
Wohnraumkredite 2005, Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien			10'000'000	10'000'000	-	10'000'000	-
Objektkredit	21.09.2005	GR	10'000'000				
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005)			15'000'000	6'750'000	1'500'000	8'250'000	6'750'000
Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000				
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtsanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99) <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			5'265'000	750'000	2'265'000	3'015'000	2'250'000
Objektkredit	01.03.2006	GR	4'765'000				
Krediterhöhung	10.03.2010	GR	500'000				
Wohnraumkredite 2005, Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW)			60'000'000	60'000'000	-	60'000'000	-
Objektkredit	21.05.2006	GDE	60'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnbauaktion 2005, Wohneigentumsförderung Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000 5'000'000	-	-	-	5'000'000
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000 25'000'000	11'844'000	2'100'000	13'944'000	11'056'000
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000 26'000'000	25'000'000	1'000'000	26'000'000	-
Gewährung eines zinsvergünstigten Darlehens an die MCH Messe Schweiz (Holding) AG für das Projekt "Messezentrum Basel 2012" Objektkredit	03.09.2008	GR	20'000'000 20'000'000	-	-	-	20'000'000
Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung der MCH Messe Schweiz (Holding) AG Objektkredit	03.09.2008	GR	1'900'000 1'900'000	-	-	-	1'900'000
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020 Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000 9'800'000	-	-	-	9'800'000
Humanitäre Hilfe im Ausland, Erdbebenkatastrophe in Haiti vom 12. Januar.2010 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	27.01.2010	GR	100'000 100'000	-	100'000	100'000	-
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000 20'000'000	-	-	-	20'000'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Investitionsbeitrag an Wohnsiedlung Lochergut Objektkredit	14.07.2010	GR	1'330'000 1'330'000	-	-	-	1'330'000
Humanitäre Hilfe im Ausland, Nothilfeaktion für die Flutopfer der Überschwemmungen vom August 2010 in Pakistan <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	01.09.2010	GR	100'000 100'000	-	100'000	100'000	-
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt							
Kalkbreiteareal, Erstellung gemeinnütziger Wohn- und Gewerbebauten, Vorinvestitionen Objektkredit	20.06.2007	GR	3'300'000 700'000	313'035	2'095'672	2'408'707	891'293
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	2'600'000				
Kalkbreiteareal, Erstellung gemeinnütziger Wohn- und Gewerbebauten, Projektierungskredit Objektkredit	20.06.2007	GR	3'350'000 3'350'000	743'460	1'636'164	2'379'624	970'376
2027 Gewerbe-Immobilien							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Ville beim Hauptbahnhof Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000 9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut Objektkredit	20.10.2004	GR	11'573'000 11'573'000	11'815'130	-	11'815'130	-242'130
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale Objektkredit	01.06.2005	GR	8'900'000 3'735'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Gebundene Ausgaben	09.02.2005	STR	5'165'000				
2031 Wohnsiedlungen							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000 2'520'000	2'217'884	-	2'217'884	302'116
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000 77'000'000	72'611'566	-	72'611'566	4'388'434
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000 47'500'000	3'698'515	158'692	3'857'207	43'642'793
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich Unterstrass, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	16.12.2009	STR	4'400'000 580'000	-	240'865	240'865	4'159'135
Objektkredit Krediterhöhung	08.09.2010	GR	3'820'000				
2550 Schutz und Rettung							
FEB - Fahrsimulator für Einsatzfahrten mit Blaulicht (Vorhaben ist abgeschlossen)	28.03.2007	GR	2'500'000 2'500'000	2'503'874	-	2'503'874	-3'874
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000 4'530'000	4'162'226	5'180	4'167'406	362'594
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung							
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation) Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000 7'396'000	1'066'606	421'209	1'487'815	5'908'185

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000	740'347	928'864	1'669'211	12'551'789
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000	-	-	-	500'000
Erwerb von Aktien der ZWZ AG (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	03.03.2010	GR	3'400'000	-	3'400'000	3'400'000	-
3030 Stadtpital Waid							
Beschaffung eines Magnetresonanztomographen Objektkredit	08.02.2006	GR	2'600'000	2'305'773	-	2'305'773	294'227
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000- Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000	329'864	280'982	610'846	1'429'154
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300	173'529	523'125	696'654	2'085'646
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt			1'775'000	314'236	286'949	601'185	1'173'815

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013 Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000				
3515 Tiefbauamt							
Umgebung Hauptbahnhof Zürich, Zweiradabstellplätze Objektkredit	13.06.1990	GR	2'060'000 2'060'000	707'000	-	707'000	1'353'000
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000 16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000
Bahnhof Oerlikon, Bus Nr. 75, Birchstrasse, Neunbrunnen- bis Felsenrainstrasse (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Gebundene Ausgaben	18.09.2002 27.02.2002	GR STR	8'760'000 6'822'000 1'938'000	1'686'000	3'888'683	5'574'683	3'185'317
Andreasstrasse, Schaffhauser Strasse bis Parkhaus Messe Zürich, Strassenbau, Kanalsanierung und Werkleitungen (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Gebundene Ausgaben	05.03.2003 02.10.2002	GR STR	2'935'000 2'160'000 775'000	1'775'000	1'132'817	2'907'817	27'183
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerliker Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung Krediterhöhung	08.06.2005 21.11.2007 17.03.2010 28.11.2010	GR GR GR GDE	110'000'000 5'320'000 2'660'000 3'192'000 98'828'000	7'353'766	1'780'480	9'134'246	100'865'754
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			25'114'000	14'117'616	6'521'342	20'638'958	4'475'042

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit Gebundene Ausgaben	11.01.2006 28.09.2005	GR STR	14'195'000 10'919'000				
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			5'729'000	122'040	68'392	190'432	5'538'568
Objektkredit Gebundene Ausgaben	08.02.2006 07.12.2005	GR STR	3'783'000 1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	2'093'519	1'487'633	3'581'152	4'418'848
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000				
Ausbau des Anschlusses der Leutschenbachstrasse an die Glattparkstrasse <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			4'420'000	4'309'183	147	4'309'330	110'670
Objektkredit	08.03.2006	GR	4'420'000				
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach			19'600'000	11'028'932	27'325	11'056'257	8'543'743
Objektkredit Gebundene Ausgaben	23.08.2006 10.05.2006	GR STR	17'930'000 1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse			39'800'000	1'760'154	505'310	2'265'464	37'534'536
Objektkredit	24.09.2006	GDE	39'800'000				
Stadtbahnlinie Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee			18'900'000	1'044'891	-408'734	636'157	18'263'843
Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			5'380'000	2'047'967	620'800	2'668'767	2'711'233
Objektkredit	31.01.2007	GR	5'080'000				
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	300'000				
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse			8'250'000	6'074'901	709'839	6'784'740	1'465'260
Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau			2'740'000	2'033'889	-	2'033'889	706'111
Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014			555'750	-	126'945	126'945	428'805
Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014			1'400'000	262'298	202'789	465'087	934'913
Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000				
Bau des Trams Zürich-West			74'000'000	6'410'576	4'528'138	10'938'714	63'061'286
Objektkredit	17.06.2007	GDE	59'000'000				
Gebundene Ausgaben	12.07.2006	STR	15'000'000				
Riedgrabenweg, SBB-Unterführung			2'680'000	2'655'043	-	2'655'043	24'957
Objektkredit	11.07.2007	GR	2'570'000				
Gebundene Ausgaben	11.04.2007	STR	110'000				
Sechseläutenplatz, Neugestaltung, Projektierungskredit			2'100'000	1'057'919	337'414	1'395'333	704'667
Objektkredit	22.08.2007	GR	2'100'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau			61'194'339	8'671'412	8'697'222	17'368'634	43'825'705
Objektkredit	27.08.2008	GR	2'077'839				
Gebundene Ausgaben	16.04.2008	STR	59'116'500				
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im Zusammenhang mit dem Neubau der Glattalbahn 3. Etappe			11'617'000	2'457'987	1'933'196	4'391'183	7'225'817
Objektkredit	24.09.2008	GR	5'489'000				
Gebundene Ausgaben	28.05.2008	STR	4'787'000				
Krediterhöhung	27.10.2010	GR	932'000				
Gebundene Ausgaben	01.09.2010	STR	409'000				
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz			4'975'000	-	-	-	4'975'000
Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000				
Seeuferweg Wollishofen, Fussgängerverbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen			4'730'000	270'148	126'802	396'950	4'333'050
Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000				
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung			9'223'000	13'467	1'541'488	1'554'955	7'668'045
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	21.01.2009	GR	6'438'000				
Gebundene Ausgaben	29.08.2008	STR	2'785'000				
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen			29'403'000	6'589'747	2'485'053	9'074'800	20'328'200

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	28.01.2009	GR	3'899'000				
Gebundene Ausgaben	20.08.2008	STR	25'504'000				
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau			2'695'850	1'834'288	-91'377	1'742'911	952'939
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	03.06.2009	GR	955'500				
Gebundene Ausgaben	10.09.2003	STR	1'740'350				
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			6'970'000	-1'075'751	5'697'540	4'621'789	2'348'211
Objektkredit	01.07.2009	GR	6'970'000				
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard			2'956'000	1'228'093	657'557	1'885'650	1'070'350
Objektkredit	17.11.2004	STR	1'956'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	1'000'000				
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise			9'259'000	110'214	1'107	111'321	9'147'679
Objektkredit	02.09.2009	GR	2'059'000				
Gebundene Ausgaben	13.05.2009	STR	7'200'000				
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon			50'000'000	2'572'664	995'242	3'567'906	46'432'094
Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000				
Bau der Haltestelle Schiffbau			5'050'000	306'879	1'646'592	1'953'471	3'096'529
Objektkredit	30.09.2009	GR	4'591'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	459'000				
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teiltrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden			8'168'000	160'875	752'245	913'120	7'254'880
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	04.11.2009	GR	3'401'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	4'767'000				
Birmensdorferstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse 126 bis 201), Zurlindenstrasse (Abschnitt Zweierstrasse bis Birmensdorferstrasse), Kehlhofstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Schlossgasse), Schlossgasse (Abschnitt Kalkbreite-bis Birmensdorferstrasse), Bremgartnerstrasse (Abschnitt Birmensdorfer- bis Zurlindenstrasse) und Zweierstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Seebahnstrasse), Neugestaltung sowie Erneuerung von Strassen, Werkleitungen und Tramgleisen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			27'894'000	431'312	4'127'221	4'558'533	23'335'467
Objektkredit	13.06.2010	GDE	3'154'000				
Gebundene Ausgaben	19.08.2009	STR	24'740'000				
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit			2'030'000	-	37'072	37'072	1'992'928
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000				
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzenssee			20'000'000	-	-	-	20'000'000
Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000				
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser							
Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes			7'900'000	3'686'000	-	3'686'000	4'214'000
Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000				
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage Schlammrocknung			1'670'000	1'231'019	-	1'231'019	438'981
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Bau Verbindungskanal Hermetschloostrasse - Werdhölzli und einer neuen Pumpstation Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000 28'665'000	24'191'000	-	24'191'000	4'474'000
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für Kanalverlegung Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669 4'820'669	2'966'286	373'992	3'340'278	1'480'391
Beteiligung an der Biogas Zürich AG Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000 4'800'000	-	-	-	4'800'000
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz (Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung, Entstickungs- und Aufbereitungsanlage) Objektkredit Krediterhöhung	22.09.1985 01.04.1990	GDE GDE	161'700'000 33'500'000 128'200'000	139'816'000	-	139'816'000	21'884'000
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammmitverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000 8'200'000	7'603'933	-	7'603'933	596'067
Logistikzentrum Hagenholz Objektkredit	26.09.2010	GDE	72'100'000 72'100'000	-	4'553'869	4'553'869	67'546'131
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung Objektkredit	24.11.2010	GR	3'067'000 3'067'000	-	80'884	80'884	2'986'116
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme							
Fernwärmeversorgung, 10. Ausbautappe des Fernwärmenetzes in Oerlikon und Affoltern Objektkredit	27.09.1992	GDE	30'400'000 30'400'000	19'419'000	-	19'419'000	10'981'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7 Objektkredit	20.12.1995	GR	9'490'000	8'068'000	-	8'068'000	1'422'000
Einbindung der Oerlikon Contraves Heizzentrale in das Fernwärmenetz Zürich Nord (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	19.04.2000	GR	6'260'000	5'144'000	711'587	5'855'587	404'413
Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung Objektkredit	28.11.2004	GDE	6'450'000	4'014'742	43'665	4'058'407	2'391'593
Öllagerbestände, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	28.11.2004	GDE	8'000'000	3'002'000	58	3'002'058	4'997'942
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG Objektkredit Krediterhöhung	19.11.2008 20.01.2010	GR GR	18'392'800 17'800'000 592'800	17'800'000	592'800	18'392'800	-
3570 Grün Stadt Zürich							
MFO-Park, Zentrum Zürich Nord, Neubau (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit Krediterhöhung	17.05.2000 04.07.2001	GR GR	8'740'000 8'260'000 480'000	7'655'934	-	7'655'934	1'084'066
Louis-Häfliger-Park, Zentrum Zürich Nord (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	26.06.2002	GR	3'716'000 3'716'000	2'492'418	-	2'492'418	1'223'582
Wahlenpark, Zentrum Zürich Nord Objektkredit	04.02.2004	GR	6'750'000 6'750'000	5'387'385	-	5'387'385	1'362'615

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Freestyleanlage Allmend Brunau Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000 4'500'000	587'357	65'623	652'980	3'847'020
Ersatzstandplatz für Fahrende und öffentliche Grünanlage an der Glattalstrasse (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	16.03.2005	GR	3'500'000 3'500'000	2'764'677	-	2'764'677	735'323
Sportanlage Juchhof I + III, Neubau dreier Fussballfelder und eines Parkplatzes Objektkredit	08.06.2005	GR	12'000'000 10'000'000	10'213'588	-	10'213'588	1'786'412
Gebundene Ausgaben	01.03.2006	STR	2'000'000				
Neubau des Leutschenparks (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	26.11.2006	GDE	29'887'000 29'887'000	32'275'793	-4'582'431	27'693'362	2'193'638
Sportanlage Heerenschürli, Erneuerung Objektkredit	25.11.2007	GDE	49'960'000 49'960'000	19'263'949	11'355'232	30'619'181	19'340'819
Zürich-West, Gleisbogen Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000 18'654'000	2'218'806	2'275'389	4'494'195	14'159'805
Bau des Stadtparks Hardau Objektkredit	29.11.2009	GDE	13'230'000 13'230'000	244'537	3'236'052	3'480'589	9'749'411
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld Objektkredit	31.03.2010	GR	3'860'000 3'640'000	-	51'834	51'834	3'808'166
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	220'000				
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2 zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3 Objektkredit	31.03.2010	GR	4'750'000 4'130'000	-	219'698	219'698	4'530'302
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	620'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Sportanlage Steinkluppe, Unterstrass, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld, Sanierung Kunstrasenspielfeld AW2			3'720'000	-	662'933	662'933	3'057'067
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'270'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	450'000				
4015 Amt für Städtebau							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien			2'300'000	-	1'270'313	1'270'313	1'029'687
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000				
4040 Immobilien-Bewirtschaftung							
Stadtspital Waid, Aufstockung Bettenhaus G			49'800'000	20'383'000	22'337'126	42'720'126	7'079'874
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	04.02.1998	GR	4'000'000				
Gebundene Ausgaben	07.01.1998	STR	45'800'000				
Erweiterung des Schulhauses Ahorn			3'790'000	2'863'000	47'437	2'910'437	879'563
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	16.12.1998	GR	3'790'000				
Stadtspital Triemli, Erweiterung des Behandlungstraktes			148'500'000	160'641'594	1'058'721	161'700'315	-13'200'315
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	13.06.1999	GDE	64'640'000				
Gebundene Ausgaben	11.11.1998	STR	83'860'000				
"Schwamendingerhuus", Um- und Ausbau			13'213'000	3'812'000	10'162'645	13'974'645	-761'645
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	11.04.2001	GR	3'800'000				
Gebundene Ausgaben	14.03.2001	STR	9'413'000				
Erwerb des Personalhauses Im Trichtisal 27			4'960'000	4'960'000	-	4'960'000	-
Objektkredit	29.08.2001	GR	4'960'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Umbau und Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75, 77, 79 und Morgartenstrasse 34, Morgartenstrasse 40 sowie der Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			54'800'000	51'481'799	4'403'635	55'885'434	-1'085'434
Objektkredit	23.09.2001	GDE	51'000'000				
Krediterhöhung	25.06.2003	GR	3'800'000				
Neubau Schulhaus Im Birch, Quartier Oerlikon <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			75'800'000	74'469'408	2'575'761	77'045'169	-1'245'169
Objektkredit	23.09.2001	GDE	75'800'000				
Altersheim Rosengarten, Uster, Umbau Personalhaus und Erweiterung Cafeteria <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			4'400'000	4'194'000	-291	4'193'709	206'291
Objektkredit	07.11.2001	GR	4'400'000				
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Buchwiesen, Quartier Seebach <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			33'800'000	30'847'655	935'129	31'782'784	2'017'216
Objektkredit	02.12.2001	GDE	27'500'000				
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	6'300'000				
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Apfelbaum, Quartier Oerlikon			33'700'000	32'521'225	181'926	32'703'151	996'849
Objektkredit	02.12.2001	GDE	21'200'000				
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	12'500'000				
Erstellung des Schulhauses Allenmoos II, Quartier Unterstrass, für Stützpunkte der Heilpädagogischen Schule und von Kleinklassen C <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			22'300'000	1'793'000	2'180	1'795'180	20'504'820
Objektkredit	07.04.2002	GDE	22'300'000				
Gesamtsanierung der Schulanlage Langmatt <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			14'600'000	987'780	11'444'586	12'432'366	2'167'634
Objektkredit	23.10.2002	GR	3'700'000				
Gebundene Ausgaben	03.07.2002	STR	10'900'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Miete, Ausbau und Einrichtung von Räumen im Geschäftshaus Högger Strasse 24 für Zwecke des Sozialzentrums Högger Strasse <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			5'565'000	139'000	4'408'982	4'547'982	1'017'018
Objektkredit	22.01.2003	GR	5'565'000				
Knechtenhaus Mühle Hirslanden, Instandsetzung und Umbau für einen Quartiertreff <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			3'285'000	30'807	3'079'668	3'110'475	174'525
Objektkredit	26.03.2003	GR	3'285'000				
Erweiterung des Museums Rietberg			26'370'000	26'955'828	-6	26'955'822	-585'822
Objektkredit	02.07.2003	GR	19'400'000				
Gebundene Ausgaben	07.05.2003	STR	6'970'000				
Erweiterung der Schulanlage Luchswiesen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			19'810'000	17'296'136	302'806	17'598'942	2'211'058
Objektkredit	05.11.2003	GR	19'810'000				
Weiterführung der Qualifikationsprojekte (vormals Hürlimann-Areal) in der Tramont-Halle 3, Zürich Oerlikon und im Brahmshof, Brahmstrasse 22, Zürich Wiedikon <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			1'605'000	1'229'000	346'922	1'575'922	29'078
Objektkredit	28.01.2004	GR	1'605'000				
Genossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2004 bis 2008			5'214'000	4'760'038	-	4'760'038	453'962
Objektkredit	04.02.2004	GR	5'214'000				
Schulanlage Fallletsche, Erweiterung und Instandsetzung, Projektierungskredit (Der Projektierungskredit ist im Gesamtobjektkredit enthalten und wird mit diesem abgerechnet) <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			2'650'000	1'547'000	-	1'547'000	1'103'000
Objektkredit	04.02.2004	GR	2'650'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Altersheim Mittelleimbach, Umbau und Erweiterung des Personalhauses in eine Temporärabteilung <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	25.02.2004	GR	9'050'000	9'088'641	125'684	9'214'325	-164'325
Erweiterung des Primarschulhauses Hardau <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	17.03.2004	GR	14'630'000	11'373'604	1'114'331	12'487'935	2'142'065
Erweiterung des Berufswahlschulhauses Hardau <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	17.03.2004	GR	16'670'000	2'242'414	12'668'763	14'911'177	1'758'823
Schulanlage Falletsche, Erweiterung und Instandsetzung <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit Gebundene Ausgaben	16.05.2004 12.11.2003	GDE STR	27'900'000 4'400'000	21'171'000	11'185'037	32'356'037	-56'037
Ausbau und Einrichtung von Räumen im Geschäftshaus Stauffacherstrasse 45 für Zwecke der Vormundschaftsbehörde <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	22.09.2004	GR	1'930'000	1'030'000	533'884	1'563'884	366'116
Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Hirzenbach <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit Gebundene Ausgaben	26.01.2005 03.11.2004	GR STR	19'950'000 9'517'000	28'487'413	1'720'646	30'208'059	-741'059
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an der Bullingerstrasse sowie Wiederherstellung des Quartierspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			52'320'000	28'956'933	4'416'616	33'373'549	18'946'451

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	27.02.2005	GDE	52'320'000				
Neubau der Schulanlage Leutschenbach <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			64'350'000	60'767'807	4'811'608	65'579'415	-1'229'415
Objektkredit	27.02.2005	GDE	60'750'000				
Krediterhöhung	14.04.2010	GR	3'600'000				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			125'200'000	124'100'688	-7'422'425	116'678'263	8'521'737
Objektkredit	05.06.2005	GDE	110'000'000				
Krediterhöhung	20.06.2007	GR	3'900'000				
Krediterhöhung	05.06.2005	GDE	11'300'000				
Einbau eines Restaurants im Verwaltungszentrum Werd <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			5'400'000	5'364'837	166'820	5'531'657	-131'657
Objektkredit	13.07.2005	GR	5'400'000				
Liegenschaft Förrlibuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			600'000	9'129	-9'129	-	600'000
Objektkredit	09.11.2005	GR	600'000				
Sportanlage Juchhof I, Ersatz des Garderobengebäudes einschliesslich Bereitstellung von Einstellräumen für Grün Stadt Zürich <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			8'200'000	8'303'710	3'986'226	12'289'936	-4'089'936
Objektkredit	09.11.2005	GR	8'200'000				
Sportanlage Juchhof III, Ersatz des Garderobengebäudes <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			6'400'000	2'337'585	519	2'338'104	4'061'896

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	09.11.2005	GR	6'400'000				
Neubau Altersheim Zürich Nord, Projektierungskredit Objektkredit	23.11.2005	GR	4'280'000 4'280'000	3'529'683	82'138	3'611'821	668'179
Theaterhaus Gessnerallee, Ersatzneubau Werkstattgebäude (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.07.2006	GR	2'500'000 2'500'000	2'373'327	341	2'373'668	126'332
Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage mit Neugestaltung Vorplatz und Garage für Notfallfahrzeuge Objektkredit	25.10.2006	GR	16'800'000 16'800'000	11'404'187	3'120'599	14'524'786	2'275'214
Selnaustrasse 17, Ausbau und Einrichtung von Räumen für die Zwecke des Sozialzentrums Selnaustrasse und der Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	21.12.2006	GR	1'150'000 1'150'000	719'389	124'552	843'941	306'059
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen Objektkredit Gebundene Ausgaben	07.03.2007 01.11.2006	GR STR	26'906'764 17'106'764 9'800'000	23'997'670	4'112'607	28'110'277	-1'203'513
Überbauung Lochergut, Einrichtung Scan Center Steueramt (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	14.03.2007	GR	3'550'000 3'550'000	3'128'632	-220'653	2'907'979	642'021
Jugendprojekt Sihlquai 240, Einbau Jugendbeiz und -kultursaal (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.09.2007	GR	2'700'000 2'700'000	2'501'938	9'066	2'511'004	188'996

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Stadtspital Triemli, Neubau des Bettenhauses <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	25.11.2007	GDE	290'000'000	18'894'206	34'584'997	53'479'203	236'520'797
Werk- und Wohnhaus zur Weid Rossau- Mettmenstetten, Neubau Wohnhaus Objektkredit	28.11.2007	GR	6'530'000	6'180'772	148'034	6'328'806	201'194
Erstellen der provisorischen Schulanlage Ruggächer, Verlegung eines zweiten Pavillons Objektkredit	02.04.2008	GR	1'450'000	813'348	188'415	1'001'763	448'237
Förrlibuckstrasse 110, Miete, Ausbau und Einrichtung von Räumen für Organisation und Informatik (OIZ) Objektkredit	02.04.2008	GR	1'650'000	1'235'736	-	1'235'736	414'264
Alte Post Schwamendingen, Miete und Umbau für Zwecke der Stadtpolizei sowie für den Schulärztlichen und Schulpsychologischen Dienst <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	16.04.2008	GR	2'850'000	2'414'831	-7'351	2'407'480	442'520
Robert-Maillart-Strasse 12 bis 18 (Tramonthalle), Standort- und Raumoptimierung für die Produktionsbetriebe Holz des Geschäftsbereichs Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Ausbau, Anpassung und Einrichtung von Räumen Objektkredit	09.07.2008	GR	828'000	693'095	34'954	728'049	99'951
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000	2'802'159	824'182	3'626'341	573'659
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013 Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000	659'174	664'788	1'323'962	1'476'038

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude			45'500'000	6'650'146	19'761'369	26'411'515	19'088'485
Objektkredit	17.05.2009	GDE	27'300'000				
Gebundene Ausgaben	12.11.2008	STR	18'200'000				
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich			380'000	-	-	-	380'000
Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000				
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis			139'355'000	33'309'984	19'646'523	52'956'507	86'398'493
Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000				
Ausbildungszentrum Rohwiesen, Gemeinde Opfikon, Ersatzneubau Brandhaus II <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			6'750'000	755'429	1'491'656	2'247'085	4'502'915
Objektkredit	30.09.2009	GR	6'750'000				
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften			18'000'000	-	283'072	283'072	17'716'928
Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000				
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen			10'000'000	-	1'639'195	1'639'195	8'360'805
Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000				
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für			20'000	-	-	-	20'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000				
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Mühlackerstrasse, Quartier Affoltern, Erweiterung um drei Pavillons und eine provisorische Turnhalle Objektkredit	24.03.2010	GR	8'260'000	-	6'080'229	6'080'229	2'179'771
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000	-	3'300'000	3'300'000	-
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000	-	591'280	591'280	14'868'720
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädeli, Quartier Wipkingen Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000	-	-	-	62'000'000
Neubau Schulanlage Blumenfeld (ehemals Ruggächer), Zürich Affoltern, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit Objektkredit	30.06.2010	STR	7'200'000	-	-	-	7'200'000
Krediterhöhung	17.11.2010	GR	6'440'000				
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau des Hortes Fehrenstrasse 29 Objektkredit	17.11.2010	GR	9'400'000	-	-	-	9'400'000
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000	-	-	-	7'460'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000 633'000	-	-	-	633'000
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen							
Abwärmenutzung aus Rohabwasser zu Heizzwecken in Zürich-Wipkingen, Erweitertes Projekt Gesamtkredit: 3'445'000 (Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen: 1'570'000; Elektrizitätswerk: 1'875'000) Objektkredit	03.02.1999	GR	1'570'000 1'570'000	1'570'000	-	1'570'000	-
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5 Objektkredit Krediterhöhung	28.03.2007 21.10.2009	GR GR	5'450'000 3'500'000 1'950'000	2'253'800	892'170	3'145'970	2'304'030
4525 Wasserversorgung							
Ausbau der Wasserversorgung Objektkredit	23.09.1990	GDE	223'900'000 223'900'000	216'831'599	8'825'709	225'657'308	-1'757'308
4530 Elektrizitätswerk							
Energie-Contracting für Wärme-, Kälte- sowie Frischluftversorgung eines Büroneubaus der Schweizer Rückversicherungsgesellschaft AG am Soodring 33 in Adliswil (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	11.07.2001	GR	4'651'000 4'651'000	3'362'000	-	3'362'000	1'289'000
Baustellenbereich N4.1.4/5 Uetlibergtunnel-Allmend Brunau, vorsorgliche Erstellung von Hochspannungs-Kabelrohanlagen (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	24.10.2001	GR	7'321'000 7'321'000	5'321'195	966'000	6'287'195	1'033'805

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Limmatkraftwerk Wettingen, Erneuerung der Anlagen <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	07.04.2002	GDE	76'800'000	71'554'085	5'425'000	76'979'085	-179'085
Energie-Contracting für Wärme, Kälte, Frischluft und Strom sowie Wasseraufbereitung für das "Hallenstadion 2000 plus", der AG Hallenstadion Zürich Objektkredit	15.01.2003	GR	19'832'000	18'518'365	-	18'518'365	1'313'635
Bau von Anlagen des Geschäftsbereichs "Energiedienstleistungen" <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	09.02.2003	GDE	75'000'000	59'564'460	-861'257	58'703'203	16'296'797
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saison 2003 bis 2006 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	09.07.2003	GR	2'862'270	2'214'523	-	2'214'523	647'747
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG" Objektkredit	25.05.2005	GR	18'723'000	1'924'000	-	1'924'000	16'799'000
Beteiligung der Stadt Zürich am Geothermie-Pilotprojekt Deep Heat Mining in Basel Objektkredit	13.07.2005	GR	3'200'000	3'200'000	-	3'200'000	-
Swisspower AG, Rahmenkredit für Aktienkapitalerhöhung <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	14.09.2005	GR	6'000'000	-	-	-	6'000'000
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saison 2006 bis 2009			2'862'270	2'267'195	-	2'267'195	595'075

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	22.03.2006	GR	2'862'270				
Aufbau und Betrieb eines Breitband- Telekommunikationsnetzes (Glasfasernetz) durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) Objektkredit	11.03.2007	GDE	200'000'000	58'583'126	26'045'827	84'628'953	115'371'047
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000	8'802'405	4'727'312	13'529'717	6'470'283
Realisierung von Windenergieanlagen Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000 20'000'000	7'870'481	131'048	8'001'529	11'998'471
Sponsoring Zürich Marathon 2009 bis 2011 Objektkredit	05.03.2008	GR	1'140'000 1'140'000	349'261	468'229	817'490	322'510
Sponsoring ewz training days 2009 bis 2011 Objektkredit	05.03.2008	GR	231'000 231'000	104'007	72'875	176'882	54'118
Sponsoring Silvesterlauf 2008 bis 2010 Objektkredit	05.03.2008	GR	285'000 285'000	177'836	94'127	271'963	13'037
Sponsoring jazznojazz 2009 bis 2011 Objektkredit	05.03.2008	GR	555'000 555'000	161'297	162'918	324'215	230'785
Beteiligung der Stadt Zürich an der Geopower Basel AG, Erhöhung des Aktienkapitals und Erhöhung des Aktionärsdarlehens Objektkredit	09.04.2008	GR	1'470'000 1'470'000	1'470'000	-	1'470'000	-
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saison 2009 bis 2012 Objektkredit	09.04.2008	GR	2'862'270 2'862'270	675'102	675'102	1'350'204	1'512'066

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	881'225	638'947	1'520'172	2'502'532
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000 20'000'000	1'597'934	8'208'688	9'806'622	10'193'378
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400 4'734'400	-373'169	3'016'191	2'643'022	2'091'378
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrò Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000 13'350'000	2'663'444	3'865'026	6'528'470	6'821'530
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2010 bis 2013 Objektkredit	17.12.2008	GR	644'000 644'000	-	76'514	76'514	567'486
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey 2009 bis 2012 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.12.2008	GR	560'000 560'000	111'947	111'383	223'330	336'670
Sponsoring ewz.unplugged 2010 bis 2012 Objektkredit	17.12.2008	GR	285'000 285'000	50'200	80'877	131'077	153'923
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung Objektkredit Krediterhöhung	17.12.2008 29.11.2009	GR GDE	38'704'420 19'894'420 18'810'000	8'071'626	11'903'531	19'975'157	18'729'263
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich			20'000'000	887'837	4'266'993	5'154'830	14'845'170

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000 200'000'000	56'134'050	16'237'379	72'371'429	127'628'571
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000 1'903'000	39'849	1'070'639	1'110'488	792'512
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000		9'540'517	9'540'517	170'459'483
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000		490'275	490'275	17'889'725
Sponsoring ewz power team 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	1'410'000 1'410'000		300	300	1'409'700
Sponsoring Ironman Switzerland Triathlon 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	753'000 753'000		157'227	157'227	595'773
Sponsoring Zürich Triathlon 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	378'000 378'000		62'604	62'604	315'396
Sponsoring Live at Sunset 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	1'080'000 1'080'000		1'200	1'200	1'078'800
Sponsoring Haus Konstruktiv 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	360'000 360'000		-	-	360'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Sponsoring ewz.selection 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	960'000 960'000	-	-	-	960'000
Sponsoring ewz.stattkino 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	630'000 630'000	-	182'200	182'200	447'800
Sponsoring Kinderzirkus Robinson 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	204'000 204'000	-	-	-	204'000
Sponsoring Limmatschwimmen 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	267'000 267'000	-	-	-	267'000
Sponsoring naturemade-Konferenz 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	159'000 159'000	-	-	-	159'000
Sponsoring Graubünden-Marathon/-Walking 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	-	-	-	153'000
Sponsoring Trainingsstützpunkt Nordic Mittelbünden 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	-	-	-	153'000
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000 10'000'000	-	-	-	10'000'000
Projekt Smart Metering (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	-	1'865'572	1'865'572	7'904'428
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
Blockzeiten an der Volksschule der Stadt Zürich, Schuljahre 2001/2002 und 2002/2003 Objektkredit	04.04.2001	GR	7'016'000	6'583'000	-	6'583'000	433'000
Leistungsorientierte Subventionierung privater familien- und schulergänzender Betreuungseinrichtungen in den Schuljahren 2001/2002, 2002/2003, 2003/2004, 2004/2005, Weiterführung in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007 Objektkredit Krediterhöhung	13.06.2001 26.01.2005	GR GR	1'080'000 720'000 360'000	865'000	-	865'000	215'000
Weiterführung des Quartierschulversuchs in der Stadt Zürich im Schuljahr 2002/2003 (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	30.01.2002	GR	1'569'000	1'497'000	72'000	1'569'000	-
Projekt "Reforum" (Vorbereitungs- und Unterstützungsmassnahmen für die Volksschulen in der Stadt Zürich zur Umsetzung der Volksschulreform) Objektkredit	30.01.2002	GR	2'502'800	2'439'000	-	2'439'000	63'800
Weiterführung des Projekts "Reforum" (flächendeckende Einführung von Schulleitungen) in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005" Objektkredit	02.04.2003	GR	8'478'800	7'786'000	-	7'786'000	692'800
Weiterführung der Erprobung "Blockzeiten an der Volksschule der Stadt Zürich" für die Schuljahre 2003/2004 und 2004/2005 Objektkredit	02.04.2003	GR	7'300'000	7'656'000	-	7'656'000	-356'000
Versuchsweise Weiterführung der Quartierschulen in der Stadt Zürich in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005			3'994'000	3'980'000	58'543	4'038'543	-44'543

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	02.04.2003	GR	3'994'000				
Projektorganisation und Unterstützungsmassnahmen des Projekts "Reforum" (flächendeckende Einführung der Schulleitungen) in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007			1'858'800	1'530'000	-	1'530'000	328'800
Objektkredit	05.11.2003	GR	1'858'800				
Weiterführung der Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche (K+S) in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007			1'472'400	954'000	-	954'000	518'400
Objektkredit	26.01.2005	GR	1'472'400				
Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten, Erprobung in den drei Schuljahren 2002/2003 bis 2004/2005			4'745'400	4'094'000	-	4'094'000	651'400
Objektkredit	15.06.2005	GR	1'820'400				
Krediterhöhung	15.06.2005	GR	2'925'000				
5070 Sportamt							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015			3'300'000	-	-	-	3'300'000
Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000				
5550 Soziale Dienste							
Soziokulturelle Massnahmen in der Bäckeranlage (Aussersihler Anlage) für die Jahre 1998 bis 2000, Weiterführung bis Ende 2002, Weiterführung in den Jahren 2003 und 2004			1'420'000	797'000	-	797'000	623'000
Objektkredit	11.04.2001	GR	932'000				
Krediterhöhung	05.02.2003	GR	488'000				

7 Angegliederte Organisationen

7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschlüsse

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2009 ¹⁾			Budget 2010 ¹⁾			Rechnung 2010 ¹⁾		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	12'046.4	11'975.7 ^{*)}	-70.7	8'423.6	8'423.6 ^{*)}		8'990.9	8'811.4 ^{*)}	-179.5
2 Andere Aufträge	37'164.2	40'406.8	3'242.6	33'675.0	33'675.0		42'653.9	43'493.9	840.0
TOTAL	49'210.6	52'382.5	3'171.9	42'098.6	42'098.6		51'644.8	52'305.3	660.5

^{*)} wovon Beiträge der Stadt Zürich 8'737.6 8'423.6 8'404.0

¹⁾ Ohne Transferleistungen für Asylsuchende und Flüchtlinge, die ab 2006 bei den Sozialen Diensten verbucht werden.

Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2009			Budget 2010			Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo ³⁾	Aufwand	Ertrag	Saldo
Städtische Pflichtleistungen	7'043.7	7'094.7	51.0	6'885.8 ⁴⁾	6'885.8	7'419.0	7'146.2	-272.8	
Besondere städtische Integrationsleistungen	5'002.7	4'881.0	-121.7	1'537.8 ⁵⁾	1'537.8	1'571.9	1'665.2	93.3	
Total Produktgruppe	12'046.4	11'975.7	-70.7	8'423.6	8'423.6	8'990.9	8'811.4	-179.5	

³⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtischer Auftrag" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Städtische Pflichtleistungen" und 5500 3650 0303 "Besondere städtische Integrationsleistungen" ausgewiesenen Beiträgen an die Asyl-Organisation Zürich.

⁴⁾ inkl. Zusatzkredit ZK Serie II 2010 von 160 auf Konto Nr. 5500 3650 0302

⁵⁾ inkl. Zusatzkredit ZK Serie II 2010 von 100 auf Konto Nr. 5500 3650 0303; exkl. Teillohnprojekte Brockito Transport/Recycling und Mahlzeiten-/Festservice Paprika (budgetiert 2010 mit 541 und 334), die ab 2010 gemäss der Vereinbarung AOZ - Soziale Dienste subjektfinanziert sind.

PG 1: Städtische Aufträge**Auftrag, Leistungsbeschreibung****A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte**1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Sozialberatung, finanzielle Unterstützung nach besonderen Richtlinien, Unterbringung und Arbeitsvermittlung für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene.
- 1.1.2 Sozialberatung, finanzielle Unterstützung nach SKOS-Richtlinien, Unterstützung bei der Unterbringung und Arbeitsvermittlung für anerkannte Flüchtlinge.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 103 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich. Aufwand 2010: Fr. 549'396; Ertrag 2010: Fr. 601'000 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 601'000; Ergebnis 2010: Fr. 51'604.
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen. Aufwand 2010: Fr. 449'121; Ertrag 2010: Fr. 564'088 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 418'830; Ergebnis 2010: Fr. 114'967.
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten. Aufwand 2010: Fr. 123'413; Ertrag 2010: Fr. 121'500 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 121'500; Ergebnis 2010: Fr. -1'913.
- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 13 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte. Aufwand 2010: Fr. 176'527; Ertrag 2010: Fr. 162'623 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 162'400; Ergebnis 2010: Fr. -13'904.
- 1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten. Aufwand 2010: Fr. 77'949; Ertrag 2010: Fr. 60'000 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 60'000; Ergebnis 2010: Fr. -17'949.
- 1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden. Aufwand 2010: Fr. 145'509; Ertrag 2010: Fr. 106'030 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 104'500; Ergebnis 2010: Fr. -39'479.
- 1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen. Aufwand 2010: Fr. 1'836'225; Ertrag 2010: Fr. 1'641'815 davon Beitrag Stadt ZH Fr. 50'000; Ergebnis 2010: Fr. -194'410.
In Rechnung 2010 nur Fr. 50'000 Sockelbeitrag im Aufwand und Ertrag enthalten. Der Rest unter Andere Aufträge.

PG 1: Städtische Aufträge**C Kommentar**

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements ausgewiesen, unterteilt nach Pflichtleistungen und besondere städtische Integrationsleistungen. Bei den städtischen Pflichtleistungen wird die Fallzahl weitgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons sowie durch die Konjunkturlage determiniert, die wesentlich bestimmt, wie hoch der Anteil Personen des Asylbereichs ist, die eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt finden und für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen können.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote von 0.5% der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5% von 365'098 Personen, ergibt ein Kontingent von 1'825 Asylsuchenden und Vorläufig Aufgenommenen. Dieses Kontingent konnte 2010 mit durchschnittlich 1'394 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten mangels Unterbringungsmöglichkeiten nicht erfüllt werden.
- 1.2 Die Zahl der anerkannten Flüchtlinge richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. 2010 wurden durchschnittlich 544 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (Abweichung zu 2009: +198 Personen).

31. Dezember 2009 Fr.	Konto	31. Dezember 2010 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	9501 Asyl-Organisation Zürich		
	AKTIVEN		
17'331'382.83		19'920'403.43	2'589'021 +
	Finanzvermögen		
15'162'186.56		10'413'255.09	4'748'931 -
	<u>Flüssige Mittel</u>		
1'822'923.15		2'266'706.07	443'783 +
119'373.85	Kasse	78'496.45	40'877 -
267'591.00	Post	363'194.32	95'603 +
1'435'958.30	Banken	1'825'015.30	389'057 +
	<u>Guthaben</u>		
10'079'264.24		2'148'180.59	7'931'084 -
25'644.16	Vorschüsse	19'728.54	5'916 -
8'249'130.80	Kontokorrent Stadt Zürich		8'249'131 -
1'766'573.98	Debitoren	2'089'542.00	322'968 +
37'915.30	Übrige Guthaben	38'910.05	995 +
	<u>Anlagen</u>		
44'537.30		42'782.70	1'755 -
44'537.30	Vorräte	42'782.70	1'755 -
	<u>Transitorische Aktiven</u>		
3'215'461.87		5'955'585.73	2'740'124 +
3'215'461.87	Transitorische Aktiven	5'955'585.73	2'740'124 +
	Verwaltungsvermögen		
2'169'196.27		9'507'148.34	7'337'952 +
	<u>Sachgüter</u>		
2'069'582.09		9'424'321.47	7'354'739 +
1'792'840.07	Hochbauten	8'986'842.96	7'194'003 +
276'742.02	Mobilien	437'478.51	160'736 +
	<u>Darlehen und Beteiligungen</u>		
99'614.18		82'826.87	16'787 -
99'614.18	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	82'826.87	16'787 -

31. Dezember 2009 Fr.	Konto	31. Dezember 2010 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	9501 Asyl-Organisation Zürich		
	PASSIVEN		
-17'331'382.83		-19'920'403.43	2'589'021 -
	Fremdkapital		
-5'495'447.95		-7'423'954.03	1'928'506 -
-2'392'494.12	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	-5'436'456.07	3'043'962 -
-1'086'775.65	Kreditoren	-1'956'779.05	870'003 -
-161'460.60	Depotgelder	-15'561.35	145'899 +
-249'804.50	Vorauszahlungen	-209'392.30	40'412 +
	Kontokorrent Stadt Zürich	-2'624'758.95	
-561'408.92	Übrige Kontokorrente	-317'433.67	243'975 +
-333'044.45	Übrige laufende Verpflichtungen	-312'530.75	20'514 +
-240'906.63	<u>Kurzfristige Schulden</u>		240'907 +
-240'906.63	Übrige kurzfristige Schulden		240'907 +
-487'968.96	<u>Langfristige Schulden</u>	-523'965.72	35'997 -
-394'500.00	Langfristige Darlehen	-394'500.00	
-93'468.96	Übrige langfristige Schulden	-129'465.72	35'997 -
-1'228'644.84	<u>Rückstellungen</u>	-812'916.00	415'729 +
-1'228'644.84	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-812'916.00	415'729 +
-1'145'433.40	<u>Transitorische Passiven</u>	-650'616.24	494'817 +
-1'145'433.40	Transitorische Passiven	-650'616.24	494'817 +
-8'664'063.02	Eigenkapital	-11'835'934.88	3'171'872 -
-8'664'063.02	<u>Eigenkapital</u>	-11'835'934.88	3'171'872 -
-6'664'063.02	Eigenkapital	-9'835'934.88	3'171'872 -
-2'000'000.00	Dotationskapital	-2'000'000.00	
-3'171'871.86	Ergebnis (-Gewinn/+Verlust)	-660'514.52	2'511'357 +

7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien				
				Laufende Rechnung			
11'244'742.84	10'126'000			Aufwand	10'433'286.56	-307'286	
-11'244'742.84	-10'126'000			Ertrag	-10'433'286.56	+307'286	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'695.50	7'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	11'971.65	-4'971	
766'632.55	760'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	778'280.45	-18'280	
54'298.75	53'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	54'694.40	-1'694	
75'013.45	77'400		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	78'453.10	-1'053	
1'833.85	2'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'695.40	+604	
8'500.00	9'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	11'300.00	-1'800	
18'155.95	10'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'570.55	-7'570 *	CHF 5'190 für überbetriebliche Kurse eines neuen Lernenden für die gesamte Lehrzeit.
2'899.30	3'000		3092 0000	Personalwerbung		+3'000	
7'520.30	4'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'973.75	-973	
9'699.40	10'000		3100 0000	Büromaterial	10'360.20	-360	
1'410.10	6'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'314.95	+4'685	
88'939.65	75'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	118'401.85	-43'401 *	Höherer Anfall an Ersatzgeräten in den Wohnungen.
2'541.50	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'336.95	+663	
633'854.62	655'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	626'138.89	+28'861	
60'857.65	75'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	99'850.36	-24'850 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
796'694.34	710'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	796'465.03	-86'465 *	Höhere laufende Unterhaltskosten und Schadenfall über CHF 30'000 (siehe Konto 4361 0000).
1'109'537.95	240'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	864'187.00	-624'187 *	Bauabrechnung Küchenersatz Friesenberg, welche im 2009 abgerechnet werden sollte.
159.25	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	159.25	+840	
32'108.00	33'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	32'108.00	+892	
8'578.35	7'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'965.80	-8'965 *	CHF 7'075 Kostenanteil der Stiftung für die Studiereise nach Niederlande.
3'530.95	61'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'204.50	+55'795 *	Verschiebung Konto 3199 0000.

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'085.86	38'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	38'607.86	-607	
342'722.00			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	15'000.00	-15'000 *	Entschädigung Amt für Hochbauten für Planungleistungen 2010.
85'640.50	88'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	85'786.75	+2'213	
52'795.55	18'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	50'856.60	-32'856 *	Verschiebung Konto 3120 0000.
7'809.25	13'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'185.15	+3'814	
5'449.00	10'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'650.00	-650	
29'325.85	34'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	77'195.45	-42'695 *	Siehe Begründung Konto 3180 0000.
1'967'957.55	2'000'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'674'819.00	+325'181 *	Tiefere Fremdkapitalkosten aufgrund anhaltend tieferen Zinsen.
292'491.00	336'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	334'914.00	+1'086	
23'919.55	36'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	162.00	+35'838 *	Keine Verluste auf Mietzinsen.
17'300.00	20'000		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	18'500.00	+1'500	
2'723.00	2'700		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'723.00	-23	
15'458.90	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	18'349.70	+1'650	
103'410.15	100'000		3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	133'829.50	-33'829 *	Höherer Bedarf an Mietzinszuschüssen.
2'418'328.00	1'925'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	2'023'507.00	-98'507	
1'402'454.00	1'407'000		3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	2'107'745.00	-700'745	
665'006.27	1'191'600		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	200'785.47	+990'814	
90'405.00	85'000		3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	100'238.00	-15'238	
-285.33	-1'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-96.71	-903	
-101'136.00	-60'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-53'418.20	-6'581	
-9'043'966.65	-8'976'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'980'826.90	+4'826	
-220'000.00			4241 0109	Höherbewertung von Liegenschaften			
-330'961.18	-70'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-92'390.02	+22'390	
-48'814.00	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-28'774.00	+27'774 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-12'082.50	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'152.45	+6'152	
-43'094.68	-30'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-138'676.78	+108'676 *	CHF 84'000 Entgelt für planerische Vorleistung Rebenweg, CHF 34'000 2 Verlustscheine, welche beglichen wurden.
-186'582.00	-187'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-185'014.00	-1'986	
-492'500.00			4630 0120	Beiträge aus dem Zweckerhaltungs-Fonds			
-661'910.35	-700'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-813'108.00	+113'108	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-103'410.15	-100'000		4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-133'829.50	+33'829	

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

Verwaltete Stiftungen mit eigener
Rechtspersönlichkeit

31. Dezember 2009	Konto	31. Dezember 2010	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien		
140'753'670.44	Total der Aktiven	139'366'996.22	1'386'674 -
-140'753'670.44	Total der Passiven	-139'366'996.22	1'386'674 +
1'017.00	UBS	2'008.70	992 +
19'653.71	Credit Suisse	31'134.40	11'481 +
1'843.10	Raiffeisenbank	20'473.55	18'630 +
6'400.00	Vorschüsse Personalverpflegung		6'400 -
7'224'576.47	Kontokorrent Finanzverwaltung	6'506'951.72	717'625 -
2'599.86	Debitoren	57'208.70	54'609 +
37'592.00	Mietzins-Guthaben	33'165.65	4'426 -
136'733.55	Nebenkosten	176'531.90	39'798 +
5'000.00	Anteilscheine egw	5'000.00	
97'790.10	Vorräte	86'679.85	11'110 -
230'249.50	Transitorische Aktiven	248'115.55	17'866 +
132'155'295.00	Liegenschaften	132'176'295.00	21'000 +
834'919.15	Baukonto	23'430.20	811'489 -
1.00	Mobiliar	1.00	
-461'857.78	Kreditoren	-178'437.74	283'420 +
-543'384.25	Mietzins-Vorauszahlungen	-556'781.00	13'397 -
-545'264.35	Akonti Nebenkosten	-514'013.85	31'251 +
-5'893'000.00	Hypothekendarlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-5'810'000.00	83'000 +
-3'257'000.00	Darlehen des Kantons Zürich	-3'173'200.00	83'800 +
-15'000'000.00	Hypothekendarlehen ZKB	-10'500'000.00	4'500'000 +
-10'000'000.00	Hypothekendarlehen UBS	-10'000'000.00	
-15'000'000.00	Hypothekendarlehen Credit Suisse	-15'000'000.00	
-8'000'000.00	Hypothekendarlehen Raiffeisenbank	-8'000'000.00	
-10'000'000.00	Anleihen egw	-10'000'000.00	
-184'549.60	Transitorische Passiven	-186'326.10	1'777 -
-11'400'000.00	Stiftungskapital	-11'400'000.00	
-19'867'070.84	Zuwachskapital	-19'817'856.31	49'215 +
-770'628.70	Konto für individuelle Mietzinszuschüsse	-737'037.20	33'592 +
-2'678.95	Beiträge Siedlungsaktivitäten	-5'059.65	2'381 -
-80'300.00	Mietzinsausgleichskonto "Luchswiesen"	-80'300.00	
	Projekt Friesenberg	-2'390.40	2'390 -
	Kautionen Familiengarten	-3'600.00	3'600 -
-1'000.00	Rückstellungen für Tankrevision	-2'000.00	1'000 -
-8'931'045.97	Erneuerungsfonds	-10'476'358.97	1'545'313 -
-21'865'890.00	Amortisationskonto	-23'973'635.00	2'107'745 -
-8'950'000.00	Unverzinsliches Dotationskapital	-8'950'000.00	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
26'659'708.21	25'848'000			Aufwand	26'439'779.57	-591'779	
-26'659'708.21	-25'848'000			Ertrag	-26'439'779.57	+591'779	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
16'420.00	8'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'090.00	-4'090	
7'481'676.46	8'002'800		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'604'351.45	+398'448 *	Personaleinsparungen und Vakanzen bei der Spitex, zeitlich verzögerte Aufstockung im Bereich ?Bauprojekte?.
544'144.85	566'600		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	538'905.20	+27'694	
805'931.00	817'800		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	730'986.70	+86'813	
18'606.75	20'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'364.70	+4'135	
11'867.60	6'100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'584.00	+516	
65'200.00	65'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	69'200.00	-3'500	
173'203.45	35'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	127'140.50	-92'140 *	Höherer Bedarf an temporärem Personal bei der Spitex aus Vakanzen.
89'965.50	71'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	64'224.20	+6'775	
65'204.80	48'800		3092 0000	Personalwerbung	85'994.60	-37'194 *	Schwierigere Personalrekrutierung bei der Spitex.
42'966.30	37'400		3099 0000	Übriger Personalaufwand	57'407.25	-20'007 *	Der Personalanlass SAW erfolgte in Zusammenhang mit dem 60-Jahr-Jubiläum der Stiftung in einem etwas grösseren Umfang.
27'504.55	38'000		3100 0000	Büromaterial	30'086.20	+7'913	
113'572.35	138'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	130'747.25	+7'752	
3'892.30	5'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'050.61	-450	
3'958.65	13'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'166.10	+8'833	
5'171.80	13'400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'041.25	+7'358	
106'317.30	95'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	95'353.30	-353	
52'924.95	99'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	85'363.20	+13'636	
46'266.26	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'207.06	+792	
35'743.85	49'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	54'270.85	-4'770	
1'025'231.90	804'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	878'416.30	-73'816	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
305'345.06	308'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	359'585.15	-51'585 *	Die zu gering budgetierten Kosten für Material, Schlüssel und Schilder konnten nur teilweise durch Weiterbelastung an MieterInnen kompensiert werden.
10'251.25	13'400		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	12'797.35	+602	
2'572'805.46	2'677'800		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'684'822.70	-7'022	
8'153.60	9'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	14'164.20	-5'164 *	Mehraufwand für das Umprogrammieren und Aufrüsten der verwaltungseigenen Telefonanlage.
43'305.90	43'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	44'942.20	-1'942	
5'999.75	17'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'991.15	+8'008	
1'175.40	3'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'248.85	-148	
1'640.15	7'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'539.30	+5'460	
519'912.00	547'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	468'765.00	+78'735	
57'853.95	69'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	58'892.25	+10'407	
1'787'982.45	1'645'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'695'858.35	-50'258	
130'253.04	157'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	138'837.74	+18'262	
193'331.80	200'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	187'108.05	+12'891	
82'702.85	129'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	127'017.50	+1'982	
20'512.00	40'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	23'843.00	+16'157	
83'473.36	104'800		3199 0000	Übriger Sachaufwand	99'147.40	+5'652	
642'497.40	1'294'500		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'010'877.00	+283'623 *	Weniger Finanzaufwand als budgetiert wegen geringeren Investitionen.
402'841.05	379'500		3290 0000	Übrige Passivzinsen	440'670.40	-61'170 *	Mehraufwand für die Verzinsung des nach wie vor steigenden Bestandes der stiftungseigenen Depositenkasse.
51'182.42	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	49'604.29	+10'395	
2'867'000.00	3'047'200		3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	3'047'605.60	-405	
45'400.00	71'400		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	43'775.00	+27'625	
164'181.00	164'100		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'181.00	-81	
5'865'066.70	3'868'600		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	5'068'703.15	-1'200'103	
61'071.00	44'800		3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	72'852.22	-28'052	
-407'406.90	-430'900		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-695'259.20	+264'359 *	Höherer Finanzertrag durch die Bauzinsen aus den Bauprojekten Krone Altstetten, Grünau, Feldblume,

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
-15'572'980.45	-15'078'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-15'205'575.09	+127'575	Frieden, Dufourstrasse, Feldstrasse, Seebach und Seefeldstrasse.	
-4'365'452.85	-4'365'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'486'914.48	+121'714		
-1'339'444.15	-1'236'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'285'242.14	+48'842		
-5'870.95			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-7'864.20	+7'864		
-86'313.55	-55'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-100'351.75	+45'351 *		
-353'401.31	-180'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-408'968.49	+228'968 *		
-1'058'889.35	-858'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-805'110.00	-52'890		
-575'885.00	-382'000		4610 0310	Beitrag Kanton für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-587'542.00	+205'542 *		
								Höhere Beiträge des Kantons für die Spitex. Entsprechend reduzieren sich die Beiträge der Stadt.
-2'894'063.70	-3'262'500		4630 0320	Beiträge für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-2'856'952.22	-405'547 *		Siehe Kommentar zum Konto 4610 0310.

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Verwaltete Stiftungen mit eigener
Rechtspersönlichkeit

31. Dezember 2009 Fr.	Konto	31. Dezember 2010 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich		
255'479'834.71	Total der Aktiven	287'513'311.37	32'033'477 +
-255'479'834.71	Total der Passiven	-287'513'311.37	32'033'477 -
40'248.60	Kasse und Lunch-Checks	23'312.75	16'936 -
80'808.25	Postkonto	139'534.71	58'726 +
22'097.90	Zürcher Kantonalbank	18'327.05	3'771 -
6'957.27	UBS	5'517.61	1'440 -
37'336.40	Alternative Bank Schweiz (ABS)	5'055.00	32'281 -
149'105.70	Kontokorrent Finanzverwaltung	4'758'772.70	4'609'667 +
1'720'847.65	Debitoren	1'094'032.02	626'816 -
379'908.67	Mietzins-Guthaben	626'710.17	246'802 +
67'079.20	Vorräte	3.00	67'076 -
516'659.30	Transitorische Aktiven	416'106.10	100'553 -
195'889'569.09	Liegenschaften	209'431'963.84	13'542'395 +
56'562'715.68	Baukonto	70'987'475.42	14'424'760 +
6'501.00	Beteiligungen	6'501.00	
-926'772.75	Kreditoren	-2'957'351.85	2'030'579 -
-16'443'367.97	Depositenkasse	-18'166'603.17	1'723'235 -
-15'299'958.00	Darlehen des Kantons Zürich	-14'227'597.00	1'072'361 +
-20'604'125.50	Darlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-19'911'425.50	692'700 +
-5'000'000.00	Darlehen Alternative Bank Schweiz (ABS)	-15'000'000.00	10'000'000 -
	Darlehen Zürcher Kantonalbank	-20'000'000.00	20'000'000 -
-320'000.00	Übrige Darlehen	-320'000.00	
-51'336'157.35	Beiträge	-51'201'251.35	134'906 +
-847'684.71	Fonds für Veranstaltungen und Unterstützungen	-925'595.96	77'911 -
-100'593.40	Legate		100'593 +
-60'113.00	Delkredere	-63'113.00	3'000 -
-697'823.45	Rückstellungen für Unterhalt und Renovationen	-697'823.45	
-2'872'459.56	Diverse Rückstellungen	-3'186'459.56	314'000 -
-5'333'531.45	Bau-Rückstellungen	-5'258'485.15	75'046 +
-48'422'828.68	Erneuerungsfonds	-45'380'046.69	3'042'782 +
-14'504'803.80	Amortisationskonto	-16'907'063.00	2'402'259 -
-3'979'440.61	Transitorische Passiven	-4'507'468.99	528'028 -
-61'595'000.00	Stiftungskapital	-61'595'000.00	
-4'681'397.80	Zuwachskapital	-4'681'397.80	
-2'453'776.68	Allgemeine Reserven	-2'526'628.90	72'852 -

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich			
				Laufende Rechnung			
28'068'428.00	30'284'700			Aufwand	30'806'033.02	-521'333	
-28'068'428.00	-30'284'700			Ertrag	-30'806'033.02	+521'333	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
173'062.00	187'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	169'977.25	+17'022	
1'613'159.90	1'714'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'723'372.95	-9'372	
50'340.75	28'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	27'344.60	+655	
125'382.20	128'900		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	134'873.85	-5'973	
137'336.65	155'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	160'308.30	-5'308	
35'074.90	40'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43'258.75	-2'558	
22'386.30	42'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'510.30	+20'489	
113'469.40	55'000		3100 0000	Büromaterial	101'032.30	-46'032 *	Erhöhte Auslagen für Drucksachen, Werbung und Dokumentationen.
17'093.05	30'000		3101 0109	Insertionsaufwendungen	6'716.10	+23'283 *	Nicht beanspruchtes Inseraten-Budget.
6'446.70	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'713.15	+1'286	
12'557.95	15'000		3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	12'487.90	+2'512	
156'696.85	164'600		3120 0103	Wasser und Energie	152'836.70	+11'763	
2'292'322.50	3'252'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	7'576'836.85	-4'324'836 *	Einmaliger Effekt aus periodenfremden Abschlüssen von Bauprojekten und Zwischenabschluss für periodengerechte Abgrenzung von Bauprojekten.
52'045.10	70'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	113'684.65	-43'684 *	Nicht budgetierte zusätzliche Renovationsausgaben.
41'904.50	27'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	63'106.90	-36'106 *	Nicht budgetierte Zusatzausgaben EDV-Unterhalt.
139'922.85	373'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	147'256.85	+225'843 *	Baurechtzinsen sind im 2010 (erst ab 2011) noch nicht angefallen.
260'596.25	133'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	318'961.37	-185'961 *	Marketingaktivitäten 20-Jahr-Jubiläum und Eröffnungsfest Viadukt.
56'641.75	55'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	47'864.70	+7'135	

Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	ZK 2010 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'383.10	15'000		3183 0000	Bankspesen	13'124.65	+1'875	
156'919.60	167'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	166'631.75	+868	
149'120.10	64'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	80'099.00	-16'099 *	Höhere Schuldbrieferrichtungs-Kosten infolge Liegenschaftskäufen
24'505.00	15'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	31'250.00	-16'250 *	Solidaritätsbeitrag in Fonds des SVW nicht budgetiert.
75'912.50	145'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	129'785.05	+15'214	
			3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	2'748.70	-2'748	
5'579'755.24	6'840'000		3220 0109	Hypothekarzinsen	5'909'830.98	+930'169 *	Bedeutend tiefere Zinsentwicklung und höhere Eigenfinanzierung als budgetiert.
-1'606.70	50'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	194'424.95	-144'424 *	Höhere Debitorenverluste im Berichtsjahr als budgetiert.
47'868.00	70'000		3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	47'659.80	+22'340	
300'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
4'375'340.00	4'873'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	4'511'860.00	+361'140	
5'622'666.56	5'938'900		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	3'277'145.67	+2'661'754	
5'482'265.00	4'610'000		3920 0109	Vergütung von Zinsen	4'613'629.00	-3'629	
935'860.00	1'019'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'000'700.00	+18'300	
-1'876.05	-700		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-3'633.32	+2'933	
-204'976.00	-200'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-650'251.00	+450'251 *	Im Berichtsjahr wurden mehr Bauprojekte umgesetzt als angenommen.
-20'911'850.80	-22'800'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-22'329'609.20	-470'390 *	Tiefere Mietzinseinnahmen infolge gesunkenem Referenzzinssatz.
-55'762.75	-80'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-62'419.20	-17'580	
-55'841.20	-60'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-71'365.80	+11'365	
-99'104.30	-300'000		4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-477'277.35	+177'277 *	Im Berichtsjahr wurden mehr Bauprojekte abgerechnet als angenommen.
-10'956.90	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-51'591.40	+36'591 *	Nicht budgetierte Entschädigung für Näherbaurecht.
	-200'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung		-200'000 *	Nicht beanspruchter Budgetposten.
-309'935.00	-1'000'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-1'545'556.75	+545'556	
-5'482'265.00	-4'610'000		4920 0109	Verrechnete Zinsen	-4'613'629.00	+3'629	
-935'860.00	-1'019'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'000'700.00	-18'300	

9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

31. Dezember 2009 Fr.	Konto	31. Dezember 2010 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich		
364'866'708.13	Total der Aktiven	416'832'984.45	51'966'276 +
-364'866'708.13	Total der Passiven	-416'832'984.45	51'966'276 -
10'603.75	Kasse	17'020.00	6'416 +
3'837.07	Postkonto	140'901.02	137'064 +
1'756'307.66	Banken	4'437'528.76	2'681'221 +
1'833.35	Kontokorrente	55'624.60	53'791 +
656.71	Verrechnungssteuer-Guthaben	1'013.60	357 +
170'916.25	Debitoren	320'497.60	149'581 +
	Übrige Guthaben	250'000.00	250'000 +
361'074'116.43	Liegenschaften	406'337'832.96	45'263'717 +
1'770'375.21	Transitorische Aktiven	5'194'570.71	3'424'196 +
78'061.70	Mobiliar	77'995.20	67 -
-1'807'302.20	Kreditoren	-839'115.60	968'187 +
-200.00	Depotgelder	-4'000.00	3'800 -
-215'537'511.00	Hypotheken	-258'020'965.00	42'483'454 -
-462'945.00	Rückstellung Betrieb	-220'469.55	242'475 +
-29'463'751.13	Erneuerungsfonds	-32'276'179.38	2'812'428 -
-2'617'715.00	Transitorische Passiven	-7'217'825.45	4'600'110 -
-50'000'000.00	Stiftungskapital	-50'000'000.00	
-64'977'283.80	Zuwachskapital	-68'254'429.47	3'277'146 -

7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
Gesamttotal	-71'979'665.04	8'157'388.10	-8'549'134.84	-72'371'411.78	
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung					
20331011 Hagenbuch-Fonds für städtische Sammlungen	-19'366.88	19.35	-125.90	-19'473.43	Unterstützung von Sammlungen (Archive, Bibliotheken, Museen) in der Stadt Zürich. StRB 2230/1985
20331012 Legat Alfred Heimann	-5'513.55	5.50	-35.85	-5'543.90	Verwendung für kulturelle Zwecke, welche dem besseren Verständnis der hiesigen jüdischen Minderheiten dienen. StRB 1117/1993
1520 Museum Rietberg					
20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'218'022.47	898'528.65	-1'658'669.90	-1'978'163.72	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag des Direktors. StRB 1068/2003
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-79'113.76	186'569.74	-208'597.05	-101'141.07	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. StRB 1068/2003
1530 Bevölkerungsamt					
20331015 Legat Rolf Peter	0.00	1'578.55	-20'714.75	-19'136.20	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bestattungs- und Friedhofamtes. StRB 1491/2010
2000 FD Zentrale Verwaltung					
20332010 Waserscher Fonds für die Verschönerung der Stadt	-3'607'080.95	13'607.10	-23'435.55	-3'616'909.40	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich. StRB 2474/1985
20332011 Dr. Emil Klöti-Fonds	-161'315.54	161.30	-1'048.55	-162'202.79	Verwendung für die Verschönerung der Stadt und Vermehrung ihrer Grünflächen. StRB 2474/1985

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
20332012 Zweckerhaltungs-Fonds	-21'956'955.28	1'141'193.80	-2'872'549.50	-23'688'310.98	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. StRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-3'646'419.50	261'146.40	-640'391.42	-4'025'664.52	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. StRB 1731/2009
2520 Stadtpolizei					
20333010 Unterstützungskasse	-166'340.30	166.35	-2'928.65	-169'102.60	Unterstützung unverschuldet in Schwierigkeiten geratener Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadtpolizei oder deren Hinterbliebenen, Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugung bei der Bestattung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadtpolizei sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps für kulturelle und soziale Aufgaben und Veranstaltungen. StRB 3801/1985
20333011 Fromm-Friedländer-Fonds	-843'915.24	720'008.55	-17'579.75	-141'486.44	Verwendung zugunsten des Diensthundewesens der Stadtpolizei. StRB 1439/2006
2550 Schutz und Rettung					
20333012 Unterstützungsfonds für das Sanitätskorps	-191'588.65	191.60	-1'245.30	-192'642.35	Unterstützung der Mitglieder des städtischen Sanitätskorps bei Krankheit, Invalidität, Unfall und in anderen Notfällen sowie zur Unterstützung der Hinterlassenen im Todesfall. StRB 54/1986; StRB 2040/2001
20333013 Unterstützungskasse Feuerwehr	-183'800.75	183.80	-1'194.65	-184'811.60	Unterstützung unverschuldet in Not geratener Angehöriger der Pflichtfeuerwehr oder deren Hinterbliebener sowie Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung Angehöriger der Pflichtfeuerwehr. StRB 3801/1985; StRB 2040/2001
3000 GUD Zentrale Verwaltung					
20334010 Bürgermeister-Fonds zur Erstellung eines städt. AH	-1'191'877.75	1'193'069.65	-1'191.90	0.00	Erstellung eines städtischen Altersheimes. StRB 3794/1989

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334011 Werner und Ida Holliger-Fonds	-1'074'565.70	63'183.50	-6'692.50	-1'018'074.70	Verwendung im Rahmen der Altersfürsorge. StRB 960/1986
20334012 Allgemeiner Fonds der Altersheime der Stadt Zürich	-680'258.09	17'350.70	-6'936.90	-669'844.29	Finanzierung von besonderen Anschaffungen und Einrichtungen zugunsten der stationären Alterseinrichtungen. StRB 960/1986; StRB 3322/1993
20334013 Paul Eisenring-Fonds	-3'177'060.45	295'078.22	-115'813.45	-2'997'795.68	Verwendung für Zwecke der Altersheime der Stadt Zürich. StRB 2212/2000
3120 Suchtbehandlung Frankental					
203500 Personalfonds Suchtbehandlung Frankental	-10.25		-0.05	-10.30	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203501 Patientenfonds Suchtbehandlung Frankental	-13'293.59	25'128.35	-81'347.85	-69'513.09	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der städtischen Gesundheitsdienste bzw. seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
3125 Medizinisch-soziale Dienste					
203502 Patientenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-34'954.55	197'366.45	-206'865.00	-44'453.10	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der städtischen Gesundheitsdienste bzw. seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich					

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203000 Allgemeiner Fonds PZZ/SGD/SAD	-1'496'019.92	591'571.90	-9'866.30	-914'314.32	Verwendung für Zwecke der Pflegezentren der Stadt Zürich, der Städtischen Gesundheitsdienste und des Städtärztlichen Dienstes. StRB 34/1996
203015 Schulungszentrum Gesundheit (SGZ) Personalfonds	-287.80	1'094.30	-806.50	0.00	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-10'131.40	5'925.65	-6'335.45	-10'541.20	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203021 Pflegezentrum Bachwiesen Bewohnerfonds	-26'431.00	9'999.50	-4'220.70	-20'652.20	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-26'872.45	4'063.90	-10'471.30	-33'279.85	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203031 Pflegezentrum Entlisberg Bewohnerfonds	-61'248.97	6'094.60	-1'215.40	-56'369.77	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-10'704.60	9'856.30	-10'857.85	-11'706.15	Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986 Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203041 Pflegezentrum Käferberg Bewohnerfonds	-47'298.51	7'747.50	-12'896.00	-52'447.01	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-9'984.80	8'717.85	-17'138.50	-18'405.45	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203051 Pflegezentrum Mattenhof Bewohnerfonds	-80'499.10	6'390.20	-613.85	-74'722.75	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-10'365.10	6'202.05	-7'518.65	-11'681.70	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203061 Pflegezentrum Seeblick Bewohnerfonds	-17'207.65	6'627.05	-90.05	-10'670.65	Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986 Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-24'080.15	25'728.45	-15'869.10	-14'220.80	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203071 Pflegezentrum Gehrenholz Bewohnerfonds	-55'164.78	17'119.05	-6'203.30	-44'249.03	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-30'838.68	56'976.65	-74'780.05	-48'642.08	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203081 Pflegezentrum Witikon Bewohnerfonds	-45'298.75	7'762.50	-13'233.30	-50'769.55	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203090 Pflegezentrum Riesbach Personalfonds	-11'446.50	11'446.50		0.00	Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986 Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203091 Pflegezentrum Riesbach Bewohnerfonds	-12'862.75	12'862.75		0.00	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
3026 Altersheime der Stadt Zürich					
203110 Altersheim Rosengarten Personalfonds	-21'008.23	12'887.70	-11'113.50	-19'234.03	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203113 Altersheim Sonnenhof Personalfonds	-29'135.97	6'861.50	-7'871.50	-30'145.97	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203115 Altersheim Waldfrieden Personalfonds	-12'534.29	2'221.30	-676.25	-10'989.24	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203116 Altersheim Doldertal Personalfonds	-5'902.74	7'337.25	-2'673.90	-1'239.39	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203117 Altersheim Trotte Personalfonds	-2'812.53	1'102.80	-8'469.45	-10'179.18	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203118 Altersheim Kalchbühl Personalfonds	-23'074.62	3'117.50	-4'667.95	-24'625.07	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203119 Altersheim Laubegg Personalfonds	-14'432.14	11'816.50	-12'695.00	-15'310.64	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203120 Altersheim Mathysweg Personalfonds	-31'996.00	3'252.50	-6'795.95	-35'539.45	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203121 Altersheim Buttenau Personalfonds	-9'210.24	3'871.40	-14'226.05	-19'564.89	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203122 Altersheim Oberstrass Personalfonds	-21'745.34	26'841.35	-23'056.80	-17'960.79	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203123 Altersheim Klus Park Personalfonds	-32'942.66	48'988.30	-39'878.00	-23'832.36	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203125 Altersheim Dorflinde Personalfonds	-12'434.01	2'333.40	-16'614.12	-26'714.73	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203127 Altersheim Langgrüt Personalfonds	-18'168.13	8'390.05	-11'986.95	-21'765.03	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203128 Altersheim Mittelleimbach Personalfonds	-28'634.81	832.50	-20'301.20	-48'103.51	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203129 Altersheim Grünau Personalfonds	-24'450.63	5'897.55	-17'332.30	-35'885.38	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203130 Altersheim Bullinger-Hardau Personalfonds	-13'128.57	10'165.30	-10'366.85	-13'330.12	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203131 Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-26'123.21	10'957.00	-10'969.05	-26'135.26	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203133 Altersheim Wildbach Personalfonds	-456.29	4'440.30	-11'300.95	-7'316.94	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203134 Altersheim Wolfswinkel Personalfonds	-14'667.73	2'052.65	-8'536.85	-21'151.93	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203135 Altersheim Sydefädeli Personalfonds	-32'948.81	18'606.85	-9'010.20	-23'352.16	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203136 Altersheim Limmat Personalfonds	-7'683.44	4'193.95	-14'924.55	-18'414.04	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203138 Altersheim Selnau Personalfonds	-4'777.29	598.20	-510.55	-4'689.64	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203140 Altersheim Stampfenbach Personalfonds	-27'626.07	10'018.20	-9'074.15	-26'682.02	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203142 Altersheim Herzogenmühle Personalfonds	-21'052.75	7'349.30	-5'437.30	-19'140.75	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203143 Altersheim Rebwies Personalfonds	-25'371.66	4'212.25	-10'788.55	-31'947.96	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203210 Altersheim Rosengarten BewohnerInnenfonds	-3'646.57	6'386.10	-4'362.20	-1'622.67	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203213 Altersheim Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-14'128.28	3'627.95	-4'416.20	-14'916.53	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203215 Altersheim Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-21'217.94	1'175.55	-2'283.80	-22'326.19	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203216 Altersheim Doldertal BewohnerInnenfonds	-3'935.43	2'940.45	-2'301.10	-3'296.08	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203217 Altersheim Trotte BewohnerInnenfonds	-9'890.91	7'959.37	-10'977.20	-12'908.74	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203218 Altersheim Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-10'185.29	3'878.40	-5'083.20	-11'390.09	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203219 Altersheim Laubegg BewohnerInnenfonds	-14'103.08	2'937.30	-6'288.20	-17'453.98	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203220 Altersheim Mathysweg BewohnerInnenfonds	-8'872.94	8'824.57	-7'951.50	-7'999.87	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203221 Altersheim Buttenau BewohnerInnenfonds	-8'742.88	15'873.30	-19'901.15	-12'770.73	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203222 Altersheim Oberstrass BewohnerInnenfonds	-16'047.90	15'345.10	-8'266.15	-8'968.95	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203223 Altersheim Klus Park BewohnerInnenfonds	-3'491.93	120'009.49	-181'890.85	-65'373.29	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203225 Altersheim Dorflinde BewohnerInnenfonds	-20'775.89	8'205.50	-9'527.00	-22'097.39	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203227 Altersheim Langgrüt BewohnerInnenfonds	-39'140.75	20'953.65	-12'785.10	-30'972.20	Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986 Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203228 Altersheim Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-2'157.44	6'393.55	-11'599.40	-7'363.29	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203229 Altersheim Grünau BewohnerInnenfonds	-27'886.14	15'634.30	-15'124.05	-27'375.89	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203230 Altersheim Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-7'522.55	9'090.65	-10'008.90	-8'440.80	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203231 Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.Innenfonds	-35'772.67	14'547.85	-39'965.80	-61'190.62	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203233 Altersheim Wildbach BewohnerInnenfonds	-6'797.98	1'500.25	-3'596.25	-8'893.98	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203234 Altersheim Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-6'401.91	6'299.75	-4'230.30	-4'332.46	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
203235 Altersheim Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-11'645.01	11'544.76	-18'735.70	-18'835.95	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203236 Altersheim Limmat BewohnerInnenfonds	-17'701.56	8'554.47	-2'967.45	-12'114.54	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203238 Altersheim Selnau BewohnerInnenfonds	-39'394.29	11'582.85	-1'549.05	-29'360.49	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203240 Altersheim Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-14'547.68	3'063.25	-2'195.30	-13'679.73	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203242 Altersheim Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-9'668.00	4'329.05	-13'250.20	-18'589.15	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203243 Altersheim Rebwies BewohnerInnenfonds	-27'898.79	11'974.83	-9'309.75	-25'233.71	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203328 Altersheim Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-7'294.33	26'022.15	-24'126.75	-5'398.93	Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Pensionärinnen und Pensionäre. StRB 1231/1999
203245 Gästehaus Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-1'000.31	1.00	-607.15	-1'606.46	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
3030 Stadtspital Waid 20334090 Personalkasse	-43'123.23	3'343.40	-280.30	-40'060.13	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 143/1986
20334091 Patientenkasse	-376'825.66	3'326.20	-2'449.35	-375'948.81	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 143/1986
20334092 Legat Rosa Perner für Dialysestation	-153'949.05	1'154.60	-1'000.65	-153'795.10	Anschaffung besonderer Einrichtungen und Geräte für die Dialysestation des Stadtspitals Waid. StRB 3794/1989
20334093 Legat Otto Streicher für Chirurgische Klinik	-4'306.05	32.30	-28.00	-4'301.75	Anschaffungen für die Chirurgische Klinik des Stadtspitals. StRB 2199/1990
20334094 Legat Herta Häuptli für Chronischkranke	-55'303.50		-6'525.85	-61'829.35	Anschaffungen, die gezielt Chronischkranken Erleichterungen verschaffen, sowie für Unterstützungsleistungen an einzelne chronischkranke Patientinnen und Patienten, die auf die Hilfe von dritter Seite angewiesen sind und denen keine Unterstützung aus anderen bestehenden Fonds gewährt werden kann. StRB 2199/1990
3035 Stadtspital Triemli 20334095 Personalkasse	-358'390.20		-21'128.85	-379'519.05	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334096 Patientenkasse	-191'683.90	35'975.30	-1'245.95	-156'954.55	nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 143/1986
3085 Stadtküche					
20334097 Personalfonds	-3'562.95	3.55	-23.15	-3'582.55	Verwendung zugunsten des Personals der Stadtküche. StRB 960/1986
4000 HBD Zentrale Verwaltung					
20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-676'396.52	65'676.40	-4'147.40	-614'867.52	Schaffung öffentlicher Denkmäler und Brunnen sowie für anderweitige Schmückung der Stadt und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. StRB 3569/1985
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-407'726.35	407.75	-2'650.20	-409'968.80	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. StRB 3569/1985
4015 Amt für Städtebau					
20336012 Legat Willy Hirzel	-62'864.90	62.85	-408.60	-63'210.65	Verwendung zugunsten des Baugeschichtlichen Archivs, insbesondere des Büros für Archäologie. StRB 150/1997
4040 Immobilien-Bewirtschaftung					
20334014 Burgermeister-Fonds zur Erstellung eines städt. AH	0.00		-1'198'433.05	-1'198'433.05	Erstellung eines städtischen Altersheimes. StRB 3794/1989
5000 SSD Zentrale Verwaltung					

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
20338015 Allgemeiner Fonds	-97'154.45	26'740.85	-500.55	-70'914.15	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. StRB 1284/2002
5010 Schulamt					
20338010 Fonds der Kreisschulpflege Uto	-8'268.50	8.25	-53.75	-8'314.00	Verwendung für Schulzwecke. StRB 1284/2002
20338011 Fonds der Kreisschulpflege Letzi	-1'472.05	1.45	-9.55	-1'480.15	Verwendung für Schulzwecke. StRB 1284/2002
20338012 Fonds der Kreisschulpflege Limmattal	-18'402.40	18.40	-119.60	-18'503.60	Verwendung für Schulzwecke. StRB 1284/2002
20338013 Fonds der Kreisschulpflege Waidberg	-12'488.85	2'659.90	-81.20	-9'910.15	Verwendung für Schulzwecke. StRB 1284/2002
20338014 Fonds der Kreisschulpflege Glattal	-7'572.45	7.55	-49.20	-7'614.10	Verwendung für Schulzwecke. StRB 1284/2002
20338016 Fonds für Kindergärten	-1'029'301.35	6'104.20	-6'685.60	-1'029'882.75	Betrieb und Einrichtung von Kindergärten, vorzugsweise im Zürichberggebiet. StRB 1284/2002
20338017 Fonds für Hortzwecke	-21'069.40	21.05	-136.95	-21'185.30	Betrieb und Einrichtung der Horte. StRB 1284/2002
20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-560'685.00	560.70	-3'644.45	-563'768.75	Verwendung zugunsten der Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen Zürich (SKB). StRB 1284/2002
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-667'434.05	4'556.45	-4'329.80	-667'207.40	Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS) namentlich in Härtefällen oder bei Sonderschulungsmassnahmen sowie zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schülerinnen und Schüler. StRB 1284/2002
20338020 Fonds der heilpädagogischen Schule Zürich (HP)	-69'844.75	69.85	-454.00	-70'228.90	Verwendung zugunsten der heilpädagogischen Schule Zürich (HP). StRB 1284/2002

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
5050 Schulgesundheitsdienste					
20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes	-80'903.90	1'130.90	-525.90	-80'298.90	Verwendung für die schulpsychologisch indizierte Unterstützung von hilfsbedürftigen Volksschülerinnen und Volksschüler. StRB 1284/2002
20338022 Fonds für kriegstraumatisierte Kinder in Zürich	-1'026.95	1.05	-6.70	-1'032.60	Verwendung für die therapeutische Unterstützung kriegstraumatisierter Volksschulkinder in der Stadt Zürich. StRB 45/2007
5500 SD Zentrale Verwaltung					
20339010 Spendenkonto Vorsteher Sozialdepartement	-39'257.55	39.25	-255.15	-39'473.45	Verwendung zugunsten bedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. StRB 960/1986
20339011 Allgemeiner Altersfürsorgefonds	-4'165'581.10	190'973.25	-85'147.00	-4'059'754.85	Verwendung im Rahmen der Altersfürsorge des Sozialdepartementes. StRB 960/1986; StRB 1501/2002
20339012 Allgemeiner Invalidenfonds	-9'180.84	11'659.80	-8'798.95	-6'319.99	Beiträge an minderbemittelte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität sowie Beiträge an gemeinnützige Organisationen mit einer der vorgenannten Zielsetzung. StRB 960/1986; StRB 1501/2002; StRB 1970/2004
20339013 Allgemeiner Hilfsfonds	-929'533.69	129'337.45	-15'941.65	-816'137.89	Einmalige Beiträge im Sozialbereich. StRB 694/1988; StRB 1970/2004
20339014 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-1'493'273.34	1'493.25	-9'706.00	-1'501'486.09	Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen des Sozialdepartementes, namentlich auch für die ehemaligen Waisenhäuser. StRB 1580/1990

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339015 Proceq-Fonds	-54'585.76	16'330.25	-8'332.55	-46'588.06	Verwendung für ausserordentliche drogenpolitische Massnahmen. StRB 169/1993
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-9'529'237.76	641'167.75	-64'408.75	-8'952'478.76	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich sowie Beiträge an Organisationen, deren Angebote sich an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich richten. StRB 687/1995; StRB 1970/2004
20339017 Martha und Albert Wolf-Fonds	-159'028.28	159.05	-1'033.65	-159'902.88	Verwendung für Starthilfen und ausserordentliche Aufwendungen für Angebote in der Stadt Zürich zugunsten sozial benachteiligter Menschen bzw. für Angebote in der Stadt Zürich, die auf die Verhinderung sozialer Benachteiligungen zielen. StRB 687/1995; StRB 1970/2004
20339018 Fonds für Kleinkinder	-93'411.90	93.40	-10'629.55	-103'948.05	Verwendung zugunsten von Kleinkindern, insbesondere für Projekte, Aktivitäten und Einrichtungen, die Kindern im Vorschulalter zugute kommen. StRB 1130/1996
20339019 Fonds Wiedereingliederung/ Weiterbildung/Umschulung	-5'590.90	8'225.60	-4'833.35	-2'198.65	Beiträge an Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen, die durch die Stadt oder andere öffentliche oder private Institutionen durchgeführt werden. Beiträge dürfen ausschliesslich an solche Institutionen gewährt werden, die mit diesen Kursen, Aktionen und Veranstaltungen keine Erwerbsabsichten verfolgen. Beiträge an Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Bezahlung von Kursgeldern, zur Beschaffung von Kursmaterial und zur Existenzsicherung. StRB 393/2001
20339020 Kinder- und Jugendfonds	-842'821.39	269'659.55	-10'056.50	-583'218.34	Verwendung zugunsten von Kindern und jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. StRB 2211/2000
20339021 Fonds für Kindertagesstätten	-2'447'183.40	65'395.80	-15'621.75	-2'397'409.35	Verwendung zugunsten des Ausbaus und der Förderung von städtischen und privaten

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339022 Fonds für Erwachsenen- und Kinderschutz	-771'069.68	100'107.00	-4'785.60	-675'748.28	vorschulischen Kindertagesstätten in der Stadt Zürich. StRB 1673/2001 Verwendung zugunsten von im Rahmen des zivilrechtlichen Erwachsenen- und Kinderschutz durch die Sozialen Dienste betreuten Personen. StRB 535/2004
5520 Laufbahnzentrum 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-2'946'039.83	2'946.05	-238'239.10	-3'181'332.88	Stipendien für jede systematische Vor-, Aus- und Weiterbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. StRB 960/1986
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-249'789.22	81'249.80	-6'419.35	-174'958.77	Förderung der systematischen Vor-, Aus- und Weiterbildung, wie Berufslehren, Weiterbildung und anerkannte Fachkurse, Berufsbildungsanstalten und Schulen jeder Art, sowie berufliche Aus- und Weiterbildung an Fachschulen, Seminarien, Techniken und Hochschulen. StRB 128/1986
5550 Soziale Dienste 20339025 Fonds für Sonderhilfen	-561'658.09	561.65	-3'650.70	-564'747.14	Hilfeleistungen im Zusammenhang mit Projekten des Sozialdepartementes für die Lösung von Wohnproblemen bedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. StRB 960/1986
20339026 Fürsorgefonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-1'676'521.23	108'385.20	-24'095.35	-1'592'231.38	Unterstützung an bedürftige, nicht von der Fürsorgebehörde unterstützte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich. StRB B 128/1986
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe 20339027 Personalfonds Werk- und Wohnhaus zur Weid	-6'087.05	6.10	-39.50	-6'120.45	Verwendung zugunsten des Personals. StRB 1865/2003
20339028 Pensionärsfonds Werk- und Wohnhaus zur Weid	-9'674.85	9.65	-163.40	-9'828.60	Verwendung zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. StRB 1865/2003

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2009 Fr.	Ausgaben 2010 Fr.	Einnahmen 2010 Fr.	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Rechtsgrundlagen